 Fremdwörterbuch

Fremdwörterbuch

für

Schulen

und

für den allgemeinen Gebrauch.

In vierfacher methodischer Abstufung.

Mit vielen etymologischen Erläuterungen

und einer

Anleitung zur richtigen Schreibung und Aussprache historischer und geographischer Eigennamen.

Erlangen.
Verlag von Andreas Deichert.

Druck von E. Th. Jacob in Erlangen.

Vorwort.

Für die Lehrerbildungsanstalten, für Realschulen und andere Lehranstalten ist die Belehrung über die wichtigsten Fremdwörter als Unterrichtsgegenstand vorgeschrieben; auch bei der Anstellungsprüfung der Schuldienstexspektanten wird Kenntniß und Verständniß der am häufigsten vorkommenden Fremdwörter verlangt. Sowohl dem Lehrer als den Schülern, dem Prüfenden wie den Prüflingen bereitet aber die Auswahl aus der großen Masse der in die gewöhnlichen Fremdwörterbücher aufgenommenen Wörter eine überaus große Schwierigkeit. Meist verfallen beide in den Fehler, daß sie zu viele der Fremdwörter auswählen; indem sie sich aber auch mit vielen nur selten vorkommenden Wörtern abquälen, erzielen sie schließlich überhaupt keine Sicherheit in der Kenntniß der Fremdwörter, auch nicht einmal der gewöhnlichsten.

In dem vorliegenden Wörterbuche ist nun zunächst versucht worden, diejenigen Fremdwörter, welche schon in der deutschen Schule und diejenigen, welche erst später zu erlernen und einzuüben sind, zu sondern, um so einen stufenmäßigen Fortschritt in diesem Unterrichtsgegenstand zu ermöglichen. Auf Grund langjähriger Erfahrung sind mit Einschluß mehrerer, einer Erklärung bedürftigen deutschen Wörter, nur solche Fremdwörter aufgenommen, welche in der eine höhere Bildung voraussetzenden Umgangssprache und Lektüre vorkommen; dagegen ist die große Masse der aus fremden Sprachen entnommenen Ausdrücke und Wörter, welche nur in fachwissenschaftlichen Werken angewendet werden, weggelassen und auf diese

Weise hoffentlich mit vorliegendem Fremdwörterbuch der Schule sowie jedem an seiner eignen Bildung arbeitenden jungen Menschen ein Dienst gethan.

Bei der Ausarbeitung wurden zweckmäßige Hilfsmittel benützt, so z. B. außer den mancherlei Wörterbüchern der betreffenden fremden Sprachen (wie das große Dictionnaire von Dr. Sachs) die Fremdwörterbücher von Kiesewetter, Petri, Kehrein und viele andere; das Grimm'sche Wörterbuch, das deutsche Wörterbuch von Weigand, das bayerische Wörterbuch von Schmeller; für musikalische Ausdrücke die Encyclopädie der gesammten Musikwissenschaften von Gathy (Reißmann) und das musikalische Lexikon von Koch; für geographische und historische Namen das Taschenwörterbuch von Völkel und Thomas, das Wörterbuch von August Müller (Booch-Arkossy), die Anleitung zur richtigen Aussprache von Ernst Löblein, das Handbuch der Geographie von Daniel, das Reallexikon des klassischen Alterthums von Lübker u. a.

Die Namen dieser Werke werden hier zugleich für diejenigen angeführt, welche eine weitergehende Belehrung über Fremdwörter suchen, als sie vorliegendes Schulbuch bietet.

Der Verfasser.

Einleitende Bemerkungen.

1. Man unterscheidet gewöhnlich eingebürgerte und nicht eingebürgerte Fremdwörter.

2. Zu den eingebürgerten rechnet man alle fremden Wörter, die bereits in die Sprache des Volks übergegangen sind, vom Volke zur Bezeichnung von Begriffen verwendet und von ihm auch ohne weitere Erklärung verstanden werden.

Vielen dieser Fremdwörter ist, besonders wenn sie auch in ihrem Lautbestande, in Form und Endung der deutschen Sprache sich anbequemt haben, bei uns längst so vollständiges Bürgerrecht ertheilt worden, daß man ihnen den fremden Ursprung gar nicht mehr anmerkt, daß auch eine Vertauschung derselben durch ein anderes deutsches Wort ganz überflüssig und die Nachweisung ihrer Ableitung zunächst nur in etymologischer Hinsicht wichtig erscheint (z. B. Fackel, Felleisen, Kirche).

3. Andere Fremdwörter werden zwar auch vom Volke angewendet und verstanden, ja für manche von ihnen, besonders für technische Ausdrücke, Naturprodukte u. dgl. fehlt nicht bloß dem Volke, sondern auch der hochdeutschen Schriftsprache eine völlig entsprechende deutsche Bezeichnung; sie erweisen sich aber schon dadurch als noch nicht völlig eingebürgert, daß sie Form, Schreibweise, Betonung und Aussprache noch aus der fremden Sprache beibehalten haben (z. B. Lokomotive, Telegraph, Postillon, Chaise). Diese bilden gleichsam den Uebergang von den eingebürgerten zu den nicht eingebürgerten Fremdwörtern.

4. Endlich gibt es auch eine große Menge von Fremdwörtern, welche entweder nur in gelehrten und wissenschaftlichen Schriften und hier nur unter der Voraussetzung angewendet werden, daß der betreffende Leser mit denselben vertraut ist, oder die, wenn sie anderweitig angewendet werden, erst eine Erklärung erheischen, wie sie im Fremdwörterbuche gegeben wird.

5. Anstatt der Fremdwörter der letzten Art sollte man in den für das allgemeine Verständniß berechneten Reden und Schriften, wo immer möglich, die entsprechenden deutschen Wörter anwenden, am wenigsten aber durch den Gebrauch von Fremdwörtern sich den Schein besonderer Gelehrsamkeit geben wollen und so die deutsche Sprache unnöthiger Weise durch

Fremdwörter entstellen. Das Fremdwörterbuch aber wird, außerdem daß es die Fremdwörter erklärt, auch dazu anleiten, für das nicht eingebürgerte Fremdwort das entsprechende deutsche Wort zu wählen.

6. Manche deutsche Wörter, die nur selten, etwa in der älteren hochdeutschen Sprache oder bei Dichtern, vorkommen, bedürfen ebenso einer Erklärung, wie Fremdwörter; darum wird das Fremdwörterbuch auch auf diese seltner vorkommenden deutschen Wörter Rücksicht nehmen. Auch häufig angewendete, aus fremden Sprachen entnommene Sprichwörter und Redensarten wird das Fremdwörterbuch übersetzen und erklären.

7. Bei der ungeheuren Menge von Fremdwörtern, die sich in deutschen Schriften finden, empfiehlt es sich, zum Zwecke des Unterrichtes und der Belehrung über Schreibung und Bedeutung derselben einen stufenmäßigen, vom Leichteren zum Schwereren fortschreitenden Lehrgang einzuhalten.

a) Zunächst sind diejenigen Fremdwörter zu behandeln und einzuüben, welche auch in der Umgangssprache häufig vorkommen. Mit diesen haben sich bereits die Oberklassen der Volksschule zu beschäftigen; in dem vorliegenden Fremdwörterbuche sind dieselben mit einem Sterne bezeichnet, und zwar die am häufigsten vorkommenden und daher in den oberen Klassen jeder deutschen Schule einzuübenden Wörter mit einem größeren Stern (*), diejenigen dagegen, welche etwa in den Oberklassen der deutschen Stadtschulen in den Fortbildungsschulen und etwa auch ist dem untersten Curs der Präparandenschulen zu behandeln sind, mit einem kleineren Sternchen (*).

b) Hieran reihen sich die in Lehrbüchern, Unterhaltungsschriften, Tagesblättern und populär-wissenschaftlichen Werken vorkommenden Fremdwörter sowie eine Anzahl technischer Ausdrücke. Diese sind in höheren Bürgerschulen, zum Theil auch in städtischen Fortbildungsschulen, in Präparandenanstalten, in den unteren Klassen der Latein- und Realschulen und anderen diesen entsprechenden Lehranstalten zu erklären und nach Schreibweise und Bedeutung einzuüben. Sie sind in diesem Fremdwörterbuch mit einem Kreuze (†) bezeichnet.

c) Eine noch höhere Stufe bilden eine Reihe von Fremdwörtern, welche zwar auch in den eben genannten Schriften, jedoch seltener, dagegen häufiger in wissenschaftlichen Werken und überhaupt in solchen Schriften gebraucht werden, welche eine höhere Bildungsstufe voraussetzen. Die Zöglinge der Lehrerseminare, der oberen Klassen der Realschulen, der Gymnasien und anderer höherer Lehranstalten, auch die Theilnehmer der Lehrerfortbildungskurse und überhaupt solche junge Leute, die bei ihrer Ausbildung weniger Zeit auf fremde Sprachen verwenden konnten oder sich theils nur mit den altklassischen, theils nur mit den neueren Sprachen beschäftigten, werden sich auch diese übrigen Fremdwörter anzueignen haben, welche in dem vorliegenden Büchlein zusammengestellt und ohne weitere Bezeichnung geblieben sind.

Andere, sonst noch von diesem oder jenem Schriftsteller angewendete, besonders die den einzelnen Fachwissenschaften entnommenen Fremdwörter mögen für das Studium in der betr. Fachwissenschaft aufbehalten oder später in einem größeren Fremdwörterbuche nachgeschlagen werden; für die Schule besteht weder die Aufgabe noch die Möglichkeit, sich mit denselben zu beladen. Sie hat in Bezug auf den Unterricht in den Fremdwörtern ihre Aufgabe erfüllt, wenn sie diejenigen Fremdwörter erklärt und übt, deren Verständniß und Kenntniß man auf jeder einzelnen Lehrstufe von den Zöglingen erwarten kann, und wenn letztere schließlich dahingebracht werden, daß sie Schriften und Werke, welche eine allgemeine höhere Bildung voraussetzen, unbehindert durch die darin vorkommenden Fremdwörter, zu lesen und zu verstehen im Stande sind*).

8. Selbstverständlich kann die Abgrenzung der auf den einzelnen Lehrstufen einzuübenden Fremdwörter hier nur annähernd angedeutet und muß je nach dem Bedürfniß der einzelnen Schulen dem betreffenden Lehrer überlassen bleiben. — Die in Klammern beigefügten etymologischen Erläuterungen sind zunächst nur für den Lehrer oder höchstens für gereiftere Schüler bestimmt, bei denen dadurch das Interesse an etymologischen Beobachtungen geweckt werden könnte.

9. Da die Aussprache und Schreibung mancher geographischer und historischer Namen vielfach mit großer Schwierigkeit verbunden ist, so wurde ein Verzeichniß solcher Namen in einem Anhange beigegeben, damit sich die Schüler vorkommenden Falls Raths erholen können.

10. Hinsichtlich der Schreibweise der Fremdwörter wurden im ganzen die Grundsätze der Berliner Konferenz für deutsche Rechtschreibung, Januar 1876 (Verhandlungen §. 30) befolgt. Die Endung **-ieren** wurde jedoch aus etymologischen Gründen und nach dem Vorgange von Weigand und anderen Autoritäten durchweg mit **ie** geschrieben. Bei mehrfacher Schreibweise ist die gewöhnlichere, beziehungsweise diejenige, welche den Vorzug verdient, an erster Stelle gesetzt, oder mit **b.** (besser) bezeichnet.

11. Wo die Aussprache einige Schwierigkeit bietet, ist sie neben dem durch den Druck hervorgehobenen Fremdwort in Klammern (mit spr. = sprich) angegeben. Vielfach kann jedoch die Aussprache nur annähernd angedeutet werden; so z. B. der Unterschied zwischen einem sanften (ſ, s) und einem harten S-Laut (ß).

---

*) Was wollte z. B. die Schule mit nachstehenden, auf zwei unmittelbar nach einander folgenden Seiten eines größeren Fremdwörterbuches vorkommenden Wörtern anfangen oder dürfte man jemand einen Mangel an Bildung vorwerfen, wenn er dieselben nicht versteht? —: Kleanka, Klay, Klear, Klebecz, Kleidagra, Kleitharthrocace, Klematis, Klepseläum, Klepsydra, Klerwr, Klete, Klewang, Klinamina, Kling, Klinochlor, Klinter, Klipdas, Klipearie, Kliphath, Kliseometer, Klog, Kloigtheach, Kloisonnage, Kloporte, Kloquette, Klove, Klubbergmunizipalgüllotinoligokratierepublik!

Außerdem sind zur Bezeichnung der Aussprache noch folgende Buchstaben und Zeichen gewählt:

å Zwischenlaut zwischen a und o;

ng, Bezeichnung des französischen Nasenlautes ng, jedoch mit kaum hörbarem g;

s (fettgedruckt) Bezeichnung des englischen th, fast wie ein gelispeltes s, jedoch mit Ansetzung der Zungenspitze an die oberen Zähne auszusprechen;

sch (fettgedruckt), Bezeichnung des sanften Sch- oder Sh-Lautes, besonders des französ. j und g, z. B. Loge (spr. lo**sch**e).

Der fettgedruckte Vokal in einem Worte bezeichnet die betonte Silbe, z. B. Abs**e**nz.

— (über dem Vokal), Zeichen der gedehnten, und

◡ (über dem Vokal), Zeichen der kurzen Aussprache (jedoch nur angebracht, wo diese Bezeichnungen besonders nothwendig erschienen).

·· über einem Vokal bezeichnet, daß derselbe getrennt von dem vorausgehenden Vokal zu sprechen ist, z. B. Poësie.

„ “, diese Anführungszeichen vor und nach einem Wort bezeichnen, daß dasselbe im reichspostdienstlichen Verkehr (nach dem Amtsblatt der deutschen Reichspostverwaltung, 1875) an die Stelle eines bisher gebräuchlichen Fremdwortes zu treten habe.

* bezeichnet ein Fremdwort, welches in allen Volksschulen,

* ein Fremdwort, welches in gehobenen Volks- und in Fortbildungsschulen und etwa auch im untersten Curs der Präparandenschulen geübt werden soll.

† bezeichnet Fremdwörter, die in Präparanden-, Latein- und Realschulen einzuüben sind.

Die erst auf den höheren Bildungsstufen einzuübenden Fremdwörter sind ohne besondere Vorzeichen geblieben.

Abkürzungen,

welche in dem Fremdwörterbuche angewendet sind*).

a. = aus.
abgek. = abgekürzt.
Adj. = Adjectivum.
ahd. = althochdeutsch (7.—11. Jahrh.)
altfr. = altfranzösisch.
altn. = altnordisch (11. Jahrh.)
amer. = amerikanisch.
ar. od. arab. = arabisch.
Ausspr. = Aussprache.
b. = besser.
b. a. = besser als.
barb. = barbarisch.
Bed. = Bedeutung.
bes. = besonders.
betr. = betreffend.
bildl. = bildlich.
böhm. = böhmisch.
celt. = celtisch.
chald. = chaldäisch.
dän. = dänisch.
d. h. = das heißt.
d. i. = das ist.
Dim. = Diminutivum.
eig. = eigentlich.
End. = Endung.
engl. = englisch.
entg. = entgegen, entgegengesetzt, im Gegensatz von.
f. = femininum, weibliches Hauptwort.
fig. = figürlich.
fr., frz. oder franz. = französisch.
Gen. oder gen. = Genitiv.
gew. = gewöhnlich.
got. = gotisch (4. Jahrh.)
gr. = griechisch.
hebr. = hebräisch.
hist. = historisch; geschichtliche, der Abstammung entsprechende Schreibweise.
holl. = holländisch.
ind. = indisch.
insbes. = insbesondere.
insg. = insgemein.
it. = italienisch.
Jahrh. = Jahrhundert.
jüd. = jüdisch.
l. oder lt. = lateinisch.
m. = masculīnum, männliches Hauptwort.
mhd. = mittelhochdeutsch (11.—14. Jahrh.)
mlt. = mittellateinisch.
n. = neutrum, sächliches Hauptwort.
nam. = namentlich.
nhd. = neuhochdeutsch.
nlt. = neulateinisch.
ndl. = niederländisch.
niedd., ndd. = niederdeutsch.
nord. = nordisch.
pers. = persisch.
peruan. = peruanisch.
Pl. od. pl. = pluralis, Mehrzahl.
poln. = polnisch.
port. = portugiesisch.
provenç. = provençalisch.
richt. = richtig, richtiger.
rom. = romanisch.
russ. = russisch.
s. = siehe.
scherzh. = scherzhaft.
schott. = schottisch.
schwed. = schwedisch.

*) Vergl. das Verzeichniß der Abkürzungen im I. Anhang.

ſ. d. = sieh dieses.
Sing. od. sing. = singularis, Einzahl.
ſkand. = ſkandinaviſch.
ſlaw. = ſlawiſch.
ſpan. = ſpaniſch.
ſpätl. = ſpätlateiniſch.
ſpr. = ſprich.
ſprichw. = ſprichwörtlich.
ſt. = ſtatt.
ſ. v. a. = ſo viel als.
ſyr. = ſyriſch.
tat. = tatariſch.
türk. = türkiſch.
überh. = überhaupt.
ung. = ungariſch.
urſpr. = urſprünglich.
Urſpr. = Urſprung, Urſprungs.
v. = von.
vgl. = vgl.
viell. = vielleicht.
wend. = wendiſch.
wörtl. = wörtlich.
z. B. = zum Beiſpiel.
zſgſ. = zuſammengeſetzt.
Zſſ. = Zuſammenſetzung.

Berichtigung von Druckfehlern.

Seite 6,	Spalte 1,	Zeile 18	v. oben, lies:	Wühler.
„ 23	„ 1	„ 11	v. u. l.	Herr ſt. Heer.
„ 27	„ 2	„ 10	v. u. l.	eig. ſt. richtig.
„ 31	„ 2	„ 10	v. o. l.	Zuchtſtier.
„ 32	„ 1	„ 10	v. o. l.	Ch. ſt. C.
„ 39	„ 2	„ 25	v. o. l.	choquieren (ſpr. ſchok=).
„ 43	„ 2	„ 11	v. o. l.	Commandatür.
„ 45	„ 1	„ 15	v. o. l.	Höflichkeitsbezeigung.
„ 47	„ 1	„ 19	v. o. l.	Konduktör.
„ 51	„ 1	„ 24	v. o. l.	au contraire.
„ 54	„ 1	„ 25	v. u. l.	Kotelett, n.
„ 55	„ 2	„ 18	v. u. l.	Kruzifix.
„ 58	„ 2	„ 13	v. o. l.	(ſpr. deſcharſch).
„ 79	„ 2	„ 12	v. o. l.	Executīve.
„ 118	„ 1	„ 12	v. o. l.	bitten ſt. bitteln.
„ 127	„ 2	„ 26	v. o. l.	Thonkünſtlervereins.
„ 129	„ 1	„ 20	v. u. l.	Chartreuse.
„ 166	„ 1	„ 28	v. o. l.	it. ſt. tt.
„ 175	„ 1	„ 2	v. o. l.	Thürhüter.
„ 176	„ 1	„ 2	v. u. l.	m. gr.
„ 179	„ 2	„ 11	v. o. l.	Parochiāl=.
„ 194	„ 2	„ 17	v. u. l.	Feuerwehrmann.
„ 195	„ 2	„ 28	v. o. l.	Cement.
„ 196	„ 2	„ 23	v. o. l.	(ſpr. poſtjong).
„ 198	„ 2	„ 13	v. o. l.	ſ. Branke.
„ 199	„ 2	„ 5	v. o. l.	Prätūr.
„ 201	„ 1	„ 16	v. u. l.	Gewinſt ſt. Gewinnſt.
„ 210	„ 1	„ 10	v. u. l.	abgefeimt.
„ 217	„ 1	„ 17	v. u. l.	einen ſt. einem.
„ 232	„ 2	„ 20	v. o. l.	Schaffot, n.

A.

†A und O, Alpha und Omega, d. erste u. d. letzte Buchstabe im griech. Alphabet; fig. Anfang u. Ende; der Erste u. d. Letzte.

*à, fr., zu, für, um; z. B. 3 Stück à 4 Mark, d. h. das einzelne Stück zu 4 Mark.

à bas, fr. (spr. a bā), nieder! fort!

†Abba, syr., Abbas, mlt., m., Vater, Abt.

Abbate (abate), it., Abbé, frz., m., Weltgeistlicher, Abt.

*Abbreviatūr, f. mlt., Abkürzung, Schriftkürzung.

abbrevieren (abbreviieren), mlt., abkürzen.

Abdicatiōn, f. l., Abdankung, Verzichtleistung (auf ein Amt).

*Abenteuer, n. (mhd. âventiure, v. mlt. adventura, Ereigniß), merkwürd. Erlebniß.

Aberratiōn, f. l., Abirrung, Abweichung (von Geschossen, v. Lichtstrahlen).

aberrieren, l., abweichen, abirren.

Abhorrescenz, f. l., Verabscheuung, Abscheu.

abhorrieren, l., vor etwas zurückschrecken; verabscheuen.

ab instantia (spr. -zia) absolvieren, l., wegen Mangels an Beweisen lossprechen.

ab integro, l., von neuem.

ab intestāto, l., ohne Testament, ohne Erbverfügung.

Abintestaterbe, m., natürlicher Erbe.

abiit, excessit, evasit, erupit, l., er ging, machte sich fort, entschlüpfte, entrann (aus Ciceros erster catilinarischer Rede).

†Abiturient, m. nlt., der (nach vollendeter Schulzeit von einer Lehranstalt) Abgehende, Fortgehende.

ablactieren (v. l. lac, G. lactis, d. Milch), entwöhnen; einen Zweig, ohne ihn abzuschneiden, auf einen andern Stamm pfropfen.

†Ablatīv(us), m. l. (eig. d. wegnehmende Fall), im Lat. der 6. Casus; im Deutschen ersetzt durch den Dativ mit vorangehender Präposition.

*abnorm, l., regelwidrig, von der Norm (l. norma, Regel) abweichend, unnatürlich.

†Abnormität, f. l., Regelwidrigkeit, naturwidriger Zustand, Mißgestalt.

Abolitiōn, f. l., Abschaffung, bes. der Sklaverei.

Abolitionist, m., Anhänger der Abolition.

abominabel, l., verabscheuungswürdig, abscheulich.

†Abonnement, n. fr. (spr. abonemang), „Vorausbezahlung", Unterzeichnung mit Vorausbezahlung, „Bestellung, Bezug."

abonnement suspendu, fr. (spr. abonemang süspangdü), aufgehobenes, ungültiges Abonnement.

†Abonnent, m. fr., Vorausbesteller, der Abonnierende, „Bezieher".

*abonnieren, fr. (it. abbonare, v. l. ad, zu, und bonus, gut, gut für etwas), eig. im voraus vergüten, vorausbezahlend unterzeichnen; vorausbestellen.

abortieren, l., unzeitig od. zu früh gebären.

Abortus, m. l., Fehl- oder Frühgeburt.

ab ovo, l., vom Ei aus; fig. vom ersten Anfang an.

Abracadabra, n. (pers. od. ägypt.), geheime, von Magiern und Zauberern gebrauchte Zeichen.

Abrenuntiatiōn, f. l., die Ab- oder Lossagung, bes. die Formel, worin bei der Taufe dem Teufel und seinen Werken entsagt wird.

abrupt, l., abgerissen, abgebrochen; ex abrupto, unvorbereitet, plötzlich.

*Abceß (Abscess), m. l. (eigentlich Weggang), Geschwür, Eiterbeule.

† absens, absent, l., abwesend, pl. die Absenten, die Abwesenden.

*Absentenliste, f., Verzeichniß der Abwesenden, Fehlenden.

†Absenz, f. (l. absentia), Abwesenheit.

†Absinth, m. od. n. (gr. absinthos, f.), Wermut, eine bittere Arzneipflanze.
absit, l., das sei ferne!
†absolut, l., unbedingt, für sich bestehend, unbeschränkt (entg. relativ).
*Absolution, f. l., Lossprechung, Freisprechung, Begnadigung.
Absolutismus, m. l., unbeschränkte Alleinherrschaft, Willkürherrschaft.
Absolutist, m., Anhänger des Absolutismus.
†Absolutorium, n. l., Freispruch, Erledigung, Entlassungsschein.
†absolvieren, l., lossprechen (von Sünden); vollenden, abfertigen.
absorbieren, l., einsaugen, aufzehren; vollständig in Anspruch nehmen.
Abstinenz (Abst-), f. l., Enthaltsamkeit, Enthaltung.
†Abstinenztage (Abst-), Fasttage.
†abstract (abst-), l., abgezogen in Gedanken; bloß gedacht, nicht wirklich, für sich allein betrachtet (entg. concret).
abstracte Wissenschaften, die Natur- und mathematischen Wissenschaften.
Abstracte, f., ein Stäbchen im Regierwerk der Orgel.
Abstraction (Abst-), f. l., Verallgemeinerung eines Begriffes, eig. Abgezogenheit.
Abstractum (-st-), n. l., pl. -ta, ein allgemeiner Begriff (Eigenschaft, Thätigkeit, Zustand), der nur als Ding gedacht wird; entg. concrēt, z. B. Tapferkeit (Abstr.), der tapfere Mann (Concr.)
abstrahieren (-st-), l., in Gedanken abziehen, absondern, verallgemeinern; von etwas absehen, nicht mehr davon sprechen.
abstrūs (-st-), l., tief verborgen, dunkel, schwerverständlich; verworren.
†absurd, l., albern, abgeschmackt, ungereimt; ad absurdum führen, der Ungereimtheit überführen und dadurch lächerlich machen.
Absurdität, f. l., Abgeschmacktheit, das Widersinnige.
*Abt (aus mlt. abbas, Vater), m., Vorsteher einer Abtei, eines klösterlichen Stiftes; Pl. Äbte.
†Äbtissin (Abtissin), f., Vorsteherin eines Nonnenklosters.
†abtakeln, niedl., ein Schiff von Tauwerk und Segeln entladen.
Abundanz, f. l., Überfluß, Überfülle.
Abūsus, m. l., Mißbrauch; abūsus non tollit usum, l., Mißbrauch hebt den rechten Brauch nicht auf.
abusiv(e), l., mißbräuchlich.
a capriccio, it. (spr. akaprittscho), nach Laune, nach Belieben.
accelerando, it. (spr. attsch-), beschleunigend, eilend.
*Accent (Akzent), m. l. (fr. accent, spr. acksans), Ton, Tonzeichen, Nachdruck.
Accentuation, f., Tonbezeichnung, Betonung.
†accentuieren, nlt., betonen, mit Tonzeichen versehen.
accēpi, l., (ich habe) empfangen (Bemerkung statt einer Quittung).
Accepisse, n. l., ein Empfangschein (wörtl. empfangen haben).
Accept (Akzept), n., Empfang, Annahme (eines Wechsels).
acceptabel (akz-), l., annehmbar, annehmlich.
acceptieren (akz-), förmlich annehmen und billigen.
Acceß (Akzess), m. l., Zutritt, erste Übung in einem Amte; Krankheitsanfall.
†Accessist (Akz-), m. nlt., einer, der Zutritt bei Gericht und Anwartschaft auf eine Anstellung bei demselben hat (Anwarter).
†Accessit, n. l., Nebenpreis (wörtl. es ist hinzugekommen).
Accidens (Akzidenz), Accidenz, n. l., das Zufällige, Nebeneinkommen, meist Plur.
†Accidentien (Akzidenzi-en), Accidenzen, plur., Nebeneinnahmen, bes. Stolgebühren.
accisbar (akz-), steuerbar, steuerpflichtig.
†Accise (Akz-), f. (fr. accise, spr. akzīs), Warensteuer, Aufschlag; das Steueramt.

Accismus, m. gr. (spr. akz-), Verstellung, Ziererei, Scheinweigerung.
†Acclamation (Akk-), f. l., Beifallrufen, Zuruf; Massenzuruf als Beifallszeichen. [zujauchzen.
acclamieren (akk-), l., zurufen,
†acclimatisieren (akk-), nlt., an ein Klima, an einen fremden Himmelsstrich gewöhnen, einheimisch machen.
Accommodation (Akk-), f. l., Anbequemung, Anpassung, Fügsamkeit. [quemen, (sich) fügen.
accommodieren (akk-), l., anbe-
Accompagnement, n. fr. (spr. akkompanjemang), Begleitung von Gesängen und Tonwerkzeugen mit anderen Tonwerkzeugen.
accompagnieren (spr. -anjiren), fr., in der Musik mitspielend begleiten.
*Accord (Akk-), m. fr. u. mlt., der stimmende Zusammenklang in der Musik; Übereinstimmung, Übereinkunft, Vertrag, Lohnvertrag.
†Accordant, m. mlt., der Accordierende, einen Vertrag Schließende.
†accordieren (akk-), fr., übereinkommen, übereinstimmen; über den Lohn oder Preis handeln, in Lohnvertrag übernehmen. [kommen rc.
†accordiert, bedungen, übereinge-
†Accoucheur, m. fr. (spr. akkuschör), Geburtshelfer.
accouchieren, fr. (spr. -schiren), entbinden, Geburtshilfe leisten.
accreditieren (akk-), fr., in Ansehen, in guten Ruf bringen; beglaubigen, bevollmächtigen.
*accurāt (akk-), l., genau, sorgfältig, pünktlich.
†Accuratesse (Akk-), f. it., Sorgfalt, Pünktlichkeit.
†Accusatīv(us), (Akkusativ), m. l., der 4. Casus oder Beugefall (eig. anklägerischer Fall).
†Achāt, m. gr., ein Halbedelstein (benannt nach dem Flusse Achates in Süd-Sicilien).
Achillesferse, f., fig., der schwache Punkt, verwundbare Fleck (A. war nur an der Ferse verwundbar).
Achillessehne, f., die stärkste Sehne, Streckſehne über der Ferse.

achromatisch, gr., farblos, nicht färbend.
*Achse, f. (ahd. ahsa; l. axis), b. a. Axe, f., die gerade Mittellinie eines runden Körpers; Stange oder Linie, um die sich etwas im Kreise bewegt.
a conto, it., auf Rechnung.
acquirieren (akq-), l., (hinzu) erwerben.
Acquisitiōn (Akq-), f. l., Erwerbung, Erworbenes.
Acquisīt(um), n. l., erworbenes Eigenthum.
Acquit, m. fr. (spr. akki), Bezahlschein, Quittung, Zahlung; beim Billardspiel Aussetzestoß oder Aussatz der Kugel; par acquit, eig. durch Zahlung, = Zahlung erhalten, quittiert.
Act, Actie, Activ rc., s. Akt rc.
acta (apostolōrum), n. pl. l., Apostelgeschichte.
Acteur, m. fr. (spr. aktör), Schauspieler.
actio, f. l. (wörtl. Handlung), in der Gerichtssprache Klage.
Actrice, f. fr. (spr. aktrīs), Schauspielerin.
actum, l., geschehen; a. u. s. = actum ut supra, geschehen wie oben, d. h. an dem oben angegebenen Tage; acta, s. Akten.
†acūt (akut), l., scharf, spitzig; acute, d. h. heftig auftretende, schnell sich entscheidende, Krankheiten (entg. chronisch).
†Acūtus (-k-), m. l., das scharfe Tonzeichen (´).
ad, l., zu, bei, in, nach; in Zuss. ac-, af-, ak-, al-, an-, ap-, ar-, as-, at-.
†adagio, it. (spr. adadschio, gew. adaschio), mit Bequemlichkeit, langsam, sanft; das Adagio, ein langsam zu spielendes Musikstück.
adaptieren, l., anpassen, anbequemen.
adäquāt, l., angemessen, gleichkommend, vollständig.
ad calendas Graecas, s. Kalender.
*addieren, l., hinzuthun, zusammenzählen.

*Addition, f. l., Zusammenzählung, Vermehrung, Hinzufügung.
addossieren, it., mit dem Rücken (l. dorsum) anlehnen; böschen, abdachen (gew. adossieren).
ade, s. adieu.
*Adelbert, Adalbert, altd. männl. Name; eig. an Geschlecht glänzend; davon Albert, Albrecht.
*Adelheid, altd. weibl. Name (frz. Adelaide), eig. von Adel strahlend.
Adept, m. l. (eig. wer etwas erlangt hat), ein (in die Goldmacherkunst) Eingeweihter, Goldmacher.
à deux mains, fr. (spr. a dö mäns), für beide Hände.
adhärieren, l., anhangen, ankleben.
†Adhäsion, f. l., das Aneinanderhaften sich berührender Körper; Anziehung, Anziehungskraft.
ad hoc, l., zu diesem, besonders, ausdrücklich.
ad hominem, l., menschlicher Weise, nach besonderer Denkart und Beschaffenheit eines Menschen.
†Adhortation, f. l., Ermahnung, Ermunterung.
Adiaphora, n. pl. gr., Mitteldinge, Handlungen, die an sich weder lobens- noch tadelnswerth sind.
*adieu (spr. adjö), fr., ade, Gott befohlen! als Hauptwort n., der Abschied; das Ade; (andere Formen: adje, ades, adieß; od. it. addio).
*Adjectiv(um), Adjektiv, n. l., Beiwort, Eigenschafts-, Merkmalswort; pl. Adjectiva, -ve.
†Adjunct (-kt), m. l., wörtl. der Hinzugefügte, Gehilfe, Diensthelfer; Helfer.
adjustieren od. ajustieren, nlt., berichtigen, ausgleichen (einen Streit), abgleichen (Maße, Gewichte, Münzen); (Soldaten) mit dem gehörigen Anzuge versehen.
*Adjutant, m. l., der Helfende, bes. Hilfsoffizier zur Beförderung der Befehle.
Adlatus, m. (v. l. ad latus, zur Seite), der Beistand, der zur Seite Stehende.
†ad libitum, l., nach Belieben, nach Gutdünken.
ad marginem, l., an den Rand.
†admassieren, nlt., zur Masse bringen, aufhäufen.
† Administration, f. l., Verwaltung, Verwaltungsbehörde.
administrativ, l., verwaltend, zur Verwaltung gehörig.
†Administrator, m. l., Verwalter, Verweser, Pfleger.
†administrieren, l., verwalten, ausspenden (die Gnadenmittel).
*Admiral (aus arab. Amir ul ma, Befehlshaber des Wassers), Flottenführer; eine Schmetterlingsart. [Seegerichtsrath.
†Admiralität, f., Seebehörde,
†Admission, f. l., Zulassung. Gestattung. [verstatten.
admittieren, l., zulassen, Zutritt
admonieren, l., warnend erinnern, mahnen.
ad notam, l., zur Bemerkung; ad n. nehmen, sich etwas merken.
ad oculos demonstrieren, l., augenscheinlich oder sonnenklar beweisen, vor Augen stellen.
*Adolf, altd. Mannesname (l. Ataulfus, v. goth. vulfs, Wolf).
†adoptieren, l., an Kindes Statt annehmen, ankinden; fig. (Meinungen, Lehrsätze ꝛc.) als wahr annehmen. [menes Kind.
*Adoptivkind, n., ein angenom-
Adoration, f. l., Anbetung, hohe Verehrung.
adossieren, s. addossieren.
ad patres, l., zu den Vätern; ad p. gehen, sterben.
ad rem, l., zur Sache (passend, gehörig).
Adressant, m., Briefschreiber.
†Adressat, m., der durch die Adresse bezeichnete, Briefempfänger.
*Adresse, f. fr., (v. l. ad u. directio), 1) Aufschrift auf einem Briefe, Angabe des Namens; 2) Empfehlungsschreiben; von einer Gesammtheit oder Korporation ausgehende Zuschrift an eine hohe Person oder Be-

hörde; 3) Gewandtheit, Anstelligkeit, Geschicklichkeit.

***adressieren**, fr., (einen Brief) überschreiben; an Jemand richten; empfehlen.

absp=, s. **asp=**.

a due, it. (spr. adue), zu zwei, zweistimmig.

ad summum, l., aufs höchste, höchstens.

Adulterium, n. l., Ehebruch.

ad ultimum, l., zuletzt, endlich.

***Advent**, m. l., Ankunft, Zukunft (Christi); die Zeit vom 4. Sonnt. vor Weihnachten bis zum Weihnachtsfest.

***Adverb(ium)**, n. l., Umstandswort, Nebenwort (plur. Adverbia, Adverbien); eig. zum Zeitwort (verbum) gehörig.

†**adversatīv**, l., entgegensetzend, einen Gegensatz enthaltend.

***Advocāt** (v.=k=), m. l. (wörtl. ein Herbeigerufener), Rechtsbeistand, Anwalt.

Advocatūr, f. nlt., Anwaltschaft, Sachwalteramt; Amt eines Advokaten.

aër, m. l. u. gr., die Luft.

Aërobat, m. gr., Luftwandler, Seiltänzer.

Aërolith, m. gr., Luftstein, aus der Luft herabgefallener Stein, Meteor.

Aëromēter, m. gr., Luftmesser.

Aëronāut, m. l. Luftschiffer.

Aërostāt, m. gr., Luftballon, Luftschiff.

Aërostātik, f., Luftwägung, Lehre vom Gleichgewicht der Luft; Luftschiffkunst.

affābel, fr., gesprächig, herablassend, leutselig.

Affaire, f. fr. (spr. affär), Angelegenheit, Geschäft, Vorfall, Scharmützel.

†**Affect**, (=kt=), m. l., heftige Gemüthserregung, Innigkeit des Gefühls, Leidenschaft (pl. **Affecte**).

†**Affectatiōn** (=kt=), f. l., **affectiertes Wesen**, ein erzwungenes, unnatürliches Benehmen, Ziererei.

†**affectieren**, l., sich zieren, verstellen, einen Schein annehmen; **affectiert**, geziert, gesucht.

Affectiōn, f. l., Zuneigung, Gunst; krankhafte Reizung, Verstimmung.

Affiche, f. fr. (spr. =fisch), Anschlagzettel, „Aushang."

affichieren, s. **affigieren**.

afficieren (=z=), l. (wörtl. anthun), Eindruck machen, angreifend erregen.

afficiert (=z=), krankhaft gereizt, angegriffen; in eine gewisse Stimmung versetzt.

affigieren, l., **affichieren**, fr. (spr. =schiren), anheften; anschlagen; „aushängen."

Affinität, f. l., Seitenverwandtschaft, Schwägerschaft; eig. Angrenzung.

Affirmatiōn, f. l., Bejahung; entg. Negation.

affirmatīv, l., bejahend.

Affixum, n. l., ein (Buchstaben= oder Silben=)Anhang, Zusatz; Anheftblatt, Anschlag; Niet= und Nagelfestes.

affreux, fr. (spr. affrö), **affrös**, abscheulich, schrecklich, häßlich.

Agapen, f. pl. gr., Liebesmahle (der ersten Christen).

Agathe, f. gr., weiblicher Name, die Gute.

***Agende**, f. l., das Altar= oder Kirchenhandbuch, die vorzunehmenden Handlungen, die agenda, n. pl.; vgl. **Ritual**.

Agens, n. l., das Wirkende, die wirkende Kraft; pl. **Agentien** (spr. =zi=en), wirkende Stoffe oder Kräfte.

***Agent**, m. l., Geschäftsbesorger, Bevollmächtigter, Mäkler.

†**Agentūr**, f. nlt., **Agentschaft**, das Amt eines Geschäftsbesorgers, die Geschäftsbesorgung als Gewerbe.

aggiustamente, it. (spr. adschustamente), ordentlich, genau nach dem Takt.

Agglomerāt, n. l., Zusammengeballtes, äußerlich an einander Gehäuftes.

agglutinieren (v. l. gluten Leim), zusammenklebend verbinden.

Aggregāt, n. l., Gehäufe, Anhäufung, Masse.

aggressīv, l., angriffsweise.

Ägīde, f. gr., Schild des Zeus und der Pallas Athene; fig. Schirm, Schutzwehr.
agieren, l., wirken, handeln, sich gebärden, (als Schauspieler) darstellen,
agīl, l., behende, flink, gewandt.
Agilität, f. l., Behendigkeit, Gewandtheit.
†Agio, n. it., gew. fr. (spr. aschio) Aufgeld, Wechselgeld.
*Agitatiōn, f. l., Bewegung, Aufregung, Unruhe.
agitāto, it. (spr. adschi=), bewegt, unruhig.
†Agitātor, m. l., der Betreiber einer Sache, Anwalt, Aufwiegler, Wähler.
†agitieren, l., anregen, aufwiegeln, beunruhigen.
Aglei, Ackelei, f. mlt.; Name einer glockenblumartig blühenden Pflanze (aquilegia, die Wasser ziehende).
Agnāt, m. l., pl. Agnāten, Verwandter von väterlicher Seite; Schwertmagen.
Agnes, fr. (aus dem gr. hagnos), weibl. Name; die Keusche, Reine.
agnus deï, l., Lamm Gottes (Joh. 1, 29); ein diese Worte enthaltendes Gebet.
Agonie, f. gr., Todeskampf, Todesangst; eig. Wettkampf.
Agraffe, f. (fr. agrafe), Haken, Spange, (vom ahd. chrapfo, Krapfen = Haken).
agrārisch (v. l. ager, Acker), Äcker u. bes. Ackervertheilung betreffend.
*Agricultūr (=kultur), f. l., Ackerbau, Landbau.
Agronom, m. gr., Ackerbaukundiger, wissenschaftlich gebildeter Landwirth.
Agronomie, f. gr., Ackerbaukunde.
*aichen (besser eichen, mhd. îchen und eichen), ein Maßgeschirr von Obrigkeitswegen dem gesetzlichen Maße gleich machen.
aigu, fr. (spr. ägü), scharf, spitzig; accent aigu (spr. ackßangtägü), das scharfe Tonzeichen (´).
Air, n., fr. m. (spr. ār), eig. die Luft; fig. Miene, Ansehen, Haltung; sich ein Air geben, sich ein vornehmes wichtiges Ansehen geben.
Aise, f. fr. (spr. ās), Gemächlichkeit, Wohlbehagen; à son aise sein, sich behaglich befinden.
ajustieren, s. adjustieren.
†Akademie, f. gr. (schattiger Ort mit dem Gymnasium bei Athen, benannt nach dem athenischen Heros Akadēmos), Hochschule, Gelehrten=, Künstlerverein.
†Akademiker, m. gr., Studierender auf einer Hochschule, Mitglied eines Gelehrten= oder Künstlervereins; Schüler des griechischen Philosophen Plato († 348 v. Chr.).
†akadēmisch, gr., die Hochschule betreffend.
akatalektisch, gr., unverkürzt, von Versen, deren letzter Fuß vollständig ist.
Akatholik, m. gr., nicht katholischer Christ.
*Akazie (spr. i=e), f., gr. = l., Schoten= oder Hülsedorn (ein Baum).
Akonit, n. gr., Eisen= oder Sturmhut; eine Giftpflanze.
Akotyledonen, f. pl. gr., Pflanzen ohne Samenlappen.
Akribie, f. gr., Genauigkeit, Gründlichkeit, Sorgfalt.
Akroama, n. gr. (wörtl. Gehörtes), Vernunftgrundsatz, ein zusammenhängender Lehrvortrag.
akroamatisch, gr., fürs Gehör berechnet, vernunftgemäß, schwerverständlich; akr. Lehrform, ein nicht durch Fragen unterbrochener Lehrvortrag.
†Akrobat, m. gr., Hoch= oder Seiltänzer.
Akropolis, f. gr., die Oberstadt, Stadtfestung; besonders die Burg in Athen.
Akrostichon, n. gr., pl. =cha, Gedicht, in welchem die Anfangs= (seltener die End=)Buchstaben der Zeile oder Verse Namen (Wörter), bisweilen auch die Anfangswörter Sätze (Sprüche) bilden.
*Akt (Act), m. (l. actus), Handlung, Verhandlung, bes. gerichtliche; Aufzug (in Bühnenspielen); pl. Akte.
Akt nehmen von etwas, es vor=

merken, vorläufig Notiz davon nehmen.

Akte, f. nlt. (häufiger der pl. Akten), eine gerichtliche Schrift, Urkunde eines Beschlusses, einer Verhandlung (z. B. Parlamentsakte).

***Akten** (b. a. Acten), n. pl. (l. acta, sing. actum, das Verhandelte, die Akte, der Akt), schriftliche Verhandlungen, Streitschriften, Urkunden; ad acta legen, den Urkunden beifügen, für abgemacht ansehen.

***Aktie**, (Actie, auch Akzie, spr. i=e), f. (aus l. actio), Antheilschein (für eine eingezahlte Geldsumme zu einem genossenschaftlichen Unternehmen).

†**Aktiōn** (Action), f. l., Handlung, Gebärdung des Redners oder Schauspielers; Handgemenge, Treffen.

†**Aktionär**, m. (fr. actionnaire), Theilhaber, Besitzer einer Aktie.

†**aktīv**, l., thätig, wirkend, in Dienst stehend; verbum actīvum, n., ein thätiges oder wirkendes Zeitwort, welches eine Thätigkeit (nicht einen Zustand) bezeichnet.

***Aktīv(um)**, n. l., die Thätigkeits=(Thuns=)form eines Verbums (Zeitwortes).

†**Aktīva**, n. pl. l., Besitzstand, ausstehende Schulden, Forderungen, Vermögen; Aktivstand, m., der wirkliche Stand (eines Vermögens, eines Heeres 2c.); Activvermögen, das wirkliche Vermögen.

†**Aktivität**, f. l., Thätigkeit, bes. Dienst=, Berufsthätigkeit, Betriebsamkeit, Wirksamkeit.

***Aktuār**, Actuārius, m. l., Gerichtschreiber, Protokollführer, Amtsschreiber.

aktuell (act=), fr., wirklich, thätig, dienstthuend, gegenwärtig, dermalig; in der That.

†**Akustik**, f. gr., Lehre oder Lehrbuch von den Gesetzen des Schalles u. des Gehörs, Klanglehre, Hörkunde, die Schallverhältnisse einer Räumlichkeit.

†**akustisch**, gr., die Schallkunde betreffend, klanggünstig; fürs Ohr, zum Gehörtwerden eingerichtet.

akut, s. acut.

à la, fr., auf, zu, nach Art und Weise, z. B. à la bonne heure (spr. bonnör), zu guter Stunde; wohlan, es sei!

†**Alabaster**, m. gr., feiner, harter und polierbarer Gips, Edelgipsstein; alabastern, aus A., blendendweiß.

à la mode, fr. (spr. mod), nach der Mode, modisch.

Alant, m., gen. Alantes, 1) (aus mlt. elna), eine Pflanzenart, deren bittere Wurzel als Heilmittel gebraucht wird; 2) eine Karpfenart.

†**Alarm** (Allarm), m. fr. (v. it. all' arme = zu den Waffen!), Lärm, aufregendes Geschrei und Getöse.

†**alarmieren**, fr., aufschrecken, beunruhigen; plötzlich zu den Waffen rufen.

†**Alaun**, m. (v. l. alūmen, n.), weißliches, zusammenziehendes Erdsalz.

Albino, pl. Albinos, m. span. Weißling; Mensch oder Thier mit kreideweißer Haut und röthlichen Augen; Kakerlak.

Albion, n. (keltisch, = Gebirgsland), alter, jetzt dichterischer Name Großbritanniens.

***Album**, n. l., eig. das Weiße, Stammbuch, Gedenkbuch; Sammlung von Zeichnungen 2c.

Albumīn, n. nlt., Eiweißstoff.

†**Alchimie**, f. (arab. alkimija, aus dem Artikel al u. gr. chemeia, Chemie), die (angebliche) Goldmacherkunst (auch Alchymie, Alchemie).

Alchimist, m., der die Goldmacherkunst betreibt.

Alchemilla, f. nlt., die Pflanze Frauenmantel, Löwenfuß.

Alderman, m. engl. (spr. aldermän), Ältester, Rathsherr.

Ale, n. engl. (spr. ēl), Weizenbier mit wenig Hopfen; Kraftbier.

Alemannen od. Alamannen (b. a. Alemannen), pl., Völkerbund im südwestl. Germanien (aus ahd. Alaman, ganzer Mann, Held).
alemannische, d. h. schwäbische, elsäßische, schweizerische Mundart.
alert (fr. alerte), munter, aufgeweckt, lebhaft, wachsam.
Alexandriner, m., ein aus 6 Jamben bestehender Vers mit einem Abschnitt in der Mitte (benannt nach e. frz. Dichter Alexandre um 1184).
Alfanz, m. (mhd. alefanz), Alefanzerei, f., Possenreißerei, listige Übervortheilung des Andern.
Alfred, Mannesname, eig. freundlich (wie ein Alp, Berggeist) an Rath.
†Alge, f. l., Seegras, Meertang.
*Algebra, f. arab., Buchstabenrechnung, Gleichungslehre; algebraisch, zur Algebra gehörend.
alias, l., sonst, außerdem.
alibi, l., anderswo; das Alibi (den anderweitigen Aufenthaltsort) beweisen. [Ernährung.
Alimentation, f. l., Verpflegung,
†Alimente, n. pl. l., Nahrungsmittel, Pfleg- od. Unterhaltungskosten.
a limine, l., von der Schwelle.
a linea, l., von der Zeile; das Alinea, der Absatz, Anfang einer neuen Zeile.
Alizarin, n. span., der rothe Farbstoff im Krapp; daher Alizarintinte, f., Tinte mit anfangs röthlichem Schein.
Alkali (Alcali), n. arab., das aus der Pflanzenasche gezogene Laugensalz; pl. Alkali-en.
†Alkohol (Alkohol), m. arab., der reinste (entwässerte) Weingeist.
†Alkorān, m. arab. (al = der) Koran; eig. die Lesung, Glaubensquelle der Muhammedaner.
*Alkoven, Alkove (Alkov), m. arab., Bettverschlag, Wandnische, kleines Schlafgemach.
alla, all', it., auf, nach Art und Weise.
alla breve, it., auf kurze Weise, in kurzem, geschwindem Zeitmaß.
†Allah, m. arab., der Verehrungswürdige; Name Gottes bei den Muhammedanern.
*Allee, f., (fr. allée, spr. allē). pl. Alleen, Gang, Baumgang, doppelte Baumreihe.
allegieren, f., eine Stelle aus einer Schrift anführen, nachweisen.
†Allegorie, f. gr. (eigentl. was anders gesagt wird, als es verstanden werden soll), die sinnbildliche Rede oder Darstellung.
†allegorisch, gr., sinnbildlich, uneigentlich; allegorisieren, fr., verblümt, sinnbildlich reden.
allegretto, it., ein wenig hurtig oder munter.
†allegro, it., munter, in lebhafter Bewegung.
†Allianz, f. (fr. alliance, spr. allianßß), Verbindung, Bündniß.
Alligatiōn, f. l., = Legierung, Vermischung, Vereinigung von Metallen.
Alligationsrechnung, f., Berechnung von Metall- und anderen Mischungen.
Alligātor, m. span., amerikanisches Krokodil, Rieseneidechse.
†Alliierte, pl., Verbündete, Bundesgenossen; v. alliieren, fr., sich vereinigen.
†Allit(t)eratiōn, f. l., Stabreim, Gleichklang der Anlaute mehrerer Wörter, wie Wind und Wetter.
alliterieren, l., gleichklingend machen oder sein; anlauten.
Allmende, f. (mhd. allmeinde), gemeinheitlicher Grund u. Boden; Gemeindetrift. [sprache.
Allocutiōn, f. l., Anrede, An-
†Allod, Allodium, n. (aus ahd. al, ganz, und ôt, Eigenthum), Vollbesitz, freies Erbgut; entg. Lehn.
allodiāl (mlt.), erbfrei, erbeigen, nicht lehnbar; daher Allodiāl-Erben.
Allonge, f. fr. (spr. allongsch), Verlängerung, Ansatzstück.

Allongeperücke (spr. = lonsch =), lange Lockenhaube.
†allons! fr. (spr. allong), laßt uns gehen! voran! wohlan!
All(ö)opath, m. gr., ein Anhänger der Allopathie.
†Allöopathie, gew. Allopathie, f. gr., Heilart mit Mitteln, welche eine dem Übel (den Krankheitserscheinungen) entgegengesetzte Wirkung hervorbringen; entg. Homöopathie.
Allotria, n. pl. gr., Nebendinge, fremdartige Beschäftigungen, Unfug.
all' ottava (8^{va}), it. (spr. allottawa), in der Octave; eine Octave höher.
alluviāl, l., angeschwemmt, z. B. Alluvialboden, m. od. Alluvium, n., angeschwemmtes Land.
Alluviōn, f. l., Anschwemmung.
alma mater, f. l., wörtl. ehrwürdige Mutter; Ehrenname für eine Hochschule.
†Almanach, m. ar., eigentl. das Neujahrsgeschenk; Kalender, Zeitweiser, Jahrbuch zu Vergnügen oder Belehrung.
*Almosen, n. (gr. eleemosyne, f.), wörtl. Erbarmen; milde Gabe, Armengabe.
†Aloe, f. gr., eine Pflanzenart; der bittere Saft ihrer Blätter.
al pari, s. pari.
†Alp, m. altd., feindlicher Nachtgeist, böser Neckegeist; lastend aufliegende, brustbeklemmende Traumgestalt (Elf).
Alpdrücken, n., Brustbeklemmung im Schlafe.
Alpe, Alp, Alm, f. mhd. (albe), ein hoher, als Weide benutzter Berg; Bergweide.
*Alpen, pl. l., Name hoher Gebirge (verwandt mit l. albus, weiß).
Alpha, s. A und O.
*Alphabēt, n. gr., die Buchstabenfolge (benannt nach den beiden ersten griechischen Buchstaben alpha und beta), das Abc (früher auch: 23 Bogen einer Druckschrift, wobei V u. W fehlen).
Alraun(e), f., eine zu Zaubereien verwendete Pflanze mit rettigartig gespaltener Wurzel; (bei den alten Deutschen) eine Wahrsagerin, Priesterin (v. altd. runa, Geflüster, Geheimniß).
*Alt, m. (it. alto, v. l. altus, hoch), die höhere Mittelstimme.
*Altān, m., Altane, f. it. (v. l. altus, hoch), Söller, der obere Aus= oder Vorbau an einem Gebäude; flaches Dach.
*Altār, m. (l. altāre), pl. Altäre, Opfer=, Kirchentisch, Opferherd.
*Alteratiōn, f. l., Gemüthsbewegung, Aufwallung; eig. Änderung.
alter ego, l., ein anderes Ich, Stellvertreter, inniger Freund.
*alterieren, l., verändern, aufregen, (sich) ärgern.
alternātim, alternatīv, nlt., wechselweise.
†Alternative, f. fr., die Wahl zwischen zwei Fällen, Doppelwahl, das Entweder=Oder.
†alternieren, l., wechseln, abwechseln.
†Altist, m., Altsänger (wer Alt singt).
Aluminium, n. nlt., das silberähnliche Metall der Thonerde.
†Alumnāt, Alumnēum, n. l., Pflegeschule; Lehranstalt, deren Zöglinge auch Kost erhalten.
†Alumnus, m. l., pl. Alumnen, Pflegschüler, Kostschüler, Chorschüler.
amābile, it., lieblich, innig, zärtlich.
Amalgam(a), n. gr., Metallauflösung in Quecksilber; Gemenge.
†amalgamieren, fr., verschmelzen, genau verbinden (bes. Metall mit Quecksilber).
Amalie (v. ahd. amal, Geschäftigkeit), die Geschäftige; weibl. Name.
Amanuensis, m. l., eig. Handlanger, Gehilfe, Schreibgehilfe.
Amarant, m. gr., die Unverwelkliche; der Gartenfuchsschwanz (Blume); Immergrün, Tausendschön.
*Amarelle, f. mlt., weinsäuerliche Kirsche; Herbstenzian.
†Amazōne, f. gr. (Brustlose?), kriegerisches Weib, Mannweib aus

einem sagenhaften Weiberstaate in Scythien.
Ambassade, f. fr. (spr. angbassad), Gesandtschaft.
Ambassadeur, m. fr. (spr. angbassadör), Gesandter, Botschafter.
†Ambe, f. (l. ambo), ein Zweitreffer; das Treffen von zwei Nummern im Lottospiel.
ambieren, l., herumgehen, sich um ein Amt bewerben.
†Ambitiōn, f. l., Ehrliebe, Ehrgefühl, Ehrgeiz.
ambitiōs, l., ehrliebend, ehrgeizig.
Ambra, Amber, m. arab., wohlriechendes Erdharz.
†Ambrosia, f. gr., (unsterblich machende) Götterspeise, Götterbrot.
ambrosisch, gr., unsterblich, himmlisch duftend oder schmeckend; himmlisch süß.
†ambrosianischer Lobgesang, das von dem mailändischen Bischof Ambrosius († 397) herrührende Te Deum (Herr Gott, dich loben wir 2c.).
ambulant, ambulatōrisch, l., wandernd, umherziehend.
†Ambulanz, f. (fr. ambulance, spr. angbülangß), Feldlazaret.
†Amelioratiōn, f. (v. l. melior, besser), Verbesserung eines Grundstückes.
*Amen, hebr., gewiß, wahrhaftig, es geschehe! es werde wahr!
Amendement, n. fr. (spr. amangd'mang), Abänderungsvorschlag, bessernde Abänderung eines Gesetzvorschlages.
Amethyst, m. gr. (eig. nicht trunken), veilchenblauer Edelstein, dem man die Eigenschaft beilegte, daß er den Rausch stille.
Ameublement, n. fr. (spr. amöbl'mang), Zimmereinrichtung, das gesamte Zimmergeräthe.
Amiant, m. gr. (eig. unbefleckt), Stein- oder Bergflachs, Faserstein, Asbest. [gensalz.
†Ammoniak, n., flüchtiges Lau-
†Ammonshorn, n., Ammonit, m., pl. Ammoniten, das gleich einem Widderhorne (des Juppiter Ammon) gewundene, versteinerte Schneckengehäuse.
*Amnestie, f. gr., eig. Nichteingedenksein, Straferlaß, Vergebung, bes. eines politischen Vergehens.
amnestieren, begnadigen, straflos erklären.
Amor, m. l., Liebe, Liebesgott.
Amoretten, m. pl. fr., Liebesgötterchen. [einnehmend.
amorōso, it., zärtlich, lieblich,
†Amortisatiōn, f. nlt., Schuldentilgung, Nichtigkeitserklärung.
†amortisieren (v. l. mors, f., Tod), tilgen, für nichtig oder ungültig erklären (bes. Werthpapiere).
*Ampel, f. l., Flasche, Lampe; hängendes Ziergefäß für Blumen.
*Amphibië, f., Amphibium, n. gr. (pl. — biën), Thier, welches im Wasser wie auf dem Lande leben kann; doppellebiges Thier.
Amphibrachys, m. gr., ein dreisilbiger Versfuß, kurz lang kurz (◡ — ◡), z. B. betrachten.
Amphimacer, m. gr., od. Creticus, m., ein dreisilbiger Versfuß, lang kurz lang (— ◡ —), z. B. Morgenlied.
†Amphitheāter, n. l., runder oder halbrunder Schauplatz, Schaugebäude mit stufenweise aufsteigenden Sitzen.
amphitheatrālisch, halbkreisförmig und stufenweise aufsteigend.
Amplificatiōn, f. l., Erweiterung, weitere Ausführung.
†Amputatiōn, f. l., Ablösung eines schadhaften Gliedes.
†amputieren, l., ringsum abschneiden, ein krankhaftes Glied ablösen.
†Amulet, b. Amulett, n., l. amulētum (aus dem arab., eig. was getragen wird), Zaubergehäng, Schutzmittel in Gestalt eines umgehängten kleinen Gegenstandes.
†amüsant, fr., belustigend, angenehm unterhaltend, ergötzlich.
Amusement, n. fr. (spr. amüs'mang), Belustigung, Unterhaltung, Zeitvertreib. [halten.
†amüsieren, fr., belustigen, unter-

Anabaptist, m. gr., Wiedertäufer, Mennonit.
Anabasis, f. gr., Aufsteigung, Wiederkehr; Reise oder Feldzug in höher gelegene Gegenden.
Anachorēt, m. gr., ein Zurückgezogener, Einsiedler, Waldbruder.
Anachronismus, m. gr., Verstoß gegen die Zeitrechnung und gegen das der zu schildernden Zeit Gemäße.
Anadiplōsis, f. gr., Wiederholung, bes. des letzten Wortes eines Satzes als Anfangswort des nächsten.
Anagramm, n. gr., Wortänderung durch Buchstabenversetzung, Wortspiel, Buchstabenräthsel (z. B. aber, Rabe).
Anakoluth(on), n. gr., das Unzusammenhängende, die Folgewidrigkeit im Satzgefüge.
anakreontisch, nach Art der Dichtungen des Griechen **Anakreon** († auf Samos 522 vor Christo), leicht, anmuthig, heiter, tändelnd.
Anakrūsis, f. gr., Auftakt, Vorschlagssilbe eines Verses.
Analekten, n. pl. gr., Sammlung gelesener Stellen, Lesefrüchte, Sammelschrift.
***analog**, gr., ähnlich, gleichartig, nach gleichen Regeln sich richtend; gleichförmig.
†**Analogie**, f. gr., Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung.
†**Analphabēt**, m. gr., ein nicht einmal im Alphabet Unterrichteter; ein ganz Unwissender.
†**Analysis**, **Analyse**, f. gr., Auflösung, Zerlegung, Entwicklung, Zergliederung (von Begriffen und Aufgaben).
†**analysieren**, fr., etwas in seine Grundtheile auflösen, zergliedern, entwickeln.
analytisch, gr., durch Auflösung, zergliedernd, entwickelnd, vom Allgemeinen zum Besonderen fortschreitend; entg. **synthetisch**.
Ananas, f. span., Königsapfel, südamerikanisches Distelgewächs; dessen gelbe, fleischige, wohlschmeckende Frucht.
Anapäst, m. gr., dreisilbiger Versfuß, kurz kurz lang (◡◡—), z. B. das Gebot, Labyrinth (eig. der zurückgeschlagene, d. i. umgekehrte Daktylus).
Anapher, **Anaphora**, f. gr., Wiederholung desselben Wortes im Anfang mehrerer Sätze; Aufsteigen der Himmelszeichen; Nachwachsen von Gliedern; Zurückschieben einer Beschuldigung.
†**Anarchie**, f. gr., Herrscherlosigkeit, Gesetz-, Zügellosigkeit, Verwirrung.
anarchisch, gr., herrscherlos, gesetz- und ordnungslos.
Anastrophe, f. gr., das Umkehren; Umkehrung in der Wortstellung; das Zurückziehen des Accentes.
Anathem, **Anathema**, n. gr., Verfluchung, Bannfluch, Kirchenbann (v. **Anathēma**).
Anathēma, n. gr., Weihgeschenk in einem Tempel (auch **Anathema**).
Anatoliēn, n. gr. (türk. **Anadoli**), Morgenland, Orient, Kleinasien.
†**Anatom**, **Anatomiker**, m. gr., Zergliederer; Leichenzergliederungskundiger.
***Anatomie**, f. gr., Leichenzergliederung; das dazu bestimmte Gebäude.
Anchove, s. **Anschove**.
Ancienneтät, f. (fr. ancienneté, spr. angßiënnete), Altersordnung, Rang nach dem Dienstalter.
†**andante**, it., schrittmäßig, in ruhiger Bewegung.
andantino, it., etwas langsamer als andante.
***Andrēas**, m. gr., männl. Name, der Männliche, Mannhafte, Starke.
Andreas-Kreuz, ein Kreuz mit schrägstehenden Balken, wie X.
Androgyn, m, gr., Mannweib, Zwitter.
Androphag, m. gr., Menschenfresser (vgl. Anthropophag).
***Anekdote**, f. gr., ein kurzes (neues) Geschichtchen; eig. etwas noch nicht Herausgegebenes, nicht bekannt Gewordenes.

Anemōne, f. gr., Windblume, Windrose, Leberkraut.
Angelika, f. l., weibl. Name, die Engelische, Himmlische; Engelwurz, eine Pflanze.
Anglaise, f. fr. (spr. angläs), englischer Tanz.
†anglikanisch, eig. englisch, die engländische Staatskirche betreffend.
anglisieren, (Pferde) stutzschwänzen; eig. nach englischer Mode machen.
angulär, l., winkelig (v. l. angulus, Winkel, daher eig. angular).
änigmatisch, gr., räthselhaft.
Anilin, n., eine Art Farbstoff aus Indigo = Anil; od. aus Steinkohlentheer.
Anima, f. l., Seele, Geist.
Animaliën, n. pl. (v. l. animal, n., lebendes Wesen, Thier), thierische Körper oder Stoffe, entg. Vegetabilien.
*animālisch, l., thierisch.
†animieren, l., beleben, ermuntern, anfeuern. [erbittert.
animōs, l., leidenschaftlich erregt,
Animosität, f. l., Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Hitze.
Animus, m. l., Geist, Muth, Gesinnung, Absicht, Vorsatz.
*Anīs, m. gr., eine gewürzhafte Pflanzenart, (Gen. Anīses).
Anke, m. schweiz. (hochd. f.), Butter.
Anna, f. (v. hbr. channā, Gnade), weibl. Name.
*Annālen, pl. l., Jahrbücher, Aufzeichnung der Jahresereignisse.
annalistisch, l., in Form von Jahrbüchern.
Annaten, pl. mlt., Jahrgelder, der an den Papst abzuliefernde erste Jahreszins einer Pfründe.
†annectieren, annektieren, l., d. a. annexieren (v. fr. annexer), anknüpfen, beifügen, verbinden; Fremdes sich aneignen.
†Annexiōn, f. l., Hinzufügung, Einverleibung.
Annex(um), n. l., Anhang, Zusatz, „Zubehör" (pl. Annexa).
anni, l., des Jahres; anni currentis = a. c., laufenden Jahres.

*anno, l., im Jahre; anno currente, im laufenden Jahr.
Annominatiōn, f. l., Gleichklang, erzeugt durch Verbindung von Wörtern desselben Stammes, z. B. eine Schlacht schlagen.
*Annonce, f. fr. (spr. annongß), Anzeige, Ankündigung.
annoncieren (spr. annongßieren), ankündigen, öffentlich anzeigen.
Annuität, f. nlt., Jahresrente, Darlehen, von welchem mit dem Jahreszinse auch immer ein Theil des Kapitals zurückbezahlt wird.
annullieren, l., vernichten, ungültig erklären, außer Kraft setzen.
anomal, gr., unregelmäßig.
Anomalie, f. gr., Regelwidrigkeit, Unregelmäßigkeit.
Anomalon, n. gr. (pl. Anomala, verba anomala), ein unregelmäßiges Wort. [gelwidrigkeit.
Anomie, f. gr., Gesetzlosigkeit, Re-
*anonym, gr., namenlos, ungenannt.
Anonymität, f. nlt., Namenlosigkeit, Namenverschweigung.
Anonymus, m. gr., ein Ungenannter.
anorganisch, gr., ohne Lebenswerkzeuge, unbelebt, leblos; entg. organisch. [gelwidrig.
anormāl, gr., unregelmäßig, re-
Anschove, f. (engl. anchovy), kleine Sardelle.
Antagonismus, m. gr., Widerstreit, Gegenwirkung.
antarktisch, gr., südlich, dem nördlichen Sternbild des Bären gegenüber.
ante, l., vor; ante Christum natum = a. Chr. n., vor Christi Geburt.
Antecēdens, n. l., pl. Antecedenziën (=tiën), das Vorausgehende, frühere Verhältnisse.
antediluviānisch, nlt., vorsündflutlich.
Anthērus, m. gr., der Blühende, gew. Anthēre, f., Staubbeutel, Staubkölbchen in Blüthen.
†Anthologie, f. gr., Blumen-

lese, Auswahl von Gedichten oder Aufsätzen.
†**Anthropolog**, m. gr., Menschenkundiger, Menschennaturkenner.
†**Anthropologie**, f. gr., Menschenkunde, Lehre von der Natur (vom Körper und Geist) des Menschen.
Anthropomorphismus, m. gr., Vermenschlichung, Vorstellung Gottes in Menschengestalt und mit menschlichen Eigenschaften.
Anthropophag, m. gr., Menschenfresser.
anti, **ant**=, gr., als Vorwort, bedeutet: gegen, wider.
Antichambre, f. fr. (spr. angti=schangb'r), Vorzimmer.
***Antichrist**, m. gr., Widerchrist, Feind des Christenthums.
Anticipation, f. l., Vorwegnahme.
anticipando, l., im Voraus, vorweg.
anticipieren (=z=), l., vorwegnehmen.
†**antik** (fr. antique), alt, alterthümlich, im Geist oder Geschmack des Alterthums.
Antike, f., alterthümliches Kunstwerk, Alterthum.
Antiklimax, f. (b. a. m. ob. n.) gr., Gegensteigerung, Herabgehen vom Stärkeren zum Schwächeren, z. B. ins Bett, ins Stroh, ins Gestelle.
Antikritik, f. gr., Gegenbeurtheilung, Beantwortung einer Kritik.
Antilegomenon, n. gr., pl. =na, Schrift, deren Echtheit bestritten wird; über deren Verfasser man streitet, entg. **Homologumenon**.
†**Antilope**, f., Hirschgeiß, Gazelle.
Antimetabole, f. gr., Wiederholung derselben Wörter in veränderter Stellung, z. B. ihr Leben ist dein Tod, dein Tod ihr Leben (vgl. Metathesis, Epanodus).
Antimon(ium), n. arab., Spießglanzmetall, Spießglas; silberweißglänzendes Metall.
***Antipathie**, f. gr., Gegengefühl, natürlicher Widerwille; Abneigung.
antipathisch, gr., Abneigung oder Widerwillen erregend.
Antiphonie, f. gr., Gegen= oder Wechselgesang.
***Antipode**, f. gr., der Gegenfüßler (auf der Erdkugel), Gegner.
Antiqua, f. l., Altschrift, senkrecht stehende lat. Druckschrift; entg. **Cursivschrift**.
Antiquar(ius), m. l., Alterthümler, Alterthumsforscher od. =kenner, Büchertrödler.
antiquieren, l., veralten, veralten lassen.
†**Antiquität**, f. l., Alterthum, Geräthschaft oder Gebräuche des Alterthums; meist pl. =**täten**, Alterthümer.
Antistes, m. gr., Vorsteher, Kirchen= oder Schulaufseher; höhere Würdenträger in der Kirche.
Antithese, **Antithesis**, f. gr., Gegensatz, Entgegenstellung.
Antonomasie, f. gr., Redefigur durch Vertauschung von Gattungs= und Eigennamen, z. B. Salomo für weiser und gerechter Richter, Adject. **antonomastisch**.
Äolodikon, n. (**Äolodion**, n., **Äoline**, f.) gr., musikalisches Tasteninstrument mit Metallzungen, welche durch Wind erklingen.
†**Äolsharfe**, f., Windharfe; benannt nach **Äolus**, gr., Gott der Winde.
Äon, m. gr., Zeitalter, lange Zeitdauer; pl. **Äonen**, Ewigkeiten.
Aorta, **Aorte**, f. gr., Hauptpulsader.
***Apanage**, f. fr. (spr. =**asch**; v. lat. panis, Brot), Jahrgeld nicht regierender fürstlicher Personen; Abfindungsgehalt; standesmäßiges Leibgedinge.
***apart**, fr., für sich, besonders, bei Seite, abgesondert.
†**Appartement**, b. =pp=, n. (fr. appartement, m., spr. =**mang**), abgetheilte Wohnung, Zimmerreihe; Abtritt.
†**Apathie**, f. gr., Gefühllosigkeit, Gleichgültigkeit, Stumpfheit des Gefühls.
apathisch, gr., fühllos, unempfindlich.
Aperçu, m. fr. (spr. =**sü**), eig. Wahrnehmung, kurze Uebersicht,

treffende Bemerkung, flüchtige Darstellung.

†Apfelsīne, f. (holl. appelsina), Apfel aus China (Sina).

Aphelium, n. gr., Sonnenferne; der entfernteste Punkt einer Planetenbahn von der Sonne; entg. Perihelium.

†Aphorismus, m. gr., gew. pl. Aphorismen, kurze, unverbundene Sätze, Lehrsprüche, Gedankenspäne.

aphoristisch, gr., kurz abgebrochen, in kurzen Lehrsätzen.

a piacere, it. (spr. =tschere), nach Belieben, ad libitum.

apistisch (v. l. apis, Biene), bienenkundig, Bienenzucht betr.

Aplomb, m. fr. (spr. aplons), die senkrechte Stellung oder Haltung; fig. Sicherheit, feste Haltung im Benehmen (à plomb, eig. nach dem Blei oder Senkblei, senkrecht, lothrecht).

a poco a poco, s. poco.

†apodiktisch, gr., bestimmt, beweiskräftig, unwiderleglich, entschieden.

Apodosis, f. gr., Nachsatz in der Rede, in einem Satzganzen; entg. Protasis.

Apogäum, n. gr., Erdferne; weitester Abstand der Gestirne von der Erde.

*Apokalypse, Apokalypsis, f. gr., eig. Enthüllung; die Offenbarung St. Johannis.

Apokatastasis, f. gr., Kreislauf, Wiederkehr an den vorigen Ort oder Zustand; Wiederherstellung.

Apokope, f. gr., Verkürzung, Abfall eines Endbuchstaben; Abschneiden eines Gliedes.

*Apokrypha, Apokryphen, n. pl. gr., (eig. verborgene, untergeschobene) unechte, nicht göttlich geoffenbarte Bücher; entg. kanonische B.

†apokryph(isch), gr., verborgen, unecht, untergeschoben.

Apolog, m. gr., Lehrfabel, kurzes Lehrgedicht. [Schutzredner.

†Apologēt, m. gr., Vertheidiger,

Apologetik, f. gr., Vertheidigungslehre, Glaubensschutzlehre.

†Apologie, f. gr., Vertheidigung, Schutzrede oder =schrift.

apoplektisch, gr., schlagflußartig, betäubt. [Schlag.

Apoplexie, f. gr., Schlagfluß,

Apophthegma, n. gr., Ausspruch, Denkspruch, bes. ein witziger.

Aposiopēse (=sis), f. gr., Verschweigung, Abbrechung der Rede.

Apostasie, Apostasis, f. gr., Abfall vom Glauben.

*Apostat, Apostata, m. gr., ein Abtrünniger, Glaubensverleugner.

*Apostel, m. (gr. apostolos), Gesandter, Gottesgesandter, Lehrbote, Sendbote.

a posteriōri, l., wörtl. von hintenher, aus der Erfahrung, von der sinnlichen Wahrnehmung; entg. a priōri.

†Apostolāt, n. gr.=lat., Apostelamt, Glaubenslehramt.

*apostolisch, gr., von den Aposteln herkommend, ihrer Lehre gemäß; apost. Stuhl, päpstlicher Hof.

*Apostroph, m. (gr.=l., eig. abgewendet), Auslassungszeichen, Häkchen (').

Apostrophe, f. gr. (eig. apostrophē), Anrede an eine andere Person als die Zuhörer (auch an eine Sache); Verweis.

*Apothēke, f. gr. (eig. Ort zum Aufbewahren), Arzneiladen, =sammlung.

Apotheōse (=ōsis), f. gr., Vergötterung, Versetzung unter die Götter. [behör.

*Apparāt, m. l., Zurüstung, Zu=

Appartement, s. Apartement.

†Appell, m. fr., Ruf, Sammelruf.

†Appellatiōn, f. l., Berufung an ein höheres Gericht.

*Appellationsgericht, f. l., Berufungsgericht, höherer Gerichtshof.

Appellatīvum (nomen), n. l., Gattungs= oder Gemeinname, z. B. Thier, Buch; entg. nomen proprium, Eigenname.

*appellieren, l., ein höheres Ge=

richt oder eine höhere Entscheidung anrufen.
Appendix, m. l., Anhang, Zusatz (in Büchern); Anhängsel.
Apperceptiōn, f. nlt., Auffassung, Wahrnehmung, das Innewerden.
*Appetīt, m. l., Eßlust, Hunger, Begierde, Neigung.
*appetitlich, lecker, schmackhaft, die Eßlust erregend.
*applaudieren, l., zuklatschen, Beifall geben, beklatschen.
Applaus, m. (l. applausus), das Zuklatschen, lauter Beifall.
applicabel (=k=), fr., anwendbar.
Applicatiōn, f. l., Anwendung, Fleiß, Neigung.
†Applicatūr (=k=), f. nlt., Fingersatz, =setzung (beim Spielen eines Instrumentes).
applicieren, l., anheften, anwenden, gebrauchen, beibringen.
appoggiato, it. (spr. appodschato), die Töne an einander geschmiegt, getragen, gehalten.
*apport (fr. apporte), bring her!
*apportieren, l., herzutragen, herbeibringen.
*Appositiōn, f. l., Beisatz, Hinzufügung, zur Erläuterung hinzugefügtes Substantivum.
appretieren, fr., zurichten, zubereiten, Glanz oder Feinheit geben.
Appretūr, f. nlt., Zurichtung, Zubereitung, Glanz.
Approbatiōn, f. l., Genehmigung, Billigung. [heißen.
approbieren, l., billigen, gut=
approximativ, fr., annähernd, ungefähr.
Appuls, m. l., Anstoß, Antrieb.
*Aprikose, f., Frucht des armenischen Pflaumenbaums.
*April, m. l. (eig. der alles eröffnende), Ostermonat; der 4. Monat.
a priōri, l., eig. von vorn her, aus reinen Verstandesgründen (entg. a posteriori).
à propos, fr. (spr. apropō; eig. zum Vorsatz, nach Vorschlag), eben recht, zur gelegenen Zeit, nach Wunsch; eben fällt mir ein.
Apsis, Apside, f. gr., Chornische der alten Basiliken; überwölbter Nebenraum des Schiffes der Kirche; Nebengebäude; Endpunkt der großen Achse einer Planetenbahn.
aqua, f. l., Wasser. [leitung.
*Aquäduct, =kt, m. l., Wasser=
†äquāl, l., gleich.
Aquarell, n. fr., Wasserdeckfarbe, Malerei mit Wasserfarben.
†Aquarium, n. l., Wasserbehälter, Behälter für Wasserthiere und Pflanzen.
*Äquātor, m. l., Erdgleicher, die (von beiden Polen gleichweit entfernte) Mittellinie auf der Erdkugel; die Linie.
à quatre mains, fr. (spr. a kattr mäns), zu vier Händen, vierhändig.
Aquavit, m. (l. aqua vitae), wörtl. Lebenswasser; abgezogener Branntwein. [Schwebekünstler.
Äquilibrist, m. nlt., Seiltänzer,
†Äquinoctialstürme, Stürme zur Zeit der Tag= u. Nachtgleiche.
Äquinoctium (spr. =zium), n. l. Tag= u. Nachtgleiche (im März u. September).
†Äquivalent, n. l., Gleichwerthvolles, Ersatz, Vergütung.
äquivok, l., gleichbedeutend, zweideutig, doppelsinnig.
*Ar, n. oder m. (fr. are, m.; spr. är; vom l. area, Fläche oder Tenne), die Einheit des französischen Ackermaßes, 100 Quadratmeter, 1 Quadratdekameter (jede Seite 10 Meter lang).
†Ära, f. l., Zeit= oder Jahresrechnung, Zeitabschnitt.
*Araber, b. a. Araber, selten Arabier, m., Bewohner Arabiens.
†Arabeske, f., arabische Figur, Verzierung von Laubwerk, Blumen.
*Ärār(ium), n. l., Schatzkammer, Landes= oder Staatskasse; Staatsschatz. [kasse betreffend.
ärariāl, ärārisch, die Staats=
Arbitrage, f. fr. (spr. =träsch), Entscheidung durch Schiedsrichter, Vergleichung des Geld= u. Wechselwerthes an verschiedenen Orten.
*Arcade (=k=), f. fr., Schwibbogen, Bogengang, Bogenhalle.

Arcānum (=k=), n. l., Geheimniß, Geheimmittel, pl. Arcāna.
arcato, it., gestrichen (mit dem Bogen).
Archaïsmus, m. gr., veralteter Ausdruck oder Brauch, pl. Archaïsmen.
Archäolog, m. gr., Alterthumskenner, =forscher.
Archäologie, f. gr., Alterthumskunde. [(Noahs), Bundeslade.
*Arche, f. l., Kasten; Schiff
†Archi=, gr., in Zusammensetzungen = Erz=; bedeutet das Vorzügliche, Obere, Erste.
Archidiakonus, m. gr., Oberhelfer, erster geistlicher Amtshelfer.
Archiepiscopat, n. (m.) gr., Erzbisthum, erzbischöfliche Würde (spr. archi=episkopat).
Archimandrit, m. gr., Vorsteher eines Klosters; erster Abt (in der griech. Kirche).
†Archipel(agus), m. gr. (wörtl. Hauptmeer; das ägäische Meer), Inselmeer, inselreiches Meer.
*Architekt, m. gr., Baukünstler, Baumeister. [lehre, Baustil.
Architektonik, f. gr., Baukunst=
architektonisch, gr., baukünstlerisch, nach den Regeln der Baukunst. [Baukunst, Bau.
†Architektūr, f. gr., Bauart,
Architrab, Architrav, m. gr.=lat., Hauptbalken, Oberschwelle, Bindebalken.
*Archīv, n. l. (v. gr. archeion, Rathhaus), ursprünglich Wohnhaus eines hohen Beamten; dann Ort zum Aufbewahren amtlicher Papiere, Urkundensaal, Urkundensammlung.
†Archivar(ius), m., Urkundenbewahrer, =Aufseher, Archivvorsteher.
Archon, Archont, m. gr., eig. Herrscher, obrigkeitlicher Beamter in Athen.
arco, it. Bogen, coll' arco, mit dem Bogen (nach dem Aufhören des pizzicato).
Are s. Ar.
Area, f. l., Fläche, Ebene, Kampf= oder Rennbahn.

†Areāl, Areāle, n. l., Grundfläche, Grund u. Boden, Flächenraum.
Arēna, f. l. (wörtl. Sand), Sandplan, Kampfplatz, Theater im Freien.
Areopag, m. gr., wörtl. Hügel des Ares, höchster Gerichtshof (im alten Athen).
Argentān, n. nlt., Neusilber, Weißkupfer (Metallmischung aus Kupfer, Nickel u. Zink).
†Argument(um), n. l., Beweis, Beweisgrund; Inhalt, Stoff einer Schrift.
Argumentatiōn, f. l., Beweisführung, Folgerung.
argumentieren, l., folgern, beweisführend schließen.
Argus, m. (aus der gr. Götterlehre), hundertäugiger Hüter der in eine Kuh verwandelten Jo; daher Argus=Augen, sehr wachsame, immer offene Augen.
*Aria, Arië, f. it. (v. l. aër, Luft), Lied, Gesang, Opernlied.
ariōso, it., liedmäßig, singend, sangbar.
†Aristokrat, m. gr., Anhänger oder Glied der Herrschaft des Adels, der Vornehmen.
*Aristokratie, f. gr., Herrschaft des Adels, der Vornehmen.
*Arithmetik, f. gr., Zahlenlehre, Rechenkunst.
arithmetisch, gr., rechnerisch, nach der Zahlenfolge geordnet.
arkadisch, wie in Arkadien (in Südgriechenland), ländlich, schäferlich, idyllisch.
Arkebusier, m. (fr. arquebusier, spr. arkebüsje; v. arquebuse, Büchse mit Hakenschaft zum Auflegen auf ein Gestell), Hakenbüchsen= oder Scharfschütz.
arktisch, gr., in der Nähe des Bärensternbildes (Arktos od. Arktur), also nördlich.
Armāda, f. span., Rüstung, Kriegsflotte (die spanische v. J. 1588).
Armadill, m span., Gürtelthier, Panzerthier.
†Armatūr, f. l., Kriegsgeräth, Rüstzeug, Bewaffnung.

†Armbrust, f. (aus mlt. arcubalista, Bogenwurfgeräthe), Schießbogen.
*Armee, f. (fr. armée), bewaffnete Macht, Kriegsheer; pl. Armeen.
Armillār-Sphäre, f., Reif- oder Ringkugel (zur Darstellung der Erd- oder Himmelskreise).
†armieren, l., ausrüsten, bewaffnen.
Arnika, f. gr., Schafkraut, Fallkraut, Wolverlei (heilkräftige Pflanze).
Arnold (ahd. arnolt, Adlerwalt), ein Mannesname.
†Arōma, n. gr., Geruch- oder Gewürzstoff der Pflanzen; würziger Duft.
†aromatisch, gr., gewürzhaft, duftend, würzig.
arpeggiato, it. (spr. arpeddschato), harfenmäßig, gebrochen (v. Accorde).
Arpeggio, n. it. (spr. arpeddscho), Harfieren, Brechen der Accorde.
Arquebusier, s. Arkebusier.
*Arak, Arrak (Arack), m. (arab. al rack, eig. Dämonenwein), Reisbranntwein (aus Reis u. Zucker).
Arrangement, n., fr. m., (spr. arransch'mans), Anordnung, Einrichtung, Abfindung mit Gläubigern.
†arrangieren, fr. (spr. aransch-), anordnen, einrichten, ausgleichen, in Ordnung bringen.
*Arrest, m. nlt., Haft, Gefängniß, Beschlagnahme.
*Arrestant (eig. Arrestāt), m. nlt., ein Verhafteter, Gefangener.
*arretieren, fr. (arrestieren), verhaften, mit Beschlag belegen, anhalten.
Arrière-Garde, f. fr. (spr. arrjärgard), Hinterwacht, Nachhut, Nachtrab eines Heeres.
†arrogant, l., anmaßend, dünkelhaft.
†Arroganz, f. l., Anmaßung, Hochmuth, Dünkel.
*arrondieren, fr., abrunden, bes. Landeigenthum in ein zusammenhängendes Ganze bringen.
Arrondissement, n. fr. m. (spr. arronsdißmans), Abrundung, Bezirk (Unterabtheilung eines Departement).
arrosieren, fr., anfeuchten, besprengen; Staatsschuldscheine unter Aufzahlung einer Geldsumme vertauschen.
ars, f. l., Kunst; ars longa, vita brevis, die Kunst ist lang, das Leben kurz; artes liberāles, pl., die freien oder schönen Künste; insbes. die mittelalterlichen (vergl. Trivium u. Quadrivium).
†Arsenal, n. it., span., fr. (aus dem arab.), Zeughaus, Rüsthaus, Waffenhalle (eig. Haus der Betriebsamkeit).
*Arsenik, m. gr., Berggift, Hüttenrauch, Fliegenstein (ein sehr giftiger Metallstoff).
Arsis, f. gr., die Hebung des Tones (in einem Versfuß); in der Musik der Auftakt; der schlechte Takttheil; entg. Thesis.
*Arteriē, f. gr., Pulsader, Schlagader.
artes, s. ars.
†artesischer Brunnen, Bohrbrunnen, benannt nach der fr. Landschaft Artois (spr. artoa).
*Artikel, m. (l. articulus), Glied, Gelenk, Abschnitt; Warengattung; Geschlechtswort (der, die, das).
Artikulatiōn (-cu-), f. l., Gliederung, Zusammenfassen des Zusammengehörigen; dadurch deutliche und bestimmte Aussprache beim Lesen.
†artikulieren (-c-), gliedern, nach Silben bestimmt und deutlich aussprechen; Punkt für Punkt zusammenfügen; articulierte, durch die menschlichen Sprachwerkzeuge hervorgebrachte (und dadurch von anderen Lauten unterschiedene) Töne.
*Artillerie, f. fr., schweres Geschütz, Geschützmannschaft, Geschützkunde.
Artillerie-Depot, n., fr. m. (spr. Depo), Geschützverwahrungsort.
†Artillerist, m., Feuerwerker; Soldat, welcher das schwere Geschütz bedient.

†Artischocke, f. (arab.=syr., eig. Erddistel), Speisedistel, eßbare Distel. [spieler.
Artist, m. fr., Künstler, Schau=
artistisch, fr., künstlerisch, kunst=gemäß.
Arve, f., Zirbelnußtanne, eine Pi=nienart.
Arzt, m. (ahd. arzât, v. gr. archiatros, Erzarzt, erster Leibarzt), Heilkundiger.
As, s. Aß.
asa foetida, f. l., Stinkharz, Teufelsdreck = Asant, m.
Asbest (= Amiant), m. gr., der unverbrennliche Steinflachs.
Ascendent, m. l., pl. =enten, Blutsverwandter in aufsteigender Linie, Vorfahr; Ahne.
†Askese (=c=), f. gr., Uebung (Andachts=, Bußübung).
Asket (=c=), m. gr., Andächtiger, Büßer, strenge Frömmigkeit Uebender.
Asketik (=c=), f. gr., Frömmigkeitslehre, strenge Tugend.
asketisch (=c=), gr., zur Askese, zur strengen Tugendübung gehörig; erbaulich.
Ase, m., pl. Asen, die von Odin stammenden altnordischen Götter.
Asotie, f. gr., Schwelgerei, Liederlichkeit.
Aspect(us), m. l., Anblick, Aussicht; pl. Aspecten (=kt=), Stellung der Planeten gegen einander, Vorbedeutung, Vorzeichen.
†Asphalt, m. gr., Erdpech, Judenpech, Bergharz.
†Aspirant (Absp=), m. l., Bewerber, Amts= oder Preisbewerber (A=spirant).
†Aspirāta, f. l., Hauchlaut, ein mit einem Hauch (h) ausgesprochener Buchstabe, wie ph, rh; (pl. Aspirātä).
Aspiratiōn, f. l., das Athmen, die geschärfte oder gehauchte Aussprache eines Buchstaben; Sehnsucht.
Aspirātor, m. l., Luftsauger, Gaspumpe.
aspirieren, l., athmen, anhauchen, wornach streben.
Assassine, m. (fr. assassin, spr. =äng), Meuchelmörder.
Assekurant (=c=), m. nlt., Versicherer.
*Assekuranz (=c=), f. (v. it. assicurāre), Versicherung zu Schadenersatz; Verbürgung für Schadenersatz.
*assekurieren (=c=), mlt. (aus l. secūrus, sicher), verbürgen, versichern zu Schadenersatz.
Assel, m. f. (lt. asellus, eig. Eselchen), Kellveresel, ein graues Insekt.
†Assemblee, f. fr. (spr. assangble), vornehme Versammlung, Prunkgesellschaft.
assentieren, l., beistimmen, beipflichten; zum Kriegsdienst verpflichten, ausheben. [jahend.
assertōrisch, l., behauptend, be=
*Assessor, m. l. (Gen. Assessors, pl. =ōren), Beisitzer eines Gerichts, einer Behörde; Beirichter.
Assignāt, l. 1) m., der, auf den eine Anweisung ausgestellt ist; 2) n., Anweisung; gew. pl. =āten, Staatsanweisungen, Papiergeld.
†Assimilatiōn, f. l., Ähnlichmachung (zweier Buchstaben), Einverleibung; Verwandlung der Nahrungsmittel in Körpertheile.
assimilieren, l., ähnlich machen, verähnlichen.
Assisen, f. pl. (fr. assises), Sitzungen, Schwurgericht.
*Assistent, m. l., Gehilfe, Beistand, Amtshelfer. [leistung.
†Assistenz, f. nlt., Hilfe, Hilfe=
†assistieren, l., beistehen, aushelfen. [Genossenschaft.
Associatiōn, f. l., Verbindung,
†Associe, eig. Associé, m. fr. (spr. =oßje), Genosse, Handelsgesellschafter.
associieren, fr. (spr. assoß=; v. l. socius, Genosse); sich verbinden, vereinigen; bes. zu einem Geschäft.
Assonanz, f. l., Anklang, Gleichklang der Vokale in mehreren

Wörtern (bei verschiedenen Consonanten), z. B. Ruhm, thun.
assortieren, fr., aussondern, auslesen; sich mit Verkaufswaren aller Sorten versehen.
Assortiment, n., fr. m. (spr. =mang), Vereinigung, Vorrath von Waren mancherlei Art; Verkaufslager.
*Aster, f. (gr. m.), Sternblume.
Asterisk(us), m. gr., ein Sternchen (*) in Schrift oder Druck.
†Asteroid, n. gr., pl. Asteroiden, Sternchen, bes. die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter (Vesta, Juno, Ceres &c.).
Asthenie, f. gr., Kraftlosigkeit, Schwäche.
*Ästhetik, f. (v. gr. aisthanesthai, empfinden), Gefühlslehre, Lehre vom guten Geschmack, Lehre vom Schönen.
†ästhētisch, gr., geschmackvoll, den Gesetzen des Schönen gemäß.
*Asthma, n. gr., Athmungsbeschwerde, Engbrüstigkeit.
†ästimieren, l., schätzen, würdigen, achten.
†Astrolog, m. gr., Sternkundiger, Sterndeuter; der aus den Sternen wahrsagt.
†Astrologie, f. gr., eig. Sternkunde, Sterndeuterei.
*Astronom, m. gr., Sternkundiger, Sternforscher, =seher.
*Astronomie, f. gr., Sternkunde.
†Asyl, n. gr., (eig. unberaubt, sicher), Zufluchtsort, Freistätte.
Asyndeton, n. gr. (eig. unverbunden), Satzverbindung ohne Bindewörter; entg. Polysyndeton.
*Aß, b. As, n. (l. as), Gen. Asses, pl. Asse, der Einer, die Eins auf Würfel oder Karte; kleinstes Gold= und Silbergewicht; Apothekerpfund von 24 Loth.
Ate, f. gr., Verletzung, Schaden; unheilstiftende Göttin.
*Atelier, n., fr. m. (spr. atelje), Werkstätte, bes. Arbeitszimmer eines Künstlers (eig. Gestell zum Aufbewahren der Lanzen, v. l. hasta, Lanze).
†Atheismus, m. gr., Gottesleugnung, Gottlosigkeit.
*Atheist, m. gr., Gottesleugner.
*Äther, m. gr., der obere Luftkreis, die reinere Luft; flüchtiger, geistiger Stoff.
ätherisch, gr., rein und heiter, himmlisch, ätherartig.
†Äthiop, m., ein Sonnenverbrannter, Mohr, Bewohner von Äthiopien in Afrika.
*Athlet(e), m. gr. (Gen. Athleten), Wettkämpfer, Ringer, starker Mann.
Ätiologie, f. gr., Ursachlehre, bes. Angabe der Krankheitsursache.
†atlantisch, gr., riesenhaft, groß; auf den Atlas bezüglich; atlant. Meer, zwischen Europa und Amerika.
*Atlas, m. gr., Gen. =asses, pl. Atlanten, Gebirg in NW.=Afrika; Sammlung von Land= oder Himmelskarten (nach dem griech. Gott Atlas, der die Säulen trägt, welche Erde und Himmel auseinander halten).
*Atlas, m. arab., G. =asses, pl. Atlasse, Seidenstoff; glattes, rauschendes Seidenzeug.
*Atmosphäre, f. gr., der die Erde umgebende Dunstkreis, Lufthülle, Umgebung (Atmo=sphäre).
Atmosphärilie, f. fr., meist pl., im Luftkreis enthaltene oder entstandene Stoffe (die sich als Regen, Schnee, Hagel &c. niederschlagen).
†Atom, n. gr., pl. Atome, etwas Untheilbares, die kleinsten Körper, Sonnenstäubchen; Urstofftheilchen.
atomistisch, die Urstofflehre betreffend; zersplitternd, in Einzelheiten auflösend.
à tout prix, fr. (spr. atū pri), um jeden Preis.
Atrophie, f. gr., Abzehrung, [Darrsucht.
Atropīn, n. gr., Giftstoff der Tollkirsche (Atrŏpa Belladonna).
attacca, it., falle ein! knüpfe an!
Attaché, m. fr. (spr. =sche), Ergebener, Vertrauter, Angestellter bei einer Gesandtschaft.

attachieren, fr. (spr. =sch=), anknüpfen, anschmiegen; liebgewinnen, an sich fesseln.
†**Attake** oder **Attaque**, f. fr. (spr. attak), Anfall, Angriff.
attakieren, fr., anfallen, angreifen.
attent, l., aufmerksam, achtsam, gespannt.
***Attentāt**, n. l., Eingriff in die Rechte eines Anderen, gewaltsamer Angriff, Mordversuch.
***Attest** (**Attestāt**), n. (oder m.) nlt., (amtliche) Bescheinigung, schriftliches Zeugniß (v. l. testāri, zeugen).
***attestieren**, l., bezeugen, beglaubigen, schriftlich bestätigen.
Attich, m. (v. gr. aktē, Holunder), eine Holunderart, Flieder.
Atticismus, m. gr., attischer Sprachgebrauch, feiner Geschmack.
attisch, aus Attika (Landschaft in Griechenland), figürlich, fein, witzig, geistreich.
Attitüde, f. fr., ausdrucksvolle Stellung, Gebärdung.
***Attractiōn**, f. l., Anziehung, anziehende Kraft.
attrapieren, fr., erhaschen, erwischen, überlisten.
***Attribūt**, n. l., die beigelegte Eigenschaft, das Merkmal, Sinnbild, Zubehör.
au contraire, fr. (spr. o kongsträr), im Gegentheil, umgekehrt.
***Auctiōn**, d. **Auktiōn**, f. l., Versteigerung, Gant.
Auctionātor, m. nlt., Versteigerer.
auctionieren, l., versteigern, an den Meistbietenden verkaufen.
audace, it. (spr. audadsche), kühn, herzhaft.
audacter calumniāre, semper aliquid haeret, l., verleumde kühn, etwas bleibt immer haften.
audiātur et altera pars, l., auch die andere Partei werde gehört!
Audienz, f. l., Anhörung, Gehörgebung, Zutritt; Verhör, Gerichtshof.
†**Auditeur**, m. fr. (spr. =tör) = **Auditōr**, (G. =ōrs, pl. =ōre), rechtsgelehrter Richter beim Soldatenstand (v. l. audītor).
Auditōrium, n. l., Hörsaal, Lehrsaal; auch die Zuhörerversammlung (v. l. audītor, Zuhörer).
einen **Augīasstall** (Rinderstall des Königs Augias in Elis) **reinigen**, d. h., eine höchst mühselige und unangenehme Arbeit verrichten.
***Augment**, n. l., Zusatz, Vermehrung (z. B. die Vorsilbe ge=).
Augur, m., altröm. Wahrsager (aus der Beobachtung der Vögel, der Blitze rc).
August, Mannesname (v. l. Augustus, Mehrer, Erhabener).
August, m., Erntemonat; benannt nach dem Kaiser Augustus; (früher sextīlis).
Aula, f. l., freier Hof, Halle, großer Versammlungssaal.
au porteur, fr. (spr. o portör), auf den Träger oder Inhaber (von Werthpapieren lautend).
aurea mediocritas, f. l., die goldene Mitte.
***Aurikel**, f. l., Bergschlüsselblume, eine Primelart; eig. das Oehrchen.
Auripigment(um), n. l., Rauschgelb, Verbindung von Schwefel und Arsenik (gewöhnl. Operment).
Aurōra, f. l., Morgenroth, Morgengöttin (gr. Eos); **aurōra musis amica**, Aurora ist den Musen hold = Morgenstund hat Gold im Mund.
Aurum, n. l., Gold.
Auscultatiōn, f. l., Erforschung durchs Gehör (bei inneren Krankheiten).
Auskultātor, m. l., eig. Zuhörer, Gerichtsbeisitzer ohne Stimmrecht.
†**Auspicium**, n. l., Vogelschau, gew. pl. =iciēn, Vorbedeutungen, Ahnungen, Aussichten.
***ausstaffieren**, ausrüsten, ausstatten, mit dem Zubehör versehen (v. Stoff).
Auster, m. l., Südwind.
***Auster**, f. (l. ostrea), eßbare Muschel.
Austrägal=Gericht, n. (dtsch.=l.

v. Austrag), schiedsrichterliche Entscheidung; selbstgewähltes Gericht zur Entscheidung der Streitigkeiten, bes. fürstlicher Personen.

*austral(isch), l., südlich; Australiën, n., Südindien, Neuholland.

Austria, f. nlt., Österreich.

aut-aut, l., entweder — oder; aut vincere aut mori, Sieg oder Tod; aut Caesar aut nihil, entweder Cäsar oder nichts.

Authenticität, f. nlt., Authentie, f. gr., Glaubwürdigkeit, Echtheit, Machtvollkommenheit.

†authentisch, gr., urkundlich, echt, glaubwürdig.

auto= (v. gr. autos), in vielen Zusammensetzg. selbst.

†Autobiographie, f. gr., Beschreibung des eigenen Lebens, Selbstlebensbeschreibung, Selbstbiographie. [des Landes.

Autochthon, m. gr., Urbewohner

Auto=da=fé, Autodafe, n. (span. auto de fe, port. -da fe, wörtl. Glaubensbeschluß, Glaubensakt, l. actum fideï), Ketzergericht, Ketzerverbrennung, pl. Autos da fé ob. Autodafes.

Autodidakt, m. gr., Selbstgelehrter, der durch Selbstunterricht Gebildete, der durch sich selbst, durch eigenes Studium gelehrt geworden ist (Automath).

†Autograph, m. gr., Selbstschreiber, Copiermaschine.

Autograph, autographum, n. gr.=lt., eigenhändige Schrift, Handschrift, Urschrift, auch Urabdrücke aus der ersten Zeit der Buchdruckerkunst.

autographisch, gr., mit eigener Hand geschrieben.

†Autokrat, m. gr., Selbstherrscher.

Autokratie, f. gr., Selbst= oder Alleinherrschaft.

†Automāt, m. gr., Selbstgetriebe, sich von selbst bewegende Maschine mit verborgenem Triebwerk (wörtl. von selbst betastend).

Autonomie, f. gr., Selbstgesetzgebung, Willensfreiheit.

Autopsie, f. gr., Anschauung mit eigenen Augen; das Selbstsehen.

*Autor oder Auctor, m. l., Gen. Autors, pl. Autōren, Urheber, Veranlasser, Verfasser, Schriftsteller.

autorisieren, fr., bevollmächtigen, ermächtigen; gültig machen, gut heißen.

*Autorität, f. l., Ansehen, Würde, Glaubwürdigkeit, gewalthabende Macht, Gewährsmann.

autos epha, gr., er selbst (ein berühmter Lehrer, z. B. Pythagoras) hat es gesagt.

Auxiliār=Truppen, Hilfstruppen.

auxiliare (verbum), n. l., Hilfswort, Hilfsverbum.

Avance, f. fr. (spr. awangß), Vorsprung, Vortheil, Gewinn, Vorschuß, das Entgegenkommen.

†Avancement, n. fr. (awangß'=mang), das Vorrücken, Dienstbeförderung, Rangerhöhung.

†avancieren, fr. (spr. awangßiren), vorrücken, vorwärtskommen, befördern; vorausbezahlen.

avant, fr. (spr. awang), vor.

Avantgarde, f. fr. (awanggard), Vortrab, Vorhut eines Heeres.

avant la lettre, fr. (spr. awang la lät'r), vor der Unterschrift, die ersten und die besten Abdrücke von Kupferstichen.

Avarie, s. Havarie.

Ave! ob. Have! l., sei gegrüßt!

*Ave Maria! l., gegrüßt seist du, Maria! der Engelgruß aus Luc. 1, 28.

avec, fr. (spr. awek), mit; avec la lettre (awek la lätr') mit der Schrift (die zweitbesten Abdrücke von Kupferstichen).

Aventure, f. fr. (spr. awangtür), Abenteuer, Ereigniß, seltene Begebenheit.

Avenue, f. fr. (spr. aw'nü), Zugang, Paß, Auffahrt; Baumgang.

*Avers, m. l. (fr. effigie, spr. effischi), Vorder= oder Bildseite einer Münze (entg. Revers, Schriftseite).

Aversāl=, Aversionalsumme, f. l., Abfindungssumme, „Pauschsumme". [Widerwille.

Aversiōn, f. l., Abneigung, Ekel,

†Aversum, n. l., Ausgleichungs=, Abfindungssumme.
Avertissement, n., fr. m. (spr. awertiss'mang), Ankündigung, Benachrichtigung.
*Avis, fr. (spr. awi), Aviso, it. (spr. =w=), m. u. n., Nachricht, „Anzeige".
avisieren, fr., berichten, melden, ankündigen.
a vista, it. (spr. awista), nach Sicht, bei Vorzeigung von Wechseln.
Axiōm(a), n. gr., anerkannter, unbestrittener Satz oder Grundsatz; ohne Beweis als wahr angenommener Satz.
Azalea, Azaliĕ, f. gr., pl. Azalĕen (=liĕn), eine in Ziergärten gehegte Gattung von Heidepflanzen; der Felsenstrauch.
Azōt, n. gr., Stickstoff, Stickluft.
†Azūr, m. pers., die dunkelblaue Farbe, Himmelsbläue, Lasurstein.
azurn, azuren, pers., himmelblau, hochblau.

B.

*Baal, m. hebr. (eig. Herr), Gott, Götze der Phönizier.
*Babel, n. hebr., Babylon; fig. Wirrwarr, Verwirrung. [Schlappschuh.
Babusche, f. türk., Hausschuh,
Baccalaureus, m. l. (eig. ein Lorbeerbekränzter), ein Gelehrter, welcher die unterste akademische Würde (die vor dem Doctorgrad) erlangt hat.
Bacchanāl (Bach=), n. l., pl. āliĕn, Bacchusfest, Trinkgelage.
Bacchant, m. gr., Bacchuspriester; Bacchantin, Bacchuspriesterin; bes. pl., rasende, trunkene Weiber, Begleiterinnen des Bacchus.
†bacchantisch (bach=), trunken, toll, wild.
†Bacchus, auch Bachus (gr. Backchos = Dionysos), m., Gott des Weins.
Bachschisch, s. Bakschisch.
Backbord, n. niedd., linke Hinterseite des Schiffs (vom Steuerruder aus gesehen).
Bafel, m. altd., Auswurf, schlechte Ware.
*Bagage, f., fr. m. (spr. bagasch), Reisegeräth, Heergepäck; Gesindel, Pack.
†Bagatelle, f. fr., Kleinigkeit, Tand; kleines, leichtes Tonstück.
*baggern, holl., Sand u. Schlamm aus einem Wasserbette herausschaffen.
Bagno, m. it. (spr. banjo), Gefängniß der Galeerensklaven; Badehaus.
*Bai, f. (fr. baie, engl. bay), Meerbusen, Bucht.
†Baisse, f. fr. (spr. bäß), das Fallen, Sinken der Werthpapiere, entg. Hausse.
Bajadēre, f. port., indische öffentliche Tänzerin.
*Bajazzo, m. it., Possenreißer, Hanswurst.
*Bajonett (u. Bajonnett), n., Flintenspeer (fr. baïonnette, von der südfranz. Stadt Bayonne, wo das B. erfunden wurde).
Bake, f. holl., Schifferzeichen, Warnungszeichen im Wasser.
*Bakel, m. (l. baculus), Stock, Schulstock.
*Bakschisch, m. (n.) pers., Trinkgeld, Geschenk.
†Balance (Balanz), f. (fr. balance, spr. balangß), eig. Wage; fig. Gleichung, Gleichgewicht, Schwebe, Bilanz, „Abschluß, Vergleichung".
*balancieren, f. (spr. balangsiren), Gleichgewicht halten, schwanken, „vergleichen, gegenüberstellen, abschließen".
†Balbachin, m., pers., Thron=, Trag=, Prachthimmel (aus Seide von Balbac = Bagdad).
Baldrian, m. (nlt. valeriāna), Katzenkraut, ein krampfstillendes Mittel.
*Balkon, m. (it. balcone, v. Balken), erhöhter Balkenvorsprung an einem Gebäude zum Austritt und Sitzen im Freien; Söller, Erker.
*Ball, m. (fr. bal, it. ballo), Tanzfest, Tanzvergnügen.

†Ballāde, f. (it. ballata), eig. Tanzlied, erzählendes Lied.

*Ballast, m. niedd. (eig. Ballast, aus Back-Last, Hinterlast), Last hinter oder unter der eigentl. Last, Schiffsbeschwerung, Untaugliches (über Bord zu Werfendes).

Ballester, m. (l. ballista), Armbrust, eig. Wurfgeschütz.

*Ballett (=et), n. it., Bühnentanz, Schautanz.

ballhornisieren, durch vermeintliche Verbesserung etwas noch schlechter machen, verballhornen, (nach dem Lübecker Buchdrucker Joh. Ballhorn um 1550).

*Ballon, m. fr. (spr. =ong), Luftball, mit Luft gefüllter Ball; Luftballon.

Ballot, m. fr. (spr. =lo), Ballen, Warenballen, Pack.

Ballottage, =t=, fr. f. (spr. =tāsch), Wahl oder Abstimmung durch Kugeln, Kugelung.

*ballottieren, =t=, fr., durch Kugeln abstimmen, kugeln.

*Balsam, m. arab., ein wohlriechendes Pflanzenharz oder Oel; fig. Trost, Linderung.

*balsamieren, mit Balsam füllen, einsalben, wohlriechend machen.

†Balsamīne, f. fr., Springkraut, eine Zierpflanze. [lend.

*balsamisch, wohlriechend, duf-

*Ballustrade, f. fr., Brustlehne, durchbrochenes Geländer.

*Bambus, m., malaiisch, ein ostindisches Rohrgewächs, Baumschilf, Knotenrohr.

Bämme, Butterbämme (Bemme), f. nordd., bestrichene Brotschnitte.

Bān, Bānus, m. slav., Heer, Markgraf, Statthalter in Kroatien und Slavonien.

banāl, fr., zwangmäßig, bannherrlich, herkömmlich, alltäglich, abgedroschen.

Banāne, f. (sanskr.?), die Paradies- oder Adamsfeige; Pisang.

Banat, n., ein unter einem Statthalter (Ban) stehender Bezirk; besonders der Bezirk mit der Hauptstadt Temeswar im SO. Ungarns.

banausisch, gr., handwerksmäßig, geldgierig, gemein.

Banco, s. Banko.

*Bandage, f. fr. (spr. =dāsch), Binde, Wundverband, Bruchband, Verband.

Bandagist, m. fr. (spr. =schist), Bruchbandverfertiger.

*Bande, f. (fr., eigentl. deutsch), Rotte, Rand am Billard, Schiffseite.

Bandelier, n. (fr. bandoulière), Wehrgehenke, Schulterriemen, Tragriemen.

Bandelotte (Bandeloque, spr. =lock), f., Ohrgehänge.

†Bandit, m. it. (v. mlt. bannītus, ein Verbannter), Meuchelmörder, Straßenräuber.

*Bank, f., 1) mit pl. Bänke, dtsch., langer, erhöhter Sitz, Untiefe, Sandbank; 2) mit pl. Banken (v. it. banco, frz. banque), öffentliches Geldgeschäft, Wechselgeschäft, Spielbank.

*Bankerott und Bankrott, m. (fr. die banqueroute; it. banco rotto), eig. Bankbruch, Zahlungseinstellung (dem zahlungsunfähigen Wechsler wurde seine Wechslerbank zerbrochen); vgl. Falliment. [lich zahlungsunfähig.

*bankerott, bankrott, öffent-

†Bankett (=et), n. (frz. banquet, m.), Mahl, Festgelage; eig. Bankgelage.

Bankier, s. Banquier.

*Banknote, f., Geldschein über das in einer Bank eingelegte Geld, Papiergeld.

Banko, Banco, m. it., Bank, kaufmännische Anstalt zur Förderung des Geldumsatzes; bes. die zu Grunde gelegte Geldwährung in Hamburg und Lübeck; Mark Banco, ℳ Bco, Rechnungsmünze zu 12 Schillingen = 1,22 Reichsmark; entg. Courant.

*Banner (v. Band), n., = Panier, Heerfahne, Reichsfahne; Bannerherr, m., Adeliger mit eignem Banner.

Banquette, f. frz. (spr. bangkät), erhöhter Fußweg, Staffel; auch Polsterbank.
*Banquier, m. frz. (spr. bankje), Bankier, m., Bankherr, Geldhändler, Wechsler, Bankhalter.
†Baptist(a), m. gr., der Täufer (St. Johannes); pl. Baptisten, religiöse Sekte, in der man nur Erwachsene tauft.
Baptisterium, n. gr., Badwanne, Badstube; Taufort, Taufkirche, Taufbecken.
†Baracke, f. (fr. baraque), Feld- oder Lagerhütte, schlechtes Häuschen.
*Barbar, m. gr., Ausländer, Fremder, Wilder, roher Mensch, Unmensch; Barbara, f., eig. die Fremde, Ausländische.
*Barbarei, f., Roheit, Mangel an Bildung, Grausamkeit.
*barbarisch, gr., roh, grausam, unmenschlich.
†Barbarismus, m. gr. (pl. -men), Handlung eines Barbaren, Verstoß gegen die Sprachreinheit durch Einmischung von Wörtern oder Formen aus fremden Sprachen, Sprachmengerei.
†Barbarossa, it., Rothbart, Beiname Kaiser Friedrichs I.
Barbe, f., Bartfisch, eine Karpfenart; ein kleines Lastschiff; Spitzenstreifen, Krause.
*Barbier, b. a. Barbierer (im Dialekt auch Balbier), m. frz., Bartscherer, Bader.
*barbieren, den Bart scheren.
Barcarole, f. it., Gondellied, venetianischer Schiffergesang.
†Barchent, m. arab., Stoff aus Kamelhaaren; (auf der einen Seite) rauhes Baumwollenzeug.
†Barde, m., keltischer Sänger (mit Unrecht auf die Sänger der alten Germanen übertragen).
Bardiet, -it, m. (n.), Bardenlied, Schlachtgesang.
†Barège, m. fr. (spr. barèsch), ein feinwolliges, florartiges Zeug, von dem Fabrikort Barèges in den Pyrenäen.
*Barett (-et), auch -rr-, n. (fr. barette u. barrette; v. mittell. birretum, aus lat. birrus, Ueberwurf), schirmlose Mütze, bes. der Geistlichen u. Doctoren.
Bariton (it. baritone) od. b. Baryton, m. gr. (eig. starkbetont), Halbbaß, der tiefe Tenor oder hohe Baß; auch eine Art Baßgeige, ein Saiteninstrument mit 7 Darm- und 16 Drahtsaiten.
*Barke, f. (mlt. barcha), Nachen, Kahn.
†barock (fr. baroque), schiefrund (v. Perlen), unregelmäßig, wunderlich, seltsam, überladen.
Barockstil, m., überladener Stil (Ausartung des Renaissance-Stils im 17. Jahrh.).
*Barometer, n. oder m. gr., Luftschweremesser, Luftwäger, Wetterglas.
*Barōn, m. (mlt. baro, v. kelt. bar, Mann), Freiherr, Bannerherr.
*Barōnin, Baronesse, f. (fr. baronne), Freifrau, Freiin.
*Barre, f. fr., Stange, bes. Gold- oder Silberstange; Querbalken auf Wappen; Sandbank vor einer Fluß- oder Hafeneinfahrt; Schlagbaum, Riegel.
†Barrière, f. fr. (spr. barriär), Schranke, Schutzwehr, Schlagbaum, Schutzgatter.
†Barrikade (-c-), f. fr., Verrammlung, Straßensperrung.
barrikadieren (-c-), verrammeln, verschanzen.
Barsch, Bars, m. (l. perca), schmackhafter Raubfisch.
†Barte, f., Axt, Beil mit breiter Schneide.
Barte, f., gewöhnl. pl. Barten (niederl. baarden), das Fischbein in der oberen Kinnlade des Walfisches.
Barthel, verkürzt aus Bartholomäus (hbr. = Sohn des Furchenreichen, Landreichen), Mannesname.
Baryton, s. Bariton.
bas, fr. (spr. bā), niedrig, tief, leise; à bas, hinunter! nieder!
†Basalt, m. gr., Säulenstein,

schwarzblaue Marmorart; vulkanische Felsart.
Baschlik, m., eine Art Kopftuch für Frauen.
†**Base** = **Basis**, f. gr., Grundlage, =fläche, =linie, =stütze, =bestandtheil, =zahl.
basieren, fr., gründen, den Grund legen, stützen, beruhen.
*Basilika, f. gr., (pl. =ken), eig. Königsbau; Domkirche, Prachtkirche.
Basilikum (=c=), n. gr., Königskraut, wohlriechendes Gewürzkraut.
†**Basilisk**, m. gr., Königseidechse; fabelhafter, angeblich durch seinen Blick tödtender Drache (wegen eines weißen Flecks auf dem Kopfe für gekrönt gehalten).
Basrelief, n. (fr. bas-relief, m., spr. bäreljef), halb oder flach erhabene Bildhauer= oder Gußarbeit; entg. **Hautrelief**.
Bafs, f. **Baß**.
Bassa = **Pascha**.
Basset=Horn, n., Baßhorn, Krumm= oder Tiefhorn.
†**Bassin**, n., fr. m. (spr. bassäns), Becken, Teich, Wasserbehälter, Brunnenbecken.
***Bassist**, m., Tiefsänger, Baßsänger, =spieler.
basta, it., (es sei) genug! halt!
†**Bastard**, m. roman., unechtes, uneheliches Kind, Mischart; Abart (v. Pflanzen oder Thieren).
†**Bastei**, f., it., Bollwerken an einer Festung.
Bastille, f. fr. (spr. bastij), Schloß und (1789 zerstörtes) Staatsgefängniß in Paris.
Bastiōn, f. fr., Bollwerk, Bastei.
***Bastonade**, f. fr., Stockschläge, bes. auf die Fußsohlen.
†**Baß**, eigentl. **Bafs**, it. **Basso**, m., die tiefste Stimme, Grundstimme, Baßgeige.
Bataille, f. fr. (spr. bataj), Gefecht, Schlacht.
***Bataillon**, n., fr. m. (spr. batajons), Schlachthaufe, Abtheilung eines Regiments.
†**Batist**, m. fr., feinste (indische) Leinwand, (benannt nach dem Leinwandweber Ba(p)tiste Chambray im 13. Jahrh.?).
***Batterie**, f. fr., Geschützstand, aufgestelltes Geschütz, Kanonenreihe, Pfannendeckel am Gewehrschlosse; Flaschenreihe zu elektrischen Versuchen.
***Bazār** (**Bazar**), m. pers., Markt, Marktplatz, Straße mit Kaufläden.
Beāta, **Beātrix**, lat., weibl. Name, die Glückliche, Selige.
beati possidentes, l., glücklich (sind) die Besitzenden.
Beaticum, n. l., die dem Sterbenden gereichte Hostie.
†**Beduīne**, m. arab., in der Wüste umherstreifender Araber, Wüstensohn.
Beduīne, f., eine Art Damenmantel.
†**Beefsteak**, n. engl. (spr. bifstēk), pl. =steaks, auf dem Rost gebratene Rindfleischschnitte, Rostbraten.
†**Beelzebub**, m. hebr., eig. Fliegenfürst, oberster Teufel.
Beete, f. holl., der Mangold, die rothe Rübe.
†**Beffchen** (**Bäffchen**), n. (niederl. beffe), Halskragen der Geistlichen.
Beg, m. türk., Herr, ein Beamtentitel.
Beglerbeg, m. türk., Oberstatthalter, eig. Herr der Herren.
Beghard, m., **Beguīne**, **Beghīna** (v. altsächs. beggen, =beten), Mitglied einer klosterartigen Genossenschaft.
Behemoth, m. hebr., ein Riesenthier, Nilpferd (?), vgl. Hiob 40, 10.
Bei, f. **Bey**.
Belemnit, m. gr. (eig. Donnerkeil), Teufelsfinger, Versteinerung einer kegelförmigen Schnecke.
Bel=Etage, f. (spr. belletāsch), das erste (schöne) Stockwerk eines Hauses, eine Treppe hoch; (fr. le premier étage).
Belial, m. hebr., böser Geist, Teufel, Bösewicht.
†**Belladonna**, f. it., eig. schöne Frau; Wolfskirsche, Tollkirsche (Giftpflanze).
bella gerant alii, tu felix

Austria nube! Andere mögen Kriege führen, du, glückliches Oesterreich feire Vermählungen!
†Belletrist, m. (gebildet aus fr. belles lettres, schöne Wissenschaften), Kenner und Freund schöner Wissenschaften; Unterhaltungsschriftsteller.
†Belletristik, f., Inbegriff der schönen Wissenschaften; Schönschriftstellerei.
Bellevue, f. fr. (spr. bälwü), schöne Aussicht; vgl. Belvedere.
Belvedēre, n. it., Schönsicht, Ort mit schöner Aussicht, Schauthurm.
bene, l., gut, gütlich; sich bene thun, sich gütlich thun.
†benedeien (l. benedicere), segnen, selig preisen.
Benedicite, n. l. (wörtl. sprecht den Segen), Segensspruch, Tischsegen, Gebet vor der Mahlzeit.
Benedictiōn, f. l., Segnung, Segen.
Benefiz(ium), -ficium, n. (fr. benefice, m., spr. -fiß), Wohlthat, Begünstigung, Nutzen, Pfründe.
Benefizvorstellung, ein Schauspiel, dessen Ertrag einem oder mehreren Schauspielern zu gute kommt.
†Beneficiāt (-z-), ein geistlicher Pfründner; ein Empfänger einer Wohlthat.
bene vixit, qui bene latuit, l., glücklich lebte, wer in glücklicher Verborgenheit lebte.
Benevolenz, f. (l. -lentia), Wohlwollen, Gewogenheit.
bengalisches Feuer, indisches buntes Feuerwerk. [theer.
Benzīn, n., Öl aus Steinkohlen-
Benzoë, n. pers., balsamisch duftendes Harz des Benzoebaums.
†beordern, beauftragen, befehligen.
Berberitze (-ze), Berberis, f. arab., Sauerdorn, Essigdorn.
Bercan, m. pers., Zeug aus Ziegenhaar und Wolle, vgl. Barchent.
Bergamotte, f. it. (eig. türk. = Herrnbirne), eine edle Birnart; auch eine Citronenart, aus deren Schalen das Bergamotten-Öl bereitet wird.
Berline, f. fr., leichte Kutsche; bedeckter Reisewagen (von Berlin nach Paris gekommen). [rand.
Berme, f. fr., Wallabsatz, Damm-
Bernhard (v. ahd. pern = angelsächs. beorn, Mann), Mannesname, eig. hart, fest, wie ein Mann.
Berserkerwuth, f., wilde Kampfwuth (Berserker, altnord., sagenhafter wilder Kämpfer).
Bertha, eig. Berta (mhd. Berta und Berhta), weibl. Name, die Glänzende, Prächtige.
Berthold (st. Berchtold), Mannesname, eig. der glänzend Waltende.
Beryll, m. gr., meergrüner Edelstein, Aquamarin. [mast.
Besanmast, m. niederl., Hinter-
†bestiālisch, l., viehischroh, thierisch, abscheulich. [Betragen.
Bestialität, f. l., rohes, viehisches
†Bestië, f. (l. bestia), Vieh, wildes Thier, viehisch-roher Mensch.
Betel, m., ostind. Rankengewächs, dessen Blätter gekaut werden.
Beton, m. f. (spr. betong; vergl. l. bitumen), unter dem Wasser erhartender Mörtel.
Beurré blanc f. fr., m. (spr. börre blang), weiße Butterbirne.
Beurré gris f. fr., m. (spr. börre gri), graue Butterbirne.
Beutel, m. (deutsche Uebersetzung des türk. kizeh), eine Summe v. 500 Piaster (89 M.) Silber; 30000 P. (5250 M.) Gold.
†Bey, Bei (auch Dey), m. türk., Stadtbefehlshaber; Landpfleger.
bianco, it., s. blanco.
*Bibel, (n. gr., pl. biblia, die Bücher), Buch, Buch der Bücher, hl. Schrift; l. biblia sacra, pl. die h. Bücher.
*Biber, m. 1) (ahd. pipan = Kastor, l.), am Wasser lebendes Bauthier; 2) biberartiges Wollenzeug.
Bibliographie, f. gr., Bücherkunde, Bücherbeschreibung.
Bibliomanie, f. gr., Büchersucht, Bücherwuth.
Bibliopola, m. gr., Buchhändler.

*Biblothek, f. gr., Büchersammlung, Bücherei, Büchersaal.
†Bibliothekār(ius), m. nlt., Bücheraufseher, Bücherverwalter.
†biderb (mhd. biderbe), zu etwas nützlich, was zum Bedarfe dient, was man brauchen kann, bieder; wahr und zuverläßig; edeldenkend und treuherzig.
bien, fr. (spr. biäng), gut, wohl.
Biennium, n. l., Zeitraum von 2 Jahren.
Bifurcatiōn, f. l., Gabeltheilung, Spaltung in zwei Äste (bei Flüssen, Gebirgen, Adern, Schulklassen 2c.).
Bigamie, f. gr., Doppelehe, Ehe mit zwei Frauen oder zwei Männern.
†bigott (fr. bigot, eig. span. = v. strengem Charakter), streng fromm, einer Glaubenspartei mit übertriebenem Eifer anhangend.
Bigotterie, f. fr., Frömmelei, strenge Frömmigkeit, Blindgläubigkeit.
Bijouterie, f. fr. (spr. bischuteri), Geschmeide, Juwelwaren, = Handel; Schmuckwaren.
*Bilanz, d. a. Bilance (it. bilancia, fr. bilan, aus lat. bilanx, mit 2 Wagschalen versehen), Rechnungsabschluß, Abgleichung.
Bill, f. engl., Zettel, Schriftstück; Gesetz, Gesetzesvorschlag, =entwurf.
bill of rights, engl. (spr. =reits), Rechtsverbriefung (v. J. 1689, zur Sicherung der Volks= und Parlamentsrechte).
*Billard, n. (fr. m., spr. biijar; gew. billjard), Balltafel, Balltafelspiel.
*Billett (Billet), n. (fr. billet, m., spr. bijä; gew. billjett), Zetteichen, Briefchen, Karte, Schein, pl. Billette.
billet-doux, n. fr. (spr. =du), Liebesbriefchen (eig. süßes Billett).
Billeteur, m. fr. (spr. =tör), Zettelschreiber, Abnehmer v. Einlaßkarten. [mal Million.
*Billiōn, f. (fr. m.), millionen=
*Bimsstein (aus d. lat. pumex), m., leichte löcherige Steinart.

Binom(ium), n. l. =gr., eine zweigliederige Zahlengröße (durch † od. — verbunden). [schreiber.
†Biograph, m. gr., Lebensbe=
*Biographie, f. gr., Lebensbeschreibung.
Biquadrat, n. l., das Quadrat eines Quadrats, die 4. Potenz.
†Birsch (Birs), f. (v. altfr. bercer, mit Pfeil jagen), Waldjagd, nam. mit Spürhunden auf Hochwild; davon birschen (v =).
bis, l. zweimal; bis dat, qui cito dat, l., doppelt gibt, wer schnell gibt.
*Bisam, m. syr., starkriechender Saft des Bisam= oder Moschusthieres.
*Bischof, m. (gr. episcopos, Aufseher), oberster Geistlicher; auch eine Art geistiges Getränke aus Rothwein, Pomeranzen u. Zucker.
*Biskuit, =c=, n. fr., (aus dem lat. bis coctus, zweimal gebacken), Zwieback, feines Zuckerbrot, auch rohes, unverglastes Porzellan.
Bisthum (eig. Bischofsthum, =tum) n., Hochstift, Kirchengebiet eines Bischofs.
Bitūmen, n. l., Erdharz, Erdpech.
bituminös, l., erdpechartig, mit Erdharz durchdrungen.
†Bivouak (spr. biwuak), fr. m., Beiwacht, f., Biwack, n. (v. niedd. biwake, Beiwache, Biwacht), Nachtlager unterm Gewehr, Freilager, Feldwache.
†bivouakieren, biwakieren, im Feld lagern, die Nacht im Freien zubringen.
†bizarr, fr. (aus d. it. bizza, Zorn, zornig), launig, seltsam, wunderlich, höchst auffallend.
Blamage (spr. =asch), f., richtig Blame, m. fr. (spr. blām), Schimpf, Tadel, üble Nachrede.
†blamieren (fr. blâmer), tadeln, verlästern; einem Schande machen.
*blank (fr. blanc, it. bianco), hell, glänzend weiß, unbeschrieben.
Blankett, n. (fr. geformt vom dtsch. blank), leeres Blatt mit

Namensunterschrift, unausgefüllte Vollmacht; „Vordruckheft, Vordruckblatt."
Blankocredit, m., offener, bloß auf Vertrauen beruhender Credit.
Blankscheit, n., Stäbchen im Mieder (gebildet aus frz. planchette).
†**blasiert**, fr., abgestumpft (durch Ausschweifungen und Ueberreizung), gleichgültig, unempfänglich.
†**Blasphemie**, f. gr., Gottes- oder Majestätslästerung, Lästerrede. [schädigen.
***blessieren**, fr., verwunden, be-
†**Blessur**, f. fr., Verwundung, Wunde, bes. die in der Schlacht erhaltne.
Bloc, m. fr., Block; Haufen von Waren, **en bloc** (spr. ansblock), in Bausch und Bogen.
†**Blockade**, **Blockierung** (b. a. -ok-), (it. bloccata, v. deutsch. **Block** = Riegel, Schloß) Einschließung (eines befestigten Ortes) durch Besetzung der Zugänge.
†**blockieren** (fr. bloquer), belagernd einschließen.
***blond**, fr., hellgelb, gelblichweiß, hellhaarig, hellfarbig.
Blonde, f. (nach der **blonden** Farbe benannt), gew. pl. **Blonden**, feine, aus roher Seide geköppelte Spitzen.
***Blondīne**, f. fr., Frauenzimmer mit hellem Kopfhaar.
blümerant (aus fr., bleu mourant, sterbendes Blau) matt- oder blaßblau.
†**Blumist**, m. (deutsch mit lat. Endung), Blumenfreund, -züchter.
***Blūse**, f. (fr. blouse), faltiges Oberkleid, Staubkittel.
Boa, f., Riesenschlange; schlangenförmiger Halspelz für Frauen; (**boa constrictor**, l., eig. die zusammenschnürende Schlange).
bœuf à la mode (spr. böff a la mod), n. fr., gedämpftes, geschmortes Rindfleisch.
Bofist, m. ndl., Staubschwamm.
Boi, m. (ndrd. baje, schwed. boj), lockergewebter Wollenstoff.
Bojar, m. serb. (eig. der Bessere), Adeliger, Freiherr in slavischen Ländern.
†**Boje**, f. (ndrd.; mhd. boie, beie, Fessel), Ankertonne; an Seilen befestigtes, schwimmendes Zeichen für Untiefen (s. Bake).
Boletta (od. **Bollete**), f., **Bollet**, n. it., Zettel, Abfertigungsschein; Maut- oder Gesundheitsschein (vgl. Billett).
***Bollwerk**, f. (v. mhd. boln, schleudern, u. wërc), Bastei, Verschanzung, Festungswerk vor dem Hauptwall.
Bologneser-Hündchen, Löwenhündchen (benannt nach der it. Stadt Bologna).
†**Bombardement**, n. fr. (spr. bonsbard'mans), das Beschießen mit Bomben.
Bombardier, m. fr. (spr. -bje), Bombenwerfer, Feuerwerker.
†**bombardieren**, fr., mit Bomben beschießen.
†**Bombardon**, n. fr. (spr. bongsbarbong), ein Blasinstrument mit tiefem Baßton.
†**Bombast**, m. engl. (v. gr. bombos, das Summen), Wortgepränge, -schwall, Redeschwulst.
***Bombe**, f. (v. gr. bombos), dumpfsummendes Geschoß, Hohlkugel, Platzkugel; **bombenfest**, fest gegen Bomben.
bon, fr. (spr. bons), gut.
Bon, m. fr., pl. **Bons** (spr. bons), Zahlungsschein, Lieferungsschein; Schein über ein Guthaben.
bona fide, l., auf Treu und Glauben.
Bonbon, m. fr., pl. **Bonbons** (spr. bonsbong; eig. Gutgut), Zuckerscheibchen, Naschwerk.
Bonheur, n., fr. m. (spr. bonnör), Glück, Wohlfahrt.
Bonifacius, **Bonifaz**, m. l., Mannesname, eig. Wohlthäter.
Bonificatiōn, f. l., Vergütung, Entschädigung.
***Bonität**, f. l., Güte, innerer Werth einer Sache; bes. Bodengüte, Bodenklasse.
Bonmot, n. fr. (spr. bongmo), Witzwort, witziger, launiger Einfall.

†Bonne, f. fr. (spr. bonn; eig. Gute), Kinderwärterin, Erzieherin. Dienstmädchen.
Bonvivant, m. fr. (spr. bongwiwang; eig. gutlebend), Lebemann, Genußmensch.
Bonze, m., japanes. od. chines. Priester des Gottes Fo.
Bora, f. it., heftiger Nordostwind am adriatischen Meer.
Borax, m. pers., eine Art Seesalz; Borsäure, verbunden mit Natron.
*Bord, m. (mhd. bort), Rand; bes. Schiffsrand, Brett; das Schiff selbst.
*Borde, d. Borte, f. (mhd. borde), Einfassung, Besatzband.
Bordell, m. fr. (eig. schlechte Hütte), Unzuchthaus.
†Bordeaux-Wein (spr. bordo), Wein aus Bordeaux, Stadt im SW. Frankreichs.
Bordereau, m. fr. (spr. -rō), Münzsortenzettel, Nummernverzeichniß zu Geldpapieren.
†Bordüre, f. fr., Bordierung, Einfassung, Saum, Verbrämung.
Boreas, m. gr., Nordwind.
Borgis, n., eine Art deutsche Druckschrift, = Bourgeois (spr. burschoa).
Borretsch, Boretsch, Borrich, m. (ml. borāgo), Gurkenkraut, (ein Küchengewächs).
*Börse, f., (mlt. bursa, v. gr. byrsa, abgezogenes Fell), Geldbeutel, Versammlungsort der Kaufleute zum Abschluß von Geldgeschäften.
Borte, s. Borde.
Boskett, n. (fr. bosquet, m., spr. boskä; it. boschetto), Lustwäldchen (verwandt mit Busch).
bosseln oder bossieren, fr. (v. fr. bosse, Buckel, Beule), erhabene Figuren machen, gipsbilden, wachsbilden.
*Botanik, f. (v. gr. botanē, Pflanze), Pflanzen- od. Gewächskunde. [kundiger.
†Botaniker, m. gr., Pflanzen-
†botanischer Garten, ein zur Pflanzenkunde dienender Garten.
†botanisieren, fr., Pflanzen suchen oder sammeln.
Boudoir, n. fr., m. (spr. budoar), Putzzimmer der Frauen; Schmollwinkel.
Bouff-Ärmel (spr. buff-), m., Bauschärmel; d. Puffärmel, s. puffen.
Bougre, m. fr. (spr. bugr), urspr. der Bulgare, Schuft, Schelm, Bube.
*Bouillon, f., fr. m. (spr. buijong), Kraftbrühe, Fleischbrühe (eig. die beim Kochen aufwallende Blase).
Boule, f. fr. (spr. bul), Ball, Kugel, à la boule spielen, ein Reihenfolgespiel auf dem Billard.
Boulevard, m., fr. (spr. bulwar), Bollwerk, Festungsdamm, Wallgang (um Paris).
*Bouquet, n. fr. (spr. bukä), Blumenstrauß, Duft edler Weine.
Bourbon, m. fr. (spr. burbong), Brummbaß, bes. ein tiefes Orgelregister.
Bourgeoisie, f. fr. (spr. burschoasi), Bürgerstand, -schaft, Mittelstand.
Boussole, f. fr. (spr. bußōl; v. mlt. buxula, Büchschen), Magnetnadel, Seekompaß, Wegweiser.
*Bouteille, f. fr. (spr. butej, gew. butelje), gläserne Flasche; (verwandt mit Butte).
Bouterolle, f. fr. (spr. butrol), Ortband an der Degenscheide; ein die Augen des Schlachtviehs bedeckendes Instrument zum Tödten desselben.
†Boutique, d. Butike, f. fr., Bude, Kramladen, Arbeitsstube.
Bouton, m. fr. (spr. butong), Knopf, Knospe, Ausschlag im Gesicht.
†Bowle, Bole, f. engl., Napf, tiefe Schüssel (bes. zu Punsch).
†boxen, engl., faustkämpfen.
B quadrāt, Bequadrat, n., das Auflösungs- oder Wiederherstellungszeichen ♮ in der Musik.
†Bracelet (-ett), n. (fr. bracelet, m., spr. braßle), pl. Braceletten, Armband.
Brahmane, Brahmīne, m.,

Priester des indischen Gottes Brahma.

Bramarbas, m. (ein willkürlich gebildeter Name), Haudegen, Großmaul, Raufbold.

bramarbasieren, großartig prahlen, den Raufbold spielen.

Bramsegel, n. ndrl., Segel an der Bramstange, d. h. am ersten Mastaufsatz, an der Verlängerung des großen Mastes.

*Branche, f. fr. (spr. bransch), Zweig, Abtheilung einer Wissenschaft, eines Geschäfts.

Branchiën, pl. gr., Kiemen der Fische.

†Branke, Pranke (Brante), f. it. (branca), vordere Bärentatze.

†Bratsche, f. it. (v. l. brachium, der Arm), Armgeige, Viola.

†bravissimo, it. (spr. -wi-), sehr brav, vorzüglich.

*bravo, it. (eig. stürmisch, wild), trefflich, wacker, brav.

†Bravour, f. (fr. bravoure, spr. -wur), Tapferkeit, Unerschrockenheit.

†Bravour-Ariē, f. (it. aria di bravūra), Meistergesang, schwieriges und glänzendes Tonstück.

*Bresche, f. (fr. brèche, v. brechen), gewaltsamer Wall- oder Mauerbruch, Sturmlücke.

†bresthaft (v. mhd. brest, Mangel), mit Leibesgebrechen behaftet.

Breve, n. it. (v. lat. brevis, kurz), ein päpstliches Sendschreiben (an Fürsten oder Staaten), im Rang nach der Bulle stehend.

†Brevier, Breviarium, n. l. (eig. kurzes Verzeichniß), Gebetbuch der katholischen Priester.

Breviloquenz, f. l., Kürze im Ausdruck.

brevi manu, gew. br. m., l., mit kurzer Hand, kurzweg, sogleich, ohne Förmlichkeiten.

†Bricke, d. Pricke, f. (ndl. prik), eine Fischart, Neunauge, Lamprete.

†Brigade, f. fr., größere (von einem besondern General befehligte) Heeresabtheilung.

*Brigadier, m. (spr -bje), Anführer einer Brigade, auch Wachtmeister.

†Brigg, f. (engl. brig), Renn- oder Schnellschiff, zweimastiges Kriegsschiff.

*brillant, fr. (spr. brijang, gew. briljant), glänzend, schimmernd, prächtig; der Brillant, Glanzdemant, Edelstein. [lebendig.

brillante, it., feurig, glänzend,

†brillieren, fr. (spr. brijiren), schimmern, funkeln, glänzen.

*Brise, f. fr., gelinder Seewind.

Brite (Britte), m., Bewohner von Britannien (England).

Britannia-Metall, n., eine in England erfundene, silberähnliche Metallmischung.

Broccoli, pl., italienische Kohlart, Spargelkohl, Sprossenkohl.

*Broche, d. Brosche, f. (fr. broche, spr. brosch', Spieß), Vorstecknadel der Damen.

*brochieren, d. broschieren (v. fr. brocher, stechen), ein Buch bloß heften.

*Brochure, d. Broschüre, f. fr., Heft, Flugschrift; bloß geheftetes Buch.

†Brodem, m. (v. ahd. prâdam, Hitze), Dampf des Kochenden, dicker Dunst.

†Brokāt, m. (fr. brocart, v. mlt. brocāre, sticken), mit Gold- oder Silberstoff durchwirktes Seidenzeug.

Brōm, n. gr., ein dem Chlor ähnlicher chemischer Grundstoff.

*Brombeere, f. (v. mhd. der brâme, Dornstrauch), Frucht des Brombeerstrauchs.

bronchial, gr. -l., die Luftröhre betr.; z. B. Bronchial-Katarrh.

Bronchitis, f. gr., Entzündung der Luftröhrenäste.

*Bronze, f. fr. (spr. bronß; auch fr. bronze, nicht bronce; it. bronzo), Gießerz, Glockenspeise; braungelbes Metallgemisch aus Messing, Zinn und Kupfer.

Brosche, broschieren, Broschüre, s. Broch- 2c.

Brouillon, n., fr. m. (spr.

bruijong), der erste Entwurf einer schriftlichen Arbeit; Kladde; Sudelblatt.
Brühl, eig. **Brül**, m. (ahd. pruil), mit Gras u. Büschen bewachsene tiefe Fläche; bebuschte Sumpfwiese; Sumpflache.
Brumaire, m. fr. (spr. brümär), Nebel- oder Reifmonat (im Kalender der 1. franz. Republik), 22. Okt. — 20. Nov.
Brünelle, s. **Prünelle**.
*__brünett__ (-et), fr., bräunlich, braun- oder dunkelhaarig.
Brünne (aus mhd. brinnen, leuchten), f., leuchtender Panzer.
brüsk (fr. brusque), grob, barsch, trotzig.
*__brutāl__, l., viehisch, grob, roh im Betragen, ungeschliffen.
†**Brutalität**, f., Rohheit, Ungeschliffenheit.
*__brutto__, it. (eig. roh, mit allem Schmutze), Gewicht einer Ware mit der Packhülle; entg. **netto**.
Brutto-Gewinn, m., Gewinn ohne Abzug der Kosten; roher Gewinn.
Brutto-Vermögen, n., Gesammtvermögen ohne Abzug der Schulden.
†**Buckskin**, m. engl. (v. skin, Haut), eig. Bocksleder, festes Wollenzeug.
*__Budget__, n. engl. (spr. böbschet; gew. fr. Ausspr. büdschä), eig. Lederbeutel, Ranzen; Staatshaushaltungsrechnung, Uebersicht derselben.
*__Buchs__, m. (gr.-l. buxus), immergrünes Gartengewächs zum Einfassen der Beete.
Buffa, f. it., Schwank, Posse; **opera buffa**, komische Oper; scherzhaftes, drolliges Singspiel.
*__Büffel__, m. (v. l. bubalus), eine Art wilder Ochsen; **büffeln**, wie ein Büffel arbeiten.
*__Büffett__ (Büffet), n. (fr. buffet, m., spr. büffä), Schenktisch, Anrichtetisch.
†**bugsieren** (ndl. boegseeren, v. boeg, Vordertheil des Schiffes), ein Schiff am Schlepptau ziehen.
†**Bugspriet** (ndl. boegsprit), n., die über dem Vordertheile (boeg) des Schiffes schräg in die Höhe gehende Segelstange (spriet); Vormast.
bukolisch, gr., hirtenmäßig, idyllisch.
Bull, m. engl., Stier; davon: **John Bull** (spr. dschon-), der rohe Haufe des englischen Volkes.
*__Bulle__, m. ndd., Zuchtthier, Bullochs.
*__Bulle__, f. (l. bulla, Blase, Kapsel), eine mit einem Siegel versehene Urkunde; bes. feierliche päpstliche Verordnung; **goldne Bulle**, Reichsgrundgesetz Karls IV. mit dem Majestätssiegel auf Blättern von Gold in einer besonderen Kapsel.
*__Bulletin__, n., fr. m. (spr. büll-täng), kleinerer Bericht, Tagesbericht.
*__Bureau__, n., fr. m., pl. **Bureaux** (spr. bürō), eig. dunkelfarbiges grobes Tuch, dann ein damit bedeckter Tisch, Schreibtisch; Schreib- oder Geschäftsstube.
†**Bureaukrat**, m. (spr. bürokrat), ein nur von der Beamtenstube aus Regierender.
†**Bureaukratie**, f. fr.-gr. (spr. bürokrati), Schreibstubenherrschaft, (willkürliche) Beamtenzunftherrschaft.
†**burlesk** (fr. burlesque, v. it. burla, Posse), spaßhaft, drollig.
*__Burnus__, m. ar., Ueberwurf oder Mantel nach Art der länglichen Kaputze muhammedanischer Mönche.
*__Bursche__, **Bursch**, m. (v. mlt. bursa, lederner Beutel; Stiftungskasse für Genossenschaften, bes. von Schülern u. Studenten), eig. Mitgenosse einer Lebensweise; Student, junger Mensch, Diener.
*__Büste__, f. fr., aus Stein, Gips, Wachs ꝛc. geformtes Brustbild; plastische Nachahmung des menschlichen Oberkörpers.
Butik(e), s. **Boutique**.
Byssus, m. gr., feiner Flachs.
byzantinisch, gr., Byzanz (später Konstantinopel) u. das oströmische oder griechische Kaiserthum betreff.

C.

Was unter C fehlt, besonders die aus dem Griechischen stammenden, dann die nicht bloß in der Gelehrtensprache, sondern auch bereits in der allgemeinen Volkssprache gebrauchten Fremdwörter, suche man unter K, beziehungsweise unter Z. — Vor a, o, u und vor Consonanten lautet c wie k, außerdem wie z; bei den (französischen) Wörtern, in welchen C wie sch lautet, ist diese Aussprache besonders angegeben; ç (mit der Cedille ¸) lautet wie s.

†C (als römische Zahl) = centum, l., 100.

†c. od. ca. = circa, l., ungefähr, [gegen.

Cab, n. engl. (spr. käbb), ein einspänniges, leichtes Fuhrwerk, Droschke, eine Art Kabriolett.

Caball, s. Cavall.

Cabine, Cabane, f. fr., Hütte, Bude, Schiffskammer für Personen, Kajüte.

†Cadaver, m., l. n., Leichnam, todter Körper, Aas.

Cadenz, f. it. (v. l. cadere, fallen), Schlußfall, Tonfall, Tonschluß; verzierter Schluß (in der Musik).

Cadre, m. fr. (spr. kadr; v. l. quadrum, Viereck), eig. Rahmen, Einfassung; Stamm eines Regiments; Urstab.

†Café, m. fr., der Kaffee; n., das Kaffeehaus.

Caffeïn, n., der Grundstoff im [Kaffee.

Cahier, n., fr. m. (kaje), Heft, Merkbüchlein.

ça ira, fr. (spr. ßa ira), so wirds gehen; Anfang eines franz. Revolutionsliedes.

Calabreser, Bewohner von Calabrien (S.W. v. Italien); Calabreser-Hüte, eine Art niedriger Hüte als republikanische Abzeichen.

†Calamität, f. l., Noth, Trübsal, Unglücksfall.

calando, it., abnehmend (im Ton), hinschwindend.

calcinieren, nlt., verkalken.

Calembour, -bourg, m. fr. (spr. kalangbūr), finnreiches Namen- oder Wortspiel (angeblich benannt nach einem westfälischen Grafen Calemberg, der am Hofe Stanislaus Lesczynski lebte u. schlecht französisch sprach); z. B. dein Eid ist mein Eid (Meineid).

Cälibat, s. Cölibat.

Calixtiner, m., Kelchfreund, eine Partei der Hussiten; v. l. calix, der Kelch (im h. Abendmahl).

calorische Maschine, eine durch erhitzte Luft getriebene Maschine (v. l. calor, Wärme).

Calumniant, m. l., Verleumder.

†Calvariën-Berg, Schädelberg, Kreuzberg; eig. der Hügel Golgatha (Schädelstätte) bei Jerusalem (v. l. calvaria, f., Schädel).

Calvinismus, m. nlt., die Lehre des schweizer Reformators Calvin. [Reformierter.

Calvinist, m., Anhänger Calvins;

Camarilla, f. span. (spr. -rilja), eig. Kämmerchen; Geheimherrschaft, Geheimgewalt am spanischen Hofe.

Camenen, Camönen, pl., lat. Name der 9 Musen; eig. die Singenden (v. l. carmen, Gesang).

†Cameralia, n. pl., die zur Staatswirthschaft und zur Staatsverwaltung gehörigen Wissenschaften, Cameralwissenschaften; seltner sing. Camerāle, n. nlt., Staatswirthschaftslehre.

†Cameralist, m. nlt., Kammerbeamter, Staatswirthschaftskundiger.

Cameralistik, f. nlt., Staatswirthschaftslehre.

camera obscūra, f. l., Dunkelkammer, in welcher sich die außen liegenden Gegenstände verkleinert abbilden.

†Camerar(ius), m. nlt., Kämmerer, Verwalter der Einnahmen und Ausgaben.

Camisarden, pl., die reformierten Bewohner der Cevennen.

Camönen, s. Camenen.

†Campagne, f. fr. (spr. kangpanj), Feld, Landgut; Feldzug; Gefilde, Landaufenthalt.

Campanella, f. it., Glöckchen; Glöckchentonstück.

Campeador, m. span., großer Kämpfer; Held; Beiname des Cid.

†campieren, fr., gelagert sein;

im Lager oder Felde stehn; zu Felde liegen.
†Canaille, f. fr. (spr. kanaj, gew. kanalje; v. l. canis, Hund), eig. Hundevolk, niedriger Pöbel, Lumpengesindel.
Cancan, m. fr. (spr. kangkang; aus lat. quamquam, obgleich), eig. Fraubaserei, böswilliges Geschwätz; ausgelassener und unzüchtiger Tanz.
Cancelli, Cancellen, l. pl., Schranken, Gitter in Geschäftsstuben; schmale Fächer in der Windlade der Orgel.
cancellieren, fr., eingittern, mit gitterartigen Linien durchstreichen.
Canevas, m. (v. l. cannabis, Hanf), gestreifte oder Gitterleinwand, Spitzengrund; Grundriß, erster Entwurf einer Zeichnung.
cantabile, l., singbar; sangmäßiges Tonstück.
†Cantāte, f. l., 1) ein größeres Singstück mit Instrumentalbegleitung, in welchem Chöre, Recitative, Arien, Duette ꝛc. abwechselnd vorkommen; 2) Benennung des 4. Sonntags nach Ostern (nach Psalm 98, 1: cantate Domino, singet dem Herrn).
Cantica, n. pl. l., die Lieder der h. Schrift, z. B. der Lobgesang Zachariä, Luc. 1, 68—79.
canticum canticōrum, l., das Lied der Lieder, das Hohelied Salomos.
Cantilene, -na, f. it., kleines Tonstück für den Gesang, Liedchen; kleine Cantate für Eine Singstimme.
Cantille, f. (fr. cannetille, v. l. canna, Rohr), gedrehter Gold- oder Silberdraht, bes. in Stickereien.
Cantor, s. Kantor.
Cantus, m. l., canto, m. it., Gesang.
Canzōne, f. it., Lied, Gesang; eine (von Petrarca ausgebildete) Gedichtform meist elegischen Inhalts mit 5 bis 7 Strophen.
canzonetta, f. it., ein kleines Lied.

Cap, s. Kap.
capabel, f. fr., fähig, wozu vermögend, geschickt, tüchtig.
†Capacität, f. l., Fähigkeit etwas in sich aufzunehmen, Geschicklichkeit; fähiger, tüchtiger Kopf.
capieren, l., fassen, begreifen.
Capillār-Gefäße, pl., Haarröhrchen, -gefäße, haardünne Äderchen.
†Capitōl(ium), n. l., Stadtburg im alten Rom; scherzhaft: Kopf, Hirnkasten.
capitolinisch, l., zum Capitol gehörig.
†Capitulār, m. mlt., Dom- oder Stiftsherr; n., in Kapitel getheilte Verordnung, bes. der fränkischen Könige.
†Capitulatiōn, f. mlt., Vertrag, bes. Uebergabevertrag, Dienstvertrag.
capitulieren, (k-), mlt., sich vergleichen, wegen der Uebergabe unterhandeln, sich auf Vertrag ergeben.
Caponnière, f. fr. (spr. -iär), Schießgrube, bedeckter Gang in den Laufgräben.
Capot (spr. -po), m. fr., Capotte, f. it., Rock, Regenmantel mit Kappe; Ueberwurf.
Capotasto, m. it. (eig. Tastenanfang; nicht capo d'astro), 1) das Anschlagen der Guitarresaiten mit dem Zeigefinger der linken Hand; 2) das obere Ende des Griffbrettes bei Saiteninstrumenten; 3) Guitarreaufsatz oder Steg.
Capriccio, n. it. (spr. -idscho), launenhaftes, regelloses Tonstück; freie Fantasie; Caprice.
†Caprice, f. fr. (spr. -iß; v. l. capra, Ziege), Laune, Grille, Eigensinn.
captatio benevolentiae, f. l., Erhaschung der Gunst; als rhetorische Figur: Bitte um geneigtes Anhören.
Caput, n. l., Kopf, Haupt.
*caput (v. dem fr. Kartenspielausdruck capot, verloren, matsch), entzwei, zerbrochen, zu Grunde gerichtet, todt.

Carabiner, s. K.
Carabinieri, pl., italien. Gendarmen, leichte Reiter.
Carambolage, f. fr. (spr. karansbolasch), die Berührung mehrerer Bälle (im Billardspiel) durch den Spielball.
Caramboline, f. (gew. Caroline), der gelbe (rothe) Ball im Billardspiel.
†carambolieren, fr., anstoßen, bes. mehrere Bälle (auf dem Billard) durch den Spielball prallend zusammenstoßen.
Carbonario, m. (it. -najo), pl. -nari, eig. Kohlenbrenner; eine geheime, politisch-revolutionäre Gesellschaft in Italien; ein Männermantel ohne Ärmel.
Caricatur, s. K.
Cariës, f. l., Bein- oder Knochenfraß.
cariös, l., mit Knochenfraß behaftet, brandig, angefault.
Caritas, f. l., Menschenliebe, christliche Nächstenliebe; vgl. Charité.
caritativ, l., menschenfreundlich, mildthätig; vgl. Charitativ.
Carmen, n. l., pl. Carmina, Gedicht.
carmoisin (spr. -möasin), d. karmesin.
Carneol oder Carniol, (K-), m. it. (v. l. cornu, Horn; von der Farbe, die dem Horn am Nagel des Fingers gleicht), blutrother, wachsartig glänzender Edelstein; Sarder.
†Carotte, f. fr., Möhre, gelbe Rübe; gerippte Tabaksstange zu Schnupftabak.
•Carré, n. fr. (Quarré), Viereck, Quadrat; Rechteck.
Carreau, n. fr. (spr. -ro), Raute, schiefes Viereck; Spielkarte mit rothen Vierecken, Eckstein, Karo.
•Carrière (spr. -iär), Karriere, f. fr., Lauf, Laufbahn, voller Lauf, Lebenslauf, Dienstlauf.
carriert, k-, (fr. carré), gerautet, gewürfelt.
Carrosse, s. Karosse.
Carrousel, s. Karussell.
carta bianca, f. it., carte blanche (spr. kart blangsch), f. fr., eig. weißes Papier, Vollmacht, Blankett.
cartesianischer Taucher, m., hohle Glaspuppe, benannt nach dem Philosophen Descartes (spr. däkart) oder Cartesius († 1650).
†Carton, m. fr. (spr. -ong), Pappendeckel, Musterblatt, ausgeführte Vorzeichnung für ein Wandgemälde; ungedrucktes Buchblatt; Ersatzblatt.
†cartonnieren, fr., in Pappe einschlagen, leicht einbinden oder heften.
Cartouche, Kartusche, f. fr. (v. l. carta), Randverzierung; Pulverrolle, Patrone; kleine Patrontasche.
•Carviol, Carfiol, m. (aus it. cavolo fiore), Blumenkohl.
•Cäsar, l., männlicher Name; Kaiser.
Cäsarowitsch, m., Thronnachfolger in Rußland.
Cäsaropapie, f., -papismus, m. nlt., Einmischung weltlicher Machthaber in die päpstlichen Rechte; Herrschaft des Kaisers und Papstes in Einer Person (wie in Rußland).
†Cascade, Kaskade, f. fr. (it.), Wasserfall.
†Casino, K-, n. it., eig. kleines Haus; Lusthäuschen, Gesellschaftshaus; geselliger Verein.
†Caskett, Kaskett, n. (fr. casque, m., Helm; casquette, f., Mütze), Helm, Blech-, Sturmhaube.
Castagnette, f. fr. u. span. (spr. -anjette; v. Kastanie), Klapperhölzchen zur Begleitung spanischer Tänze.
Castrat, m. l., Verschnittener, Hämling; entmannter Sänger; vgl. Eunuch.
castrieren, l., verschneiden, verstümmeln.
casual, casuell, l. u. fr., zufällig.
†Casualia, -liën, K-, pl. l., eig. Zufälligkeiten, gelegentliche oder außergewöhnliche Amtsverrichtungen; singul. Casualfall.
Casualrede, Rede oder Predigt

bei einem besonderen Amtsfall (Hochzeitrede, Taufrede 2c.).
Casuistik, Casualistik, f. mlt., Lehre zur Entscheidung von Gewissensfragen; Klugheitslehre für die besonderen Fälle in der Amtsführung; Casuist, m., Kenner oder Lehrer der Casuistik.
†Cäsūr, f. l., Einschnitt, welchen ein Wortende in einen Versfuß macht; Ruhepunkt (in Versen und Melodien); Verseinschnitt.
*Cāsus, Kāsus, m. l., Fall, Vorfall, Begebenheit, Beuge= oder Verhältnißfall (in Deklinationen).
casus belli, l., Kriegsfall.
Causa, f. l., Ursache, Veranlassung, Rechtssache.
Causalität, f. l., Ursächlichkeit, Wirkungsart einer Ursache.
Causālnexus, m. l., der ursächl. Zusammenhang.
causativ, l., ursächlich, begründend.
cause celèbre, f. fr. (spr. kos ßeläb'r), ein berühmter, merkwürdiger Rechtsfall.
†Cautēl, f. (lt. cautēla), rechtliche Vorkehrung; Verwahrung, Vorsicht, Vorbehalt.
*Cautiōn, Kautiōn, f. l., Gewährleistung, Bürgschaft, Sicherstellung, Unterpfand, Haftgeld.
cautionieren, fr., bürgen, sich verbürgen.
Cavalcade, f. fr. (spr. kawalkād), glänzender Aufzug zu Pferde, Reiteraufzug.
†Cavalier, m. fr. (v. l. caballus, Pferd), Ritter von feinem Anstand, Edelmann, Herr; Reiter, Springer im Schach.
Cavall, it., Caball, m. (lat. caballus, Gaul), Ritter im Tarokspiel; Springer im Schachspiel.
*Cavallerie, Kavallerie, (eig. =l=), f. fr. (spr. =w=; it. cavalleria), Reiterei, berittene Krieger.
*Cavallerist, K=, (eig. =l=), m., ein Reisiger, Soldat zu Pferd.
*Caviar, Kaviar, m. fr., eingesalzene Fischeier, besonders der Rogen vom Stör.
cavieren, l., für etwas Bürgschaft leisten, eig. sich hüten.
*Ceder, Zeder, f. l.=gr., ein der Tanne ähnlicher asiatischer Baum.
Cedille, f. fr. (spr. ßedij), das Häkchen unten am c (ç), welches anzeigt, daß c vor a, o, u wie ß ausgesprochen wird.
*cedieren (z=), l., weichen, nachgeben, überlassen (ein Forderungsrecht) abtreten.
†celebrieren, l., feiern, feierlich begehen; lobpreisen.
†Celebrität, f. l., Feierlichkeit, Festlichkeit, Berühmtheit, berühmte Person.
Cello, n. it. (spr. tschello), abgekürzt für Violoncello.
†Cement (Z=), n. (lat. caementum, Bruchstein), ein Bindemittel, Mörtel, Mauerkitt.
†censieren, l., beurtheilen, prüfen, tadeln.
Censor, m. l., Beurtheiler, Sittenrichter, Buchprüfer.
†Censūr (Z=), f. l., Musterung, bes. der Schriften oder Bücher; Sittenzeugniß, Tadel, Rüge.
Census, m. l., Zins, Steuer, Vermögensschätzung.
Cent(um), l., hundert; m., amerik. Münze, $^1/_{100}$ Dollar (ca. 4 Pfennig); pro cent, s. Procent.
Centaur, m. gr., ein fabelhaftes Geschöpf, halb Pferd, halb Mensch.
†Centesimāl=Rechnung, Rechnung nach Hunderttheilen.
†Centesimal = Thermometer, der in 100 Grade eingetheilte Wärmemesser (nach Celsius).
†Centesimal=Wage, Wage, an der das Gewicht den 100sten Theil der Last bezeichnet.
Centesimo, it. (spr. tschent=), Scheidemünze, $^1/_{100}$ Lira.
Centgericht. (Z=), n., Land= oder Bezirksgericht (eig. Gerichtsbezirk von 100 Gehöften; v. l. centum).
Centgraf, Vorsteher eines Centgerichts.
*Centi= (Zenti=) bezeichnet von Maßeinheiten je den hundertsten Theil derselben, z. B. Centigramm, n. (fr. centigramme, spr. sanstigramm), Centimeter, m. u. n. (fr. centimètre, spr.

ſangtimätr), Centilliter, m. u. n. (1/100 Gramm, Meter, Liter); abgekürzt cgr, cm, cL.
†Centifolie, f., die hundertblättrige Rose.
Centime, m. fr. (ſpr. ßangtīm), fr. Kupfermünze, 1/100 Franc (4/5 Pfennig).
*Centner, Zentner, m. (v. l. centēnus, hundertmalig), abgekürzt Ct., ein Gewicht von hundert Pfund.
centrāl, l., den Mittelpunkt betreffend.
Central-Amerika, Mittelamerika.
Centralbewegung, die kreiſende, um einen Mittelpunkt gehende Bewegung.
†Centralpunkt, m., Mittelpunkt.
†Centraliſatiōn, f., Vereinigung, Zuſammenziehung, beſ. der Regierungsgewalt.
†centraliſieren, zuſammenziehen, um einen Mittelpunkt vereinigen.
Centrifugālkraft, f., Fliehkraft, die vom Mittelpunkte abſtrebende Schwungkraft.
Centripetālkraft, f. fr., die nach dem Mittelpunkte hinſtrebende Schwungkraft.
*Centrum, (Z-), n. l., Mittelpunkt, Mitte (pl. Centren).
Centumvir, m., Hundertmann, Richter im alten Rom.
Centumvirāt, n. (m.), das Gericht, die Verſammlung der Hundertmänner.
Centurie, f., eine Zahl von 100, eine Hundertſchar, Abtheilung der röm. Legion.
Centurio, m. (pl. -ōnen), altrömiſcher Befehlshaber, Hauptmann über 100 Mann.
Cerāt(um), n. l., Wachsſalbe, Wachspflaſter.
Cerberus, (K-), m. gr., dreiköpfiger Höllenhund, Höllenwächter.
†Cerealien, pl., Erzeugniſſe des Feldbaus (welcher der altröm. Göttin Ceres geweiht war), Getreide.
Cerebrāl-Affectiōn, f. l., Ergriffenſein des Gehirns, Gehirnleiden.
Ceremoniāl, n. l., Vorſchrift für die Gebräuche bei Feierlichkeiten.
*Ceremonie, Z-, f. fr. (cérémonie), pl. Ceremonien, Brauch, Feierlichkeit, pl. Gepränge, Umſtände, läſtige Complimente.
†ceremoniell, ceremoniös, fr., feierlich, förmlich, umſtändlich, läſtig-höflich.
Ceremoniel(l), Z-, n. (fr. cérémonial), das Gebräuchliche, Inbegriff feierlicher Gebräuche, Hofgebrauch.
Cerevisia, f. l., Bier (eig. Ceres-wein?); Cerevīs, f. (ſtudentiſch), Ehrenwort.
cernieren, fr., einſchließen, umzingeln (eine Stadt); l. circināre (v. circinus, Zirkel).
certieren, l., ſtreiten, wetteifern.
†Certificāt, n. nlt., Zeugniß, Beglaubigungsſchein.
*Cervelātwurſt, f. it. (ſpr. ßer-; v. l. cerebrum, Gehirn), Hirnwurſt, feine Schweinswurſt, Bregenwurſt (der Bregen = Gehirn).
*Ceſſiōn, Z-, f. l., Abtretung, Ueberlaſſung, Weichung aus einem Rechte.
ceſſieren, (l. cessāre, zögern), aufhören, unterbleiben, wegfallen.
c'est égal, fr. (ſpr. ßät egall), das iſt einerlei, gleichviel.
cetera, n. pl. l., das Uebrige; et cetera, und ſo weiter, und das Uebrige; ceterum censeo, Carthaginem esse delendam, übrigens glaube ich, daß Karthago zerſtört werden müſſe.
Chagrin, m. fr. (ſpr. ſchagräng), 1) narbiges, körnichtes Leder; eine Art Zeug oder Papier mit erhabenen Tüpfelchen; 2) nagender Kummer, Verdruß, Gram.
*Chaiſe, f. fr. (ſpr. ſchäs), eig. Stuhl, Seſſel; „Halbwagen", Kutſche.
Chalcedon(ier), m., milchbläulicher Halbedelſtein (von Chalcedon, gegenüber von Byzanz).
Chalif, ſ. Kalif.
Chamade, ſ. Schamade.
†Chamäleon, n. gr., Schiller-

eidechse, Farbenwechsler, Heuchler, unbeständiger Mensch (wörtl. ein auf dem Boden oder niedrig sitzender Löwe, Erdlöwe, v. gr. chamai, an der Erde, und leon, Löwe).

Chambre, f. fr. (spr. schansb'r), Kammer, Zimmer; chambre ardente (spr. ardanst), f., ein Gericht, das zum Feuertod verurtheilt; chambre garnie (spr. garni), eingerichtetes, möbliertes Zimmer.

chamois, fr. (spr. schamöa), gemsenfarbig, bleichgelb.

*Champagner, m. fr. (spr. schanspanjer), Wein aus der franz. Provinz Champagne (spr. schanspanj).

*Champignon, m. fr. (spr. schangpinjons; v. l. campus, Feld), Feldschwamm, eßbarer Erdschwamm, Herrenpilz, Heiderling, Träuschling oder Drieschling (v. mhd. driesch, Weideland).

Chamsin, m. (ar. = 50), ein schädlicher, heißer Wind, der in Arabien und Ägypten gegen 50 Tage zur Zeit der Frühlingstagundnachtgleiche weht; vgl. Samum.

†Chance, f. fr. (schangs), Glücksfall, Glückswechsel, Zufall; Wagniß, Wahrscheinlichkeit des Gelingens.

Change, f. (fr. m., spr. schansch), Tausch, Wechsel, Veränderung.

†changieren, fr. (spr. schangschiren), tauschen, wechseln, verändern.

*Chaos, n. gr., die noch unausgebildete Schöpfungsmasse, Urstoff, Unordnung, Gewirr (eig. gähnende Kluft).

chaotisch, gr., ungeordnet, verwirrt, wüst.

Chapeau, m. fr. (spr. schapo), der Hut; ein Herrenhut; Begleiter einer Dame; chapeau bas (spr. -ba), Hut ab! mit dem Hute unterm Arm. [benräthsel.

*Charade (Scharade), f. fr., Sil-

*Charakter (Karakter), pl. Charaktere, m. gr. (eig. eingegrabener Zug), Gepräge, Merkmal, Gemüthsart, Titel; der gute Name.

†charakterisieren, gr., das Eigenthümliche hervorheben, bezeichnen, schildern, kennzeichnen, betiteln.

†Charakteristik, f. gr., Bezeichnung oder Darstellung des Eigenthümlichen einer Person oder Sache: die Kennziffer (d. i. die ganze Zahl) des Logarithmus.

†charakteristisch, gr., bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.

*Charfreitag, d. Karfreitag, m. (v. ahd. chara, got. kara, Wehklage), der stille Freitag, Todestag Jesu; Freitag vor Ostern.

†Charge, f. fr. (spr. scharsch), Last, Bürde; Amt, Stelle.

chargé (spr. scharsche), eig. belastet; auf Briefen = recommandirt, „eingeschrieben“; chargé d'affaires (spr. -d'affär), m., Geschäftsträger.

†Chargierter, m. (spr. scharsch-), wer einen höheren militärischen Rang hat, als der Gemeine; Beamter; mit besonderen Aufträgen oder Obliegenheiten Betrauter.

Charis, Charitin, f. gr., Anmuth, Göttin der Anmuth; sonst Grazië.

Charisma, n. gr., pl. -men oder -mata, Gnaden- oder Wundergabe; Liebesgabe.

Charitativ, n. l., mildthätiger Beitrag, Nothsteuer, wohlwollende Aushilfe.

Charité, f. fr. (spr. scharite; s. Caritas), Liebe, milde Gabe, Armenhaus, Krankenhaus, Krankenpflege.

Chariten, Charitinnen, f. gr. (lt. Grazien), Göttinnen der Huld und Anmuth.

Charivari, n fr. (spr. schariwari), Spottständchen, Katzenmusik, toller Lärm; eig. Polterabend.

†Charlatan, m. fr. (spr. scharlatans; v. port. charlar, schwatzen), Marktschreier, Quacksalber, Betrüger.

Charlatanerie, f. fr., Marktschreierei, Windbeutelei.

Charlotte, fr. (spr. scharlot), weiblicher Name, = Karoline.
†**charmant**, fr., **scharmant**, reizend, einnehmend, allerliebst, bezaubernd.
charmieren, fr. (spr. sch-), reizen, entzücken, schön thun, liebäugeln; eig. bezaubern.
Charnière, f. fr. (spr. scharnjär), Gewinde; s. **Scharnier**.
*Charpie, Scharpie, f. fr. (v. lat. carpere, pflücken), gezupfte Leinwand, Wundfäden (dafür der veraltete Ausdruck: der oder die Meißel), Zupfsel.
charta magna, s. **magna charta**.
Charte, f. fr. (spr. schart), eig. Papier, alte Urkunde, Staatsgrundgesetz.
***Charwoche**, b. **Karwoche**, f., Trauerwoche, die Woche vor Ostern. s. **Charfreitag**.
Charybdis, f. gr., Meeresstrudel, bes. der gegenüber der Klippe Scylla bei Messina.
chassen, **schassen** (v. fr. chasser, spr. schasse), jagen, fortjagen.
Chassepot, n. fr. (spr. schass'po), französ. Gewehr, nach dem Erfinder benannt.
chassieren, fr., beim Tanze mit kurzen Schritten gleitend sich in gerader Linie fortbewegen.
Chatouille, f. fr. (spr. schatuij, gew. schatullje), s. **Schatulle**.
Chaudeau, m. fr. (spr. schodō), heißes Wasser, Glühtrank, warmer Eierwein.
***Chaussée**, f. fr. (spr. schoßē), Kunststraße, Hochweg; v. mlt. calceata, mit Kalk, (fr. chaux, spr. schō), gemauerte Straße.
chaussieren, fr. (spr. schoßīren), 1) einen Weg zur Kunststraße machen; 2) mit Schuhzeug, Fußbekleidung versehen.
Chauvinismus, m. fr. (spr. schow-), blinde, leidenschaftliche Hingebung an Personen oder Sachen; Ueberhebungssucht der Franzosen (angeblich benannt nach dem Soldaten **Chauvin**, spr. schowäns, in einem Lustspiele Scribe's; oder nach einer andern für die Kriege Napoleons I. schwärmende Persönlichkeit).
Chedive, s. K.
Cheer, m., pl. **Cheers**, engl. (spr. tschīr), lautes Freuden- oder Beifallrufen, Zujauchzen.
†**Chef**, m. fr. (spr. schäff), Vorsteher, Oberhaupt, Anführer; Vorgesetzter (v. l. caput, Kopf).
chef d'oeuvre, n., fr. m. (spr. schädöw'r), Meisterwerk, Meisterstück.
***Chemie**, f., Scheidekunst, Lehre von der Scheidung und Mischung der Stoffe zusammengesetzter Körper (seltn. **Chymie**, v. gr. chymos, Saft).
†**Chemiker**, **Chemikus**, **Chemist**, m. gr., Scheidekünstler.
†**chemisch**, gr., zur Scheidekunst gehörig.
Chemikaliën, pl., scheidekunstmäßig behandelte Stoffe; chemische Präparate.
†**Chemise**, f. fr. (spr. schmiß), Hemd.
***Chemisette**, f. fr. (spr. schmißett), Vorhemd, Halbhemd, Kragen; eig. kleines Hemd.
Chemitypie, f. gr., das (von dem Dänen C. Piil erfundene) Verfahren, Radierungen in Metall durch chemische Hilfsmittel in erhabene Druckformen zu verwandeln.
Chenille, f. fr. (spr. schenij), eig. Raupe, dieser ähnlich sehende seidene Schnur; eine Art Oberrock.
Chersonēs, **Chersonēsus**, m. (gr. f.), Halbinsel (bes. die thracische am Hellespont).
***Cherub**, pl. **Cherubim(in)**, m. hebr., Engel höherer Art; Flammenbote; eig. Thronträger Jehovas.
Chesterkäse (spr. tschestr-), Käse, benannt nach der engl. Stadt **Chester**.
chevaleresk (spr. -w-; fr. chevaleresque), ritterlich, abenteuerlich.
Chevalier, m. fr. (spr. sch'wallje), Ritter; vgl. **Cavalier**.
***Chevauleger**, pl. **Chevau-**

legers, m. (fr. chevau-légers, spr. schwōleschē), leicht bewaffnete Reiter, leichte Reiterei.

Chiasmus, m., das Bezeichnen mit dem griech. Buchstaben χ (Chi) oder mit einem Kreuze; eine Redefigur.

†Chicane, Schikāne, f. fr. (it. cica), Rechtsverdrehung, verfängliche Spitzfindigkeit, ränkevoller Kniff; eig. Kleinigkeit.

†chicanieren, fr. (spr. sch=), plagen, foppen, Ränke bereiten.

Chiffon, m. fr. (spr. schiffons), eig. Lumpen, Lappen; baumwollenes Hemdenzeug.

Chiffonière, f. fr. (spr. schiffonjär), Putztischchen; Schrank zu Putzsachen.

*Chiffre, f., fr. m. (spr. schiffr), Geheimschrift; geheimes Schriftzeichen; Namenszug; vgl. Ziffer.

chiffrieren (spr. sch=), in Geheimzeichen schreiben, beziffern.

†Chignon, m. fr. (spr. schinjons), eig. Nacken; Nackenzopf; Haarwulst.

Chiliade, f. gr., eine Zahl von 1000; Jahrtausend.

Chiliasmus, m. gr., Lehre von einem tausendjährigen Reich Christi auf Erden.

Chiliast, m. gr., Anhänger der Lehre vom tausendjährigen Reiche Christi.

†Chimäre, Schi=, f. gr. (fr. chimère, spr. schimär), ein Ungeheuer; Wahngebilde, Hirngespinste (eig. ein fabelhaftes Ungeheuer — Löwe, Ziege u. Drache — in Karien, von dem korinth. Helden Bellerophontes besiegt).

Chinarinde, China, f., Fieberrinde, peruvianische Rinde (v. peruan. quina, Rinde).

Chinin, n., der aus der Fieberrinde gezogene Grundstoff.

Chino, m. span. (spr. tschino), eig. ein Chinese; dann = Zambo, d. i. Abkömmling von einem Neger und einer Indianerin in Amerika.

†Chiragra n. gr., Handgicht, das Handreißen (v. gr. cheir, f., Hand).

Chiromantie, f. gr., Wahrsagerei aus den Linien der Hand.

Chiroplast, m. gr., Handbildner, Handleiter, Vorrichtung zur richtigen Fingerhaltung beim Klavierspielen.

*Chirurg(us), m. gr., Wundarzt (eig. der mit der Hand wirkende Arzt).

†Chirurgie, f. gr., Wundarzneikunst (eig. Handarbeit, mit den Händen ausgeübte Heilkunst).

Chlōr, n., salzsaures gelbes Gas (v. gr. chlōros, grüngelb).

Chlodwig = Ludwig.

Chloroform, n., eine aus Chlorkalk und Weingeist bereitete Flüssigkeit, die als Betäubungsmittel dient.

†chloroformieren, durch Chloroformdunst einschläfern, betäuben.

Choc, m. fr. (spr. schock), Stoß, Schlag, Angriff, bes. durch Reiterei.

*Chocolade, Schokolade, f. (fr. chocolat, m.), aus Kakao, Zucker und Gewürz bereitete Masse; das aus der letzteren bereitete Getränke.

chokieren, b. choquieren, fr., Anstoß erregen, auffallen.

*Cholera, f. gr. (spr. kolera), Brechruhr, Brechdurchfall (eig. Gallenerguß, v. gr. cholē, Galle).

Cholerine, f., eine gelindere Art der Cholera.

†cholerisch (gr.-lat. cholericus), gallsüchtig, aufbrausend, jähzornig.

*Chor, pl. Chöre, gr., als m. Reigentanz, Schar der Tänzer oder Sänger; als n. Sängerbühne; Stelle für den Hauptaltar in der Kirche; Emporkirche; Schar.

*Choräl, pl. Choräle, m., Kirchengesang, Kirchenlied oder dessen Weise, Gesang des Kirchenchors.

Chorde, Korde, f. gr., Seite, Sehne.

Choriambus, m. gr., ein viersilbiger Versfuß (— ⏑ ⏑ —), z. B. Farbengemisch.

Chorist, m., ein Chorsänger (auf dem Theater); ein zum Singchor Gehöriger.

Chorographie, f. gr., Beschreibung von Ländern und Gegenden.
*__Chorrock__, m., langes, geistliches Amtskleid; ursprünglich im Chor der Kirche getragen.
†**Chrestomathie**, f. gr., eig. Sammlung des Nützlichsten zum Lernen; Auswahl, Mustersammlung, Blumenlese.
Chrie, f. gr.. eig. Nutzanwendung, Ausführung eines Satzes (auch Besprechung einer bedeutsamen Handlung) nach bestimmten Regeln der Rhetorik; Schulrede.
Chrisam, m. ahd., aus **Chrisma**, n. gr., geweihtes kirchliches Salböl.
*__Christ__, m. gr., kirchlt. Christianus, Bekenner der Christusreligion; vergl. **Christus**.
†**christianisieren**, mlt., zu Christen machen, bekehren.
Christologie, f. gr., Lehre von Christo.
*__Christoph(orus)__, gr., männlicher Name; eig. einer der Christum trägt.
*__Christus__, **Christ**, m. gr., der Gesalbte; hebr. Messias.
Chrom, n. (v. gr. chrōma, Farbe), ein bleigraues Metall, dessen Verbindungen schöne Farben liefern.
†**chromatisch**, gr., farbig; (in der Musik) in halben Tönen auf- oder absteigend.
*__Chronik__ (auch **Kronik**), f. (gr. Chronika), n. pl., Zeitbuch, Zeitgeschichte; Ortsgeschichte.
chronisch, gr., dauernd, langwierig (z. B. Krankheit; entg. acut).
Chronist, m. gr., Zeitrechner, Zeitbuchschreiber.
†**Chronologie**, f. gr., Zeitrechnung, Zeitrechnungskunde.
†**chronologisch**, gr., die Zeitkunde betr.; der Zeitfolge gemäß.
Chronometer, m. n. gr., Zeitmesser, Taktmesser, Sekundenuhr.
Chrysolith, m. gr., goldschimmernder gelblichgrüner Edelstein (eig. Goldstein).
Chrysopras, m. gr. (v. gr. prason, Lauch), lauchgrüner Halbedelstein, Goldpraser.
Chymie, s. **Chemie**.

Cibebe, f. (it. zibibbo; aus dem arab.), die beste und größte Rosinenart.
Ciborium, n. gr., eig. Trinkbecher, Weihbrot- oder Hostienbehälter.
*__Cicade__, **Zikade**, f. l., Baumgrille, große Heuschrecke.
Cicerone, m. it. (spr. tschitsch-), Fremdenführer, Erklärer der Altertümer.
*__Cichorie__, f. gr. (l. cichorium), die Wegwarte; eine als Ersatz für den Kaffee angewendete Pflanze.
Cicisbeo, m. it. (spr. tschitschisbeo), Hausfreund, Frauenbegleiter; Bandschleife.
†**Cider**, m. fr., Obstwein; Apfel-, Birnmost.
Cigarette, f. fr. (spr. ßigarät), kleine Cigarre, Papiercigarre.
*__Cigarre__ (**Zigarre**), f. span. (fr. cigare, m.), Tabaksröllchen zum Rauchen.
Cikade = **Cicade**.
†**Cinellen**, pl. (spr. tschinellen; v. türk. Cini, silb. Platte), metallene Becken bei türkischer Musik.
Cineraria, f. l., Aschenpflanze, ein Ziergewächs.
Cingulum, n. l., Gurt, Gürtel, Priestergürtel.
†**circa**, l. (abgekürzt: ca. oder c.), beiläufig, etwa, ungefähr.
†**Circulār**, **Zirkulār**, n. l., Kreis-, Umlauf- oder Rundschreiben.
†**Circulatiōn**, f. l., Kreislauf, Umlauf.
*__circulieren__, **zirkulieren**, l., im Kreise herumgehn, umlaufen, kreisen.
Circumflex, m. l., Dehnungszeichen über Buchstaben (gr. ~, fr. ^), Hieb, Schmarre (eig. umgebogener Ton).
*__Circus__, **Zirkus**, m. l., Kreis, Schaukreis, Fecht-, Rennbahn; rundes Gebäude für Kampfspiele.
Cirkel (l. circulus), s. **Zirkel**.
cis, l., diesseits; n. das um einen halben Ton erhöhte C.
cisalpīnisch, **cisleithanisch**, **cisrhenanisch**, diesseits der Alpen, der Leitha, des Rheins.

ciselieren, fr., ausstechen, fein ausmeißeln; mit dem Grabmeißel (fr. ciseau, spr. ßiso), zierlich ausstechen.
*Cisterne (Zisterne), f. l., Wassergrube, Wasserbehälter zum Aufsammeln des Regenwassers.
*Citadelle, Zitadelle, f. it., Stadtburg, kleine Festung, Burg.
†Citāt, n. l., namentlich angeführte Schriftstelle.
†Citatiōn, f. l., Anführung, Nachweisung einer Schriftstelle, gerichtliche Vorladung.
*Cither, b. Zither (auch Zitter), f. (gr. kithara), ein mit Metallsaiten bezogenes Saiteninstrument.
*citieren, l., eine Stelle aus einem Buche namentlich anführen; vor das Gericht laden, herbeirufen.
citissime, l., sehr eilig, schleunigst.
Citoyen, m. fr. (ßitoajäng), Bürger, Freibürger.
Citronāt, m. it., in Zucker eingemachte Citronenschale.
*Citrone, Zitrone, f. (fr. m. citron, arab. Ursprungs), eine bekannte Südfrucht, Mederapfel.
City, fr. engl. (spr. sitti), Stadt; bes. Altstadt von London; innere Stadt, Bürgerschaft (fr. cité).
*civīl, zivīl, l., bürgerlich, bürgerfreundlich, gesittet, mäßig; gering.
*Civīlehe, die lediglich vor einem weltlichen Beamten geschlossene Ehe; bürgerliche Ehe.
Civiletat, m. (spr. -eta), der Staatswirthschaftsplan, Ausgabeplan für die nichtkriegerischen Staatsbedürfnisse; entg. Militäretat.
†Civilisatiōn, f. l., Gesittung, Bildung, Entwilderung.
†civilisieren, fr., entwildern, gesittet machen, bilden, verfeinern.
Civilist, m. mlt., Bürger, bürgerlicher Beamter (entg. Militärpersonen); Lehrer des bürgerlichen Rechts.
†Civīlliste, f. engl., die für den Hof des Landesherrn ausgesetzte Summe; Hofhaltsbedarf.
Civīlprozeß, m., bürgerliche, nicht peinliche Rechtssache.
Clan (spr. klän), m. engl. u. schott., Stammesabtheilung.
*Clarinett, n. (it. clarinetto, m.), Clarinette, K-, f. fr., Gellflöte, Blasinstrument mit hellem Ton (v. l. clārus, hellschallend).
Classe, b. Klasse.
Classicität, Klassizität, f. nlt., Mustergültigkeit; vgl. klassisch.
†Classificatiōn (K-), f. nlt., Einreihung in Fächer, Aufstellung von Klassen.
†classificieren, nlt., ein-, abtheilen, nach Fächern ordnen.
Classiker, classisch, s. K.
Clavis, f. l., Schlüssel, Taste; früher auch: Notenschlüssel.
†Claviatūr, f. nlt., Griffbrett, Tastenwerk.
Cliché, n. fr. (spr. klische), Abguß oder Abklatsch (bes. von Holzschnitten in Schriftmetall).
Clemens, l., Mannesname; eig. mild.
†Client, (K-), m. l., Schützling, Schutzbefohlener (in Rechtsangelegenheiten), Rechtsmündel.
Clientel(a), f. l., Schutz eines Anwaltes, Schutzgenossenschaft, Vertretung, Fürsprache; Rechtsbeistand.
Clique, f. fr. (spr. klik), Genossenschaft, Spießgesellschaft, Rotte, Schar.
Closet, n. engl., Geheimzimmer, Abtritt, Gesperre, Wasserleitungsverschluß.
Clown, m. engl. (spr. klaun), Tölpel, Hanswurst.
Coadjutor, m. l., Beihelfer, Amtsgehilfe (eines Geistlichen), Amtsverweser.
*Coaks, Koaks, pl. (engl. coaks u. cokes, spr. koks), auch Ko(o)ks, abgeschwefelte Steinkohlen (sing. Coke, Koke, m.).
†Coalitiōn, f. l., Vereinigung, Verbindung, Bund.
Coätān, m. l. (v. l. aetas, Alter), Zeit-, Altersgenosse, Schulgenosse.

†Cochenille, f. fr. (spr. koschnij), Scharlachlaus, amerik. Schildlaus (v. l. coccinus, scharlachfarbig).
†Cocon, m. fr (spr. kokong), die Puppe der Seidenraupe, Seidengehäuse.
Code Napoléon, m. fr. (spr. kod-), Napoleons Gesetzbuch.
Codex, pl. Codices, m. l., altes handschriftliches Werk, Gesetzessammlung, Buch.
codex argentĕus, m. l., silberner Codex = die in Upsala befindliche Bibelübersetzung des Ulfilas.
Codicill, n. (l. codicillus, m.), Anhang, Nachtrag zu einem Testament; letztwillige Verfügung.
Coëfficient, K-, m. l., eine Zahl, mit welcher eine Größe multipliciert wird; Mitwirker, mitwirkende Ursache.
Coeur, m. fr. (spr. kör), Herz; die herzförmige Figur auf Spielkarten.
Coëxistenz, f. nlt., das Mitdasein, Mitbestehn, Zugleichsein.
coëxistieren, l., zugleich oder neben einander da sein.
Cofent, s. Covent.
Cogitatiōn, f. l., Erwägung, Ueberlegung, das Nachdenken.
cogito, ergo sum, l., ich denke, folglich bin ich (der philosophische Hauptgrundsatz des Cartesius).
Cognac, m. fr. (spr. konjak), Branntwein aus der Stadt Cognak (im westl. Frankreich).
Cognāt, pl. Cognātin, m. l., Verwandte, besonders durch weibliche Abstammung; Spillmagen.
Cohäsiōn, f. nlt., der Zusammenhang der einzelnen Theile untereinander; das Zusammenhalten.
Cohorte, f. l., Schar, Rotte, Soldatenabtheilung.
Coiffure, f. fr. (spr. koaffür), Kopfputz, Kopfbedeckung.
coïncidieren, l., ineinanderfallen, zusammentreffen.
†Coïon, m. fr. (spr. kojong), Kujon, Feigling, Schurke, Taugenichts.
coïonnieren, gew. kujonieren, schimpflich behandeln, hudeln, höhnen.
Cölibāt (oder Cälibat), v. l. caelebs, coelebs, ehelos; m. (weniger richtig n.), die Ehelosigkeit, der ehelose Stand, besonders der pflichtmäßige.
Coliseo, n. it., Amphitheater (s. Colosseum).
Collaborator, m. nlt., Mitarbeiter, Gehilfe, Hilfsgeistlicher, Hilfslehrer.
Collatiōn, f. l., Vergleichung, Durchsicht von Schriften; Erfrischungsmahl, Zwischenmahlzeit; Verleihung einer Pfründe.
†collatīonieren, fr., (Schriften, Bücher, Rechnungen) vergleichen, durchsehen.
Collātor, m. l., Verleiher, Ernenner, Vergeber einer Stelle, eines Stipendiums; Kirchenpatron.
Collatūr, f. nlt., Verleihungsrecht.
Collectanea, oder -anēen, n. pl. (v. l. sing. collectaneum), Sammelwerke, Lesefrüchte, Auszüge.
*Collecte, Kollekte, f. (v. l. colligere, sammeln), Sammlung von Gaben; Altargebet (eig. Sammel- oder Schlußgebet).
†Collekteur, m. fr. (spr. -tör, l. -tor), Sammler, Steuer-, Loos-, Almosensammler.
†collectieren, mlt., sammeln, eine Gabensammlung anstellen.
†collectīv(isch), l., sammelnd, zusammenfassend, eine Gesammtheit bildend; nomen collectīvum, n. l., Sammelwort, Sammelname, z. B. Heer, Gebirg.
*Collēge, Kollēge, l. collēga, Amtsgenosse, Amtsbruder, Mitarbeiter.
†collegiāl(isch), l., amtsbrüderlich, in Versammlung der ganzen Amtsgenossenschaft.
†Collegialität, fr., Amtsbruderschaft, Eintracht unter Amtsgenossen.
Collegiāt, m. nlt., Stiftsherr, Stiftsglied, mit einer Lehranstalt verbundenes Stift.

†Colleg(ium), K=, n. l., Amts=genossenschaft; gelehrte Schule, pl. Collegia, =iën.
†collidieren, l., zusammenstoßen, sich störend begegnen, widerstreiten; in feindliche Berührung kommen.
†Collisiōn, f. l., Zusammenstoß, Streit.
*Collo, m. n., Colli, pl. it., Frachtstück, Ballen, Faß.
Colloquium, n. l., Unterredung, mündliche Prüfung.
Colonel, m. fr., Obrist, Oberst; eine kleine Schriftgattung beim Buchdruck.
Colonnade, K=, f. fr., Säulengang, Säulenhalle.
†Colonne, K=, f. fr., Säule, Heerhaufen, Heersäule; vgl. Columne.
Coloratūr, f. l., künstliche Stimmwendung, Tonwendung im Gesang; eig. Farbengebung.
†colorieren, l., färben, ausmalen, beschönigen.
†Colorit, n. it., Färbung, Farbengebung.
†Colossēum (it. Coliseo, daher auch Coliseum), n., das größte Amphitheater in Rom; großes Gebäude zu öffentlichen Vergnügungen.
Colportage, f. fr. (spr. =āsch), Kleinkrämerei, Hausiererei.
†Colporteur, m. fr. (spr. =tör), Kleinkrämer, Hausierer.
†colportieren, k=, hausieren, von Haus zu Haus tragen, eig. am Hals (l. collum) tragen (l. portāre).
Columbarium, n. l., eig. Taubenhaus, =schlag; eine Art Gewölbe mit vielen Nischen.
Columne, f. l., Säule, Schriftseite.
Com=, Con=, Cor=, und Kom=, Kon=, Kor= (bei den mit diesen Vorsilben zusammengesetzten Wörtern sind beide Schreibweisen üblich; jedoch verdient bei allen nicht der Gelehrten=, der Kunstsprache oder technischen Ausdrücken angehörigen Wörtern K den Vorzug).
Combattant, m. fr., Kämpfer.
†Combinatiōn, f. l., Vereinigung, Vergleichung, vergleichende Berechnung.
†combinieren, (spätl. v. bīni, je zwei), vereinigen, verbinden, vergleichen, berechnen.
comfortabel, s. k.
Comitāt, n. (l. =tātus, m.), Begleitung, Bezirk, Gespanschaft (in Ungarn).
Comitien (spr. =ici=en), n. pl. l., Volks= oder Reichsversammlungen.
†Commandant, K=, m. l., Befehlshaber, Gebieter.
Commandantūr, f. l., Wohnung oder Würde des Befehlshabers.
Commandeur, m. fr. (spr. =ör), Anführer, Befehlshaber, Ordensritter.
*commandieren, l., befehligen, anführen.
Commandite, f. (spr. =dit), eine von einem Handelshaus errichtete Nebenhandlung oder Niederlage.
*Commando, K=, n., pl. =os, Befehlswort, Gebot; Trupp Soldaten.
comme il faut, fr. (spr. komm il fō), wie es sein muß, gehörig, tüchtig.
Commende, f. mlt. (v. l. commendāre, anvertrauen, übertragen) = Komturei, Ordenspfründe.
Comment, m. fr. (spr. kommang), das Wie, Brauch u. Herkommen; bes. Studentenbräuche.
†Commentār, m. l., Erläuterungsschrift; Erläuterung; Denkwürdigkeiten, Tagebuch.
Commentātor, m. l., Erklärer, Ausleger.
commentieren, l., auslegen, erklären, erläutern (eig. über etwas nachsinnen).
Commentur, s. Komtur.
Commerce, m. fr. (spr. =merß; lat. commercium), Commerz, n., Handel, Handelschaft.
Commerciell, =ciel, kommerziell, fr., gewerblich, zum Handel gehörig.
†commercieren, fr. (spr. =siren), Handel treiben, Verkehr haben.
Commers, m., Trinkgelage, Trinkgesellschaft (der Studenten).
commersieren (=cieren), Trinkgelage halten.

Commerziënrath, m., Handelsrath.
Commilito, (-one), pl. -tōnen, m. l., Kriegsgenosse, Mitstreiter, Mitstudent, Mitschüler.
*Commis (d. a. Kommis), m. fr. (spr. kommi), eig. Beauftragter, Geschäftsbesorger, Handlungsgehilfe.
Commissär, s. K.
Commissorium, -riāle, n. l., Geschäftsauftrag, Vollmacht schreiben.
Committent, m. l., der Auftraggebende.
†committieren, l., beauftragen, bevollmächtigen, „abordnen, entsenden."
*commode, kommod, fr., bequem.
*Commode, K-, f., Bequemlade, Schiebkastenschrank, Schrank mit Schubladen.
Commodität, l., Commodité, fr., f. Bequemlichkeit, Abtritt.
common-prayer-book, engl. (spr. kommon präer buck), das allgemeine Gebetbuch der anglikanischen Kirche.
Commonwealth, engl. (spr. kommönuelt), Gemeinwesen, Freistaat.
Commorant, m. l., ein Amtloser, bloß Aufenthalt Nehmender.
commūn, l., gemein, gemeinschaftlich.
*Commüne, Commūne, auch Kommūne, f. fr., Gemeinde, Gesammtheit.
†Communal, l., die Gemeinde betr., Communālgarde, f. fr., Bürgerwache.
*Communicant, Kommunikant, m. l., Theilnehmer, Abendmahlsgenosse.
†Communicatiōn, f. l., Verbindung, Verkehr; z. B. Communicationsweg.
*communicieren, l., mittheilen; Verkehr haben; das heil. Abendmahl feiern.
*Communiōn, f. l., Gemeinschaft, Feier u. Empfang des h. Abendmahls.
†compact, l., dicht, fest, gedrängt, gediegen.
Compāct, n. m., pl. Compacten, Compactāten, l., Verträge, Vergleichungspunkte.
*Compagnie, Kompanie, f. fr. (aus mlt. companium, Brotgenossenschaft), Gesellschaft, Genossenschaft, Abtheilung Soldaten unter einem Hauptmann.
†Compagnon, m. fr. (spr. komppanjons), Gesellschafter, Genosse, Handelsgenosse; Geschäftstheilhaber; Kumpan.
†Comparatiōn, f. l., Vergleichung, Steigerung der Eigenschaftswörter.
†Comparatīv(us), m. l., der zweite Steigerungs- oder Vergleichungsgrad.
Comparent, m. l., der Anwesende, vor Gericht Erschienene.
comparieren, l., vergleichen, steigern.
*Compaß, Kompaß, -ſs, m. it. (eig. gleicher Schritt, gleiches Maß, Meßwerkzeug, Zirkel), Nordweiser, Magnetnadel, Windnadel.
compendiös, -diārisch, l., zusammengefaßt, kurz, gedrängt.
†Compendium, n. lt., Abkürzung, kurzer Inbegriff, Auszug.
Compensatiōn, f. l., Ausgleichung; Ersatz der Kosten; Gegenrechnung.
†compensieren, l., gegen einander ausgleichen, ersetzen, durch Gegenrechnung abmachen.
competent, k-, l., befugt, berechtigt, giltig; zuständig.
†Competent, m. l., Mitbewerber, pl. Competenten.
†Competenz, f. l., Befugniß, Rechtszuständigkeit, Mitbewerbung.
Compilatiōn, f. l., Zusammentragen oder Zusammenstoppelung aus andern Schriften; Sammelwerk.
Compilātor, m. l., Zusammenschreiber, Buchmacher.
compilieren, l., aus Büchern zusammentragen, -stoppeln; plündern.
Complaisance, f. fr. (spr. -konspläsangß), Gefälligkeit, Höflichkeit.
Complement(um), n. l., Er-

gänzung, Ergänzungsstück, z. B. E. eines Winkels.

complet, komplett, l., vollständig, vollzählig, ganz.

†Complex(us), m. l., Zusammenstellung, Inbegriff, Gesammtbestand.

Complice, m. fr (spr. konsplīß), Mitschuldiger, Mithelfer.

compliciert, l., verwickelt, zusammengesetzt, schwierig.

*Compliment, n. fr. (v. it. complire, seine Aufwartung machen), Verbeugung, Gruß. Höflichkeitsbezeugung, Schmeichelei.

complimentieren, fr., begrüßen, beglückwünschen, Artigkeiten sagen.

†componieren, k=, l., zusammensetzen, ein Tonstück verfertigen, tondichten; die Idee u. den Plan eines Kunstwerks entwerfen.

†Componist, m. l., Tonsetzer; = Compositeur, fr. (spr. konspositör).

†Compositiōn, f. l., Zusammensetzung, Mischung, Anordnung, Tonsetzung, Tonstück.

†Compositum, n. l., zusammengesetztes Wort.

†Compost, m. (aus l. compositum), Eingemachtes allerlei Art; Mischdünger.

Compresse, f. l., Bäuschchen, Drucklappchen (auf Wunden).

Compressiōn, f. l., Zusammendrückung, Pressung; Verdichtung.

Compressorium, n. l., Preßbinde, Druckband, Druckmaschine.

comprimieren, l., zusammendrücken.

Compromiß, n. l., Uebereinkunft, gegenseitiges Versprechen, sich dem Ausspruche eines Schiedsrichters zu unterwerfen.

compromittieren, l., einen Schiedsrichter wählen; Jemand in eine Sache verwickeln; dem Schimpfe bloßstellen, verdächtigen.

comptant, fr. (spr. kongtang; v. lat. computāre, zusammenrechnen), bar bezahlend; per oder gegen comptant, gegen Barbezahlung.

*Comptoir, n. (fr. m., spr. konstŏar), Kontōr, n., eig. Zähloder Rechentisch; Schreibzimmer, Geschäftsstube.

Comptoirist, m. (spr. =tŏa=), Buchhalter, Handlungsgehilfe.

Comte, m. fr. (spr. kongt), Graf (eig. Begleiter des Fürsten v. l. comes). [Gräfin.

Comtesse, f. fr. (spr. kongtäß),

con, it. (lat. cum), mit.; z. B. con amōre, mit Vorliebe, mit Hingebung.

Conātus, m. l., Vorhaben, Versuch (eines Verbrechens).

*concav, konkav, l., hohlrund, eingebogen, gewölbt, flachvertieft; entg. convex. [men.

concedieren, l., zugeben, einräu-

Concentratiōn, l., Concentrierung, f., eig. Einkreisung, Verdichtung, Verstärkung, Zusammendrängung in einen Punkt.

†concentrieren, konz=, l., einkreisen, auf einen Punkt vereinigen, zusammenziehn, verdichten, gehaltreich machen.

†concentrisch, nlt., was ein und denselben Mittelpunkt hat.

†Concept, Konzept, n. l., erster schriftlicher Entwurf; aus dem Concept bringen, das Concept verrücken, die Ordnung der Gedanken stören, irre machen; seltner m., Begriff.

*Concept=Papier, n., Entwurfpapier, geringes Schreibpapier.

Conceptiōn, f. l., Empfängniß; Begriff; Fassungskraft; Abfassung eines Schriftstückes; immaculāta conceptio Mariae, unbefleckte Empfängniß der Maria.

*Concert, Konzert, n. fr., eig. Wettstreit, Tonwettspiel; Zusammenspiel mehrerer Tonkünstler; Uebereinkunft, Uebereinstimmung.

concertando, concertierend, it., eig. mitstreitend, hervorstechend; wenn mehrere Stimmen abwechselnd als Hauptstimmen hervortreten.

Concertino, n. it., ein kleines Tonstück, kleines Concert.

†Concessiōn, Konzessiōn, f.

l., Gestattung, Verwilligung, Erlaubnißschein.
concessionieren, gestatten, befugen, berechtigen, erlauben.
concessīv, l., einräumend, gestattend; Concessiv-Sätze, die eine Einräumung, ein Zugeständniß enthalten.
Concha, f. l., Muschel, Schnecke.
Conchylien, s. K.
*Concil(ium), Konzil, n. l., berathende Versammlung, Kirchenversammlung (pl. Conciliën).
concinn, l., passend, treffend, nett, zierlich, regelmäßig geordnet; ebenmäßig.
Concinnität, f. l., Abgemessenheit, Gedrängtheit, Rundung des Ausdrucks; wohllautende Angemessenheit.
†Concipient (Concipist), m. l., Verfasser, Entwerfer (einer Schrift).
†concipieren, l., abfassen, entwerfen, aufsetzen. [gefaßt.
concīs, l., gedrängt, bündig, kurzgefaßt.
Concisiōn, f. l., Gedrängtheit, Bündigkeit.
Conclāve, n. l., Gemach, Zimmer; besonders das verschlossene Zimmer, in welchem die Cardinäle den Papst wählen.
Conclusiōn, f. (l. conclusio), Schluß, Folgerung, Schlußsatz, Beschluß.
Conclūsum, n. l., Schluß, Beschluß, Bescheid; Beschlossenes.
Concomitanz, f. l., eig. Begleitung; die Ungetrenntheit des Leibes und Blutes im h. Abendmahl (nach katholischer Lehre).
Concordanz, f. l., Übereinstimmung, bes. der Stellen der heil. Schrift; Bibelspruchweiser; Verzeichniß der Wörter und Sprüche eines Buches.
†Concordāt, n. l., Übereinkommen, Vertrag, bes. in kirchlichen Angelegenheiten zwischen dem Papste und einem weltlichen Fürsten. [Übereinstimmung.
†Concordia, f. l., Eintracht, Übereinstimmung. Concordiā parvae res crescunt, discordiā maximae dilabuntur, l. (aus Sallusts Jugurtha), durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Größte.
Concordiënbuch, Sammlung der Bekenntnisse der luth. Kirche (Dresden 1580).
Concordiënformel, f., Einigungsbuch, eine Bekenntnißschrift der Lutheraner (v. J. 1577).
†concrēt, l., zusammengewachsen, verdichtet, fest; nomen concrētum, ein wirklich vorhandenes, meist mit den äußeren Sinnen wahrnehmbares Ding; entg. nomen abstractum; in concrēto in der Wirklichkeit.
Concubināt, n. (eig. m.), l., wilde Ehe.
Concubine, f. l., Kebsweib.
†Concurrent, m. l., Mitbewerber, Nebenbuhler.
*Concurrenz, f. mlt., Mitbewerbung, Wetteifer; Zusammentreffen von Umständen.
concurrieren, l., eig. zusammenlaufen, zusammentreffen, sich mitbewerben, wetteifern.
*Concurs, m. l., Zusammenlauf, Zusammentritt von Gläubigern; Zahlungseinstellung; Mitbewerbung um ein Amt, einen Preis, eine Prüfungsnote; vergl. Concurrenz.
Concursmasse, f., das zur Vertheilung unter die Gläubiger bestimmte Vermögen eines Schuldners.
Condensatiōn, f. l., Verdickung, Verdichtung. [machen.
condensieren, l., verdichten, dick machen.
Conditiōn, f. (l. conditio), Bedingung, Zustand; Lage, Dienst, Stelle.
conditio, sine qua non, l., Bedingung, ohne welche nicht; unerläßliche Bedingung.
Conditionālis (modus), m. l., Bedingungsform des Verbums.
conditionieren, fr., bedingen, von einer Bedingung abhängig machen; dienen, in Diensten stehen.
*Condītor, K-, m. (v. lat. con-

dîre, einmachen, würzen), Zuckerbäcker. [bäckerei.
*Conditorei, K=, f., Zucker=
Condolenz, f. nlt., Beileidsbezeigung.
†condolieren, l., beklagen, mittrauern, Beileid bezeigen.
Condominât, n., Mehrherrengebiet, Mitherrschaft; Land, das mehreren Herren gemeinsam gehört.
Condor, Cuntur, m., eine Geierart in Südamerika, Greifgeier.
†Conduct, m. l., Begleitung, Geleit, bes. bei Leichenbegängnissen.
Conducte, f. l., Windröhre, Windleiter in der Orgel.
*Conducteur, fr. (spr. kongducktör), Konductör, m., Leiter, Aufseher, Begleiter, Schaffner, Schirrmeister.
Conductor, m. l., Leiter, bes. an der Elektrisiermaschine; Blitzableiter; Pächter, Miether.
Conduite, f. fr. (spr. kongduît, v. l. conducere), Betragen, Aufführung; feine Sitte; Sittenzeugniß.
Conduitenliste (spr. kongduiten=), f., Sittenliste, Sittenausweis.
con expressione, it., mit Ausdruck, ausdrucksvoll.
Confect, Konfekt, n. (v. lat. conficere, bereiten), Zuckerwerk, Zuckergebackenes.
Confectionsgeschäft, n., Handel mit fertigen Kleidern, Weiß= oder Putzwaren; Kleiderladen.
confer, l., abgek. cf., vergleiche.
†Conferenz, K=, f. ml., Berathschlagung, Geschäftsverhandlung oder =Unterredung; Versammlung.
conferieren, l., gegen einander halten, vergleichen, berathschlagen, (einem ein Amt) übertragen.
*Confessiôn, K=, f. l., Geständniß, Bekenntniß; Glaubensbekenntniß; Beichte.
confessio Augustâna, Augsburger Glaubensbekenntniß (der Lutheraner).
confidentiell, fr., vertraulich.
Confidenz, f. l., Vertrauen, vertrauliche Mittheilung.
Configuratiôn, f. l., Bildung, Gestaltung.
*Confirmand, m. (v. l. confirmâre, festmachen, bestätigen), der zur Bestätigung seines Taufbundes Einzusegnende.
*Confirmatiôn, f. l., Bestätigung; die (bei den Protestanten übliche) Einsegnung zur Bestätigung des Taufbundes.
*confirmieren, l., bekräftigen, bestätigen, einsegnen zur Bestätigung des Taufbundes.
Confiskatiôn, f. l., Einziehung des Vermögens, Beschlag= oder Wegnahme für den Staatschatz (fiscus).
†confiscieren, l., gerichtlich in Beschlag nehmen, einziehen, für verfallen erklären (zum Besten des Fiscus). [Beichtkind.
Confitent, m. l., Beichtender,
Confitentenregister, n., Verzeichniß der Beichtenden.
Confiteor, n. (l., eig. ich bekenne), die Formel der öffentlichen Beichte; das öffentliche Schuld= oder Sündenbekenntniß.
Confitüre, f. fr., Eingemachtes, Zuckerwerk (vergl. Confect).
*Conflict (Konflikt), m. l., feindlicher Zusammenstoß, Widerstreit, Kampf, Gedränge.
Confluxus, m. = Confluenz (l. confluentia, daraus der Name Coblenz), f., Zusammenfluß, Zusammenlauf, Häufung.
Conföderatiôn, f., spätlat., Verbindung, Bündniß, Bund.
conföderatîv, bundesmäßig, zu einem Bund gehörig.
Conföderierte, pl., Verbündete, Bundesgenossen.
†conform, spätl., gleichförmig, übereinstimmend, gemäß.
†Conformität, f. l., Gleichmäßigkeit, Uebereinstimmung.
Confort, m. fr. (spr. kongfor) = Komfort. [Amtsbruder
Confrâter, m. l., Mitbruder,
Confrontatiôn, m. l. (v. l.

frons, die Stirne), Gegeneinanderstellung der zu Verhörenden.
confrontieren, nlt., gegenüberstellen, Stirne gegen Stirne gegenseitig verhören.
confundieren, l., zusammengießen, vermengen, verwechseln, verwirren, verblüffen.
†confūs, l., verworren, dunkel, bestürzt, betreten.
*Confusiōn, f. l., Verwirrung, Unordnung, Bestürzung (eig. Zusammengießung).
Confutatiōn, f. l., Ueberführung, Widerlegung.
congeniāl, nlt., geistesverwandt.
†Congestiōn, f. l., Anhäufung, Andrang (des Blutes zum Kopf oder zum Herzen).
Conglomerāt, n., spätlat., Geball, Knäuel, Gemisch aus verschiedenen Bestandtheilen; Sandstein mit eingemischten Steingeschieben.
conglutinieren (v. l. gluten, Leim), zusammenleimen.
con grandezza, it., mit Hoheit, würdevoll, in großem Stil.
Congregatiōn, f. l., Verbindung, Vereinigung, Versammlung; congregatio de propaganda fide = Propaganda, Anstalt in Rom zur Verbreitung des christl. Glaubens (gestiftet 1622).
*Congreß, -ſſes, m. l., Zusammenkunft, Verein zu Berathungen.
Congrua, n. pl. l., Zuständiges, Gebürnisse, zukommender Unterhalt, bes. das gesetzliche Minimum der Jahresrente einer Pfründe.
congruent, l., übereinstimmend, passend; (in der Geometrie) sich deckend, gleich und ähnlich.
†Congruenz, f. l., Uebereinstimmung, das Zusammenpassen; Gleichheit und Aehnlichkeit.
†congruieren, l., übereinstimmen.
Conifere, f. (nlt. conifera), Kegel oder Zapfen tragender Baum, Nadelbaum, Nadelholz.
Conjectūr, f. l., Vermuthung, Muthmaßung, muthmaßliche Lesart.
*Conjugatiōn, f. l., eig. Zusammenfügung; Biegung oder Abwandlung der Verba (Zeitwörter).
†conjugieren (v. l. conjugāre verbinden), abwandeln, Verba umbilden, biegen.
conjunctim, l., vereint, zusammen, in Gemeinschaft.
†Conjunctiōn, f. l., Verbindung, Vereinigung; Bindewort, Fügewort.
†Conjunctīv, m. spätl. (von l. conjungere, verbinden), die abhängige, unbestimmte, bedingende, verbindende Redeweise des Verbums (Zeitwortes).
Conjunctūr, f. mlt., Verbindung, Verknüpfung von Umständen.
Conjuratiōn, f. l., Verschwörung.
Connaissance, f. fr. (spr. -nässangß), Bekanntschaft, Kenntniß.
Connetable, m. fr. (spr. -tabl), Kronfeldherr, urspr. Oberstallmeister (v. l. comes stabuli).
Connex(us), m. l., Verknüpfung, Zusammenhang.
†Connexiōn, f. l., Verbindung, einflußreiche Bekanntschaft.
Connivenz, f. l., Vergünstigung, Nachsicht, Zulassung; „Gehenlassen, Dulden". [recht.
Connūbium, n. l., Ehe; Heirats-
†Conrector, m. nlt., Mitleiter, Mitvorsteher.
Conscienz, f. (l. conscientia), Bewußtsein, Gewissen.
*conscribieren, l., aufschreiben, Mannschaft zum Kriegsdienst ausheben.
*Conscribierte, pl. Ausgehobene, Kriegsdienstpflichtige.
*Conscriptiōn, f. l., schriftliche Aufnahme; Aushebung zum Kriegsdienst.
†Consecratiōn, f. l., Einsegnung, Weihe.
*consecrieren, l., heiligen, einsegnen, weihen.
Consecutiōn, f. l., Folge; consecutio temporum, Aufeinan-

derfolge der Zeitformen des Verbums.
Consecutīv-Satz, m., Folgesatz.
Conseil, m. fr. (spr. konssej), Rath, Rathsversammlung, Staatsrath.
Consens, m. (l. consensus), Einwilligung, Genehmigung, Zustimmung.
consequent, l., folgerecht, schlußrichtig, den Grundsätzen gemäß.
Consequenz, f. l., Folge, Schlußfolge, Folgerichtigkeit, Beharrlichkeit. [Bewahrung.
Conservatiōn, f. l., Erhaltung,
†conservatīv, nlt., erhaltend, zur Erhaltung dienend; am Hergebrachten haltend; bes. im Staatsleben.
Conservātor, m. l., Erhalter, Aufseher (einer Sammlung).
†Conservatorium, n. l., Erhaltungs- oder Aufbewahrungsanstalt (für Kunst- oder Naturseltenheiten); Anstalt zur Ausbildung von Künstlern, bes. Musikern; höhere Musikschule.
Conserve, f. fr., in Zucker eingemachte Früchte; zum Zweck der Aufbewahrung in Blechbüchsen verschlossene Speisen.
†conservieren, l., erhalten, bewahren, im Stande erhalten.
considerābel, l., ansehnlich, beträchtlich.
Consignatiōn, f. l., Bezeichnung, Verzeichniß, Anweisung.
consignieren, l., bezeichnen, überschreiben, zur Verwahrung niederlegen, versiegeln.
†Consilium, n. l., Berathschlagung, Berathung, Rath (vgl. Conseil).
consilium (n.) abeundi, l., der Rath wegzugehen; die stille Wegweisung von einer höheren Schule. [dauerhaft.
consistent, l., dicht, fest, haltbar,
Consistenz, f. l., Bestand, Dichtheit, Haltbarkeit, Zusammenhalt eines Körpers.
†Consistoriāl-, was zur Kirchenbehörde, zum Consistorium gehört, z. B. Consistorialrath, Kirchenrath.
†Consistorium, K-, n. l., Versammlung, bes. Kirchenrath, zusammengesetzte geistliche Behörde (pl. Konsistoriën, C-).
Consociatiōn, f. l., Vergesellschaftung, Vereinigung; Gesellung.
Consolatiōn, f. l., Tröstung.
Console, f. fr. (spr. konssōl), Consol, n., Kragstein, Sparrenkopf; Wandgestell, Spiegeltischchen.
consolidieren, l., begründen, festigen, sichern; zu einer soliden, in sich geschlossenen Gesammtheit vereinigen.
*Consonant, K-, m. l., Mitlauter (entg. Vocal).
†Consonanz, f. l., Zusammenklang, Gleichklang, Wohlklang (entg. Dissonanz).
consonieren, l., zusammenklingen, übereinstimmen.
†Consorte, m. l., Genosse, Theilnehmer, pl., die gemeinsam einen Rechtsstreit Führenden.
†Consortium, n. l. (spr. -zi-), Genossenschaft, Gesellschaft.
†Conspect(us), -kt, m. l., Übersicht, Überblick, Verzeichniß.
Conspiratiōn, f. l., Verschwörung, Meuterei.
conspirieren, l., sich verschwören, vereinen.
†Constabel, engl., Constabler, m., Schutzmann, Polizeidiener; Feuerwerker, Stückmeister, Hilfsmann bei der Artillerie (v. mlt. constabulus, s. Connetable).
†constant, l., beständig, beharrlich, feststehend.
Constanz, f. l., Beständigkeit, Beharrlichkeit.
constat, l., es steht fest, ist ausgemacht, es kostet. [thun.
†constatieren, fr., beweisen, dar-
Constellatiōn, f. l., die Stellung der Sterne gegen einander; Einfluß des Gestirnstandes auf die menschlichen Schicksale.
Consternatiōn, f. l., Bestürzung, Verlegenheit. [legen.
†consterniert, l., bestürzt, ver-

†constituieren, l., festsetzen, einrichten, begründen.

*Constitutiōn, f. l., Einrichtung, Verordnung, Staatsverfassung, Staatsgrundgesetz, welches die Rechte des Fürsten und des Volkes bestimmt; auch: Leibesbeschaffenheit.

†constitutionell, fr., der Verfassung entsprechend, verfassungsmäßig. [stimmend,

constitutiv, fr., festsetzend, be-

*Constructiōn, Konstruktiōn, f. l., Bau, Bildung, Zusammensetzung, Wortfügung.

†construieren, l., bauen, zusammenfügen, zusammenordnen.

Consubstantiatiōn, f. l., Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im h. Abendmahl mit unveränderter Wesenheit des Brotes und Weines (entg. Transsubstantiation).

†Consul, K-, m. l., eig. Berather, Rathsherr, Bürgermeister, Handelsbevollmächtigter eines Staates an einem auswärtigen Handelsplatz.

†Consulāt, n. (l. m.), Amt, Würde und Regierungszeit eines Consuls; Wirkungskreis, Gerichtsbarkeit und Wohnung eines Handelsbevollmächtigten.

Consulent, m. l., Rechtsberather, Anwalt. [gung.

Consultatiōn, f. l., Berathschla-

Consūm, m. it., Consumtiōn, f. l., Consumierung, f., Verbrauch, Verzehrung, Absatz an Waren. [brauchende.

†Consument, m. l., der Ver-

†consumieren, l., verzehren, verbrauchen. [pestend.

contagiös, l., ansteckend, ver-

Contāgium, n. l., -agio, f. l., eig. Berührung, Ansteckungsgift; Ansteckung, ansteckende Krankheit.

contant, it., = comptant.

Contemplatiōn, f. l., Betrachtung, Beschaulichkeit.

contemplatīv, l., betrachtend, beschaulich.

Contenance, f. fr. (spr. kongtenangß), Fassung, Mäßigung, Haltung. [frieden.

content, l. (fr. spr. kongtang), zu-

contentieren, fr., befriedigen, sich begnügen.

contestieren, l., bezeugen, betheuern, streitig machen.

Context(us), m. l., Zusammenhang, besonders der Gedanken oder der Rede; Redefolge, Redeverbindung.

continens pro contento, l., das Enthaltende für das Enthaltene (rhetor. Tropus), z. B. ein Glas trinken. [treffend.

continentāl, l., das Festland be-

*Continent, m. (l. terra continens), zusammenhängendes Festland (im Gegensatz der Inseln).

†Continental-Sperre, f., -Systēm, n., Napoleons I. Maßnahmen zur Ausschließung Englands vom Handelsverkehr mit dem Festlande, d. h. mit dem übrigen Europa.

†Contingent, n. (v. l. contingere, berühren), der Pflichtbeitrag, der zu stellende Pflichttheil, z. B. an Truppen, Kriegsgeldern.

Continuatiōn, f. l., Fortsetzung, Fortdauer.

continuierlich, fortdauernd, beständig, unaufhörlich, stetig.

Continuität, f. l., Stetigkeit, ununterbrochene Fortdauer, Zusammenhang; das mittlere Hauptstück eines Röhrenknochens.

†Conto, n., pl. Conti, it., Rechnung, a conto auf Rechnung (v. l. computāre, zusammenrechnen).

Contocorrente, it. n., m., laufende Rechnung; Auszug aus derselben.

Contor, s. Comptoir.

Contour, m. fr. (spr. kongtur, v. l. tornare, drechseln), Umriß einer Zeichnung.

contra, l., contre fr. (spr. kongt'r), gegen, wider, entgegen.

Contra-Baß, m. it., Conterbaß, fr., der tiefste Baß, die große Baßgeige.

*Contract(us), Kontrakt, m. l., Vertrag, Übereinkunft.
†contract, l., zusammengezogen, gelähmt, gichtisch.
Contradictiōn, f. l., Gegenrede, Widerspruch; contradictio in adjecto, Widerspruch in der Beifügung, z. B. ein goldenes Hufeisen, kaltes Feuer.
contradictōrisch, l., widersprechend; z. B. Sätze und Begriffe, die einander aufheben.
Contrahage, f. (spr. =asch), Duellforderung (in der Studentensprache). [schließer.
Contrahent, m. l., Vertrags=
contrahieren, l., zusammenziehen, häufen; einen Vertrag schließen; ein Duell (Zweikampf) eingehen; Schulden contrahieren, machen.
contraire, fr. (spr. konsträr), conträr, zuwider, entgegengesetzt, widerstreitend.
au (spr. o), contraire, im Gegentheile, umgekehrt.
Contrapunkt, Konterpunkt, m. l. (eig. Gegenpunktierung, da man früher die Noten durch Punkte bezeichnete), die harmonische Begleitung einer Melodie durch eine oder mehrere Stimmen; Tonsetzkunst, Harmonielehre.
Contrarium, n. l., Gegentheil, Widerspiel; pl. Contraria, n., entgegengesetzte Dinge.
Contrasignatūr, f. nlt., Gegenzeichnung, Mitunterschrift.
contrasignieren, l., gegenzeichnen, durch Mitunterschrift beglaubigen, zur Gültigkeit verantwortlich mitunterschreiben.
†Contrast, K=, m. fr., Gegensatz, Abstich, Abstand, grelle Gegeneinanderstellung.
contrastieren (v. it. contrastare, dagegenstehen), gegen einander abstehen, sehr verschieden sein, einen Gegensatz bilden.
Contra=Töne, m. pl., die tiefsten Töne des Basses unter dem großen C.
Contravenient, m. nlt., der Übertreter einer (obrigkeitlichen) Verordnung.
Contravenienz, =ventiōn, f. nlt., die Übertretung, das Zuwiderhandeln. [l., gegen.
contre, fr., (spr. konstr), contra,
Contreadmiral, m. fr. (vgl. Admiral), der dem Viceadmiral zunächst stehende Admiral.
†Contrebande, f. fr. (it. contrabbando, Handel gegen öffentliches Gesetz = bando), Schleichware, eingeschmuggelte Ware.
Contrebandier, m. fr. (spr. konstrbandje), Schleichhändler, Schmuggler.
Contrebaß, s. Contrabaß.
Contrebillet, n. fr. (spr. konstrbije), Gegenschein.
†Contremarke, f. (fr. contremarque, spr. konstrmark), Umtauschzeichen, Gegenzeichen.
Contremine, f. fr., Gegenmine, (Sprenggrube), Gegenanstalt, Gegenlist; die gegenarbeitende Partei an Börsen.
Contre=Ordre, f. fr. m. (spr. konstrorder), Gegenbefehl.
Contre=Tanz, m. (fr. contredanse, f., spr. konstrdanß), Gegen= oder Wechseltanz, Reigen.
Contribuent, m. l., ein Beisteuernder, Steuerpflichtiger.
contribuieren, l., beisteuern, beitragen.
†Contributiōn, f. l., Beisteuer, Kriegssteuer, Steuer, Brandschatzung.
†Controle, Kontrolle, f. (fr. contrôle m., statt contre-rôle, eig. Gegenrolle), Gegenrechnung zur Probe; Beaufsichtigung, Überwachung, Nachprüfung, Durchsicht, Abnahme.
†Controleur, Kontrollör, m. (fr. -trôleur), Gegenrechner, Aufseher, der die Controle führende Beamte.
*controlieren, kontrollieren, fr., Gegenaufsicht führen, nachrechnen, aufpassen, „überwachen, nachprüfen.“ [liegend.
controvers, l., streitig, im Streit
Controverse, f. l., ein Gelehrtenstreit, gelehrte Streitsache; Streitfrage, Bekämpfung.

†Contumāz, l., contumacia, f., Widerspenstigkeit, Trotz, Ungehorsamkeit gegen gerichtliche Vorladung; auch Quarantaine; in contumaciam verurtheilen, wegen Nichterscheinens vor Gericht, mit Ausschluß etwaiger Einwände verurtheilen.
Contumaciāl-Verfahren, Strafverfahren gegen einen Abwesenden.
Contumāz-Anstalt-, Haus, wo Quarantäne, Siechprobe, Prüfungszeit wegen ansteckender Krankheit, gehalten wird.
Contumaz-Cordon, m. (spr. dong), Sperrlinie, Sperrwache gegen die Einschleppung ansteckender Krankheiten.
Contur = Contour.
†Contusiōn, f. l., Quetschung, Beule, Stoßwunde.
Convalescenz, f. l., Genesung.
convenabel, fr., passend, schicklich, zuträglich, rathsam.
†Convenienz, f. l., Uebereinkunft, Schicklichkeit, Herkommen; Bequemlichkeit, Zugeständniß.
Convenienz-Heirat, H. aus bloßen Standes-, Vermögens- &c. Rücksichten.
†convenieren, l., übereinkommen, anstehen, passen, sich schicken.
Convent(us), m. l., Zusammenkunft, feierliche Versammlung; Kloster, das Stift.
†Conventikel, K-, n. l., Winkelversammlung, heimliche Zusammenkünfte, bes. religiöser Sekten.
†Conventiōn, f. l., Übereinkunft, Vergleich, Vertrag.
conventionell, fr., vertragsmäßig, übereinkömmlich, herkömmlich, üblich.
Conventuāl, m. nlt., Stiftsgenosse, Stiftsherr, pl. -ālen, Klosterangehörige.
convergent, -gierend, nlt., sich zu einander neigend, annähernd, zusammenlaufend.
Convergenz, f. nlt., Neigung zweier Linien gegen einander; entg. Divergenz.
Conversatiōn, f. l., Unterhaltung, Unterredung, Gespräch, Umgang, Verkehr.
Conversatiōns-Lexikon, n. lt. -gr., Umgangswörterbuch, allgemeines Sachwörterbuch.
†Conversatiōns-Sprache oder -Ton, Umgangssprache, Unterhaltungston.
Conversatōrium, n. nlt., Unterhaltungssaal; Gesellschaft zur Unhaltung oder Besprechung.
conversieren, k-, l., sich unterhalten, unterreden, mit einander umgehen. [Umwandlung.
Conversiōn, f. l., Bekehrung,
convertieren, l., umkehren, umwandeln, auswechseln, bekehren.
Convertit, m. it., Bekehrter, zu einem andern Glauben Übergetretener.
*convex, l., runderhaben, gewölbt, linsenförmig; entg. concav.
†Convict, Konvikt, Convictorium, n. l., Freitisch; Speisesaal; eig. Zusammenleben; Ort, wo Zöglinge zusammenleben.
Convocatiōn, f. l., Zusammenberufung.
Convoi, m. fr. (spr. kongwoa), Begleitung, Bedeckung, Beschirmung; Eisenbahnzug (v. l. con, cum, mit, u. via, Weg).
Convolūt(um), n. l., Bündel, Paket, Rolle, bes. ein Pack Schriftstücke. [krampf, Zuckung.
†Convulsiōn, f. l., Glieder-
convulsivisch, fr., zuckend, krampfhaft.
*Cooperātor, K-, m. l., Mitarbeiter, Amtsgehilfe; Hilfspriester.
Cooptatiōn, f. l., Hinzuwählung, Selbstergänzung der Gewählten; Erwählung.
Coordinatiōn, f. nlt., Beiordnung, Gleichstellung.
†coordinieren, k-, mlt., beiordnen, gleichstellen, zugesellen.
*Copie (spr. -pī), f. (l. copia, Menge), Copierung, K-, Abschrift, Nachbildung; pro copia, für die Abschrift; zur Beglaubigung der Abschrift.

Copialiën, pl. nlt., Abschreibereien, Abschreibgebüren.
†copieren, fr., abschreiben, nachzeichnen, nachmachen.
Copist, m. fr., Schreiber, Abschreiber, Nachbildner.
†Copula, f. l., Band, Verbindung, Satzband (zur Verbindung von Subject und Prädicat).
*Copulatiōn, f. l., Verbindung, Trauung; auch Wiederholung desselben Wortes in anderer Bedeutung, s. Dilogie.
*copulieren, k=, l., verbinden, trauen, ehelich zusammengeben; einen Obstbaum durch ein aufgesetztes Reis veredeln.
coquet, s. kokett.
coram, l., vor, in Gegenwart von; ad coram nehmen, coramieren zur Rede stellen, vornehmen, strafend ermahnen.
coranzen, cu= (ndd.), ausschelten, durchprügeln (viell. v. mlt. carentia, Bußübung mit Fasten u. Geißeln).
Corde, s. Chorde.
†cordiāl, k=, l., herzlich, traulich, vertraut. [Traulichkeit.
Cordialität, f. l., Herzlichkeit,
†Cordon, K=, m. fr. (spr. kordong), Schnur, Hutschnur, Grenzbesatzung, Wehrlinie; cordoniert, =nn= gedreht, gezwirnt.
Corduan, K=, m., feines Leder aus Ziegenfell, benannt nach der span. Stadt Cordoba.
*Cornet, Kornett, m. fr., (eig. kleines Horn), Reiterfähnrich.
Cornet, n., Cornetto, m. it., Zinken, Krummhorn; auch eine der Orgelstimmen.
Cornette, f. fr. (spr. kornät), Reiterfahne, Standarte; Schiffsflagge.
Corno, m. it., Cornu, n. l., Horn, Wald=, Jagdhorn.
Corōna, f. l., Kranz, Krone, Kreis.
*Corporāl, K=, m. (fr. caporal, it. caporale, aus capo, Haupt), Rottenführer, Unteroffizier.
Corporāle, n. l. (v. corpus, Leib), das Altartuch, auf welches Kelch und Hostienteller gesetzt werden.
Corporatiōn, f. l., Körperschaft, Gemeinschaft, Verbrüderung, Innung.
*Corps, m. fr. (spr. kōr), Körper, Körperschaft, Gesammtheit, Heerhaufe, Studentenverbindung.
†corpulent, l., wohlbeleibt.
†Corpulenz, f., Wohlbeleibtheit, Dicke.
Corpus, n. l., Leib, Körper; Gesellschaft; eine Art mittlere Druckschrift; corpus delicti, n., der sichtbare Gegenstand eines Verbrechens; corpus jūris, n., das röm. Gesetzbuch, gesammelt von Kaiser Justinian im 6. Jahrh.; in corpore, in Gesammtheit.
†correct, korrekt, l., richtig, regelrecht, fehlerfrei.
Correctiōn, f. l., Berichtigung, Verbesserung, Zurechtweisung, Züchtigung. [Sträfling.
Correctionär, m., Züchtling,
†Correctiōns=Haus, (nlt.) Besserungs= oder Zuchthaus.
Correctīv(um), n. fr., Besserungs=, Berichtigungs=, Zuchtmittel. [Druckverbesserer.
†Corrēctor, m. l., Berichtiger,
*Correctūr, f. l., Verbesserung, Berichtigung, bes. der Drucksachen; ein Durchsichtsbogen oder =blatt.
Correferent, m. neulat., Mit= oder Gegenberichterstatter.
Correlāt, n. l., pl. =lāta, auf einander Bezug habende, in Wechselbezug stehende Dinge.
Correlatiōn, f. l., wechselseitige Beziehung. [gegenseitig.
correlatīv, l., wechselbezüglich,
corrent, s. courant.
†Correspondent, K=, m. nlt., Briefschreiber; Handels= oder Geschäftsfreund; Berichterstatter.
*Correspondenz, K=, f. nlt., Briefwechsel, brieflicher Verkehr, Handelsverkehr.
†correspondieren, k=, in Briefwechsel stehen, Verkehr haben; übereinstimmen, entsprechen.
*Corridōr, m. span. (eig. Lauf=

gang), Vorplatz, Flur- oder Zwischengang zwischen Zimmerreihen.

Corrigenda, n. pl. l., zu verbessernde Fehler, Druckfehler.

*corrigieren, k-, l., verbessern, berichtigen.

corrumpieren, l., verderben, verfälschen, verführen; bestechen.

corrupt, l., verderbt, verkehrt, verfälscht; nichtstaugend.

Corruptiōn, f. l., die Verderbniß, Verführung, Fälschung, Bestechung.

†Corsar, K-, m. it. (v. lat. cursus, Auslauf), Seeräuber, Freibeuter; Raubschiff.

Corset, s. Korsett.

Corso, m. it., eig. Lauf; Wechselpreis, Kurs; Rennplatz in Rom; Sammelplatz der vornehmen Welt in ital. Städten.

Cortége, m. fr. (spr. -tésch), Gefolge, Geleit, feierlicher Aufzug.

Cortes, pl., Landstände, Reichsstände in Spanien und Portugal (v. mlt. cortis, Hof).

†Cotelette, f. fr., pl. Cotelettes (spr. kótlett; v. l. costa, Rippe) oder Kotelett, pl. Koteletten, gebratene Rippstückchen, Rostrippchen.

Coterie, f. fr., geschlossene Gesellschaft, Verein; Kränzchen (v. ndd. Kot, Hütte).

Cotillon, m. fr. (spr. kotijongs), eig. Unterrock; ein franz. Gesellschaftstanz.

Cottage, n. engl. (spr. kottädsch oder kottidsch), Haus, Hütte, Landhaus.

Cötus, m. l., Versammlung, Verein.

†couche, fr. (spr. kūsch), leg dich! schweig! lieg still!

couchen, fr. (spr. kuschen), still liegen; auf Befehl sich legen (v. Hunden).

Coujon, coujonieren, s. coï-.

coulant fr. (spr. kulangs), kulant, geläufig, fließend, leicht beweglich; z. B. coulante Schreibart.

†Couleur, f. fr. (spr. kulör; v. l. color), Farbe, Anstrich, Schein.

†Coulisse, f. fr. (spr. ku-; eig. Fallgatter, v. couler, gleiten, durchseihen), bewegliche Wand auf Bühnen.

County, n. engl. (spr. kaunti), Grafschaft, Kreis, Kanton.

Coup, m. fr. (spr. kū), Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schritt; etwas überraschend Eintretendes (v. gr. kolaphos, Faustschlag.

*Coupé, n. fr. (spr. kupe), Halbwagen; Wagenabtheilung; Biegeschritt beim Tanzen.

†coupieren, fr. (spr. ku-), abschneiden, absondern, abheben.

Couplet, n. fr. (spr. kuplé), Gesangvers, Liedchen, Spottverslied.

*Coupon, m. fr., pl. -pons (spr. kupongs), Abschnitt, Zinsschein, Zinszettel an Schuldscheinen oder Obligationen.

†Cour, f. fr. (spr. kur; aus l. cors, mlt. curtis, Hofraum), Hof, Gerichtshof; Aufwartung; einem die Cour machen, sich um seine Gunst bewerben, sich ihm angenehm machen.

†Courage, f. fr. (spr. kurasch; v. l. cor, Herz), Herzhaftigkeit, Muth.

courageux, fr. (spr. kuraschö), couragiert (spr. kuraschirt), herzhaft, muthig.

†courant, fr., kurant, laufend, gangbar, gültig; au courant sein (spr. o kurangs-), auf dem Laufenden sein, zeitkundig sein, die Verhältnisse kennen.

*Courrier, m. fr., b. Kurier (nicht Courier), Laufbote, Eilbote; Titel von Zeitungen.

*Cours, fr., Kurs, l., m., Lauf, bes. Geldumlauf, Werth des umlaufenden Geldes, Wechselhöhe; vgl. Curs.

†coursieren, cursieren, kursieren, l., im Umlauf, gangbar sein.

Courtage, f. fr. (spr. kurtasch), Mäklergeschäft, Mäklergebür od. -Lohn.

Courtier, m. fr. (spr. kurtje; v. l. curātus), Besorger, Börsenmäkler.

Courtisan, m. fr. (spr. kurtisāngs),

Hofmann, Höfling; Courtisane, f. (spr. =an), Hofdame, höfische Buhlerin.
Courtoisie, f. fr. (spr. kurtöasi), Hofsitte, höfisches Betragen, Höflichkeit. [Vetter.
†Cousin, m. fr. (spr. kusäng), †Cousine, f. fr. (spr. kusin), Base, Muhme.
*Couvert, n. fr. (spr. kuwär; gew. kuwert; v. mlt. coopertum, Bedecktes), Briefhülle, Decke, Umschlag; Tischgedeck für Eine Person.
Covent, Kofent, m., Nach= od. Dünnbier (auch Convent, Kloster= oder Mönchsbier).
†craß, b. kraß oder krass, l., dick, plump, grobsinnlich, roh.
*Cravate, fr. (spr. krawat), Krawatte (Kravatte), f., Halsbinde, Halstuch (eig. Halsbekleidung der Croaten).
Crayon, m. fr. (spr. kräjong), Bleistift, Zeichenstift, Umriß, Entwurf.
Creatianismus, m. nlt., die Ansicht, daß für jeden Körper die Seele besonders erschaffen werde; entg. Generatianismus.
*Creatūr, K=, f. l., Geschöpf; Günstling, schlechte Person.
*Credit, K=, m. l., eig. das Anvertraute; Borg, Zutrauen, Ansehen, guter Ruf.
creditieren, fr., leihen, auf Borg geben, anvertrauen.
Creditīv, n. nlt., Beglaubigungsschreiben; Vollmachtsurkunde; Geldanweisung.
Creditor, m. l., pl. =ōren, Gläubiger; (entg. Debitor, Schuldner).
†Crēdo, n. (l. credo, ich glaube) das Glaubensbekenntniß, der Glaube.
creieren, l., erwählen, ernennen.
Crême, f. fr. (spr. kräm), der Rahm, die Sahne; das Feinste, Beste.
Creōle, m. fr. (v. l. creare, erzeugen), von einem Weißen mit einer Mestize erzeugter (bräunlicher) Amerikaner.
†crescendo, l. (it. spr. kresch=), wachsend, zunehmend, mit wachsender Stärke des Tones.
Creticus, m. l. dreisilbiger Versfuß, — ⏑ —, = Amphimacer, z. B. Vaterland.
*Cretin, m. fr., pl. Cretins (spr. kretäng), mißgestalteter, blödsinniger Mensch, vgl. Albino.
Cretinismus, m., Blödsinn, Krankheit des Cretins. [spiel.
Cricket, n., ein engl. Schlagball=
Cricri, m. fr., eig. Hausgrille; lärmende Kinderklapper.
Crida, f. mlt., Zahlungsunfähigkeit, Ueberschuldung; Concurs.
Cridār(ius), m., Gemeinschuldner.
Crīmen, n. l., richterliche Untersuchung, Schuld, Verbrechen; **crimen laesae majestatis**, Verbrechen des Hochverrathes.
crimināl, l., criminell, fr., peinlich, verbrecherisch; Leib und Leben angehend.
Criminalist, m. fr., Kenner des peinlichen Rechts.
†Crinolīne, f. fr. (v. l. crinis, Haar), Pferdehaargewebe; Bauschrock, Reifrock.
Croupe, s. Krupp.
Croupe, f. fr. (spr. krūp), Kruppe, f., Kreuz des Pferdes, der Hinterrücken.
Croupier, m. fr. (spr. krupje), Gehilfe des Bankhalters (bei Glücksspielen).
*Crucifix, Kruzifiz, n. (l. cruci fixus, ans Kreuz geheftet), Bild Christi am Kreuz.
Crystall, s. Kristall.
Cubebe, f. arab., pfefferähnliche arab. Gewürzfrucht.
Cucumer (l. cucumis, m., pl. cucumeres) Gurken.
Cujon, s. Coïon.
culinārisch, l., zur Küche und Kochkunst gehörig.
†Culminatiōn, f. l., größte Höhe, Durchgang der Sterne durch die Mittagslinie.
culminieren, l., durch die Mittagslinie gehen, den höchsten Grad erreichen.
Cultur, s. K.

cum, l., mit; cum Deo mit Gott; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Verstand, mit Nachdenken.
Cumulatiōn, f. l., Anhäufung, Häufung ähnlicher Begriffe.
cumulatīv, nlt., häufend, gehäuft.
Cunctātor, m. l., Zauderer.
Cupīdo, f. l., Begierde; m., Liebesgott.
Cuprum, n. l., Kupfer (l. aes Cyprium, Erz v. d. Insel Cypern).
*Cūr, Kūr, f. (v. l. cura), Heilverfahren, Heilung; ärztliche Behandlung.
Cūra, f. l., Fürsorge, Verwaltung.
curanzen, s. cor.
Curāt(us), m. nlt., geistlicher Stellvertreter, Pfarramtsverwalter.
†Curatēl, f. (mlt. -tela), Pflegschaft, Vormundschaft.
†Curātor, m. l., Vormund, Pfleger, Rechtsbeistand.
Curatōrium, n. l., Pflegamt, Vormundschaftsamt.
Curiālstil, m., Gerichts- oder Aktensprache; Kanzleistil.
†Curië, K-, Curia, f. l., Rathhaus, Gerichtshof; römische C., der päpstliche Hof und die päpstlichen Beamten.
*curiōs, l., curiös, fr., neugierig, sonderbar, seltsam.
Curier, s. Courrier.
†Curiositāt, f., Curiōsum, n. l., (pl. Curiōsa), Sonderbarkeit, Seltenheit, auffallende Merkwürdigkeit; Neugierde, Wißbegierde. [behandeln.
*curieren, k-, l., heilen, ärztlich
†Currende, K-, f. l. (via currenda, eig. der zu durchlaufende Weg), Gang, den die singenden Schüler zu machen haben; Singschülerzug; Umlaufschreiben.
current, s. courant.
†Currentschrift, K- (v. l. currens, laufend), die gangbare, gewöhnliche Schrift, die deutsche Schreibschrift.
curriculum (n.) vitae, l., Lebenslauf, Lebensgeschichte.
†Curs, d. Kurs od. Cours, m. fr. (v. l. cursus), Werth des umlaufenden Geldes.
†Curs, Cursus, K- m. (pl. Kurse), Lauf, Lehrgang, Schülerabtheilung; Lehrabschnitt.
cursieren, s. coursieren.
†Cursivschrift, K-, f. (v. nlt. cursivus, laufend), die schräge lateinische Druckschrift.
†cursōrisch, l., fortlaufend, schnell hinter einander, ohne Unterbrechung durch Erklärung (lesen, beschauen &c.); entg. statārisch.
Curt, K-, Abkürzung für Konrad.
*Curve, K-, f. l., krumme Linie.
†Custos, m. l. (pl. Custōden), Wächter, Hüter, Aufseher; auch Blattweiser, die am Ende einer Seite auf die folgende Seite hinweisende Silbe.
Cutter, K-, m. engl. (v. cut, schneiden), schmales, schnellsegelndes, das Meer durchschneidendes einmastiges Schiff.
Cyane, f. gr. -l. (eig. blauer Stahl), die blaue Kornblume.
†Cyclōp, Cyklōp, m. (gr. kyklops, Rundauge), einäugiger Knecht des Vulcan; riesig großer, starker Mann. [Kreis.
†Cyclus (Cyklus), m. l. -gr.,
*Cylinder (Zilinder), m. l. -gr., Walze, Welle, Rundsäule; scherzh. hoher Hut.
Cymbal, n., Cymbel, Zimbel, f. (gr. kymbalon), Schallbecken, Hackbrett; Tonwerkzeug aus kleinen Glöckchen.
cynisch, gr., eig. hündisch; schamlos, ungesittet; nach Art der Cyniker, Anhänger der Philosophie des Atheners Antisthenes (um 400 v. Chr.).
†Cypresse, f. l., ein Baum, Sinnbild der Trauer.
Czaar, Zaar, d. Zar.
Czako, d. Tschako.

D.

†D, altrömisches Zahlzeichen = 500; in Abkürzungen: D. oder Dr. = Doctor; D. J. U. = Doctor ju-

ris utriusque, beider Rechte Doctor; D. M. = Doctor medicinae, D. Ph. = Doctor philosophiae, D. Th. = Doctor theologiae (Doctor der Arzneikunde, der Weltweisheit, der Gottesgelahrtheit).

D. D. D. (z. B. auf Büchern) = do, dico, dedico, ich gebe, weihe, widme.

d. oder ₰ = **denarius**, ehemals Name des schlesischen Pfennings (oder Denar's), daher Abkürzung für **Pfennig**.

da capo, abgek. D. C., it. (eig. vom Kopfe an), vom Anfange, von vorn, noch einmal; **da capo al fine**, vom Anfang bis zum Ende, bis zum Schlußzeichen (𝄐).

Daguerreotyp, n. (spr. dagäro-), die von dem Franzosen **Daguerre** (1838) erfundene Vorrichtung zur Herstellung von Lichtbildern; das Lichtbild selbst.

Dahlia, f., Georgine, eine Zierblume, benannt nach dem schwedischen Botaniker **Dahl** († 1789).

Daily-News (spr. deli njus), engl. Zeitung, eig. tägliche Neuigkeiten.

Daktyl(us), m. gr., eig. Finger; Versfuß mit einer langen u. zwei kurzen Silben, — ◡ ◡, z. B. unsere; pl. **Daktylen**.

dahlen (eig. **dalen**; engl. dally), albern reden, einfältig thun.

Dalai Lama, m., eig. der große Lama, Regent u. geistl. Oberhaupt in Tibet.

Dalmatica, f. it., dem Meßgewand ähnliches Gewand, aber mit kurzen weiten Ärmeln; weißer Krönungsmantel.

dal segno, abgek. D. S., it. (spr. dal senjo), vom Zeichen an zu wiederholen.

Damascēner, m., eig. (Stahl) aus Damaskus; bes. ein geflammtes, mit Gold u. Silber eingelegtes Schwert; Flammberg.

damascieren (fr. -masser), dem Stahl od. Eisen ein geflammtes, geädertes Ansehen geben; damastartig weben.

***Damast**, m., Zeug mit eingewebten Blumen od. Zieraten (aus Damaskus).

***Dame**, f. fr. (v. l. domina, Herrin), Frau (als ehrende Benennung).

***Damenbrett**, gew. **Dambrett**, **Damspiel**, **Damstein**.

***Damhirsch**, **-wild** (mhd. der tâme, v. lat. dama, Gemse, Rehkalb).

dämisch (v. ahd. toum, Dunst), betäubt, nicht recht bei Sinnen.

Damnificant, m. l., Beschädiger, Frevler.

Damnificāt, m. l., der Beschädigte.

Damokles-Schwert, n., eine stets drohende Gefahr (**Damokles**, Günstling des syrakus. Tyrannen Dionysius des Ält., 400 v. Chr.).

†**Dämon**, m. gr., pl. **Dämonen**, Geist, bes. Quäl- oder Plagegeist.

dämonisch, geisterhaft, unheimlich, besessen, wahnsinnig.

Danaïden-Arbeit, vergebliche Mühe (benannt nach den 50 **Danaïden**, Töchter des Danaus, die zur Strafe für die Ermordung ihrer Männer in der Unterwelt Wasser in ein durchlöchertes Faß schöpfen mußten).

Dandy, m. engl. (spr. dändi), Stutzer, Zierbengel (fr. dandin, spr. dangdäng).

†**Dantes** u. **Tantes**, m. (span. tanto), Rechenpfennig, Spielmarke.

†**Darre**, f. (mhd. darre u. dar, gr. tarros), Vorrichtung zum Dörren; Horde; ausdorrende Krankheit.

†**datieren**, mlt. u. fr., den Schreibtag u. Schreibort (das Datum) angeben.

***Dativus**, **Dativ**, m. l., der 3. Beugefall der Nennwörter, (eig. Gebefall.

***Dattel**, f. gr. (v. gr. dactylos, eig. Finger), Frucht der Palme.

dato, it., zu gegebener Zeit, jetzt, heute; **a dato**, von heute, vom Tage der Ausfertigung an; **bis dato**, bis heute.

***Datum**, n. l. (eig. gegeben, Ge-

gebenes, Thatsache), Zeit u. Ort der Ausfertigung einer Schrift; pl. Data, Daten, Angaben, gegebene Thatsachen.
Dauphin, m. fr. (dofäng; eig. delphīnus), seit 1349 Titel des Kronprinzen von Frankreich.
Daus, n. pl. Däuser u. Dause (v. lat. duo, zwei), die Zwei (Augen) auf Karten od. Würfeln; das Aß.
de, l., von, über.
†Debatte, f. (fr. débat, m.), Wortstreit, Erörterung, Wechselrede.
†debattieren, fr., mit Worten kämpfen, streiten.
Debauche, f. fr. (spr. debosch), Ausschweifung.
Debet, n. l., das Soll, die Schuld, Schuldseite im Handlungsbuche.
Debit, m. (fr. débit, spr. debi; aus l. debitum, eigentl. Schuld, Verpflichtung), Warenverkauf, Absatz, Verschleiß. [Schulden.
Debita, n. pl. (v. l. debitum),
debouchieren, fr. (spr. debusch-; v. la bouche, der Mund), Öffnung verschaffen, aus der Mündung eines Passes herauskommen, hervorrücken.
Debut, m. (spr. debü; fr. début, v. but, Ziel), erster Anfang oder Wurf im Spiel, Antrittsrolle, erstes Auftreten.
Decamerone, n. it., Zehntagsgeschichte, Titel der Novellen des Dichters Bocaccio (spr. bokatscho; † 1375).
*Decān(us), Dekān, Dechant, m. l., eig. Vorgesetzter über 10; Obergeistlicher, Vorsteher eines Stifts, einer Universitätsfacultät.
*Decanāt, -k-, n. mlt., Amt, Würde, Bezirk, Wohnung eines Dekans.
†Decatieren, -k-, (fr. décatir), dem Tuche durch Anfeuchtung den Preßglanz (cati) nehmen u. einen dauerhaften Glanz geben; anfeuchten.
decem, l. zehn; Decem, m. (v. l. decimus); der Zehnte, die Zehntabgabe.
*December, -z-, der 12. (bei den alten Römern der 10.) Monat, Winter-, Christmonat.
Decemvir, m. l., der Zehnmann, eine von den 10 obrigkeitlichen Personen im alten Rom (451 v. Chr.); pl. Decemvirn (decemviri).
†Decennium, n. l., pl. -cenni'ën, ein Jahrzehent. [ständig.
decent, -z-, l., schicklich, wohlan-
Decenz, f. l., Anstand, Sittsamkeit, Schicklichkeit.
Dechant, s. Decan.
Decharge, f. fr. (spr. descharsch), das Ab- u. Ausladen, das Entlasten (von einer Schuld), Quittung, das Entlasten eines Beamten durch Bescheinigung der richtigen Geschäftsvollendung.
dechargieren, fr. (spr. descharsch-), abladen, entlasten, losgeben, tilgen (eine Schuld). [räthseln.
de(s)chiffrieren, fr., entziffern, ent-
*Deci- (v. l. decimus, der zehnte), in Zusammensetzungen: ein Zehntel, z. B. das Decigramm (dgr), Deciliter (dL), Decimeter (dm), $1/_{10}$ Gramm, Liter, Meter. [entschieden.
decidiert, l., bestimmt, entschlossen,
decimāl, -z-, mlt., zehntheilig, z. B.:
*Decimāl-Bruch, -z-, m., Bruch, dessen Nenner 10 oder eine Potenz von zehn (100; 1000 u. s. w.) ist.
†Decimāl-Maß, n., zehntheiliges Maß.
†Decimāl-Rechnung, f., Rechnung mit zehntheiligen Größen.
†Decimāl-System, n., die gewöhnl. zehntheilige Zahlenordnung.
*Decimāl-Wage, f., (Brücken- oder Tafel-) Wage, bei der die Gewichte eine zehnfach größere Last anzeigen.
Decime, f. l., der 10. Ton nach dem Grundton; Strophe v. 10 Zeilen.
decimieren, -z-, l., zehnten, den Zehnten nehmen oder geben; den 10. Mann hinrichten.
*Declamatiōn, -k-, f. l., Vortragskunst, Kunstrede; Wortgepränge.
†Declamātor, -k-, m. l., Redekünstler, Kunst- oder Schönredner,

Declamatorium, n. l., Kunstvortrag, Redeübung.
*declamieren, -k-, l., rednerisch, kunstgemäß vortragen; auch: eifern, prahlerisch reden, losziehn.
Declaration, f. l., Erklärung, Warenangabe.
†declarieren, -k-, l., erklären, Waren zur Steuer anmelden.
*Declination, -k-, f. l., Abänderung, Beugung, Fallbiegung der Nennwörter; Abweichung der Magnetnadel von der Süd-Nord- oder Mittagslinie.
*declinieren, -k-, l., abweichen, abbeugen, insbes. die Nomina oder Nennwörter nach Zahl u. Fall (Casus).
Decoct(um), n. l., Abgekochtes, Absud, Kräutertrank.
Decorateur, m. fr. (spr. - -ör), Verzierer, Ausschmücker, Bühnenmaler.
†Decoration, f. l., Verzierung, Ausschmückung; Ordensschmuck.
decorieren, l., ausschmücken; mit einem Orden schmücken.
†Decōrum, n. l., Anstand, Wohlanständigkeit.
decreditieren, fr., um Ansehen, Achtung, Vertrauen (Credit) bringen; verkleinern, herabsetzen.
decrepit, l., abgelebt, alt, schwach.
decrescendo, it. (spr. -schendo; v. lat. decrescere, abnehmen), abnehmend, schwächer werdend; entg. crescendo.
†Decrēt(um), -k-, n. l., Beschluß, Bescheid, obrigkeitliche Verfügung.
Decretalen, pl., päpstliche Verfügungen, Kirchengesetze.
decretieren, mlt., beschließen, verordnen, verfügen.
Dedication, f. l., Widmung, Zueignung.
dedicieren, l., zueignen, weihen.
dedit, l., er hat gegeben, bezahlt.
deducieren, l., durch Schlußfolgerung herleiten, darthun, erweisen.
Deduction, f. l., Ableitung durch Schlüsse, Beweisführung; Abzug einer Summe.
†defect, -kt (v. l. deficere, fehlen), mangelhaft, unvollständig.
Defect, -kt, m. l, Mangel, Abgang, Unvollständigkeit.
Defectīvum, n. l., ein Nomen oder Verbum, welches nicht alle Flexionsformen bildet.
defendieren, l., vertheidigen.
†defensīv, fr., vertheidigend, abwehrend, vertheidigungsweise; entg. aggressiv, offensiv.
Defensive, f. fr., die auf Vertheidigung beschränkte Haltung.
†Deficit, -z-, n. l. (eig. es fehlt), die Fehlsumme, der Abgang, Ausfall.
Defile, n. (fr. défilé, m., v. fil, Faden), der reihenweise Vorbeimarsch; Engpaß, Hohlweg.
defilieren, fr., in schmalen Reihen, Mann für Mann vorbeiziehen.
†definieren (l. definīre, abgrenzen), genau bestimmen, (einen Begriff) unterscheidend erklären.
†Definition, f. l., Begriffsbestimmung, Erklärung.
*definitīv, l., bestimmt, entschieden, abschließend, unwiderruflich, endgültig; daher z. B. Definitiv-Friede, ein völlig abgeschlossener Friede.
Definītum, n., etwas Bestimmtes, ein genau bestimmter Begriff.
Deformität, f. l., Mißgestalt, Häßlichkeit.
Defraudant, m. l., Betrüger, Schleichhändler.
†Defraudation, f. l., Betrug, Unterschleif, Schleichhandel.
defraudieren, l., betrügen, schmuggeln.
degagieren, fr. (spr. degaschiren), befreien, losmachen.
Degout, m. (fr. dégoût, spr. degu), Ekel, Widerwille, Abscheu.
degoutieren, fr., ekeln, verleiden, Widerwillen oder Ekel einflößen.
Degradation, f. l., die Herabsetzung in eine niedrigere Stufe des Amtes oder Standes, Entsetzung, Entwürdigung.
degradieren, mlt., herabsetzen, erniedrigen, Jemandem eine geringere Stelle übertragen.
de gustibus non est dispu-

tandum, l., über die verschiedenen Arten von Geschmack läßt sich nicht streiten.
Dei, s. Dey. [den.
Dei gratia, l., von Gottes Gna-
Deïsmus, m. (v. l. deus, Gott), der Glaube an Gott aus Vernunftgründen (ohne Glauben an die göttliche Offenbarung).
Deïst, m., Gottgläubiger, der an Gott, nicht aber an die Offenbarung glaubt.
Déjeuné oder Déjeuner, n. fr. (spr. deschöné), Frühstück, Morgenbrot; d. à la fourchette (spr. furschät), Gabelfrühstück.
dejeunieren, fr. (deschöniren), frühstücken.
*Deka- (gr.), bedeutet in Zusammensetzungen das Zehnfache, z. B. das Dekagramm (Dgr), Dekaliter (DL), Dekameter (Dm) = 10 Gramm, 10 Liter, 10 Meter.
Dekade, f. gr., ein Zehent, 10 Stück.
dekadisches Zahlensystem, n., die gewöhnliche, 10 zur Grundzahl habende Zahlenordnung.
Dekalog, m. gr., die zehn Gebote.
Dekan, dekatieren, deklamieren, deklinieren, Dekret, s. Dec-.
Delcredere, n. it., auf Treu und Glauben; die Bürgschaft für Rechnung eines Andern; auch die procentweise Vergütung dafür.
dele, l., tilge, lösche aus, streiche; deleātur, abgekürzt, del., od. ₰, es werde ausgetilgt, ausgestrichen! [erquicken.
delectieren, l., ergötzen, erfreuen,
Delegāt, m. l., Abgeordneter, bes. des Papstes.
†delegieren, l., absenden, abordnen; Delegierter, m., Abgeordneter.
Deliberatiōn, f. l., Ueberlegung, Berathschlagung. [legen.
†deliberieren, l., berathen, über-
*delicāt, -k-, l., zart, fein, köstlich, ausgesucht, zartfühlend, heiklich.
†Delicatesse, f. fr., Zartheit, Feinheit, Zartgefühl; Zierlichkeit, Leckerei.
Delice, f. fr. (spr. deliß), Ergötzung, Liebliches, Wonne; Wohlschmeckendes.
deliciös, -z- (fr. déliieux), köstlich, angenehm, lieblich.
Delict(um), n. l., pl. -cte, -cta, Verbrechen, Vergehn, Uebelthat.
delineāvit, l., abgek. delin., del., unter Zeichnungen: er hat(s) gezeichnet.
†Delinquent, m. l. (v. l. delinquere, sich vergehen, verfehlen), ein (verhafteter) Verbrecher, ein Missethäter.
delirieren, l., irre reden, wahnsinnig sein.
Delirium, n. l., Wahn- oder Irrsinn; das Irrereden; Delirium tremens, n., Säuferwahnsinn.
Delphīn, m. gr., ein Flossensäugethier aus dem Geschlecht der Wale; älterer Name: Meerschwein; vgl. Dauphin; in usum delphīni, l., zum Gebrauch des Dauphin (eigens zugerichtete Bücher).
Delta, n., eig. ein griech. D (Δ); daher eine in dieser Gestalt von zwei Flußarmen bei der Mündung gebildete Insel; bes. das Nildelta.
déluge, m. fr. (spr. delüsch), Sündflut; après nous (spr. aprä nü) le déluge, nach uns (mag) die Sündflut (hereinbrechen).
†Demagōg, m. gr., Volksführer, Volksaufwiegler. [rung.
Demagogie, f. gr., Volksverfüh-
demagōgisch, gr., volksverführerisch, wühlerisch.
Demant, s. Diamant.
Demarcatiōn, f. fr., Abgrenzung; Demarcations-Linie, f., Grenzlinie, Scheidelinie.
demasquieren, -kieren, fr., entlarven, enthüllen, aufdecken.
Dementi, n. (fr. démenti, spr. d'mangti; v. l. mentiri, lügen), das Lügenstrafen, Selbstwiderspruch, Blöße.
dementieren, fr., für unwahr erklären, Lügen strafen, beschämen.
demi, fr., halb.
Demimonde, f. fr. (spr. -mongd), die halbfeine Welt, verdächtige Frauenzimmer.
†Deminutīv(um), Dim-, n. l., Verkleinerungswort, z. B. Stäbchen von Stab.

Demiurg, m. gr., Werkmeister, Künstler.
Demoiselle, f. fr. (spr. d'möasäl, aus mlt. dominicella, v. l. domina), Fräulein, Jungfrau.
*Demokrat, m. gr., Anhänger einer Volksregierung, Volksfreund.
†Demokratie, f. gr., Volksherrschaft, Freibürgerthum.
†demolieren, fr. (v. l. moles, Last), abtragen, niederreißen, zerstören, schleifen.
†Demonstratiōn, f. l., Beweisführung, Darlegung, Erklärung; Angriffsdrohung, Drohbewegung.
†demonstratīv, l., beweisend, darlegend; pronomen demonstrativum, hinweisendes Fürwort.
†demonstrieren, l., beweisen, darthun, auseinandersetzen; vergl. ad oculos.
demontieren, fr., absetzen (einen Reiter), unbrauchbar machen (Geschütze), wehrlos machen.
Demoralisatiōn, f. fr., Entsittlichung, Sittenverderbniß.
demoralisieren, fr., entsittlichen, sittlich verderben.
de mortuis nil nisi bene (est loquendum), l., von den Todten soll man nur Gutes reden.
Demos, gr., das Volk; Volksstamm, -abtheilung.
demotisch, gr., volksthümlich; demotische Schrift (der alten Ägypter), die gemeine oder Volksschrift, entg. der hieratischen.
Denār(ius), m. l., altröm. Münze, anfangs je 10 (deni), später 16 Asse, etwa 50 Pfenn. werth; eine schlesische Kupfermünze, daher d. oder ₰ = 1 Pfennig.
denātus, m., denāta, f. l., gestorben.
†Denunciant, m. l., Anzeiger, Ankläger, heimlicher Verkläger.
Denunciatiōn, f. l., Angabe, Anzeige eines Vergehens, Anschwärzerei.
denuncieren u. -zieren, l., heimlich anzeigen, angeben.
Deo gratias! l., Gott sei Dank! Gottlob!

†Departement, n. fr. (spr. departmang), Bezirk, Kreis, Geschäftskreis, Fach.
Depense, f. fr. (spr. depangß), Ausgabe, Aufwand, Verschwendung.
*Depesche, f. (fr. dépêche; aus it. dispacciare, spacciare, losmachen, abfertigen), Eilbotschaft, amtliche Zuschrift.
deployieren, fr. (spr. deplöairen, v. l. plicāre, falten), entfalten, entwickeln, ausbreiten (z. B. Heeresmassen).
depōnens, n. l. (v. l. deponere, ablegen), ein lat. Verbum mit passiver Form und activer Bedeutung, welches die passive Bedeutung ablegt.
†deponieren, l., niederlegen, „hinterlegen", in Verwahrung geben; aussagen.
†Deportatiōn, f. l., Fortschaffung, Verbannung, Landesverweisung.
deportieren, l., fortbringen, des Landes verweisen, in die Verbannung bringen.
Depositär, m. fr., Depositarius, m. l., der „Verwahrer", Aufnehmer einer Einlage.
Depositen-Gelder, pl., in gerichtliche Verwahrung niedergelegte Gelder.
Depositor, Deponent, m. l., der Deponierende, in die Verwahrung Gebende.
†Depositōrium, n. l., Anstalt u. Ort der gerichtlichen Aufbewahrung, „Verwahrgelaß".
Depōsitum, pl. -ta, n. mlt., Niedergelegtes, anvertrautes Gut, aufbewahrtes Geld; „Verwahrgut".
depossedieren, fr., aus dem Besitz treiben, vertreiben.
†Dépôt, n. fr. (spr. depō, v. l. depositum), Niederlage, Lagerstätte; Sammelplatz, „Lager", Ergänzungstruppen; Unterpfand.
Depravatiōn, f. l., Verschlechterung, Verschlimmerung.
deprecieren, l., abbitten; ablehnen; sich etwas verbitten.
†deprimieren, l., niederdrücken, abspannen; schwächen.

†Deputāt(um), n. l., das Ausgemachte, als Antheil Zukommende, Angesetzte, die Gebür, Amtsgebür.
*Deputatiōn, f. l., Abordnung, Absendung, Ausschuß; Gesammtheit v. Abgeordneten.
†deputieren, l., abordnen, absenden; anweisen.
*Deputierter, m. l., Abgeordneter, Ausschußmitglied, Volksvertreter.
Dérangement, n. fr. (spr. deransch'mans), Unordnung, Verwirrung, Störung; entg. Arrangement.
derangieren, fr. (spr. deransch-), aus der Ordnung bringen, verwirren.
Derivatiōn, f. l., Ableitung, Herleitung, Wortableitung.
Derivātum, pl. -ta, n. l., Ableitung, abgeleitetes Wort.
derivieren, l. (v. rivus, Bach), ableiten.
Déroute, f. fr. (spr. derūt), Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung; wirre Flucht.
Derwisch, m. pers. (eig. arm), muhammedanischer Mönch.
desarmieren, fr., abrüsten, entwaffnen.
desavouieren, fr. (spr. -wuīren), ableugnen, nicht anerkennen, für unbefugt erklären.
Descendent, m. l. (v. descendere, herabsteigen), Abkömmling, Sprößling, Nachkomme, Verwandter in absteigender Linie.
Descendenz, f. nlt., Nachkommenschaft, Abstammung; eig. Herabsteigung.
describieren, l., beschreiben, schildern.
Descriptiōn, f. l., Beschreibung, Schilderung.
descriptīv, fr. (v. l. descriptus, abgeschrieben, dargestellt), beschreibend, darstellend, abbildend.
†Deserteur, m. fr. (spr. -tör; v. lat. deserere, verlassen), Flüchtling, Ausreißer, Überläufer.
†Desertiōn, f. l., treulose Verlassung des Heeres, Fahnenflucht.
*desertieren, fr., verlassen, fahnenflüchtig werden.
Desservīt, n. l., pl. -īten, eig. das Verdiente; Amts-, Geschäfts-, bes. Anwaltsgebüren.
Desiderāt(um), n. l., Erforderniß, Gesuchtes, Verlangtes.
Desiderium, n. l., pl. -ria, Wunsch, Verlangen; pium desiderium, frommer Wunsch; pl. pia desideria.
Designatiōn, f. l., Bezeichnung; Bestimmung, Ernennung; Warenangabe; „Nachweisung".
†designieren, l., bezeichnen, bestimmen, zu einem Amt ernennen; designātus, l., ernannt, bestimmt.
Desinfectiōn, f. l, Reinigung vom Ansteckungsstoffe; Entgiftung.
desinficieren, -z- (v. lat. inficere, anstecken, vergiften), vom Ansteckungsstoff reinigen, entgiften.
Desorganisatiōn, f. fr., Auflösung, Zerrüttung.
Despect, m. l., Verachtung, Entehrung, Schimpf.
despectierlich, (v. l. despectāre, herabsetzen), verächtlich, entehrend.
†desperāt, (v. lat. desperāre, die Hoffnung aufgeben), verzweifelt, hoffnungslos.
†Desperatiōn, f. l., Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit.
*Despot, -s-, m. gr. (spr. des-pot), Gebieter, Gewaltherrscher, Zwingherr.
Despotie, f. gr., Despotismus, m. nlt., Zwang- oder Gewaltherrschaft.
†despotisch, gr., eigenmächtig, unumschränkt, tyrannisch, herrisch.
despotisieren, gewaltherrisch sein oder handeln.
Dessein, n. fr. (spr. dessäns; v. l. designāre, bezeichnen), Plan, Absicht, Vorhaben.
†Dessert, n. fr. (spr. dessär; v. fr. desservir, die Speisen abtragen), Nachtisch, Nachessen.
†Dessin, n., fr. m. (spr. dessäng; vergl. Dessein), Zeichnung, Riß, Entwurf, Muster.

Destillateur, m. (spr. -tör), Branntweinabzieher, -brenner.

†**destillieren**, l., abtröpfeln, abziehen, die durch Wärme abgesonderten flüchtigen Theile eines Körpers in Tropfen sammeln.

destra, f. it., die rechte Hand (lat. dextra).

Destructiōn, f. l. (v. destruere, zerstören), Zerstörung, Verheerung.

†**destructīv**, l., verwüstend, zerstörend.

Détachement, n. fr. (spr. -sch'mang), ein abgesonderter Trupp Soldaten.

detachieren, fr. (spr. -sch-), absondern, aussenden (v. it. staccare, sondern, trennen).

†**Détail**, n. fr. (spr. detaj; eig. abgeschnittenes Stück, v. tailler, schneiden), Einzelnes, Umständliches, Ausführliches; pl. **Détails**, Einzelheiten; **en détail**, (spr. ang-), im Einzelnen, im Kleinen (entg. en gros).

detaillieren, fr. (spr. -ajīren), ins Einzelne eingehen, auseinandersetzen.

Detentiōn, f. l., Gewahrsam, Haft, Gefängniß; Zurückhaltung, Vorenthaltung.

Determinatiōn, f. l., Bestimmung.

†**determinatīv**, l., bestimmend; **pronōmen determinatīvum**, n. l., bestimmendes Fürwort.

Determinismus, m. l., Bestimmungsglaube, nach welchem alles unabänderlich vorherbestimmt, **determiniert**, ist.

betinieren, **detenieren**, l., auf-, ab-, zurück-, gefangen, in Haft halten.

detonieren, l., falsch singen, mißtönen; verpuffen, sich mit einem Knall entzünden.

†**detto**, gew. **ditto** (dito), it. (v. l. dictum), das eben Gesagte; desgleichen.

Deus ex machina, l., ein Gott aus dem Maschinenwerke des Theaters; eine unerwartete Dazwischenkunft einer Person oder eines Umstandes.

†**Deut**, m. (holl. duyt; v. lat. duo, zwei?), Kupfermünze, zwei Pfennige; etwa $1/2$ Pf. Reichsm.

Deuteronomium, n. gr., Gesetzeswiederholung, Benennung des 5. Buches Mosis.

deutsch (ahd. diutisk, v. diot, Volk), volksthümlich, dem Volke verständlich.

deux à deux, fr. (spr. dösadö), zwei zu zwei, paarweise.

†**Devise**, f. fr. (spr. dewīs, gew. dewīse; eig. Abtheilung, Unterscheidungszeichen, v. lat. divīdere, theilen, unterscheiden), Wahlspruch, Sinnspruch, Sinnbild.

Devolutiōn, f. l. (eig. Herabwälzung), Übertragung oder Vererbung eines Gutes oder Rechtes; Heimfall, z. B. eines Rechtes.

devolvieren, l., abwälzen von einer Person auf eine andere.

***devōt**, l. (v. devovēre, geloben), ergeben, demüthig, unterthänig; andächtig.

Devotiōn, f. l., Andacht, Ehrfurcht.

Dextrīn, n., Stärkemehl, Stärkegummi.

Dey (**Dei**), türk. Oberrichter, Herrscher in den nordafrikanischen Raubstaaten, s. **Bey**.

Dezember, **Dezimal** ꝛc., s. **Dec**.

diabolisch, gr., teuflisch.

Diabolus, m. gr., Widersacher, Teufel.

***Diadēm**, n. gr. (v. gr. diadein, umbinden), königl. Kopfschmuck, Stirnbinde.

Diagnōse (-**sis**), f. gr., Erforschung, Erkennung, Unterscheidung der Krankheiten nach ihren Kennzeichen.

diagonāl, gr.-lt., schräg, querlaufend.

†**Diagonāle** oder -**nal**-**Linie**, f. gr., Schräglinie, welche zwei gegenüberliegende Winkel eines Vielecks verbindet.

Diagramm(a), n. gr., Abriß, Entwurf; der 5zeilige Notenplan.

†**Diakon**, **Diakonus**, m. gr., pl. -**konen**, eig. Diener, Kirchendiener, Armenpfleger; Hilfsprediger.

Diakonāt, n. (eig. m.), Amt oder Wohnung eines Hilfspredigers.
*Diakonisse, od. -ssin, f. gr., pl. Diakonissen u. -issinen, eig. Kirchendienerin; dienende Schwester, bes. in Armen- oder Krankenhäusern.
diakritisch, gr., zur Unterscheidung und Sonderung dienend.
*Dialekt, m. (gr. dialektos, f., v. dialegein, unterreden), Mundart, Sprechart; Landessprache.
Dialektik, f. gr., gelehrte Streitkunst, Disputierkunst; Wissenschaft der Denkformen; Vernunftlehre.
Dialektiker, m. gr., ein in der gelehrten Streitkunst Erfahrener; Denkkünstler.
†Dialog, m. gr., Unterredung, Gespräch.
*Diamant, Demant, m. (gr. adamas, eig. unbezwinglich), ein sehr harter Edelstein (genit. des Diamants, pl. -ten).
Diameter, m. (gr. f.), Durchmesser, Durchschnittslinie.
†diametrāl, diametrisch, den Durchmesser betreffend; gerade durch; auch: schnurstracks entgegen.
Diärese, Diäresis, f. gr., Trennung, bes. einer Verszeile, Auseinanderreißung; puncta diaereseos, die Trennungspunkte über einem Vocal, z. B. Poët.
†Diarium, n. l. (v. dies, Tag), Tagebuch.
*Diarrhöe (spr. -arö), f. gr., eig. Durchfluß; Durchfall, Abweichen.
Diastole, f. gr., Ausdehnung, Verlängerung, bes. einer an sich kurzen Silbe; entg. Systole.
†Diät, f., 1) (v. gr. diaita, Lebensweise), Lebensordnung, Kost; mäßige Kost; Krankenkost; 2) v. mlt. diaeta, v. l. dies, Tag), Landtag, Reichstag; pl. Diäten, Tagegelder, Zehrgebühren.
Diätetik, f. gr., Gesundheitslehre; Lebensordnungslehre.
diatonisch, gr., durchtönend, stufentönig, nach der Tonleiter.
Diatribe, f. gr., gelehrte Auseinandersetzung (eig. das Zerreiben, die Zeitverwendung).
Dibrachys, m. gr., ein aus zwei kurzen Silben bestehender Versfuß (◡ ◡).
dīc, l., sage, sprich; dic, cur hic, sage, warum (du) hier (bist)?
Dichotomie, f. gr., Zweitheilung.
dictando, l., vorsagend, durch Vorsagen.
†Dictāt(um), n. l., das (zum Nachschreiben) Vorgesagte; pl. Dictāta, -āte.
†Dictātor, -k-, m. l., unumschränkter Befehlshaber, Machtsprecher (der nur zu dictieren, zu befehlen braucht).
dictatōrisch, gebieterisch.
Dictatūr, f. l., Machtherrscherwürde, Hochgewalt, Machtspruch.
*dictieren, -k-, l., zum Nachschreiben vorsagen; in die Feder sagen; befehlend zuerkennen.
†Dictiōn, f. l., Ausdrucksweise, Schreibart, Ausdruck eines Schriftstellers.
Dictionär, n. (mlt. dictionarium), Dictionnaire, m. fr. (spr. dikßionär), Wörterbuch, Wörterverzeichniß, Lexikon.
Dictum, n. l., pl. Dicta, Gesagtes, Ausspruch, Spruch; dicta probantia, Beweisstellen.
†Didaktik, f. gr. (v. didaskein, lehren), Lehrkunst, Unterrichtswissenschaft, Lehrdichtung.
Didaktiker, m. gr., Lehrkundiger, ein in der Lehrkunst Erfahrener.
didaktisch, gr., lehrend, belehrend, lehrhaft.
Didaskalia, f. gr., Lehre, Belehrung.
Dienstag, m. (aus ndl. tiesdag, Tag des Zis od. Tin, nord. Tyr, des altd. Kriegsgottes).
dies (spr. di-es), m. l., Tag.
Dietrich, m., 1) männl. Name = Theodorich, d. i. Volksherrscher (v. mhd. diet, Volk, u. rich, Reich, Herrscher); 2) Nachschlüssel.
dieu, m. fr. (spr. djö), Gott; à dieu, (adiö), Gott befohlen! Adieu.
Differentiāl-Rechnung, eine

höhere Rechnungsart mit unendlich kleinen Theilen endlicher Größen.

*Differenz, f. (l. differentia), pl. =zen, Verschiedenheit, Unterschied, Abweichung; Uneinigkeit, Zwist.

†differieren, l. (eig. auseinandertragen), abweichen, verschieden sein; aufschieben.

†difficil, l. (fr. difficile, spr. =ßil), schwierig, schwer.

digerieren, l., (chemisch) auflösen, vertheilen, verdauen.

Digesta, =sten, n. pl. l., Erklärungen, frühere Entscheidungen; ein Theil der justinianischen Gesetzessammlung (des corpus juris) = Pandekten. [lösung.

Digestiōn, f. l., Verdauung, Auf=

Digitālis, f. l., Fingerhutblume.

Dignität, f. l., Würde, Ansehen; Ehrenwort.

Digressiōn, f. l., Abschweifung.

dii, l., Götter (pl. v. deus, m., Gott), dii minōrum gentium, Untergötter; scherzh. für: niedere Klasse, Pöbel.

Dikasterium, n. gr. (pl. =riën), Gerichtshof; hohes Gericht.

Dikotyledonen, f. pl. gr., zweisamenlappige Gewächse.

Dilemma, n. gr., Wahl zwischen 2 einander ausschließenden Fällen.

†Dilettant, m. (v. it. dilettare, l. delectare, ergötzen), Liebhaber einer Kunst oder Wissenschaft; entg. dem Künstler von Beruf.

Dilettantismus, m., Kunstliebhaberei.

Diligence, f. fr. (spr. =schangß), Eilfertigkeit; bes. Eilwagen.

†Dill, m. ndd. (mhd. tille, aus Einer Wurzel mit Theil), vielgetheiltes, vielgegliedertes Kraut; eine starkriechende Doldenpflanze.

Dilogie, f. gr., Doppelsinn, Zweideutigkeit; Wiederholung desselben Wortes in anderer Bedeutung, z. B. Kinder sind Kinder (vgl. Copulation u. Ploke).

Diludium, n. l., Zwischenspiel.

diluendo, it., zerfließend, verhallend mit allmählich abnehmendem Ton.

†Diluvium, n. l., Überschwemmung.

†Dimensiōn, f. l., Ausmessung, Ausdehnung, Abstand. [Versen.

Dimeter, m. gr., Doppelfuß in

diminuendo, it., vermindernd, allmählich nachlassend in der Stärke der Töne.

Diminutīv(um), s. Dem=.

†Dimissiōn, f. l., Wegschickung, Entlassung, Abschied, Abdankung.

Dimissoriale (pl. =aliën), =ssorium, n. l., Entlassungsschein, bes. Erlaubnißschein zur Trauung in einem andern Kirchsprengel.

†dimittieren, l., entlassen, verabschieden.

Dîner, Diner, n. (fr. m., spr. dine), Hauptmahlzeit, Mittagsessen, vornehmes Mittagsmahl.

dinieren, fr., zu Mittag essen, ein Mittagsmahl einnehmen.

*Diöcēse, =zēse, f. gr. (eig. Verwaltung, Landbezirk), Sprengel, Kirchsprengel.

Diöcesān, m. gr., Kirchkind, Eingepfarrter; Angehöriger einer Diöcese.

Diopter, f. gr., (eig. Durchspäher), Sehspalte; Schauritze an einem Meßwerkzeuge.

Dioptrik, f. gr., Lehre von der Strahlenbrechung.

Diorāma, n. gr., Durchscheingemälde, Landschaftsbild mit wechselnder Beleuchtung, eine Art Panorama.

Dioskuren, pl. gr., Zwillingsgestirn: Kastor und Pollux, die Söhne des Zeus und der Leda.

Diphtheritis, f. (v. gr. diphthēris, Haut), Entzündung einer Schleimhaut, bes. des Kehlkopfes.

*Diphthong, m. (gr. f.), Doppellaut, Doppelvokal.

*Diplōm, n. (gr. diplōma, doppeltgefaltetes Schreiben), Urkunde, Ernennungsschrift.

†Diplomāt, m. fr. (v. Diplom), Staatsmann, Staatsgeschäftskundiger; ein schlaugewandter Mensch.

†Diplomatie, f., Staatsgeschäftskunde, Unterhandlungskunst, Gesandtschaftsfach.

Diplomatik, f., Urkundenlehre, -wissenschaft.
diplomatisch, fr., zur Diplomatie gehörig; schlaugewandt.
Dipteron, n. gr., pl. Diptera, Dipteren, Zweiflügler (Insekt).
*direct, direkt, l. (fr. directement, spr. -mang), gerade, unmittelbar, ohne Umschweife, stracks.
*Direction, Direktion, f. l., Richtung, Leitung, Aufsicht, Regierung.
Directive, f. fr., Richtverfahren, Richtschnur, Weisung.
*Director, -kt-, m. l. (fr. directeur, spr. -tör), pl. -oren, Leiter, Führer, Vorsteher.
Directorat, n. fr., Amt oder Wohnung eines Vorstehers (Directors).
†Directorium, n. l., Leitung, Anordnung, Oberbehörde.
Directrice, f. fr. (spr. -triß), Vorsteherin, Leiterin.
†Dirigent, m. l., = Director.
*dirigieren (l. dirigere), lenken, leiten, regieren.
Disagio, n. (spr. -schi-), das Gegentheil von Agio, Abgeld, Verlust (z. B. durch minderwerthige Münzen).
†Discant, -k-, m. mlt. (eig. verschiedene, d. h. hochgehende Singstimme), Oberstimme, höchste Singstimme.
*Disciplin, -zi-, f. l. (st. disciplina, v. discipulus, Schüler), Unterricht, Lehre, Lehrzweig; Lehrfach, Zucht u. Ordnung; Manns-, Schulzucht.
Disciplinar-Gewalt, die Befugniß, Untergebene durch Strenge zu ihrer Pflicht anzuhalten.
Disciplinar-Strafe, Ordnungsstrafe, welche wegen Vergehens im Amte vom Vorgesetzten verhängt wird.
disciplinieren, nlt., an Zucht u. Ordnung gewöhnen, abrichten, schulen; in Zucht halten.
Disconto, -k-, n. (m.), it., Abzug (der Zinsen) bei Zahlung vor dem Ziel; Abrechnung; Vergütung; Sconto; vgl. Conto.
Discordia, f. l., Zwietracht.
discourieren, Discours, s. discur- 2c.
†discret, -k-, l., eig. abgesondert; vorsichtig, besonnen, unterscheidend, bescheiden, verschwiegen; rücksichtsvoll.
†Discretion, f. fr., Umsicht, Bescheidenheit, Rücksichtnahme; Schonung, Verschwiegenheit, Großmuth (l. eig. Absonderung).
discurieren, -k-, (fr. discourir), hin und her reden, sich besprechen, sich unterhalten; discurrieren, -k-, (l. discurrere), eig. hin und her laufen.
*Discurs, -k-, m. fr., Gespräch, Unterredung; Vortrag.
†Discussion, -k-, f. l., Erörterung, Untersuchung, Auseinandersetzung; Wortstreit.
†discutieren, (l. discutere, zerschlagen), erörtern, auseinandersetzen.
†Disharmonie, f. gr., Mißklang; Mißstimmung; Zwist.
†disjunctiv, l., absondernd, trennend; (entg. conjunctiv).
Diskus, m. gr., Scheibe, Wurfscheibe.
Dislocation, f. fr., Verlegung, Versetzung; Entfernung; Verschiebung von der richtigen Stelle.
dislocieren, nlt., verlegen, versetzen; verrenken.
Dismembration, f. nlt. (v. l. membrum, Glied), Zergliederung, Zerstückelung, bes. v. Grundstücken; Abtrennung.
dismembrieren, nlt., zergliedern, vereinzeln.
†Dispens, m. nlt. (fr. dispense, f.), Dispensation, f. (l. eig. Abwägung), Erlassung, Entlassung, Freisprechung.
*dispensieren, l. (eig. austheilend abwägen), freisprechen, losgeben; Arzneien bereiten und ausgeben.
Disponendum, n., pl. -da, l., das zur Verfügung Stehende oder Gestellte.
disponibel, fr., verfügbar, zu Gebote stehend.

†disponieren, l. (eig. auseinander stellen), anordnen, entwerfen; disponiert sein, aufgelegt sein, gelaunt sein.
†Disposition, f. l., Anordnung, Entwurf, Eintheilung; Gemüthsstimmung.
†Disput, m. (fr. dispute, f., spr. -püt), Wortwechsel, Gezänk, Zwist.
disputabel, fr., streitig, noch unausgemacht.
†Disputation, f. l., gelehrter Streit; Redekampf; gelehrte Abhandlung.
Disputator, -tant, m. l., Streiter, Wortkämpfer; Disputierer.
*disputieren, l., wortwechseln, wissenschaftlich streiten (eig. anders meinen).
Dissens, Dissensus (Diss-), m. l., Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.
Dissenter, pl. -ers (-ss-), m. engl., Andersdenkender, Andersgläubiger (als die anglikan. Kirche).
dissentieren (-ss-), l., anderer Meinung sein; anders fühlen.
Dissertation (-ss-), f. (v. l. dissērere, auseinandersetzen), gelehrte Abhandlung, Streitschrift.
†Dissident (-ss-), m. l., Andersdenkender, bes. Nichtkatholik in Polen.
dissidieren (-ss-), l., anderer Meinung sein.
Dissidium, n., gew. pl. Dissidiën, l., Meinungsverschiedenheit, Zerwürfniß.
Dissimulation, f. l., Verstellung, Heuchelei.
dissolūt, l., aufgelöst, ausschweifend, zügellos, liederlich.
†Dissonanz (-ss-), f. l., Mißklang, Mißton, Verstimmung, Uneinigkeit.
dissonieren (-ss-), l., mißtönen, uneinig sein.
dissyllabum, n. gr., ein zweisilbiges Wort.
*Distanz, f. (l. distantia), Distance (spr. stangß), Abstand, Entfernung, Zwischenraum.
Distichon, n. gr., pl. -chen, Verspaar, Doppelvers; bes. Hexameter u. Pentameter.
†Distinction, f. l., Unterscheidung, Absonderung, Auszeichnung, hoher Rang, Stand.
distinguieren, l., unterscheiden, mit Auszeichnung behandeln.
Distribution, f. l., Austheilung, Vertheilung; logische Eintheilung.
*District, -kt-, m. mlt. (v. l. distringere, auseinander stecken), Bezirk, Landstrich, Gau, Gebiet.
Dithyrambe, f. (gr. -bos, m.), Hochgesang, wildbegeistertes Loblied (auf Bacchus).
ditto, s. detto.
Diurnāl(e), n. nlt., tägliches Gebetbuch; ein Brevier, welches nur die auf die Tagesstunden bezüglichen Gebete enthält.
Diurnist, m. (v. l. diurnus, täglich), Taglohnschreiber.
Divan, -wan, m. pers. (eig. Schriftensammlung), türk. geheimer Staatsrath; Polstersitz, Sofa; Sammlung von (lyrischen) Gedichten.
divergent, -gierend, it. (v. l. vergere, sich neigen), auseinander laufend, von einander abweichend.
Divergenz, f. nlt., das Auseinanderlaufen, Abweichen (zweier Linien).
divers, l., verschieden, mancherlei, mannigfaltig.
Diversion, f. l., Ablenkung, andere Wendung; Zerstreuung.
Divertimento, n. it., -tissement, n. fr. (spr. diwertißmangs), Belustigung, Unterhaltung, kleines Ballett, musik. Zeitvertreib; aus leichten Sätzchen bestehendes Tonstück.
divertieren, fr., ablenken, ergötzen, vergnügen.
divide et impera, l., theile (trenne) u. herrsche!
*Dividend(us), m. l., die zu theilende Zahl.
*Dividende, f. l., die zu vertheilende Summe, Gewinnantheil.
*dividieren, l., theilen (eine Zahl durch eine andere); eintheilen.
Divination, f. l., Ahnung, Vorhersagung; Wahrsagegabe.
Divinität, f. l., Göttlichkeit.

*Divisiōn, f. l., Theilung; Heeresabtheilung, Heerestheil.
Divisionär, m. fr., Befehlshaber einer Division; Unterfeldherr; Divisionsgeneral.
*Divīsor, m. l., Theiler, die theilende Zahl.
Divisorium, n. nlt., Theilungswerkzeug; Klammer zum Befestigen des Manuscripts.
Divortium, n. l., Trennung, Ehescheidung.
dixi, l., ich habe gesprochen; das ist meine Meinung; dixi et salvāvi animam, ich habe gesprochen u. meine Seele gerettet (habe nach Pflicht gesprochen).
docendo discimus, l., durch Lehren (lehrend) lernt man.
†Docent, m. l., Lehrer, bes. auf Hochschulen.
docieren, l., lehren, im Lehrton [vortragen.
Dock, n. engl., gew. pl. Docks, Hafen, Landungsplatz; gemauerter Wasserbehälter in einem Hafen.
*Doctor, -kt-, m. l., Lehrer, gelehrter Meister, Gelehrter; bes. Arzt; abgek. D., Dr., pl. Doctōres, -en, abgek. DD.
Doctrīn, f. l., Lehre, Gelehrsamkeit, Wissenschaft, Lehrfach.
doctrinär, -nell, l., wissenschaftlich, schulgerecht, lehrgemäß.
*Document(um), -k-, n. l., Beweis, Urkunde, Beleg.
documentieren, nlt., beurkunden, belegen, beweisen.
Dodekaëder, n. gr., Körper mit 12 regelmäßigen Flächen; Zwölfflach.
Dodekarchie, f. gr., Zwölfherr- [schaft.
Doge, m. it. (spr. dodsche oder dosche; v. l. dux), Herzog (von Venedig od. Genua).
*Dogge, f., auch m. (engl. dog), großer engl. Hund, Hetzhund.
†Dogma, n. gr., pl. -men, Lehrsatz; Glaubenssatz; Lehrmeinung.
Dogmatik, f. gr., Lehrbuch od. Gebäude der Lehrsatzungen, bes. des christl. Glaubens.
dogmatisch, lehrmäßig; die Glaubenslehre betreffend.
dogmatisieren, gr., im lehrenden Tone vortragen.
Dogmengeschichte, Geschichte der Glaubenslehrsätze.
Dokēten, pl. gr., Irrlehrer, nach welchen Christus nur einen Scheinleib gehabt habe.
dolce, it. (spr. doldsche), sanft, lieblich, süß; dolce far niente, das süße Nichtsthun.
dolente, it., wehmüthig, klagend.
†Dollar, m. engl. (spr. dollär), nordamerik. Thaler = $4^1/_7$ Mark.
Dolman, m. türk., pl. -e, Husarenwams; Jacke unter dem Pelze des Husaren.
dolmetschen, slav., aus einer fremden Sprache in eine bekannte übersetzen; verständlich machen.
†Dolmetsch(er), m. slav., Übersetzer, Gesprächsvermittler.
Dolomit, m., ein talkerdehaltiger Kalkstein, Braunkalk (benannt nach dem fr. Geognosten Dolomieu).
dolorōso, it., wehmüthig; mater dolorōsa, f. l., die schmerzensreiche Mutter (Maria).
dolus, m. l., List, Betrug.
Dom, port., Herr, = Don, span.
*Dōm, m. (v. l. domus, Haus), Haupt- oder Stiftskirche.
Domcapitel, -k-, n., Versammlung der Domherren.
*Domaine, Domäne, f. (aus l. dominium, n., Herrschaft), Kammer- oder Krongut, Staatsgut.
Domestik, m. (fr. domestique, v. lat. domesticus, zum Hause gehörig), pl. -stiken, Hausbediente, Dienstbote.
domicilieren, nlt., wohnhaft, einheimisch, ansässig sein.
*Domicil(ium), -z-, n. l., Heimat, Wohnort. [Donna.
Domina, f. l., Herrin; it.
Dominante, f., der herrschende Ton, die Quinte des Grundtons.
Dominical-Steuer, die von den Grundherren zu zahlende Steuer.
Dominicāner, -k-, m., Mönch vom Orden des h. Dominicus (gestiftet 1216).

†dominieren, l., herrschen, den Herren spielen.

†Domino, m. it., Herr; Mummkleid, Larvenmantel; n., Spiel mit numerierten Steinen.

Dominus, l., Herr, Eigenthümer, Gebieter; dominus vobiscum, der Herr sei mit euch!

Don, span., Dom, port., m., Herr, gnädiger Herr.

Donna, s. Domina.

Don Quixote oder Don Quijote (spr. donkichotte; fr. Don Quichotte, spr. donkischott), Held eines span. Romans v. Cervantes; Abenteurer.

†Donnerstag, m., eig. Tag des Donar, des altd. Donnergottes.

Dorothea, -thee, f. gr., weibl. Name, eig. Geschenk Gottes.

Dos, f. l., Heiratsgut, Mitgift.

dos à dos, fr. (spr. dosado), Rücken an Rücken.

†Dosis, Dose, f. gr., Gabe, Theil, bes. v. Heilmitteln.

dossieren (v. fr. dos, Rücken), abdachen, böschen.

Dotatiōn, f. mlt. (v. l. dos, Mitgift), Begabung, Schenkung; Ausstattung, Aussteuer.

†dotieren, l., begaben, ausstatten, mit Einkünften versehen.

Douane, f. fr. (spr. du-), Maut, Zollamt.

double, fr. (spr. dūbl; v. l. duplus), doppelt.

†Doublette, f. fr. (spr. dublätt), Dublette, Doppelstück, das in einer Sammlung zweimal vorhanden.

†doublieren, fr. (spr. du-), verdoppeln.

doucement, fr. (spr. duß'mans), sanft, sachte, leise; v. doux, douce (spr. dū, dūß), süße, sanft.

*Douceur, f. fr. (dußör), Süßigkeit; n., Geschenk, Trinkgeld.

†Douche, f. fr. (spr. dusch; v. mlt. ductiare, leiten), Tropf-, Spritz- oder Regenbad.

Doxologie, f. gr., Lobpreisung, Verherrlichung Gottes; Schluß des Vaterunsers.

Drachme, f. gr., ein kleines Gewicht ($3^3/_4$ gr.); eine altgriechische Münze (etwa 40 Pf.).

Dragoman, m. arab. (mhd. tragemunt), Ausleger, Dolmetsch, Übersetzer.

Dragonade, f. fr., Zwangbekehrung der Protestanten unter Ludwig XIV. durch die Dragoner.

†Dragoner, m., leichter Reiter (wohl von fr. dragon, Drache, als Feldzeichen).

Drainage, f. (spr. dränasch), Dränierung, f. (v. engl. drain, Röhre), Trockenlegung der Felder durch Röhren, durch unterirdische Abzugskanäle.

drainieren (spr. drä-), durch Röhren trocken legen.

Draisine, f. (spr. drä-), Laufwagen, selbstfahrender Kunstwagen (genannt nach dem Erfinder Drais).

*Drāma, n. gr., eig. Handlung; Vorstellung; Bühnenspiel, Schauspiel; pl. Drāmen.

dramatisch, gr., voll Handlung, schauspielartig.

dramatisieren, gr., schauspielmäßig darstellen; zu einem Schauspiel verarbeiten.

Dramaturg, m. gr., Lehrer der Schauspielkunst; Bühnenleiter.

Dramaturgie, -turgik, f. gr., Bühnenkunde, Lehre von der Schauspieldichtkunst.

Drap, m. fr. (spr. drā), Tuch; drap d'argent (spr. drā d'arschans), Silberstoff.

Draperie, Drapierung, f., Gewandung, Gewandzeichnung.

drapieren, fr., bekleiden; malend mit Gewändern bekleiden.

drastisch, gr., heftig wirkend, stark ergreifend.

*dressieren, fr. (v. mlt. directiare, gerade richten), abrichten, einüben, einschulen.

Dressūr, f., Abrichtung.

Drieschling, s. Champignon.

drillen, ndd., hin und her wenden, bohren, einen üben.

Drogue, (spr. droke), Droguerie (spr. drokeri), f. fr., Arznei

ware, eig. trockne Ware (von trocken).

Droguist, (spr. drokist), Drogist, m., Arzneiwarenhändler.

*Dromedar, m. (v. gr. dromas, laufend, Schnellläufer), das einhöckerige Kamel.

Drommete, f., alt u. dichterisch für Trompete.

*Droschke, f. russ., leichtes einspänniges Fuhrwerk; Wurstwagen.

†Drude, Trude ((eig. Name einer Schlachtjungfrau, Walkyre), f. altd., Hexe, Zauberin.

Drudenfuß, zwei verschlungene Dreiecke als Fünfwinkelzeichen

.

Dryade, f. gr., Baum- oder Waldgöttin; Baumnymphe (Dryas).

Duāl(is), m. l., die Zweizahl, Zweiform.

Dualismus, m. mlt., Lehre von zwei höchsten Wesen.

dubiös, l., zweifelhaft, ungewiß.

Dubium, n. l., Zweifel; in dubio, im Zweifel; sine dubio, ohne Zweifel.

Dublette, s. Doublette.

Dublōne, Doblone, Doppelstück, span. Goldmünze (21 M.).

Duc, m. fr. (spr. dük; v. l. dux), Herzog.

*Ducaten, b. Dukaten (Ducat), m., Goldmünze (9—10 M.; mlt. ducatus, eig. Herzogthum, weil ein ital. Herzog, K. Roger II. v. Sicilien, als Herzog v. Apulien sie zuerst prägte, 1140).

Ductus, m. l., Führung, Leitung, Hang, Weg, Schriftzug.

*Duell, n. (l. duellum = bellum, Krieg; v. duo, zwei), Zweikampf.

*duellieren, mlt., einen Zweikampf bestehen.

*Duett, n. (it. duetto, duo), Doppel- oder Zweigesang; Tonstück für zwei Instrumente.

Dukaten, s. Duc-.

dulce et decorum est pro patria mori, l., süß und ehrenvoll ists fürs Vaterland sterben.

*Dult, f. (ahd. tuld; goth. dulths), Jahrmarkt.

Duo, n. it. (eig. zwei), s. Duett; duo cum idem faciunt, non est idem, l., wenn zwei dasselbe thun, so ist es nicht dasselbe.

*Düne, f. celt., Sandhügel am Meeresufer.

†Duodecimāl-Maß, n. (v. l. duodecimus, der zwölfte), zwölftheiliges Maß.

†Duodez, l., kleines Format, der Bogen in 12 Blätter getheilt; Zwölftelgröße.

Düperie, f. fr., Betrügerei, Ueberlistung.

düpieren, fr., zum Besten haben, anführen, prellen.

†Duplicāt(um), -t-, n. l., Doppeltes, Doppelschrift, Abschrift.

Duplik, f. fr. (v. l. duplex, doppelt), Rückentgegnung, zweite Verantwortungsschrift eines Beklagten.

duplieren, l., verdoppeln, vergl. doublieren.

†Duplum, n. l., das Doppelte, Zweifache, Abschrift; in duplo, doppelt.

†Dur, n. (v. lat. durum, hart), die harte Tonart; entg. Moll.

Durra, f., eine afrikanische Hirseart; Moorhirse.

*Dutzend, n. (fr. douzaine; l. duodecim), zwölf Stück.

Duumvirat, m. l., Zwei- oder Doppelherrschaft.

Dux, m. l., Führer, Anführer, Herzog.

Dynamik, f. (v. gr. dynamis, Kraft), Kraftlehre, Lehre von den bewirkenden u. bewegenden Kräften.

dynamisch, gr., selbstwirkend, selbstkräftig; entg. mechanisch.

Dynamit, m., (v. gr. dynamis, Kraft), kräftiger Sprengstoff.

Dynast, m. gr., Machthaber, Herrscher.

*Dynastie, f. gr., Herrschaft, Herrscherreihe, Herrschergeschlecht.

Dyophysiten, pl. gr., eine Christensekte, die zwei getrennte Naturen in Christo annahm.

Dysentĕrie, f. gr., Eingeweidekrankheit, Ruhr.

Dys- (gr.), in Zusammensetzg. dem deutschen un-, miß- entsprechend.

E.

E., Eg. = **ergo**, l., folglich, also.
Eagle, m. engl. (spr. īgl'), Adler, nordam. Goldmünze, 10 Dollars, $41^1/_2$ *M.*
Earl, m. engl. (spr. örrl), Graf.
Eau, n. (fr. f., spr. ō), Wasser; **eau de Cologne** (spr. ōd'ko-lonj), kölnisches (Riech-) Wasser.
Ebauche, f. fr. (spr. ebōsch), erster Entwurf, Vorzeichnung, Skizze.
Eberhard, **Ebert**, Mannsname; hart (stark) wie ein Eber.
ecce homo! l., sieh, welch ein Mensch! (Ev. Joh. 19, 5); Gemälde des leidenden Heilandes.
Ecclēsia, -kk-, f. gr., Versammlung, Gemeinde, Kirche.
echappieren, fr. (spr. esch-), entschlüpfen, flüchtig werden.
Echauffement, n. fr. (spr. eschof'-mang), das Erhitzen, die Erhitzung.
†**echauffieren**, fr. (spr. eschofīren), erhitzen, zornig werden.
Echelon, m. fr. (spr. eschlong), Sprosse, Staffel; Abtheilung eines staffelweise aufgestellten Truppenkörpers.
Echinid, m. gr., versteinerter See-Igel.
*__Echo__, n. (gr. f.), Widerhall, Widerschall.
Eclaireurs, m. pl. fr. (spr. eklä-rör), vorausgeschickte Plänkler.
Eclat, m. fr. (spr. ekla), Getöse, Glanz, Aufsehen.
eclatant, fr. (v. éclater, zerspringen, glänzen), glänzend, Aufsehen erregend, offenbar.
Ecossaise, f. fr. (spr. ekosäß), schottischer Tanz (in $^2/_4$ Takt).
Ed- (in Mannsnamen), aus altsächs. ôd, ahd. ôt, Besitzthum, Vermögen; **Edgar**, Ger (zum Schutze) des Vermögens; **Edmund**, Schutz des Besitzes; **Eduard** (langes ē) Vermögenswart.
Edda, f. (wörtl. Ältermutter), altnordisches Sagenbuch aus dem 11. u. 12. Jahrhundert.
Eden, n. hebr., Wonne, Lustgefild, Paradies.
†**Edict**, -kt, n. l., Verordnung, landesherrlicher Befehl, Erlaß.
edictaliter, l., gerichtlich, öffentlich; edictmäßig.
edieren, l., herausgeben (im Druck), bekanntmachen.
Editiōn, f. l., Ausgabe, Auflage (eines Buches).
Educatiōn, f. l., Erziehung.
Efendi, m. türk., Titel der türk. Staatsbeamten, bes. der Rechtsgelehrten; Kanzler; Herr; vgl. **Reis-Efendi**.
†**Effect**, -kt, m. l., Wirkung, Erfolg, Eindruck; pl. **Effecte**.
*__Effecten__, -kt-, pl. n. (fr. effets), selten sing. das **Effect**, Güter, Geräthschaften, Werthpapiere, Staatseffecten.
effectuieren, fr., verwirklichen, ausführen, zu Stande bringen, bewerkstelligen.
Effeminatiōn, f. l., eig. Verweibung, Verweichlichung, unmännliches Wesen.
Effigies, f. l., Bild; **in effigie**, im Bilde (verbrennen 2c.).
e. g. = exempli gratia, l., zum Beispiel.
†**egal** (fr. égal, v. l. aequālis), gleich, gleichförmig; gleichgültig, einerlei.
Egalité, f. fr., -**tät**, l., Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Ego, l., ich; vgl. **alter ego**.
*__Egoismus__, m. nlt., Eigenliebe, Selbstsucht.
†**Egoist**, m. fr., Selbstsüchtiger, Selbstgefälliger.
eh bien! fr. (spr. e biäng), nun gut! wohlan!
Ehepacten, -kt-, pl., Ehevertrag; vgl. **Pact**.
Eibe, f. (ahd. îwa), der Eibenbaum, Taxusbaum.
*__Eibisch__, m. (aus gr. hibiskos), eine malvenartige Pflanze.
*__einkassieren__, Gelder eintreiben, einfordern (vgl. kassieren).
*__einquartieren__, einlagern, Wohnung geben oder anweisen (vgl. **Quartier**).
*__einstudieren__, einlernen, einüben (vgl. **studieren**).
ejusdem (näml. mensis), l., eben

desselben, des nämlichen (Monats, Tages oder Jahrs).
Ekklesia, s. Ecclesia.
Eklektiker, m. gr., Auswähler; der aus mehreren Ansichten oder Lehrgebäuden, was ihm zusagt, auswählt.
Eklipse, f. gr., eig. das Ausbleiben, Verschwinden; Verfinsterung, Finsterniß (eines Himmelskörpers).
†Ekliptik, f. gr., Sonnenbahn; die Ebene, in welcher die Erde um die Sonne läuft; so genannt, weil in ihr die Eklipsen der Sonne u. des Mondes vorkommen.
Ekloge (spr. ek-loge), f. gr., ausgewähltes Gedicht, Hirtengedicht, ländliches Gedicht.
†Ekstase (gr. ekstasis), f., Entrückung, Außersichsein, Entzückung.
Elaborāt, n. l., Ausgearbeitetes, ein mühsames Werk; ausgearbeitete Schrift, Vorlage.
†Elasticität, -z-, f. mlt. (v. gr. elaunein, treiben), Feder-, Spann- oder Schnellkraft.
*elastisch, nlt., biegsam, schnell- oder spannkräftig.
Elch, Elk, s. Elenthier.
Eldorādo, n. span., eig. „das Goldene", das gesegnete Land, fabelhaftes Goldland.
Elefant, s. Eleph-.
elegant, l., auserlesen, zierlich, nett.
Elegant, m. fr. (spr. elegang), Stutzer, Zierbengel.
†Eleganz, f. fr., Zierlichkeit, Schmuck, feiner Geschmack.
Elegie, f. gr., Trauergesang; wehmüthige, beschauliche Dichtung.
elegisch, gr., klagend, wehmüthig, traurig; elegisches Versmaß, das in Hexametern und Pentametern abwechselnde Versmaß.
†eleïson, eleison, gr., erbarme dich! (vgl. Kyrie eleison).
†Elektrizität, Electricität, f. nlt., eig. Bernsteinkraft, Reibfeuerkraft, Blitzkraft) v. gr. elektron, Bernstein).
†elektrisch, nlt., bernsteinkräftig, blitzend, leuchtend.
*elektrisieren, fr., Reibfeuer (Elektrizität) erregen oder mittheilen; anfeuern, begeistern.
Elektrisiermaschine, f., Vorrichtung zur Erregung der Elektrizität.
Elektromagnetismus, m., Verbindung der elektrischen u. magnetischen Erscheinungen.
Elektron, n. gr., Bernstein.
Elektrophor, m. gr., Elektrizitätsträger.
*Element, n. l., Ur-, Grundstoff; Lebensbedingung; pl. Elemente, Urstoffe; erste Anfänge einer Wissenschaft. [uranfänglich.
elementār(isch), l., urstofflich,
Elementār-, in Zusammensetzg., Anfangs-, Grund- z. B. Elementār-Kenntnisse.
†Elementār-Ereigniß, n., durch Naturkräfte bewirkter Vorgang.
*Elementār-Schule, f., Anfangsschule; Schule für den ersten Unterricht.
†Elen, m., Elenthier (Elendthier), n. (v. poln. jelen, Hirsch), Elch, Elk (ahd. elaho), ein in nordischen Wäldern lebendes, hirschartiges Thier.
*Elephant, d. Elefant, m. (gr. elephas), das größte Landthier. [höhung.
Elevatiōn, f. l., Erhebung, Er-
†Eleve, m. (fr. élève, spr. eläw), Schüler, Zögling, Pflegling.
Elf, m., pl. Elfen (engl. für Alp), Nachtgeist, böser Neckegeist.
Elfe (fem. v. Elf), liebliche Lichtgestalt; leichthinschwebendes geistiges Wesen.
*Elfenbein, n., mhd. helfenbein, Bein, Knochen aus den Stoßzähnen des Elefanten.
Eli, hbr., mein Gott!
elibieren, f., ausstoßen, auslassen.
Eliminatiōn, f. l., Ausstoßung, Wegschaffung, Tilgung.
eliminieren, eig. über die Thürschwelle (l. limen) werfen, verweisen, entfernen, tilgen.
Elise, Elisabeth, f. (hbr. eig. die bei Gott schwört, die Gott verehrt), Frauenname.

Elisiōn, f. l., Ausstoßung, Weglassung (eines Buchstaben, des Wohlklangs wegen).
Elite, f. fr. (spr. elit; v. l. eligere, auswählen), Auswahl, das Auserlesenste, der Kern.
Elixīr, n. (v. l. elixus, gesotten, od. v. arab. el iksir, der Stein der Weisen), Heiltrank, Absud, Stärkungsmittel.
Eljen, n., ung., Lebehoch!
†Ellipse, f. (gr. elleipsis), Auslassung von Worten; mangelhafter Kreis, Kegelschnittlinie, längliche Kreislinie.
elliptisch, gr., länglichrund; auslassungsweise.
Elmsfeuer, Sanct Elmsfeuer (Helenenfeuer?), eine elektrische Lufterscheinung an den Spitzen hoher Gegenstände.
Eloāh, m. hbr., Gott; Elohīm, pl., Gott der Götter.
Elocutiōn, f. l., Vortrag, rednerischer Ausdruck.
Eloge, f. (fr. éloge, m., spr. elosch, l. elogium), Lob, Lobrede, Lobschrift.
Eloquenz, f. l., Beredsamkeit.
Elritze, f. (ahd. erlinc, v. Eller = Erle), ein kleiner Backfisch (der in der Nähe am Bache stehender Erlen sich aufhält).
†Elysium, n. gr., Wonnegefilde, Wohnort der Seligen im Todtenreiche; = elysäische Felder.
†Email, m. fr. (spr. emaj; aus mlt. smaltum), Schmelz, Schmelzglas.
emaillieren (spr. emajīren), fr., mit Schmelzglas überziehen, in Schmelz arbeiten.
Emanatiōn, f. l., das Ausfließen, Ausströmen.
†Emancipatiōn, f. l., Entlassung aus der (väterlichen) Gewalt; Mündigsprechung, Freilassung; Gleichberechtigung.
*emancipieren, =z= (l. eig. aus der Hand lassen), losgeben, mündig sprechen, gleichberechtigen, selbständig machen.
Emanuēl, hbr., Gott mit uns.
Emballage, f. fr. (spr. angsbalāsch), Packhülle, Umschlag; „Umhüllung, Verpackung."
emballieren, fr. (spr. ang=), einpacken, verpacken; eig. einballen.
Embargo, m. oder n. span. (v. barra, Schlagbaum oder v. deutsch. bergen), Beschlagnahme von Schiffen und Schiffswaren; Schiffshaft; Hafensperre.
Emblem, n. gr., Sinnbild, Kennzeichen.
emblematisch, sinnbildlich.
Embonpoint, n. fr. (spr. angsbongspoängs), Wohlbeleibtheit, Körperfülle; eig. im guten Zustande.
embrassieren, fr. (spr. angs=, v. l. brachium, Arm), umarmen, umfangen, küssen.
Embryo, m. (gr. embryon, n.), Thier= oder Menschenkeim, unreife Leibesfrucht.
Emendatiōn, f. l., Verbesserung, Berichtigung eines Fehlers.
Emendanda, n. pl., zu Verbesserndes, Druckfehler; Berichtigungen.
Emeritus, m. l., ein Ausgedienter, in Ruhestand Versetzter.
Emeute, f. fr. (spr. emöt), Empörung, Auflauf, Meuterei.
†Emigrant, m. l., Auswanderer, Heimatflüchtiger.
emigrieren, l., auswandern.
eminent, l., hervorragend, erhaben, vorzüglich.
Eminenz, f. l., eig. Hervorragung; Titel der Cardinäle.
†Emir, m. arab., Fürst, Statthalter.
Emissär, m. (fr. émissaire), Abgesandter, Kundschafter, Spion.
Emissiōn, f. l., Aussendung, Verbreitung, Ausgabe.
emittieren, l., aussenden, ausgeben.
†Emolument, n. l., Vortheil, Nutzen, Amtsertrag, Nebeneinkommen.
Empereur, m. fr. (spr. angsperör), Kaiser, Imperātor.
Emphase, f. gr. (eig. das Sichtbarwerden), Kraft, Nachdruck im Sprechen.
emphatisch, gr., nachdrücklich, kraft=, schwungvoll.

Empiric, f. gr., Erfahrung, Erfahrungswissen, -kunde.
Empiriker, m. gr., Erfahrungsgelehrter, dessen Wissen lediglich auf Erfahrung beruht; Erfahrungsarzt.
empirisch, gr., erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend.
Emporium, n. gr., Stapelplatz, Handelsplatz.
empyreïsch, gr. (eig. im Feuer), himmlisch. [Erklärung.
Enarratiōn, f. l., Aufzählung,
Encheiridion, Enchi-, n. gr., Handbüchlein.
†Enclave, f. (fr., spr. angklaw; v. l. clavis, Schlüssel), Einschlußland, eine von fremdem Gebiete umgebene Besitzung.
encyclisch, gr., im Kreise laufend; einen Kreis durchlaufend.
Encyclicum, n. gr., pl. Encyclica, Umlaufschreiben, Rundschreiben.
†Encyclopädie, Enzyklopädie, f. gr., Belehrung über den ganzen Kreis des Wissens; Inbegriff von Künsten und Wissenschaften (v. gr. kyklos, Kreis, u. paideia, Unterricht).
Endemie, f. gr., einheimische, örtliche Krankheit.
endēmisch, gr., einheimisch, örtlich.
en detail, s. Detail.
*Endivië, f. it. (v. l. intubus, Eichorie), eine Salatpflanze, krauser Lattich.
Endossement, n. fr. (spr. angdoßmang, v. l. in dorso auf dem Rücken), Indossament, Indosso, n. it., Uebertragung eines Wechsels an einen Andern durch schriftliche Erklärung auf die Rückseite; vgl. Giro.
endossieren, fr. (spr. ang-), indossieren, it., einen Wechsel an einen Andern übertragen; eig. auf den Rücken (des Wechsels) schreiben.
*Energie, f. gr., Vollkraft, Kraftfülle, Nachdruck; Muth.
†energisch, gr., thatkräftig, durchgreifend, nachdrücklich.
en face, en famille, en profil, s. face, famille, profil.
Enfant, n., fr. m. (spr. angfang), Kind; enfant terrible, n. fr., Schreckenskind; einer, der alles in Angst hält.
Engagement, n. fr. (spr. angasch-mang), Verbindlichkeit; Dienstannahme, Anwerbung.
†engagieren, fr. (spr. angaschiren), eig. in Sold nehmen, anwerben; verbindlich machen, verpflichten.
†en gros, fr. (spr. anggrō), im großen, ganzen.
enharmonisch, gr., einstimmend, zusammenwirkend; v. Tönen mit einerlei Klang, aber verschiedener Benennung (wie gis u. as).
Enkaustik, f. gr., Malerei mit Einbrennen der Farben, Porzellanmalerei.
ennuyieren, fr. (spr. angnüjiren), langweilen.
enorm, l., übertrieben, übermäßig.
en passant, fr. (spr. angpassang), im Vorbeigehen.
Enquête, f. fr. (spr. angkät, v. mlt. inquisitio), amtliche Untersuchung, Ermittlung durch Sachverständige.
Enragé, m. fr. (spr. angrasche), ein Rasender, Tollkopf; daher enragieren, in Wuth gerathen oder bringen.
ensemble, fr. (spr. angsangbl), zusammen, gesamt; Ensemble, n., Zusammenspiel; Gesamtwirkung; das Ganze.
enrolieren, fr., (spr. ang-) in die Listen (Soldatenrollen) eintragen; anwerben.
†entern (v. fr. entrer, spr. angtre, v. l. intrāre, eintreten), ein feindliches Schiff mit Haken herbeiziehen, um es zu besteigen.
enthusiasmieren, gr., begeistern, entzücken, entflammen.
*Enthusiasmus, m. gr. (eig. Erfülltsein mit Gott), Begeisterung, Entzückung.
Enthusiast, m. gr., Begeisterter, Entzückter, Schwärmer.
Entomolog, m. gr., Insekten- oder Kerbthierkenner.
Entomologie, f. gr., Kerbthier- (Insekten-) Kunde.

entout, fr. (spr. angtū), in allem, im ganzen; **en tout cas** (spr. kā), für alle Fälle.
†**Entou(t)cas**, m. (spr. angtuka), ein Sonnen- und Regenschirm.
Entr'acte, m. fr. (spr. angtrakt), Zwischenhandlung, Zwischenspiel.
entre, fr (spr. angtr), zwischen, unter; **entre nous** (spr. angtr nū), unter uns; im Vertrauen.
*****Entrée**, f. fr. (spr. angtrē, v. l. intrāre, eintreten), Eingang, Zutritt, Eröffnung, Eintrittsgeld.
Entrepôt, n. fr. (spr. angtrpo, v. l. interponere), Lagerhaus, Stapelplatz.
Entrepreneur, m. fr. (spr. angtr'prenör), Unternehmer, Veranstalter.
Entresol, n. fr. (spr. angtr'sol), Zwischenstock, Halbgeschoß; bes. zwischen dem Erdgeschoß und dem ersten Stockwerk.
entrez, fr. (spr. angtre), herein! treten Sie ein!
Enumeratiōn, f. l, Aufzählung.
†**Enveloppe**, f. fr. (spr. angwelop), Umschlag, Hülle, Decke, Umwurf; Briefumschlag.
Envers, m. fr. (spr. angwär), Kehrseite, linke Seite.
en vogue, fr. (spr. ang wog), im Schwung, an der Tagesordnung, beliebt.. [Bitterwurz.
†**Enziān**, m. (l. gentiāna, f.),
eōdem (diē), l., an demselben Tage.
eo ipso, l., von selbst, durch sich selbst, eben dadurch.
Eos, f. gr., Morgenröthe = Aurora.
Epakten, pl. gr., eig. Hinzugekommene, d. h. Ueberschußtage; die 11 Tage, welche das Sonnenjahr (365) mehr hat, als das Mondjahr (354); Zahl der Tage zwischen Neujahr und dem letzten Neumond des vorausgehenden Jahres.
Epanalepsis, f. gr., Wiederaufnahme, Wiederholung; Redefigur, bei welcher das Anfangswort eines Satzes als Schlußwort wiederkehrt.
Epanodus, m. (gr. f.), Rückkehr; Wiederholung der Wörter in umgekehrter Folge (vgl. **Antimetabole** und **Metathesis**).
Eparch, m. gr., Vorgesetzter, Befehlshaber.
*****Epaulette**, f. fr. (spr. epolät, v. l. spatula, Schulter), Achseltrobbel, Achselband.
ephemer, **ephemerisch**, gr., eintägig; nur einen Tag während; vorübergehend.
Ephemeriden, m. pl. gr., Tagblätter, Zeitungen; astronom. Jahrbücher.
Ephemeron, n. gr., Eintagsfliege; pl. -**meren**.
*****Epheu**, m. (ahd. ebewe; aus ahd. ephi = l. apium, Eppich), Wintergrün, ein Rankengewächs.
Ephorat, n., eig. m., gr., das Aufseheramt.
Ephorus, m. gr., Aufseher, Kirchen- und Schulaufseher; pl. **Ephoren**.
Epicheirema, **Epichirem**, n. gr., gehäufter (weiter ausgeführter) Redeschluß.
*****Epidemie**, f. gr., Seuche; einheimische, herrschende, ansteckende Krankheit. [chenartig.
†**epidēmisch**, gr., einheimisch; seu-
Epidermis, f. gr., Oberhaut, Außenhaut.
Epigone, m. gr., Nachkomme, Nachgeborner; uneig. Nachtreter in Kunst und Wissenschaft.
Epigramm(a), n. gr., Aufschrift; Sinngedicht; Spottgedicht.
Epigrammatiker, m. gr., Verfasser von Sinn- und Spottgedichten. [kunde.
Epigraphik, f. gr., Inschriften-
†**Epiker**, m. gr., Verfasser eines Heldengedichtes (Epos).
Epikurēer, m. gr., Anhänger der Lehre des Atheners Epikūrus († 271 v. Chr.); Schwelger, Lüstling.
†**Epilepsie**, f. gr., Fallsucht, hinfallende Krankheit (eig. Anfall).
epileptisch, gr., mit der hinfallenden Krankheit behaftet.

†Epilog, m. gr., Redeschluß, Schlußrede, Nachwort.

†Epiphania, Epiphanie, f. gr., Erscheinung (Christi).

Epiphanias-Sonntage, die auf das Epiphaniasfest (6. Jan.) folgenden (2—6) Sonntage.

Epiphora, f. gr., Nachtragung, Nachsatz; eine Redefigur, in welcher mehrere Sätze mit denselben Worten schließen.

episch, gr., zur erzählenden Dichtung (Epos) gehörig; epische Versart = Hexameter.

Episkopāl-Kirche, -sc-, die bischöfliche Kirche in England.

Episkopāt, -sc-, n., eig. m., gr. l., das Bisthum, Bischofswürde, B.-Amt.

Episkopus, -sc-, n. gr. (eig. Aufseher), Bischof; episcopus in partibus (infidelium), ein Bischof im Gebiet der Ungläubigen.

†Episode, f. (gr. epeisodion, n.), Einschiebsel, Einschaltung; Zwischenhandlung.

*Epistel, f. gr., Brief, Sendschreiben; Verweis.

*epistolisch, -olārisch, brieflich.

Epitaph(ium), n. gr., Grabschrift, Grabmal, Denkstein; pl. -taphiën.

Epitheton, n. gr., pl. -theta, Beiwort, Beifügung; Zusatz; epitheton ornans, l., schmückendes, verschönerndes Beiwort.

Epitome, f. gr., Auszug, kurzer Inbegriff.

Epizeuxis, f. gr., Wiederholung oder Doppelsetzung eines Wortes, z. B. wahrlich, wahrlich (= Conduplicatio, Iteratio).

*Epoche, f. gr., Haltpunkt, wichtiger Zeitabschnitt; Epoche machen, einen neuen, bedeutsamen Zeitpunkt herbeiführen, Aufsehen erregen, denkwürdig sein.

Epōde, f. gr., Nachvers, Nachgesang; eine Art lyrischer Gedichte.

Epopöe (spr. -pö), f. gr., = Epos; eig. die Fertigung eines Heldengedichtes.

†Epos, n. gr., pl. Epen, eig. Rede, Erzählung; Heldengedicht; größeres erzählendes Gedicht.

†Eppich, m. (v. lat. apium), Epheu; eig. Petersilie, Wassersellerie.

*Equipage, f. fr. (spr. ekipasch); eig. Schiffsausrüstung, v. ahd. skif, fr. esquif Schiff), Schiffsbesatzung, Hausrath, Kleidung, Reisegepäck; Kutsche mit Pferden.

equipieren, fr., ausrüsten (ein Schiff), kleiden, bemannen.

Eremit, m. (v. gr. eremos, einsam), Einsiedler, Klausner.

Eremitage, f. fr. (spr. -tasch), Einsiedelei.

ergo, l., also, folglich.

Erinnyen, Erinyen, gr. pl. (sing. Erinnys, Erinys), Plagegöttinnen, Unholdinnen, Furien (vgl. Eumeniden).

Eris, f. gr., Zwietracht, Zank- od. Zwietrachtsgöttin.

eroïco, it., heldenmüthig, heldenmäßig, heroisch.

Eros, m. gr., der Liebesgott, Amor; pl. Eroten.

Erotēma, n. (v. gr. erotan, fragen), Frage, Fragsatz.

erotematisch, gr., fragweise.

erōtisch, gr., die Liebe betreffend; verliebt.

errāre humanum (est), l., Irren ist menschlich.

erratische Felsblöcke, (durch Fluten oder Eisschollen) zerstreute Wander- oder Findlingsblöcke.

Errātum, n. l., Irrthum; gew. pl. Errāta, Irrungen; Druckfehler. [Versehen.

Error, m. l., Irrthum, Fehler,

eruieren, l., auswählen, ergrübeln, ergründen.

Eruditiōn, f. l., Gelehrsamkeit, gelehrte Bildung.

†Eruptiōn, f. l., Ausbruch, z. B. eines Vulkans. [lauf.

Erysipĕlas, n. gr., Rose, Roth-

Escabre, f. fr. (spr. eskabr), Geschwader, Flottenabtheilung (v. mlt. exquadrare u. l. quadrus viereckig).

†Escadron, -k-, f., fr. m. (spr. -brons), Schwadron, Reiterschar.

Escamotage, f. fr. (ſpr. =aſch), Taſchenſpielerei.
Escamoteur, m. fr. (ſpr. =tör), Taſchenſpieler.
escamotieren, fr., Taſchenſpielerkünſte machen, liſtig auf die Seite bringen.
Escarpe, f. fr. (ſpr. =karp), Böſchung, unterſte Bruſtwehr einer Feſtung.
Escorte, f. fr., bewaffnete Begleitung.
†**escortieren**, fr., geleiten, beſchirmen.
Espagnol, m. fr. (ſpr. espanjol), ſpan. Schnupftabak, Spaniol.
eſoteriſch, gr., innerlich, geheim; einheimiſch.
Eſpèce, f. fr. (ſpr. espäß), Art, Gattung.
Esplanade, f. fr. (v. l. planus, eben), freier, ebener Platz vor Gebäuden und Feſtungen.
espressivo, it., ausdrucksvoll, = con espressiōne.
Esprit, m. fr. (ſpr. espri), Geiſt, Witz, Scharfſinn; esprit des lois (ſpr. =dä loa), Geiſt der Geſetze.
Esquire, **Esq.**, m. engl. (ſpr. eskweir), eig. Schildknappe, Junker, Titel des niederen engl. Adels.
Eſſäer oder **Eſſener**, m. pl., (myſtiſche) Sekte der Juden zur Zeit Chriſti.
Eſſai, m. fr. (ſpr. eſſä), Verſuch, Probe, Aufſatz, Abhandlung.
esse, l., das Sein; in ſeinem Eſſe ſein, ſich behaglich fühlen (vgl. frz. à son aise ſein).
***Eſſenz**, f. (l. essentia), das Weſen, der Gehalt; das Kraftwaſſer; das Geiſtige, beſ. aus Früchten, Kräutern ꝛc.
Eſtafette, f. fr., = Stafette.
Eſtampe, f. fr. (ſpr. eſtansp), Kupferſtich.
Eſtime, f. fr. (ſpr. eſtim), Hochachtung, Werthſchätzung.
eſtimieren, f. fr., werthſchätzen, würdigen; gewöhnl. äſtimieren (v. l. aestimāre).
est modus in rebus, l., es iſt ein Maß in den Dingen, alles hat ſeine Grenzen.

Eſto mihi, l., der Sonntag vor Faſtnacht; eig.: ſei mir (nach Pſalm 31, 3: ſei mir ein ſtarker Fels ꝛc.).
Eſtrade, f. fr. (v. l. via strāta, gepflaſterter Weg), erhöhter Platz, Auftritt vor einem Fenſter, Thron ꝛc.
Eſtragon, m., fr. (ſpr. =gons), Kaiſerkraut, Kaiſerſalat).
***Eſtrich**, m. u. n. (ahd. astrih, v. l. astrum, Sternbild), Steinboden; mit Steinen ausgelegter oder mit Gips überzogener Zimmerboden.
et (&), l., und; et cetera (& ct.), l., und das Übrige; und ſo weiter.
***etablieren**, fr. (v. l. stabilīre, feſtmachen), gründen, einrichten; ſich etablieren, ſich feſtſetzen, ſich niederlaſſen, ein eigenes Geſchäft gründen.
Etabliſſement, n. fr. (ſpr. =mans), Niederlaſſung, Einrichtung, Geſchäft.
***Etage**, f., fr. m. (ſpr. etaſch; aus l. staticus, ſtehend), Stockwerk eines Hauſes; Geſchoß.
†**Etagère**, f. fr. (ſpr. =ſchär), Stufengeſtell, offener Fächerſchrank.
†**Etappe**, f. (fr. étape), Stapelplatz; Raſt= oder Verpflegeort für Soldaten.
Etappenſtraße, f., Kriegs= oder Heerſtraße.
***Etat**, m. fr. (ſpr. eta; v. l. status), Zuſtand, Stand; Überſchlag der Einnahmen und Ausgaben.
états généraux, pl. fr. (ſpr. etaſchenero), Landſtände.
Ethnographie, f. gr., Volks= oder Völkerbeſchreibung; Völkerkunde.
Ethopöie, f. gr., Sitten=, Charakterſchilderung.
†**Etikette**, f. (fr. étiquette, ſpr. kät; aus ndd. stikke, Stiftchen), eig. aufgeheftetes Zettelchen, Aufſchrift; Höflichkeitsförmlichkeit, Hofſitte.
Etter, m. (ahd. ettar), Zaun, Grenze, die Mark.
Etude, f. fr. (ſpr. etüd), Übungsſtück; Lernſtück; Studium.

*Etui, n. (fr. étui, m.; spr. etwi), Gesteck, Besteck, Futteral.
†Etymologie, f. (v. gr. etymos, wahr, echt), Lehre von der wahren, eigentlichen Bedeutung eines Wortes; Wortbildungslehre.
Eucharistie, f. gr., eig. Dankgebet; das h. Abendmahl.
Eudämonie, f. gr., Glückseligkeit.
Eumeniden, pl. gr., die Wohlmeinenden; schonende Benennung der Plagegeister, Furien oder Erinnyen.
Eunuch, m. gr. (eig. Betthüter), verschnittener Aufseher der Weiber.
Euphemie, f. gr., eig. der gute Ruf; das Beschönigen durch mildernde Ausdrücke, z. B. heimgehen für sterben.
euphemistisch, gr., mildernd, beschönigend.
†Euphonie, f. gr., eig. schöne Stimme; Wohlklang, Wohllaut.
†euphōnisch, gr., wohlklingend, dem Wohllaute gemäß.
Eurythmie, f. gr., Ebenmaß, Wohlgereimtheit; Wohlklang.
evacuieren, l., ausleeren, räumen.
*evangelisch, gr., erfreuend, heilbringend; dem Evangelium gemäß.
*Evangelist, m. gr., Verfasser eines Evangeliums; Beschreiber des Lebens Jesu.
*Evangelium, n. gr., pl. -liën, frohe Botschaft, näml. von der Erlösung der Welt durch Jesus Christus (ahd. gotspel, d. i. Erzählung von Gott).
eventuell, fr., eventualiter, nlt., allenfalls, erforderlichen Falls.
evident, l., augenscheinlich, deutlich.
Evidenz, f. l., augenscheinliche, offenbare Gewißheit; Augenscheinlichkeit.
Evolutiōn, f. l., Entwicklung, Schwenkung; Bewegung.
evviva, it., er lebe hoch, vivat!
ex, l., aus; in Zusammensetzungen: vormals, ehemalig, z. B. Exminister, vormaliger Minister.
†exact, -ſt, l., pünktlich, genau; exacte Wissenschaften, d. h. solche, die nur auf erwiesenem Wissen beruhen, bes. Mathematik.
Exactitude, f. fr. (spr. -tüd), Pünktlichkeit, Genauigkeit.
Exaltados, pl., m. span., eine überspannte demokratisch-politische Partei in Spanien.
Exaltatiōn, f. l., Erhebung, Begeisterung; Aufgeregtheit.
exaltieren, l., erhöhen, überheben, begeistern; überreizen, überspannen.
†exaltiert, l., begeistert, überspannt.
*Exāmen, n. l., Prüfung, Untersuchung; examen rigorōsum, l., strenge Prüfung.
†Examinand(us), m. l., pl. -anden, der zu Prüfende; Prüfling.
†Examinātor, m. l., Untersucher, Prüfender; auch: Thorwart.
*examinieren, l., prüfen, ausfragen, untersuchen; ins Verhör nehmen.
Exanthem, n. gr., Hautausschlag; namentlich hitziger (eig. Blüthe).
Exarch, m. gr., Statthalter (des oströmischen Kaisers in Italien).
Exarchāt. n. (eig. m.), Amt und Gebiet eines Exarchen; bes. Mittelitalien als Provinz des oström. Kaiserthums.
†Exaudi, l., erhöre! Name des Sonntags vor Pfingsten, nach Psalm 27, 7.
ex cathedra (Petri) decidieren, l., eig. vom Lehrstuhle Petri herab entscheiden, eine päpstliche Entscheidung geben.
Excedent, m. l., Ausschweifender, Händelstifter, Frevling; der die Grenze des Erlaubten überschreitet (excediert).
excellent, l., vortrefflich, ausgezeichnet, herrlich.
†Excellenz, Exz-, f. l., Vortrefflichkeit, Herrlichkeit; Titel hoher Staatsbeamten, bes. der Minister.
excellieren, l., sich auszeichnen, hervorthun.
excelsus, l., erhaben; in excelsis, in der Höhe.
†excentrisch, l., vom Mittelpunkt (centrum) abweichend; über-

spannt, schwärmerisch; alle Regeln überspringend.

Exception, f. l., Ausnahme, Ausflucht.

exceptionell, nlt., Ausnahme machend, A. enthaltend.

†excerpieren, -z-, l., ausziehen, Auszüge (aus einem Buche) machen, ins Kurze bringen.

†Excerpt, -z-, n. l., Auszug aus Büchern oder Schriften.

*Exceß, -z-, m. l., Ausschreitung, Überschreitung des Maßes, Ausschweifung, Unfug, Frevel.

†excessiv, fr., ausschweifend, übermäßig, übertrieben.

Exchange, m. engl. (spr. extschensch); Tausch, Umtausch, Wechsel, Börse. [Schrei.

Exclamation, f. l., Ausruf,

excludieren, l., ausschließen, absondern.

Exclusion, f. l., Ausschließung, Entfernung.

†exclusiv(e), excl., nlt., ausschließend, mit Ausschluß, nicht mitbegriffen.

*Excommunication, f. l., Ausschließung aus der kirchlichen Gemeinschaft, Kirchenbann.

†excommunicieren, l., aus der Kirchengemeinschaft ausschließen, in den Kirchenbann thun.

†Excrement, n. l., Absonderung, Auswurf, Stuhlgang.

Excretion, f. l., Aus- oder Absonderung, Auswurf natürlicher Unreinigkeiten.

excudit, l., er hat es (in Kupfer) gestochen.

†Excursion, f. l., Auslauf, Abschweifung, Abstecher, Streiferei, Lustreise.

†Excursus, Excurs, -k-, m. l., pl. -curse, eig. Auslauf, (gelehrter) Abschweif, ausführliche Erörterung.

Excusation, f. l., Excuse, f. fr. (spr. -küs), Entschuldigung, Ausrede.

excusieren, l., entschuldigen; excusez, fr. (spr. -küse), entschuldigen Sie! qui s'excuse, s'accuse (ki s'exküs, sakküs), wer sich entschuldigt, klagt sich an.

Execration, Exse-, f. l., Verwünschung, Verfluchung.

executieren, fr., ausführen, vollstrecken; hinrichten; durch Gerichtszwang beitreiben.

*Execution, Exsec-, f. l., Ausführung, Vollziehung eines Urtheilspruches; Hinrichtung; gerichtliche Zwangshilfe.

executiv, fr., ausübend, vollziehend.

Executive, f., das Vollziehen; die ausübende Gewalt.

Executor, m. l., Vollzieher, Vollstrecker (e. Urtheils, e. Testaments).

Exegese, f. gr., Schrifterklärung, Auslegung, bes. der Bibel.

Exeget, m. gr., Ausleger, Schrifterklärer.

*Exempel, n. (l. exemplum, pl. -pla), Beispiel, Muster, Vorbild; exempli gratia (causa), l., = par exemple, fr. (spr. -anspl), zum Beispiel; exempla sunt odiosa, l., Beispiele sind verhaßt.

*Exemplar, n. l., Muster, Stück derselben Art, Einzelstück.

†exemplarisch, musterhaft, beispielgebend; auch: abschreckend, warnend.

Exemplification, f. nlt., Beispielgebung, Erläuterung durch Beispiele.

†exemplificieren, l., durch Beispiele belegen, darthun, erweisen.

exem(p)t, l., ausgenommen, befreit, steuerfrei.

Exemtion, f. l., Ausnahme, Befreiung von einer allgemeinen Verpflichtung.

exequatur, exs-, l., er vollziehe!

Exequatur, n., landesfürstliche Bestätigung, bes. der päpstlichen Bullen.

Exequiën, Exs-, f. pl., l., Leichenfeierlichkeit, Seelmesse.

*exequieren, exs-, vollziehen (einen Befehl), ausführen; beitreiben (Schulden); auspfänden.

*exercieren, =z=, l., üben, einüben, bes. in den Waffen.
†Exercitium, n. l., pl. =tia, =tiën (ziën), Exercice, f. fr. (spr. =ßiß), Übung, Übungsstück.
ex est, l., es ist aus; es ist zu Ende.
Exigenz, f. l., Bedarf, Erforderniß.
*Exil, n. (l. exilium), Verbannung, Landesverweisung, Verbannungsort, Elend.
exilieren, l., verbannen, aus dem Lande verweisen.
eximieren, l., befreien (von Steuern, von einer allgemeinen Verpflichtung, von e. Gerichte), ausnehmen, freilassen.
†Existenz, f. (l. existentia), Dasein, Leben, Lebensunterhalt; Bestehen.
†existieren, l., dasein, vorhanden sein, bestehen.
exlex, l., gesetzlos, außer dem Gesetz; vogelfrei; m., ein außer dem Gesetz Stehender.
Exodus, m. (gr. f.), Auszug, Ausgang, Ausweg; das 2. Buch Mosis.
ex officio, e. o., von Amtswegen, aus Amtspflicht; ohne besondere Vergütung.
exorbitant, l., übermäßig, übertrieben; eig. aus dem Geleise (orbis).
Exorcismus, m. l., Geisterbann, Teufelsbeschwörung; Beschwörungsformel.
Exordium, n. l., Anfang, Einleitung einer Rede.
exōtisch, gr., ausländisch, fremd.
Expansiōn, f. l., Ausdehnung.
Expectoratiōn, f. l., Herzensergießung oder =erleichterung.
expectorieren, l., offen reden, sein Herz ausschütten.
expediātur, l., es werde ausgefertigt; n., Ausfertigungsbefehl.
Expedient, m. l., Ausfertiger, Abschreiber.
*expedieren, l., aus= oder abfertigen; versenden; fortschicken.
expedīt, l., hurtig, flink, gewandt.
†Expeditiōn, f. l., Ab= oder Ausfertigung, Versendung, Ausfertigungsort oder =amt; Feldzug, Streifzug, Reise.
†Expedītor, l., =diteur, fr. (spr. =tör), m., Warenversender; Briefversender.
*Experiment(um), n. l., Versuch, Probe, Kunststück.
experimentāl, nlt., erfahrungsmäßig.
Experimentāl=Physik, f., Erfahrungsnaturlehre, in oder mit Versuchen.
experimentieren, fr. (wissenschaftliche oder künstliche) Versuche anstellen.
expert, l., erfahren; Expert, m. l., pl. =erten, Sachverständiger; credo experto (Ruperto), l., ich glaube einem Erfahrenen, Gewitzigten.
Explicatiōn, f. l., Auslegung, Erklärung.
†explicieren, l., auslegen, erklären, deuten.
explicite, l., entwickelt, deutlich, bestimmt (entg. implicite).
*explodieren, l., zerplatzen, zerspringen, losgehen.
explorieren, l., ausforschen, auskundschaften.
Exploratiōn, f. l., Ausforschung, Prüfung, Untersuchung.
*Explosiōn, f. l., Losplatzung, Zerknallen, Ausbruch.
Exponent, m. (l. exponens, heraussetzend), Anzeiger, Wurzel=, Verhältnißanzeiger (in der Mathematik).
exponieren, l., aussetzen, auseinandersetzen, erklären; übersetzen; sich exp., sich aussetzen, bloßstellen.
†Export, m. engl. (v. l. exportare, austragen), Ausfuhr, Ausfuhrhandel.
Exportatiōn, f. l., Ausfuhr, Warenausfuhr.
Expositiōn, f. l., Exposé, m. fr., Ausstellung; Aussetzung; Auseinandersetzung, Darstellung, Erörterung.
Expositūr, f. nlt., ausgestellter

oder vorgeschobener Posten; Stelle eines auswärtigen Hilfsgeistlichen.
Expositus, m. l. (eig. hinausgesetzter), auswärtiger Hilfsgeistlicher.
†expreß, -ss, l., ausdrücklich, deutlich, genau; der Expresse, der eigene Bote; Expreß-Train, m. (spr. trēn), Post- od. Schnellzug.
Expressiōn, f. l., Ausdruck, Darstellung; Farbengebung.
ex professo, l., geflissentlich, absichtlich, ausdrücklich, eigens.
Expropriatiōn, -priierung, f. nlt., Enteignung, Entziehung des Besitzes gegen Entschädigung.
expropriieren, fr. (v. l. proprius, eigen), enteignen, einen außer Besitz setzen, bes. zum öffentlichen Nutzen gegen gesetzliche Entschädigung.
ex propriis, l., aus eigenem Vermögen; aus eigenen Mitteln.
exquisīt, l., auserlesen, vortrefflich.
Exsequien, s. Exequien.
†Exspectant, Exp-, m. l., ein Wartender, der Aussicht auf ein Amt hat.
exstirpieren, l., ausrotten; mit der Wurzel wegnehmen.
Exsudāt, n. l., ausgeschwitzte Flüssigkeit.
exsultieren, exul-, l., vor Freude aufspringen, jauchzen; frohlocken.
Extase, Exstase, falsche Schreibungen für Ekstase.
Extemporāle, n. l., eine Schularbeit (Aufsatz, Übersetzung) aus dem Stegreife.
ex tempore, l. (eig. nach Zeit u. Gelegenheit), aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung.
extemporieren, aus dem Stegreif, d. h. ohne Vorbereitung sprechen, singen, spielen.
exterminieren, l., aus dem Lande verweisen, ausrotten.
Extensiōn, f. l., Ausdehnung.
Exterieur, n. fr. (spr. -jör), das Äußere, äußeres Ansehen, Außenseite.
extern (l. externus), äußerlich, auswendig, auswärtig; Externe, außerhalb einer Lehranstalt wohnende Schüler.
Externalia, -liën, pl., auswärtige, äußere Angelegenheiten, z. B. Vermögensangelegenheiten der Kirche.
extinguieren, exstin-, l., auslöschen, tilgen.
*extra, l., außerhalb, außergewöhnlich, außerordentlich, ausgezeichnet, z. B. extra-fein, besonders fein; Extra-Beiblatt, außergewöhnliche Beilage; Extra-Post, besondere Post; Eigenpost.
†Extract, -kt, m. oder n., das Ausgezogene; der Auszug aus Schriften; der aus Fleisch oder Pflanzen ausgezogene Saft- und Kraftstoff.
extradieren, l., herausgeben, aushändigen, verabfolgen.
Extraditiōn, f. l., Aushändigung, Überantwortung, Herausgabe (der Akten).
extrahieren, l., ausziehen, einen Auszug machen.
Extraner = Externe.
extraordinär, l., außerordentlich, ungewöhnlich.
Extraordinarius, m., ein außerordentlicher Lehrer; Professor zweiten Rangs an Hochschulen.
extravagant, mlt., ausschweifend, ungereimt, übertrieben.
Extravasāt, neulat., aus dem Gefäß (l. vas) Ausgetretenes; Erguß von Blut oder anderen Flüssigkeiten im Körper.
extrem (l. extremus), bis ins Äußerste gehend, äußerst.
†Extrēm, n. l., das äußerste Ende, der höchste Grad; pl. Extrēme, die entgegengesetzten, äußersten Enden.
†Extremität, f. l., der äußerste Punkt; Endpunkt, Spitze; pl. -täten, äußerste Körpertheile, Finger und Zehen, Hände u. Füße.
Exulant, m. l., Verbannter, Vertriebener; im Exil Lebender.
ex ungue leōnem, l., aus (an) der Klaue den Löwen (erkennen).
ex vōto, l., nach Wunsch; einem Gelübde gemäß.

F.

f. = femininum (weibl. Geschlechts); in der Tonkunst f. = forte, stark; ff. = fortissimo, sehr stark.
*Fābel, f. l., erdichtete Erzählung, bes. solche, in der Thiere redend eingeführt werden; Märchen; lupus in fabula, der Wolf in der Fabel, sprichw. von Einem, der plötzlich erscheint, während man von ihm spricht.
*Fabricant, -k-, m. l., Gewerkherr, -meister; Besitzer e. Fabrik.
*Fabricāt, -k-, n. l., das Verfertigte; Kunsterzeugniß.
*Fabricatiōn, Fabricatūr, -k-, f. l., die Verfertigung, Bearbeitung; Anfertigung von Waren in einer Fabrik.
*fabricieren, -z-, l., verfertigen, herstellen.
*Fabrīk, f. (l. fabrica), Werkstätte, Gewerkhaus; Kirchenfabrik, ein Theil des Kirchenvermögens, bes. der für Kirchengeräthe und Erhaltung der Kirchengebäude bestimmte.
*Façade, f. fr. (spr. faßad), Fassade, Vorderseite, Stirn- oder Giebelseite eines Gebäudes (v. l. facies, Gesicht).
Face, f. fr. (spr. fāß), Gesicht, Antlitz, Vorderseite; en face spr. ansfāß), von vorn, nach der Vorderansicht.
Facette, f. fr. (spr. faßett), eig. kleine Fläche; der geschliffene Rand von Spiegeln oder Edelsteinen.
facheux, fr. (spr. faschö), verdrießlich, böse, ärgerlich.
†Fācit, n. l. (eig. es macht), die Summe, der Betrag, die Ergebnißzahl einer Rechnung.
*Fackel, f. (ahd. fachala; v. l. fax), eig. brennender Span, Stab oder Kienholz.
*Façon, f. fr. (spr. faßong), Fassung, Gestalt, Form, Art und Weise des Thuns; sans façon (spr. sansfaßons), ohne Umstände; façon de parler (spr. dö parle), Redensart, leere Worte.
†façonnieren, fr. (spr. faß-), formen, bilden, Gestalt geben, nach bestimmter Form gestalten.
†Facsimile, l. (eig. mache ähnlich), genaue Nachbildung einer Handschrift, einer Zeichnung.
Factiōn, f. l., Partei, bes. politische; Rotte, Anhang.
*factisch, -k-, thatsächlich, wirklich, ausgemacht.
factitīv, nlt., bewerkstelligend; Factitīvum (Verbum), n., ein Zeitwort, welches ein Machen oder Bewerkstelligen ausdrückt, z. B. wählen (einen als Vorsteher).
†Factor, -k-, m., pl. -tōren, l., eine der Zahlen, die mit einander multipliziert (vervielfältigt) werden sollen, Vervielfältigungszahl; die bewirkende Ursache oder Kraft; Geschäfts- oder Rechnungsführer (in dieser Bedeutung meist Factōr gesprochen).
†Factorei, f. mlt., Amt oder Wohnung eines Factōrs; Handelsniederlassung; Warenniederlage.
Factotum, n. l., eig. der alles macht oder thut; der alles in allem ist.
*Factum, -k-, n. l., pl. Facta, Geschehenes, Ereigniß, Thatsache, Handlung; de facto, l., in der That, wirklich, sogleich; factum infectum fieri nequit, l., Geschehenes kann man nicht ungeschehen machen; facta loquuntur, Thatsachen reden, es sind thatsächliche Beweise da.
Factur(a), -k-, mlt., Fattura, it., f., Warenverzeichniß nebst Preis-Berechnung.
†Facultät, -k-, f. l., Fähigkeit, Vermögen; Gelehrteninnung.
facultatīv, -k-, nlt., befähigend, beliebig, der Wahl überlassen; ins freie Ermessen gestellt (entg. obligatorisch).
Fadaise, f. fr. (spr. -dās), Abgeschmacktheit, Albernheit.
*fāde, fr. (v. l. fatuus?), unschmackhaft, abgeschmackt, albern.
†Fagott, n. it. (eig. Reisbündel),

die Baßpfeife, ein tieftoniges Blasinstrument von Holz.
Faience, s. Fayence.
Fainéant, m. fr. (spr. fäneang), Nichtsthuer, Faulenzer, Tagedieb.
Fai't, m. fr. (spr. fä), Thatsache; fait accompli (spr. fatäkongpli), vollendete, nicht zu ändernde Thatsache; au fait sein (spr. ofä-), unterrichtet sein, genau kennen.
Faki, Fakir, m. arab., ein Armer, Bettelmönch.
Falbel, f. fr., Randfalte, Saum.
Falkenier, m. (fr. fauconnier), Falkner, Falkenjäger.
faktisch rc., s. factisch rc.
Falkonett, n., Feldschlange; eine leichte Gattung groben Geschützes (nach dem Vogel Falke benannt); kleine Falkaune.
†fallieren (v. l. fallere, Mangel haben, täuschen), zahlungsunfähig werden (und dies öffentlich erklären).
Falliment, n. it., auch Fallissement, n. (spr. -mang; jedoch fr. faillite, f.), das Umwerfen, Zahlungsunvermögen, Bankerott.
Fallit, m., ein Zahlungsunfähiger.
†Falsett, n. it., falsche Stimme, Fistel, Kopfstimme.
Falsum, n. l., pl. Falsa, Betrug, Unrichtigkeit, Fälschung; Gefälschtes. [Ruhm.
Fama, f. l., Gerücht, Sage, Ruf,
†familiär, l., eig. zur Familie gehörig, vertraut, heimisch; geläufig, gemein.
†Familiarität, f. l., Vertraulichkeit.
*Familië, f. l., Verwandtschaft, Hausgenossenschaft, Geschlecht, Stamm; en famille, fr. (spr. angfamij), in der Familie.
†famōs, l., famös, fr., vielbesprochen, berühmt, berüchtigt, verrufen. [wärter.
†Famulus, m. l., Diener, Auf-
Fanāl, n. fr. (v. gr. phanos, leuchtend), Schiffsleuchte, Leuchtthurm, Feuerzeichen, Lärmstange; davon Fanar, m. neugr., das Griechenviertel in Konstantinopel (benannt nach dem dort befindlichen Leuchtthurm); Fanariot, m., ein Bewohner dieses Viertels; meist aus den altedeln Geschlechtern von Byzanz.
†Fanatiker, m. (v. l. fanum, Heiligthum), Schwärmer, Glaubensschwärmer, überspannter Mensch.
†Fanatismus, m. nlt., Glaubensschwärmerei.
Fanchon, f. fr. (spr. fangschong), weiblicher Name; Fränzchen.
†Fanfare, f. fr., kurzes, schmetterndes Tonstück; Trompetentusch, Lärm.
Fanfaronnade, f. fr., Großsprecherei, Prahlerei.
†Fant, m. it. (v. l. infans, Kind), junger, besond. flatterhafter oder läppischer Mensch.
†Fantasie, f. it., Stegreiftonspiel, Launenspiel; s. Phantasie.
Farce, f. fr. (spr. fars; v. l. farcire, vollstopfen), Füllsel, kleingehacktes Fleisch; Posse, Lustspiel; eig. Mengstück.
Farceur, m. fr. (spr. -ßör), Possenreißer, Spaßvogel.
*Farin-Zucker, m. (v. l. farina, Mehl), Mehl- oder Sandzucker.
†Farm, f. engl., Pachtgut; Meierhof; Pflanzung.
Farmer, m., Pächter, Landwirth; Besitzer einer Farm.
*Farn, m., Farnkraut, n. (mhd. varn, ahd. farm), eine Pflanzenart (l. filix, f.).
far niente, s. dolce.
Faro, s. Pharao, Pharo.
*Färse, f., junge Kuh; fem. zu Farre, m., junger Stier.
*Fasān, m., hühnerartiger Vogel (benannt nach dem Fluß Phāsis in Kolchis im O. des schwarzen Meeres).
†Fasanerie, f. (fr. faisanderie), Fasanengehege.
†Faschīne, f. fr. (v. l. fascis, Bündel), Reiserbündel (zur Ausfüllung von Gräben).
Fasching, m., oberdeutsch für Fastnacht.

†Fascikel, m. l., Bündel, Heft.
Fascis, m. l., pl. Fasces, Bündel, bes. die der altröm. Gerichtsdiener.
Fasēle, Faseōle, f. (l. phasēlus, phasiolus), Bohne.
†faseln (v. ahd. fasôn, suchen), ohne Überlegung reden, handeln, denken.
fashionable, engl. (spr. faschönäbl), modisch, standesgemäß, manierlich.
Fassade, s. Façade.
*Fassiōn, f. nlt., Angabe, bes. der Einnahme od. des Vermögens.
*Fastnacht (v. fasten) od. Fasnacht (v. ahd. fasôn, suchen, schwärmen), der Tag vor Aschermittwoch.
Fata, s. Fatum.
*fatāl, l., verhängnißvoll, unheilvoll, mißlich; Fatāle, n. l., pl. -ia, Rechts- oder Nothfrist.
Fatalismus, m. nlt., der Glaube an ein unvermeidliches, unabänderliches Schicksal.
Fatalität, f. l., Verhängniß, Mißgeschick, Widerwärtigkeit; unangenehmer Zufall.
Fata Morgāna, f. it., die Fee Morgāna, Königs Artus Stiefschwester; die (von ihr bewirkten) Luftspiegelungen od. luftigen Landschaftsbildungen in heißen Ländern.
*fatieren, l., bekennen, angeben (die Einnahme); eine Fassion abgeben.
Fātum, n. l., Schicksal, Verhängniß; pl. Fāta, Schicksale, Ereignisse. [Vorstadt.
Faubourg, m. fr. (spr. fobūr),
Faun, m. (l. faunus), Waldgott; grobsinnlicher Mensch.
Fauna, f., eig. Gattin des Faunus; die in einem Lande einheimischen Thierarten; Verzeichniß und Beschreibung derselben.
†Fauteuil, m. fr. (spr. fotöj), Lehnstuhl, Armsessel.
faux, fr. (spr. fō), falsch; faux-pas, m. (spr. fōpa), Fehltritt.
favorisieren, fr., begünstigen.
Favorit, m. fr. (v. l. favor, Gunst), Günstling, Liebling.
Favoritin, f. fr., die Begünstigte, Geliebte. [densatz.
Fäx, f. l., pl. Fäces, Hefe, Bo-
Faxe, f. (v. fackeln, tändeln?), Posse; Spaß.
†Fayence, Faience, f. fr. (spr. fäjangß), Steingut, Halbporzellan (benannt nach der it. Stadt Faenza od. Faventia in der Romagna).
*Februār, m. l., der 2. Monat, Hornung (dem etrurischen Gott februus geweiht).
fēcit, l., er hat (es) gemacht, verfertigt.
*Fee, Fei, f. fr., Zauberin = l. Fata, schicksalbestimmendes Wesen.
*Fehde, f. (v. mhd. vêhen, hassen), kleiner Krieg.
†Fehe, f., Feh, n. (mhd. vech), Pelzwerk des sibirischen Eichhorns; Hermelin; dies Eichhorn selbst.
feien (v. Fei = Fee), Körper od. Waffen durch Zauber festmachen.
Felbel, m. (it. felpa), sammetartiger Zeug von Seide u. Wolle; Plüsch.
Fellah, m. äg., ackerbautreibender Aegypter.
*Felleisen, n. (aus fr. valise, it. valigia, l. vidulus), lederner Reisesack, Reisekoffer.
†Felonie, f. fr. (v. it. fello, treulos, grausam), Lehnstreubruch.
Feluke, f. (fr. felouque, arab. fulk), kleines Ruderschiff.
Feme, Fehme, s. Vehme.
†feminīn(isch), l., weiblich; femininum, n., Wort weiblichen Geschlechts; generis feminīni, weibl. Geschlechts.
Feniēr, m., polit. Partei in Irland (v. celt. Fiona, Fena, ein Blonder, d. i. ein Hauptstamm der aus Schottland eingewanderten Irländer).
Ferdinand, Mannesname (aus span. Fernando = Hernando, ahd. Herinand d. i. Heerkühn).
Ferge, m. (ahd. verio), Fährmann.
*Feriēn (l. feriae), f pl., Feiertage, Ruhetage; arbeitsfreie Tage.

ferm, fr. (v. l. firmus), fest, standhaft; sicher.
Ferman, Firman, m. pers., eig. Befehl; Erlaß des türk. Kaisers; Erlaubnißschein.
Fermāte, f. it., das Ruhezeichen über einer Note, der Halt; bezeichnet durch 𝄐.
Ferment, n. l., Gärungsmittel, Gärungsstoff; Sauerteig.
feroce, it. (spr. =otsche), wild, stürmisch.
ferr. = ferrum, n. l., Eisen.
Fertilität, f. l., Fruchtbarkeit.
Fes, Feß, Fez, m. od. n., rothe wollene Mütze mit blauer Quaste (benannt nach der Stadt Fez in Marokko).
festina lente, l., eile mit Weile!
Festivität, f. l., Festlichkeit, Feierlichkeit.
Festons, pl. fr. (spr. festons), Laub= oder Blumengewinde.
Fête, f. fr. (fät), Fest, Gastmahl.
fêtieren, fr., feiern, Feste geben; Jemandem Ehre beweisen.
Fetisch, m. (v. port. feitisso, eine gefeite Sache), Abgott, Götze; ein sinnlicher, als Gottheit verehrter Gegenstand.
feudāl, mlt., ein Lehn oder das Lehnswesen betreffend.
Feudālwesen, n., Lehnswesen.
Feudum, n. mlt., Lehnsgut (von provenc. feu, latinisiert fium, Vieh, Vermögen, Habe; oder v. gall. fe = foi [spr. foa], Treue, und ôt, Besitz, Gut; also: Treugut).
Feuilleton, n. fr. (spr. föjetons, v. l. folium), eig. Blättchen; Abtheilung einer Zeitung, bes. der unterhaltende (nicht politische) Theil.
Fez, s. Fes.
*Fiaker, Fiacre, m. fr., Mieth= oder Lohnkutscher; Miethwagen.
Fiāle, f. (gr. phiale, Schale), übereck gestellte Thürmchen als Schmuck an und auf Kirchen.
Fiasco, m. it., Flasche; Fiasco machen, mißfallen, durchfallen (im Schauspiel), Bankerott machen.
fiat, l., es geschehe! fiat justitia, pereat mundus, l., Gerechtigkeit werde geübt, und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen!
*Fibel, f. (viell. entstellt aus biblos, gr., Buch), Abece=Buch; erstes Lesebüchlein (nach Andern v. l. fibula, Klammer zum Zusammenhalten des Buches).
*Fiber, f. (l. fibra), Faser.
Fichu, n. fr. (spr. fischü), kleines Frauenhalstuch.
Fictiōn, =k=, f. l., Erdichtung, Lüge, Täuschung; erdichtete Annahme.
fide, l., traue! fide, sed cui vide, trau (aber), schau, wem?
Fideïcommiß, n., eig. auf Treue (l. fides) anvertrautes Gut; unveräußerliches Familiengut; Stammgut.
*Fiedel, Fibel, f., Geige (ahd. fidula, v. l. fides, Saiteninstrument? oder v. l. vitulāri, springen wie ein Kalb; sich lustig gebärden).
*fidēl, l., treuherzig; (in der Studentensprache) lustig, heiter.
†Fidelität, f., Treuherzigkeit; heitere Laune.
Fides, f. l., Glauben, Treue; in fidem, zur Beglaubigung; bona fide in gutem Glauben.
†Fidibus, m. (viell. v. fr. fil de bois, Holzspan), Zündpapier, Zündspan (zum Anzünden von Pfeife oder Cigarre), pl. Fidibusse.
Fiducia, Fiduz, f. l., Glauben, Vertrauen.
Fiducit, n., = Fiduz, Zuversicht, Vertrauen; Trinkgruß der Studenten.
*Fieber, n. (ahd. fiebar, fr. fièvre, aus l. febris), hitzige Krankheit.
fiëro, fiëramente, it., heftig, wild.
*Figūr, f. (l. figura), Gestalt, Bild, Form; Redeverzierung, Linienumriß.
Figurālmusik, figurierte Musik, f., künstliche, mit Verzierungen ausgestattete Musik.
Figurant, m. nlt., Nebenperson, stumme Person im Schauspiel,

die nur figuriert, nur ihre Figur hinstellt.
†figürlich, bildlich, uneigentlich; verblümt.
*Filet, n. fr. (spr. =le), Netz, Netzgestrick; Fileten, pl., Strich- oder Fadenstempel der Buchbinder zu Goldverzierungen auf Bücher.
Filia, f. l., Tochter, Tochterkirche, Nebenkirche.
*Filiāl, n. nlt., auch =āle, f., Tochter= oder Zweiganstalt, Nebenpfarrei.
Filigran, n. fr., feine Gold= od. Silberdrahtarbeit; eig. Faden (filum) mit Körnchen (granum).
Filius, m. l., Sohn.
Filou, m. fr. (spr. =lu), Spitzbube, Gauner.
*filtrieren, fr. (v. Filz), durchseihen; eig. durch Filz laufen lassen.
fin (spr. fäng), fine (spr. fin), fr., fein.
fin, f. fr. (spr. fäng), Ende; (s. fine).
†Finā l(e), n. lt., Ende, Schluß, Schlußstück, Schlußzeichen eines Musikstückes.
Financier, m. fr. (spr. =angßje), Beamter beim Staatshaushalt, Rentmeister; Besitzer, Verwalter von Finanzen.
*Finanz, f. fr. ((v. rom. finare, beendigen, quittieren; bezahlen), Geldwirthschaft und deren Verwaltung; gew. pl. =anzen, Staatseinkünfte, Vermögensumstände, Geldvorrath.
finanziell, fr., die Staatseinkünfte oder überhaupt Geldsachen betreffend.
Finanz=Operatiōn, f., Maßregel zur Abhilfe dringender Geldnoth in Staatskassen.
fine, m. it., fin, f. fr. (spr. fäng), Ende.
Finesse, f. fr., Feinheit, List, Kniff, Verschmitztheit.
†fingieren, l., erdichten, aussinnen, vorgeben, als vorhanden annehmen.
Finis, m. l., Ende, Ausgang, Zweck; finis coronat opus, der Ausgang krönt das Werk (Ende gut, alles gut).
finissimo, it., sehr fein.
*Finne, f., 1) (l. pinna), Floßfeder; 2) (auch Pfinne; isl. fina), Bläschen mit Würmchen im Fleische; kleine Blatter im Gesicht.
†Finte, f. (fr. feinte, v. lat. fingere, erdichten), Vorstellung, Kniff, Schlauheit; Trugstoß beim Fechten. [figuriert.
fiorito, it., geblümt, verziert,
Fiord, s. Fjord.
†Firlefanz, m., Posse, gebärdenvolles, albernes Thun, Tand (nach Weigand v. schles. firle = hurtig, behende).
firm = ferm.
*Firma, f. it., pl. =men, Handlungsunterschrift, Name eines Geschäftshauses; Gewährschein, Vollmacht (v. l. firmus, fest; also die feste, zuverlässige Handlungsunterschrift).
Firmament(um), n. l., Himmelsfeste, Himmel, Himmelsgewölbe.
Firman = Ferman.
*firmen, firmeln, l., befestigen, bestätigen; einsegnen (vgl. confirmieren).
Firmelung, Firmung, f., Taufbestätigung, Einsegnung.
firn(e), (ahd. firni), vorjährig, alt; Firn, m., seit Jahren angehäufter Schnee; Firnenwein, Wein vom vorigen Jahr, alter Wein.
*Firnis (Gen. Firnisses), m. (mlt. vernicium, v. l. vitrum, Glas), der Lack, glänzender Anstrich oder Überzug.
†firnissen (mlt. vitrināre, v. vitrum Glas), lackieren, mit Firnis überziehen (verglasen).
Fiscal, =k=, m. mlt., Rechtsanwalt oder Vertreter der Staatseinkünfte.
†Fiscus, =k=, m. l., eig. Geldkorb, Kasse; Staatskasse, Staatsschatz.
†Fistel, f. (l. fistula, Röhre); Hohlgeschwür; Kehlkopfstimme; vgl. Falsett.
†fix (l. fixus), fest, beständig; fixe Idee, f., dauernde falsche

Vorstellung; fixe Luft, Luftsäure, kohlensaures Gas.
†fix (viell. v. ahd. fizus) geistesgewandt, verschlagen, munter, fertig, bereit; daher fix und fertig.
†fixieren, l., festsetzen, bestimmen, ins Auge fassen.
*Fixstern, m., feststehender Stern, Sonnenstern; entg. Planet.
†Fixum, n. l., das Feste, Bestimmte; fester Gehalt; festgesetzte Summe Geldes.
Fjord, m., pl. Fjords, schmaler Meerbusen, tiefe Schlucht in Skandinavien.
fl. = florēnus, m. mlt., Gulden.
†Flacon, n. fr. (spr. -kong), Fläschchen, Riechfläschchen.
Flagellant, m. l., Geißler, Geißelbruder.
Flageolet, n. fr. (spr. flaschholä), kleine Flöte, Hochflöte; Nachahmung des Flötentons auf Geigen.
*Flagge, f. (ndrl. vlag), Schiffsfahne.
flagrant, l., brennend, frisch geschehen, offenbar; in flagranti, auf frischer That.
†Flambeau, m., pl. -beaux (spr. flansbo), Fackel, Leuchte.
Flamberg, m., großes Schwert (viell. aus altfr. floberge, froberge, die den Herrn [fro] schirmende oder bergende Wehr).
Flamingo oder Flammant, m. it., der Flammenreiher, großer Wasservogel.
flämisch, 1) flandrisch, 2) verdrießlich, mürrisch.
*Flanell, m. fr., leichtes Wollenzeug.
*Flanke, f. (fr. flanc, m.), Seite; Heerflügel.
†flankieren (fr. flanguer), seitwärts decken oder bestreichen; schweifen (an der Seite einer Sache).
Flaschenet, richt. Flageolet.
flattieren, fr., schmeicheln, liebkosen.
Flatterie, f. fr., Schmeichelei.
Flatulenz, f. mlt., Blähsucht.
Flauto, -te, m. it., Flöte.

flebile, it., eig. weinerlich, klagend.
†flectieren, -kt-, (l., beugen, biegen; abändern (ein Wort).
†flexibel, l., biegsam.
†Flexiōn, f. l., Biegung, Wortveränderung.
Flibustiēr, m. fr., Seeräuber, Freibeuter (v. engl. flyboat, Eilboot?).
Flies, s. Vlies.
†Fliese, f. (dän. flise), dünne Steinplatte zum Belegen des Fußbodens.
Flint, n. engl., Kiesel, Feuerstein; daher Flinte, f., eig. Schießgewehr mit Steinschloß; Flintglas, Kieselglas.
*Flōr, m. (v. l. flos), Blüthe; Blumenmenge; Wohlstand; leichtes dünngewebtes Zeug (eig. geblümtes Zeug).
Flōra, f. l., Blumengöttin; Blumen- oder Pflanzenbeschreibung.
†Florett, n. (fr. fleuret, it., floretto, v. lat. flos), Flaum, Seide aus dem oberen groben Gespinst des Seidenwurms; Rauh- oder Flockseide.
†florieren, l., blühen, in Wohlstand sein; in Ansehen stehen.
Florin, fr. (spr. -räng), florēnus, mlt., Gulden; abgek. fl. (zuerst in Florenz geprägt).
†Floskel, f. (l. flosculus, m.), Blümchen; Redeblume, Redeschmuck.
*Flöte, f. (v. l. flatus, das Blasen), Querpfeife mit Klappen.
flöten gehen, verloren gehen (aus jüd. pleto, Flucht, pleite gehen; v. hbr. palat, er ist entwischt).
*flott (v. fließen), schwimmend; beweglich; reichlich aufwendend.
*Flotte, f. fr. (v. fließen), Schiffsgeschwader, eine vereinigte Anzahl von Schiffen.
Flottille, f. fr. (spr. -tij), kleine Flotte, kleines Geschwader.
fluctuieren, -kt-, l., wallen, wogen, schwanken; unschlüssig sein.
Fluh, f. schweiz. (mhd. vluoh), Felswand; Felsabsturz.

Fluidum, n. l., Flüssigkeit, flüssiger Körper.

†Fockmast, Fokkenmast, m. holl., der Vordermast; der Mast mit dem Vordersegel (oder Focke, f.).

Focus, m. l., Feuerstätte; Brennpunkt.

föderalisieren, fr., verbünden; in einen Staatenbund vereinigen.

Föderalismus, m. nlt., Verbündungssucht; Bundessystem; Vereinigung zu einem Staatenbund.

föderativ, fr., bundesmäßig, verbündet.

†Föderierte, pl., Verbündete; zu einem Staatenbund Vereinigte.

Födus, n. l., Bündniß; Bund.

†Föhn, Fön, m. (ahd. phonna, l. Favonius, Westwind), heftiger Südwind; bes. in der Schweiz.

†Foliant, m., Buch in (halber) Bogengröße, in Folio.

†Foliĕ, f. mlt., Glanzblättchen, Metallblättchen; Unterlage.

†Folio, n., Papierbogengröße; Buch im Format eines halben Bogens, v. l. in folio, in der halben Bogengröße, eig. in Bogengröße.

Foment(um), n. l., warmer Umschlag.

Fond, m. fr. (spr. fong; v. l. fundus), Grund, Boden, Grundlage, Hintergrund, Tiefe.

*Fonds (d. a. Fond), m. fr. (spr. fong, v. l. fundus, Grundstück), Grundvermögen, Geldsumme, Kapitalvermögen; geistiges Vermögen, Schatz des Wissens; pl. Fonds, Staatspapiere, Geldvorrath.

†Fontäne, f. (fr. fontaine, spr. fongtän; v. l. fons, Quelle), Springbrunnen, Wasserkunst.

Fontanell, n., -nelle, f. (mlt. u. it. -ella, Quellchen), Kunstgeschwür zur Ableitung schädlicher Säfte; weiche Kopfstelle der Neugeborenen.

Force, f. fr. (spr. fors; v. l. fortis), Stärke, Macht, Zwang; par force, mit Gewalt.

†forcieren, fr. (spr. -ßiren), zwingen, erzwingen; mit Gewalt durchsetzen, betreiben.

Forke, Forkel, Furkel, f. (v. l. furca), Gabel.

*Form(a), f. l., Gestalt; äußere Bildung; Muster; in optima forma, in bester Art, bestens; pro forma, nur der Form wegen, zum Schein.

†formal, l., formell, fr., förmlich, die Gestalt oder äußere Beschaffenheit betr.; entg. materiell.

†Formāle, n., pl. Formaliēn; Formalität, f. l., das Übliche, die Förmlichkeiten, Gewohnheiten,

Formalismus, m. nlt., das Haften an der Form.

†Formāt, n. nlt., Buch- oder Blattgröße; Höhe und Breite eines Buches.

†Formatiōn, f. l., Gestaltung, Bildung; bes. Gesteinbildung.

*Formel, f. (l. formula), stehende Redensart, Ausdruck, Bezeichnung; Vorschrift.

formidabel, fr., fruchtbar, schrecklich.

†formieren, l., bilden, gestalten, in Reih und Glied stellen.

formōs, l., schöngestaltet, wohlgeformt.

*Formulār, n. nlt., Vorschrift, Vorbild, Muster.

*formulieren, nlt., in einen Satz bringen; in Worte fassen; in bestimmte Ausdrucksform bringen.

forsch (deutsche Ausspr. des fr. force), kräftig, derb.

*Fort, n. fr. (spr. för; v. l. fortis, stark), kleine Festung.

forte, it., stark; forte piāno, erst stark, dann schwach; Fortepiāno, n., eine Art Klavier, in welchem der Ton verstärkt oder gedämpft werden kann.

Fortificatiōn, f. nlt., Befestigungskunst; Festungswerk.

†Fortūna, f. l., Glück, Glücksgöttin; fortūna fortes (audāces) adjuvat, das Glück hilft dem Kühnen (Starken).

†Forum, n. l., Markt, Gerichtsplatz, Gerichtshof.

forzando, abgek. fz. = sforzando, it., verstärkend.

Fosses mobiles, pl. fr. (spr.

foß mobil), bewegliche, entfernbare Abtrittgruben oder =fässer.
Fötus, m. l., Leibesfrucht; Kind im Mutterleibe.
Fou, m. fr. (spr. fū), Narr; Läufer im Schachspiel.
Foudre, m. fr. (spr. fudr), Blitz, Donner, Blitzstrahl.
Foulard, m. fr. (spr. fular; v. fouler, walken?), Seidenstoff, seidenes Taschentuch.
Fourchette, f. fr. (spr. furschet; v. l. furca), Gabel; vgl. Déjeuné.
Fourgon, m. fr. (spr. furgong), eig. Ofengabel, Gabelwagen, Packwagen.
Fournier, s. Furnier.
*Fourage (Fourrage), f. (fr. fourage, m., spr. furrasch; v. mhd. futrum, ahd. fotar, Futter), Fütterung, Futter, Pferdefutter.
†fouragieren, fr. (spr. furasch=), Futter herbeischaffen.
Fourier, fr., Furier, m., Feld=, Kriegs= oder Soldatenschreiber; Quartiermacher (vgl. Fourage).
Foyer, m. fr. (spr. föaje, v. l. focus), Herd, Brennpunkt; Gesellschaftsraum im Theater.
Fra, m. it., Abkürzung von Frāter, m. l., Bruder.
*Frack, m. (fr. frac, froc, v. l. floccus, flockiger Stoff, dann Kutte), vorn ausgeschnittener Leibrock.
Fractiōn, =kt=, f. l., Bruch, Brechung; Parteigenossenschaft.
†Fractūr, =kt=, f. l. Bruch, Beinbruch; die gebrochene eckige Schrift; deutsche Druckschrift.
†Fragment(um), n. l., pl. =te, Bruchstück.
fragmentarisch, abgebrochen, bruchstückweise.
Fraise, Freise, f., gew. pl. Fraisen (mhd. vreise, Gefahr, Gefährdung, Schrecken), Gichter, innere Krämpfe kleiner Kinder; das Gefraisch.
Franc, m. fr. (spr. frang), Frank, n., franz. Münze, = 80 Reichspfenn.; pl. Francs (spr. frang), Franken.
†Française, f. fr. (spr. frangsäs), munterer franz. Tanz im $^6/_8$ Takt.
*franco, =k=, it., frei, postfrei.
Frange, f. fr. (spr. frangsch), Franje, Franze; aus l. fimbria), f., Trobbel, Fadensaum, Trobbelsaum.
*frank (v. dem unabhängigen Volksstamm der Franken), frei, unabhängig, unbefangen, frei heraus.
†Frankatūr, f. nlt., Freimachung, Vorausbezahlung von Briefen.
*frankieren, it., postfrei machen, das Postgeld vorauszahlen.
*Franse, s. Frange.
franz=, in Zusammensetz. = französisch, z. B. Franzbranntwein; Franz=Band, m., Bucheinband in Leder, Halbfranz, Einband, halb in Leder, halb in Pappe (oder die beiden letzteren aus ndl. francijn, Pergament aus Kalbfell?).
frappant, fr., schlagend, treffend, auffallend, überraschend.
†frappieren, fr., eig. schlagen; befremden, auffallen, stutzig machen.
†Frāter, m. l., Bruder, Ordensbruder; (pl. Fratres).
fraternisieren, fr., sich verbrüdern, Bruderschaft machen.
Fraternität, f. l., Bruderschaft, brüderlicher Umgang.
*Fratze, f. (it. frasche, pl., Possen), verzerrtes Gesicht; lächerliche Erzählung; Fratz, m., alberne Person.
*Fregatte, f. (fr. frégate), schnellsegelndes, dreimastiges Kriegsschiff; eine Art Seemöve.
†Freitag, m., Tag der Fria od. Frea, der Gemahlin Odins (Wodans); sechster Wochentag.
Freite, m. (mhd. vrîe), Liebes=, Heiratswerbung.
frequent, m. l., stark besucht; häufig, belebt.
Frequentatīv(um), n. l., ein wiederholendes Zeitwort, z. B. würfeln, v. werfen.

frequentieren, l., oft u. zahlreich besuchen.
†Frequenz, f. (l. -entia), zahlreicher Besuch, Zulauf; „Verkehr", Menge.
frère, m. fr. (spr. frär), Bruder.
fresco, it., frisch, lebhaft; Fresco-Malerei, Frisch- oder Kalkmalerei; Fresken, pl., Malereien auf frischen Kalk; al fresco, auf das Frische.
Frettchen, n., Frette, f. (it. furcetto; v. l. fur, Dieb), eine Art weißes Wiesel zum Kaninchenfangen.
Frica(n)delle, -k-, f. (fr. fricandeau, spr. -do), geröstete Kalbsschnitte; Fleischklößchen.
†Fricassee, -k-, f. fr., Schnittfleisch mit Brühe. [Reiben.
Frictiōn, f. l., Reibung; das
*Friedhof, m. (eig. Freithof, v. goth. freidjan, schonen, schützen), Gottesacker, Kirchhof.
*Friedrichsdor, eig. ein Friedrich von Gold (or, fr. Gold), ein preußisches Goldstück = 17 M.
†Fries, m. (fr. frise, f.), gekräuseltes Zeug von Wolle, krause Verzierung; der verzierte Balkenkopf des Hauptgesimses.
*Friesel, m. od. n. (v. frieren), eine Fieberkrankheit.
*Friseur, m. fr. (spr. -sör), Haarkräusler, Haarkünstler (vgl. Fries).
*frisieren, fr., Haare kräuseln, aufschmücken. [Haarputz.
*Frisūr, f. fr., Haarkräuselung,
Fritte, f. fr. (v. l. frictus, geröstet), Glasmasse, Glasstoff; Schlacke.
†frivōl (l. frivolus), nichtig, gehaltlos, leichtfertig.
Frivolität, f. nlt., Nichtigkeit, Leichtsinn, Flattersinn.
Fromage, m. fr. (spr. -mäsch), Käse.
Fronde, f. fr. (spr. fronsd), Schleuder; politische Partei in Frankreich gegen den Hof Ludwigs XIV.
*Frone, Frondienst, Fronde (Frohne), f. (v. ahd. frô, Herr), Herrendienst.
*fronen (frohnen), fröhnen (v. ahd. frō, Herr), Herrendienste thun.
*Fronleichnam, Frohnleichnam, m., des Herren (Christi) Leichnam.
*Front, Fronte, f. (fr. front, m.; v. l. frons), Stirne, Vorderseite, Heeresspitze; en front (spr. ang frong), von vorn, im Vordergliede; Fronte machen, gegen etwas gerichtet sein.
Frontispice, Frontispiz, n. fr., Vordersicht, Vorderseite eines Gebäudes.
Fronton, m. fr. (spr. frongtong), Giebel, Stirnwand an Gebäuden.
frottieren, fr., reiben, scheuern, glätten.
Fructificatiōn, f. l., Befruchtung, das Fruchtbringen.
fructuōs, l., fructuierlich, fruchtbar, fruchtbringend.
Fructus, m. l., Frucht, Nutzen.
†frugāl, l., genügsam, mäßig, nüchtern.
Frugalität, f. l., Genügsamkeit, einfache Lebensweise.
frustra, l., vergeblich, umsonst.
Fucus, m. l., Seetang, Meergras.
†Fuge, f. it. (eig. Flucht), ein rasches, lebhaftes Tonstück, in welchem ein melodischer Satz abwechselnd von einer Stimme nach der andern auf mancherlei Art vorgetragen wird.
fugiert, it. fugato, nach Art einer Fuge.
fuimus Troës, l. sprichw., wir sind Trojaner gewesen, d. h. unsere Herrlichkeit ist dahin.
fulminant, l., blitzend, tobend; eifernd.
*Functiōn, -k-, f. l., Verrichtung, Wirksamkeit; Amt, Geschäft.
Functionär, -k-, m., Angestellter, Verwalter eines Amtes.
*Fundament(um), n. l., Grund, Grundlage. [Stiftung.
Fundatiōn, f. l., Gründung,
fundieren, l., gründen, stiften, vermachen.
Fundus, m. l., Grund, Grundstück, Boden; fundus instructus, eingerichteter Meierhof;

Grundbesitz mit allem dazu Gehörigen.
Funeralien, n. pl. l., Begräbnißfeierlichkeiten, -kosten.
*fungieren, functionieren, l., ein Amt, einen Dienst versehen.
†Furie, f., Wuth; Rachegöttin, wüthiges Weib.
Furier, s. Fourier.
†Furnier, n. fr., dünnes Blättchen von Holz zum Belegen von Tischlerarbeiten.
Furor, m. l., Wuth, Raserei.
Furore, m. n. it., Aufsehen, lebhafter Beifall.
Furunkel, f. (l. furunculus, m.), Blutgeschwür.
†Füsilier, m. fr., Soldat zu Fuß, mit einer Flinte (fusil) bewaffnet.
füsilieren, fr., mit der Flinte erschießen.
Fusion, f. l., Verschmelzung, Guß; Vereinigung, Aussöhnung.
Fusti, pl. it., Abzug für beschädigte Waren (eig. Stengel, Stiele).
*Futteral, n. mlt. (v. goth. fôdr, Schwertscheide), Hülle, Bekleidung eines Gegenstandes, Kapsel, Scheide.
†Futur(um), n. l., Zukünftiges, zukünftige Zeit; futurum simplex, fut. primum, einfache, erste Zukunft; futurum secundum, fut. exactum, zweite, vollendete Zukunft.
fz. = sforzando.

G.

Gaden, Gadem, m. (ahd. kadum), für sich abgeschlossenes Zimmer, Gemach, Stockwerk.
*Gage, f. (fr. m., spr. gāsch), eig. Unterpfand, Gehalt, Lohn, Besoldung.
gagné, fr. (spr. ganje), gewonnen.
†Gala, f. (ar. halj, Schmuck), Prunk, Hoffest, Staatskleid.
Galan, m. span., Liebhaber, Buhle (eig. in Gala gekleidet).
*galant, fr., geputzt, artig, fein, höflich; verliebt.
*Galanterie, f. fr., Schmuck, Putz; Höflichkeit, feine Lebensart; G.-Waren, Schmuckſachen.
Galanthomme, m. fr. (spr. -langtomm), feiner Mann, Weltmann.
†Galeere, f. (fr. galère), (2mastiges) Ruderschiff, bes. von Verbrechern oder Sklaven gerudertes (v. gr. galē, Schwertfisch?).
Galeone, Galione, f. span., großes Ruderschiff.
*Gallerie, Galerie, f. mlt. (fr. galérie), bedeckter Gang, Geländergang, Halle (zum Aufstellen von Kunstwerken); die oberste Reihe der Theaterplätze.
†Gallert(e), f. (mhd. galreide), Dick- oder Klebsaft, Geronnenes, Sulze.
gallicanisch, -k-, französisch.
Gallicismus, m. nlt., eine franz. Spracheigenheit.
Gallien, n., jetzt Frankreich.
Gallimathias, auch Gali-, m., verworrenes Gerede (angebl. entstanden durch das Verwechseln von galli Matthias, der Matthias des Hahns, mit gallus Matthiae, der Hahn des Matthias; eher viell. nach fr. galimafrée, Gericht von allerlei Speiseüberresten).
Galloſche, s. Galoſche.
Gallon, m., engl. Flüssigkeitsmaß ($4^1/_2$ Liter).
Galmei, m. (it. calamina), Zinkerz, Kieselzinkspat.
Galone, f. (fr. galon, m.), Tresse, Besatz, Gold- oder Silberborte; galoniert, mit Goldrand versehen.
*Galopp, m. (v. goth. gahloupan, laufen), Sprunglauf des Pferdes.
Galoppade, f. (fr. galopade), kurzer Galopp; schneller Sprungtanz.
*galoppieren, fr., im Sprung reiten, springen, jagen.
†Galoſche, K-, f. fr. (aus l. gallica, gallischer Schuh), Ueberschuh.
galvanisieren, Metallreiz auf einen Körper anwenden.
Galvanismus, m. nlt., die von Galvani (in Bologna, 1792), ent-

deckte Metallelektrizität; Metallreiz auf Muskeln und Nerven.
Galvano-Plastik, f., die durch Kupfervitriol-Auflösung mittelst einer galvanischen Strömung bewirkte Erzbildnerei; die dadurch erzielte Vervielfältigung von Kupferstichen, plastischen Gegenständen 2c.
†Gamasche, K-, f. (v. it. gamba, Bein), eig. Beinbekleidung; Ueberstrumpf mit Knöpfen.
Gambe, f. it., Kniegeige.
Gambit, n. fr., eig. Beinstellen; verfänglicher Zug im Schachspiel (mittelst Preisgebung eines vor dem Läufer stehenden Bauern).
Gamin, m. fr. (spr. gamäng), Straßenjunge, Taugenichts.
Gamma, n. gr., Name des gr. Buchstaben G (Γ, γ).
Ganerbe, m. altd., Miterbe, Mitbesitzer einer Gemeinbesitzung.
†gäng, gänge, (ahd. genge, gehend), was im Gange ist, was Kurs hat, verbreitet u. üblich; daher: gäng und gäbe.
Ganglion, n., pl. Ganglien, gr., eig. Ueberbein; Nervenknoten, Nervenverbindung.
Gangräne, f. gr., heißer Brand, Gliederbrand.
†Gant, f. (v. l. quanti, wie theuer?), Versteigerung, öffentlicher Verkauf; Concurs.
Garant, m. fr., Bürge, Gewährsmann.
*Garantie, f. fr. (falsche Aussprache: -zi), Gewährleistung, Bürgschaft.
*garantieren, fr., bürgen, gewährleisten.
Garçon, m. fr. (spr. -ßong), eig. Knabe; Junggeselle, junger Mann; Kellner, Aufwärter.
*Garde, f. fr. (v. ahd. warta, Warte), Wache, Schutzwache.
Garde-du-Corps, m. fr. (spr. garbükor), Leibwache, Leibwächter.
*Garderobe, f. fr. (spr. garbrob), Kleiderkammer, Kleidervorrath (aus garde, bewahre! u. robe, Kleid).
gardez, fr. (spr. garde), habt Acht!
Gardian, s. Guardian.
†Gardine, f. (it. cortīna), Vorhang, Fenster- oder Bettumhang.

Gardist, m., Leibwächter; einer von der Garde.
Garmond, m. fr. (spr. -mong), eine deutsche Buchdruck-Schriftart (nach d. fr. Schriftgießer Garamond † 1561).
garni, fr., versehen, eingerichtet, möbliert; z. B. hôtel garni, möblierte Wohnung.
*garnieren, fr., einfassen; ausschmücken, besetzen, verbrämen.
*Garnison, f. fr., Besatzung, Standort der Truppen.
garnisonieren, einliegen, seinen Standort haben, in Besatzung liegen.
†Garnitur, Garnierung, f. fr., Besatz, Verzierung, Zubehör.
Garotteur, m. fr. (spr. -tör), Knebler, Knebelräuber; garottieren, knebeln; auch: durch einen Schlag auf den Kopf betäuben.
*Gas, n. (v. gären, Gischt; .fr. gaz), Luft, Luftstoff, luftförmig entwickelte Flüssigkeit (zuerst so benannt von Baptist van Helmont, † in Brüssel 1644).
Gasconnade, f. fr., Aufschneiderei, Prahlerei (von den Einw. der franz. Prov. Gascogne).
Gasēle, s. Ghasele.
Gasometer, m. od. n., Gasluftmesser; Behälter für brennbares Gas.
†gastieren, bewirthen; als Gast auf Bühnen auftreten.
Gastricismus, m. gr., gastrischer (den Magen betr.) Zustand.
†gastrisch (v. gr. gaster, Magen), die Verdauung oder den Magen betr.
Gastronom, m. gr., Feinschmecker, Kunstkoch.
Gastronomie, f. gr., Gutschmeckerei, feinere Kochkunst.
gätlich (ndd. gâdlik, mhd. getelich), bequem, füglich, angenehm, passend, mittelgroß.
gauche, fr. (spr. gösch), links; linke Hand.
†gaudieren, l., sich freuen; gaudeamus, laßt uns fröhlich sein!
Gaudium, n. l., Freude, Vergnügen.

†Gaze, f. fr. (spr. gās'; v. Gaza, Stadt in Syrien), Flortuch, Schleierzeug.
†Gazelle, f. arab., Hirschziege, Waldgeis.
Gazette, f. fr. (spr. gasett; v. gazetta, kleine venet. Münze, urspr. der Preis der Zeitung), Zeitung.
Gebhard, Gebhart, Mannesname; eig. hart, d. i. stark an Gabe; wer gern gibt.
†Geest, f. niedd., unfruchtbares, trocknes, hohes Sandland.
Gehenna, f. hbr., Hölle (eig. das durch den Molochdienst verunreinigte Thal der Kinder Hinnom im Süden v. Jerusalem).
Gehre, f. ndd. (eig. Gere), die Quer- oder Zwerchfuge der Tischler.
Gehren, Geren, m. (ahd. kêro, gêro, Spieß, Meerzunge), keilförmiges Stück, Zwickel im Kleid; der damit besetzte Kleidertheil selbst; der Schoß; keilförmig zwischenliegendes Ackerbeet (vgl. luth. Bibl. Uebers. Hagg. 2, 13).
Gelatine, f. fr. (spr. sche-), Geronnenes, Gallerte; thierischer Leim.
†Gelee, f. fr. (spr. schele; v. lat. gelāre, gefrieren), Gefrornes, Geronnenes, Sulze; Gallerte.
Gemara, f. hbr., der die Erklärung bildende Theil des Talmud; vgl. Mischna.
Gemma, Gemme, f. (l. gemma), Edelstein; eig. Knospe.
*Gendarm, m., pl. Gendarmen, (spr. schansd'arm; fr. gendarme, pl. gendarmes), Waffenmann; bewaffneter Schutzmann.
*Gendarmerie, f. fr. (spr. schansd-), Sicherheitswache, Schutzmannschaft.
Gêne, f. fr. (spr. schän), Zwang (vgl. genieren).
Genealog, m. gr., Geschlechtskundiger, Stammbaumschreiber.
†Genealogie, f. gr., Abstammungskunde, Geschlechtsfolge, Verwandtschaftskunde.
†generāl, -rell, l., die Gattung betreffend, allgemein, hauptsächlich.
*Generāl, m. (fr. général), Feldherr, Hauptmann, Heerführer; General-, in Zusammensetzungen = Ober-, Haupt-, Allgemein-, z. B. Generalprobe, Hauptprobe.
†Generāl-Baß, m., Grundbaß, Lehre von der Harmonie der Töne.
Generāle, n. l., allgemeingültige Verordnung, Landesverordnung; pl. Generalia, (bei gerichtl. Vernehmungen) die allgemeinen, in den Vorfragen behandelten, persönlichen Umstände des Namens, Standes, Alters 2c.
generalisieren, fr., allgemein machen, verallgemeinern.
Generalissimus, m. nlt., der oberste Befehlshaber, Oberfeldherr.
†Generālmarsch, m., Hauptmarsch zum Aufbruch oder zur Versammlung der Soldaten.
†Generālstab, m., die höheren Offiziere eines Regiments.
Generalvicār(ius), m., Stellvertreter eines Bischofs.
*Generatiōn, f. l., Erzeugung, Abstammung, Menschenalter; Menschengeschlecht, Zeitraum von 30 Jahren.
Generatianismus, m. nlt., die Ansicht, daß die Seele mit dem Leibe zugleich erzeugt werde; entg. Creatianismus.
†generell, allgemein, s. general.
generis, s. Genus.
†generös (spr. sche- oder ge-; fr. généreux, l. generōsus), edelmüthig, großmüthig, freigebig.
Generosität, f. fr. (spr. sch-), Edelmuth, Großmuth.
Genesis, f. gr., Entstehung; Entstehungsgeschichte; das 1. Buch Mosis.
genetisch, gr., ursprünglich, der Entstehung nach; zur Genesis gehörig.
Genèvre, m. (spr. schenäwr); aus l. juniperus), Wachholderbranntwein.
†geniāl, l. (nicht sch-), schöpferisch, geisteskräftig.
Genialität, f. l., Schöpfungsvermögen, geistige Eigenthümlichkeit.

*Genie, n. (fr. m.; spr. scheni; v. l. ingenium), Anlage, natürliche Geistesfähigkeit; Geist, geistige Schöpferkraft.
Genie-Corps, n. (spr. schenikōr), s. Ingenieurcorps, Schanzcorps.
Geniẽn, s. Genius.
*genieren, fr. (spr. sch-), einzwängen, beschränken, lästig fallen (v. fr. gêne, Qual, s. gehenna).
Genitaliẽn, pl. l., Geschlechtstheile.
*Genitīv(us), Genetīvus, m. l., der zweite Beugungsfall, Zeuge-, Besitz-, Wessen?-Fall.
†Genius, m. l., Schutzgeist, Schutzengel, Geist; pl. Geniẽn.
†Genre, n., fr. m. (spr. schangr), Gattung, Art.
Genre-Bild, n. (spr. schangr-), Gemälde, welches eine Handlung aus dem gewöhnlichen Leben darstellt.
Gensdarmes, s. Gendarm.
Gentiāna, f. l., der Enzian, eine Pflanze (benannt nach Gentius, Kön. v. Illyrien, um 168 v. Chr.).
Gentilhomme, m. fr. (spr. schangs-tijomm), ein Edelmann, Adeliger; vgl. Gentleman.
†Gentleman, m., pl. -men, engl. (spr. dschentelmänn; v. l. gentīlis, einer gens, einem, Geschlechte angehörig), Edelmann, Ehrenmann, Biedermann, Mann vom Stande; als Titel: gnädiger Herr. [unverfälscht.
genuīn, l., angeboren, echt, rein,
†Genus, n., pl. Genera, l., Geschlecht, Gattung; generis masculīni, männlichen Geschlechts, g. feminīni, weiblichen G., g. neutrīus, sächlichen G., g. commūnis, gemeinsamen (männlichen und weiblichen) Geschlechts. [Feldmeßkunde.
Geodäsie, f. gr., Feldtheilung,
Geodät, m. gr. (v. gr. gē, Erde, u. daizein, zertheilen), Feldmesser.
Geognosie, f. gr., Erdschichten-, Gebirgskunde.
Geognost, m. gr., Gebirgskundiger.
†Geograph, m. gr., Erdkundiger, Erdbeschreiber.
*Geographie, f. gr., Erdbeschreibung, Erd- oder Länderkunde; mathematische G., Beschreibung der Erde als Weltkörper.
†Geologie, f. gr., Erdbildungslehre. [Feldmesser.
*Geometer, m. gr., Land- oder
*Geometrie, f. gr., Erd- oder Feldmeßkunst; Raumgrößenlehre.
Georg, gr. (eig. Ackermann), Mannsname.
Georgica, n. pl. gr., Gedicht Virgils vom Ackerbau.
†Georgīne, f., Strahlenblume (benannt nach dem Petersburger Botaniker Georgi); vgl. Dahlia.
†Gēr, m. (nhd. gêr), Spieß, Turnstange zum Werfen; daher: Gerhard, der Speerstarke; Gerbert, der Speerberühmte; Gertrud, Gertraut, Speerjungfrau; Gerlinde, Speerschlange.
Geranium, n. gr., Storchschnabel; eine Pflanzenart; eig. Kranichschnabel; pl. -iẽn.
Gerant, m. (deutsche Aussprache des fr. gérant, spr. scherang), Geschäftsführer, verantwortlicher Herausgeber einer Zeitung.
†gerieren, m. l., führen, leiten; sich benehmen.
*Germane, pl. -manen, m. (Männer des Gers, oder v. kelt. garmwyn, Rufer), die alten Deutschen.
*Germania, -maniẽn, f., Deutschland.
†germanisch, deutsch; germanische Sprachen, Sprachen deutschen Stammes (wie englisch, dänisch 2c.).
Germanismus, pl. -men, m. nlt., das deutsche Volksthum; deutsche Spracheigenthümlichkeit.
Germanist, m., Kenner deutschen Rechtes, deutscher Sprache u. Geschichte.
Gerundium, Gerundīvum, n. l., Mittelwort der Nothwendigkeit, z. B. ein zu lobender (v. l. gerundum, eig. was gethan werden soll).
Gerusia, f. gr., Rath der Alten.

Gespan, m., 1) ungarischer Bezirksvorsteher; 2) Gefährte, Genosse (eig. Milchbruder).
†Gespons, n. (v. l. sponsus, m., sponsa, f.), Bräutigam, Braut; Gatte, Gattin.
Gesticulation, -k-, f. l., Handbewegung beim Sprechen; Gebärdensprache.
†gesticulieren, -k-, l., Handbewegungen machen.
Gestus, m. l., Geste, f. fr., pl. Gesten, Gebärde, Haltung, Bewegung, Handbewegung eines Redners.
Ghasele, f., Ghasel, n. (auch Ga-), eine arabische Dichtungsart.
Ghetto, m. it., Judenviertel, Judengasse; zunächst in Rom (viell. v. talmud. ghet, Absonderung).
†Ghibellinen, pl. it., Waiblinger, Hohenstaufen.
Giaur, m. türk., Ungläubiger, Nichtmuselman; Ketzer.
Gig, n. engl. (eig. Kreisel), leichter, zweiräderiger Wagen; leichtes Boot.
Gigant, m. gr., Riese, Recke.
†Gilde, f. ndl. (verwandt mit altsächs. geld, Ersatz, Stellvertretung), in gleichem Geschäfte verbundene Körperschaft; geschlossene Gesellschaft, Verein, Zunft.
Gilet, n. fr. (spr. schile), Weste, Brustlatz.
Gimpe, f., Gimpf, m. (engl. gimp), eig. (mit Seide) übersponnene Rundschnur zum Besatz; eine Art Seidenspitzen oder -tressen.
Gingham, Gingang, Gingan, m. engl. (spr. ghinghäm), feines ostindisches Baumwollenzeug.
†Ginster, m., Geniste, f. (l. genista), Pfriemenkraut, eine schotentragende Pflanze.
giocoso, it. (dschokoso), scherzhaft.
Gips, s. Gyps.
*Giraffe, f. arab. (unnöth. d. fr. Ausspr. schir-), der Langhals, Kamelparder (nicht v. Affe).
Girandole, f. fr. (spr. schirangdol), Feuerrad, Armleuchter, Diamantschmuck (v. gr. gyros, Kreis).
Girant, m. it. (spr. dschi-), Umschreiber, Anweiser oder Uebertrager eines Wechsels auf einen Andern.
girieren, it. (spr. dschi-), umschreiben (Wechsel), überweisen, schriftlich übertragen.
*Girlande, gew. Guirlande, f. fr. (viell. v. mhd. wieren, drehen, schmücken), Blumengewinde.
Giro, n. it. (spr. dschiro; v. gr. gyros, Kreis), Kreisumlauf; Geldumlauf; das schriftliche Uebertragen von Wechseln.
*Gitarre, gew. Guitarre, f. (fr. guitare; v. gr. kithara, Cither), ein Saiteninstrument.
Glace, f. fr. (spr. glās; v. l. glacies, Eis), Gefrornes, Eiszucker.
*Glacé-Handschuh, m. (spr. glaße-), Glanzhandschuh.
Glacier, m. fr. (spr. glasje), Gletscher.
†glacieren, fr., glasieren, gefrieren machen; glänzend machen; überzuckern; verglasen.
†Glacis, n. fr. (spr. glasi; v. glatt), Abdachung, Wehrabhang einer Festung.
Gladiator, m. l., Fechter bei den röm. Kampfspielen.
glasieren, s. glacieren.
Glasür, f. nlt., Ueberglasung, Glasrinde.
Gletscher, m. (v. l. glacies, Eis), Eisberg.
glissicato, glissato, it., sanft schleifend und hingleitend.
*Globus, m. l., pl. Globusse, Kugel, Ball; Erdkugel; Himmelskugel.
*Glorie, Gloria, f. l., Gloire, f. fr. (spr. glöar), Ruhm, Ehre, Strahlenschein; gloria in excelsis Deo, Ehre sei Gott in der Höhe! sic transit gloria mundi, so vergeht die Herrlichkeit der Welt.
Glorification, f. l., Verherrlichung.
gloriieren, l., prahlen, großthun; sich rühmen.
gloriös (l. gloriōsus), ruhmreich, glanzvoll.
†Glossa, Glosse, f. gr., Zunge, Sprache, Erklärung; Nebenbemerkung; eine Dichtform.

Glossar(ium), n. l., ein erklärendes Wörterbuch.
glossieren, Anmerkungen oder Bemerkungen zu etwas machen.
Gluten, n. l., Leim.
Glycerin, n. (v. gr. glykys, süß), das Oelsüß, der Oelzucker (bei der Verseifung der Fette entstanden).
Glypten, pl. gr., geschnittene Steine.
†Glyptothek, f. gr., Sammlung geschnittener Steine, Sammlung von Bildhauerarbeiten.
†Gneis, m., eine schiefrige Steinart (aus Quarz, Glimmer u. Feldspat gemischt).
Gnōm, m. fr. (viell. v. gr. gnōme, Meinung, Seele, Geist), Erdgeist, Kobold.
Gnōme, f. gr., Meinung, Spruch, Denkspruch.
Gnōmiker, m., Verfasser von Denksprüchen, Spruchschreiber; Gnomendichter.
Gnōmon, m. gr., Sonnenzeiger, [Sonnenuhr.
Gnōsis, f. gr., Einsicht, höhere Kenntniß, bes. in der Religion; Geheimkunde.
Gnōstiker, pl., Geheimwisser; Religionsphilosophen in der älteren christlichen Kirche; ihre Lehre: der Gnosticismus.
Gnu, n., eine Art Antilopen in Südafrika.
Gobelins, pl. fr. (spr. goblāng), Teppiche oder Tapeten mit eingewirkten Figuren (benannt nach dem Erfinder Gobelin, im 16. Jahrh.).
God dam, engl. (spr. -dämm), Gott verdamme mich!
God save (spr. -ßēw) the King, Gott erhalte den König, -the Queen (spr. kwīn), die Königin (Anfang eines engl. Volksliedes).
Goël, m. hebr., Bluträcher.
Gog und Magog, m. hebr., gefährlicher, verheerender Feind, unbekannte nordische Völker (Ezech. 38, 2; Offb. Joh. 20, 7).
*Gogelhopf, Gugelhupf, m., ein kugelförmiges Backwerk (benannt nach der Form einer Gugel oder Gogel, einer Art Kapuze; -hopf, etwas Erhobenes, v. ahd. hepfan, heben).
Goj, m., Gojim, pl. hebr. (eig. Völker), Nichtjuden, Christen und Heiden.
*Golf, m. (it. golfo; gr. kolpos), Busen, Meerbusen.
*Golgatha, n. chald., Schädelstätte, Richtplatz bei Jerusalem (vgl. Calvarienberg).
†Gondel, f. it., Lustschiffchen.
Gondoliere, m. (it. -liere), Lustschiffführer.
Goniometer, m. n. gr., Winkelmesser.
gordischer Knoten, m., von Alexander d. Gr. zu Gordium in Phrygien mit dem Schwert zerhauen u. so gelöst; eine schwierige, nur durch Gewalt zu lösende Sache.
†gothische (eig. gotische) Baukunst, f., der sog. Spitzbogenstil.
Gouache, f. fr. (spr. guasch), Malerei mit Wasserfarben (v. it. guazza, Thau, Nebel).
Goulache, Gulasch, n. ung., Pfefferfleisch, gedämpftes Schwein- und Rindfleisch.
Goulardsches Wasser, n. (spr. gulār-), Wasser und essigsaures Blei zu Ueberschlägen (benannt nach dem franz. Arzt Goulard im 18. Jahrh.).
Gourmand, m. fr. (spr. gurmang), Leckermaul, Feinschmecker.
Goût, m. fr. (spr. gū, v. l. gustus), Geschmack, Wohlgefallen.
goûtieren, fr. (spr. gu-), kosten, schmecken, Geschmack woran finden, gut heißen.
†Gouvernante, f. fr. (spr. guwernangt), Erzieherin, Hofmeisterin.
Gouvernement, n. fr. (spr. guwernemang), Statthalterschaft, Regierung, Bezirk.
†Gouverneur, m. fr. (spr. guwernör), Statthalter, Befehlshaber, Platzoberster; Erzieher.
Grace, f. fr. (spr. grās), Gnade, Anmuth, Gewogenheit.
Grācismus, m. mlt., Eigenheit der griech. Sprache.
*Grad, m. (l. gradus), Schritt,

Stufe; der 360ste Theil eines Kreises; 15 geogr. Meilen.
gradātim, l., stufenweise, allmählich. [gerung.
Gradatiōn, f. l., Abstufung, Steigerung.
gradevole, graditamente, it., angenehm, auf gefällige Weise.
gradieren, mlt., läutern, zu einem höhern Grad bringen; **Gradier-Haus**, Anstalt zur Abdampfung der Salzsole.
Graf, m. (ahd. krâvio; viell. aus gr. graphein, schreiben), ehedem: höherer weltlicher Gerichtsvorsitzer; jetzt: der Nächste in der Würde nach dem Fürsten.
Gral, m. (celt.?), Schüssel, bes. kostbare Schale mit dem Blut Christi.
*__Gramm__, n. (fr. gramme, m., aus gr. gramma, Schriftzeichen), das Gewicht eines Kubikcentimeters reinen Wassers (bei 4° C.).
*__Grammatik__, f. gr. (v. gramma, das Geschriebene), **Grammaire**, f. fr. (spr. grammär), Sprachlehre, -wissenschaft.
grammatisch, -matikālisch, die Sprachlehre betreffend.
Gran, m., eig. n. (v. l. grānum, Korn), ein sehr kleines Gewicht, $^1/_{16}$ Gramm.
Grän, n. (fr. grain), ein sehr kleines Gold- und Silbergewicht = 0,812 Gramm.
Granat, m., Blutstein, geringer Edelstein (der meist als Korn, l. granum, gefunden wird).
*__Granāte__, f., 1) Brand- oder Platzkugel; 2) Granatapfel (beides v. l. granum, Korn; also: mit Körnern oder mit Kernen versehen).
grand, fr. (spr. grang), groß; la grande nation, (spr. -grangd naßiong), die große Nation (Franzosen). [Hochadeliger.
Grande, m. span., ein Großer,
Grandezza, f. span., Würde eines Adeligen, eines Granden; die versammelten Granden.
grandiōs, it., groß, großartig.
†**Granit**, m. (v. l. granum, Korn), Kerngestein, Urgestein, aus Quarz, Glimmer u. Feldspat zusammengesetzt.
†**Granne**, f. (ahd. crana), Rückenborste des Schweins; Ährenstachel.
Grans od. **Gransen**, m. (ahd. grans, granso), Schiffsschnabel, Schiffsspitze.
granulieren, granieren, fr., in Körner verwandeln, körnig machen.
graphisch, gr., schriftlich, durch Schriftzeichen dargestellt.
Graphit, m. fr. (v. gr. graphein, schreiben), Reißblei, Zeichenblei, Eisenblei.
†**graß** (v. mhd. graz, wüthend), heftig, schrecklich, zurückschreckend; **gräßlich** (vgl. **kraß**).
*__grassieren__ (l. grassāri), umhergehen, um sich greifen, herrschen (von Krankheiten); wüthen.
†**Gratia**, f. l., Anmuth, Dank, Huld, Gewogenheit; **gratias**, Dank! als n., Dankgebet, bes. nach Tisch.
†**Gratifikatiōn**, f. l., Vergütung, Belohnung, Gnadengeschenk.
†**grātis**, l., umsonst, unentgeltlich.
*__Gratulant__, m. l., Glückwünscher.
*__Gratulatiōn__, f. l., Glückwunsch.
*__gratulieren__, l., Glück wünschen.
Gravamen, n. l., pl. **-amina**, Beschwerde, Klage.
grave, gravemente, it., ernsthaft, feierlich.
*__Graveur__, m. fr. (spr. grawör), Kupferstecher, Formschneider.
gravieren, fr., 1) mit dem Grabstichel stechen, ausschneiden, graben; 2) l. (v. l. gravis, schwer), beschweren, bedrücken.
Gravis, m. l., der Schwer- oder Tiefton einer Silbe.
†**Gravität**, f. l., Schwere; Ernsthaftigkeit, Wichtigkeit, Würde; feierlich ernstes Wesen.
gravitätisch, mit Würde, feierlich; wichtig thuend.
Gravitatiōn, f. nlt., Schwerkraft, Körperschwere.
†**Grāzie**, f. l., Anmuth, Liebreiz; Huldgöttin; pl. **Grāzien** (vgl. **Chariten**).
graziōso, it., anmuthig; **con grazia**, it., mit Anmuth.

grec, m. fr., ein Grieche; à la **grecque**, nach griechischer Mode.

†**Gremium**, n. l., eig. der Schoß; die Genossenschaft, Verein.

***Grenadier**, m. fr., eig. Granatenwerfer; Kernsoldat, Fußsoldat von besonderer Größe.

Grete, **Gretchen**, st. **Margarete**. [Feuerrost.

Grille, f. fr. (spr. grij), Gitter,

†**Grimasse**, f. (fr. grimace; von altnord. grîma, Larve), Fratze, Verzerrung des Gesichtes.

†**Grippe**, f. fr., Schnupfenfieber (s. Influenza).

Grisette, f. fr., graues Wollenzeug; Nähterin, Arbeitermädchen in Paris; leichtfertige Dirne.

***Grobiān**, m. (v. grob), Flegel, grober Mensch.

†**Grog**, m. engl., Getränke aus Wasser, Zucker u. Rum.

†**Gros**, n. fr. (spr. grō), der stärkste Theil, die Hauptmasse (eines Heeres); **en gros** (spr. angrō), im Großen.

†**Groß** (**Gros**), n. (fr. grosse, f.), 12 Dutzend; 144 Stück.

Großmufti, s. **Mufti**.

†**grotesk** (fr. grotesque; v. **Grotte**), wunderlich, abenteuerlich, auffallend (nach Art der Grottengebilde).

***Grotte**, f. (v. gr.-l. krypta, Gewölbe), Gruft, Höhle, Kunsthöhle.

***Grummet**, n. (mhd. grüenmât = grün gemäht), das zweite Heu, Spätheu.

***Grünspan**, m. (eig. spanisches, zuerst aus Spanien gebrachtes Grün), grüner Kupferrost.

***grundieren** (deutsch mit lat. Endung), gründen, den Grund legen, die erste Farbe auftragen.

***Gruppe**, f. (fr. groupe), Zusammenstellung, Verbindung, Menge, Haufen.

†**gruppieren**, fr., zusammenordnen, vereinigen.

Grütze, f. (verw. mit **Grieß**), grobgemahlenes Getreide; bildl. (v. der breiartigen Gehirnmasse) der Verstand.

†**Guano**, m. (a. d. peruan. huanu, Mist), Vogeldünger (bes. auf den Inseln an der peruanischen Küste).

Guardian, **Gardian**, m. it. (v. **warten**), Klostervorsteher, Aufseher in einem Mönchskloster (der Franziskaner u. Kapuziner).

Gubernium, n. l., Regierung, s. Gouvernement.

Guerilla, f. span. (spr. gerilja), Kleinkrieg, Plänklerkrieg.

Guerillas, pl. span. (spr. gerīljas), span. Feldschützen, leichte Truppen; die in der Guerilla kämpfenden Volkshaufen.

guerre, f. fr. (spr. gär); à la **guerre** (eig. nach Kriegsweise), eine Art Billardspiel.

†**Guillotine**, f. fr. (spr. gijotīn; benannt nach dem Erfinder Guillotin), Fallbeil, Köpfmaschine.

guillotinieren (spr. gijot-), mit dem Fallbeil hinrichten.

Guinee, f. (spr. ginē), ältere engl. Goldmünze, 21 Schilling; etwa 20 Mark.

Guirlande, s. **Girlande**.

Guitarre, s. **Gitarre**.

Gulasche, s. **Goulache**.

***Gummi**, n. (gr. kommi), Klebsaft, Pflanzensaft; g. **arabicum**, n., arabisches Harzlack; g. **elasticum**, n., Federharz, Kautschuk.

†**Gummigutt**(ä), n., das aus einer Gummibaumart Namens Guttä gewonnene Saftgelb.

Günther, Mannsname, bedeutet Kriegsheer (v. ahd. gund, Kampf, Krieg, u. heri, Heer).

Gusto, m. it., **Gustus**, m. l., Geschmack; **de gustibus non est disputandum**, l., über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Gutta, f. l., Tropfen; **gutta cavat lapidem**, der Tropfen höhlt den Stein aus.

†**Guttapercha**, f., der getrocknete Milchsaft des malaiischen Baumes Percha; eine Art Gummi.

guttural, l., zur Kehle (guttur) gehörig; **Guttural-Buchstaben**, Kehllaute.

***Gymnasiast**, m., Schüler eines Gymnasiums; Gelehrtenschüler.

***Gymnasium**, n. gr. (v. gymnos,

nackt), eig. Ringschule, Gelehrtenschule.
†**Gymnastik**, f. gr., eig. Kunst der Leibesübungen; Turnkunst.
†**gymnastisch**, gr., Leibesübungen betreffend (die von Nackten, gr. gymnos, vorgenommen wurden).
Gynandria, pl. gr. (v. gynē, Frau, u. anēr, Mann), die Klasse der zwitterhaften Pflanzen (nach Linné).
*__Gyps__, b. **Gips**, m., schwefelsaurer [Kalk.
Gyrus, m. gr., Kreis, Windung.

H.

h. a. = hoc anno, hujus anni, l., in diesem Jahre, dieses Jahres.
Habeascorpusakte, f., ein engl., nach den Anfangsworten benanntes Gesetz zum Schutz gegen willkürliche Verhaftung (v. J. 1679).
habeat sibi, l., das mag er sich selbst zuschreiben; **Habemus**, m. (l. wir haben), in d. Volksspr. = Rausch.
habil, fr. (l. habilis), gewandt, tauglich, befähigt.
habilitieren, sich h., nlt., sich geschickt, tauglich, fähig machen oder erweisen, insbes. zu Vorlesungen an Hochschulen.
†**Habit**, m., auch n., fr., Anzug, Kleid, Tracht (vgl. Habitus).
habituell, fr., gewohnt, geläufig, eingewurzelt.
Habitus, m. l., Gewöhnung, Haltung, Leibesbeschaffenheit, äußere Erscheinung; Tracht.
Haché, **Hachis**, n. fr. (spr. hasche, haschi), Gericht aus gehacktem Fleisch, Hackfleisch.
hac lege, abgek. h. l., l., eig. unter diesem Gesetze; unter dieser Bedingung.
†**Hades**, m. gr., Schattenreich, Todtenreich, Unterwelt.
Hadschi, m. türk., ein nach Mekka wandernder Pilger.
Haferei, s. **Havarie**.
Hafis, m. ar., ein Muselman, der den Koran auswendig weiß.
†**Haff**, n. (mhd. hap, dän. hav), Hafen, Meerbucht; bes. die durch eine schmale Landzunge abgeschlossene Bucht zwischen Pregel- und Weichselmündung.
*__Hagebuche__, f., **Hagedorn**, m., Hain- oder Heckenbuche, Weißbuche, Heckendorn.
*__Hagebutte__, **Hainbutte**, f., Frucht des Hagedorns (**butte**, verwandt mit **Butzen**).
*__Hagestolz__, m. (mhd. hagestalt), eig. der über ein Nebengut oder Gehöfte (hac) Gestellte, auf demselben Seßhafte; Junggeselle, unverheiratheter Mann.
Hagiographa, n. gr., heilige Schriften; insbes. die Schriften des alten Testaments außer den mosaischen u. prophetischen.
Hahnrei, m. (ndd. hânrei), Ehemann einer treulosen Frau.
Haiduck, s. **Heiduck**.
Halbfranz, s. **Franz**-.
halcyonisch, gr., still, ruhig (wie die sturmfreien 14 Tage im Winter, während der Eisvogel, gr. halkyōn, sein Nest baut).
*__Hallelujah__, **Halleluja**, **Alleluja**, hebr., lobet den Herrn!
Hallōre, m., Salzsieder zu Halle (aus gr. hals, Salz, Meer).
Hallucinatiōn, f. (v. l. alucināri, träumen), Blendung, Träumerei, Sinnestäuschung.
Halo, **Halon**, f. gr. (eig. Tenne), Hof, Dunstkreis um Sonne oder Mond.
†**Halunk(e)**, **Hallunk(e)**, m. slav. (eig. nackter Bettler?), schlechter Mensch, Betrüger, Verläumder, Schurke.
Hamen, m. (vgl. l. hāmus, Haken), Fischnetz.
*__hämisch__ (v. ahd. hëman, bedecken, vgl. Hemd), hinterlistig, boshaft, heimtückisch.
Hamme, f. (v. ahd. ham, krumm), Hinterschenkel, Hinterkeule, Schinken.
hämorrhoïdāl(isch), gr., die Hämorrhoïdenkrankheit betreffend.
Hämorrhoïden, pl. gr., Blutfluß durch den After; die sog. goldne Ader.

Handfeste, f. (ahd. hantfesti), eig. die Bekräftigung durch Handschlag; schriftliche Verbriefung der Rechte durch eigenhändige Namensunterschrift.

***Hanse**, f. (got. hansa, Schar, Bund, Kriegerschar), Handelsinnung; Schutz- und Handelsverbindung niederdeutscher Städte seit dem 13. Jahrhundert.

Hanseate, m. mlt., Einwohner einer Hansestadt (Lübeck, Bremen, Hamburg).

Hansgraf, m., Richter einer Hanse, einer Gesellschaft oder Handelsinnung.

***hantieren** (v. fr. hanter, oft besuchen, mit etwas umgehen), ein Geschäft treiben, betreiben.

†**Hantierung**, f., Gewerbe, Handarbeit.

harangieren, haranguieren, fr., feierlich anreden, durch viele Worte bestimmen (v. ahd. hring, Marktplatz, Rednerplatz).

Hardiesse, f. fr. (spr. hardjäß), Kühnheit, Keckheit, Verwegenheit.

†**Harem**, m. (v. arab. haram, das Verbotene), Frauenwohnung der Muhammedaner; die darin wohnenden Muhammedanerinnen.

Häresis, Häresie, f. gr. (eig. Auswahl), Ketzerei, Irrthum, Abweichung von der herrschenden Kirchenlehre.

†**Häretiker**, m. gr., Anhänger einer Irrlehre, Ketzer, Irrlehrer.

häretisch, gr., ketzerisch, von der Kirchenlehre abweichend.

†**Harlekin**, m. (fr. arlequin, it. arlecchino), Lustigmacher, Hanswurst.

Harmattan, m., heftiger Glutwind in Westafrika.

Harmonichord, n. gr., ein Tasteninstrument, dessen Saiten durch Reibung eines Cylinders ertönen (1808 in Dresden erfunden).

***Harmonie**, f. gr., Zusammenklang, Uebereinstimmung, Eintracht.

†**Harmonielehre**, f., Lehre von den in der Musik vorkommenden Tonverbindungen.

†**Harmoniemusik**, f., Musik von lauter Blasinstrumenten.

Harmonie der Sphären, angeblich durch die Bewegung der Himmelskörper hervorgebrachte Musik.

***harmonieren**, fr., zusammenstimmen, wohlklingen, einig sein.

***Harmonika**, f. nlt., Glockenwalze, Glasglockenlaute; Mundharmonika (ein Tonwerkzeug).

harmonisch, gr., übereinstimmend, einträchtig.

harmonisieren, fr., in Einklang bringen.

†**Harmonium, -nikum**, n. nlt., ein Tasteninstrument, dessen Töne durch Wind mittelst metallener Zungen hervorgebracht werden (vgl. Physharmonika).

Harpagon, Harpax, m. gr., ein Habsüchtiger, Geizhals, Filz.

Harpeggio, s. **Arpeggio**.

†**Harpüne**, f. ndl. (fr. harpon), Wurfspieß mit Widerhaken (verw. mit **Harfe**).

Harpy(i)en, f. pl. gr., eig. die Raubenden; geflügelte Mißgestalten, Vögel mit Jungfrauengesichtern; Sinnbilder unersättlicher Habsucht.

Hartschier, s. **Hatschier**.

Hartwig, männl. Name, eig. stark im Kampf (v. mhd. wic, Kampf).

***Hasard, Hasardspiel**, n. (fr. hasard, m.; v. arab. jasara, würfeln), Zufall, Glücksspiel, Wagniß.

Haruspex, m. l., pl. **-spĭces**, Opferbeschauer, Zeichendeuter, altröm. Priester.

Hatscherif, Hatti-Scherif, m. türk., erhabenes Schreiben, unmittelbarer Befehl des Sultans (auch: **Hat**, m.).

†**Hatschier**, früher **Hartschier**, m. (it. arciero), eig. Bogenschütze; Leibwächter, Leibtrabant.

Haubitze, f. (böhm. haufnice, Steinschleuder), grobes Geschütz zu Kartätschen od. Granaten, eine Art Mörser.

***hausieren** (nhd. Bildung), von Haus zu Haus Waren feil bieten.

Hausse, f. fr. (spr. hoß), das Steigen der Börsen- oder der Staatspapiere; entg. **Baisse**.

†**Haut-Bois**, n. (fr. m., spr. oboa), d. **Hoboë**, **Oboë**, f., eig. Hochholz, hölzernes Blasinstrument mit hohen Tönen.

Hautboïst, (spr. hō-), d. **Hoboist**, m., Hochhornbläser, Oboebläser; Militärmusiker.

Haute-Volée, f. fr. (spr. hot-wole), eig. Hochflug; vornehme Gesellschaft, Adels- oder Hofgesellschaft.

†**Hautgoût**, m. fr. (spr. hogū), Hoch- oder Feingeschmack, Wildbretgeschmack.

Hautrelief, n., fr. m., (spr. hō-reliäf), ganz erhabene Bildhauer- oder Gußarbeit; entg. **Basrelief**; vgl. **Relief**.

have = **ave**, l., sei gegrüßt! **have pia anima**, leb wohl, fromme Seele!

Havarie (fr. avarie), **Haverie**, **Haverei**, f., auch **Haferei** (niederl., v. **Hafen**), Hafengeld, Lohn des Lotsen (Schiffsführers), Entschädigung für Schiffer und Schiffswaren bei Seeschaden.

Hazard (it. azzardo), s. **Hasard**.

h. e., **hoc est**, l., dies ist, das heißt.

***Hebräer**, m., eig. der von jenseits (des Euphrat) Herübergekommene, Volksname der Juden (1 Mos. 14, 13).

Hederich, m. (mhd. hederich; v. Heide, od. v. l. hedera, Epheu), Ackerrettig, Ackersenf; auch = Gundelrebe.

Hedschra, **Hedschira**, **Hegira**, f. arab., Flucht; bes. Muhammeds Flucht von Mekka nach Medina, 15. Juli 622 n. Chr. Geb.

Hedwig, altd., weibl. Name, v. Hadu, Name eines altd., Glück verleihenden Gottes, und wic, Kampf; also Glückskampf, Siegerin.

***Heerrauch**, **Höh(en)rauch**, d. **Herauch**, m., eig. **Heirauch** (wohl von ahd. hei, mhd. gehei, Hitze, trockner Brand), nebelartiger Dunst bei trockner Luft und heißem Wetter.

Hegemonie, f. gr., Führung, Vorherrschaft bes. eines Staates im Staatenbunde.

Heidschnucke, auch **Heideschnacke**, f. ndd., eine Art kleiner Schafe auf der (Lüneburger) Heide (-schnucke v. niederd. snoejen, schneiden, fressen?).

†**Heiduck**, **Haiduck**, m. ung., in ungar. Tracht gekleideter Diener; eig. leichtbewaffneter Soldat oder Dienstmann zu Fuß.

Hein, **Freund Hein**, m., der Tod (Hein, niedd., Abkürzung von Heinrich).

Heinrich, männl. Name (v. heim, Haus, u. rîch, Herr, Fürst; also Hausherr), Fürst des Hauses.

Heinz, männl. Name, Abkürzung von Heinrich.

Heirat, f., mhd. hîrât, eig. Zurüstung zur Ehe; aus ahd. hijâ, hîa, Ehestand, u. rât, Berathung, Zurüstung.

Hekatombe, f. gr., Opfer von 100 Stieren od. anderen Thieren; feierliches Opfer.

***Hektar**, n. (fr. hectare, m.), Bodenflächenmaß von 100 Ar; Quadrathektometer, dessen Seiten je 100 Meter lang sind (2,9349 bayer. Tagwerk).

Hektik, f. gr., Auszehrung, Schwindsucht.

hektisch, gr., schwindsüchtig.

†**Hektogramm**, n. (fr. hectogramme, m.), Gewicht von 100 Gramm.

†**Hektoliter**, m. u. n. (fr. hectolitre, m.), Hohlmaß von 100 Liter.

†**Hektometer**, m. u. n. (fr. hectomètre, m.), Längenmaß von 100 Meter.

Hēlios, m. gr., Sonne, Sonnengott.

Helioskop, n. gr., Sonnenglas, mattes Glas zu Sonnenbeobachtungen, Sonnenfernrohr.

Heliotrop(ium), n. gr., Sonnenwende, eine Zierpflanze; auch eine Art Sonnenspiegel, erfunden von Gauß († 1855).

Hellas, n., gr. f., Altgriechenland.
†Hellebarde, -te, f., Streitaxt, Spieß mit Beil zum Hauen und Stechen (mhd. hëlmbarte, d. h. barte = Streitaxt zum Durchhauen des Helmes). [träger.
Hellebardier, m. fr., Streitaxt-
Helleborus, m. gr., Nieswurz.
†Hellene, m. gr., Grieche, Altgrieche.
Hellenist, m., Kenner der griech. Sprache. [Dardanellen.
†Hellespont, m. gr., Meerenge der
Heloten, m. gr., spartanische Sklaven; urspr. aus der Stadt Helos. [vetia, f., Schweiz.
*Helvetien, n. (spr. -ziën), Hel-
†Hemisphäre, f. gr., Halbkugel, Hälfte der Erd- oder Himmelskugel. [Halbvers.
Hemistich(ium), n. gr., Halbzeile,
Henotikon, n. gr., Einigungsschrift.
Henriade, f. fr. (spr. angriād), Heldengedicht auf Heinrich IV. (fr. Henri quatre, spr. angri kattr').
Heptarchie, f. gr., Siebenherrschaft, Herrschaft von sieben Männern.
Herakliden, pl. gr., Nachkommen des griech. Halbgottes Herkules.
Heraldik, f. nlt. (v. ahd. hariowalto, Heerbeamter; verwandt mit Herold), Wappenkunde, Wappenkunst.
*Herauch, d. a. Heerrauch (s. d.).
Herba, f. l., Kraut, Gras, Pflanze.
Herbarium, n. l., Kräuter- oder Pflanzensammlung.
herkulisch, l., heldenmäßig, riesenhaft stark; nach Art des griech. Halbgottes Herakles oder Herkules.
*Herling, m. (st. Härtling od. Herbling?), unreife, herbe Traube.
Hermann, männl. Name, Heer- oder Kriegsmann.
Hermandad, f. span., Brüderschaft; die santa (heilige) H., Polizei der span. Inquisition; Wache zur Sicherheit der Landstraße.
Hermaphrodīt(us), m., eig. eine Doppelbildsäule, die zum Theil den Hermes (Merkūr), zum Theil die Aphrodīte (Venus) darstellt; daher ein Zwitter.
*Hermelīn, n. (v. mhd. harm, Wiesel), das nordische weiße Wiesel; dessen Pelzwerk.
Hermensäule, Herme, f. gr., Standsäule des gr. Gottes Hermes (Merkur), in einen viereckigen, unten zugespitzten Block endigend.
Hermeneutik, f. gr., Auslegungs-, Erklärungskunst.
†hermetisch, luftdicht (nach den Regeln der Hermetik od. Alchimie) verschlossen, zugeschmolzen (benannt nach e. äg. Gottheit od. Weisen, Hermes Trismegistus, dem Erfinder der Alchimie).
†heroisch, gr., heldenmäßig, großartig. [Heldensinn.
Heroismus, m. gr., Heldenmuth,
*Herold, m. (wohl v. ahd. hariowalt, Heerbeamter), Ausrufer bei Feierlichkeiten, Kriegs- oder Friedensbote; Aufseher bei Turnieren; Wappenrichter.
Heronsball; -brunnen, m., durch Luftdruck getriebener Springbrunnen (erfunden von Heron, griech. Naturforscher in Alexandria, um 250 v. Chr.).
†Hēros, m. gr., pl. Herōen, Held, Halbgott.
Hesperiden, pl. gr., Töchter des Atlas, welche Gärten mit goldenen Äpfeln bewachten.
Hesperiën, n. gr., Abendland (Italien od. Spanien).
Hesperus, m., Abendstern, Abend, Venus.
Hetäre, f. gr., Genossin, Buhldirne.
Hetärie, f. gr., Genossenschaft, Verbindung, bes. die der Neugriechen gegen die Türken.
heterodox, gr., andersgläubig, irrlehrig, von der Kirchenlehre abweichend, entg. orthodox.
heterogen, gr., ungleichartig; entg. homogēn.
Heteroklīton, n. gr., pl. -ta, unregelmäßig gebeugtes Wort.
Hetman, m., poln. Hordenanführer od. Oberster einer Kosakenhorde.

heureka, gr., ich habs gefunden (Ausruf des Mathematikers Archimedes, † 212 v. Chr.).
Heuristik, f. gr., die Erfindungskunst.
heuristisch, gr., erfindend; heuristische Methode, f., die Lehrart, welche den Schüler zum Selbstfinden der Lehrsätze anleitet.
Heuschrecke, f., Heuspringer, Heupferd (v. ahd. scricchan, aufspringen).
Hexaeder, Hexaëdron, n., Würfel, das Sechsflach.
Hexameter, m. gr., Vers von sechs Füßen, Sechsfuß.
Hiātus, m. l., das Klaffen, Gähnen; Uebellaut, welcher durch Zusammentreffen mehrerer Vokale entsteht.
hibrid, l., von zweierlei Abkunft, bastardartig, unecht; vox hibrida, f., ein Mischwort, das aus zwei Sprachen zusammengesetzt ist (z. B. Selbstbiographie).
hic, l., hier; hic haeret aqua, eig. hier stockt das Wasser; hier liegt die Verlegenheit; hic Rhodus, hic salta, (denke) hier ist Rhodus, hier springe!
†Hierarchie, f. gr., geistliche oder Priesterherrschaft.
hieratisch, gr., kirchlich, gottesdienstlich, priesterlich.
†Hieroglyphe, f. gr., gew. pl. -en, altägyptische Bilderschrift (v. hieros, heilig, u. glyphein, graben).
Hierophant, m. gr., Oberpriester, Stiftsvorsteher; eig. den h. Dienst zeigend.
*Hifthorn, n. (auch Hiefhorn, v. ahd. hiufan = rufen; durch Umbeutung: Hüfthorn), kleines Jagdhorn.
*Himbeere, f. (eig. Hindbeere), Beere, welche die Hindin (Hinde, Hirschkuh) gern frißt.
hinc, l., von hier; hinc illae lacrymae, daher (rühren) jene Thränen; das ist die Ursache der Trauer.
Hiobspost, f., traurige, unglückliche Botschaft.
*Hippe, f. (ahd. hepa, Sichel), krummes Werkzeug zum Hauen u. Schneiden; Winzermesser; Sense.
Hippodrom(os), m. gr., Rennbahn, Pferderennen.
Hippogryph, m. gr., fabelhaftes Ungeheuer; halb Roß, halb Greif; Musenroß.
Hippokrēne, f. gr. (eig. Roßquell), Musenbrunnen, Dichterquell; entstanden durch den Hufschlag des Dichterrosses Pegasus am Fuße des Berges Helikon in Böotien.
Hippophag, m. gr., Pferdefleischesser.
Hippopotamus, m. gr., Flußpferd, Nilpferd.
†Historiē, f. (gr. u. l. historia; fr. histoire, spr. istŏar), Geschichte, Begebenheit.
Historiker, m. gr., Geschichtsforscher; Historiograph, m. gr., Geschichtschreiber.
†historisch, gr., geschichtlich, der Geschichte gemäß.
Hoboē, Hoboist, d. a. Hautbois, Hautboist (s. d.).
Hodegētik, f. gr., Anweisung zum Lernen und Lehren.
hodiē mihi, cras tibi, l., heute mir, morgen dir.
hohnecken (niedd. hohneckeln), verspotten (v. ecken, ausecken = spotten, durchziehen).
Hokus-Pokus, m., Gaukelei, Blendwerk (viell. von Ochs und Bock, als Opferthieren).
†Hölle, f. (mhd. helle, v. ahd. Hella, Todesgöttin), Aufenthaltsort der Verdammten.
Hollippen, pl., böhmische Eierkuchen.
Holm, m. niederd., ein Inselchen, Flußinsel, Werder; Schiffswerft.
Holunder, Holder, m. (wahrsch. v. hol = hohl, u. ter, ahd. tar = Baum), die Pflanze Sambūcus.
Homagium, n. mlt. (fr. hommage, spr. ommasch), Lehnspflicht, Huldigung; Homagiāleid, m., Huldigungs-, Lehnseid; Pflicht, Steuer.

Homiletik, f. gr., Predigt- oder Kanzelredekunst.

Homilie, f. gr. (eig. Versammlung, Gespräch), bibelerklärender Vortrag oder Predigt.

homme, m. fr. (spr. omm), Mensch; h. de lettres (spr. -lettr), ein Gelehrter; h. d'esprit (spr. -desprî), ein Mann von Geist oder Kopf.

homo, m. l., Mensch, Mann; ad hominem, s. ad h.; homo sum, humani nihil a me alienum puto, l., ich bin ein Mensch und glaube, daß nichts Menschliches mir fremd sei.

homogēn, gr., gleichartig, von einerlei Beschaffenheit; entg. heterogen.

Homologumena, n. pl. gr., allgemein anerkannte, für echt gehaltene Schriften, bes. des neuen Testamentes.

homonym, gr., gleichnamig.

†Homonymon, n. gr., pl. -ma, Homonyme, gleichlautende Wörter mit verschiedener Bedeutung (z. B. Reif, reif).

Homöopath, m. gr., Anhänger der Homöopathie, der Hahnemannschen Heilmethode.

†Homöopathie, f. gr., die Krankheitsheilung durch ähnliches Leiden erregende Mittel; entg. Allöopathie.

Homöusie, Homoiusie, f. gr., Wesensähnlichkeit.

Homousie, f. gr. (spr. homo-usî), Wesensgleichheit.

Homunculus, m. l., kleiner, elender Mensch, Menschlein.

*honett (fr. honnête, l. honestus), ehrbar, sittsam, höflich, bieder.

†Honneur, m. fr. (spr. onnör), pl. -eurs, Ehre, Ehrerbietung, Ehrenbezeigung; Meisterschuß im Kegelspiel; die Honneurs machen, die gehörige Ehre erweisen.

honni (hony) soit qui mal y pense, fr. (spr. onnî sŏa ki mallipangs), Schimpf dem (verhöhnt sei), wer Arges dabei denkt; Aufschrift des von d. engl. K. Eduard III. zu London um 1350 gestifteten Hosenbandordens.

honorābel, l. (insgem. honōrig), ehrenwerth, schätzbar, ansehnlich, ehrbar.

*Honorār(ium), n. l., Ehrenlohn, Ehrensold.

Honorarius, m. l., Ehrenbeamter, Ehrenmitglied.

†Honoratiōren, pl. nlt., die Angesehenen, die vornehmeren Leute eines Ortes.

†honorieren, l., ehren, hochschätzen; bezahlen, Ehrenlohn geben; einen Wechsel einlösen.

honōris causa, l., ehrenhalber.

honus habet onus, l., Würde hat Bürde.

honteux, m. fr. (spr. ontö), honteuse, f. fr. (spr. ontös), beschämt, schimpflich, Scham erregend.

Honveds, pl., ungar. Volkswehr, Vaterlandsvertheidiger (v. Hon, Heimat).

†Hōra, f. l., Stunde; pl. horae, Hōren, Sing- oder Betstunden in Klöstern; die Göttinnen des Zeitenwechsels, der Jahreszeiten.

†Horde, f., 1) niedd. für Hürde, Flechtwerk aus Holz, Einzäunung; 2) Menge, wandernder Haufen (pers. ordu, Kriegsheer).

*Horizont, m. (v. gr. horizein, begrenzen), Gesichtskreis, Himmelsgewölbe, Fassungsvermögen.

*horizontāl, gr.-lt., wagrecht, wassergleich; entg. vertikal.

*Hornisse, Hornis, f., die größte Art Wespen (benannt nach ihrem dem Ton des Horns gleichenden Summen).

*Hornist, m., Hornbläser.

†Hornung, m., der Monat Februar (mhd. hornunc, dunkl. Urspr.; wohl nicht = Kothmonat, v. ahd. horo, Koth). [Uhr.

Horolog(ium), n., Stundenzeiger,

Horoskop(ium), n. gr. (Horoskop), Stundenschauer, Zeichendeuter, Schicksalsdeutung; Instrument dazu; das H. stellen, das Schicksal (mittelst eines H.) aus dem Stande der Sterne voraussagen.

horrend, l., schrecklich, fürchterlich.
Horreur, m. fr. (spr. orrör), l. Horror, m., Abscheu, Greuel.
horribel, l., fürchterlich, schrecklich; horribile dictu, l., fürchterlich zu sagen.
Hors d'oeuvre, n. fr. (spr. hor döwr), Nebenwerk, Zugabe, Beiessen.
*Horst, m. (ahd. hurst, Gebüsch), Nest eines Raubvogels.
*Hort, m. (ahd. das hort), eig. bewahrter Schatz; dann: Aufbewahrungsort des Schatzes; jetzt: sichrer Ort; Schutz.
Hortensia, l., Gärtnerin; eine Zierpflanze.
Horticultūr, f., Gartenbau; Gartenpflege.
*Hosianna, Hosanna, hbr., Heil ihm! Hilf doch!
Hospes, m. l., Gast, Gastfreund; Wirth.
*Hospitāl, n. (v. l. hospitālis, gastlich), Armen-, Kranken-, Verpflegungshaus; Spital.
Hospitaliter, Hospitiarii, m. l., Gast- und Krankenpfleger; Ritter des Johanniter (Malteser)-Ordens.
†Hospitant, m. l., Gastzuhörer bei Vorlesungen oder beim Unterricht.
†hospitieren, l., besuchsweise oder als Gast (bei einer Vorlesung) zugegen sein.
Hospitium, Hospiz, n. l. (fr. hospice, m., spr. ospis), Gasthaus, Herberge, freundschaftlicher Verkehr.
Hospodar, m. slav. (aus gr. despotes?), Herr; Titel der Fürsten der Moldau und Wallachei.
*Hostië, f. (l. hostia, das Opferthier), das Brot, die Oblate beim h. Abendmahl.
*Hotel, n. (fr. hôtel, m., spr. otel; urspr. = hôpital, Hospital), großes Gast- oder Wohnhaus; Palast; hôtel garni, Wohnung mit Hausgeräth; möblirte Wohnung.
†Hottentott, m., Eingeborner der Südspitze von Afrika; roher, ungebildeter Mensch.
h. t. = hoc tempore, l., zu dieser Zeit, zur Zeit; od. hujus temporis, dieser Zeit.
Hube, Hufe, f. (got. hôba), ein Maß Ackerland (etwa 30 Morgen).
Hubert (Hugibert), Mannsname; eig. der durch Denken (ahd. huku, Denken, Geist), Glänzende; von demselben Stamme auch Hugo.
Hüfthorn, s. Hifthorn.
Hugenott, m., pl. -tten (fr. huguenot, viell. v. egnots, Eidgenossen), Name der Reformierten in Frankreich.
Huissier, m. fr. (spr. üißje; v. l. ostium, Thüre), Thürsteher, Gerichtsdiener, Gerichtsvollzieher.
huj. = hujus, l., desselben (nämlich mensis, Monats); hujus anni, dieses Jahres.
*human, l. (v. homo, Mensch), menschlich, menschenfreundlich, leutselig, mild, huldreich.
Humaniōra, (näml. studia), Humanitätsstudien, pl. l., menschenbildende Kenntnisse und Wissenschaften; die freien Künste und schönen Wissenschaften; insonderh. die altklassischen Sprachen.
humanisieren, fr., sittigen, bilden.
†Humanismus, m. l., der Inbegriff aller Kenntnisse zur Ausbildung des Menschen; die auf den altklassischen (griech. u. lat.) Sprachen ruhende Bildung.
Humanist, m. nlt., Sprach- oder Schulgelehrter; Anhänger des Humanismus.
humanistisch, die allgemeine Bildung, insbes. die Sprachgelehrsamkeit betreffend.
†Humanität, f. l., Menschheit, Menschlichkeit, Leutseligkeit, Huld.
†Humbug, m. engl., Windbeutelei, Schwindel, Prellerei.
*Hummer, m. ndd. (gr. kammaros), größte Art Seekrebse.
*Humōr, m. l., Humeur, m. fr. (spr. ümör; l. hūmor, Feuchtigkeit), Gemüthsstimmung, Laune, Aufgelegtheit; scherzhafte, launige Darstellungsweise.
Humorist, m. fr., launiger Schriftsteller.

†humoristisch, launig, wohlgelaunt.
*Humus, m. (l. humus, f., Erdboden, Erdreich), Dammerde, erdiger Rückstand verwester Körper.
Humpe, f., Humpen, m. (v. heben?), großes, weites Trinkgeschirr.
Hüne, m. (altd. Heune, urspr. Hunne), Riese; Hünengrab, n., Grabhügel alter Germanen (oder Hunnen?).
Huri, f. ar. (eig. die Blendendweiße), junges Mädchen in Muhammeds Paradiese.
hurrah, Zuruf der Seeleute, Freudenruf; seit 1812 Zuruf der preuß. Armee.
*Husar, m. (ung. huszar, v. husz, zwanzig; weil früher von je 20 Ausgehobenen einer zum Reiterdienst kam), leichter ungar. Reiter.
hussa, Ruf des Jägers oder Treibers auf der Jagd (fr. hou ça, wohlan!).
Hyacinth, m. (gr. hyakinthos), orangegelber oder feuerfarbiger Edelstein.
Hyaden, f. pl. (v. gr. hyein, regnen), Bachnymphen, Regensterne, Siebengestirn.
*Hyäne, f. (eig. schweinähnlich, v. gr. hys, Schwein), gefleckter Wolf, gefräßiges Raubthier.
*Hyazinthe, -e-, (Hiazinte), f. gr., eine starkduftende Zierpflanze (urspr. violettblaue Schwertlilie).
Hyder, Hydra, f., Wasserschlange; Armpolyp; vielköpfiges Ungeheuer; bes. die von Herkules getödtete lernäische Hydra (v. gr. hydor, Wasser).
Hydraulik, f. gr. (v. gr. hydor, Wasser, und aulos, Rohr), Wasserleitekunst, Wasserkraftlehre (auch Hydrodynamik, v. gr. dynamis, Kraft).
hydraulisch, gr., durch oder im Wasser wirkend; die Wasserkunst betreffend.
Hydrogēn, n. (fr. -gène; v. gr. genos, Geschlecht, Herkommen), Wasserstoff.
Hydrographie, f. gr., Wasser- oder Gewässerbeschreibung; die Fluß- und Seeverhältnisse eines Landes.
Hydropathie, f. gr., Wasserheilkunde.
Hydrophobie, f. gr., Wasserscheu, Hundswuth.
Hydrostatik, f. gr., Wasserwägekunst; Lehre vom Gleichgewicht flüssiger Körper.
Hygieia, Hygiea, Hygēa, f. gr., Göttin der Gesundheit.
Hygrometer, m. n. gr., Feuchtigkeitsmesser; Wetterhäuschen.
Hygroskop, n., Feuchtigkeits-, Nässeanzeiger.
Hyle, f. gr. (eig. Wald, Holz), Stoff, Urstoff; Materie.
Hymen, Hymenäus, m. gr., Gott der Ehe; Ehe; Hochzeitsgesang.
†Hymne, f., Hymnus, m. gr., pl. Hymnen, Preis-, Feier- oder Lobgesang; älteres Kirchenlied.
Hymnologie, f. gr., Kirchenliederkunde.
Hypallage, f. gr., Umkehr der gewöhnlichen Wortfolge; Vertauschung von Adjektiv u. Substantiv (wie: der Sonnen Licht, st. leuchtende Sonne).
hyper-, gr., (in Zusammensetzungen) über, übermäßig.
Hyperbel, f. (gr. hyperbole), Uebertreibung; übermäßige, rednerische Vergrößerung; schräger (nicht die Axe treffender) Kegelschnitt.
hyperbolisch, gr., übertreibend, vergrößernd.
Hyperborēer, m., fabelhafte (jenseits des Boreas od. Nordwinds wohnende) Völker; Sonderlinge mit fremdartigen Gewohnheiten.
hyperkatalektisch, gr., überzählig (von Versen, die eine Silbe zu viel haben).
Hypertrophie, f. gr., Uebernährung, übermäßiges Wachsthum.
hypo-, gr., (in Zusammensetzungen) unter.
†Hypochondrie, f. gr. (v. hypo, unter, u. chondros, Knorpel, Brustbein), Unterleibskrankheit, Milzsucht, Schwermuth.

Hypokrisie, f. (gr. hypokrisis), Heuchelei, Gleißnerei.
Hypostase, f. (gr. hypostasis, eig. das Unterstellen), Stoff, Grund, Existenz, Persönlichkeit.
Hypotenuse, f. gr., die größte Seite eines rechtwinkligen Dreiecks; vgl. Kathete.
***Hypothek**, f. (gr. hypothēke, Unterlage), Unterpfand; gerichtliche Pfandverschreibung.
hypothekārisch, pfandrechtlich; Pfandverschreibung betreffend.
†**Hypothese**, f. (gr. hypothesis, Grundlage, Unterlage), Bedingung, Voraussetzung, Annahme.
†**hypothetisch**, gr., vorausgesetzt, angenommen, bedingungsweise.
Hysterie, f. gr., Mutterbeschwerde, eine Unterleibskrankheit.
hysterisch, gr., an Mutterbeschwerden leidend; schwermüthig, verstimmt.
Hysteron proteron, n. gr., die Umstellung zweier Begriffe, so daß der erste zuletzt, der letzte zuerst kommt; Verkehrtes, ein Durcheinander.

I (i; Vokal).

Was nicht unter I (i) zu finden ist, suche nach diesem Buchstaben unter Jot (j).

I als Zahlzeichen, = eins.
Iambus, m. gr., Versfuß mit einer kurzen und einer langen Silbe (◡ —, z. B. Gefahr); pl. **Iamben**; davon **jambisch**, richtiger **iambisch**, aus Iamben bestehend.
†**Iaspis**, m. gr. (urspr. arab.), harte, buntfarbige Kieselart.
†**Iberien**, n., das vom Ebro (**Ibērus**) durchströmte Land, die pyrenäische Halbinsel, Spanien (und Portugal).
ibīdem, ib., ibid., l., ebendaselbst, an derselben Stelle.
Ibis, m., der Nilreiher, ein ägypt. Sumpfvogel.
Ichneumon, m. gr., Spürratze, Pharaonsratze, ein iltisähnliches Thier.
Ichthyographie, -**yologie**, f. gr., Beschreibung der Fische, Fischkunde (v. gr. ichthys, m., Fisch).
Ichthyophagen, pl. gr., Fischesser.
Ichthyosaur(us), m. gr., Fischeidechse; riesiges, urweltliches Thier.
Ictus, m. l., Stoß, Hieb, Schlag, Tonhebung; bagegen ICtus = Iuris consultus, s. J (j).
Ida, 1) m., Name eines Gebirgs bei Troja u. auf Kreta; 2) f., weibl. Name (viell. urspr. **Jutta**, die Holde, Vortreffliche).
***Ideāl**, n. nlt. (v. gr. idea, Bild, Gestalt), Urbild, Traum, Gedankenbild, Musterbild.
†**ideāl**, **ideell**, gr., nur gedacht, eingebildet, nicht wirklich (entg. **reāl**); musterhaft, in höchster Vollkommenheit.
idealisieren, fr., nach dem Gedankenbild darstellen, über die Wirklichkeit erhaben darstellen.
Idealismus, m. gr., Lehre von der Ursprünglichkeit und Wesentlichkeit der Vernunftbegriffe (entg. Realismus); das Streben nach dem Idealen.
Idealist, m. gr., Anhänger des Idealismus.
Ideālwelt, f., übersinnliche Welt.
***Idee**, f. gr., pl. **Ideen**, eig. Bild, Gestalt; Vorstellung, Begriff, Gedanke; Urbild (vgl. Ideal); **ideell**, s. **ideal**.
Ideen-Associatiōn, f. l., Begriffsverknüpfung, Gedankenverbindung.
īdem, m., n., l., derselbe, dasselbe; **īdem per īdem**, Gleiches durch Gleiches, einerlei Sinn durch einerlei Worte.
Identificatiōn, f. l., Gleichmachung, Zusammenschmelzung.
identificieren, l., gleichmachen unter einen Begriff bringen.
†**identisch**, fr., einerlei, ebendasselbe, gleichbedeutend.
†**Identität**, f. mlt., Einerleiheit, Wesenseinheit, Ununterschiedenheit (v. lat. idem, ebenderselbe).
Ideographie, f. gr., Begriffsschrift; allgemein verständliche

Zeichenschrift (vgl. Pasigraphie).
Ideologie, f. gr., Begriffslehre, Begriffsentwicklung.
id est, abgek. i. e., l., das ist, das heißt, das bedeutet.
†Idiōm(a), n. gr., Eigenthümlichkeit, bes. Spracheigenheit, Mundart.
Idiosynkrasie, f. gr., (eig. besondere Mischung der Säfte und daraus hervorgehende) eigenthümliche Beschaffenheit des Körpers und Gemüths; Naturhang; natürlicher Widerwille.
†Idiōt, m. (gr. idiōtes, Privatmann; in Staatsgeschäften Unkundiger), unwissender, beschränkter Mensch.
Idiotikon, n. gr., Wörterbuch über mundartliche Ausdrücke einer Landschaft.
Idiotismus, m. gr, ein landschaftliches Wort oder Ausdruck (vgl. Provinzialismus); auch Blödsinn.
Idōl, n. (gr. eidōlon, Bild), Schattenbild; Götze, Götzenbild; Gegenstand blinder Verehrung.
Idololatrie, Idolatrie, f. gr., Abgötterei, Götzendienst.
Idus, Iden, f. pl. l., im altröm. Kalender der 15. Tag in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober; in den übrigen der 13.
†Idyll, n., meist Idylle, f. (gr. eidyllion, n., Bildchen), ländliches Gedicht, Schäfer- oder Hirtengedicht; reizende Schilderung des Stilllebens. [unschuldig.
†idyllisch, ländlich, anmuthig,
†Ignorant, m. l., Unwissender, Unerfahrner, Stümper.
Ignoranz, f. (l. ignorantia), Nichtwissen, Unwissenheit, Unkunde, Ungeschick.
†ignorieren, l., nicht wissen, nicht wissen wollen, verleugnen, geflissentlich nicht beachten.
Ikonobulie, Ikonolatrie, f. gr., Bilderverehrung, Bilderdienst (v. gr. eikōn, Bild).
Ikosaeder, -saëdron, n. gr., ein Zwanzigflach, ein von 20 Dreiecken eingeschlossener Körper.
Iliāde, Ilias, f. gr., Homērs Heldengedicht vom trojanischen Krieg.
il fine, it., das Ende.
illegāl, l., ungesetzlich, widerrechtlich.
Illegalität, f. l., Gesetzwidrigkeit.
illegitīm, l., ungesetzlich, unrechtmäßig, unecht.
†illiberāl, l., unedel, unfreigebig, engherzig. [höhnen.
illudieren, l., verspotten, ver-
Illuminat, m. l., ein Erleuchteter, Aufgeklärter (Mitglied des von Prof. Weißhaupt 1777 gestifteten Illuminatenordens).
*Illuminatiōn, f. l., Erleuchtung, feierliche Erhellung; farbige Ausmalung eines Bildes; „Festbeleuchtung“.
*illuminieren, l., erleuchten, beleuchten, bes. feierlich; bunt ausmalen; scherzh. sich betrinken.
†Illusiōn, f. l., Täuschung, Wahnbild, Verblendung.
illusōrisch, täuschend, trüglich, verblendend.
*Illustratiōn, f. l., Erklärung, Erläuterung; pl. -ōnen, erläuternde Bilder.
†illustrieren, l., erklären, erläutern, ins Licht setzen; mit Bildern ausstatten.
Illustrissimus, l., Berühmtester, Erlauchtester, Durchlauchtigster.
†Iltis (Iltiß), m. pl. Iltisse (ahd. illitiso), ein gelbliches Raubthier von der Größe einer Katze; Stänkerratz.
imaginär (v. l. imāgo, Bild), eingebildet, nur in der Einbildung bestehend.
Imaginatiōn, f. l., Einbildung, Einbildungskraft; Gedankending.
Imām, Iman, m. arab., türk. Schriftgelehrter, Moschee-Vorsteher.
Imbecillität, f. l., Verstandesschwäche, Schwachsinnigkeit.
Imbiß, -ſs, m. (v. ahd. pizan, beißen), Frühstück; Essen außer der gewöhnlichen Mahlzeit.
Imitatiōn, f. l., Nachahmung.
†imitieren, l., nachahmen.
immaculata conceptio, f. l., unbefleckte Empfängniß.

immān (l. immānis), ungeheuer, wild, unmenschlich.
Immanität, f. l., Ungeheuerlichkeit, Grausamkeit.
immanent, l., ein- oder innewohnend, innerlich; innerweltlich (entg. transcendent).
Immanenz, f. l., das Inwohnen, Anhaften.
Immanuēl = Emanuēl, hbr., männl. Name, Gott mit uns.
Immaterialität, f. nlt., Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.
immateriell, fr., stofflos, geistig.
†Imatriculatiōn, f. nlt., Einzeichnung, Einverleibung (in eine Matrikel, ein Stammregister).
immatriculieren, -k-, einzeichnen, einverleiben.
immediāt, mlt., unmittelbar, reichsunmittelbar, unabhängig; Immediat-Gesuch, n., ein unmittelbar an das Staatsoberhaupt gerichtetes Gesuch.
immediatisieren, unmittelbar, d. h. unabhängig machen.
†immens, l., unermeßlich, unendlich.
imminieren, l., drohend bevorstehen, drohen.
Immissiōn, f. l., Einweisung, Einsetzung.
immobil (l. immobilis), unbeweglich, träge; ungerüstet.
*Immobiliēn, pl. l., Immobiliarvermögen, n., unbewegliche oder liegende Güter, Grundbesitz.
*Immoralität, f. nlt., Unsittlichkeit.
†Immortelle, f. (v. lat. immortālis, unsterblich), Strohblume mit unverwelklichen Blüthenblättern.
immūn (l. immūnis), frei, steuerfrei.
Immunität, f. l., Freiheit, Steuerfreiheit, Befreiung von Lasten und Abgaben.
Immutatiōn, f. l., Umänderung.
impar, l., ungleich, ungerade.
Imparochierung, f., Einpfarrung. [vgl. Parochie.
†imparochieren, nlt., einpfarren;
impassābel, l., unwegsam, ungangbar.
impassībel, fr., unempfindlich, theilnahmlos.
impastieren, fr., Teig auftragen, kneten; Farben dick auftragen; Striche und Punkte auf Kupferstichen mischen.
Impediment(um), n. l., Hinderniß.
impedieren, l., verhindern.
impendieren, l., an- oder aufwenden.
impenetrābel, l., undurchdringlich.
Impensen, pl. (l. impensae), Verwendungen, Aufwand, Kosten.
*Imperatīv(us), m., befehlende Redeweise, Befehlsform; kategorischer Imperatīv, unbedingtes Gebot der Vernunft und der Sittlichkeit.
†Imperātor, m. l., Befehlshaber, Oberfeldherr, Kaiser.
imperatōrisch, l., gebieterisch.
imperfect, l., unvollendet.
*Imperfect(um), -k-, n., unvollendete, dauernde Vergangenheit; jüngst vergangene Zeit.
imperiāl, l., kaiserlich, stattlich, herrlich.
Imperiāl, m., russ. Goldmünze = 10 Rubel, c. $32^2/_7$ *M.*
Imperiāl, n. l., 1) eine sehr große Schrift, 2) ein sehr großes Papierformat.
Impériale, f. fr. (spr. änsperial), Betthimmel, Kutschenhimmel; Sitz auf dem Kutschendach.
Imperialismus, m. nlt., Kaiserthum; eine auf Militär sich stützende Herrschaft.
Imperium, n. l., Oberherrschaft, Gewalt, Reich, Kaiserreich.
*Impersonāle, n. l. (näml. verbum), pl. -nālia, unpersönliches Zeitwort; z. B. es blitzt.
impersonell, fr., unpersönlich, ohne Nennung einer Person.
†impertinent, l., ungehörig, unschicklich, grob, trotzig.
†Impertinenz, f. mlt. (fr. impertinence, f., spr. änspertinanß), Ungebür, Unschicklichkeit, Flegelei; pl. -enzen u. -entiēn (spr. enziēn), Unschicklichkeiten; nicht zur Sache gehörige Fragen.
Impetrant, m. l., Bittsteller, Kläger.

impetrieren, l., erbitten, durch Bitten erlangen, abdringen.
impetuōso, it., feurig, hitzig, stürmisch.
Impetus, m. l., Anfall, Angriff.
*impfen (ahd. impiton), eig. propfen, näml. einen Zweig in einen Baum; mlt. impotus, Pfropfreis; verwandt mit griech. emphytos, eingepflanzt; jetzt fast nur vom Einimpfen der Kuhpocken gebräuchlich.
†Impietät, f. l., Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit.
implicieren, l., verwickeln; in etwas mit einschließen.
†implicite, l., mitverstanden, eingeschlossen, mitbegriffen.
Implorant, m. l., Bittsteller, Kläger.
implorieren, l., anflehen, um Hilfe bitten, klagen.
imponderābel (v. l. pondus, Gewicht), unwägbar; Imponderabiliën, pl., unwägbare Stoffe, z. B. Licht, Wärme.
imponente, it., entschieden auftretend, ausdrucksvoll.
†imponieren, l. (eig. auflegen), Eindruck machen; Ehrerbietung, Achtung einflößen.
†impopulär (v. l. populus, Volk), nicht volksthümlich, beim Volke nicht beliebt, dem Volke nicht verständlich; unpopulär.
Import, m. nlt., die Einfuhr, Wareneinfuhr.
Importanz, f. (fr. importance), Wichtigkeit, Erheblichkeit.
†importieren, l., einführen, einbringen (Waren); bedeuten, ausmachen, auf sich haben, z. B. es importiert (es bedeutet) viel oder wenig.
importūn, l., beschwerlich, lästig.
†imposant, fr., imponierend, l., auffallend, wichtig, großartig, bedeutsam, Eindruck machend.
Impost, n. mlt., Impôt, m. fr. (spr. ängpō), Auflage, Warensteuer.
Imposteur, m. fr. (spr. ängpostör), Impostor, l., Betrüger; Verleumder.
impotent, l., unvermögend, unfähig. [vermögen.
Impotenz, f. l., Schwäche, Un-
Imprägnatiōn, f. l., Befruchtung, Sättigung, Durchtränkung.
imprägnieren, l., befruchten, schwängern, sättigen, durchtränken.
Impressiōn, f. l., Druck nach innen; Einprägung, Eindruck.
imprimātur, l., eig. es werde gedruckt; n., die Druck-Erlaubniß oder -Genehmigung.
imprimieren, l., eindrücken, einprägen.
Impromptu, n. (frz. Ausspr. ängprongtü; v. mlt. impromptus, unvorbereitet), ein Schnell- oder Stegreifwitz, Gelegenheits-Einfall; etwas schnell und unvorbereitet Ausgeführtes.
Improperium, n. l., pl. -ria od. -riën, Vorwurf; insbes. die Vorwürfe, welche der gekreuzigte Christus seinem Volke macht.
†Improvisātor, m. nlt., -teur, fr. (spr. -ör), Stegreifdichter (der ohne Vorbereitung dichtet).
†improvisieren, fr., aus dem Stegreif (l. ex improviso), d. h. unvorbereitet dichten, sprechen, spielen.
imprudent, l., unvorsichtig, unbesonnen, unklug.
impudent, l., unverschämt, schamlos, frech.
Impudenz, f. l., Unverschämtheit, Schamlosigkeit.
Impuls, m. l., Anstoß, Antrieb.
imputieren, l., beimessen, zurechnen; beschuldigen.
in-, in Zusammensetzungen meist = un-; z. B. acceptabel, annehmbar, inacceptabel, unannehmbar, nicht anzunehmen (vor l verwandelt sich in in il, vor b, m und p in im, vor r in ir, z. B. il-legitim, ir-regulär.
in abstracto, l., nach dem allgemeinen Begriffe, an sich betrachtet (vgl. Abstractum).
in albis, l., in weißen (Blättern); uneingebunden.
Inaugural-Rede, -Schrift, -Disputatiōn, f., Einwei-

hungs=, Antritts=Rede, =Schrift, =Abhandlung.
Inaugurati̅on, f. l., Einweihung, Weihe, feierliche Einführung in ein Amt.
inaugurieren, l., einweihen, feierlich in ein Amt, in eine Würde einsetzen.
in bona pace, l., in gutem Frieden.
in bonam partem, l., in gutem Sinn; von der guten Seite.
†in brevi (tempore), nlt., in kurzer Zeit, in Kurzem; nächstens.
incapa̅bel, l., unfähig, untüchtig.
†incarcerieren, nlt., einsperren, einkerkern.
incarna̅t (v. l. caro, Fleisch), fleischfarben, granatfarben, hochroth; n., Fleischfarbe.
Incarnati̅on, f. nlt., Verkörperung, Erscheinen im Fleisch, Menschwerdung (Christi).
incassieren, it., Geld einziehen oder erheben; eig. in eine Kiste thun.
Incasso, n. it., Gelderhebung oder =Einziehung.
Incest(us), m. l., Blutschande.
inchoati̅v, l., anfangend, einleitend; =ti̅vum (näml. Verbum) n., Zeitwort, welches den Anfang eines Zustandes bezeichnet, z. B. erröthen.
Incidenzfall, m., Incidenzien, pl. (spr. =ziën), Zwischenvorfälle oder =Begebenheiten.
incidit in Scyllam, qui vult vita̅re Charybdim, l., der stößt auf die Scylla (einen Felsen), welcher die Charybdis (Meeresstrudel) vermeiden will; er kommt vom Regen in die Traufe.
†Incipiënt, m. l., Anfänger; Lehrling.
incipieren, l., anfangen.
Incisi̅on, f. l., Einschneidung, Einschnitt; vgl. Cäsur.
Incitament(um), n., Reizmittel, Anreizung.
incitieren, l., anregen, anreizen.
Incla̅ve, s. Enclave.
Inclinati̅on, f. l., Neigung, Zuneigung.
inclinieren, =k=, l., neigen, sich neigen, Hang oder Neigung zu etwas haben.
Inclusi̅on, f. l., Einschließung, Inbegriff, Beischluß.
†inclusi̅v(e), l., einschließlich, mitgerechnet.
†incognito, ink=, it. (l. incognitus), unerkannt, unter fremdem Namen; Incognito, =k=, n., Unerkanntheit, Namens= und Standesverheimlichung.
†incommodieren, =k=, l., belästigen, beschweren, ungelegen sein.
Incommodität, f. l., Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit.
in communi, l., insgemein, gemeinschaftlich.
incompetent, l., unbefugt, unzuständig.
Incompetenz, f. nlt., Unbefugtheit, Unzuständigkeit.
incomple̅t, l., unvollständig.
in concre̅to, l., im Besondern, in einem bestimmten Falle; in der Wirklichkeit (vgl. concret).
†inconsequent, l., folgewidrig, nicht folgerecht, sich selbst widersprechend.
†Inconsequenz, Ink=, f. (l. inconsequentia), Folgewidrigkeit, Mangel an Folgerichtigkeit, Ungereimtheit; Widerspruch zwischen Handlung und Grundsatz.
†inconstitutionell, fr., verfassungswidrig.
in continuo, l., in einem fort, ununterbrochen, stetig.
in contumaciam, l., eig. wegen Trotzes, s. contumacia.
inconvena̅bel, nlt., unpassend, ungelegen.
Inconvenienz, f. nlt. (v. l. convenīre, passen), Unbequemlichkeit, Unschicklichkeit, Ungehörigkeit.
†Incorporati̅on, =k=, f. l., Einverleibung, Aufnahme in eine Genossenschaft.
†in corpore, l., insgesamt, zusammen.
incorporieren, =k=, l., einverleiben, aufnehmen, vereinigen.
†incorrect, inkorrekt, l., eig. unverbessert; unrichtig, fehlerhaft, ungenau.
incorrigibel, nlt., unverbesserlich, keiner Verbesserung fähig.

incredibel, l., unglaublich.

Increment(um), n. l., Zuwachs, Zunahme; Wachsthum.

incriminieren, nlt., eines Verbrechens beschuldigen, anklagen.

Incrustatiōn, f. l. (v. l. crusta, Rinde), Überzug oder Überrindung eines Körpers mit einer steinartigen Masse.

incrustieren, l., mit einer Rinde oder Kruste überziehen; vergipsen.

Inculpant, l., Anschuldiger, Ankläger.

Inculpāt, m. l., der Beschuldigte.

Incumbenz, f. nlt., Obliegenheit, Schuldigkeit, Verpflichtung.

Incunābeln, -k-, pl. (l. incunabula, n. pl., Wiege), erster Ursprung, Erstlingsdrucke aus den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst (etwa bis 1525); bisw. Incunābel, f.

†incurābel, l., unheilbar.

Incursiōn, f. l., Streifzug, friedlicher Einfall.

I. N. D. = in nomine Dei, l., im Namen Gottes.

indecent, l., unschicklich, unanständig.

Indecenz, f. l., Unschicklichkeit, Unanständigkeit.

indeclinābel, -k-, l., nicht beugbar, undeklinierbar; Indeclinabilia, pl., undeklinierbare Hauptwörter.

indelicāt, -k-, nlt., unfein, unzart, grob.

Indemnität, f. nlt., Entschädigung, Straflosigkeit; Indemnitäts-Bill, f. (in England), nachträgliche Gutheißung von Handlungen der Minister durch das Parlament.

independent, l., unabhängig; Independenten, pl., die Unabhängigen (in England), welche jeden äußeren Zusammenhang der Kirchengemeinden verwerfen.

in deposito, l., in Verwahrung; vgl. Depositum.

Index, m. l., pl. Indices, der Anzeiger, das Register; Blatt- oder Seitenzeiger; Inhaltsverzeichniß; index librōrum prohibitōrum et expurgandorum, Verzeichniß der (vom päpstlichen Stuhl wegen Irrlehren) verbotenen u. zu reinigenden Bücher.

Indicatiōn, f. l., Anzeige.

Indicatīv(us), -k-, m. l., die anzeigende, bestimmt aussagende Redeweise der Verba.

indicieren, l., anzeigen, ankündigen.

Indicium, n. l., pl. Indicia, Indicien, -z-, Anzeichen, Merkmal, Verdachtsgrund.

†indifferent, l., gleichgültig, lau; weder nach der einen noch nach der andern Seite neigend.

Indifferentismus, m. nlt., Indifferenz, f. l., Gleichgültigkeit, Lausinn (bes. in wichtigen Dingen).

†Indigenāt, n. (v. l. indigena), Eingeborner), Eingeburts- oder Heimatsrecht.

Indigenz, f. l., Dürftigkeit, Mangel.

Indigestiōn, f. l., Unverdaulichkeit, Magenschwäche.

Indignatiōn, f. l., Entrüstung, Unwille, Verdruß.

†indignieren, l., eig. für unwürdig halten, empören, mit Entrüstung erfüllen, erzürnen.

Indig(o), m. span. (l. indicum, indischer Stoff), ein blauer Pflanzenstoff.

†indirect(e), -k-, l., nicht geradezu, mittelbar, versteckt, verblümt.

indiscipliniert, l., zuchtlos, ungezügelt; ungeübt.

†indiscrēt, -k-, l., ununterschieden, rücksichtslos, unbescheiden, nicht verschwiegen.

Indiscretiōn, -k-, f. nlt., Rücksichtslosigkeit, Schwatzhaftigkeit, Unbescheidenheit.

indispensābel, nlt., unverfügbar, nicht zu Gebote stehend, unveräußerlich.

indisponiert, fr. indisposé (spr. änsdispose), unaufgelegt, verstimmt; unpäßlich.

individual, nlt., = individuell.

Individualisatiōn, -lisierung, f. nlt., Vereinzelung, Betrachtung im Einzelnen.

individualisieren, fr., vereinzeln, auf Einzelwesen übertragen, als Einzelnes behandeln.

†Individualität, f. nlt., Einzelheit, Besonderheit, Eigenthümlichkeit einer Person.
†individuell (fr. individuel), persönlich, eigenthümlich, nur auf Einzelnes passend.
*Individuum, n., pl. -dua, -duen, l. (eig. untheilbar), ein Untrennbares, ein Einzelwesen, Person.
†indolent, l., unempfindlich, theilnahmlos, gleichgültig, träge, lässig.
Indolenz, f. l., Unempfindlichkeit, Stumpfsinn, Sorglosigkeit, Schlaffheit.
Indossament, Indosso, n. it., = Endossement.
indossieren, it., = endossieren.
†in dubio, l., im Zweifel, zweifelhaft.
Inductiōn, -k-, f. l., eig. Hineinführung, Hineinleitung, Verleitung; Folgerung; Schluß von einzelnen Fällen auf die Allgemeinheit.
inductīv, l., einleitend, anreizend, einführend, folgernd.
in dulci jubilo, l., in süßem Jubel; in Saus und Braus.
indulgent, l., nachsichtig, milde, schonend.
Indulgenz, f. l., Nachsicht, Schonung; Ablaß; Erlaß der Strafe.
Indult, m. mlt., Erlaß, Gnaden- oder Zahlungsfrist; Nachsicht.
in Duodez (v. l. duodecim, zwölf), in Zwölftelform oder Zwölftelgröße (12 Blätter von einem Bogen).
in duplo, l., doppelt, zweifach.
*Industrie, f. (l. industria, Fleiß), Betriebsamkeit, Gewerbthätigkeit; Erwerbs-, Gewerbs-, Kunstfleiß.
Industrie-Comptoir, n. (spr. -kon͜gtōar), Kunsthandlung; Kunst- oder Gewerbewaren-Niederlage.
Industrie-Ritter, m., Glücksritter, Gauner.
*Industrie-Schule, f., Gewerbe-, Werk- oder Arbeitsschule.
industriell, fr., -striös, l., kunst- oder gewerbfleißig; emsig, betriebsam.
in effectu, l., in der That, wirklich.
in effigiē, l., im Bildniß.
inept, l., unpassend, albern, thöricht.
inertia, f. l., Trägheit, Unthätigkeit; vis inertiae (spr. -ziä), eig. Macht der Trägheit; das Beharrungsvermögen der Körper in ihrer Lage.
in excelsis, l., in der Höhe, im [Himmel.
inexpressibel, spätlat., unausdrückbar, unaussprechlich; Inexpressibles, pl. engl. (spr. -bels), die Unaussprechlichen, scherzh. für Beinkleider.
in extenso, l., ausgedehnt, ausführlich, umständlich.
in facto, l., in der That.
*infallibel, nlt., untrüglich, unfehlbar (v. l. fallere, täuschen).
†Infallibilität, f. nlt., Unfehlbarkeit.
*infām (l. infāmis), ehrlos, schändlich, berüchtigt, abscheulich, niederträchtig.
Infamie, f. (l. infamia), Beschimpfung, Schande, Ehrlosigkeit; cum infamia relegieren, mit Schimpf und Schande verweisen, fortjagen (von Hochschulen).
infamieren, l., beschimpfen, entehren.
Infant, m. span. (v. l. infans, kleines Kind), kgl. Prinz in Spanien und Portugal; Infantin, -te, f., Prinzessin.
*Infanterie, f. it. (v. l. infans, it. fante, Knabe, Bursch, Knecht, Fußsoldat), Fußvolk.
*Infanterist, m., Fußsoldat.
Infectiōn, -kt-, f. l., Ansteckung, Seuche, Verpestung.
Infel, Inful, f. (l. infula), Kopfschmuck der altröm. Priester; Abts- oder Bischofshut.
Inferi, pl. l., eig. die Unteren; die Bewohner der Unterwelt.
infernāl, l., unterirdisch, höllisch.
infestieren, l., anfeinden, beunruhigen.
†inficieren, -zieren, l. (eig. anthun mit etwas, anstecken), verpesten.

in fidem, l., zur Beglaubigung.
Infinitesimal-Rechnung, f., Rechnung mit unendlich kleinen Größen.
†**Infinitiv(us)**, m. l., unbestimmte Redeweise, Nennform der Verba.
Infinitum, n. l., das Unbestimmte, Unendliche; **in infinitum**, bis ins Unendliche; immerfort.
in flagranti, s. **flagrant**.
inflammabel, nlt., entzündlich, -bar, brennbar; **Inflammabilia**, -liën, pl., entzündbare, brennbare Dinge.
Inflammation, f. l., Entzündung.
inflammieren, l., entzünden, entflammen; anfeuern, reizen.
inflectieren, l., beugen, biegen, abändern.
inflexibel, l., unbiegsam, starrköpfig, unerbittlich.
Inflexion, f. l., Beugung, Ablenkung (der Lichtstrahlen).
in flore, in floribus, l., in Blüthe, im Blüthestand; im Wohlleben.
Influenz, f. l., Einfluß, Einwirkung.
†**Influenza**, f. it., eig. Einflußkrankheit; Schnupfenseuche, Grippe.
†**influieren**, l., einfließen, Einfluß haben, einwirken.
in folio, s. **Folium**.
inform, l., unförmlich, ungestaltet.
†**Information**, f. l., Belehrung, Unterweisung, Unterricht, Auskunft. [lehrer.
Informator, m. l., Lehrer, Haus-
Informat(ivum), n. l., Belehrung, Belehrungsmittel, Auskunftsbescheid.
†**informieren**, l., unterweisen, belehren, Auskunft geben.
Infriction, f. l., Einreibung.
Inful, s. **Infel**.
Infusion, f. l., Einguß, Aufguß.
†**Infusions-Thierchen**, n., **Infusorien**, pl., Aufgußthierchen; kleine, mit dem bloßen Auge nicht sichtbare Thierchen in Flüssigkeiten.
in futurum, l., in Zukunft, künftig, für die Zukunft.
in genere, l., im allgemeinen, überhaupt; vgl. **Genus**.
*__Ingenieur__, m. fr. (spr. ängschenjör), b. a. **Ingenier** (Inschenir), Kriegs- oder Festungsbaumeister, Feld- oder Landmesser (v. l. **ingenium**, n., Geist, List, Kriegslist; spät. Kriegsmaschine); **Ingenieurcorps**, n. (spr. ängschenjörkor), Kriegsbauschar.
ingeniös, l., geistreich, sinnreich, scharfsinnig, erfinderisch.
Ingenium, n. l., Geist, Geistes-, Naturanlage, Verstand, Scharfsinn; vgl. **Genie**.
†**Ingrediens**, n. (b. a. **Ingredienz**, f.), pl. **Ingredienziën**, eig. das Hinzukommende, Zuthaten, Bestandtheile.
ingrossieren, it. (eig. größer machen), ins Pfand- od. Grundbuch eintragen.
†**Ingwer**, m. (l. zingiber), eine gewürzhafte ostindische Wurzel.
inhaftieren, deutschlat., verhaften, gefangen setzen.
Inhalation, f. l., Einathmung, Einsaugung.
Inhärenz, f. l., das Anhaften, Abhängigsein zweier Dinge von einander, Beharrlichkeit.
inhärieren, l., anhangen, ankleben, daran haften, inwohnen, auf etwas beharren.
inhibieren, l., verhindern, hemmen, Einhalt thun.
Inhibitorium, n. l., Untersagungsschreiben, Einhaltsbefehl.
in hoc signo vinces, l., in diesem Zeichen (des Kreuzes) wirst du siegen.
in honorem, l., zu Ehren.
†**inhuman**, l., unmenschlich, unfreundlich, grausam.
Inhumanität, f. l., Unmenschlichkeit, Unfreundlichkeit, Grausamkeit.
Initia, pl. l. (spr. -izia), Anfangsgründe.
Initial-Buchstabe, m., Anfangsbuchstabe.

†Initiative, f. fr., die Eröffnung, Einleitung; die Init. ergreifen, den Anlaß geben.
Initium, n. l., der Anfang.
Injectiōn, f. l., Einwurf, Einspritzung.
injicieren, l., einwerfen, einwenden, einspritzen.
*Injurië, f. (l. injuria), Unrecht, Ehrenverletzung, Beleidigung, Rechtskränkung.
Injuriant, m. l., Beleidiger.
Injuriāt, m. l., Beleidigter, Beschimpfter.
Injuriënprozeß, m., Ehrenklage.
in loco, l., am Orte, an Ort u. Stelle.
in magnis voluisse sat est, l., es genügt schon, Großes gewollt zu haben.
in malam partem, l., in schlechtem Sinne (deuten, nehmen).
in margine, l., auf dem Rande, in marginem, auf den Rand.
in medio, l., in der Mitte; in mediam rem, l., mitten hinein, unmittelbar zur Sache.
in natūra, l., in Natur, in natürlicher Gestalt, in Wirklichkeit.
innocente, it. (spr. innotsch-), unschuldig, ungekünstelt.
in integrum restituieren, l., in den vorigen (unversehrten) Zustand wieder herstellen.
Innocenz, f. l., Unschuld; m., Mannesname.
in nomine, l., im Namen, z. B. i. n. Deï, im Namen Gottes, i. n. principis, im Namen des Fürsten.
in nuce, l., in einer Nuß, kurz zusammengefaßt, gedrängt.
Inobedienz, f. l., Ungehorsam.
in octavo, l., in Achtelsform.
Inoculatiōn, f. l., Einimpfung.
in omnibus aliquid, in toto nihil, l., in allen Dingen etwas, im ganzen nichts.
Inopia, f. l., Mangel, Dürftigkeit.
in optima forma, l., in bester Form, Art oder Gestalt.
in originăli, l., in der Urschrift.
in pāce, l., in Frieden, in guter Ruhe.
in partibus (infidelium), l., in den Gegenden der Ungläubigen; z. B. ein Bischof in partibus.
in perpetuum, l., auf immer, für immer.
in persōna, l., in Person, persönlich.
†in petto, it. (lat. in pectore, in der Brust), auf dem Herzen, im Sinne, in geheimer Absicht.
in plēno, l., in voller Versammlung, vollzählig.
in pontificālibus, l., in priesterlicher Amts- oder Feierkleidung.
in praxi, gr., in der Ausübung oder Ausführung.
in promptu, l., in Bereitschaft, bei der Hand; vgl. Impromptu.
in puncto, l., in dem Punkte; in Betreff.
in p. debiti, Schulden betreffend; in p. sexti, hinsichtlich des sechsten Gebotes.
in puris naturālibus, l., im rein natürlichen Zustande, nackt.
†in quarto, in Quart, l., in Viertelsbogengröße.
Inquilīn, m. l., Miethsmann, Insasse.
Inquirent, m. l., der Untersuchungsrichter; der das Verhör Abhaltende.
inquirieren, l., nachforschen, gerichtlich untersuchen.
Inquisīt, m. l., der peinlich Angeklagte.
*Inquisitiōn, f. l., Ausforschung, Verhör, peinliche Untersuchung; Ketzer- oder Glaubensgericht.
Inquisītor, m. l., Untersucher, Untersuchungsrichter; Ketzerrichter.
inquisitōrisch, heimlich ausfragend oder untersuchend.
Inrotulatiōn, f. neulat., Einheften, Einrollen, Zusammenpacken der Akten.
inscenieren, -sz-, in Scene setzen, die Aufführung eines Stückes vorbereiten; auf die Bühne bringen.

†inscribieren, l., einschreiben, einzeichnen.

†Inscription, f. l., Einschreibung, Einzeichnung; Aufschrift.

*Insect, d. Insekt, n. (l. insectum, eingeschnitten), Einschnittthier, Kerbthier.

in sedezimo, in Sedez, l., in Sechzehntelsbogengröße, in 16⁰.

*Insel, f. (l. insula), das Eiland; rings von Wasser umgebenes Land.

Inselt, Inschlitt, Inschlicht, n., eig. Licht aus Unschlitt.

inseparābel, l., unzertrennlich.

*Inserāt, n. l. (eig. das Eingeschlossene, st. l. insertum), das Eingerückte oder Gedruckte; eine Anzeige in öffentlichen Blättern.

*inserieren, l., einrücken, einschalten.

†Insertiōn, f. l., Einrückung, Einschaltung; a diē insertiōnis, l., vom Tage der Einrückung (in eine Zeitung).

Insidiēn, f. l., Hinterhalt, Nachstellung.

†Insigniēn, pl. l. (l. insigne, pl. -ia), Zeichen, Abzeichen, Ehrenschmuck.

Insimulatiōn, f. l., Beschuldigung, Bezichtigung, Anschwärzung. [anschwärzen.

insimulieren, l., beschuldigen,

Insinuatiōn, f. (v. l. sinus, Busen, Schoß), Einschmeichelung; (gerichtliche) Einhändigung; Zustellung, „Behändigung.“

*insinuieren, l., sich einschmeicheln, beliebt machen; einhändigen, zustellen, mittheilen.

insolent, l., ungebürlich, übermüthig; frech, grob.

Insolenz, f. l., Ungebürlichkeit, Grobheit.

†insolid, l., unfest, ungründlich, nicht rechtschaffen, schlecht.

in solidum, n. l., fürs Ganze; Einer für Alle.

*insolvent, n. l., zahlungsunfähig, unvermögend.

Insolvenz, f. nlt., Zahlungsunfähigkeit; Unvermögen zu zahlen.

†in spē, l., in Hoffnung, hoffentlich.

in specie, l., im Besondern, insonderheit.

*Inspectiōn, -kt-, f. l., Besichtigung, Beaufsichtigung; Aufsichtskreis oder -Behörde.

*Inspector, d. -kt-, pl. -oren, m. l., Inspecteur, m. fr. (spr. ängspectör), Aufseher; höherer Aufsichtsbeamter.

Inspectorāt, -kt-, n. nlt., Amt und Wohnung des Aufsehers, des Inspectors.

*inspicieren, -z-, l., besichtigen, beaufsichtigen.

Inspiratiōn, f. l., Einathmung, Eingebung (bes. übernatürliche), Begeisterung.

†inspirieren, l., einhauchen, einflößen, begeistern; beeinflussen.

in spirituālibus (rebus), l., in geistigen oder geistlichen Angelegenheiten. [müthig.

instabil, l., unbeständig, wankel-

Installateur, m. fr. (spr. -tör), Aufsteller, Einrichter (z. B. von Gasleitungen).

†Installatiōn, f. nlt., Einführung, Einsetzung in ein Amt; Bestallung.

†installieren, fr., einsetzen, feierlich einweisen.

*Instanz, f. (l. instantia), das Anhalten in Bitten, Ansuchen; Gerichtsbehörde, Gerichtshof; Gegenbeweis, Einwurf.

Instanzen-Zug, Folgeordnung der Gerichtshöfe bis zu dem höchsten; von der Instanz entbinden (ab instantia absolvieren), einen Angeklagten wegen unzureichender Beweise vorläufig aus der Untersuchung entlassen.

instar omnium. l., statt Aller; Allen zum Vorbilde.

in statu quo, l., im vorigen oder bisherigen Zustande.

Instauratiōn, f. l., Erneuerung, Wiederherstellung.

instaurieren, l., wiederherstellen, wieder aufrichten, erneuern, eröffnen.

instimulieren, l., anreizen, antreiben, sticheln.

*Instinkt, m. (l. instinctus), Naturtrieb.
instinktīv, fr., instinktmäßig, aus Naturtrieb, aus Ahnung, unwillkürlich.
*Institūt, n. (l. institūtum), Einrichtung, Stiftung, Anstalt, Lehr= oder Erziehungsanstalt.
instituieren, l., einrichten, einsetzen, anordnen, stiften; unterrichten, unterweisen.
†Institutiōn, f. l., Anordnung, Einrichtung, Unterweisung; pl. =tiōnen, Unterweisungen; ein Theil des röm. Rechtes (des corpus juris).
instradieren (v. it. strada, Straße), den Weg oder Marsch vorschreiben; einbahnen.
*Instructiōn, =kt=, f. l., Unterweisung, Belehrung, Dienstvorschrift.
instructīv, =kt=, nlt., belehrend, lehrreich, unterrichtend.
*Instructor, =kt=, m. l., Lehrer, Erzieher.
†instruieren, l., eig. aufrichten; anweisen, unterrichten; Rechtssachen einleiten oder vorbereiten.
*Instrument(um), n. l., Werkzeug, Geräthschaft, Hilfsmittel; Tonwerkzeug; Urkunde, Beweisschrift; Instrumentenmacher, m., Verfertiger von Tonwerkzeugen.
†instrumentāl, l., als Werkzeug dienend; durch Instrumente hervorgebracht; Instrumentāl-Musik, Tonspiel mit Tonwerkzeugen ohne Gesang.
instrumentieren, fr., ein Musikstück für die verschiedenen Tonwerkzeuge aussetzen.
†Insubordinatiōn, f. neulat., Ungehorsam, Auflehnung wider die Vorgesetzten, Zuchtlosigkeit.
in succum et sanguinem (etwas aufnehmen), l., in Saft und Blut, d. h. vollständig (sich etwas aneignen).
†Insulāner, m. l., Inselbewohner.
Insultatiōn, f. nlt., Insulte, f. fr. (Insult, m. mlt.), Anfeindung, Verhöhnung, schimpfliche Begegnung; beleidigender Anfall.
†insultieren, l. (eig. auf etwas springen), übermüthig beleidigen, verhöhnen, beschimpfen.
in summa, l., im ganzen, überhaupt, zusammengefaßt.
*Insurgent, m. l., Aufständischer, Empörer.
insurgieren, l., in Masse aufstehen, sich erheben, empören.
†Insurrectiōn, =kt=, f. l., Aufstand, Empörung.
in suspenso, l., schwebend, unentschieden, noch nicht ausgemacht.
intact (v. l. tangere, berühren), unberührt, unversehrt.
Integrāl=Rechnung, ein Rechnungsverfahren, bei welchem man eine endliche veränderliche Größe (Integrāl = ein Ganzes ausmachend) aus ihrem unendlich kleinen Theil (Differential) berechnet oder wieder herstellt.
integrieren, l., ergänzen, erneuern, vervollständigen; integrierend, ergänzend, wesentlich.
†Integrität, f. l., Unversehrtheit, Vollständigkeit, Unbescholtenheit.
intĕgrum, n. l., das unversehrte, vollständige Ganze.
†intellectuell, =kt=, (fr. intellectuel, v. l. intellectus, Verstand), verständig, geistig, den Verstand oder Geist betreffend; z. B. intellectuelle Bildung, Verstandesbildung.
†intelligent, l., verständig, einsichtsvoll; erfahren.
*Intelligenz, f. l., Einsicht, Verstand, Kunde, geistige Kraft.
†Intelligenzblatt, n., Zeitungsblatt für Anzeigen, Nachrichten 2c.; Wochenblatt.
†Intendant, m. fr., Oberaufseher, Verwalter.
†Intendanz, fr., =antūr, f. nlt., Aufseher= oder Verwalteramt, =bezirk oder =wohnung.
intendieren (l. intendere, anspannen), das Augenmerk auf

etwas richten, beabsichtigen, bezwecken.

Intensiōn, f. l., Anspannung einer Kraft, innere Stärke.

Intensitāt, f. nlt., innere Stärke, Kraft, Wirksamkeit; Grad der innern Kraft.

†intensīv, nlt., gespannt, kräftig, innerlich, wirksam; Intensīvum, n. nlt., (die Grundbedeutung) verstärkendes Verbum, z. B. betteln v. bitteln.

†Intentiōn, f. l., Absicht, Vorhaben, Endzweck.

inter arma etc., s. leges.

Intercalariën, pl., Ertrag einer Pfründe während ihrer Erledigung (v. l. intercalāre, einschalten).

intercedieren, l., dazwischen treten, einschreiten, vermitteln.

Intercessiōn, f. l., Dazwischentretung, Vermittlung, Verwendung, Fürsprache, Bürgschaft.

†Interdict, -kt-, n. l., eig. Untersagung, Verbot; der große Kirchenbann gegen ganze Länder.

*interessant, fr., anziehend, einnehmend, unterhaltend, wichtig.

*Interesse, n. (v. l. interesse, dabei sein, daran gelegen sein), die Betheiligung an einer Sache, Theilnahme; Reiz; Vortheil, Eigennutz; pl. Interessen, Zinsen eines Kapitals (Inter-esse).

Interessent, m. nlt., Theilnehmer, Betheiligter.

*interessieren, fr., Theilnahme (Interesse) für etwas erregen, spannen, reizen, gewinnen; sich int., Theilnahme bezeigen; interessiert, betheiligt, gewinnsüchtig, eigennützig; verinteressieren, Zinsen tragen, zahlen.

interim, l., inzwischen, einstweilen; Interim, n., der Zwischenzustand; einstweilige Anordnung (v. J. 1548); Interimsquittung, f., einstweilige Quittung, Qu. über Theilzahlungen.

Interimisticum, n. neulat., einstweilige Anordnung od. Maßregel.

interimistisch, nlt., einstweilig, vorläufig; zwischenzeitlich.

*Interjectiōn, -kt-, f. l., eig. Zwischenwort; Empfindungswort oder -laut.

interlineār, nlt., zwischen den Linien befindlich, zwischenzeilig; z. B. Interlineār-Versiōn, eine zwischen den Zeilen stehende, Wort für Wort übertragende Übersetzung.

Interlocutiōn, f. l., Zwischenspruch, Zwischenurtheil.

Interludium, n. l., Zwischenspiel.

†Intermezzo, n. it. (aus l. intermedius, in der Mitte), Zwischenspiel, Nebenunterhaltung; Zwischenfall.

in termino, l., am bestimmten Tage, zur bestimmten Zeit.

Intermissiōn, f. l., Unterlassung, Unterbrechung; Zwischenzeit.

intermittieren, l., nachlassen, unterbrechen, aussetzen.

intern (l. internus), innerlich, inwendig.

†Internāt, n. nlt., Erziehungsanstalt, in welcher die Zöglinge auch wohnen; Zöglingshaus.

Interne, m. l., Inländer; in einer Erziehungsanstalt wohnender Zögling, entg. Externe.

internieren, nlt., in das Innere des Landes verweisen, einschließen.

Internist, m. neult., ein innerlich Kranker, ein Interner.

Internuncius, Internuntius, m. nlt., eig. Zwischenbote, Abgesandter, bes. päpstl. Botschafter.

*Interpellatiōn, f. l., Zwischenrede, Einspruch, Auskunftsforderung.

*interpellieren, l., unterbrechen, dazwischen reden, einen Aufschluß fordern.

Interpolatiōn, f. l., Einschaltung, Schriftenverfälschung.

interpolieren, l., einschieben, einschalten, verfälschen.

interponieren, l., eig. dazwi-

schenlegen, vermitteln; ein Rechtsmittel einlegen.
Interpret, m. l., Erklärer, Ausleger, Übersetzer, Dolmetscher.
†Interpretatiōn, f. l., Auslegung, Erklärung, Uebersetzung.
†interpretieren, l., auslegen, übersetzen, erklären; dolmetschen.
†interpungieren (l. interpungere), auch interpunctieren (v. mlt. interpunctare), Unterscheidungszeichen setzen; mit U. versehen.
*Interpunctiōn, -kt-, f. l., Unterscheidung durch Satz- oder Schriftzeichen; Satzzeichensetzung.
Interregnum, n. l., Zwischenreich, Zwischenregierung; Reichsverwesung.
Interrogatiōn, f. l., Frage; Interrogatiōnszeichen, n., das Fragezeichen.
†Interrogatīv(um), n. nlt., fragendes Fürwort.
interrogatōrisch, interrogatīv, nlt., fragend, fragweise.
†Intervall, n. (l. intervallum), Zwischenraum, Abstand, Lücke, Frist; Tonweite.
Intervenient, m. l., Mittelsperson, Schiedsmann.
intervenieren, l., zwischen eintreten, sich ins Mittel schlagen.
Interventiōn, f. l., Einmischung, Dazwischenkunft, Vermittlung.
intestāt (l. intestatus), ohne den letzten Willen, ohne Erbschaftsverfügung = ab intestato.
Intestīna, pl. l., Eingeweide, Gedärme.
in thesi, gr., im Satze, in der Regel, im allgemeinen; in der Behauptung.
Inthronisation, f. l., Thronerhebung; feierliche Einsetzung eines Bischofs.
†intīm (l. intimus), innig, vertraut; Intimus, m., vertrautester Freund.
†intolerant, l., unduldsam, unverträglich.
†Intoleranz, f. l., Unduldsamkeit, Feindseligkeit gegen Andersdenkende.
Intonatiōn, -nierung, f. l., Anstimmung, Tonangebung, Tonansatz.
†intonieren, l., anstimmen, den Ton angeben; vorsingen.
intra, l., innerhalb; intra mūros, innerhalb der Mauern; intra muros (Iliăcos) peccātur et extra, innerhalb und außerhalb der Mauern (Iliums) wird gefehlt, d. h. auf beiden Seiten.
intractābel, l., unfügsam, schwer zu behandeln, störrig.
Intrāde, f. (it. intrāta), Einleitung, Eingang, Vorspiel; schmetterndes Trompetenstück.
†intransitīv, -s-, l., nicht auf anderes übergehend; Intransitīv(um), n., zielloses Verbum, dessen Handlung nicht auf einen anderen Gegenstand unmittelbar übergeht.
intricāt, -k-, l., verwickelt, verworren, verfänglich, mißlich.
intrigant, m. fr., ränkevoll, arglistig, verschmitzt; Intrigant, m., Ränkeschmied, arglistischer Mensch.
†Intrige, -gue (fr. intrigue), Verwicklung, Truggewebe, Arglist, Knotenverschürzung eines Schauspiels.
intrigieren, -guieren (fr. intriguer; v. l. intricāre, verwirren), Ränke schmieden, Verwirrung machen, trügen.
in triplo, l., dreifach, in dreifacher Anzahl.
introducieren, l., einführen, einleiten.
†Introductiōn, -kt-, l. (introduziōne, it.), Einleitung, Einführung, Einsetzung; erster Tonsatz eines Musikstückes.
†Introitus, m. l., Eingang, Einleitung; Anfang der Liturgie.
Intuitiōn, f. l., Anschauung; innere, geistige Betrachtung.
intuitīv, fr., beschauend, erkennend, betrachtend, wahrnehmend.
Intumescenz, f. nlt., Anschwellung, Geschwulst.

Inundatiōn, f. l., Überschwemmung.
in usum Delphīni, l., zum Gebrauche des (franz.) Kronprinzen (unter Ludwig XIV. herausgegebene röm. Klassiker).
invalid (l. invalidus), schwach, dienstunfähig, gebrechlich.
*Invalide, m. l., dienstunfähig gewordener, gebrechlicher, ausgedienter Krieger.
†Invasiōn, f. l., feindlicher Einfall, Angriff, Überfall.
Invectīve, -K-, f. fr., Schmähung, Anzüglichkeit, Beleidigung.
invenit, l., er hat (es) erfunden.
*Inventār(ium), n., pl. -ari'ën, (v. l. invenīre, finden, antreffen), Vorrathsverzeichniß, Vorfund; Lagerbuch; Aufzeichnung vorräthiger Gegenstände; „Ausstellungsgegenstände."
†inventarisieren, inventieren, den Bestand oder Vorrath aufnehmen, Stück für Stück aufzeichnen.
Inventiōn, f. l., Erfindung.
inventiös, nlt., erfinderisch, erfindsam.
†Inventūr, f. l., Durchsicht, Aufzeichnung von Vorräthen; vgl. Inventar.
in verba magistri (jurāre), l., auf die Worte des Meisters oder Lehrers (schwören).
Invergenz, f. nlt., Neigung.
†Inversiōn, f. l., Umkehrung; Wortversetzung, Wortumstellung.
†invertieren, l., umkehren, umstellen, versetzen.
investieren, l. (mit dem Zeichen der Amtswürde) einkleiden, einweisen, einsetzen.
Investigatiōn, f. l., Nachspürung.
†Investitūr, f. mlt., Einkleidung in ein Amt, Belehnung, Einsetzung, Bestallung.
invicem, l., wechselseitig; wechselweise.
Invidia, f. l., Neid, Gehässigkeit, Mißgunst.
Invitatiōn, f. l., Einladung.
†invitieren, l., einladen, höflich auffordern.
Invocatiōn, f. l., Anrufung, Anflehung.
†Invocavit, l., Benennung des ersten Fastensonntags, nach dem Anfange des lat. Kirchengesanges Ps. 91, 15 (invocāvit me rc., er rief mich an rc.).
involvieren, l., einwickeln; einschließen, in sich fassen, enthalten.
Inzicht, f. (mhd. inzihit; v. zeihen), Beschuldigung eines Verbrechens. [Gips.
Ips, m., oberdeutsche Form für
ipse, l., selbst; ipse dixit, er selbst (der Meister) hat es gesagt; ipsissima verba, barb. lat., ganz dieselben Worte, ipsissimis verbis, ganz mit denselben W., wortgetreu; ipso facto, durch die That selbst; ipso jure, durch das Recht selbst.
i. q. e. d. = id, quod erat demonstrandum, l., das, was zu beweisen war.
Irēne, f. gr., Friede, Friedensgöttin; irēnisch, friedestiftend, versöhnlich.
Iris, f. gr., Regenbogen; Name der Gesandtin der Götter; Regenbogenhaut des Auges; Schwertlilie.
irisch, irländisch.
irisieren, die Farben des Regenbogens zeigen; in Regenbogenfarben spielen.
*Ironīe, f. (gr. eironeia), Spottrede, (absichtlich unter dem Gegentheil) versteckter Spott.
*irōnisch, gr., spottend, spöttelnd, schalkhaft.
irrationāl, l., vernunftwidrig; unrechenbar.
irregulär, f. nlt., regellos, unregelmäßig, unordentlich.
Irregularität, f. nlt., Unregelmäßigkeit, Unordnung.
irrelevant, nlt., unerheblich, unbedeutend; Irrelevantia, pl., Unerheblichkeiten, geringfügige Gegenstände.
irreligiös, l., nicht der Religion gemäß, ungläubig, gottlos.

Irreligiosität, f. nlt., Religionsverachtung, Unglaube, Gottesvergessenheit.
irreparabel, l., unersetzlich, unwiederbringlich; unwiederherstellbar.
irresistibel, nlt., unwiderstehlich.
irresolūt, l., unentschlossen, unentschieden, schwankend.
irrevocābel, l., unwiderruflich.
Irrigatiōn, f. l., Anfeuchtung, Bewässerung.
irritābel, l., reizbar.
Irritatiōn, f. l., Reizung, Erbitterung, Entrüstung.
irritieren, l., erregen, aufreizen, erzürnen.
Irruptiōn, f. l., Einbruch, Einfall, Überfall.
isabellfarbig, gelblichweiß, bräunlichgelb, erbsenfahl (fr. isabelle).
Isagoge, f. gr., Einleitung, Einführung (in eine Wissenschaft).
Ischiadik, Ischias, gr. (v. ischion, n., Hüfte), Hüftweh, Hüftschmerz.
Isegrim (eig. „Eisenhelm", v. ahd. îsan, Eisen, und crîma, Helm), Name des Wolfes im Thierepos; wölfischer, grausamer Mensch.
†Islam, m., eig. Ergebung (in Gottes Willen), die muhammedanische Religion.
Isogōn, n. gr., Gleicheck, Vieleck mit (lauter gleichen Winkeln); isogōnisch, gleicheckig, gleichwinklig.
isolieren (v. it. isola, Insel), absondern, vereinzeln; außer Verbindung setzen.
Isolierstuhl, m., Isolātor, m. nlt., Isolatorium, n., Absonderungsstuhl; ein Gestell mit gläsernen Füßen (bei physikalischen Versuchen); Nichtleiter der Elektrizität.
†isoliert, fr., einzeln, abgesondert, alleinstehend.
Isometrie, f. gr., Messung nach gleichen Theilen.
isomorph(isch), gr., gleichgestaltig.
Isop, s. Ysop.
Isotherme, f., oder Isothere, f. (v. gr. isos, gleich, und thermos, warm; od. theros, Sommer), Linie, durch Orte von gleicher mittlerer Sommerwärme gezogen.
†Isthmus, m. gr., Landenge; bes. die von Korinth.
ita, l., so; ita est, l., so ist es; so verhält sichs.
Itacismus, m. nlt., Aussprache des griechischen ē (η) wie i; entg. Etacismus (Aussprache dieses Buchstaben wie e).
item, l., desgleichen, ingleichen; Item, n., das Fernere, Weitere; Posten in einer Rechnung.
iteratīv, l., wiederholend; Iteratīvum, n., Wiederholungswort.
Itinerārium, n. l., Reisetagebuch, Reisebeschreibung.
itio in partes, l., die Trennung, das Auseinandergehen in Parteien; Zusammentreten der Gleichgesinnten.
Iwan, m. russ., Johann, Diener.

J = Jot (j; Consonant).

Jabot, m. fr. (spr. schabo*)), Busenstreif, Hemd- oder Brustkrause (eig. Kropf; v. l. gibbus, Höcker).
jach (mhd. gâch), schnell, heftig; Adverb. zu jäh oder gäh; daher Jachtaufe, (wegen Todesgefahr) in Eile vollzogene Taufe.
*Jacht, f. (ndl. jacht, u. jagt, v. jagen), Schnellschiff, Rennschiff.
Jack, m. engl. (spr. dschäck), Hans.
*Jacke, f. (fr. jaque, eig. Soldatenrock), Kittel, anliegendes, bis an die Hüften reichendes Ermelkleid.
Jacquerie, f. fr. (spr. schakeri), Bauernaufstand (wie im nördl. Frankreich 1358).
Jaconnet, m. fr. (spr. schakonet), feines Baumwollenzeug.
Jacques, m. fr. (spr. schak), Jakob.

---

*) j in franz. Wörtern sprich wie ganz weiches sch.

jacta est alea, l., der Würfel ist gefallen; es ist gewagt (Ausspruch Cäsars beim Übergang über den Rubico, 49 v. Chr.).

Jaguar, m., der amerikanische Tiger.

Jakob, hebr., eig. Fersenhalter, der Überlistende; Mannesname.

Jakobiner, pl., Freiheitsschwärmer (Partei in der 1. franz. Revolution, benannt nach dem Ort ihrer Versammlung, einem Jakobinerkloster in Paris).

***Jakobsstab**, m., ein Sternbild, der Orion.

Jalappe, f., (abführende) Wurzel eines amerikan. Windengewächses.

***Jalousie**, f. fr. (spr. **schalusi**), eig. Eifersucht; Gitterladen, Fensterschirm.

jaloux, fr. (spr. **schalu**; v. gr. zelos, Eifer), eifersüchtig, neidisch.

Jambus, s. **Jambus** (iambus).

James, engl. (spr. dschēms), Jakob.

Jan, m. holl., Johann; **Jan = Hagel** oder **Janhagel**, m. ndrl. (eig. Hans Hagel; wohl Anspielung auf die Menge der Hagelkörner), gemeines Volk, niederer Pöbel.

†**Janitscharen**, pl. (türk. genitzeri, neue Soldaten), türk. Fußsoldaten (bestanden v. 1362—1826); **Janitscharen-Musik**, f., lärmende türk. Feldmusik.

Jankee, s. **Yankee**.

†**Januar(ius)**, **Jänner**, **Jenner**, m. l., Wintermonat, dem röm. Gott der Zeiten, Janus, geweiht, der an der Schwelle (janua, Thüre) der Zeit steht.

Jaques, s. **Jacques**.

Jaquette, f. fr. (spr. **schakätt**), Jäckchen, kurzer Rock, Halbrock.

jardin des plantes, fr. (spr. **scharbäns bä plansst**), Pflanzengarten; botanischer Garten.

Jardinière, f. fr. (spr. **schardiniär**), Gärtnerin, Blumengestell, Blumentisch; Gericht mit allerlei Grünem.

Jargon, m. fr. (spr. **schargons**), unverständliche Mundart, Kauderwelsch.

Jarretière, f. fr. (spr. **scharr'tjär**), Strumpfband, Knie- oder Hosenband.

†**Jasmin**, **Schasmin**, m. (fr. jasmin), ein Strauchgewächs mit starkriechenden Blüthen.

Jaspis, m. gr., eine buntfarbige Kieselart; ein Edelstein.

Jatagan, Y-, m. türk., krummer Säbel.

Jauchert, n. (mhd. juchart, juchert, v. l. jugum, Joch), ein Morgen Landes (urspr. etwa so viel, als man mit einem Joch Ochsen in einem Tage umackern kann; 400 Qu.-Ruthen oder 34 Ar).

***Jean**, m. fr. (spr. **schang**), Johann.

Jeanne, f. fr. (spr. **schān**), Johanna; **Jeannette**, f. (spr. **schanät**), Hannchen.

***Jehovah**, m. hbr., Name Gottes, der Ewige, Unwandelbare (eig. Jawä).

je ne sais quoi, fr. (spr. **schö n'ßä köa**), ich weiß nicht was; etwas Unerklärliches.

Jenny, f. engl. (spr. dschenni), Hannchen.

Jeremiāde, f. fr., Klaglied des Propheten Jeremias; Jammerklage, Lamentatiōn.

Jesuitismus, m., Lehre der Jesuiten (ein 1540 gestifteter Orden).

Jesus, m. (eig. 3silb. J-esus; hbr. Josua), Heiland, Seligmacher.

Jeton, m. fr. (spr. **schetong**) Zahl-, Spiel-, Rechenpfennig.

Jeu, m. fr. (spr. **schö**), Spiel, Scherz.

Jeunesse, f. fr. (spr. **schöneß**), Jugend; jeunesse dorée, die goldne Jugend, vornehme Jünglinge.

J. H. S. = Jesus, hominum salvator, l., Jesus, Heiland der Menschen; oder in hoc salus, l., in diesem (ist) Heil.

J. N. R. J. = Jesus Nazarēnus, rex Judaeōrum, l., Jesus von Nazareth, König der Juden.

†Jockey, m. engl. (spr. dschokki), Reitknecht, Stallbube, Vorreiter.
Jocko, m., eine afrik. Affenart.
jocōs, l., scherzhaft; Jocōsa, pl., scherzhafte Dinge, Possen.
Jocus, m. l., Scherz, Spaß, Kurzweil; Jux; joci causa, zum Scherz, Scherz halber.
Jōd, n. (gr. iōdes, eig. veilchenartig), ein einfacher chemischer Grundstoff (zuerst in der Asche des Seetanges entdeckt).
Jodōcus, m. l., der Scherzende; männl. Name, Jobst.
Johannes, m. hbr., Mannesname; eig. ein von Gott gegebener.
John Bull, m. engl. (spr. dschon-), eig. Hans Ochs, scherzhafte Bezeichnung des Engländers.
jōlen = jo schreien, lärmend singen.
joli, fr. (spr. scholi), hübsch, niedlich, artig.
J. O. M. = Juppiter Optimus Maximus, l., Juppiter, der beste und größte.
Jonathan, m. hbr., eig. der Gottgeschenkte; auch scherzh. Benennung des Amerikaners.
Jongleur, m. fr. (spr. schonglör; v. l. jocus), Gaukler, Taschenspieler.
Joppe, s. Juppe.
†Jōta, n., das griech. i; der Buchstabe Jot (Jod), der kleinste Buchstabe; daher das Geringste; eine Kleinigkeit.
Joujou, m. fr. (spr. schuschu), ein Spielzeug; das Auf- und Abrollspiel.
†Jour (oft f.), m. fr. (spr. schur), Tag, Tagesordnung, Aufsichtstag.
*Journal, n. fr. (spr. schurnāl), Tagebuch, Zeitung, Tagblatt.
Journalist, m. fr. (spr. schu-), Herausgeber einer Zeitung; Zeitungsschriftsteller.
Journalistik, f., -lismus, m. nlt., Zeitschriftenwesen, Zeitschriftstellerei.
†joviāl, fr., frohsinnig, aufgeräumt (eig. dem die Menschen erfreuenden Jovis, Juppiter, gehörig).
Jovialität, f. nlt., heitere Laune, Lustigkeit.
Juan, m. span. (spr. chuann), Johann.
Jubel, m. (mlt. jubilus), laute Festfreude, Frohlocken.
Jubilāte, l., frohlocket; der 3. Sonntag nach Ostern (benannt nach dem Anfangsworte des Kirchengebets aus Ps. 100).
*Jubiläum, n. l., Freudenfest, Jubelfest, die (25-, 50-, 100- oder überhaupt mehrjährige) Gedächtnißfeier.
*jubilieren (l. jubilāre), jauchzen, frohlocken.
jubiloso, it., jauchzend, mit fröhlichem Vortrage.
Juchart, Juchert, s. Jauchert.
*Juchten, Juften, m. russ., mit Birkenöl eingeriebenes Rinds- od. Roßleder.
jucundi acti labōres, l., gethane Arbeiten (sind) angenehm; nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.
J. U. D. = juris utriusque doctor, beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) Doktor.
Judaskuß, m., ein verrätherischer Kuß.
Judex, m. l., Richter.
Judica, l., richte mich; der 5. Fastensonntag (benannt nach dem Anfange der biblischen Lesung aus Ps. 43).
Judicium, n. l., Urtheil, Gericht, Rechtspflege; Urtheilsvermögen.
Juften, s. Juchten.
Juif, m. fr. (spr. schüif), Jude.
*Juli, Julius, m., der 7. Monat, Heumonat; benannt nach dem Römer Julius (d. h. Jüngling) Cäsar.
junctim, l., vereint.
Junctur, Junctūra, f. l., Verbindung, Fuge, Gelenk.
†junior, l., jünger, der Jüngere.
*Juni(us), m. l., der 6. Monat, Brachmonat; benannt nach der römischen Göttin Juno.
junōnisch, l., groß, von stolzem, majestätischem Gange, wie Juno,

die höchste Göttin, Juppiters Gemahlin.

Junta, f. span. u. port., Verbindung; Versammlung; Reichsrath, Volksausschuß; vgl. Comité.

***Juppe, Joppe**, f. (fr. jupe), eig. Unterkleid, Mieder; Leibchen; auch kittelartiger Überrock.

Jupiter, eig. **Juppiter**, m. l., Gen. **Jovis**, (gr. Zeus), oberster Gott, Donnergott; **Juppiter pluvius**, der Regen sendende Gott. [die Rechte.

Jura, pl. (v. l. jus, das Recht),

Jurament(um), n. l., Eid, Schwur.

jurāre ad (in) verba magistri, l., auf die Worte des Meisters schwören.

jure, l., mit Recht, von rechtswegen; **jure divino**, nach göttlichem Rechte.

Jureconsultus, Jurisconsultus, m. l., Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.

juridisch (l. juridicus), der Rechtswissenschaft gemäß; gerichtlich, rechtskräftig.

juris, Gen. v. jus, Recht; z. B. studiōsus juris, des Rechtes beflissen; **juris consultus**, s. Jureconsultus.

Jurisdictiōn, f. l., Gerichtsbarkeit, Rechtsgebiet, Gerichtspersonal.

†**Jurisprudenz**, f. l., Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrsamkeit.

***Jurist**, m. (mlt. jurista), Rechtskundiger, Rechtslehrer.

juris utriusque, l., beider Rechte (des weltlichen und kirchlichen), z. B. Doktor oder Beflissener.

Jury, f. engl. (dschuri, fr. schüri; v. l. jurare, schwören), Geschwornengericht. [Fleischbrühe.

Jus, m. fr. (spr. schü), Saft,

Jus, n. l. (Gen. juris, pl. jura), das Recht; **jus canonicum**, Kirchenrecht; **jus civīle**, bürgerliches Recht.

***just**, l., **justement**, fr. (spr. schüstmang), eben, genau, so eben.

juste milieu, n. fr. (spr. schüst mijö), die richtige Mitte (gemäßigte Partei in Frankreich).

justieren, ml., berichtigen, zurichten, eichen, Münze ausgleichen.

Justierer, m., Berichtiger, Münzausgleicher.

Justificatiōn, f. l., „Rechtfertigung," „Belegung."

Justitiarius, Justiziār, m. nlt., Gerichtshalter; rechtskundiges Mitglied einer Verwaltungsbehörde; „Rechtsbeistand."

***Justiz, justitia**, f. l., Gerechtigkeit, Rechtspflege.

Justizcommissär, =**ssārius**, **Justizrath**, m., Rechtsbetrauter, Rechtsanwalt.

justo tempore, l., zur rechten Zeit. [Jüttland.

Jüten, pl., die Bewohner von

***Juwēl**, m. u. n. (niederl. juweel; altfr. joel; v. l. gaudium, Freude, fr. joie), geschliffener Edelstein, Kleinod; pl. **Juwēlen**, Geschmeide.

***Juwelier**, m. ndl., Geschmeide- oder Schmuckkünstler, =händler.

***Jux, Jucks**, m. (v. l. jocus), Scherz, Spaß.

K.

Wörter, die nicht unter K zu finden sind, suche man unter C.

Kaaba, f. ar., Tempel der Araber zu Mekka.

Kab, n. hebr., ein Hohlmaß (24 Eierschalen enthaltend); s. Cab.

†**Kabale**, C= (fr. cabale; aus hebr. kabbalah, Geheimlehre), geheimes Einverständniß, geheimer Anschlag gegen Jemand; geheime Ränke.

Kabalist, =bb=, m., jüdischer Geheimnißlehrer oder =kenner.

†**Kabel, Kabeltau**, n. (fr. câble, m., v. l. capere, fassen), Ankertau, dickes Schiffsseil.

†**Kabeljau, Kabliau**, m. (ndl. kabeljaauw), der frische Seefisch, gadus morhua, welcher getrocknet

Stockfisch, gesalzen und getrocknet Klippfisch, bloß eingesalzen Labberdan heißt.
Kabellänge, 120 Faden oder Klafter.
Kabilen, Kabylen, pl., arab. Völkerstamm in Nordafrika (Beduinen).
*Kabinett, Cabinet, n. fr., Nebenzimmer, Geheimzimmer; geheimer Rath eines Fürsten; Sammlung von Kunst- oder anderen Gegenständen.
Kabinetts-Befehl, m., Cabinetsordre, f. fr., unmittelbare landesherrliche Verfügung.
Kabinettsstück, n., Prachtstück, Seltenheit in einer Sammlung.
†Kabriolett, Cabriolet, n. fr. (v. it. Capriole, Bocksprung), leichtes, einspänniges (zweiräbriges) Fuhrwerk.
Kad, n. hbr. (l. cadus), Hohlmaß für Mehl und Flüssigkeiten.
*Kadett, Cadet, fr. (eig. jung), Soldatenzögling; ein junger Mensch, der zum Offizier herangebildet wird.
Kadi, m. arab., Richter, Friedensrichter.
Kaff, n. (mhd. kaf), Spreu, Hülse des Getreides; Unwerthes.
*Kaffee, m. (fr. café, aus dem arab.), die Bohnen des Kaffeebaumes; das aus denselben bereitete Getränke; vgl. Café.
Kaffer, m., pl. Kaffern, m., südamerikanischer Völkerstamm; student. Spottname = Bauern.
Kafiller, m. (aus der Gaunersprache; urspr. syr.), Schinder, Abdecker.
Kaftan, m. türk., langes, weites Oberkleid der Morgenländer.
†Kai, m. (holl. eig. Kies), Quai, fr. (spr. kä), gemauertes Ufer, Flußdamm, Ausladeplatz.
*Kajüte, f. (holl. kajuit), Schiffszimmer.
Kakadu oder Kakadu, m., malaiisch, ein weißer Papagei mit einem Büschel auf dem Kopfe.
†Kakao, m. mexik., Same des Kakaobaumes, woraus die Schokolade bereitet wird.
Kakerlak (Kakerlack), m. südamer., lichtscheues Insekt, Schabe; lichtscheuer Mensch, Weißling, s. Albino.
Kakophonie, f. gr., Mißklang, Übellaut.
†Kaktus, m. gr., Kaktee, f., pl. -teen, Fackeldistel, eine südamer. Pflanze.
Kaldaunen, pl. (v. kelt. coludd, Eingeweide), Gedärme, bes. die eßbaren.
Kaleidoskop, n. gr., Schönsehrohr, Schönbilderspiel.
*Kalender, m. (l. calendae, der erste Monatstag; v. sanskr. kâla, Zeit), Zeitweiser; etwas ad calendas Graecas verschieben, d. h. auf ferne, unbestimmte Zeit (weil die Griechen für den 1. Monatstag keinen bestimmten Namen hatten).
†Kalesche, f. (fr. calèche; aus d. slav.), offener Wagen, Halbkutsche.
†Kalfakter, -or; Calefactor, m. l., Einheizer, Diener; Schmeichler, zubringlicher Mensch.
kalfatern (arab. Urspr.), Schiffe auswergen und verpichen, die Fugen verstopfen.
Kali, n. arab., Salz- oder Sodakraut; Laugensalz, Hauptbestandtheil der Pottasche.
†Kaliber, n. (fr. calibre, m.; v. ar. katab, Modell), innere, lichte Weite einer Sache; Geschützweite; auch Art, Güte, Werth (eines Menschen).
†Kalif, Khalif, Chalif, m. (arab. chalifa, Nachfolger), Stellvertreter des Muhammed; Sultan.
Kaliko, Calico, m., (v. Calicut = Kalkutta), ostind. Baumwollenzeug, feiner Kattun.
Kalium, n. nlt., die metallische Grundlage des Kali.
†Kalkant, Calcant, m. l., Balgtreter bei der Orgel.
†Kalkul, m. (l. calculus, Rechensteinchen), Calcül, m. fr., Cal-

culation, f. l., Rechnung, Berechnung, Überschlag.
†kalkulieren, calculieren, l., rechnen, berechnen, eine Schlußfolge machen.
†Kalligraph, m. gr., Schönschreiber.
*Kalligraphie, f. gr., Schönschreibekunst.
Kalmuck, m., langhaariges, rauhes Tuch, benannt nach den groben Mänteln der Kalmücken (mongol. Hirtenvolk im Innern Asiens).
*Kalmus, m. (gr. = lat. calamus), Schilfrohr mit gewürzhafter Wurzel.
Kalomel, m. gr., Verbindung von Quecksilber und Chlor.
Kalosche, s. Galosche.
Kamasche, s. Gamasche.
Kamee, f. (it. cammeo, v. lat. gemma?), geschnittener Stein, bei welchem die erhabene Arbeit eine andere Farbe hat, als der Grund.
*Kamēl (Kameel), n. (gr. camēlos, m.), ein asiat. Lastthier, auch ein flaches Fahrzeug zum Heben der Schiffe.
Kamelia (=ië), f., Zierpflanze, japan. Rose (von dem Jesuiten Cameli 1731 nach Europa gebracht).
Kamelot, =ott, m., Kämelzeug, glattes Wollenzeug aus den Haaren der Kamelziege (Kämelziege oder Angoraziege).
*Kamerad, m. (fr. camarade; v. l. camera, Kammer, Stube), eig. Stubengenosse; Genosse, zum Umgang Erkorener.
*Kamille (Chamille), f. (v. griech. chamaimēlon, eig. Erdapfel), Mutterkraut, eine Pflanze mit Theeblüthen.
*Kamīn, m. (im Dialekt n.) gr., Ofen, eig. Schmelzofen; Rauchfang, Schlot, Stubenherd; Ausgang, Öffnung einer Schlucht.
†Kamisol, n. (fr. camisole, f.), kurzes Hemd, Unterkleid, Wams.
†Kampfer (d. a. Kampher), m. (ind. kanpura), weißes, stark riechendes Baumharz.
Kamphin, n., ein flüssiges Beleuchtungsmaterial aus Alkohol und Terpentin, gereinigtes Terpentinöl.
*Kanāl, m. (l. canālis), Röhre, Rinne, Wasserleitung, Wassergraben; auch Mittel und Weg zur Erreichung eines Zweckes.
*Kanalisierung, f., Kanalanlegung.
*Kanapee, n. (fr. canapé, m.; gr. konopeion, Bett mit dünnen Vorhängen gegen die Mücken), Ruhebett, Polsterbank.
*Kanarienvogel, m., Singvogel, benannt nach seiner Heimat, den kanarischen Inseln.
Kanaster, s. Knaster.
†Kandelāber, m. (l. kandelābrum, n.), Arm= oder Kronenleuchter.
*Kandidāt, C=, m. l., Amtsbewerber, (eig. mit weißem Gewande angethan); candidātus ministerii, Predigtamtsbewerber.
Kandidatūr, f. l., Amtsbewerbung, Anwartschaft auf ein Amt.
kandieren, fr., mit Zucker überziehen.
*Kandis, Kandiszucker, Kandelzucker, m. (v. pers. kandi, zuckern, aus Zucker), gereinigter, kristallisierter Zucker; eig. verdickter Zuckerrohrsaft.
Kaneel, m., niederl. (fr. cannelle, f.; v. lat. canna, Rohr), Zimt, Zimtrinde.
Känguruh, n., Riesenbeutelthier in Neuholland.
Kanīnchen (selt. Kanīn), n. (altfrz. conin, aus l. cuniculus), Erdhöhlenhase.
kannellieren, fr. (v. it. cannella, Röhrchen), mit Hohlkehlen versehen, riefen, mit rohrartigen Stielen auskehlen.
Kannelüre, C=, f. fr., Aushöhlung, Riefe, Furche.
†Kannibāle, m. (span. canibal), Urbewohner der Antillen; Menschenfresser; grausamer, wilder Mensch.
Kanoë, n. (span. canoa), Kanot, m. fr. (spr. kano); Boot,

Nachen der Indianer, Baumrindenkahn.

†**Kanon**, m. gr., Regel, Richtschnur, Satzung; Grundzins, feste Abgabe; Kettengesang, Kreisfuge.

†**Kanonade**, f. (fr. canonade), Beschießung mit Kanonen, Geschützfeuer.

*****Kanōne**, f. (v. l. canna, Rohr), Geschütz mit weitem Rohr, Donnerbüchse.

*****Kanonier**, m. fr., ein Stückschütze, Geschützwärter, Feuerwerker. [schießen.

*****kanonieren**, fr., mit Kanonen

Kanoniker, -kus, m. nlt., Chor-Dom- oder Stiftsherr.

†**kanōnisch**, gr., gesetz-, vorschriftsmäßig; bes. kirchengesetzmäßig; k. Bücher, glaubenswürdige, mustergültige, weil auf Eingebung des h. Geistes geschriebene Bücher; k. Recht, Kirchenrecht.

kanonisieren, fr., heilig sprechen.

Kanot, s. **Kanoë**.

Kantharide, f. gr., spanische Fliege, Kornkäfer.

Kantine, f. fr., Kanne, Feldflasche, Flaschenfutteral, Soldatenschenke.

†**Kanton**, m. fr. (verwandt mit **Kante**; eig. Winkel, Ecke), Landstrich, Bezirk.

kantonieren, fr., Lager halten, einlagern, in einem gewissen Umkreis einquartiert sein.

*****Kantor**, m. l., pl. -**tōren**, Sänger, Sangmeister, Vorsänger einer Gemeinde; **cantōres a'mant humōres**, l., Sänger lieben Feuchtes, d. h. trinken gerne.

*****Kantorāt**, n. nlt., Amt oder Wohnung eines Kantors.

Kantschu(k), m., russische, aus Riemen geflochtene, kurze, dicke Peitsche, Knute.

*****Kanzel**, f. (aus lat. cancelli, Schranken, Gitter), Redestuhl, Predigtstuhl.

†**Kanz(e)lei**, f. (eig. ein mit Schranken umgebener Ort, die Gerichtsschranken), Gerichtsstube, Amtsstube, Ausfertigungsbehörde und -Lokal.

†**Kanzler**, m., Vorgesetzter einer Kanzlei; Kanzleirath, Staatsrath, Reichskanzler, hoher Würdenträger zur Ausfertigung öffentlicher Urkunden.

†**Kanzlist** (**Cancellist**), m. nlt., Schreiber, Reinschreiber, Kanzleischreiber.

*****Kap**, n. fr. (v. l. **caput**, Kopf), Vorgebirg; bes. das Vorgebirg der guten Hoffnung.

*****Kapaun**, m. (l.-gr. cāpo), verschnittener Hahn, Kapphahn (pl. Kapaune, nicht -en).

*****Kapelle**, f. (mlt. capella, eig. kurzer Mantel; dann ein geweihtes Gemach des fränk. Königspalastes, wo man das Kleid [Kappe, Kapuze] des h. Martin aufbewahrte); Heiligthum, kleine Kirche, Nebenkirche; Tonkünstlerverein.

†**Kapellmeister**, m., Vorsteher eines Tonkünstlervereins.

†**Kaper**, m. ndl., 1) Seeräuber; 2) **Kaperschiff**, Raubschiff.

Kaper, **Kapper**, f. (gr. **kappa**ris), Blüthenknospe der Kapernstaude.

Kaperbrief, m., Vollmacht eines Freibeuters.

†**kapern**, ndl., ausbeuten, ein Schiff nehmen, sich mit List bemächtigen.

kapital, l., hauptsächlich, vorzüglich, ausgezeichnet.

*****Kapitāl**, n. l. (v. caput, Haupt), 1) eig. Hauptgeld, Stammvermögen, Geldsumme, Gewinn bringendes Vermögen; pl. **Kapitalien**; 2) **Kapital** und **Kapitāl**, s. **Kapitell**.

*****Kapitän**, m. (it. capitāno, fr. capitaine, v. l. **caput**, Haupt), Hauptmann, Rittmeister; Schiffsoberer.

*****Kapitel**, n. (lat. capitulum, kleiner Kopf), Abschnitt, Hauptstück, Abtheilung eines Buches; Versammlung von Ordens- oder Stiftsherrn, wobei die in **Kapitel**

eingetheilten Statuten verlesen wurden.

kapiteln, mlt., durch scharfe Worte strafen.

Kapitell oder d. **Kapitäl**, n. (l. capitellum, Köpfchen), pl. -elle oder -äler, Säulenknopf oder -knauf.

*__Kaplan__, __Kapellān__(us), m. mlt., Hausgeistlicher, Pfarrgehilfe, Hilfsgeistlicher.

kapores, jüd. (eig. Versöhnungsopfer), zum Tode, todt, zu Grunde gerichtet, entzwei; k. gehen, zu Grunde gehen.

Kapriole, f. it. (v. lat. capriolus, Böckchen), Bocksprung, Luftsprung.

*__Kapuze__, __Kaputze__, f. fr. (v. mlt. cappa), Mantel mit Kappe; Kutte.

†__Kapuzīner__, m., Mönch mit Kutte oder Kapuze (Kapuzinerorden, gestiftet um 1528).

Kapudan-Pascha, m., türk. Oberflottenführer, Großadmiral.

Kar- in Karfreitag, Karwoche, s. Char-.

†__Karabīner__, m. fr., kurze Reiterflinte, kurzes Gewehr.

Karabinier, m. fr. (spr. -binje), mit einem Karabiner bewaffneter Reiter (vgl. C-).

Karaffe od. -ffine, f. (fr. carafe; arab. Ursprungs), Tisch- oder Tafelflasche, geschliffene Glasflasche mit weitem Bauch und engem Hals.

Karaibe, m., ein Indianerstamm in Südamerika; auch = Kannibale.

Karakter, s. Ch.

†__Karāt__, n. (v. gr. kerātion, hörnchenförmiges Johannisbrot, dessen Same als Gewicht diente), ein kleines Gewicht für Gold, = $1/_{24}$ Mark = 12 Grän = 9,7 Gramm; als Gewicht für Edelsteine und Perlen = 4 Grän.

*__Karawāne__, f. (fr. caravane; pers. Ursprungs), Reisegesellschaft, bes. im Morgenlande, Reisezug; Handels- oder Pilgerzug.

Karawanserei, f. (eig. -ai; v. pers. karevan, und seraj, Burg, Palast), Herberge für morgenländische Reisezüge.

*__Karbatsche__, f. (russ. u. türk.), eine aus ledernen Riemen geflochtene Peitsche.

*__Karbonade__ (nicht: Karminade), f. (fr. carbonnade, v. lat. carbo, Kohle), auf Kohlen, also auf dem Rost Gebratenes, Rostbraten, geröstetes Fleisch.

*__Karbunkel__, __Karfunkel__, m. (v. lat. carbunculus, kleine Kohle), der hochrothe Rubin, funkelnder Edelstein; bösartiges, brandiges Geschwür.

Karcer, s. Karzer.

†__Kardamom__(um), n. gr. (aus d. arab.), ein indisches Gewürz, Paradieskörner.

†__Kardätsche__, f. fr., Wollkratze, Wollkamm, Striegel, vgl. Karde.

kardätschen (it. cardeggiare), krämpeln, kämmen, striegeln.

†__Karde__, f. (v. lat. carduus), Distel, Weberdistel, Wollkrämpel.

*__Kardināl__, m. (v. lat. cardo, m., Thürangel, Angelpunkt), vornehmster Geistlicher nach dem Papst; (vornehmstes) Getränk aus Wein, Pomeranzen und Zucker.

†__Kardinal-__, bedeutet in Zusammensetzungen: Haupt-, Grund-, das Vornehmste, z. B. Kardinalzahlen, -Tugenden.

karessieren, fr. (v. lat. carus, lieb), kosen, liebkosen, hätscheln.

Karfreitag, s. Ch.

Karfunkel, s. Karbunkel.

†__Karikatur__ (Karr-) f. fr. (v. mlt. caricāre, den Karren beladen), Überladung, Übertreibung, Zerrbild, Spottbild, Fratze.

karikieren (karr-), mlt., überladen, übertreiben, verzerren.

*__Karl__ (d. a. Carl, weil ein echtdeutscher Name; ahd. charal) bedeutet der Mann, Ehemann; der Starke, Thätige.

Karmelit(er), m., Mönch vom Berge Karmel in Palästina; n., braune Farbe.

Karmeliterwasser, n., Melissenwasser.

†karmesīn (d. a. karmoisin; fr. cramoisi, spr. kramöasī), karmīn, ar., hochroth; n., hochrothe, aus dem Insekt Kermes (Scharlachschildlaus) bereitete Farbe.
Karminade, d. Karbonade.
*Karneval (=w=), m. (it. carnevale, eig. Fleisch, lebe wohl! Abschied vom Fleischessen), Fastnachtszeit, =belustigung, Fasching.
Karnies, n. (fr. corniche), kleines Gesims, Simskranz, Kranzleiste.
Kāro, m. it. (v. lat. carus, lieb), Hundename; n., s. Carreau.
Karolīna (=ne), weibl. Name; peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V.; vgl. Karamboline.
*Karolīn(e), f., Goldmünze im Werthe von 11 fl. oder 18 M. 86 Pf.
†Karosse, f. (fr. carrosse), Staatswagen, Prachtwagen.
Karroo, n. (spr. =ru), wüstes Hochland nördl. v. Capland.
†Kartätsche, f. it. (v. carta, Papier; eig. Papierpatrone), mit Kugeln, Nägeln ꝛc. gefüllte Büchse oder Patrone für Kanonen.
†Kartaune, f. (v. l. quartāna, Viertelscentnerbüchse), grobes Geschütz im Mittelalter; kurze, dicke Kanone.
Kartause, f., Kartäuserkloster (v. Chatreuse, spr. schartrös, bei Grenoble; der Orden gestiftet 1084).
*Karte, f. (l. charta), steifes Papierblatt; Spielkarte, Landkarte (vgl. Charte).
Kartell, n. (fr. cartel, m., v. l. charta, Papier), (schriftliche) Herausforderung, Auslieferungsvertrag.
*Kartoffel, f., pl. =eln (aus Tartuffel, ital. Name für Trüffeln), bekanntes Knollengewächs.
*Karussel(l), n. (fr. carousel), Ringelrennen, Drehscheibe mit hölzernen Pferden; feierliches Ritterspiel.
Karviol, s. Carviol.
*Karzer, Carcer, m. (u. n.) l., Schulgefängniß, Haftzimmer, vgl. Kerker.
Kaschmir=Schal (=Schawl), n., aus den Haaren der Kaschmirziege (im N. Ostindiens) bereitetes, kostbares u. feines Umschlagetuch.
*Kasematte, f. (it. casamatta), Kanonenkeller, bombenfestes Gewölbe unter dem Walle einer Festung; Wallgewölbe.
*Kaserne, f. (v. l. casa, Hütte), Soldatenhaus, gemeinschaftliche Soldatenwohnung.
*Kassa, Kasse, f. (it. cassa, aus l. capsa, Behältniß), Behältniß für das Geld, Geldkasten; (barer) Geldvorrath.
†Kassatiōn, f. l., Vernichtung, Vertilgung; Amtsentsetzung (vgl. kassieren).
Kassatiōns=Hof, =Gericht, Obergericht, welches die Urtheile anderer Gerichtshöfe für nichtig erklären kann.
*Kasse (d. a. Casse), s. Kassa.
*Kasserolle, f., Kasserol und Kastrol(l), n. (fr. casserole, f., it. cazza, Schmelztiegel), Kohlpfanne; Kochschmortopf; vertiefter Theil an einem Kochheerd.
†Kassette, f. fr., Kästchen zu Geld oder zu Schmucksachen.
*Kassier, Kassierer, m. it., Kassenführer, Zahlmeister.
*kassieren, 1) (v. l. cassus, leer, nichtig), vernichten, verwerfen, abthun, absetzen; 2) einkassieren, in die Kasse legen.
*Kastanie, f., Frucht des Kastanienbaums (benannt nach der Stadt Kastanon im Pontus in Kleinasien).
*Kaste, f. (port. casta; v. l. castus, rein, unvermischt), erblicher, sich streng abschließender Stand, Stamm, Zunft, Innung.
†kasteien (v. l. castigāre, züchtigen), sich quälen, peinigen, Beschränkungen und Entbehrungen auferlegen (durch Fasten).
†Kasteiung, f., Qual, Selbstqual, Peinigung des Fleisches zur Unterdrückung der Begierden.

***Kastell**, n. (v. l. castrum, Burg), befestigter Ort, kleine Festung, Burg, Schloß.

†**Kastellān**, m. mlt., Burgvogt, Schloßhauptmann, Hauswart in großen öffentlichen Gebäuden.

***Kastor**, m. l., gr., der Biber; Biberfell; Hut aus Biberhaaren.

Kastrol, s. **Kasserolle**.

†**Kasuar**, m. (malaiisch), ein dem Strauß ähnlicher Vogel.

Kasus, s. C.

Katachrēse, (=ēsis), f. gr., Mißbrauch; insbes. mißbräuchliche Häufung und Anwendung von Redebildern.

***Katafalk**, C=, m. it. (v. l. captare, lauern, schauen, u. it. palco, Gebälk), Schaugerüst, bes. Leichengerüst.

†**Katakombe**, f. it. (viell. Schaugruft, vgl. Katafalk), Leichengewölbe, Felsengruft.

katalektisch, gr., unvollständig, in Bruchstücken, abgebrochen; bes. von Versen.

***Katalog**, m. gr., Verzeichniß; bes. Bücher= oder Kunstverzeichniß.

Katapult, m. (l. catapulta), Wurf= oder Schleudermaschine.

Katarakt, m. (f.) gr., Stromsturz, Wasserfall.

***Katarrh**, m. gr. (eig. das Herabfließen), der Schnupfen.

†**katarrhalisch**, gr., schnupfenartig, flußartig.

***Kataster**, =C=, m. it. (mittell. capitastrum, Hauptbuch, Kopfsteuerliste), Steuer=, Flur=, Grund= oder Lagerbuch.

†**Katastrophe**, f. gr., Wendepunkt, unerwartetes Ereigniß, trauriger Glückswechsel.

***Katechēse**, f. (v. gr. katechein, eig. entgegentönen, unterrichten), Unterricht durch Fragen u. Antworten.

†**Katechet**, m. gr., Fraglehrer, bes. Religionslehrer der Jugend.

Katechetik, f. gr., Lehrfragekunst, Anweisung zum Frageunterricht, zur Katechese.

katechetisch, gr., fragweise, gesprächsweise.

†**Katechisatiōn**, f. gr.=l., Frage=unterricht, Kinderlehre.

***Katechismus**, m. gr., Unterricht, Fragebuch, Lehrbuch in Fragen und Antworten (pl. **Katechismen**).

Katechumen, m. gr., einer, der unterrichtet wird, bes. Schüler der Religionslehre (pl. **Katechumenen**).

†**Kategorie**, f. gr., Reihe, Klasse, Fach, Begriffsfach, Begriffsklasse, Gedankenform.

†**kategorisch**, gr., unbedingt, entschieden, bestimmt.

katexochēn, gr., vorzugsweise, vornehmlich, vorzüglich.

Katharina (=ne), **Käthe**, **Käthchen**, v. gr. katharā, die Reine.

***Katheder**, m. u. n. (gr. kathedra, gr.=l. cathedra, f.), Sitz, Lehrstuhl; vgl. cathedra.

†**Kathedrāle**, f., die am Sitze (kathedra) des Bischofs befindliche Kirche, die Hauptkirche, Dom, Münster.

†**Kathete**, f. gr. (eig. die herabgelassene, die senkrechte Linie), eine der beiden kleineren Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks.

Katheter, m. gr., Sonde, Röhre zum Abzapfen (v. gr. kathienai, hineinsenken).

†**Katholicismus**, =**zismus**, m. gr., der (römisch=)katholische Glaube.

***Katholik**, m. gr., Bekenner des katholischen Glaubens.

***katholisch**, gr., eig. allgemein, zur Gesamtheit gehörig; päpstlich.

Katinka, f., russ., Käthchen.

Katoptrik, f. (v. gr. katoptron, Spiegel), Lehre von den (im Spiegel) zurückgeworfenen Lichtstrahlen; Spiegellehre.

***Kattun** (**Katun**), m. ar., eine Art dünnes (mit Mustern bedrucktes), baumwollenes Zeug.

†**Kauderwelsch** (v. oberd. **kaudern** = plappern, und **welsch**, italienisch, fremd), fremdartige, also unverständliche Sprache.

†Kauffartei, f. ndl., Handelsschiff.
kaustisch, gr., ätzend, brennend, beißend, spöttisch.
*Kautschuk, n. südamer., Federharz, elastisches Gummi (elasticum).
Kawaß, -w-, m., türk. Polizeidiener.
Kavalier, Kavallerie, Kaviar, s. C.
Kazike, m., Stammhaupt der Indianer Südamerikas.
Kem(e)nate, f. (mhd. kemenâte; v. l. camīnus, Feuerstätte), Wohngemach der Ritter, bes. der Ritterfrauen.
kentern, ndd., auf die Seite (um)-legen; sich umlegen.
Kermes, m. ar., hochrothes Farbeninsekt, Scharlach-Schildlaus (vgl. karmesin).
Kescher, Kesser, m. pomm., kleines Beutelnetz.
†Keuler (b. a. Keiler), m. (Jägerausdruck), wilder Eber.
Khan, Kan, m. pers., Anführer, Fürst der Tataren.
Khedive, Chedive, Ke- (spr. chidiw), m. ar., Herr; Titel des Vizekönigs von Ägypten.
†Kicks, m. engl., Fehlstoß im Billardspiel; Fehlschuß.
Kiepe, f. ndrl., langer, geflochtener Rückentragkorb.
*Kilogramm, n. (v. gr. chilioi, tausend; fr. kilogramme) = Kilo, Kgr., 1000 Gramm, 2 Pfund.
*Kiloliter, n. (m.), KL., 1000 Liter.
*Kilometer, n. (m.), Km., 1000 Meter, $^1/_5$ Wegstunde.
Kiosk, m. (eig. Köschk), ein türk., offenes Gartenhaus, Zeltdach, Lusthaus.
Kirche, f. (v. gr. kyriake), eig. Haus des Herrn.
*Kirmes, f. (mhd. kirchmesse), Kirchweihe.
†Kladde, f. (ndrl. klad, kladde, Schmutz), Schmutzbuch; Buch, in welches die Kaufleute die täglichen Geschäfte vorläufig einschreiben; Entwurf zur Reinschrift.
*Klasse (b. a. Classe), f. l., Ordnung, Abtheilung.
Klassicität, Klassification, klassifizieren, s. C.
*Klassiker, m. l., Musterschriftsteller.
†klassisch, l., mustergültig, vorzüglich; eig. der 1. Abtheilung des röm. Volks (nach der Eintheilung des Servius Tullius) oder (bei Schriftstellern und Büchern) der ersten Abtheilung der nach dem Werthe der Bücher geordneten alexandrinischen Bibliothek angehörig.
*Klaus = Nikolaus.
*Klause, f. (v. l. claudere, schließen), enge Höhle, Zelle, Einsiedelei; Engpaß, Gebirgspaß.
†Klausel, f. (l. clausula), beschränkende Bedingung, Verwahrung, Vorbehalt; Schlußzusatz.
†Klausner, m., Einsiedler.
klausulieren, meist verklausulieren, mit Einschränkungen, Bedingungen versehen; sich durch Bedingungen sicher stellen.
Klausūr, f. l., Einschließung; Klosterzwang; Schließhaken an Büchern; Eselsohr im Buche.
Klaviatur, s. C.
*Klavier, n. (v. l. clavis, im Sinne v. Taste), ein mit Griffbrett versehenes Metallsaiteninstrument.
*Kleinod, pl. Kleinodiën u. Kleinode, n. (mhd. kleinôt, kleinet, ahd. chleinôdi, mit der ahd. Ableitungsendung -ôdi), eig. eine zierlich, fein gearbeitete Sache, zierliches Geschenk; dann sehr werthvolle Sache, bes. Schmucksache.
klerikāl, gr.-lt., geistlich, dem geistlichen Stand angehörig.
†Kleriker (Clericus), m. gr.-lt., ein (katholischer) Geistlicher; clericus clericum non decimat, l., ein Geistlicher bezehntet den andern nicht.
†Klerisei, f., Geistlichkeit, (kathol.) Priesterschaft.
*Klērus, m. gr. (eig. Los, Erbgut), Geistlichkeit, geistl. Stand;

die Geistlichen (eig. insofern deren Erbtheil Gott ist, und die Gottes Erbtheil sind).

*Klima, n. gr., eig. Neigung, bes. der Erde vom Äquator an gegen die Pole; Wärmeverhältnisse eines Ortes; Erd- oder Himmelsstrich; Temperaturbeschaffenheit.

†klimatisch, gr., die Wärmeverhältnisse, die Temperatur eines Ortes betreffend.

Klimax, f. gr. (eig. die Leiter), Verstärkung der Ausdrücke, rednerische Steigerung, die Gedankenleiter.

Klinik, f., Klinikum, n., klinisches Institut, n. (v. gr. klinikos, bettlägerig), Krankenanstalt, ausübende Heilkunde, Lehr- und Übungsanstalt für angehende Ärzte; Unterricht am Krankenbette.

*Kloāke, f. l., Reinigungsgraben, Abzugskanal.

*Klōster, pl. Klöster, n. (l. claustrum, v. claudere, verschließen), abgeschlossenes Gebäude zur Wohnung für Mönche oder Nonnen.

†Klub, Klubb, m. engl. club), geschlossene Gesellschaft, Verein.

*Klystier (Klistier), n. (gr. klyster, v. klyzein, abspülen), Einspritzung, bes. in den After; Darmbad.

*klystieren, gr., einspritzen.

Knaster, Kanaster, m. span., feiner Rauchtabak, benannt nach dem aus Rohr (canna) geflochtenen Korbe (gr. kanastron), in welchen verpackt er versandt wird.

*Knūte, f. russ., Peitsche mit knotigen Riemen oder Stricken.

Koaks, s. Coaks.

Kobalt, m., hellgraues Metall (urspr. dasselbe wie Kobold).

†Kobold, m., Berggeist, Poltergeist, neckischer Geist.

Kofent, Covent, m. (aus Convent), Nachbier, wie es im Convent der Mönche getrunken wird.

*Kohlrabi, m. (v. lat. caulis, Stengel, Kohl, u. rapum, rapa, Rübe), Kohlrübe, die Kohlrabi.

Koje, f. (ndl. kooj), enger Verschlag, Schlafstelle auf Schiffen.

*Kokarde, Cocarde, f. (fr. coq, Hahn, also dem Hahnenkamm ähnlich), die Hutschleife, Bandrose; Feld-, National-, Parteizeichen.

†kokett, gefallsüchtig, Kokette, f., eine Gefallsüchtige (fr. coquet, coquette, von coq, Hahn, sich spreizend wie ein Hahn).

Koketterie, f. fr., Gefallsucht.

Koks, s. Coaks.

*Kolibri, m. span., Blumen- oder Honigvogel.

*Kōlik, f. gr., Darmgicht, Eingeweideschmerzen, Bauchgrimmen.

Kollett, Kollet, n. fr. (eig. Halskragen), Reiterwams, Koller.

Kollodium (-ion), n. gr., der aus der Schießbaumwolle mittelst Schwefeläthers gewonnene Stoff.

*Kōlon, n. gr. (eig. Glied), der Doppelpunkt.

koloniāl-, fr., die Pflanzorte, die Kolonien betr. oder aus denselben kommend, z. B. Koloniāl-Waren.

*Kolonie, C-, f. (l. colonia), Pflanzort, Ansiedlung (pl. Koloni-en, seltener -nie-en).

†kolonisieren, fr., ansiedelnd bevölkern, ansiedeln, eine Kolonie gründen.

†Kolonist, Kolōn, C-, m. (l. colōnus), Pflanzer, Ansiedler.

†Kolophonium, n. gr., Geigenharz, benannt nach der kleinasiat. Stadt Kolophon.

Koloquinte (eig. -the), f. (gr. kolokynthis), runder Kürbiß, Bittergurke.

*Koloß (ss), m. gr., Riesenbild, Riesenbildsäule, Riesengestalt (pl. Kolosse).

*kolossāl, fr. (seltner kolossālisch), riesengroß, ungeheuer, übergroß.

*Komēt, m. gr., Haarstern, Schweifstern.

†Komfort, C-, m. (fr. confort,

v. it. comfortāre, stärken), Stärkung, Beistand, Tröstung, Behaglichkeit, Bequemlichkeit, ruhige Gemüthlichkeit.

komfortābel (fr. confortable), bequem, gemächlich, behäbig.

†Kōmiker, m. gr., Darsteller Lachen erregender Rollen; Lustspieldichter.

*kōmisch, gr., lustig, drollig, Lachen erregend.

†Komitē, n., bisweilen f. (fr. comité, m.; v. lat. committere, vereinigen, anvertrauen), Ausschuß; Verwaltungsverein.

*Komma, n. gr. (eig. Einschnitt), Beistrich (Interpunktionszeichen); pl. Kommata.

†Kommiß-, Kommiss- (v. lat. commissus), zur Lieferung aufgetragen; in Zusammensetzungen wie Kommiß-Brot, -Tuch.

*Kommissär, -ār, Commissarius, m. l., Bevollmächtigter, Geschäftsführer.

Kommissariāt, C-, n., Schaffneramt, Verpflegungsamt, Amt eines Kommissärs.

*Kommissiōn, C-, f. l., Auftrag, Vollmacht, Geschäftsbesorgung; Untersuchungsbehörde.

Kommissions-Artikel, m., Ware, welche ein Kaufmann für Rechnung des Eigenthümers verkauft.

Kommissions-Bureau, n. (spr. -bürō), Besorgungsanstalt (von allerlei Geschäften u. Aufträgen), Nachweis-, Vermiethanstalt.

†Kommissionär, m. fr., der Beauftragte, Bevollmächtigte, Geschäftsbesorger, Mäkler.

*Komödiant, m. it., Schauspieler.

*Komödiē, f. gr. (fr. comédie), Lustspiel, Schauspiel (eig. festlicher Aufzug mit Gesang).

Kompaß, s. C.; Kompanie, s. Compagnie.

†Komplott, Complot, n. fr. (aus lat. complicitum, verwickelt), Verschwörung, Rotte; Meuterei; geheime Verbindung zu Schlimmem.

†Kompott, Kompot, n. (fr. compote, f.; aus lat. compositum, Zusammengesetztes), Gemenge, Eingemachtes (von Obst und Zucker).

Komtūr, m, (aus Kommentur, mittell. commentātor, Befehlshaber), Inhaber einer Ordenspfründe, einer Komturei oder Commende = Ordenspfründe.

Konchyliē, f. (v. gr. kogchylion, n.), Muschel, Schaltthier, Schnecke.

Kondor, s. Condor.

Konfekt, Konferenz, Kontrolle, Konzert, s. C.

konisch, gr., kegelförmig.

*Konrad, m., d. a. Conrad, abgek. Kurt, (ahd. kuonrât, kühn an Rath), Mannsname.

Konterfei, n. (aus fr. contrefait; mlt. contrafactum, Gegenbild), Bild, Abbild, Gemälde.

konterfeien, abkonterfeien, abbilden, abmalen.

†Kontor, n., s. Comptoir.

Kōnus, m. gr., Kegel, Kegelschnecke.

Kopāl, m. (mexikanisches Wort), wohlriechendes, dem Bernstein ähnliches Baumharz.

Kopeke, f., russische Münze, = $1/_{100}$ Rubel; etwa 3 Pfennige.

Kopten, pl., Nachkommen der alten christlichen Ägypter.

†Koralle, f. gr., steinartige, aus kleinen Meerwürmern gebildete, zweigförmige Masse; daraus verfertigtes Kügelchen (zum Putz).

Korallenriff, n., eine lange, aus Korallen bestehende Bank in der See.

†Korān, m ar. (eig. Lesung; mit dem Artikel al: Alkorān), Sammlung der Glaubenslehren der Muhammedaner.

Korde = Chorde, f. mlt., Schnur, Bindfaden.

*Kordel, pl. Kordeln, f. (fr. cordelle; v. mlt. corda), Bindfaden, Schnürchen (aus Seide 2c.) zum weiblichen Putz.

†Koriander, m. gr. (v. koris, Wanze), Wanzendill (eine Pflanze), Schwindelkraut.

Korinthe, f. fr., kleine, kernlose

Rosine (benannt nach der Stadt Korinth), getrocknete Weinbeere (ohne Kerne).

Kornak, m., Elefantenführer.

†Kornēlbaum, m. (l. cornus), ein Strauch oder Baum; Kornēlkirsche, f. (Kornelle, f.), dessen Frucht; Ziserlein.

*Korsett, n. (fr. corset, m., v. l. corpus, Körper), Schnürleibchen, Schnürbrust, Mieder.

†Korvette, f. fr. (l. corbīta, v. corbis, Mastkorb), Rennschiff, kleines Kriegsschiff.

†Koryphäe, m. (gr. koryphaios, eig. an der Spitze stehend, v. koryphe, Scheitel, Gipfel), Anführer, bes. im Chor oder Reigen; Oberhaupt, hervorragender, vorzüglicher Mann.

†koscher, hbr., recht, vorschriftsmäßig, rein, genießbar; entg. trefe.

Kosmetik, f. gr., Zier=, Putz=, Verschönerungskunst.

kosmetisch, gr., verschönernd, zierend, schmückend.

Kosmogonie, f. gr., Weltentstehung, Weltentstehungslehre.

Kosmographie, f. gr., Beschreibung des Weltgebäudes.

Kosmologie, f. gr., Lehre von der Welt.

†Kosmopolīt, m. gr., Weltbürger.

Kosmopolitismus, m. gr., Weltbürgerthum, Weltbürgersinn.

Kosmorāma, n. gr., Weltgemälde, Bilderwelt.

†Kosmos, Kosmus, m. gr., eig. Schmuck, Ordnung; Weltordnung, Welt.

Kossat, m. ndd. = Kosaß, Häusler, Besitzer einer Kote (eig. Wohnhütte) oder eines kleinen Bauerngutes.

*Kostüm, n. (fr. costume, m.; v. l. consuetūdo, Gewohnheit), das Übliche, Zeitgebräuchliche, bes. in der Kleidertracht; Kleidung, Amtstracht.

†kostümieren, fr., dem Zeitgebrauch gemäß kleiden, einrichten, verzieren.

†Kothurn, m. gr., der hohe Bühnenschuh, Stelzenschuh; Sprache des Trauerspiels; hochtrabende Schreibart.

Kotyledone, f. gr. (eig. Bechervertiefung), Samen= oder Keimlappe der Pflanzen.

Kraal, Kral, m., Dorf der Hottentotten.

†Krabbe, f. (ndl. krab, aus gr. karabos), kleiner Seekrebs.

Kragstein, m. (v. Kragen), ein aus der Mauer hervorragender, bes. als Träger eines Balkens bestimmter Stein.

†Krakeel, m. ndl., Lärm und Streit.

Krambambuli, m. poln., mit Zucker gekochter Branntwein.

†Krammetsvogel, Kramtsvogel, m., eine Drosselart, welche Krammetsbeeren, d. i. Wachholderbeeren, frißt (Krammet = Kranewit, aus krana, Kern, und wet oder witu, Holz; also Holz mit Kernen oder Beeren).

Kraniologie, f. gr., Schädellehre.

Krāsis, f. gr., Mischung, Zusammenziehung (zweier Vokale in einen Mischlaut).

kraß, krass (v. l. crassus), dick, plump, grobsinnlich; vgl. graß.

Krater, m. gr. (eig. Mischkrug), trichterförmiger Schlund eines feuerspeienden Berges.

†Krawall, m. (seit 1830 verbreitet; viell. aus fr. charivari, Katzenmusik), Unruhe, Auflauf.

Krawatte, Kravatte, s. Cravate.

†kredenzen (v. l. credo, ich glaube, vertraue), vorkosten; durch Vorkosten die Unverfälschtheit des Zugebrachten beglaubigen; zutrinken, darreichen.

Kren, Kreen, m. slav. (russ. chrjen), Meerrettig.

Kreosōt, n. (v. gr. kreas, Fleisch, und sozein, retten), Holzsäure, Mittel wider Fäulniß des Fleisches, auch gegen Zahnschmerz.

†krepieren (v. l. crepāre, krachen, zerbrechen), umkommen, zerplatzen, verenden.

*Krepp, m. (fr. crêpe; v. l. crispus, kraus), krauser Flor.
*Kresse, f. (fr. cresson, v. ahd. chresan, kriechen), bitterliche Salatpflanze.
Krethi und Plethi, pl. hebr. (eig. Scharfrichter und Läufer in K. Davids Gefolge, s. 2 Sam. 8, 18), allerlei Volk niederen Standes, gemischte Menge.
†Krisis, Krise, pl. Krisen, f. gr., Entscheidung, Entscheidepunkt; bes. entscheidender Krankheitswechsel.
*Kristall od. Krystall, m. n. gr. (mhd. diu kristalle; eig. das Gefrorne, v. gr. kryos Frost), Bergglas; unorganischer Körper mit regelmäßigen Flächen.
kristallisch, kristallinisch (kry=), gr., bergglasartig, hell, klar, durchsichtig.
†kristallisieren (kry=), gr., zu Kristall werden, in Kristall verwandeln.
Kristallisatiōn, =sierung (Kry=), f., Kristallbildung, das Anschießen zu Kristallen.
Kriterium, pl. =teriën, n. gr., Unterscheidungsmerkmal oder =zeichen.
*Kritik, f. gr., Beurtheilung, Prüfung, Musterung, Sichtung.
†Kritiker, Kritikus (Kritikaster), m. gr., Beurtheiler, Buchrichter, Kunstrichter.
†kritisch, gr., beurtheilend, prüfend, entscheidend; bedenklich, gefährlich.
*kritisieren, beurtheilen, prüfen, tadeln, durchhecheln, bekritteln.
*kritteln (holl. kryten, kreischen), kleinlich streiten, silbenstechen, tadeln.
*krittlich, krittelig, mürrisch, zu kleinlichem Streit geneigt.
*Krokodil, n. (gr. krokodeilos, m.), Raub= oder Panzereidechse.
Krokodilsthränen, heuchlerische Thränen (nach der Sage: das Krokodil ahme die Stimme weinender Kinder nach, um Menschen herbeizulocken).
†Krokus, m. gr., Safran, Safranblume.
Krösus, m., ein überaus Reicher; Name eines reichen Königs von Lydien (um 546 v. Chr.).
†Krupp, Croup, m. fr., häutige Halsbräune; Luftröhrenentzündung; davon Krupp= oder Croup=Husten.
Kruppe, s. Croupe.
†Kruste, f. (aus l. crusta), Schale, Rinde.
Krypta, Krypte, f. gr., verborgener Gang, unterirdische Kirche, Gruftkirche.
krypto=, gr., in Zusammensetzungen = geheim, im Verborgenen, z. B. Krypto=Calvinist, ein heimlicher Anhänger Calvins.
Kryptogam, n. gr., Pflanze ohne wahrnehmbare Geschlechtsorgane; blüthenlose Pflanze, 24. Linné'sche Klasse; entg. Phanerogam.
Krystall 2c., s. Kristall 2c.
†Kubik=, in Zssſtz.: würfelförmig, von gleicher Länge, Breite und Höhe; z. B. Kubikfuß, Kubikzoll, Kubikmeter.
†Kubikwurzel, f., die einfache Zahl, aus deren Multiplikation eine Kubikzahl entstanden ist.
†Kubikzahl, f., das Produkt einer zweimal mit sich selbst multiplizierten Zahl, z. B. $3 \times 3 \times 3 = 27$.
kubisch, würfelig, würfelartig.
†Kubus, m. l., Würfel, Kubikzahl.
Kujon, s. Coïon.
Kukuruz, =rus, m., türk. Weizen oder Mais.
*kultivieren, mlt., bauen, anbauen; bilden.
*kultiviert, angebaut, urbar, gesittet, gebildet.
*Kultūr, f. (v. l. colere, pflegen, bebauen, vermehren), Anbau, Feldbau; Bildung, bes. des Geistes und der Sitten.
*Kultus, Kult, m. l., Gottesdienst, öffentliche Gottesverehrung, Kirchengebräuche.
Kumis, m. n. mongol., ein aus Pferdemilch bereitetes Getränke der Tataren.

Kumme, f. ndd., tiefe Schale, tiefer Tischnapf.
†**Kummet**, n. (poln. chomat), ein um den Hals des Zugpferdes gelegter, gepolsterter Ring.
†**Kumpān**, m. (aus fr. Compagnon; vgl. Compagnie), Begleiter, Gesellschafter, Genosse.
***Kur**, **kurieren**, s. **Cur** 2c.
***Küraß**, -ss, m. pl. **Kürasse** (fr. cuirasse, v. l. corium, Leder), Harnisch, Panzer.
***Kürassier**, m. fr., geharnischter Reiter.
***Kürbis**, -iß, **Kürbs**, m., pl. -bisse (v. l. cucurbita), das bekannte rankende Gewächs und dessen Frucht.
***Kurier**, s. **Courrier**.
***Kurs**, s. **Curs** und **Cours**.
Kurt, s. **Curt**.
kusch, s. **couche**.
***Kutsche**, f. (fr. coche, m., spr. kosch; böhm. kotschi), eine Art bedeckter Wagen.
Kuttel, m. (v. niedersächs. kut, Gedärm), das Eingeweide; Gedärme samt Wanst und Magen.
Kutter, s. **Cutter**.
Kux, m. pl. -e; **Kuxe**, f., pl. -en (v. böhm. kus, Stück, Bissen), Antheil an einem Bergwerk; $^1/_{128}$ einer Zeche im Bergbau.
Kyriē, gr., o Herr! (Vokativ v. kyrios, Herr).
†**Kyriē eleïson** (**Kyriëleis**), n. gr., Herr, erbarme dich (= lat. miserēre!).
Kyriologie, f. gr., der eigentliche Ausdruck, die gewöhnliche Bedeutung eines Wortes.

L.

L., altröm. Zahlreichen, = 50.
L., oder l. = liber, l., Buch; oder = laeva (manus), l., die Linke (Hand); auch = Livre, libra, Pfund; £ = livre Sterling, Pfund Sterling, s. Livre.
Lab, m. od. n., was Flüssigkeiten gerinnen macht; der Kälbermagen.
Labberdān, m. ndl., gesalzener Stockfisch; gepökelter Kabeljau.
labēt (v. fr. la bête, das Vieh; der Einsatz des Verlierenden), (das Kartenspiel) verloren habend; ermüdet, kraftlos.
Labium, n. l., pl. **Labia**, Lippe; **labiāl**, was zu den Lippen gehört; **Labialbuchstabe**, Lippenlaut.
labor, m. l., Arbeit; **labōres acti jucundi**, l., nach gethaner Arbeit ist gut ruhen; vgl. jucundi.
Laborant, m. l., Arbeiter; Schmelz- oder Scheidekünstler.
†**Laboratōrium**, n. l., Werkhaus, Werkstätte, bes. für Scheidekünstler, Apotheker; Schmelzküche.
***Labyrinth**, n. (gr. labyrinthos, m.), Irrgang; Gebäude oder Garten zum Verirren; Verwicklung, Verwirrung.
Lacerta, f. l., Eidechse.
lâche, fr. (spr. lāsch), schlaff, träge, feige.
Lachter, f. u. n., ndd., Klafter; [bes. im Bergbau.
***Lachs**, m. (mhd. lahs), ein Fisch, Salm.
***Lack**, m. (pers. lac), eine Art Harz oder Gummi; eine Zierpflanze.
***lackieren**, mit Lack überziehen; Glanzanstrich geben.
Lackmus, n. (aus niederl. lak, Lack, u. moes = Mus, Brei), röthlichblaue Farbe (aus verschiedenen, zu einem Brei verdickten Farben abgezogen).
lacrimae Christi, pl. l., eig. Thränen Christi, edler Wein (vom Berge Vesuv).
Lactūca, **Laktūk**, f. l., Lattich, Gartensalat.
†**lädieren** (l. laedere), verletzen; beschädigen, beeinträchtigen.
Lady, f. engl (spr. ledi), vornehme Frau; Herrin, Dame.
laevā manu, l., mit der linken Hand.
†**laetāre**, **Lätāre**, l., freue dich; der 4. Fastensonntag (benannt nach Jes. 54, 1).
†**Lafette** (**Laffette**), f. (fr. l'affût, eig. ein Holzgestell; v. l. ad,

zu, u. fustis, Prügel), Geschützkarren, Stückgestell.
Lägel, Legel, n. (v. l. lagēna, Flasche, eine Art Fäßchen, Weinschlauch.
Lago, m. it. (l. lacus), der See, Landsee; Lago maggiore (spr. maddschore), See in der Lombardei.
lagrimōso, it., thränenschwer, weinerlich, klagend.
†Lagune, f. it. (v. l. lacūna, Weiher, Lache), Küstensee, bes. inselreicher Sumpf am Gestade des adriat. Meeres.
†Laich, Leich, m. (v. mhd. leichen, eig. springen, hüpfen), Same der Fische, Frösche, Kröten ꝛc.
*Laie, m. (gr. laïkos, zum Volke — laos — gehörig), ein Weltlicher, Nichtgeistlicher, Uneingeweihter, Unkundiger.
laisser, fr. (spr. läſſe), lassen; laisser aller, n. (spr. = alle), das Sichgehenlassen; laissez faire (spr. läſſe fär), lasset (sie) machen.
*Lakai, m. (fr. laquais), Diener, Beiläufer, Aufwärter.
†Lake, f. ndd., Salzwasser an Fischen oder an Fleisch.
*Laken, n. od. m. (niederd. st. des ältern hochd. das Lachen), Tuch, Decktuch.
lakōnisch, gr., nach Art der alten Lacedämonier oder Spartaner, kurz und bündig im Ausdrucke.
Lakonismus, m. gr., sinnreiche Kürze; Wortkargheit; Kürze des Ausdrucks.
*Lakritze, f. (mlt. liquiritia; aus gr. glykyrrhiza, Süßwurzel), Süßholz; Lakritzensaft, verdickter Süßholzsaft.
la la, fr., so so, halb u. halb, mittelmäßig.
Lāma, m., tatarischer (mongolischer) Priester der Buddhaisten.
†Lama, n., peruan. (span. llama, spr. ljama) Kamelziege; eine Art Wollenzeug.
†Lambris, f., auch m. oder n., fr. (spr. lansbri; v. l. lamna, Brett, od. v. gr. lampros, glänzend), Täfelwerk, Vertäflung; Bretterbekleidung unten an der Zimmerwand.
†lamentābel, l., kläglich, jämmerlich.
lamentābile, -tōso, it., jammernd, wehklagend.
†Lamentatiōn, f. l., Lamento, n. it., Wehklage, Klagegeschrei.
*lamentieren, l., wehklagen, jammern.
Lāmina, f. l., dünne Platte, Blech.
Lamperie, s. Lambris.
Lampion, pl. =ions, n. fr (spr. lanspions), Lämpchen (zum Illuminieren).
Lamprēte, f. (v. l. lambo, ich lecke, u. preta, Fels), eine Fischart, Steinsauger, Nordseebricke.
Lan, Lahn, m. (fr. lame, l. lamina), dünn geplätteter Metalldraht.
lāna, f. l., Wolle; lana caprina, Ziegenwolle; Unbedeutendes, Geringfügiges.
Lancier, m. fr. (spr. langsje), Lanzenreiter, Lanzenträger; Galopp (Tanz).
lancieren, lanzieren, fr., mit Lanzen werfen, schleudern, abschießen.
languente, languido, it., schmachtend.
*Lanze, f. (aus l. lancea, fr. lance), Speer, langer Kampfspieß.
†Lanzette, f. (fr. lancette, v. lance, Lanze), Aderlaßeisen, Wundnadel, Messerchen für Wundärzte.
Laokōon, m., ein Apollopriester zu Troja, der mit seinen beiden Söhnen von zwei Schlangen erdrückt wurde, weil er die Aufnahme des von den Griechen zurückgelassenen Pferdes widerrieth; berühmte Bildhauergruppe in Rom.
†lapidārisch, in Stein (l. lapis), gehauen; Lapidār=Schrift, f., in Stein gehauene Schrift; Lapidār=Stil, m., Schreibart der Steininschriften; kurze, bündige Schreibweise.
Lapin, n. fr. (spr. lapäns), Kaninchen.
†Lappaliē, f., Kleinigkeit, unerhebliche Sache (deutsch v. Lappe mit latinis. Endung).
lapsus, m. l., der Fall, das Glei

ten, der Fehler; lapsus bonōrum, Verfall des Vermögens; l. calami, Fehler des Schreibrohrs, d. h. Schreibfehler; l. memoriae, Gedächtnißfehler; l. linguae, Sprachfehler, das Versprechen.

Lar, pl. Laren, Lares, m. l., Schutzgottheiten des Hauses (bei den alten Römern); eig. vergötterte Seelen guter Verstorbener.

*Lärche (auch Lerche), f. (gr. larix), eine Art Fichte.

larghetto, it., etwas langsam.

larghissimo, it., sehr langsam.

largo, it., breit, gedehnt, langsam; largo assai, largo di molto, sehr langsam; largo, ma non troppo, langsam, doch nicht zu sehr.

Larifari, n. (v. holl. larie, leeres Geschwätz, u. l. fari, sagen), sinnloses Geschwätz.

*Larve, f. l., Schreckbild, Maske, Vermummung; Puppe der Insekten.

Larynx, m. gr., Luftröhrenkopf, Kehlkopf, Schlund.

las (fr. las, lasse; l. lassus), müde, matt, verdrossen; laß, lässig.

lascīv, l., muthwillig, lose, zügellos, üppig; Lascivität, f., Üppigkeit.

Läsiōn, f. l., Verletzung, Verkürzung, Übervortheilung.

lasieren, mit durchsichtiger Farbe überziehen (vgl. Lasur).

Lasso, Lazo, m. span., Fangschlinge (bes. für wilde Pferde in Südamerika).

last, not least (spr. -list), engl., der Letzte, (jedoch) nicht der Geringste.

†Lasūr (mhd. lazur), f., eig. ein Kupfererz von blauer Farbe; Übermalung mit durchsichtiger Farbe; vgl. Azur.

Lätāre, s. laetāre.

†Latein, n., die altrömische Sprache (v. Latium, einer Landschaft des alten Mittelitaliens).

latent (l. latens), geheim, verborgen, versteckt; nicht zum Vorschein kommend.

Laterāl-Erbe, m., Seitenerbe (v. l. latus, Seite).

†Laterān, m., der päpstliche Palast in Rom (benannt nach der altröm. Familie Lateränus).

laterieren, nlt., seitenweise zusammenrechnen.

*Laterne, f. l., Leuchte; laterna magica, f., Zauberlaterne, Schattenspiel.

latet anguis in herba, l., die Schlange ist im Grase verborgen, d. h. es ist Gefahr.

Latifundium, n., pl. -diën, l., Großgut, größere Grundbesitzung.

latinisieren, fr., verlateinern, lateinisch benennen oder bilden.

Latinismus, m. nlt., pl. -men, lateinische Spracheigenheit.

Latinität, f. nlt., die lateinische Sprache, oder Sprachkenntniß.

Latitudinariër, m. nlt., eig. ein Breitling, Leichtsinniger, Freigeist; entg. Rigorist.

Latitūdo, f. l., Breite, bes. die geographische.

Latomie, f. gr., Steinbruch, Steingrube.

†Latrīne, f. l., Abtrittgrube, Abtritt; Schlammkanal.

Latrocinium, n. l., Straßenraub, Raubmord.

*Lattich, m. (mhd. latech, l. lactuca), Gartensalat.

Latūn, n. span. (fr. laiton, spr. lätong), Messingblech.

Latus, n. l., Seite, Blattseite; Betrag oder Summe einer Seite; latus per se, Seite an und für sich (wenn eine Seite nur einen Rechnungsposten enthält).

*Latwerge, f. (aus dem l. electuarium, dicker Heilsaft, Schleckerei), Dicksaft, Saftmus.

Lauda, f. it., kirchlicher Lobgesang.

Laudanum, n. gr., Mohnsaft, Schlaftrunk.

Laudemium, n. mlt., pl. -miën, Lehngeld, Handlohn, Abgabe bei Veräußerung oder Uebernahme von Lehnsgütern (v. l. laudāre, loben, zustimmen).

Laudum, n. mlt., Angelobung, schiedsrichterlicher Ausspruch.

Laureāt(us), m. l., lorberbekränzter Dichter. [auch: Mahnbrief.

laus Deo, l., Gott Lob! früher

laute, l., herrlich, prächtig.
†**Laute**, f. (provenç. laut; it. liuto; aus dem arab.), ein Saiteninstrument, bes. zur Gesangbegleitung.
Lautenist, m. mlt., Lautenspieler.
†**lautieren** (deutsch mit lat. Endung), einzelne Laute hören lassen, nach den Lauten aussprechen.
Lautier=Methode, f., Leselehrweise, bei welcher (nicht die Buchstabennamen, sondern) nur die Laute der Buchstaben gehört werden.
*__Lava__, f. it. (eig. Regenbach, v. l. lavāre, waschen), feurigflüssiger Auswurf aus einem feuerspeienden Berge.
Lavement, n. fr. (spr. lawmang), Einspritzung, Klystier.
†**Lavendel**, m. (it. lavanda), die Spike, eine Gartenpflanze, deren man sich zum Waschen (lavāre) des Körpers bediente.
lavieren (l. lavāre), verwaschen (Farben).
†**lavieren** (holl. laveren), schief segeln; seitwärts gegen den Wind segeln; Ausflüchte gebrauchen.
Lavōr, eig. holl., st. **Lavoir**, n. fr. (spr. lawōar), Hand= oder Waschbecken.
Law, n. engl. (spr. lå), Gesetz.
*__Lawīne__, (**Lauīne**), f. (ahd. lewinâ), Schneesturz; eine von den Bergen rollende Schneemasse (von **lau**, **lauen**, aufthauen, oder wahrsch. v. mlt. labina, Sturz, u. l. lābi, fallen).
†**lax** (v. laxus), locker, schlaff, weit, zügellos, unbestimmt.
Laxanz, f. nlt., Abführmittel.
*__laxieren__ (l. laxāre), weit machen, auflösen, reinigen; abführen, dünnen Stuhlgang verursachen.
*__Lazarett__ (**Lazaret**), pl. =**ette**, n. (it. lazareto; dem h. **Lazarus** geweiht), Kranken=, Siechhaus, Pesthaus.
Lazur, s. **Azur** u. **Lasur**.
Lazzarōne, m., pl. =**ōni**, Arme, Obdachlose, Bettler, Straßenpöbel, Lastträger (in Neapel).
lb. od. ℔ = **libra**, f. l., Pfund.

l. c. = **loco citāto**, l., am angeführten Orte.
Lebzelte, m., pl., Honigkuchen (v. mhd. lëbe u. l. libum, Kuchen, u. der **Zelte**, flaches Backwerk).
*__Leck__, m. niederl., Ritz, Spalte, Schiffsritze.
Leckage (spr. =asch), f., Ausrinnen, Verlust von Flüssigkeiten durch Ausrinnen (deutsch mit franz. Endung).
Leçon, f., pl. =**çons**, fr. (spr. lesong), Uebungsstück, Aufgabe, s. **Lection**.
*__Lectiōn__, **Lektiōn**, f. l., Lesung, Vorlesung, Lehrstunde, Aufgabe; Zurechtweisung.
Lector, **Lektor**, m. l., Vorleser; einer, der an Hochschulen Vorlesungen hält.
*__Lecture__, b. **Lektüre**, f. fr., das Lesen, die Lese=Unterhaltung, der Lesestoff.
Lee, n. niederl., **Lee=Seite**, f., die dem Winde abgewendete Seite eines Schiffes (entg. **Loofseite**); **leewärts**, nach der Leeseite.
legābile, it., gebundener Vortrag; gebunden vorzutragen.
*__legāl__, l., gesetzmäßig, rechtmäßig.
†**Legalisatiōn**, f. nlt., rechtliche Beglaubigung, Bestätigung.
†**legalisieren**, fr., rechtskräftig oder rechtsgültig machen, beglaubigen. [Gesetzmäßigkeit.
†**Legalität**, f. nlt., Recht= oder
legāliter, **legāli modo**, l., gesetzlich, gesetzmäßiger Weise.
*__Legāt__, n. (l. legātum), Vermächtniß, Schenkung, Stiftung.
†**Legāt**, m. (l. legātus), Gesandter; bes. päpstl. Gesandter; Botschafter; bei den alten Römern auch: Unterfeldherr.
†**Legatiōn**, f. l., Gesandtschaft.
legāto = **ligāto**, it., gebunden, geschleift.
Legatār(ius), m. l., Vermächtnißempfänger, Nebenerbe.
Legātor, m. l., Erblasser, Vermächtnißgeber.
Legatūr, f. it., Legierung, Versetzung edler Metalle mit geringeren; Beschickung.

*Legende, f. l., eig. eine zu lesende Schrift; Heiligengeschichte; fromme Sage.
leger, fr. (spr. leschē, leschär), leicht, ungezwungen, flüchtig; nachlässig.
Leges (pl. v. lex), f. l., Gesetze, Verordnungen; inter arma silent leges, l., unter den Waffen (während des Kriegs) schweigen die Gesetze.
leggiere, leggiermente, it. (spr. ledschere, ledschermente), leicht, ungezwungen, flüchtig vorzutragen.
legieren (l. legāre), vermachen, (testamentarisch) verordnen, stiften.
†legieren (it. lega, l. lex, gesetzlicher Gehalt der Münzen), Metalle (bes. edle u. unedle) durch Zusammenschmelzen vermischen; beschicken.
legieren (v. fr. alléger, erleichtern; v. l. levis, leicht), dem Gegner den Degen aus der Hand schlagen.
Legislatiōn, f. l., Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt.
legislativ, fr., gesetzgebend; Legislative, f. fr., die gesetzgebende Gewalt.
Legislatūr, f. fr., Gesetzgebung; gesetzgebende Versammlung.
Legist, m. fr., Gesetzkundiger; bes. Lehrer des weltlichen Rechtes.
*legitim (l. legitimus), gesetzmäßig; gesetzlich, rechtmäßig; ehlich geboren.
*Legitimatiōn, f. nlt., Beglaubigung, Ausweis; Gültigmachung, Anerkennung.
†legitimieren, nlt., für gesetzmäßig, gültig erklären; beglaubigen; sich leg., seine Vollmacht beibringen, sich ausweisen.
Legitimisten, m. fr., Vertheidiger der Rechtmäßigkeit der Erbfolge in der Staatsregierung (in Frankreich die Anhänger der älteren Bourbonenlinie).
Legitimität, f. nlt., Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit.
Leguān, m., die Kammeidechse.
*Lehen, Lehn, n. (ahd. lêhan; v. leihen), geliehenes Gut.
Leibrente, s. Rente.
Leich, m. (v. goth. laikan, hüpfen), Spiel, gespielte Melodie, Tonstück mit Variationen, Lied mit wechselndem Versmaß.
†Leichdorn, m., hornartige Verhärtung der Haut, Hühnerauge (eig. Dorn im Fleisch, a. ahd. lîh, Leib, Fleisch).
Leichnam, m., eig. Fleischeshülle, ahd. lih-hamo, v. lîh, Leib, Fleisch, u. hamo, Hülle (vergl. hemidi, Hemd).
†Lei, Leie, f., Art, Weise (mhd. leige, leije; v. l. lex, Gen. legis, Gesetz).
*Leier, f. (gr. lyra), Saiteninstrument.
*Leikauf, Leitkauf, m. (v. mhd. lît, Most), eig. der beim Kauf gegebene Trunk; Draufgeld, das zur Sicherung eines geschlossenen Handels gegeben wird; Gelöbnißtrunk.
*Leilach, Leilaken, n. (mhd. lîlachen, Leinlaken), Betttuch.
Leis, m. (altfrz. u. celt.), geistliches Lied.
†Leite, f. (mhd. lîto; vgl. gr. klinein, lehnen), Bergabhang.
Leitgeb, m. oberd. (v. mhd. lît, Most), Schenkwirth.
Lektüre, s. Lecture.
Lemming, m., die große nordeurop. Wandermaus.
Lemuren, pl. l. (selt. Sing. Lemur, m., od. Lemure, f.), Nachtgespenster, Kobolde.
leno, it., matt, schwach.
lento, it., langsam, ruhig, gedehnt.
Leo, m. l., Löwe.
leoninische Verse, gereimte Hexameter u. Pentameter (nach d. Dichter Leonius, † 1187).
leonische, auch lionische Waren, pl. (nach der Stadt Lyon?), unechte Gold- oder Silberwaren; bes. Borten u. Tressen aus vergoldetem od. versilbertem Kupferdraht.
Leopard, m. gr., afrikanisches, buntgeflecktes Raubthier; Löwenpanther.
Lepidoptera, -pteren, pl. gr., Schuppen- oder Staubflügler, Schmetterlinge.
Lepus, m. l., Hase.

lernäische Schlange, s. Hydra.
lesso, lesto, it., leicht, munter, hurtig. [Tödlichkeit.
letāl, l., tödlich; Letalität, f.,
Lethargie, f. gr., Schlafsucht, Todesschlaf; Unempfindlichkeit, Schläfrigkeit.
Lethe, f. gr., Vergessenheit; m., Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt.
*Letten, m. (ahd. letto, leddo; l. lutum), Thon; klebrige, zähe Erde.
*Letter, f., pl. Lettern (v. l. littera, Buchstabe), gegossener Druckbuchstabe.
Letter, Lettner, m. (aus mlt. lectorium), Lesepult auf dem Chore der Kirche; der Chor oder die Emporkirche selbst.
lettre, f. fr. (spr. lettr), Brief; lettre d'affaires (spr. =d'affär), Geschäftsbrief; l. de cachet (spr. =dö kasche), geheimer Verhaftsbefehl; l. de change (spr. =schangsch), Wechselbrief.
*Leumund, m. (mhd. liumunt, auch lûmunt, lumet, v. liuman, schallen; nicht v. Mund), Ruf, Gerücht; daher verleumden.
*Leutnant, m., deutsche Form für Lieutenant, fr. (spr. liöt'nang), Stellvertreter (des Hauptmanns), Unterhauptmann.
Levāna, f. l. (v. levāre, aufheben), die die neugebornen Kinder aufhebende u. schützende Göttin.
†Levante, f. it. (v. l. levāre, erheben), Morgenland, Aufgang, Osten; bes. Kleinasien.
Levantīn, m. it., weiches, urspr. morgenländ. Seidenzeug.
Lever, n. fr. (spr. l'we), das Aufstehen; die Morgenaufwartung bei großen Herren.
Leviathan, m. hbr., ein Meerungeheuer, (Buch Hiob 40); auch ein Riesenschiff.
Levirats=Ehe (v. l. levir, Schwager), die Schwager=Ehe (einer Witwe mit dem Bruder ihres Mannes).
Levit, m. (l. -ta), ein Glied des Stammes Levi, Priester.
†Leviticus (nämlich liber, Buch), m., das 3. Buch Mosis, welches die Verordnungen über den Gottesdienst enthält; daher: die Leviten lesen, einen Verweis geben; eine Strafpredigt halten.
*Levkoje, Levkoie, f. (gr. leukoion, Weißveilchen), eine Gartenblume. [schrift.
Lex, f. l., (pl. leges), Gesetz, Vor=
lexikālisch, nlt., wörterbuchartig; in Wörterbuchform.
Lexikograph, m. gr., Wörterbuchschreiber. [terbuch.
*Lexikon, n. gr. (pl. =ka), Wör=
L'hombre, n. fr. (spr. longb'r), eine Art Kartenspiel (eig. v. span. l'hombre, der Mann, l. homo; weil mehrere gegen einen Spieler oder Mann spielen).
Liaison, f. fr. (spr. liäsong), Verbindung, Bund, Liebschaft.
Liane, f. (v. fr. lier, binden), Schlingpflanze, Rankengewächs in heißen Ländern.
Liard, m. fr. (spr. liar), altfranz. Kupfermünze, Heller, 1/4 Sous.
Lias, m. engl., schieferartiges Kalksteingebirg; das unterste Lager der Juraformation.
Libatiōn, f. l., Opferguß, Trankopfer der alten Römer.
Libell, n. (l. libellus, m., Büchlein), kleine Schrift, Klagschrift, Schmähschrift.
†Libelle, f. l. (v. libra, Wage), 1) Wasserwage, 2) Wasserjungfer (ein Insekt).
libellieren, fr., 1) schriftliche Klage stellen, 2) mit der Wasserwage abwägen.
*liberāl (l. liberālis), freisinnig, freigebig; edelsinnig; Liberāler, m., Freisinniger, Freund freier Verfassung.
†Liberalismus, m. nlt., Freisinnigkeit, Liebe zu freier Verfassung.
†Liberalität, f. l., Freisinnigkeit, Freigebigkeit, Milde.
liberālium artium magister, l., Meister der freien Künste.
Liberātor, l. m., Befreier; span. Libertādor.

Liberei, f. (v. l. liber, Buch), Büchersammlung, Bibliothek.
Libertas, f. l., liberté, f. fr., Freiheit; liberté, égalité, fraternité, fr., Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.
Libertin, m. fr. (spr. -täng), Libertīner, m. l., Freisinniger, Freigeist; Wildfang, Lüstling.
liberum arbitrium, n. l., freier Wille, freie Wahl; l. veto, l., volles Verneinungs- oder Verweigerungsrecht.
libitum, n. l., Beliebiges, Gefälliges; ad libitum, nach Belieben.
Libraire, m. fr. (spr. -är), Buchhändler.
Librairie, f. fr. (spr.- ärī), Buchhandlung.
Libratiōn, f. l., schwankende Bewegung (z. B. des Mondes); eig. das Abwägen.
Libretto, n. it., Büchlein; Textbuch zu einer Oper.
Licentiāt, m., eig. ein Befugter; der die Erlaubniß hat, auf Hochschulen Vorlesungen zu halten.
*Licenz (Licentia), f. l., Erlaubniß, Erlaubnißschein, Freiheit.
licet, l., es ist erlaubt; quod licet Jovi, non licet bovi, was dem Juppiter erlaubt ist, ist nicht dem Rinde erlaubt.
Lichen, m. gr., Flechte, Moos.
†Lichtmeß, -ss, Lichtmesse, f. (vgl. Messe), ein Kirchenfest (Mariä Reinigung; 2. Febr.), an welchem Lichter geweiht wurden.
†Licitatiōn, f. l., Versteigerung; „mündliches Unterbietungsverfahren“.
licitieren, l., auf etwas bieten, versteigern.
Lictor, pl. -ōren, m. l., altröm. Gerichtsdiener.
*Lid, n. (mhd. lit), eig. Deckel, Augenlid.
Lido, m. it., Ufer, Gestade; vor der Küste liegender Landstreifen.
Liebstöckel, m. (l. ligusticum, libysticum, benannt nach der ital. Landschaft Ligurien), eine Pflanze.
*Lieferant, m. (deutsch mit lat. Endung), ein Lieferer.
Liespfund, n. (niederl. lijspond), ein Gewicht von 14—16 Pfund.
Lieue, f. fr. (spr. liö), eine franz. Meile, Wegstunde.
Lieutenant, s. Leutnant.
†Liga, f. it., Ligue, f. fr. (spr. lig'), Bündniß, Bund.
Ligament(um), n. l., Band, Wundverband.
ligāto, it., geschleift, gebunden.
Ligatūr, f. l., Bindung, Schleifung der Noten; verbundene Druckbuchstaben; wundärztlicher Verband; Einband eines Buchs.
liieren, fr., binden, verbinden; liiert, eng verbunden.
Likör, s. Liqueur.
*lila, blaßviolett, Farbe der Fliederblume, Syringe (it. lilas, wahrsch. pers. Urspr.).
*Lilie, Lilje, f. (l. lilium, n.), eine Blumenpflanze.
Liliput, n., ein von Zwergen bewohntes Märchenland (nach Gullivers Reisen); Bezeichnung des Kleinsten in seiner Art.
Limbus, m. l., Rand, Saum; eine Art Vorhölle.
limen, n. l., Schwelle; a limine, von der Schwelle.
Limitatiōn, f. l., Begrenzung, Beschränkung.
†limitieren, l., begrenzen, einschränken.
*Limonāde, f. fr., Citronenkühltrank.
Limōne, f. it., eine Art kleiner Citrone.
†Lindwurm, Lindbrache, m. (v. ahd. lint, Schlange), ein fabelhaftes schlangenartiges Ungeheuer.
Linea, f. l., Linie, Strich, Zeile, Reihe; nulla diēs sine linea, kein Tag ohne eine Linie, d. h. ohne etwas Nützliches gethan zu haben; vgl. a linea.
*Lineāl, n. mlt., Richtscheit.
Lineament, n. (v. l. lineamentum), Strich, Zug mit der Feder, Gesichtszug, Linie in der Hand.
Lineār-Perspektīve, f. l., Linienverjüngung; Darstellung der Verjüngungsgesetze mittelst Linien.
Lineār-Taktik, f., Fechtart mit

Aufstellung der Truppen in langen Linien.

†Lineār-Zeichnung, Zeichnung mit Lineāl u. Reißzeug.

Lingua, f. l., Zunge, Sprache.

Linguālis (näml. litera), f. l., pl. -āles, Zungenbuchstabe.

Linguist, m. l., Sprachkenner, Sprachgelehrter.

*liniieren, linieren, Linien ziehen.

Liniment(um), n. l., Schmiersalbe zum Einreiben.

Linon, m. fr. (spr. linong), Klarleinen, Schleiertuch; feines Baumwollengewebe.

lionisch, s. leonisch.

Lipogramm, n., ein Satz oder Schriftstück, in welchem ein bestimmter Buchstabe nicht vorkommen darf. [leuchtet ein.

liquet, l., es ist klar, deutlich;

*Liqueur, m. fr. (spr. likör), eig. Flüssigkeit; feiner Branntwein; Likör.

liquid, l., flüssig; klar, erwiesen, richtig.

†Liquida (näml. litera), f. l., flüssiger oder Schmelzlaut (l, m, n, r).

†Liquidatiōn, f. l., Klarmachung, Geschäftsabwicklung, Berechnung, Angabe der Forderung; „Forderungsnachweis".

*liquidieren, nlt., klar machen, eine Rechnung berichtigen, in Rechnung bringen; „in Forderung nachweisen, den Forderungsnachweis aufstellen".

Liquiritia, s. Lakritze.

Liquor, m. l., Flüssigkeit, Naß; bes. tropfbare, wasserhelle geistige Flüssigkeit.

Lira, f. it., pl. Lire, Rechnungsmünze = 1 Franc.

Lise, Lischen, auch Liese, Lieschen, v. Elisabeth, f., hebr. Name.

Lisière, f. fr. (spr. lisiär), Einfassung, Saum, Grenze, Rain.

*Liste (ahd. lîsta, Streif), f., Verzeichniß, bes. streifenartiges.

†Litanei, f. gr., Bittgesang.

*Liter, m. od. n. (fr. litre, m.; v. gr. litra, f., Pfund, Münze), die Einheit des Hohlmaßes, = 1 Kilogramm Wasser.

Litera, Littera, f. l., Buchstabe; pl. literae, Wissenschaft, Schrift; litera scripta manet, der geschriebene Buchstabe bleibt.

†literārisch, literär, -tt-, l., wissenschaftlich, gelehrt, zum Bücherwesen gehörig.

†Literāt, -tt-, m. l., Schriftsteller, Gelehrter, Bücherkenner.

†Literatūr, Litteratūr, f. l., Bücherwesen, Bücherkunde; Gesamtheit der schriftl. Geisteserzeugnisse. [ner, -drucker.

†Lithograph, m. gr., Steinzeich-

*Lithographie, f. gr., Steinzeichnung, Steindruck.

†lithographieren, auf Stein zeichnen, mittelst Steindrucks darstellen.

Lithotypographie, f., Vervielfältigung des Letterndrucks durch Steindruck.

Lithurgie, -gik, f. gr., Steinschneidekunst, Steinkunde.

Litigant, m. (v. l. lis, Gen. litis, Streit), Streitender vor Gericht.

litis consortes, l., Streitgenossen.

Litorāle, n. l., Küstenland; bes. das östr. Uferland am adriat. Meer.

Litotes, f. gr., eig. Einfachheit, Schlichtheit; Milderung, Verkleinerung.

†Liturg, m. (gr. leiturgos, Staatsdiener), Kirchendiener, Vorsänger; den Gottesdienst leitender Geistlicher.

*Liturgie, f. (gr. leiturgīa, Dienst für das Volk), Kirchenbrauch, Gottesdienstordnung.

Liturgik, f. gr., Lehre von der Einrichtung des Gottesdienstes.

liturgisch, gr., zum öffentl. Gottesdienst gehörig. [Schnur.

*Litze, f. (l. licium), dünne, runde

Livre, m. fr. (spr. liwr), 1) altfranz. Münze (fast = 1 Franc); engl. ein Münzpfund, ein Pfund Sterling (20,3 M.), abgek. £; 2) (v. l. liber), Buch.

*Livrée (Liverei), f. fr., pl. Livréen (eig. gelieferte Kleidung), Bedientenkleidung, Dienertracht.
Llama, s. Lama.
Llanos, pl. span. (spr. ljano; v. l. planum), große Ebenen im nördlichen Südamerika.
Lloyd, m. engl. (spr. leud), ein nach einem ehemalig. Londoner Kaffeehaus benannter Verein von Schiffsmaklern; darnach benannte Seehandelsgesellschaft in Triest, in Bremen.
loca, n. pl. l. (v. locus, Ort), Stelle, Plätze; ad loca! auf die Plätze!
*locāl, lokāl, l., örtlich.
*Locāl(e), Lokāl, n. l., Ort, Örtlichkeit.
Locālis (näml. Casus), Locatīv(us), m. l., der Ortsfall, auf die Frage wo?
Localisatiōn, Localisierung, f. l., Verörtlichung, Beschränkung auf einzelne Stellen.
†Localität, -k-, f. l., Örtlichkeit, Ortsbeschaffenheit.
†Locatiōn, -k-, f. l., Verpachtung, Ortsanweisung.
loci, s. locus.
locieren, l., stellen, setzen; verpachten.
loco, l. (v. locus, Ort), anstatt; am Orte; loco citāto oder laudāto, am angeführten oder am empfohlenen Orte; in loco, an Ort und Stelle; loco sigilli, abgek. L. S., anstatt des Siegels; loco od. luogo, it., in der bezeichneten Lage der Noten (nicht in Octav).
Locomōbile, n. fr., eine trag- oder fahrbare Dampfmaschine.
*Locomotīve, -k-, f. engl. (auch Locomotīv, n., eig. freibeweglich, v. l. locus, Ort, u. movēre, bewegen), Dampfwagen, Dampfschleppmaschine.
locus, m. l., Ort Stelle; locus commūnis, m., pl. loci commūnes, Gemeinspruch, Gemeinplatz; loci, gen., des Ortes; loci, pl., Stellen, Plätze; vgl. loco.
Locutiōn, f. l., Redeweise, Ausdruck.
†Loden, m. (ahd. lodo), grobes Baumwollenzeug.
Log, n. engl. (holl. logg), Schiffslaufmesser; Werkzeug zur Bestimmung der Geschwindigkeit des Schiffslaufes.
Logbuch, n., Schiffstagebuch.
Logarithmus, m., pl. -men (v. gr. logos, Wort, Rechnung, Verhältniß, u. arithmos, Zahl), Verhältnißzahl; künstliche Zahlen zum Abkürzen der Rechnungen.
†Loge, f. fr. (spr. lōsch; gew. losche; v. deutsch. Laube), Zelle, Halle, Verschlag; verschlossener Sitzplatz im Theater; Versammlungsort u. Verein der Freimaurer.
Logement, n. fr. (spr. loschemang), Wohnung, Miethwohnung, Behausung; kleine Befestigung.
*logieren, fr. (spr. -losch-), wohnen, beherbergen.
Loggia, pl. Loggiën, f. it. (spr. lodsch-), Halle, bedeckter Gang; vergl. Loge.
†Logik, f. gr., Denklehre, Wissenschaft der richtigen Gedankenverbindung, Vernunftlehre.
*Logis, n. (fr. m.; spr. loschi, v. mlt. logia, Loge), Wohnung, Behausung, Quartier.
logisch, gr., folgerecht, vernunftgemäß.
†Logogrīph (nicht y), m. (v. gr. logos, Wort, u. grīphos, m., Netz, Räthsel), Worträthsel, Buchstabenräthsel (Räthselwort durch Versetzung der Buchstaben).
Logomachie, f. gr., Wortgezänk.
Logos, m. gr., Wort, Rede, Sage, Vernunft; der Sohn Gottes (Ev. Joh. 1, 1).
*Lolch, m. (aus l. lolium, n.), Schwindelhafer, Unkraut, Trespe.
Lombard(e), m., 1) Einwohner der Lombardei; 2) Pfand- oder Leihhaus, Leihbank (eine Erfindung der Lombarden in Oberitalien); Lombard-Geschäft, n., Vorschußgeschäft gegen Pfand.
Lomber, s. L'hombre.
Londres, pl. fr. (spr. lonsd'r), London; verschiedene Arten von Tuch, kleine Cigarren 2c.

Longimetrie, f. gr., Längenmessung, ein Theil der Planimetrie.
Loof, m. engl. (spr. luf), Windseite des Schiffes; entg. Lee.
*Lorber (Lorbeer), m. (v. l. laurus), ein Baum.
†Lord, m. engl., Herr, Titel des engl. Adels, pl. Lords; Lord-Mayor (spr. -meör), Bürgermeister; Mylord, mein gnädiger Herr; Lordship, f. (spr. -sch-), Lordschaft, Herrlichkeit, Titel eines Lords.
Lorette, f., leichtfertiges Frauenzimmer in Paris.
Lorgnette, f. fr. (spr. lornjätt'; viell. v. lauern), Augenglas, Taschenbrille.
Lorgnon, n. fr. (spr. lornjons), Vergrößerungsglas, Halbbrille.
Lothar (aus ahd. hlud, laut, berühmt, u. hari, Herr), männl. Name; eig. berühmter Herr.
löthen, löten (v. mhd. lôt, Blei), eig. mit geschmolzenem Blei oder anderem Metall zusammenfügen oder haften machen.
Lotophag, m. gr., Lotosfruchtesser.
Lotos, m., eine lilienartige Nilpflanze; eine afrikanische Baumart.
*Lotse (Lootse), m. ndl., ein des Meeresgrundes kundiger Schiffsführer, der die Schiffe in den Hafen führt.
*Lotterie, f. (fr. loterie; v. lot, Los), Glücksspiel in Losen.
*Lotto, n. it., Glücksspiel mit Zahlen, Zahlenlosung; Zahlenlotterie.
†Louis, fr. (spr. Lui), Ludwig; f. Louise, Luise, Ludovica.
†Louisdor, Louisd'or, m. fr. (spr. luidor), eig. Goldludwig, Goldmünze (etwa 17 ℳ).
Loupe, f. Luppe.
*loyal, fr. (v. loi, Gesetz), recht- oder gesetzmäßig, treugesinnt.
†Loyalität, f., Gesetzlichkeit, Unterthanentreue, Biederkeit.
L. S., s. loco.
Lucerne, f. l., Leuchte, Lampe; vgl. Luzerne.
Lucifer, m. l., Lichtbringer, Morgenstern; Teufel (der vom Himmel gefallene Morgenstern).
lucrativ, l., gewinnbringend, ergiebig.
lucrum, n. l., Gewinn.
Lucubration, f. l., das Nachtarbeiten (besonders zu wissenschaftlichen Zwecken).
lucullisch, schwelgerisch, üppig, nach Art des Römers Lucullus.
lucus a non lucendo, l., eig. lucus, dunkler Hain; abgel. v. non lucēre, nicht hell sein; ein Beispiel von seltsamer Ableitung.
Ludolf, Mannesname, eig. Ruhmwolf, Ruhmgieriger (v. ahd. hlud, berühmt, u. wolf).
Ludwig, Mannesname, fränkisch Chlodwig (Chlodowich), eig. Ruhmkampf, Kämpfer des Ruhms, ruhmvoller Kämpfer (v. ahd. hlud, berühmt, u. wîc, Kampf, Krieg).
Luke, d. a. Lucke, niederd. (v. goth. lukan, schließen; verw. mit Lücke), bloß mit einem Laden od. einer Fallthüre verschließbare Öffnung an einem Gebäude.
Lumen, n. l. (pl. lumina), Licht, Hellkopf, großer Geist; lumen mundi, Licht der Welt.
Luna, f. l., Mond; Mondgöttin.
Lunārium, n. nlt., Vorrichtung zur Veranschaulichung der Mondbewegung.
Lünel, m. fr., ein franz., süßer [Wein.
Lünette, f. fr., Augenglas, Brille; Scheuleder; kleines Festungswerk.
†Lünse, f. (ndl. luns), Achsnagel vor dem Rade.
Lupine, f. l., Wolfsbohne, ein Ziergewächs, eig. Wolfsgeschwulst unter der Haut.
†Luppe, d. Lupe, f. (fr. loupe), kleines Vergrößerungsglas, Glaslinse.
lupus, m. l., Wolf; l. in fabula, der Wolf in der Fabel, d. h. wenn man den Wolf nennt, kommt er gerennt.
Lurch, m. (niedersächs. lork, Kröte), froschartiges Amphibium.
lusingando, it., einschmeichelnd.
†Luster, Lüster, m. (fr. lustre;

v. l. lustrāre, hell machen), Glanz, Schimmer; Kronleuchter.
Lustrum, n. l., pl. -stra, eig. Reinigungsopfer nach je 5 Jahren; Zeitraum von 5 Jahren.
lützel (ein veraltetes Wort, ahd. luzil, engl. little), klein, wenig, gering.
Luvseite, f., Windseite, s. Loof.
lux, f. l., Licht; lux mundi, Licht der Welt.
Luxatiōn, f. l., Verrenkung.
luxieren, l., verrenken, ausrenken.
†luxuriös, l., verschwenderisch, üppig, prunkend.
*Luxus, m. l., Prunk, Prachtliebe, übermäßiger Aufwand.
Luzerne, f. fr., Schneckenklee, Futterklee, Luzernerklee.
Lyceāl-, nlt., auf Lyceen bezüglich.
*Lycēum, -z-, n. gr., pl. Lycēen (gr. lykeion, Name eines Ringplatzes od. Gymnasiums in Athen), Oberschule, gelehrte Schule.
Lymphe, f. l., Blutwasser; lymphatische Gefäße, Blutwassergefäße.
lynchen, engl., Lynch (spr. lintsch)-Justiz ausüben, durch das Volk (ohne Gesetz, eigenmächtig) bestrafen (nach dem Namen des nordamerik. Demokraten Lynch?).
†Lyra, f. gr., Leier, Laute; Sinnbild der Dichtkunst; Sternbild.
†Lyrik, f. gr., Liederdichtkunst; lyrische Dichtkunst.
†lyrisch, gr., eig. was zur Lyra gesungen werden kann, sangmäßig, liederartig, empfindungsvoll.

M.

M = mille, l., tausend.
M. = magister, l., Lehrer, Meister.
M' = Mac (spr. mäck), m., Sohn; vor schottischen Namen, z. B. M' Clellan (spr. mäck kelän), eig. Sohn Clellan's.
*m = Meter.
m. = misce, l., mische!
Maat, m. holl., Genosse, Kamerad, Schiffsgehilfe; Maatschappy, f., Schiffsmannschaft.
Mac, m. schott. (spr. mäck), Sohn; s. M'.
macadamisieren, fr., Straßen mit Steinschutt bedecken nach dem Verfahren des Amerikaners Mac Adam (spr. mäk ädäm).
†Mac(c)aroni, Makrone, f. fr., eine Art Zuckergebäck aus Mehl, Mandeln u. Zucker.
Mac(c)arone, -kk-, pl. (it. maccheroni, v. gr. makarios, glücklich), welsche Nudeln, Rollnudeln.
maccaronische Verse, Mischverse, in lat. Sprache mit eingestreuten nicht lateinischen, aber lateinisch flectierten Wörtern.
Macchiavellismus, m. nlt. (spr. makkiaw-), Staatsklugheit, Lehre des Florentiners Macchiavelli († 1527), wornach Hauptziel des Herrschers: sich des Gehorsams der Regierten zu versichern.
Mäcēn, m., pl. Mäcēne, Freund und Beschützer der Gelehrten und Künstler, wie Mäcēnas, der Minister des Kaisers Augustus.
Maceratiōn, f. l., Einweichung, Abmattung, Ausmergelung.
macerieren, l., einweichen, beizen; sich abquälen, abarbeiten.
machina, f. l., Maschine, Werkzeug, Triebwerk; deus ex machina, s. deus.
†Machinatiōn, f. l., Anzettelung, Ränkeschmiedung, Hinterlist; listiger Anschlag.
machinieren, l., Ränke schmieden, anstiften, Arges aussinnen.
Maçon, m. fr. (spr. mason), Maurer, Freimaurer.
Macrone, s. Maccarone.
macula, f. l., Flecken, Schmutzfleck; levis notae macula, ein leichter Fleck an der Ehre eines Menschen.
*Maculatūr, -k-, f. n., Schmutz- oder Packpapier; unbrauchbares Druckpapier.
*Madame (Madam), f. fr., meine Frau! Gebieterin, Herrin.
Madeira, Madēra, m., starker

Wein von der port. Insel M. im W. Afrikas.
Madelon (spr. madlong), **Madeleine** (spr. madlän), fr., = Magdalene.
†**Mademoiselle**, f. fr. (spr. mad'moasäl), Fräulein, Jungfer.
Madonna, f. it., eig. meine Frau! bes. die hl. Jungfrau Maria; ein Marienbild.
Madrigāl, n. (provençal.), Schäferlied; überh. kleines (4—16 zeiliges), lyrisches Gedicht.
maëstōso, it., majestätisch, erhaben, feierlich.
*__Magazīn__, n. fr. (arab. Urspr.), Vorrathshaus, Lagerhaus, Warenlager; Sammelschrift.
Mage, m. (ahd. mâc), der Verwandte, Seitenverwandte, s. **Schwertmage**, **Spillmage**.
maggiore, it. (spr. madschore), größer, stärker.
†**Magie**, f. gr., Zauberkunst, Geheimnißkunst.
†**Magiër**, **Magus**, eig. pers. Priester u. Weiser; Zauberer.
Magiker, m., Zauberer, Schwarzkünstler, Hexenmeister.
†**magisch**, gr., zauberisch; **magische Laterne**, s. **laterna magica**.
*__Magister__, m. l., Meister, Lehrer; m. **artium liberalium**, der (sieben) freien Künste Meister; m. **matheseos**, eig. der Meister(satz) der Mathematik, der pythagoreïsche Lehrsatz.
*__Magistrāt__, m. l., Stadtobrigkeit, Stadtrath.
magna charta, f. l. (eig. das große Papier), der große Freibrief der Engländer v. J. 1215.
†**Magnāt**, m. nlt. (v. l. magnus, groß), ein Großer des Reichs, Standesherr (in Ungarn und Polen).
Magnesia, f. gr., Bittererde, ein Arzneimittel.
*__Magnēt__, m. gr., Eisenstein, Ziehstein (eig. Stein aus der Landsch. Magnesia in Kleinasien od. aus M. in Thessalien); etwas unwiderstehlich Anziehendes.
†**magnētisch**, magnetkräftig, anziehungskräftig.
Magnetiseur, m. fr. (spr. -sör), einer, der durch magnetische Kraft heilt.
magnetisieren, fr., einem Körper magnetische oder Anziehungskraft mittheilen.
Magnetismus, m. nlt., die magnetische Kraft und ihr Gebrauch.
Magnificat, n. l., der Lobgesang der Maria, Luc. 1, 46; benannt nach den Anfangsworten: es erhebt (magnificat) meine Seele den Herrn.
Magnificenz, f. (l. -centia), Herrlichkeit, Hoheit; Ehrentitel des Universitätsrektors; auch des Bürgermeisters einer freien Reichsstadt.
magnificus, l., herrlich, würdig; **magnificentissimus**, m., der Herrlichste.
magnifique, fr., **magnifik** (l. magnificus), herrlich, prachtvoll.
magnus, l., groß; m., der Große.
†**Mahagoni**, m. engl., südamer. Baum mit feinem, braunrothem, sehr hartem Holz.
Magsame, m. (v. mhd. mâge, mân, u. sâme), = Mohnsame.
†**Mahlschatz**, **Mal**-, m. (mhd. mahelschaz, v. mâl, Versammlung, Vertrag), eig. Kaufgeld für die Braut; dann Verlobungs-, Heiratsgabe.
†**Mahlstatt**, **Mal**-, f. (mhd. mahelstat), Versammlungsort, Gerichtsstätte.
*__Mai__, m. (l. majus), Wonnemonat; **Maie**, f., Maibaum, Birke, grüner Festzweig.
main, f. fr. (spr. mäng; v. l. manus), Hand; **à deux mains** (spr. adömäng), für zwei Hände (z. B. ein Klavierstück).
maintenieren, fr. (spr. mäng-), handhaben, behaupten, aufrecht halten (mantenieren).
Maire, m. fr. (spr. mär; v. l. major, größer), Bürgermeister.
Mairie, f. fr. (spr. märi), Amtswohnung des Bürgermeisters.

*Mais, m., amerik. Welschkorn, türk. Weizen oder Korn.
Maître, m. fr. (spr. mätr), Meister, Lehrer.
†Maîtresse, Mätresse, f. fr., Meisterin, Gebieterin; Geliebte; Kebsweib.
*Majestät, f. (l. majestas), Hoheit, Würde, Erhabenheit; Majestätsbrief, Freiheitsbrief; M.-Verbrechen, Hochverrath.
*majestätisch, erhaben, herrlich.
Majolica, f. it., altitalienisches, bemaltes Steingut (benannt nach der Insel Majorka).
major, l., der Ältere, Größere; Obersatz eines Vernunftschlusses; per majora, durch Stimmenmehrheit; major domus, Hausverwalter, Hausmeier.
*Majör, m. (v. l. major, größer), Obristwachtmeister, der nächsthöhere Offizier nach dem Hauptmann oder Rittmeister.
*Majorän, m. mlt. (gr. amarakon), Wohlgemuth; ein Küchenkraut.
Majorät, n., mlt. m., Erstgeburtsrecht; Ältestengut.
*majorenn (aus l. major annis, älter an Jahren), volljährig, mündig; entg. minorenn.
majorisieren, durch Stimmenmehrheit nöthigen, vergewaltigen.
†Majorität, f. nlt., Stimmenmehrheit.
†Majuskel, f. mlt., die große Form der Buchstaben, z. B. A, B, C; entg. Minuskel.
Makame, f. ar., kleine Erzählung mit eingestreuten Versen.
*Makel, m. (l. macula, f.), verunreinigender Flecken; Fehler.
*mäkeln, 1) Fehler aufsuchen, gern tadeln; 2) (niederl.) als Unterhändler thätig sein.
Makkes, pl. jüd., Schläge.
Makrele, f. ndrl., eine Art (Häring fressender) Raubfisch.
Makrobiotik, f. gr., Lebensverlängerungskunst, Gesundheitslehre.
Makrokosmus (-mos), m. nlt., die große Welt, Weltgebäude; entg. Mikrokosmus.
Makrone, s. Mac(c)arone.
Makulatur, s. Maculatur.
†malade, fr. (spr. malad), krank, siech, unpaß. [päßlichkeit.
Maladie, f. fr., Krankheit, Un-
Maladresse, f. fr. (spr. -dräß), Ungeschicklichkeit.
maladroit, fr. (spr. -adröa), ungeschickt, plump.
Malaga, m., spanischer Süßwein.
malcontent, fr. (spr. -konstang), unzufrieden.
maledeien (v. l. maledicere), verwünschen, verfluchen.
Malaria, f. it., Sumpffieber, Sumpfluft. [flucht.
maledetto, it., verwünscht, ver-
Maleficant, -k-, m. nlt. (v. l. maleficus, übelthuend), Übelthäter; Verbrecher, armer Sünder.
Malefiz (l. -ficium), n., Übelthat, Verbrechen; Malefiz-Kerl, m., Schandbube.
*Malheur, n. fr. (spr. malör), Unglück, Mißgeschick.
malhonett, fr., unanständig, unhöflich; unredlich.
†Malice, f. fr. (spr. malis), Bosheit, Arglist, Tücke.
†maliciös, -z-, l. (fr. malicieux, spr. -ßjö), boshaft, heimtückisch.
Mallepost, f. fr. (spr. mal-), Briefpost, Felleisen.
malpropre, fr. (spr. -propr), unreinlich, unsauber. [keit.
Malpropreté, f. fr., Unreinlich-
Malschatz, Malstatt, s. Mahl.
Malteser, m., Bewohner der Insel Malta; M.-Ritter = Johanniter.
*malträtieren (-traitieren), fr. (v. l. male tractare), übel behandeln, mißhandeln.
Malvasiër, m., süßer Wein von der Stadt Napoli di Malvasia im SO. von Morea.
†Malve, f. l., Stockrose, Rosenpappel.
*Mamä, Mamma, f. (fr. maman; l., eig. Brust), Mutter.
†Mameluk (-uck), m. arab., eig. Sklave; Leibwächter ägypt. Sultane; Glaubensabtrünniger, Heuchler.

†Mammon, m. chald., Geldschatz, Geldgötze.
†Mammut (Mamut), m. (v. tat. mama, Erde), (aus der Erde gegrabenes?) Erdthier; eine urweltliche Elefantenart.
†Mamsell, verkürzt aus Mademoiselle.
Mänade, f. gr., = Bacchantin.
mancando, it., abnehmend; schwindend.
†Manchester, m. (spr. mäntsch-), Baumwollensammet, nach der engl. Stadt M.
†Manchette, Manschette, f. fr. (v. l. manica, Ärmel), Handkrause, Handstreif; pl. -etten, scherzh. Feigheits-, Furchtfieber.
Manco, n. it., Mangel, Fehler; Abgang an Maß und Gewicht.
Mandant, Mandātor, m. l., Auftraggeber, Vollmachtgeber.
Mandarīn, m. chin., Staatsbeamter in China.
†Mandāt, n. l., Auftrag, Befehl, Vollmacht.
Mandatār(ius), m. l., Bevollmächtigter, Geschäftsverweser, Vertreter; „Sachwalter."
Mandolīne, f. fr. (it. mandola, gr. pandura), kleine Laute, Zither.
Mandrill, m., eine Affenart (in Guinēa).
†Mānen, pl. l., die Seelen der Verstorbenen.
Mango-Baum, m., ostindischer Fruchtbaum.
Manichäer, m., Anhänger des pers. Irrlehrers Manes (im 3. Jahrh. n. Chr.); ungestüme Schuldforderer, Gläubiger (Studentenausdruck).
†Manie, f. gr., Wahnsinn, Raserei; Sucht.
*Manier, f. (fr. manière, eig. Handhabung, v. lat. manus), die Verfahrungsweise, Behandlungsart; Lebensart, Sitte.
†manieriert, gekünstelt, gezwungen, gesucht.
manierlich, höflich, wohlgesittet.
†Manifest, n. l., eig. öffentliche Erklärung, Staatsschreiben; öffentl. Vertheidigungsschrift.
Manifestatiōn, f. l., Bekanntmachung; offene Darlegung.
manifestieren, offenbaren, kundgeben, darlegen.
Manipel, m. (l. -ipulus), eig. eine Handvoll; ein Trupp Soldaten.
†Manipulatiōn, f. nlt., Behandlung, Handgriff, Betastung.
manipulieren, fr., behandeln, betasten, die nöthigen Handgriffe anwenden.
†Manna, n. hbr., Himmelsspeise; ein gelber süßlicher Baumsaft; ein Arzneimittel.
mano, f. it., Hand; m. destra (M. D.), mit der rechten, m. sinistra (M. S.), mit der linken Hand.
Manomēter, n., Dichtigkeitsmesser (eig. Dünnemesser, v. gr. manos, dünn).
*Manöver, n. (fr. manoeuvre, mlt. manopera, eig. Handwerk), Handhabung, Kunstgriff; Kriegsübung.
manövrieren, fr., Kriegsübungen, Schwenkungen machen.
†Mansarde, f. fr., eig. gebrochenes Dach; Dachstube (benannt nach dem pariser Baumeister Mansard, † 1666).
Manschette, s. Manchette.
mantenieren, s. maintenieren.
Mantik, f. gr., Wahrsagekunst.
Mantille, f. fr., leichter Frauenmantel.
Mantisse, f. l., Zugabe, Anhang; Dezimalbruch des Logarithmus.
†Manuāl(e), n. l., Handbuch, Tagebuch; Griff- oder Tastbrett an Orgeln.
*Manufactūr, -kt-, f. nlt. (eig. mit der Hand gemacht), Werkhaus, Handwerkerei, Gewerke; Zeugwarenfabrik.
Manufacturist, -kt-, Gewerksherr; Großhändler in Manufakturwaren.
manus, f. l., die Hand; manus manum lavat, eine Hand wäscht die andere; m. m. = ma-

nus mortua, todte Hand, unveräußerliches Stiftungsvermögen; m. pr. = manu propria, mit eigner Hand, eigenhändig; m. br.. s. brevi manu.
†Manuscript(um), -skr-, n. l., Handschrift; geschriebenes Buch.
*Mappe, f. l. (eig. Tischtuch), Schriften-, Papier- oder Büchertasche.
Maraschino, m. it. (spr. -ki-), feiner Branntwein (v. marasca, Weichselkirsche).
Marasmus, m. gr., Abzehrung, Entkräftung; M. senīlis, m., Altersschwäche.
marcando, oder -cāto., it., mit besond. Aus- oder Nachdruck.
Marchand, m. fr. (spr. marschang), Kaufmann; marchande de modes, f. (spr. -schangd dö mod'), Putzhändlerin.
Marchese, m. it. (spr. -kese), Adelstitel in Italien, s. Marquis.
Marcipan, s. Marzipan.
maréchal de camp, m. fr. (spr. mareschal dö kang), Feldherr, Feldmarschall.
Maremnen, pl. it., Sumpfgegenden in Italien; bes. in Toscana.
Margarete, f. gr., weibl. Name; eig. Perle.
Marginaliën, pl. (v. l. margo, Rand), Randbemerkungen (sing. Marginal, n.).
Mariage, f. fr., m. (spr. -jasch), Heirat, Vermählung; ein von 2 Personen gespieltes Kartenspiel.
*Marīne, f. fr. (v. l. mare, Meer), Seewesen, Seemacht, Flotte.
*marinieren, fr., in Seewasser legen; einsalzen, mit Essig und Gewürz einmachen.
*Marionette, f. fr., Gelenk- oder Gliederpuppe (eig. Mariechen).
*Marke, f. (Nebenform v. die Mark, fr., marque), Kennzeichen, Merkzeichen, Warenzeichen; Rechenpfennig.
*Marketender, m. (it. mercatante, v. l. merces, Waren), Feldwirth, Soldatenwirth.
*markieren, marquieren, mit Zeichen versehen, merken, bemerken; mit Nachdruck hervorheben.
†Markīse, gew. Marquise, f. fr., Sonnendach vor dem Fenster.
Marmel, m., 1) Nebenform von Marmor, 2) Schnellkugel, Märbel; Schusser.
Marmelāde, f. fr. (v. port. marmello, Quitte), Dicksaft von Obst, Saftmus.
*Marmor, m. gr., Marmel, harter, glättbarer Kalkstein.
*marmorieren, marmorartig malen, sprenkeln.
†marōde (v. fr. maraud, Bettler, Schurke), ermattet, müde.
Marodör, -deur, m. fr., der müde Nachzügler, Plünderer.
marodieren, fr., als Nachzügler plündern.
Marōne, f. (it. marrone), große edle Kastanie.
Maronīten, pl., christl. Sekte am Berge Libanon (im 7. Jahrh. gestiftet).
Maroquin, m. fr. (spr. -käng), eig. Leder aus Marokko; feingenarbtes Ziegenleder; M.-Papier, farbiges, gepreßtes Lederpapier.
†Marotte, f. fr., Narrenkappe, Steckenpferd, Lieblingsgrille.
†Marqueur, Markör, m. fr., eig. Bezeichner, Zähler; Billarddiener; Kellner, Aufwärter.
Marquis, m. fr. (spr. -ki), Adelstitel in Frankreich; eig. Markgraf (v. die Mark = Grenze); Marquise, f. (spr. -kis), Gemahlin oder Tochter eines Marquis; vgl. Markise.
†Mars, m. l., Kriegsgott, Krieg; ein Planet.
Mars, m. n. holl., ein Brettergerüst am Mast; Mastkorb.
*Marsch, m. fr., Gang, Zug.
†Marsch, f. ndrd., Marschland, n., Moorland, niedriges, fettes, sumpfiges Land.
†Marschall, m. (v. ahd. marah, Pferd und schalc, Knecht), eig. Pferdeknecht, Stallmeister; Oberheerführer, fürstl. Haushofmeister;

auch Stabträger und Anführer bei Feierlichkeiten.
*marschieren, fr., gehen, bes. in gemessenem, regelrechtem Schritt; ziehen, aufbrechen.
Marseillaise, f. fr. (spr. -sejäs), Kriegsgesang aus der Zeit der ersten franz. Revolution.
*Marstall, m. (vgl. Marschall), Pferdestall.
*Marter, f. (ahd. martra; aus dem gr. martyrion, Zeugniß), Qual, Folter, Pein, Blutzeugniß.
†martialisch (v. Mars, dem röm. Kriegsgotte), kriegerisch, wild aussehend.
Martin, Mannesname; eig. der Kriegerische (v. l. Mars).
*Märtyrer (Marterer), m. (v. gr. martyr, Zeuge), Blutzeuge, Glaubenszeuge, Glaubensheld.
†Martyrium, n. gr.-l., Marterthum, Blutzeugniß.
*März, Merz, m. (l. Martius, dem Gotte Mars geweiht), Frühlingsmonat, Lenzmonat.
*Marzipan, -c-, m. (it. marzapane; wohl v. gr. maza, Teig und it. pane, Brot; od. v. Marci panis, Marcusbrot?), Zuckergebackenes; Zuckerbrot.
*Maschīne, f. (v. gr. mechane), Triebwerk, künstliches Hilfswerkzeug.
*Maschinerie, f., Triebwerkseinrichtung.
Maschinist, m., Triebwerkmeister oder -arbeiter.
†mascul̄in, l., männlich; Mascul̄inum, n., pl. -na, ein Wort männlichen Geschlechts.
*Maske, f. fr., Larve, Mumme; Schein, Heuchelei, Vorwand.
†Maskerade, f. fr., Maskenfest, Mummentanz.
*maskieren, fr., vermummen, verkleiden; verfallen, verbergen.
Masoret, m., hebr., einer der Verfasser der Masora, einer altjüd. Gesetz- od. Schrifterklärung.
Massa, m. (in der Negersprache), Herr.
*massakrieren (fr. massacrer), niedermetzeln, hinwürgen.
*Masse, f. (l. massa), Menge, Stoff, Haufen; en masse, fr. (spr. ansmaß), vereint, in Masse.
Massematten, pl. jüd., Handelschaften, Spitzbubengeschäfte; dumme Geschichten.
*massīv, nlt. (v. massa), fest (steinern), derb, grob; von Metallen; dicht, voll, gediegen.
Master, m. engl., Lehrer, Meister, Herr.
Mastix, m. mlt. (v. gr. mastax, Mund), eine Art Harz, das in der Türkei häufig gekaut wird.
Masurka, f., Masureck, m., ein aus Masovien stammender poln. Nationaltanz (in $^3/_4$ Takt).
Mat, s. Maat.
†Matador, m. span., Todtschläger, Stiertödter, ausgezeichneter Mann; Haupttrumpf.
Māter, f. l., Mutter, Mutterkirche; m. dolorōsa, f. l., Schmerzensmutter; s. dolorosa.
*Materia, Materīe, f. l., Stoff, Urstoff; Gegenstand; Eiter.
†materiāl, l., -riell, fr., körperlich, stofflich, stoffhaltig; zur Materie gehörig; entg. formal und ideal.
*Materiāl, n. l., pl. -āliën, Rohstoff, Zeug, Stoff, Geräthe.
Materialismus, m. nlt., Stofflehre, Leugnung des geistigen Lebens.
†Materialist, m. nlt., Anhänger des Materialismus; Gewürzkrämer, Materialwarenhändler.
*Materialwaren, pl., Gewürz- oder Farbwaren; Spezereien.
materiell, s. material.
*Mathematik, Mathēsis, f. gr. (eig. Kenntniß, Wissenschaft), Größenlehre.
†Mathematiker, m. gr., Kenner der Größenlehre.
Mathilde, Mechthild, weibl. Name (aus ahd., maht, Macht, und hilta, Kampf), eig. gewaltige Kämpferin; Schlachtjungfrau.
Matin, m. fr. (spr. matäng), Morgen, Morgenrock.
Matinee, f. fr., Morgengesellschaft, -unterhaltung.
Mätresse, s. Maitresse.

*Matratze, f. (aus d. arab.), Haarbett, -pfühl, -polster.
†Matrikel, f. l., Eintragebuch, Namensverzeichniß; Aufnahmeschein, Einschreibezeugniß.
†Matrize, f. (l. matrix), Mutterform, Grundform; Form zum Schriftgießen; Prägestock.
†Matrōne, f. l., ehrwürdige alte Frau.
*Matrōse, m. (v. ndl. Maat, Genosse, oder vom mlt. matarius, der auf der Matte schläft), Schiffsknecht, Bootsmann, Seemann.
*matt (v. arab. māta, er ist gestorben), eig. überwunden (im Schachspiel), schwach, an Kraft erschöpft.
*Matte, f. 1) (l. matta), grobe Decke, 2) (ahd. mâto), Wiese, 3) geronnene Milch.
Matthäus, Matthias, hbr., männl. Name, Geschenkter, Gottesgabe; es ist Matthäi am letzten, d. h. es ist gar aus.
Maturität, f. l., Reife, Vollkommenheit.
*Matzen, m., auch Matze, f., hbr., ungesäuerter Osterkuchen der Juden.
†Maulwurf, m. (mhd. moltwerf, v. ahd. molte, Erde), eig. Erdhügelaufwerfer.
†(sich) mausern, d. sich maußern, (mhd. mûzen, wechseln, sich maußen, v. l. mutāre, verändern), die Federn verlieren oder wechseln.
†Mausolēum, n. gr., prächtiges Grabmal (erbaut von der Königin Artemisia für ihren Gemahl Mausolus, K. v. Karien; † 353 v. Chr.).
*Maut, f. (v. l. mutāre, verändern?), Zoll, Abgabe für Waren und Güter beim Uebergang in ein anderes Land.
Max = Maximilian, m. (v. l. maximus), der Erhabene; Maxd'or, m., Goldmax, bayr. Goldmünze, c. 15 Mk.
Maxima, f. l., Grundnote, größte oder längste Note (8 Takte lang).
Maximāl-, l., in Zusammens.: höchst, z. B. M.-Betrag, der Höchstbetrag.
Maxīme, f. fr. (v. l. maxima, größte), Hauptregel, Grundsatz, Bestimmungsgrund.
†Maximum, n. l., das Höchste, Größte, höchste Preis, entg. Minimum.
Mazzen, s. Matzen.
*Mechanik, f. gr., Bewegungs- oder Triebwerkslehre; Einrichtung, Bau einer Maschine.
†Mechaniker, Mechanikus, m. gr., Triebwerkverständiger, Werkmeister.
*mechanisch, gr., triebwerksmäßig, geläufig, gedankenlos, gewohnheitsmäßig.
†Mechanismus, m. nlt., Bau oder innere Einrichtung eines Triebwerkes; Triebwerk.
mechant, fr. (spr. meschang), böse, bösartig, häßlich, schändlich.
Mechthild, s. Mathilde.
*Medaille, f. fr. (spr. medaj; gew. medallje, v. l. metallum), Schau-, Ehren-, Denkmünze.
Medailleur, m. fr. (spr. -ajör), Stempelschneider, Medaillenverfertiger.
*Medaillon, n. fr. (spr. -ajong), große Denkmünze, Schaustück; kleines, rundes Halsgehänge; en médaillon (spr. ang-), in Denkmünzenform.
Media, f. l., ein in der Mitte zwischen Hartlaut (tenuis) u. Hauchlaut (aspirata) stehender Weichlaut (b, d, g).
mediān (v. l. medius, mitten), mittelgroß, mittelförmig, bes. v. Papier.
Mediante, f. fr., der Mittelton zwischen Grundton und Quinte; die Terz.
mediāt, nlt., mittelbar.
†mediatisieren, fr., mittelbar oder abhängig machen, einen selbständigen Staat in einen abhängigen verwandeln.
Medicäer, -cer, m., einer aus dem kunstliebenden Hause der Medici (spr. -tschi) in Florenz.

†Medicament(um), n. l., pl. =mente, Arznei, Heilmittel.
Medicaster, m. fr., Quacksalber, Afterarzt.
Medici (pl. v. medicus), Ärzte.
*Medicīn(a), =z=, f. l., Heilmittel, Arznei; Arzneikunde; M. D. = medicīnae Doctor, der Arzneiwissenschaft Kundiger.
medicināl, l., heilwissenschaftlich, auf die Heilkunde bezüglich.
*Medicīner, m., ein der Heilkunde Beflissener; Arzt.
medicinieren, mlt., Arznei anwenden.
medicinisch, ärztlich, heilkräftig.
Medicus, m. l., Arzt.
medio, l., mitten, in der Mitte; medio Julii, Mitte Juli; medio tutissimus ibis, l., in der Mitte (auf der Mittelstraße) wirst du am sichersten gehen.
Medisance, f. fr. (spr. =sangß), Verunglimpfung, Verleumdung; Schmähsucht.
medisieren, fr., verleumden, afterreden.
Meditatiōn, f. l., das Nachdenken, Nachsinnen.
†meditieren, l., nachdenken, überlegen, betrachten.
Medium, n. l., pl. =ia, =iën, Mittel, Hilfsmittel, Mittelsperson; Mitte; medium tenuēre beati, die Glücklichen halten die Mittelstraße; vgl. medio.
Médoc, m., rother Wein aus der südfranz. Landschaft Medoc (an der Gironde).
Medūsenhaupt, n., nach der griech. Mythologie: das Schlangen umwundene, den Beschauer in Stein verwandelnde Haupt der Medūsa, einer der drei Gorgonen.
Meeting, n. engl. (spr. mīt=), Versammlung, Volksversammlung.
Megäre, f. gr., Quälerin, eine der drei Erinnyen oder Furien.
†Meier, m. (mhd., meier, ahd. meior, v. l. major, größer), Oberpächter, Besitzer eines Bauerngutes.
*Meineid, m. (v. mhd. meine, sündig, falsch, od. v. ahd. mein, Verletzung, Verbrechen), falscher Eid.
Meiosis, s. Miosis.
†Melancholie, f. gr., eig. Schwärze der Galle, Trübsinn, Schwermuth.
*melancholisch, schwermüthig.
Melange, f. fr. (spr. =langsch), Mischung, Gemenge.
Melanīt, m. gr., Schwarzstein, schwarzer Granat.
Mele(e), f. (fr. mêlée), Handgemenge, Gefecht, Getümmel; Wortwechsel.
†melieren, fr., mischen, mengen, sprenkeln.
Melioratiōn, f. l., Verbesserung, bes. v. Gütern u. Feldern.
Melis, m. (fr. mélis; mlt. saccharum Melitense, Zucker von Malta?), halbfeiner Hutzucker.
Melisse, f. (gr. melissa, Biene), Honigblume, Bienenkraut.
*Melodie, f. gr., pl. =dīen, angenehmer Gesang, Tonfolge, Tongang, Singweise; Wohlklang.
Melōdik, f. gr., Tonfolgelehre.
Melodion, =dikon, n. gr., Tonwerkzeug mit metallenen Stäben.
†melodisch, gr., wohltönend, lieblich klingend, sangbar.
Melodrām(a), n. gr., Singspiel, dichterischer Vortrag oder Schauspiel mit Musikbegleitung.
Melōne, f. (v. gr. mēlon, Apfel), eine gurken= oder kürbisähnliche Frucht.
Melthau, m. (mhd. miltou; nicht von Mehl), graulichweißer, aus Pilzen bestehender, klebriger Stoff aus Pflanzen.
Membrān(a), f. l., Häutchen, zarte Hautdecke, Pergamenthandschrift.
Membrum, n. l., pl. Membra, Glied, Mitglied.
memento, l., gedenke! als Hauptwort n., ein Erinnerungszeichen; memento mori, gedenke des Todes; denke ans Sterben.
†Memme, f. (niedd. mämme, Mutter, Amme), Feigling.
†Memoire, n. fr. (spr. =möar, v. l. memoria, Gedächtniß),

Denkschrift; Rechnung; pl. Memoiren, (sp. -oāren; fr. mémoires), Denkwürdigkeiten.
Memorabiliën, pl. l., Denkwürdigkeiten.
Memorandum, n. l., Denkbuch; Staatsschrift; Denkschreiben.
Memoria, f. l., Gedächtniß, Erinnerung, Andenken.
Memoriāl(e), n. nlt., Erinnerungsschreiben, Eingabe, Bittschreiben; vgl. Promemoria.
†memorieren, l., einlernen, auswendiglernen, ins Gedächtniß fassen.
†Menage, f. (fr. ménage, m.; spr. -āsch), Haushaltung, Wirthschaft; Tischgemeinschaft; Ersparung; Einsatzschüsseln zum Tragen von Speisen.
*Menagerie, f. fr. (spr. -scheri), Viehhof, Thiergarten; Sammlung fremder, lebender Thiere.
†menagieren, fr. (spr. -schi-), haushalten, schonen, sparen.
Mendicant, m. l., Bettler, Bettelmönch.
†Mennig, m. (v. l. minium), gelblich rothe Farbe, Bleizinnober, Bleioxyd.
Mennonit, m., Wiedertäufer (benannt nach Menno Simonis, † 1561). [halbstark.
mēno, it., weniger; meno forte,
mens, f. l., Verstand, Geist, Sinn; mens sāna in corpore sano, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.
mensa, f. l., Tisch.
mensis, m. l., pl. menses, Monat; ejusdem mensis, abgek. e. m., desselben Monats.
Menstruatiōn, f. l., monatliche Reinigung.
†Mensūr(a), f. l., das Maß, Zeitmaß; die (für Fechter und Zweikämpfer) abgemessene Entfernung.
mentāl (v. mens), l., seelisch, in Gedanken, im Sinne, auf den Geist bezüglich; Mental-Reservation, s. reservatio.
mente captus, l., an Verstand gefangen, blödsinnig.

Menu, n. fr. (spr. menü, eig. klein, gering, ins Einzelne), Küchenzettel, Speisezettel.
†Menuett, n. (fr. menuet, m.), ein Tanz in langsamer Bewegung.
Mephisto(phēles), m. gr., der Lichtscheue, böse Feind, Teufel.
mephitisch, l., erstickend, stinkend, schädliche Dienste enthaltend.
mercantīl, nlt., kaufmännisch.
merci, fr. (spr. -si), Dank! ich danke.
Mercūr(ius), -k-, m. l., Götterbote; Gott des Handels und der Diebe; Name eines Planeten; Quecksilber.
mercuriāl, l., quecksilberhaltig.
†Mergel, m. (v. l. od. kelt. marga), fettige, düngende Erdart.
Meridiān, m. l., Mittagslinie.
meridionāl, l., mittägig, südlich.
Merino, m., span. Schaf mit feiner Wolle; Gewebe aus dieser Wolle.
Mérite, n. m. fr. (spr. -rit, l. meritum, n.), das Verdienst; pour le mérite (spr. pur lö-), für das Verdienst (Name eines frz. Ordens).
Mesalliance, f. fr. (spr. -alliangs'), Mißheirat, Heirat zwischen Personen von sehr ungleichem Stande.
Mesdames, pl. fr. (spr. mädām), meine Damen.
Mesmerismus, m. nlt., thierischer Magnetismus, nach Mesmer's Heilart genannt.
messa di voce, it. (spr. -wotsche), das allmähliche Anschwellen und Sinkenlassen des Tons.
Messager, m. fr. (spr. -asche), Bote, Botschafter.
*Messe, f. (aus der l. Formel: ite, concio missa est, geht! die Versammlung — der nicht zur Theilnahme am h. AM. Berechtigten — ist entlassen), Hochamt; Tonstück zu einem Hochamt; Warenmarkt.
*Meßner, b. Mesner, m. (mhd. mensner; v. l. mansionarius, Wärter), Kirchendiener (erst später abgeleitet v. Messe).

*Messias, m. hebr., Gesalbter; Messiade, f., Messiasgesang (von Klopstock); messiänisch, den Messias betreffend.
Messidor, m. fr., Erntemonat (19. Juni bis 18. Juli) im republ. fr. Kalender.
Messieurs, pl. fr. (spr. mäßjö; pl. v. Monsieur), meine Herren.
*Messing, n. (v. l, massa, Metallklumpen), ein aus Kupfer und Zink gemischtes Metall.
†Mestize, m. span. (aus l. mixtus, gemischt), Mischling, Abkömmlinge von Weißen und Indianern.
mesto, mestōso, it., traurig, [betrübt.
*Met (Meth), m. (ahd. metu), aus Honig bereitetes Getränk.
Metabasis, f. gr., Übergang, bes. in der Redekunst; Abschweifung.
Metabole, s. Antimetabole.
Metachromatypie, f. gr., Überdruck bunter Bilder auf beliebige Gegenstände.
Metalepsis, f. gr., rednerische Verwechslung des Vorhergehenden und Nachfolgenden.
*Metall, n. gr., Erz; Metall der Stimme, heller Klang derselben.
Metalliques, pl. fr. (spr. -lik), Staatspapiere, die mit klingender Münze verzinst und eingelöst werden.
Metallurgie, f. gr., Hüttenwissenschaft, Bergwerkskunde, Erzscheidekunst.
†Metamorphōse, f. gr., Verwandlung, Umgestaltung.
†Metapher, f. gr., Übertragung, Gleichniß, uneigentlicher Ausdruck.
metaphorisch, gr., uneigentlich, bildlich, verblümt, übertragen.
Metaphrase, -aphrasis, f. gr., Übertragung, erklärende Umschreibung; Übersetzung.
Metaphysik, f. gr., Lehre von den übersinnlichen Dingen (welche bei Aristoteles nach den Bücher „über die Natur" — meta ta physica — folgt).
Metaplasmus, m. gr., Umbildung, Veränderung, z. B. eines Wortes durch Weglassung von Buchstaben.
Metastase, f. gr., Umänderung; Entfernung, Versetzung.
Metathesis, -these, f. gr., Umstellung, bes. v. Wörtern u. Buchstaben; vgl. Epanodus.
†Meteōr, n. gr., Lufterscheinung, Luftzeichen.
Meteorolith, Meteorstein, m., Wetterstein, aus der Luft gefallener Stein.
Metereologie, f. gr., Lufterscheinungslehre, Witterungskunde.
*Meter, n. oder m. (fr. mètre, m., gr. metron, n.), Stab, Grundeinheit des (franz. u. deutschen) Längenmaßes; der 40,000000ste Theil des mittleren Umfangs der Erdkugel.
Meth, s. Met.
*Methode, f. (gr. methodus), Verfahrungsort, Art und Weise, bes. Lehrart; gute Lehrweise (eig. das Nachgehen; Verfolgen einer Idee; Weg und Art einer Untersuchung).
Methodik, Methodologie, f. gr., Lehrkunde; Anweisung zum Lehren.
†methodisch, gr., planmäßig, ordentlich, regelrecht, wissenschaftlich.
Methodist, m., Anhänger der von dem Engländer Wesley (1727) gestifteten Religionssekte.
†Metier, n. fr. (spr. metje), Handwerk, Gewerbe; Berufsthätigkeit.
Metonymie, f. gr., Namentausch, Umnennung innerlich verwandter Begriffe, z. B. Eisen statt Schwert (der Stoff statt des daraus Gefertigten).
Metopen, pl. gr., Zwischenräume zwischen den Triglyphen (Verzierungen an den dorischen Säulen).
Mètre, s. Meter.
Metrik, n. gr., Verslehre; Lehre vom Versbau; Silbenmessung.
†metrisch, gr. 1) versmäßig, nach dem Silbenmaß geordnet, 2) mit

Zugrundelegung des Meters gemessen.
Metrometer, Metronom, m. gr., Taktmesser, Zeitmesser.
Metropole, Metropolis, f. gr., Mutterstadt, Hauptstadt; Erzbisthum.
Metropolit, m. gr., Erzbischof.
Metropolitankirche, f., Haupt- oder Mutterkirche; erzbischöfliche Kirche.
†Metrum, n. lt.-gr., Maß; bes. Versmaß, Silbenmaß.
Mett, n. (ndrl. met), gehacktes Schweinefleisch; davon die Mettwurst.
†Mette, f. (v. l. matutina, näml. hora, Morgenstunde), Frühgottesdienst, Frühmesse.
*Meuble, b. Möbel, n., pl. Möbel oder Möbeln, fr. (aus l. mobilis, beweglich), Hausgeräthe, Hausrath.
Meublement, n. (spr. möbl-mang), Zimmereinrichtung, Hausrath.
*meublieren, b. möblieren, fr., mit Hausgeräthe versehen, einrichten.
†Meute, f. fr., Jagdzug; Koppel Jagdhunde; wüthende Menge; deren Verbindung gegen die Obergewalt.
mezzo, f. mezza, it., halb; mezzo forte, etwas stark; mezza voce (spr. -wotsche), mit halber Stimme.
Mgr. = Monseigneur.
Miasma, n. gr., Ansteckungsstoff; eig. Befleckung; pl. Miasmen oder -smata.
Michael, hbr., männl. Name; eig. wer ist wie Gott?
Midasohren, pl., lange Ohren (wie die des phrygischen Königs Midas); eine Schneckenart.
Midshipman, m. engl. (spr. -schipmän), pl. -men, Kriegszögling auf engl. Schiffen; Seekadett.
Migliē, f. it. (spr. milje), Meile.
Mignon, m. fr. (spr. minjong), eig. artig, niedlich; Günstling; Schoßkind.
Migräne, f. fr. (aus gr. hemikrania), einseitiges Kopfweh, Kopfgicht.
Mikrokosmus, m. gr., die Welt im Kleinen; bes. der Mensch.
Mikrometer, m. (n.) gr., Kleinmesser; Vorrichtung zum Messen kleiner Gegenstände.
*Mikroskop, n. gr.-nlt. (eig. Kleinbeschauer), Vergrößerungsglas (Mikro-skop).
*Militär, fr. (v. l. miles, Soldat), m., Krieger, Soldat; n., Soldatenstand, Kriegswesen.
†Miliz, f. (l. militia), Kriegswesen, Bürgerwehr.
mille, l., tausend.
Millennium, n. l., Jahrtausend; das 1000jährige Reich.
*Milliarde, f. (fr. milliard), 1000 Millionen.
*Milligramm, n. gr., abgek. mgr, 1/1000 Gramm.
*Milliliter, m. (n.) gr., abgek. mL, 1/1000 Liter.
*Millimeter, m. (n.) gr., abgek. mm, 1/1000 Meter.
*Million, f. fr., tausend mal tausend.
*Millionär, m. fr., ein Millionenbesitzer, sehr reicher Mann.
Milord, s. Mylord.
Milreis, m. port. Münze, 1000 Reis = 4,12 Mark.
Mime, Mimus, m. gr., Nachahmer, Schauspieler; pl. Mimen; auch: Gebärden.
†Mimik, f. gr., Gebärdenkunst, -sprache.
mimisch, gr., zur Gebärdenkunst gehörig.
Mimose, f. nlt., Sinn- oder Gefühlspflanze.
Minaret(t), n. arab., Rundthurm an türk. Bethäusern.
*Mine, f. fr., unterirdischer Gang, Sprenggrube.
Mine, f. gr., altgriech. Gewicht oder Münze, 100 Drachmen, etwa = 6,7 Mark.
*Mineral, n. mlt., pl. -aliën, Berggut, Steinart.
†Mineraliënkabinett, n., Sammlung von Steinarten.
mineralisch, stein- oder erzhaltig.

Mineralog, m., Steinkenner, Bergggutkundiger.

†Mineralogie, f., Berggut- oder Steinkunde.

Mineur, m. fr. (spr. -nör), Minierer, Schanzgräber, Bergmann.

mineur, fr. (spr. -nör), kleiner; weiche Tonart.

Miniatür-Maler, m., Kleinmaler; en miniature, fr. (spr. angminjatür), im kleinen, verkleinert.

minieren, unterhöhlen, Minen graben.

Minimum, n. l., das Kleinste, Geringste.

*Minister, m. (l. eig. Diener), höchster Staatsbeamter; geheimer Rath, Staatsrath.

ministeriāl, -ell, staatsamtlich, der Staatsregierung angehörig.

ministerii candidātus, m. l., Predigtamtsbewerber.

*Ministerium, n. l., Staatsregierung, Staatsrath; Gesamtheit der höchsten Beamten in der Staatsregierung; auch Amt eines Geistlichen; Kirchenrath.

†Ministrant, m. l., Meß- oder Kirchendiener.

ministrieren, l., Kirchendienst versehen, bes. bei der Messe.

Minium, n. l., Mennig, Bleizinnober.

Minna, weibl. Name (= Minne), die Liebreiche.

Minne, f., herzliche Zuneigung, Liebe; (ahd. minna; eig. Gedenken).

minor, l., minder; kleiner; m., der Kleinere, Jüngere; Untersatz eines Schlusses.

Minorāt, m. nlt., Erfolgerecht des Jüngeren; entg. Majorat.

minōre, it., weiche, oder Molltonart.

*minorenn (l. minor annis, eig. jünger an Jahren), minderjährig, unmündig.

Minorität, f. l., Minderheit; geringere Stimmenzahl.

Minoriten, m., pl. (l. fratres minōres), Minderbrüder, Franziskaner.

Minotaur(us), m. gr., Ungeheuer; halb Mensch, halb Stier.

Minstrel, m. (fr. ménestrel, v. l. ministeriālis), mittelalterliche, wandernde Sänger (in Nordfrankreich und England).

*Minuend(us), m. l., die zu vermindernde Zahl.

†minus, l., weniger; Minus, n., der Mangel, das Fehlende.

Minuskel, f. l., die kleine Form der Buchstaben wie a, b, c; entg. Majuskel.

*Minūte, f. l., der 60. Theil einer Stunde u. eines Grades.

Minutien, f. pl. (spr. -uzi-en, l. minutiae), Kleinigkeiten.

minutiös, mlt., kleinlich.

*Minze, f. (aus l. mentha), eine Pflanzenart.

Miōsis, f. gr., Verkleinerung; Vergrößerung in Form verneinter Verkleinerung.

Mirabelle, f. fr., kleine gelbe Pflaume.

mirabile dictu, l., wunderbar zu sagen.

†Mirākel, miraculum, n. l., Wunder; Wunderwerk.

Mirte, s. Myrte.

Misanthrōp, m. gr., Menschenfeind, Menschenhasser.

Miscellāneën, -nea, l., Miscellen, -sz-, pl., vermischte Aufsätze, Vermischtes, Allerlei.

Mischna, f. hbr., die Grundschrift des jüd. Gesetzbuches Talmud; s. Gemara.

†miserābel, l., erbärmlich, bedauernswerth.

Misère, f. fr. (-sär), Elend, Noth; Lumpenpack.

Miserēre, n. l., eig. erbarme dich; ein Todtengesang, Kirchengesang; Darmzwang, Kothbrechen.

†Misericordias Domini, l., eig. die Barmherzigkeit des Herrn (will ich singen, Ps. 89, 2); der 2. Sonntag nach Ostern.

Misogam, m. gr., Eheverächter, Hagestolz.

Mispel, f. (l. mespilum), eine bekannte Baumfrucht.
Miss, Miß, f. engl., Fräulein.
Missa, s. Messe.
Missāle, n., Meßbuch, welches die Gesänge und Gebete des kathol. Hochamts enthält.
*Missiōn, f. l., Sendung, Abordnung, Bekehrungsgesellschaft.
*Missionār(ius), -när, m. l., Glaubensbote, Heidenlehrer.
missi regii, pl. m. l., königliche Abgeordnete oder Beamte.
Missīv, n. mlt., Send- oder Umlaufschreiben; auch das verschließbare Behältniß dazu.
Mistreß, mistress, f. engl. (spr. -striß), Meisterin, Frau.
†Mißkredit (Miscredit), m., verringertes Vertrauen, übler Ruf.
Mithridat, m., Gegengift (nach Mithridates, Kön. v. Pontus, † 64 v. Chr.).
Mitra, f. gr., Mütze, Haube, Kopfbinde, Bischofsmütze.
Mitraille, f. fr. (spr. -traj), kleine Eisenware; Kartätschenladung.
Mitrailleuse, f. fr. (spr. -traјös), Kugelspritze, eine Art Kartätsche.
Mixtum, n. l., Gemischtes; mixtum compositum, n., Gemischtes u. Zusammengesetztes, Mischmasch.
†Mixtūr, f. l., Mischung; Arzneitrank; gemischte Orgelstimme.
Mnemonik, f. gr., Gedächtnißkunst.
Möbel, möblieren, s. Meubel.
*mobīl (l. mobilis), beweglich.
*Mobiliār, n. nlt., Mobiliën, pl. l., die beweglichen Güter, bewegliches Hausgeräthe.
mobilisieren, fr., beweglich machen; rüsten, auf den Kriegsfuß setzen.
†Modalität, f., Seinsart oder -weise; unwesentliche Beschaffenheit.
*Mode, f. fr. (v. l. modus), Art, Sitte, Tracht; à la mode (spr. mod), nach der Sitte.
*Model, m. (v. l. modulus), Maß, Figur, Vorbild, Muster, Form.
*Modell, n. (it. modello), Vorbild, Musterform, Entwurf.
†modellieren, it., abformen; modeln, gestalten.
Modelleur, m. fr. (spr. -lör), Mustermacher, Former.
Moderādo, m., pl. -dos, die gemäßigte, freisinnige Partei in Spanien.
Moderāmen, n. l., Mäßigungsmittel, Lenkung, Leitung.
moderāt, l., moderāto, it., gemäßigt.
Moderatiōn, f. l., Mäßigung.
Moderātor, m. l., Lenker, Regierer; an einer Maschine der Theil, welcher die Bewegung mäßigt.
†moderieren, l., mäßigen, beruhigen, mildern.
*modern, fr. (v. l. modo, jetzt), neu, nach neuestem Geschmack; entg. antīk.
†modernisieren, fr., verneuern, nach dem neuesten Geschmack einrichten.
modest, l., bescheiden, sittsam.
Modestie, f. l., Bescheidenheit.
Modificatiōn, f. l., Abänderung, Einschränkung, nähere Bestimmung.
†modificieren, l., dem Maße nach bestimmen, abändern, ermäßigen, anders gestalten.
modisch, der Mode gemäß; s. Mode.
Modist, m. fr., Modewaren-, Putzhändler; Putzmacher; -istin, f.
modo, l., neu, jetzt, gegenwärtig; nach Art und Weise.
Modulatiōn, f. l., Wechsel, Steigen u. Fallen der Stimme; geregelter Übergang von einer Tonart in die andere.
modulieren, l., mit wechselnder Stimme vortragen; die Töne einer oder mehrerer Tonarten auf harmonische Weise vorführen.
†Modus, m. l., Maß, Art u. Weise; Redeweise; pl. Modi.
Mohair, m. engl. (spr. mohär), Haartuch, Kämelzeug.

Moire, f. fr. (spr. moar), Mohr, m., gewässertes, geflammtes Seidenzeug.
moiré, fr. (spr. möare), gewässert, geflammt; auch m., geflammter Stoff.
moirieren, fr. (spr. moa-), gewässert machen, geflammtes Ansehen geben.
Moitié, f. fr. (spr. moatie), Hälfte, Ehehälfte.
†mokieren, sich, d. a. moquieren (fr. se moquer; gr. mokān), durch Nachäffen verhöhnen, sich über Jemand lustig machen.
Mokka, Mochka, m., arab. Kaffee (nach der gleichnamigen Stadt).
Molekūle, f. fr., Körpertheilchen, Atom; Klümpchen, Kügelchen im Blut (v. l. moles).
Mōles, f. l., eine große Last, großer Körper; Masse.
Molestie, f. l., Beschwerde, Belästigung. [schwerlich fallen.
molestieren, l., belästigen, be-
moll (l. mollis), weich; die weiche Tonart mit dem kleinen Dreiklang; entg. Dur.
Moll, Mollton, Molleton, m. fr., dichtes, weiches Wollenzeug.
Mollusķe, f. nlt., Weichthier.
Molly, engl., weibl. Name, Mariechen.
Molo, m. it., pl. Molen, steinerner Hafendamm (v. l. mōles, Masse, Last).
Moloch, m. hebr., Götze der Ammoniter und Moabiter.
Molossus, m. gr., Schwertritt, Versfuß von 3 langen Silben (— — —), z. B. Landtagswahl.
molto, it., viel, sehr; molto andante, sehr langsam.
*Moment, m. (auch fr. gespr. momang), Zeitpunkt, Augenblick.
†Moment, n. (l. momentum), Bewegendes, Beweggrund; gewichtiger, entscheidender Umstand.
*momentān, l., augenblicklich, flüchtig, vorübergehend.
mon, fr. (spr. mong), z. B. mon ami, mein Freund; mon Dieu (spr. -diö), mein Gott.
Monade, f. (gr. monas), Einheit, einfaches Wesen; untheilbarer, einfacher Bestandtheil der Materie; vgl. Atom; kleines Aufgußthierchen.
Monandria, pl. gr., Pflanzen mit einem Staubfaden; eig. einmännige Pflanzen.
*Monarch, m. gr., Alleinherrscher.
*Monarchie, f. gr., Alleinherrschaft.
*Mönch, m. (gr. monachos), eig. Alleinlebender, Einsiedler, Klostergeistlicher.
Moneten, pl. (sing. l. monēta, f.), Münzen, Geld.
Money, n. engl. (spr. mönni), Geld; time (spr. teim) is money, Zeit ist Geld.
*monieren, l., erinnern, mahnen, rügen.
Monita, pl. l., Erinnerungen, Bemerkungen; Ausstellungen (sing. monitum).
Moniteur, m. fr. (spr. -tör), Erinnerer, Anzeiger (eine paris. Zeitung).
Monitor, m. l. (pl. -ōren), Erinnerer; Lehrgehilfe; Panzerschiff.
†Monitorium, n. l., Mahnschrift, Erinnerungsschreiben.
Monochord, n. gr. (einsaitiges) Werkzeug zum Messen der Tonhöhe und der Schwingungen.
Monocle, m. fr. (spr. monokl), Augenglas für 1 Auge (v. gr. monos, allein, und l. oculus, Auge).
Monodram(a), n. gr., Einzelspiel, worin nur eine Person auftritt.
Monogamie, f. gr., einfache Ehe, Einweiberei.
Monogramm(a), n. gr., Namenszug, Buchstabenverschlingung, Handzeichen.
†Monographie, f. gr., Einzelbeschreibung, Abhandlung über einen einzelnen, besonderen Gegenstand.
Monokotyledonen, f. pl. gr., Spitzkeimer; Pflanzen mit einem Samenlappen.
†Monolog, m. gr., Alleingespräch, Selbstgespräch.

†Monopōl(ium), n. gr., Alleinhandel; ausschließliches Verkaufsrecht.
Monopteren, pl. gr., Einflügler.
Monosyllabum, n. gr., einsilbiges Wort.
Monotheïsmus, m. gr., der Glaube an einen einzigen Gott; entg. Polytheismus.
Monotonie, f. gr., Eintönigkeit.
†monoton(isch), gr., eintönig, einförmig, langweilig.
mons, m. l., Berg.
Monseigneur, m. fr. (spr. monssänjör), gnädiger Herr.
*Monsieur, m. fr. (spr. monssjö), mein Herr, Herr; pl. Messieurs (spr. meßjö), meine Herren.
†Monstranz, f. mlt. (v. l. monstrāre, zeigen), das Behältniß od. Gehäuse der geweihten Hostie.
Monstre, m. fr., Monster, n. engl., Ungeheuer; Monster-Petition, f., Riesenbittschrift mit ungeheuer viel Unterschriften.
monströs, l., ungeheuer, unförmlich, mißgestaltet.
Monstrum, n. l., Ungeheuer, Unhold, Scheusal, Mißgestalt (pl. -stra).
Monsun, s. Mousson.
Monteur, m. fr. (spr. -tör), Maschineneinrichter.
Montgolfière, f. fr. (spr. monsgolfiär), Luftballon, genannt nach dem Erfinder Montgolfier (spr. -golfje).
†montieren, fr., ausstatten, beritten machen, kleiden, bemannen, ausrüsten; fassen (Diamanten).
*Montierung, Montur, f. fr., Kleidung, bes. der Soldaten.
Montur-Depot, n. fr., (spr. -po), Niederlage für die Soldatenkleider, Rüstniederlage.
*Monument, n. l., Denkmal, Ehrenmal.
monumentāl, nlt., denkmalartig.
moquant, mokant, fr., spöttisch, höhnisch.
Moqueur, m. fr., (spr. -kör), Spötter, Tadler.
moquieren, s. mokieren.
*Moor (Mor), n. ndd. (ahd. muor, v. mari, Meer), Sumpfland.
Mora, f. 1) it. das Fingerspiel — gerad oder ungerad —; 2) l. Verzug, Aufschub; Zeitmaß für eine Kürze (im Verse); morae periculum, n., Gefahr des Aufschubs; periculum in mora, G. auf Verzug.
*Morāl, f. (l. doctrīna morālis), Sittenlehre, Tugendlehre; vgl. Ethik; Nutzanwendung.
*morālisch, l., sittlich, tugendhaft.
†moralisieren, fr., Sittenlehren geben.
Moralität, f. nlt., Sittlichkeit.
morando, it., zögernd.
Moräne, f. fr. (it. mora, Haufe; nhd. Mūr, f., losgebrochenes Gestein), Gletscherdamm; Geröll am Fuße des Gletschers.
*Morast, n., pl. -äste (ndl. maras, v. l. mare, Meer), schlammiges Erdreich; schlammvolle Gegend.
Moratōrium, n. nlt., Frist- oder Aufschubsbrief.
Morbus, m. l., Krankheit.
Morbente, m. it., eig. Beißer, Beizmittel; Halbtriller, Pralltriller.
†Morbio, n. (st. Mord), Zetergeschrei, Angstruf.
mōre, l., nach Sitte.
Morelle, f. (v. it. morello, schwarzbraun), dunkle Weichselkirschenart.
morendo, moriente, it., ersterbend, hinsterbend (in d. Musik).
Mōres, pl. l., Sitten; o tempora, o mores, o Zeiten, o Sitten; Mores lehren, andeuten, wie man sich betragen soll.
Morgana, s. Fata Morgana.
morganatisch, (v. ahd. morgan, Morgen), die Morgengabe betreffend; morg. Ehe, Ehe zur linken Hand (welche der Frau nicht den Rang und Stand des Mannes gibt; urspr. eine Ehe auf bloße Morgengabe).
Morgue, f. fr. (spr. morg), Leichenschaustätte in Paris (eig. stolze, ernsthafte Miene).
moriente, s. morendo.

Mormōnen, pl., der Vielweiberei huldigende Sekte in Nordamerika, gestiftet v. Jos. Smith 1827.

mormorando, mormorōso, it., murmelnd.

morōs, morös, l., mürrisch, grämlich, verdrießlich.

Morosität, f. l., Verdrießlichkeit, üble Laune; Saumseligkeit.

Morpheus, gr. m., Traumgott, Schlaf.

Morphium, n., ein (im Opium enthaltenes) einschläferndes Mittel.

Mors, f. l., Tod; mors civīlis, bürgerlicher Tod.

Morsellen, pl. (it. morsello, Bißchen; l. morsus), Gewürz-, Zuckertäfelchen.

*Mortalität, f. l., Sterblichkeit; Anzahl der Gestorbenen.

Mosaïk, f., musivische Arbeit (gr. museion, l. musīvum, den Musen oder Künsten gehörig), eingelegte Bildnerei; ein aus kleinen, farbigen Körpern zusammengesetztes Bild oder Arbeit.

Mosaïsmus, m., mosaïsche Lehre, Judenthum.

*Moschee, arab., eig. Ort des Betens; muhammedanisches Bethaus.

†Moschus, m., Bisam; stark riechende Materie vom Moschusthier.

Moskowiter, m., Einwohner von Moskau; Russe.

†Moslem, m., pl. Moslemim u. -min (eig. Gott ergeben), Bekenner des muhammed. Glaubens, Muselman.

Mosquito, m. span. (spr. -kito), Moskite, f., Stechfliege; lästige Mücke.

Motette, f. (it. mottetto, v. motto, Wort; fr. motet), Spruchgesang; mehrstimmiges Singstück, meist über einen bibl. Spruch.

*Motiōn, f. l., Bewegung, Antrag; Abwandlung der Nomina nach dem Geschlecht.

†Motīv, n. mlt., Beweggrund; Grundgedanke.

†motivieren, l., begründen.

†Motto, n. it. (fr. mot), inhaltreiches Wort, Denk- oder Sinnspruch.

Mouches, pl., fr. (spr. müsch), Fliegen; M. volantes (spr. -wolangt), das Mücken- oder Fleckensehen; Augenflimmern.

Mousquete, s. Muskete.

mousseux, fr. (spr. mussö), schäumend; Schaumwein.

moussieren, mussieren.

Mousson, m. fr. (spr. mussong), Monsum, m., regelmäßig wehender Wind im indischen Ozean; Passatwind.

Moutarde, f. fr. (spr. mutard), eingemachter Senf, Mostrich.

Mouvement, n. fr. (spr. muwemang), Bewegung; Aufstand.

movieren, l., bewegen.

Möwe (eig. Mēwe), f. ndd., eine Art Wasservögel.

mpp. od. m. p., l., Abkürzung für manu propria, mit eigner Hand.

Mr. = monsieur; Mrs. oder Mssr. = messieurs.

Mrs. = mistress.

*Muff, m., 1) Pelzwerk zum Warmhalten der Hände (mhd. mou, mouve, Pelzärmel); 2) Schimmel (v. niedl. muf, schimmlig.

Mufti, m. arab. (eig. Begutachter), türk. Oberpriester u. Oberrichter; Großmufti, Oberhaupt derselben.

†Mulatte, m. (span. mulatto, v. l. mulus, Maulesel), Mischling v. weißen u. schwarzen Eltern in Ost- oder Westindien.

Mull, m. fr., feines Baumwollenzeug.

multa, n. pl. l., vielerlei; non multa, sed multum, nicht vielerlei, sondern viel.

*Multiplicand(us), -k-, m. l., die zu vervielfältigende Zahl.

*Multiplicatiōn, -k-, f. l., Vervielfältigung.

*Multiplicātor, -k-, m. l., Vervielfältiger.

*multiplicieren, -z-, l., vervielfältigen.

†Mumie, f. it. (v. perf. mûm, Wachs), einbalsamierter Leichnam.

Mumme, f., 1) starkes Hopfenbier; 2) (niedl.) Larve; daher **Mummenschanz**, Mummerei, Mummenspiel.
Mumps, m. engl., Ohrspeicheldrüsenentzündung.
†**mundieren**, l., ins Reine schreiben.
Mundum, n. l., Reinschrift.
mundus, m. l., Welt; m. vult decipi, die Welt will betrogen werden.
municipāl, l., städtisch.
†**Municipalität**, f. l., Orts- oder Stadtobrigkeit.
Municipium, n. l., pl. -piën, altröm. Landstadt; Stadtbehörde.
Munificenz, f. l., Freigebigkeit, Milde, Großmuth.
†**Munitiōn**, f. l., Schießbedarf, Kriegsvorrath.
***Münster**, m. u. n. (v. gr. monasterion, Kloster), Domkirche; Stifts-, Hauptkirche.
Muräne, f. fr., Meeraal; auch eine Lachsart; s. Moräne.
Murmelthier, n., (aus l. mus montānus), Bergratte.
musculös, s. muskulös.
†**Mūse**, f. gr., pl. Musen, die (9) Schutzgöttinnen der Künste und Wissenschaften (im Gefolge des Apollo).
Muselman, m., pl. Muselmanen (aus arab. moslemuna, pl. v. moslem, eig. Gott ergeben), Bekenner des muhammed. Glaubens, Moslem (b. a. Muselmann, -männer).
†**Musēum**, n. l., pl. -sēen, ein den Künsten und Wissenschaften gewidmeter Ort; Bücher-, Natur- oder Kunstsammlung.
Musje, s. Monsieur.
***Musik**, f. (gr. musike techne, musische Kunst), Tonkunst; Tonstück; Tonspiel.
†**Musikaliën**, pl. l., Musikschriften, Noten, Notenblätter.
***musikalisch**, nlt., tonkundig; wohltönend. [mann.
***Musikant**, m. -c-, mlt., Spiel-
†**Musiker**, Musicus (pl. Musici), m. gr., Tonkünstler.
Musīvarbeit, musīvisch, s. Mosaik.
musizīeren, -c-, mlt., Musik machen.
†**Muskāt**, m., Muskāte, f. (v. mlt. muscatus, riechend wie Moschus), gewürzhafte Frucht eines Baums der molukkischen Inseln.
Muskateller, m. mlt., gewürzhafter, wie Muskatnuß riechender Wein.
***Muskel**, m. f. (v. l. musculus, Mäuschen), eine der Fleischfasern oder Bänder des thier. Körpers.
†**Muskēte**, f. (fr. mousquet, m., eig. Sperber), Soldatenflinte.
Musketier, m., ein Flintenträger.
†**muskulös**, -c-, muskelstark, kräftig.
Muskulatūr, -c-, f., Muskelbau, Umrisse der Muskeln.
†**Musselīn**, Muslīn, m. (v. d. Stadt Mosul a. Tigris), feines Baumwollenzeug, Nesseltuch.
***mussieren**, moussieren, fr. (v. fr. mousse, Schaum, eig. Moos), schäumen.
Musson, s. Mousson.
mūta, f. l., pl. mutae, stummer Consonant (wie b, g, t), entg. liquida.
Mutatiōn, f. l., Veränderung, bes. der Stimme.
mutātis mutandis, abgekürzt m. m., nach Abänderung des Abzuändernden.
†**mutieren**, l., verändern, bes. die Stimme.
mutilieren, l., verstümmeln.
Mylady, f. (engl. spr. -lädi), meine Lady, meine gnädige Frau, gnädiges Fräulein.
Mylord, m. engl., gnädiger Herr.
Myosōtis, f. gr., Mäuseöhrchen (Pflanze), Vergißmeinnicht.
†**Myriāde**, f. gr., Zehntausend; unzählige Menge.
Myriameter, m. (n.), abgek. Mm., 10000 Meter.
***Myrrhe**, f. gr., eine Art wohlriechenden Harzes.
***Myrte** (Mirte), f. (gr. myrtos), eine immergrüne Pflanze, Sinnbild der Liebe.

mysteriös, mlt., geheimnißvoll, räthselhaft.
†Mysterium, n. gr., Geheimniß; pl. -sterien, Geheimnisse, Geheimnißlehre.
Mysticismus, m. gr., Geheimnißglaube; Streben nach dem inneren Leben in Gott.
Mystification, f. nlt., Täuschung, Fopperei.
mystificieren, nlt., auf feine Weise betrügen, foppen (durch Benutzung der Leichtgläubigkeit unter dem Schein von Geheimnissen).
†Mystik, f. gr., Geheimlehre, Lehre von dem innern Leben in Gott.
Mystiker, m., Geheimlehrer, Anhänger der Mystik.
mystisch, gr., geheim, dunkel, dem Mysticismus anhängend.
Mythe, f., Mythus, m. gr., pl. Mythen, erdichtete Erzählung oder Sage aus dunkler Zeit; Götter- oder Heldensage.
†Mythologie, f. gr., Götterlehre, Sagenkunde.
mzv. = mv. = mezza voce (spr. -wotsche), mit halber Stimme.

N.

*N. oder Nro. = numero, der Zahl nach, Nummer.
Nabob, m. arab., Statthalter, Fürst in Ostindien; sehr reicher Mann.
Nachtig'all, f. (ahd. nahtakala; v. kalan, singen, vgl. gellen), eig. Sängerin der Nacht.
Nādir, m. arab., Fußpunkt; entg. Zenith.
Nagelflue, -fluh, f., ein in den Alpen vorkommendes Trümmergestein, dessen einzelne Theile beim Bruche den Köpfen großer Nägel gleichen (Fluh, Flue, schweiz., steile Felswand).
Naïs, f., pl. Naiden, eig. Flußnymphe; Wasserschlängelchen, Ringelwürmchen.
*naīv (fr. naïf; v. l. natīvus, angeboren), natürlich, ungezwungen, unbefangen, einfach.
Naivetät, f. (fr. naiveté), Natürlichkeit, Unbefangenheit, Treuherzigkeit.
Najāden, pl. (gr. naïades), = Naiden, Wassergöttinnen; Wasserfräulein.
Nankin(g), m., chines. Zeug von gelber Baumwolle; benannt nach der gleichnam. Stadt.
†Naphtha, f. (n.), arab. (eig. sprudelnd), Steinöl, Bergöl, Erdöl.
Napoleond'or, m., eig. goldner Napoleon; Goldmünze = 16 ℳ. od. 20 Francs.
Napoleoniden, pl., Verwandte oder Nachkommen Napoleons.
*Narcisse, -z-, f. gr., eine wohlriechende Blume.
†Narde, f. gr., wohlriechende Pflanze, Bergbaldrian, Lavendel; wohlriechendes Öl.
Narkōsis, -se-, f. gr., Fühllosigkeit, Betäubung.
Narkotikum, -kon, n. gr., Betäubungs-, Einschläferungsmittel.
Narkotīn, n. fr., (betäubender) Hauptbestandtheil des Opiums.
narkōtisch, gr., betäubend.
Narwāl, m., Seeeinhorn, eine Walfischart.
Narzisse, s. Narcisse.
Nasāllaut, m., Nasenlaut.
*Natiōn, f. (l. natio), Volk, Völkerschaft.
*nationāl, l., volksthümlich.
†nationalisieren, fr., einbürgern, in ein Volk aufnehmen.
†Nationalität, f. nlt., Volksthümlichkeit, besondere Eigenthümlichkeit einer Nation.
Nationalitäts-Princip, m., Grundsatz der Staatenbildung nach Volksstämmen.
Nationalconvent, m., Versammlung der Volksvertreter (in Frankreich v. 21. Sept. 1792 — 26. Okt. 1795).
Nationalgarde, f. fr, Volkswehr, Landwehr, Bürgersoldaten.
Nationalökonomie, f., Staats- oder Volkswissenschaft.

Nativität, f. l., Geburtsstunde; Stand der Gestirne zur Zeit der Geburtsstunde; die N. stellen, aus dieser Gestirnstellung die Geschicke eines Menschen vorhersagen.
Natoliën, (v. gr. anatole, Aufgang, Osten), Kleinasien.
†Natron, Natrum, n. gr., mineralisches Laugensalz (Alkali); natrum bicarbonicum, n., doppelt kohlensaures Natron.
*Natūr, f. (l. natūra), eig. Geburt, Angeborenheit, ursprüngliche Beschaffenheit; die Welt; die sichtbare Schöpfung; in natūra, in natürlichem Zustande.
Naturalia, pl., natürliche Dinge; naturalia non sunt turpia, l., natürliche Dinge sind nicht schimpflich.
†Naturaliën, Naturprodukte, pl., Naturerzeugnisse.
†Naturalien-kabinett, n., Sammlung von Naturkörpern oder -Seltenheiten.
naturalisieren, fr., einbürgern; vgl. nationalisieren.
Naturalismus, m. nlt., Natur- od. Vernunftglaube; natürl. Religion.
Naturalist, m. nlt., Naturgläubiger (Offenbarungsleugner); Naturmensch.
†Naturell, n. fr., natürliche Gemüthsart; Fähigkeit, Naturanlage.
Naue, f. (ahd. nâwa, l. navis, gr. naus), Schiff, Lastschiff; auch Nähe.
Nautik, f. gr., Schiffahrtskunde, Schiffswesen.
nautisch, gr., schiffahrtskundig; zum Seewesen gehörig.
Navigations-Akte, f., engl. Schiffahrtsgesetz v. 1651 (nach welchem Fremde nur selbsterzeugte Produkte nach England bringen dürfen).
NB., s. Notabene.
né, fr., geboren; f. née, geborene.
Necessaire, n. (spr. nesessär; v. l. necessarius, nothwendig), Reisekästchen; Kästchen mit Nähgeräthschaften.
Nefas, n. l., Unrecht, Frevel; per nefas, unrechtmäßiger Weise.
†Negatiōn, f. l., Verneinung.
†negatīv, l., verneinend, aufhebend; entg. positiv.
Negatīve, f. fr., Verneinung; abschlägige Antwort.
*Neger, m. (it. negro; l. niger, schwarz), ein Schwarzer, Mohr.
†negieren, l., verneinen, leugnen; verweigern.
Neglectengelder, pl., Strafgelder wegen Dienstversäumniß.
†Negligé (-schē), n. fr, Hauskleid, Morgenkleid.
Negligence, f. fr. (spr. -schangs), Fahr- oder Nachlässigkeit, Sorglosigkeit.
negligente, it. (spr. -dschente), nachlässig, leichthin, flüchtig, ohne Nachdruck.
negligieren, fr. (spr. -schiren), vernachlässigen, nicht achten.
†Negotiant, -c-, m. fr. (v. l. negotium, Geschäft), Geschäftsmann, Handelsherr, Großhändler.
negotiieren, -ciieren, unterhandeln; Geldgeschäft, Wechselhandel treiben.
†Nehrung, f., schmale Landzunge vor einer Bucht (in Ostpreußen).
*Nekrolog, m. gr., Todtenbericht; Lebensbeschreibung eines Verstorbenen.
Nekromant, m. gr., Todtenbeschwörer, Schwarzkünstler.
Nekromantie, f. gr., Todtenbefragung zur Wahrsagung; Geisterbeschwörung.
†Nektar, m. gr., Göttertrank, Götterwein.
Nektarium, pl. -riën, n. gr., Honigbehälter der Blumen.
nel tempo, it., im (gehörigen) Zeitmaß; im Takte.
Nemesis, f. gr., Göttin des Rechtes; Vergeltung.
nēmo, m. l., Niemand; nemo ante mortem beātus, Niemand ist vor seinem Tode glücklich.
Neniē, f. l., Leichenlied, Trauerlied.
Neolog, m. gr., Neuerer, Neuerungssüchtiger; bes. Sprachneuerer.

Neologismus, m. gr., Neuerungssucht, Neubildung; pl. -**gismen**, neue, bes. fehlerhaft gebildete, Wörter.

Neophyt, m. gr., eig. ein Neugepflanzter; Neubekehrter; Neugeweihter.

Nepōte, m. it. (v. l. nepos), Neffe, Enkel; naher Verwandte.

Nepotismus, m. nlt., Begünstigung od. Bereicherung naher Verwandte; Vetterngunst.

Neptūnus, m., Meergott der alten Römer (gr. Poseidon).

Neptunismus, m. nlt., die Ansicht (Gottl. Werner's, † 1817), daß Wasser allein die jetzige Gestaltung der Erde bewirkt habe; entg. **Vulcanismus**.

Neptunist, m. nlt., Anhänger des Neptunismus.

Nereiden, f. pl. gr., Wassernymphen; Meergöttinnen; leuchtende Seewürmer; Töchter des Meergottes **Nereus**.

*__Nerv__, m. l., **Nerve**, f., eig. Sehne, Spannflechse; vom Gehirn oder Rückenmark ausgehende Fasern zur Leitung der Empfindung; **Nervensystem**, n., Nervengebäude; N.-bau; **nervus (m.) rerum**, l., die Haupttriebfeder der Dinge (das Geld).

nervös, l., nervig, kräftig, gedrungen; in gereiztem Nervenzustand befindlich; reizbar, krankhaft erregt.

Nestor, m. gr., einsichtsvoller, ehrwürdiger Greis (im trojan. Krieg); Ältester unter seines Gleichen.

ne sūtor ultra crepidam, l., Schuster bleib bei deinem Leisten.

*__nett__ (v. l. nitidus, glänzend), rein, sauber, zierlich (vgl. netto).

†**netto**, it., rein, ohne Einpackung, nach Abzug alles Abzuziehenden, ohne weiteren Abzug; entg. **brutto**.

Neuralgie, f. gr., Nervenschmerz.

*__neutrāl__, l., antheillos, unparteiisch; zu keiner von beiden Parteien haltend.

Neutralisatiōn, -sierung, f., Parteilosmachung, Aufhebung einer Wirkung durch eine entgegengesetzte.

Neutralität, f. l., Parteilosigkeit; Zwischenständigkeit.

†**Neutrum**, n. l., eig. keins von beiden; das sächliche Geschlecht = genus neutrum; **genĕris neutrīus**, sächlichen Geschlechts; **verbum neutrum**, ein Zeitwort, welches einen Zustand bezeichnet, wie **blühen**.

†**Neveu**, m. fr. (spr. newö), Neffe, Bruder oder Schwestersohn.

Nexus, m. l., Verbindung, Zusammenhang, Band, Verband.

Nibelungen, pl., eig. Kinder des Nebels, altburgund. Heldengeschlecht.

Nickel, m. schwed., silberartig weißes, unedles, dehnbares Metall.

Nicotiāna, f. nlt., Tabakspflanze (benannt nach **Nicot**, der sie im 16. Jahrh. nach Frankreich brachte).

Nicotīn, n. nlt., Tabaköl, Tabakgift.

Nièce, f. fr. (spr. niäs), Nichte; Bruder- oder Schwestertochter.

niente, it., nichts; vgl. dolce.

*__Niete__, f. (niederl. niet, nicht, nichts), Fehlgriff, Fehlzug; Nichttreffer.

Niftel, **Nifte** (v. l. neptis; alte Nbform. für) Nichte.

Nigromantie, f. lt.-gr. (eig. Nekromantie), schwarze Kunst; Zauberei, Wahrsagung mit Hilfe böser Geister.

nihil, oder **nil**, l., nichts; **nil (facit) ad rem**, das thut nichts zur Sache; **nil (ad)mirāri**, man muß sich über nichts wundern.

Nihilismus, m. nlt., die Nichtigkeit, das Nichtsein; Unglaube.

Niklas = **Nikolaus**, gr., männl. Name, eig. Volksbesieger.

Nimbus, m. l. (eig. Wolke), Heiligenschein, Glanz, falscher Schimmer.

Nimium, n. l., das Zuviel; **omne nimium nocet**, l., allzuviel ist ungesund.

*Nische, f. fr. (v. it. nicchio, Muschel), Mauervertiefung, Blende.
nitimur in vetitum, l., wir streben (gern) nach dem Verbotenen.
Nitras oder Nitrum, n. l., Salpeter.
†Niveau, n. (fr. niveau, spr. niwo; span. nivel, v. l. libella, kleine Wage), Wasserwage, Setzwage; wagrechte Lage oder Fläche.
*nivellieren, fr. (spr. -w-), nach der Wasserwage abmessen, ebnen, wagrecht machen.
Nivellierung, f., Nivellement, n. fr. (spr. -mang), Abmessung nach der Wasserwage, Gleichmachung.
†Nix, m., Nixe, f. (ahd. nichus), Wassergeist.
N. N. = nomen nescio, l., den Namen weiß ich nicht; unbekannten Namens.
No. u. Nro., s. N.
†nōbel (fr. noble, l. nobilis), edel, edelmüthig, vortrefflich; prächtig.
Nobile, m., pl. -li, tt., Edelmann, bes. die adeligen Geschlechter der Republik Venedig.
Nobilität, f. l., Adel, Berühmtheit, Edelsinn; nobles Benehmen.
nobilitieren, l., adeln; berühmt machen.
†Noblesse, f. fr., Adel, Adelstand; die vornehme Welt; vornehmes Betragen.
Nocke, f., eine Art Klöße (aus it. gnocco, Kloß).
nolens volens, l., wollend oder nicht wollend; gern oder ungern.
nōli me tangere, l., rühre mich nicht an!
*Nomade, m. gr., pl. -aden, ein wandernder Hirt ohne festen Wohnsitz; Angehöriger eines wandernden Hirtenvolkes oder -geschlechtes.
†Nōmen, n. l., pl. Nomina, Namen, Wort, Nennwort; nomen proprium, Eigenname (pl. nomina propria); nomen est omen, der Namen ist eine Vorbedeutung; nomen nescio, den Namen weiß ich nicht (abgek. N. N.).
Nomenclātor, m. l., Nomenclatūr, f. l., Namenregister, Benennung.
†nomināl, -nell, l., (nur) den Namen betreffend; nur dem Namen nach.
Nominal-Definitiōn, f., Worterklärung.
Nominalismus, m. nlt., die Lehre, nach welcher die allgemeinen Begriffe bloß Namen (nichts wirkliches) sind.
Nominalwerth, m., der Nennwerth von Münzen, Schuldverschreibungen ꝛc., entg. Realwerth.
*Nominatīv(us), m. l., Nennfall, erster Beugungsfall.
nomine, in nomine, l., im Namen, im Auftrag.
†nominell = nominal.
non, l., nicht; nein.
†Nōna, Nōne, 1) der 9. Ton vom Grundton aus; 2) die 9. Tagesstunde (Nachm. 3 Uhr) in Klöstern.
Nonchalance, f. fr. (spr. nongschalangs), Nachlässigkeit, Saumseligkeit.
Nonconformisten, pl., Nicht-übereinstimmende, Nichtbischöfliche in Großbritannien.
Nonius, m., der Gradtheiler; math. Werkzeug, benannt nach dem angebl. Erfinder, dem Portugiesen Petro Nuñez oder Nunius († 1572; wirkl. Erfinder der Franzose Pet. Vernier 1631).
non liquet, l., es ist nicht klar; man kann nicht darüber urtheilen.
non multa, sed multum, s. multa.
*Nonne, f. (ahd. nunnâ, kirch.-lt.: nonnā), Klosterjungfrau.
Nonpareille, f. fr. (spr. nongparej), ohne Gleichen; kleinste Druckschrift.
non omnia possumus omnes, l., wir können nicht alle alles.
non plus ultra, l., nicht dar-

über hinaus; n., das Unübertreffliche, Höchste.
non possumus, l., wir können nicht; abschläglicher Bescheid.
Nonsens, m. fr. (v. l. nonsensus), Unsinn, dummes Zeug.
nonum prematur in annum, l., es (das Buch, die Schrift) werde 9 Jahre lang verschlossen, d. h. nicht zu bald herausgegeben.
*Norm, f. (l. norma), Regel, Richtschnur, Vorschrift.
*normāl, l., regelrecht, vorschriftsmäßig.
Normalität, f. l., regelrechte Beschaffenheit.
†Normaljahr, n., Regel- oder Richtjahr (wie 1624 für den kirchlichen Bestand).
†Normalmaß, n., Mustermaß, z. B. der Meter.
†Normalschule, f., Musterschule.
†Normatīv(um), n. nlt., zur Richtschnur dienende Bestimmung; Sammlung von Vorschriften.
†normieren, spätlt., nach dem Richtmaß richten, regeln.
Nornen, pl., die drei nordischen Schicksalsgöttinnen.
Nörz, m. slav., kleine (nordische) Fischotter mit feinem Pelze; die Sumpfotter.
†Nößel, d. a. Nösel, n. (ahd. noezzelin), kleineres Flüssigkeits- und Trockenmaß.
*Nota, Nōte, f. l., Zeichen, Merkmal, Bemerkung, kurze Rechnung; Schein, Bankschein; Tonzeichen; Staatsschrift; vgl. Notiz.
notābel, fr., bemerkenswerth, ansehnlich.
Notābeln, pl., die Angesehenen, vornehmsten Reichsstände (ehem. in Frankreich).
†Notabene, n. l, eig. merke wohl! ein Merkmal, Denkzettel, Verweis; abgek. NB.
Notabilität, f. l., Angesehenheit; angesehene oder vornehme Person.
*Notār(ius), Notär, m. l., Beurkunder, Beglaubiger; Beamter, der rechtsgültige Urkunden ausfertigen kann; pl. Notāre.
†Notariāt, n. mlt., Amt und Würde eines Notars.
Notariats-Instrument, n., eine von einem Notar ausgestellte Urkunde.
†notariell, fr., amtlich, durch einen Notar gefertigt.
†Notāt(um), n. l., pl. -āten, (-ata), Bemerkung, Ausstellung.
Notatiōn, f. l., Aufzeichnung, Bezeichnung; Notenschrift.
*notieren, l., anmerken, bemerken, aufzeichnen.
Notificatiōn, f. nlt., Meldung, Benachrichtigung, Anzeige.
notificieren, l., kund thun, melden.
Notiōn, f. l., Begriff, Verstandesbegriff.
*Notiz, f. (l. notitia), Kenntniß, Bemerkung, Nachricht; Note.
Notoriëtät, f. fr. (nlt.), Kundbarkeit, Allbekanntheit.
*notōrisch, l., allbekannt, offenkundig.
Notre-Dame, f. fr. (spr. nott'r-dam), unsre (liebe) Frau; Marienkirche in Paris.
Nottorno, Notturno, n. it. Nachtmusik, Ständchen.
Nova, n. pl., Novitäten; f. pl. Nouveautés, f. pl. fr. (spr. nuwote), Neuheiten, Neuigkeiten; neue Modeartikel, Bücher ꝛc.
†Novelle, f. it. (spr. -we-), eig. neue Kunde, Märchen; kleine (romanartige) Erzählung; Zugabe zu einem Gesetz; bes. die Zusätze zum corpus juris.
Novellist, m., Novellenschreiber; Erzählungsdichter.
*November, m. l. (im altröm. Kalender der 9. Monat), der Wind- oder Reifmonat; der 11. Monat des Jahres.
†Noviz(e), m. (v. l. novicius, neu), Probemönch, Mönch im Probejahr.
Novize, f., Nonne im Probejahr.
Noviziāt, n. nlt., Prüfungs- od. Probezeit.
novum, l., neu; N. T. = novum testamentum, neues Testament.

novus (homo), m. l., ein Neuling; Emporkömmling.
†Nuance, f. fr. (spr. nüangs), Schattierung, Abstufung, Farbenmischung.
nuancieren, fr., abstufen, abschatten.
nudis verbis, l., mit nackten (dürren) Worten.
Nudität, f. l., Nacktheit, Blöße.
*null (l. nullus), nichtig, ungültig; die Null, die Hohlziffer (0); nichts.
nulla diës sine linea, l., kein Tag ohne eine Linie (ohne Arbeit).
nulla regula sine exceptiōne, l., keine Regel ohne Ausnahme.
Nullität, f. mlt., Nichtigkeit, Ungültigkeit.
†Numerāle, m., pl. -alia, l., Zahlwort.
Numeratiōn, f. l., Zählung, Zahlenaussprechen.
Numeri, pl. l., eig. die Zahlen; das 4. Buch Mosis.
*numerieren, l., zählen, beziffern.
numērisch, fr., zählbar, durch Zahlen bestimmbar.
*Numero, l., an der Zahl; n., die laufende Ziffer.
Numerus, m. l., Zahl, Ziffer; Zahlform; rednerischer Wohlklang.
Numismatik, f. gr., Münzkunde.
*Nummer, f. (= l. numerus), Zahl.
nunquam retrorsum, l., niemals rückwärts (Beischrift des hannoverschen Wappenrosses).
Nuntiatūr, f. nlt., Amt und Würde eines Nuntius.
Nuntius, -cius, pl. -tiën, m. l., Bote, Botschafter, bes. des Papstes; Gesandter.
nux vomica, f. l., Brechnuß; Krähenauge.
†Nymphe, f. gr., Halbgöttin in Wäldern, Bergen, Flüssen; Lustmädchen; Wasserjungfer.

O.

O, vgl. A und O.
O', eig. of, vor irischen Eigennamen, Bezeichnung der adeligen Abkunft und Würde = von, z. B. O'Connel.
*Oāse, f. gr. (urspr. äg.), eig. Wohnplatz; fruchtbare Stelle, bewohnbares Land in einer Wüste.
obducieren, l., Leichen öffnen oder besichtigen.
Obductiōn, f. l., gerichtliche Öffnung oder Besichtigung eines Leichnams.
Obduratiōn, f. l., Verhärtung, Verstockung.
Obedienz, f. l., Gehorsam, Dienstpflicht; Geleitsbrief für Ordensgeistliche.
†Obelisk, m. (v. gr. obelos, Spieß), vierseitige Spitzsäule; Denksäule.
Oberon (Alberon, Alberich, Elferich), m., Elfenkönig, König der Luftgeister.
Oberst-Leutnant, m., Stellvertreter des Obersten; der im Rang zunächst unter dem Obersten stehende Offizier.
obiit, l., er starb, er ist gestorben.
obiter, l., obenhin, flüchtig; beiläufig.
*Object, Objekt, n. (l. objectum), eig. das Vorliegende, Vorgeworfene), der Gegenstand, Vorwurf, Endzweck, Ziel der Thätigkeit; Ergänzung.
†objectīv, l., gegenständlich; die Dinge außer uns betreffend; entg. subjectiv.
Objectīv-Glas, n., das äußerste (dem Objekte zugekehrte) Glas im Fernrohr.
*Oblate (Oblāte), f. l., eig. das als Opfer Dargebrachte; das dargereichte Brot, Abendmahlsbrot; Hostie; Blätterteig; Mundlack; Klebscheibchen zum Siegeln.
Oblatiōn, f. l., Darbringung, Gabe, Opfer.
obligāt, l., verpflichtet, verbunden; o. Stimme, eine zur Ausführung eines Tonstückes unumgänglich nothwendige Stimme.
*Obligatiōn, f. l., Verpflichtung, Verbindlichkeit; Schuldschein.
†obligatorisch, l., verpflichtend,

verbindend, zwingend; entg. facultatīv.
obligiert (spr. -schirt) = obligé, fr. (spr. -sche), verpflichtet (zu Dank), verbunden.
oblique, fr. (spr. -ik), schräg, abhängig; casus oblīquus, m., pl. -qui, l., abhängiger Fall.
Oblong(um), n. l., längliches Viereck.
†Oboe, l., Oboist, m., s. Hautbois, Hautboist.
Obol(us), m., altgr. Münze, ca. 10 Pfenn.
†obscön, l., schmutzig, unanständig, unzüchtig.
Obscönität, f. l., Unanständigkeit, Schlüpfrigkeit, Zote.
†obscūr, -sk- l., dunkel, finster, verborgen, unklar, unberühmt.
Obscurant, m. l., Finsterling, Dunkelmann; Nichtverbindungsstudent.
Obscurantismus, m. l., Verfinsterungseifer, Aufklärungshaß.
obsecrieren, l., beschwören, inständig bitten.
Obsequiēn = Exsequien, Exequien.
Obsequium, n., Obsequenz, f. l., Folgsamkeit, Gehorsam, Willfährigkeit.
†Observanz, f. l., Herkommen, Gebrauch, Sitte, eingeführte Regel.
Observatiōn, f. l., Wahrnehmung, Beobachtung; Observations-Corps, n. fr. (spr. -kōr), Beobachtungsheer.
Observātor, m. l., Beobachter, bes. der Sterne.
†Observatorium, n. l., Sternwarte.
observieren, l., beobachten, genau beachten; wahrnehmen.
obsignieren, l., (gerichtlich) ver- oder besiegeln, bestätigen.
obsolēt, l., abgenutzt, verbraucht, veraltet.
Obstructiōn, f. l., Hemmung, Verstopfung.
Occasiōn, f. l., Gelegenheit, Veranlassung; par o., fr., bei Gelegenheit.
*Occident, m. l., Untergang der Sonne; Westen, Abend, Abendland.
occidental(isch), l., westlich, abendländisch.
†Occupatiōn, f. l., Eroberung, Einnahme, Besatzung, Besitzergreifung.
*occupieren, l., einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen; mit etwas beschäftigen.
*Ocean, Ozean, m. l., Weltmeer, offene See; Abgrund.
†Ocker, Ocher (Oker), m. (v. gr. ochros, gelblich), abfärbender Metallkalk; Erd- oder Berggelb.
Ochlokratie, f. gr., Massen- oder Pöbelherrschaft.
Octachord, -kt-, Octochord, n. gr., achtsaitiges Tonwerkzeug (Lyra).
Octaëder, -kt-, n. gr., Achtflach; Körper mit acht gleichseitigen Dreiecken.
Octant, m. l., ein Achtelskreis, astron. Werkzeug zum Messen der Sonnenhöhe.
†Octāv, Oktav, n. (v. l. octāvus, der achte), Achtelgröße eines Papierbogens; Achtel(s)form; 8⁰ = in octavo, in Octav.
†Octāve, -kt-, f. (aus l. octāva, die Achte), der achte Ton vom Grundton; Tonbezirk von 8 Tönen; der achte Tag nach einem hohen Feste.
*Octōber, -kt-, m. l. (bei den Römern der 8., bei uns) der 10. Monat; Wein(lese)monat.
Octogōn, n. gr., Achteck.
†Octroi, n. fr. (spr. -ōa, v. l. auctor, Urheber, Genehmiger, Gewährsmann), eig. Bewilligung, Handelsvorrecht; der einem Orte verwilligte Eingangszoll.
octroyieren, fr. (octroieren), gewähren, bewilligen, ein Handelsvorrecht (Privilegium) geben; octroierte Verfassung, ein durch fürstl. Machtvollkommenheit verliehenes oder vorgeschriebenes (nicht durch Vertrag entstandenes) Staatsgrundgesetz.
oculār, l., augenscheinlich, das Auge betr.; Oculār-Glas, n.,

das dem Auge zugekehrte Glas eines Fernrohrs; O.=Inspectiōn, f., Besichtigung, Beaugenscheinigung.

Oculi, pl. l., Augen; Name des 3. Fastensonntags, nach Ps. 25, 15.

*oculieren, =k= (v. l. oculus, Auge), einimpfen, pfropfen, ein Auge einsetzen.

Oculist, m. fr., Augenarzt.

Od, n., eine (v. Frh. v. Reichenbach entdeckte) mit Magnetismus und Elektrizität verwandte Naturkraft.

Odalik, f., Harem; Odaliske, f. türk., Sklavin oder Kammerfrau im türkischen Serail.

†Ode, f. gr., Gesang, Lied, erhabenes lyrisches Gedicht.

†Odēon, Odēum, n. gr., pl. Odēen, Singhaus, Musiksaal, Tonhalle; Sammlung lyrischer Gedichte.

oderint, dum metuant, l., sie mögen (mich) hassen, wenn sie (mich) nur fürchten.

Odeur, pl. Odeurs, m., fr. f., (spr. =ör, v. l. odor), Geruch, Wohlgeruch.

obiōs, =ös, l., verhaßt, widrig; Odiosa, n. pl., verhaßte, widerliche Dinge.

Odium, n. l., Haß, Gehässigkeit.

Odontologie, f. gr., Lehre von den Zähnen; Zahnkunde.

Oekonom rc., s. Ökonom rc.

Oeuvre, m. (f.), pl. Oeuvres, fr. (spr. öwr, v. l. opus), Werk, Schrift.

offensīv, fr. (nlt.), angreifend, angriffsweise; beleidigend; entg. defensiv.

Offensīve, f. fr., Angriff, Angriffsverfahren, Angriffskrieg.

Offensiv=Allianz, f., Angriffs=, Trutzbündniß.

*offerieren, l., anbieten, antragen, darbringen.

†Offerte, n. fr., Offert(um), n. nlt., Anerbieten, Antrag, Vorschlag.

Offertorium, n. l., Opferung, Opfergeld; Gesang während der Darbringung des Opfers in der h. Messe.

Officiāl, =z=, m. l., Gerichtsbeamter eines Bischofs; Beamter.

†Officiant, =z=, m. mlt., der Dienst thuende Angestellte, der Beamte; der Messe lesende Priester.

*officiell, fr., officiāl, =z=, l., dienstlich, amtlich, von Amtswegen.

*Officier, d. Offizier, m. fr. (v. l. officium, Amt), Befehlshaber über Soldaten; O.=Corps, n. (spr. =kōr), die Führerschar; Gesamtheit der Anführer.

†Officīn, =zīn=, f. l., Werkstätte; bes. Buchdruckerei, Apotheke.

officinell, =z=, nlt., in der Offizin (Apotheke) vorräthig, heilkräftig.

Officinalia, n. pl., nlt., Arzneiwaren.

officiös, =z=, fr., gefällig, dienstfertig, willfährig; halbamtlich.

Officium, n. l., Amt, Amtsverrichtung (bes. kirchliche); Pflicht, Dienstpflicht; ex officio, abgek. e. o., von Amtswegen, aus Dienstpflicht; das heilige Officium = Inquisition.

*Ohmet, n. (histor. richt. Omet; mhd. âmât, Ausmahd, das ausgemähte, spätgemähte Gras), Nachschur des Grases, Grummet.

*Ökonom, m. gr., Hauswirth, Wirthschafter, Landwirth.

*Ökonomie, f. gr., Haushaltung, zweckmäßige Einrichtung, Sparsamkeit; Landwirthschaft.

*ökonomisch, gr., haushälterisch, sparsam; landwirthschaftlich.

†ökumēnisch, gr., allgemein (eig. die ganze bewohnte Erde betr., v. gr. oikeo, ich wohne).

*ökumenisches Concil, n., allgemeine Kirchenversammlung.

†Oleander, m. it. (aus gr. Rhododendron), Lorberrose, Rosenlorber.

Oleaster, m. l., der wilde Ölbaum.

Olēum, n. l., Öl; olĕum et

operam perdidi, l., ich habe Öl und Mühe (Hopfen u. Malz) verloren.
Olifant, m. altfr. (v. Elefant), elfenbeinernes Horn der fahrenden Ritter.
Oligarchie, f. gr., die Herrschaft weniger.
olim, l., einst, ehemals, vor Zeiten.
†Olīve, f. l., Frucht des Ölbaums.
†olivenfarbig, olivengrün, schwarzgrün, dunkelgrün.
Olla potrīda (eig. podrīda), f. span. (spr. ollja), eig. Faultopf; Mischgericht aus allerlei Fleisch und Gemüse; Mischmasch.
Olymp(os), m. gr., Berg in Thessalien, Göttersitz, bes. Wohnort der Musen.
Olympiade, f. gr., Zeitraum von 4 Jahren; nach den alle 4 Jahre gefeierten olymp. Spielen (die erste vom J. 776 v. Chr.).
Omega (ω, Ω), n. gr., eig. großes O; das gedehnte O; der letzte Buchstabe im gr. Alphabet (vgl. A und O).
†Omelette, f. fr. (spr. omlet), Eier- oder Pfannkuchen.
Omen, n. l., Vorbedeutung; nōmen et ōmen, Name u. Vorbedeutung.
†ominös, l., ahnungsvoll, bedenklich; von schlimmer Vorbedeutung.
omnis, l., jeder; pl. omnes, m., alle; omne, n., alles; omne nimium nocet, allzuviel schadet; omne simile claudĭcat, jedes Gleichniß hinkt; omne trīnum perfectum, alles Dreifache ist vollkommen; aller guten Dinge sind drei; omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci, l., der findet allgemeinen Beifall, welcher das Nützliche mit dem Angenehmen vereinigt hat; omnia mea mecum porto, ich trage all das Meinige bei mir; omnia, n. pl., alles, omnia cum Deo, alles mit Gott.
*Omnibus, m. (l., eig. für alle), geräumiger, vielsitziger Wagen, Gesellschaftswagen.
omnipotent, l., allmächtig.
Omnipotenz, f. l., Allmacht, Allgewalt.
Onanie, f., Selbstbefleckung, Selbstschändung.
on dit, fr. (spr. ons di), man sagt; als Subst. n., Sage, Gerücht.
Onera, n. l. (pl. v. onus), Lasten, Auflagen.
onerieren, l., beschweren, belasten, aufbürden.
onerös, l., lästig, beschwerlich.
*Onkel, m. (fr. oncle, v. l. avunculus, Mutterbruder), Oheim, Ohm.
Onomastikon, n. gr., Namen- oder Wörterverzeichniß, Namenerklärung.
Onomatik, f. gr., Aufstellung u. Anordnung des Wortschatzes einer Sprache nach den Gesetzen ihrer Wortbildung; Wortforschung.
onomatisch, gr., den Namen betr., sprachforschend.
Onomatopoetikum, n. gr., Klangwort, Tonwort; -poetisch, wortbildend, tonnachahmend.
Onomatopöie, -poësie, f. gr., Schallnachahmung; einen Schall nachahmendes Wort; Schallwort, Klangwort (wie: bim, bam, bum).
Ontologie, f. gr., Wesenlehre, Lehre vom Wesen, vom Sein der Dinge.
Onus, n. l. (pl. onera), Last, Auflage, Verbindlichkeit.
†Onyx, Onych, m. gr. (eig. Nagel, Klaue), ein Halbedelstein von der Farbe des Fingernagels.
Opal, m. gr., milchweißer, ins Rothe spielender Halbedelstein.
op. cit. = opus citatum, l., das angeführte Werk.
*Oper, f. (it. opera, eig. Werk, Arbeit), Singspiel, Singschauspiel.
Opera, n. (pl. v. opus), l., Werke.
opera, f. l., Mühe (vgl. oleum).
†Operateur, m. fr. (spr. -ör), Wundarzt; Zahn-, Augenarzt; Haupttheil einer Maschine.

*Operation, f. l., Unternehmung, Verfahrungsart; wundärztliche Schneidung.
Operette, f. (it., eig. Werkchen), kleines Singspiel.
†operieren, l., verrichten, wirken; wundärztlich schneiden; kriegerische Unternehmungen leiten.
Operment, n. (l. auripigmentum, Goldfarbe), Rauschgelb.
*Opfer, n. (v. l. offerre, darbringen), der Gottheit dargebrachte Gabe; mit Entbehrung Dargebrachtes.
Ophir, n. hbr., Name eines reichen Goldlandes (Indien?).
Ophit, m. gr., Schlangenstein, Serpentin; auch Schlangenverehrer.
Ophthalmolog, m. gr., Augenkundiger, Augenarzt.
Opiat, n. nlt., Betäubungsmittel aus Opium.
Opinion, f. l., Meinung, Vermuthung.
Opiophag, m. gr., Opiumesser.
†Opium, n. gr., Mohnsaft, Mohnharz.
Opodeldok, n. (v. gr. opos, Saft?), eine Art Kampferseifensalbe.
oportet, l., man muß; als Subst. n., der Zwang, das Muß.
Opponent, m. l., Gegner, Widersacher, Widersprecher.
†opponieren, l., widersprechen, Einwendungen machen; sich auflehnen.
opportun, l., bequem, gelegen, schicklich, rechtzeitig.
Opportunität, f. l., bequeme Zeit, Gelegenheit.
†Opposition, f. l., Entgegensetzung, Widerstand, Gegenpartei.
Oppositum, pl. -ta, n. l. (fr. opposé), Gegensatz, Gegentheil.
Oppression, f. l., Unterdrückung, Hemmung.
opprimieren, l., unterdrücken, überwältigen, niederhalten.
optabel, l., wünschens-, begehrungswerth.
†Optativ, m. (l. modus optativus), wünschende Redeweise, Wunschform.
optieren, l., wünschen, wählend sich für etwas entscheiden.
†Optik, f. gr., Sehkunde, Lichtlehre.
†Optiker, Optikus, m. gr., Sehkünstler, Augenglasschleifer, Brillenmacher.
Optimat, m. l., pl. -aten, einer der Vornehmen, Angesehenen, Aristokraten.
optime, l., sehr gut, vortrefflich.
Optimist, m. l., wer alles von der besten Seite ansieht.
optimus maximus, l., der Beste und Größte, Beiname Jupiters.
Option, f. l., freie Wahl, Wahlrecht.
optisch, gr., zur Licht- oder Sehlehre gehörend.
opulent, l., wohlhabend, sehr reich.
Opulenz, f. l., Reichthum, Überfluß.
†Opus, n. (pl. opera), l., Werk, Gelehrtenwerk; Buch, Musikstück; opus operatum, n., Formwerk, Werkdienst, etwas gedanken- oder zwecklos Verrichtetes; op. posthumum, ein hinterlassenes Werk, op. supererogationis, ein überflüssiges gutes Werk.
ora, l., bete, bitte! ora et labora, bet' und arbeit'; ora pro nobis, bete für uns.
†Orakel, n. l., Götterausspruch durch Priestermund; räthselhafter Ausspruch; Schicksalsspruch; Ort desselben.
*Orange, f. fr. (spr. oransch; eig. ind. Urspr.), Südfrucht, Pomeranze.
orange(farbig) (spr. -ansch), pomeranzengelb, rothgelb.
Orangerie, f. fr. (spr. -ansch-), Sammlung von Südfruchtbäumen, Gewächshaus für solche.
†Orang-utang, m. (malaiisch, v. orang, Mensch, und hutan, wild), Waldmensch, eine Affenart.
Oration, f. l., Rede, Gebet.
Orator, m. l., Redner; oratorisch, l., rednerisch.

†Oratōrium, n., pl. =riën, Bethaus; geistliches Singspiel; ein lyrisches, mit Instrumentalmusik begleitetes Drama (Schauspiel) über einen geistlichen Stoff.

orbis, m. l., Kreis, Scheibe; o. pictus, gemalte Welt, Bilderwelt, Bilderbuch; o. terrārum, Länderkreis, Weltkreis, Atlas.

*Orchester, n. gr. (spr. orkester; nicht: orschester; eig. Tanzplatz des Chors), Spielplatz des Musikchors; der Musikchor.

Orchestik, f. gr., Tanzkunst.

Orcus, m. l., Unterwelt, Todtenreich, Tod.

†Ordal, n. mlt., pl. =aliën (nur plur. kommt vor; v. ahd. urteili), Gottesurtheil (Feuer= oder Wasserprobe).

*Orden, m. (v. l. ordo, Ordnung), Stand, Gesellschaft, Ehren= und Unterscheidungszeichen; Ordens=Insigniē, f., Ordenszeichen.

Order, f. (fr. ordre, m.), Befehl, besonders militärischer; pl. Ordres.

†Ordināle, pl. =alia, n. l., Ordnungszahlwort.

*ordinär, fr., ordentlich, gewöhnlich, alltäglich, gemein, niedrig.

†Ordinäre, f. gr., die gewöhnliche Post; Postwagen.

†Ordinariāt, n. nlt., die höchste geistliche Obrigkeit eines Kirchensprengels; Gesamtheit der geistlichen Rathgeber des Bischofs.

Ordinarius (Professor), m. l., ein ordentlicher, besoldeter Lehrer auf Hochschulen; ein Klassenlehrer; der behandelnde Arzt; der geistl. Vorsteher eines Sprengels.

*Ordinatiōn, f. l., Verordnung, Arzneiverschreibung; Priesterweihe, Einsegnung zum geistlichen Amt.

†ordinieren, l., zum Priester= oder Predigtamte weihen oder einsegnen; verordnen, Arznei verschreiben.

Ordo, m. l., Ordnung, Reihe, pl. Ordines, die in bestimmter Ordnung folgenden Weihen des Priesterthums.

*Ordonnanz, f. mlt. (fr. ordonnance; v. l. ordināre, daher früher Ordinanz), Anordnung, Befehl, Vorschrift; Soldat, der Befehle zu überbringen hat.

Ordre, s. Order; par ordre, fr., auf Befehl.

Oreade, f. gr., Bergnymphe.

orēmus, l., laßt uns beten!

Orestes (Sohn des Griechen Agamemnon) und Pylades, zwei treue, unzertrennliche Freunde.

Orfe, m. u. f., gr.=lt., orangenfarbiger Fisch.

*Organ, n. (gr. organon), Werkzeug, Hilfsmittel, Sinnes= oder Sprachwerkzeug; Person oder Schrift, durch welche man sich in einer Sache äußert.

†Organisatiōn, nlt., =sierung, f., innere Bildung, Einrichtung, Gestaltung.

†organisch, gr., organisiert, mit Lebens= oder Sinneswerkzeugen versehen; gebildet, geordnet, eingerichtet; den inneren, gegliederten Bau betreffend.

*organisieren, f. fr., einrichten, ordnen, gliedern.

†Organismus, m. nlt., lebendig gegliederte Gestaltung oder Bau; Gliederung.

*Organist, m. mlt., angestellter Orgelspieler.

*Orgel, f. (v. gr. organon, s. Organ), Pfeifenwerk zur Begleitung des Kirchengesangs.

Orgiën, n. pl. gr., geheimnißvolle Gebräuche bei den eleusinischen Geheimnissen; Bacchusfeste; Saufgelage (seltner sing. Orgiē, f. fr.).

*Oriënt, m. l. (eig. sol oriēns, die aufgehende Sonne), Osten, Morgen, Morgenland.

†Orientale, m. l., Morgenländer.

Orientalist, m. fr., Kenner morgenländischer Sprachen.

*(sich) orientieren, fr., sich nach dem Orient, nach den Himmelsgegenden zurecht finden.

Oriflamme, f. (v. mlt. auriflamma, Goldflamme), das ehemalige Hauptbanner der Franzosen (rothgezackte Fahne an goldner Lanze).
*Origināl, n. l., Urbild, Urschrift; Sonderling.
†origināl, =nell (v. l. orīgo, Ursprung), ursprünglich, ureigen, angeboren; eigenthümlich.
Originalität, f. nlt., Ursprünglichkeit; Ureigenheit, Sonderbarkeit.
†Orion, m. gr., urspr. ein Jäger; ein glänzendes Sternbild am mittägigen Himmel.
*Orkān, m. (aus einer karaib. Sprache), heftiger Sturmwind, Windsbraut.
Orlando furiōso, m. it., der rasende oder wüthende Roland (ein Heldengedicht von Ariosto, aus dem 16. Jahrh.).
Orlean, n., rothgelbe Farbe aus den Kernen eines südamerik. Baumes (Bixa orellana).
Orleans, m., Zeug von Wolle und Baumwolle (benannt nach Neu=Orleans in N. Amerika).
Orlogschiff, n. (v. mhd. urliuge, Schicksal, Krieg), Kriegsschiff.
†Ornament, n. l., Zierde, Verzierung.
Ornamentik, f., Verzierungskunst; Kunst, Zieraten richtig anzuwenden.
*Ornāt, m. l., Schmuck, Amtstracht, Amtsfeierkleid.
Ornitholog, m. gr., (wissenschaftlicher) Vogelkenner.
Ornithologie, f. gr., Vogelkunde, Naturgeschichte der Vögel.
Orognosie, Orologie, f. gr., Berg= oder Gerichtskunde.
Orographie, f. gr., Berg= oder Gebirgsbeschreibung.
Orphēum, =ēon, n. gr., Musik= oder Gesangverein (benannt nach dem mytholog. griech. Sänger Orpheus).
†orthodox, gr., rechtgläubig; entg. heterodox.
†Orthodoxie, f. gr., Rechtgläubigkeit.
Orthoëpie, f. gr., richtige Aussprache.
Orthoëpik, f. gr., Lehre von der richtigen Aussprache.
*Orthographie, f. gr., Rechtschreibung; auch = Orthographik, f. gr., Rechtschreiblehre.
†orthographisch, der Rechtschreibung gemäß; richtig geschrieben.
Orthopädie, f. gr. (v. orthos, gerade, und paideuo, bilde), Kunst der Geradrichtung verkrümmter Glieder; orthopädisches Institut, n., Heilanstalt zur Geradrichtung verkrümmter Glieder.
Ortolān, m. (v. l. hortulānus, der gern in Gärten sich aufhaltende), Fettammer (Vogel).
Oryktognosie, Oryktologie, f. gr., Gesteinkunde; s. Mineralogie.
os, n. l., 1) Mund, 2) Knochen (pl. ossa, Gebeine).
o sancta simplicitas, l., o heilige Einfalt.
Oscillatiōn, f. l., Schwingung.
oscillieren, l., schwanken, schaukeln, Schwingungen machen.
o si praeteritos referat mihi Juppiter annos, l., o wenn mir doch Juppiter die vergangenen Jahre wieder brächte!
Osmānen, pl., Türken (benannt nach Sultan Osman I., 1299—1326).
Ostalgie, f. gr., Knochenschmerz.
ostensibel, nlt., zum Vorzeigen bestimmt; zeigbar, zeigenswerth, öffentlich; vorgeblich.
†Ostentatiōn, f. l., Schaustellung, Prahlerei.
ostensiv, nlt., zeigend, prunkend, augenscheinlich.
Osteologie, f. gr., Knochenlehre.
Osterluzei, f. (gebildet mit Anlehnung an Ostern v. gr. aristolochia, Geburtskraut), die Hohlwurz (Pflanze).
†Ostern, pl. (v. ahd. Ostarā, Göttin des Frühlingslichtes), Fest der Auferstehung Christi (eig. Frühlingsfest).

Ostiarius, m. l. (v. l. ostium, Thür), Thierhüter, Pförtner.
Ostracismus, m. gr., Scherbengericht (zu Athen zur Verbannung übermächtiger Bürger).
o tempora, o mores, o Zeiten, o Sitten!
†Otium, n. l. (spr. =zi=), Muße, Ruhe.
Otmar, m., Mannsname, berühmt durch Habe (v. ahd. ôt, Besitzthum, und mâri, berühmt).
Ottāva, f. it., = Octave; ottave rime, pl., achtzeilige Verse (Stanzen).
Ottomāne, m., = Osmane, Türke.
Ottomanne, f. (v. dem vorigen Wort), breites, niedriges Ruhebett (Sofa ohne Lehne).
oui, fr. (spr. ui), ja.
†Ouverture, Ouvertüre, f. fr., Eröffnung, Einleitungsstück, Vorspiel.
Ouvrage, n. fr. (spr. uwrasch), Werk, Arbeit.
Ouvrier, m., pl. Ouvriers, fr. (spr. uwrje), Handwerker, Werkmann; Arbeiter höheren Rangs.
*ovāl, l., eirund, länglich rund; Ovāl, n., das Eirund, die länglich runde Form.
Ovatiōn, f. l., kleiner römischer Triumphzug; Huldigung.
ovum, n. l., Ei; ab ovo, s. ab.
Oxhōft, n. (niederl. oxhôfd; engl. hogshead, eig. Schweinskopf), ein großes Maß für flüssige Dinge (c. 2 Hektoliter).
Oxyd, n. (v. gr. oxys, scharf), Verbindung eines Körpers (Metalls) mit Sauerstoff; Metallkalk.
†oxydieren, Sauerstoff aufnehmen, säuern, verkalken.
Oxygēn, n. gr., Sauerstoff.
Ozean, s. Ocean.
Ozon, n. (v. gr. ozo, ich rieche), eine Art Sauerstoff (die beim Ausströmen der Elektrizität sich entwickelt).

P.

p. = piāno, it., leise, sanft.
p. = pag. = pagina, l. Blattseite, Buchseite.
P. (vor röm. Namen) = Publius.
Päan, m. gr. (eig. der Heilende), Festgesang an den Apollo, Jubel=, Lobgesang (vgl. Päon).
Pabst, s. Papst.
Pacific, m. engl. (spr. =ßific), der stille Ocean; Pacificeisenbahn, die zum stillen (großen) O. führende Eisenbahn.
Pacificatiōn, f. l., Friedensstiftung.
pacificieren, l., Frieden herstellen, aussöhnen.
Pacifcent, m. l., Friedensschließer.
Packet, s. Paket.
Pact, Pakt, m. (pl. Pacte), l. pactum, n. (pl. pacta, Pacten), Vertrag, Vergleich, Bündniß; vgl. Pacht.
*Pädagōg (genit. =en), m. gr. (eig. Knabenleiter), Erzieher, Erziehungskundiger.
*Pädagōgik, f. gr., Erziehungslehre, =kunst, =wissenschaft; Lehrbuch derselben.
†pädagōgisch, gr., zur Erziehung gehörig.
†Pädagōgium, n. gr., pl. =giën, Erziehungsanstalt.
Padde, f. (niedd. padok, m.) Kröte, Frosch, Unke.
Päderastie, f. gr., Knabenschändung.
Padischah, m., Beschützer der Könige (Titel des türk. Kaisers).
Paboggen, Boboggen, pl., russ., Stockschläge, Prügel.
Paganismus, m. l., Heidenthum.
†Page, m. fr. (spr. pāsche; v. gr. paidion, Knäblein), Edelknabe, junger Adeliger zum Dienst an fürstl. Höfen.
†Pagina, f. l., Blattseite, Seite.
paginieren, mlt., mit Seitenzahlen bezeichnen.
Pagōde, f. (v. ind. bhagawati, erhaben), Götzenbild, Götzentempel in Indien und China.
†Pair, m. fr. (spr. pär; v. pair, l. par, gleich; die einander an Stand und Würde Gleichen), Mitglied des obersten Reichsraths

in Frankreich; engl. Peer (spr. pīr), Mitglied des Oberhauses.
*Paket (b. a. Pakett u. Packet; fr. paquet), n., pl. Pakete, kleiner Pack, Bündel.
†Paketboot, n., schnelles Postschiff für Pakete, Reisende ꝛc.
Paladīn, m. fr. (eig. einer der Großen des kaiserlichen Palastes, des palatium), Palastritter, Hofritter; tapferer und gefälliger Ritter.
*Palais, n. fr. (spr. palä), Palast, m. (v. l. palatium, eig. Prachtbau des K. Augustus auf dem palatin. Hügel), pl. -läste, Prachtgebäude, Schloß; palais royal, m. fr. (spr. -röajal), Königsschloß.
Palankīn, m., ostind. Tragsessel, Sänfte.
Paläolog, pl., m. gr., Herrscher aus der letzten Herrscherfamilie des byzantinischen Reiches.
*Palast, s. Palais.
Palästra, f. gr., Ringplatz, Fechterschule.
palatāl, -tīn, mlt., den Gaumen (palātum) betreffend; literae palatīnae, pl., Gaumbuchstaben.
Palatin, Palatin, m. (fr. palatine; eig. Kragen der Palastdamen), Halspelz, Pelzkragen.
Palatināt, n. l., die Pfalz, Pfalzgrafschaft.
Palatīn(us), m. l., Pfalzgraf; Vizekönig in Ungarn.
*Paletot, m. fr. (spr. paltō; aus l. palla, Mantel, und fr. toque, Mütze?), sackartiger Mannesüberrock.
†Palette, f. fr. (v. l. pala, Schaufel), Farbenbrett, Malerscheibe (für die Farbe).
Palier, m., s. Polier.
Palimpsest, n. (v. gr. palin, wieder, und spao, ich kratze), nach Abkratzung der früheren Schrift wieder beschriebenes Pergament; von neuem überschriebene Handschrift.
Palindrom(us), m., gewöhnl. n., Räthsel über ein Wort, welches vor- und rückwärts gelesen einen Sinn gibt, z. B. Regen, Reger.
Palingenesie, f. gr., Wiedergeburt, Umgestaltung.
†Palissāde (Pallisade, eig. Palisade), f. fr. (v. l. pālus, Pfahl), Schanzpfahl; verpalissadieren, durch Schanzpfähle verwahren, verrammen.
Palissander- oder Palixander-Holz, n., Luftholz, das an der Luft dunkler wird; Purpurholz.
Palladium, pl. -diën, n. gr., Schutzbild, -heiligthum (eig. das vom Himmel gefallene, die Stadt Troja schützende Bild der Pallas-Minerva).
Pallasch, m. slav., langes, breites Schwert.
Pallast, s. Palais, Palast.
Palliatīv(um), n. l. (v. l. pallium, Mantel), Bemäntelungsmittel, Scheinmittel; Hilfe für den Augenblick.
Pallium, n. l., Hülle, Mantel; Bischofsmantel.
*Palme, f. l., 1) Palmbaum, Palmzweig, Sinnbild des Sieges, des Friedens; 2) die flache Hand; ein daher genommenes Längenmaß, 1/3 Fuß; 3) Knospe oder Kätzchen der Weide; Palmweide.
*Palmsonntag, Palmārum, l. (gen. plur.), eig. der Sonntag der Palmen, 8 Tage vor Ostern.
Pampa, f. peruan., grasreiche, baumlose Fläche in Südamerika.
†Pamphlet, n. altengl. (v. span. papeleta, Zettel?), Flugblatt, Streitschrift, Schmähschrift.
Pan, m. gr., der Hirtengott; Panpfeife, f., Hirtenpfeife.
Panacee, f. gr. (spr. panaße), Allheilkraut, Wundermittel (v. pan, alles, und akeomai, ich heile).
Panade, f. fr. (spr. -ād), Brot- oder Semmelsuppe.
Pancratium, Pankration, n. gr., Allkampf, Verbindung von Faustkampf und Ringen.
Pandekten, pl. f. gr., eig. alles umfassende Aussprüche; eine

Sammlung von Rechtsentscheidungen, ein Theil des corpus juris des Kaisers Justinian.

Pandōra, f. gr. (eig. die Allbeschenkte), ein Mädchen mit dem Leidensgefäß (**Pandorabüchse**), nach dessen Öffnung alle Plagen auf die Erde kommen.

Pandur, m., leichtbewaffneter Fußsoldat der südslavischen Grenzländer Östreichs.

Paneel, n., **Panēle**, f. mlt. (aus l. pannus, Tuch), bretterne Wandbekleidung, Getäfel, bes. mit 4eckigen, von Leisten eingefaßten Feldern.

Panegyrikus, m. gr., Lob- oder Prunkrede; feierliche Lobschrift; Lobredner.

panem et circenses, l., Brot und Spiele. [ner).

***Panier**, n. (Nebenform v. **Banner**).

Pänisbrief, m., Brotbrief, Versorgungsbrief; kaiserliche Empfehlung zur Versorgung eines Laien in einem geistlichen Stifte.

pänischer Schrecken, m. gr., **Pänik**, f. (fr. panique), plötzlicher, allgemeiner Schrecken; blinder Lärm (benannt nach dem Grauen einflößenden griech. Wald- und Hirtengott **Pan**).

***Panorāma**, n., pl. **-men**, gr., eig. Allsicht, Rundgemälde; Gesamtübersicht einer Gegend.

Panslavismus, m., das Erstreben eines allgemeinen Bundes der slavischen Stämme.

Pantalon, m. fr., Hanswurst, eig. lustige Maske der venetian. Bühne; n., Klöppelklavier (von Pantaleon Hebenstreit 1690 zu Eisleben erfunden).

Pantalons, pl. fr. (spr. **-long**), lange, weite Beinkleider (auch **Pantalone**).

†**Pantheismus**, m. gr., Glaube, daß das Weltall die Gottheit selbst sei.

†**Pantheist**, m., Anhänger des Pantheismus.

†**Pantheon** (**Panthēon**), n. gr., Allgöttertempel, Ehrentempel berühmter Männer.

***Panther**, m., tigerähnliches Raubthier; Parder; der afrikanische Leopard.

***Pantoffel**, m., pl. **-eln** (it. pantōfola), bequemer Hausschuh; Herrschaft der Frauen.

Pantomīme, f. gr. (eig. alles nachahmend), Gebärdenspiel, -sprache; m., der bloß durch Gebärden spielende Schauspieler, **Pantomimiker**.

Pantomīmik, f. gr., Kunst des Gebärdenspiels, der Gebärdensprache.

Päon, m. gr., 1) viersilbiger Versfuß (eine Länge und 3 Kürzen); 2) = Päan.

Päōnie, f. gr. (eig. Heilpflanze), Pfingst-, Gichtrose.

***Papa**, m. (l. papa), Vater; Papst.

***Papagei**, m. (gr. papagas), Klettervogel mit buntem Gefieder; eine plappernde Person.

Papeterie, f. fr., Zierpapier; Kästchen mit Schreibbedarf; Papierhandel.

***Papier**, n. (v. gr. papyros), eig. die zu Schreibblättern benutzte feine Haut der ägypt. Papyrosstaude.

†**Papiermaché**, n. fr. (spr. papjemasché), eig. gekautes Papier, Papierteig.

Papillon, m. fr. (spr. **-pijong**; l. papilio), Schmetterling, bes. Tagfalter.

Papillote, f. fr. (spr. **-pijot**), Haarwickel.

papinischer Topf, m., verschließbarer Topf, um in demselben Flüssigkeiten in möglichst hohem Grade zu erhitzen, erfunden 1681 von dem Franzosen **Papin** (spr. papäng). [Papstlehre.

Papismus, m. nlt., Papstthum,

†**Papist**, m. nlt., Anhänger des Papstes.

***Papst**, m. (aus l. papa, u. gr. papas, Vater), Oberhaupt der röm.-kathol. Kirche.

Papuas, pl., austral. Negerstämme.

Papȳrus, m. lt.-gr., Papierstaude, s. Papier.

Paquet, s. Paket.
par, fr., durch.
Parabasis, -base, f. gr., das Abspringen von einem Gegenstande zu einem andern; Abschweifung.
*Parabel, f. gr., 1) Gleichnißrede, -dichtung; 2) Kegelschnittlinie; Kegelschnitt.
*Parāde, f. fr. (v. fr. parer, zieren), Schaustellung, feierlicher Aufzug.
†paradieren, fr., prangen, prunken, zur Schau stellen.
*Paradies, n. (gr. paradeisos, sanskr. paradêça), Wonnegarten; Ort der Seligen.
*paradiesisch, wonnig, anmuthig.
Paradīgma, n. gr., pl. -men u. -mata, Vorbild, Musterwort, Beispiel.
parador, gr., wider die gewöhnliche Meinung, seltsam, sonderbar.
Paradoxon (eig. Paradoxon), n. gr., pl. -xa, seltsame Meinung, auffallende Behauptung.
Paraffīn, n. nlt. (v. l. parum affinis, wenig verwandt, näml. mit andern Stoffen), Kerzenstoff aus Holz- oder Braunkohlentheer.
*Paragraph, m. gr., Zeichen eines Abschnittes in einer Schrift; Schriftabsatz, das Zeichen §.
Paraklēt, m. gr., Tröster, Berather, Fürsprecher; der h. Geist.
Paralipomena, n. pl. (eig. Ausgelassenes), Nachträge; die Bücher der Chronika in der h. Schrift.
Parallaxe, -axis, f. gr., Abwechselung, Unterschied, Veränderung; der Unterschied der beiden Winkel, unter welchen man einen Gegenstand von den beiden Endpunkten einer geraden Linie aus sieht.
†parallēl, gr., nebeneinanderlaufend, gleichlaufend.
†Parallēle, f. gr., gleichlaufende Linie; Neben- und Gegeneinanderstellung; Vergleichung; pl., die auf der Windlade stehenden Registerzüge der Orgel.
Parallelismus, m. gr., eig. Nebeneinanderstellung; Übereinstimmung.

†Parallelogramm, n. gr., vierseitige Figur, in welcher die gegenüberliegenden Seiten und Winkel einander gleich sind.
Parallelepipedum, -don, n. gr., länglichter Würfel; Langwürfel.
Paralogismus, m. pl. -men, gr., Fehl- oder Trugschluß.
paralysieren, gr., auflösen, lähmen, schwächen, entkräften.
paralytisch, gr., gelähmt, gichtbrüchig.
†Paramente, n. pl. (nlt. -menta), Kirchenkostbarkeiten, Altarschmuck.
Paramythie, f. gr., belehrende und ermahnende, an die Götter- und Heldensagen der Alten anknüpfende Dichtung.
Parănesis, -nēse, f. gr., Ermahnungsrede, Ermunterung.
Paraphrasis, -phrase, f. gr., erweiternde, verdeutlichende Umschreibung.
paraphrasieren, gr., umschreiben, erklären.
Paraplexie, -plegie, f. gr., theilweise Gliedlähmung, Schlagfluß (bes. an der unteren Hälfte des Körpers).
*Parapluie, m. fr. (spr. -plü), Regenschirm.
Parasange, f., pers. Meile, ca. 3/4 deutsche.
Parasīt, m. gr. (v. para, neben, und sitos, Weizen, Speise), Mitesser, Schmarotzer.
†Parasol, m. fr., Sonnenschirm.
†parāt, l., bereit, fertig, gerüstet.
parbleu, fr. (spr. -blö), potz tausend! meiner Treu!
Parce, s. Parze.
†Parcelle, -ze-, f. fr. (aus l. particula), Stückchen, Theilchen.
Parchent, b. Barchent.
Parbel, Parder, m. lt.-gr., tigerähnliches Raubthier; Panther.
†Pardon, m. fr. (spr. -dong), Verzeihung, Begnadigung.
pardonnieren, fr., verzeihen, begnadigen, das Leben schenken.
Parentatiōn, f. mlt. (eig. Todtenfeier der Eltern), Leichenrede, Standrede.

†Parenthese, f. gr., eingeschobener Satz, Schaltsatz, Klammer.
Parēre, n. it. (v. l. parēre, scheinen), Meinung, Gutachten, Schaubefund.
Paresse, f. fr. (spr. =räs), Trägheit.
par excellence, fr. (spr. ekßellangs), vorzüglich, vorzugsweise.
par exemple, s. exemple.
par exprès, fr. (spr. =prä), durch einen eigenen Boten.
parfait, fr. (spr. =fä), vollkommen.
par force, fr. (spr. =forß), mit Gewalt; Parforcejagd, f. (spr. =forß=), Hetzjagd.
†Parfum, m. fr. (spr. =föng), Wohlgeruch, Räucherwerk.
†parfümiert, fr., wohlriechend, durchduftet.
†Parfümerie=Waren, wohlriechende W.
†pāri, it., gleich; al pari, von gleichem Werthe; nach dem Nennwerthe.
Paria, m., pl. Parias, der als unrein verabscheute Volksstamm in Ostindien.
†parieren, 1) (v. l. parāre; fr. parer), ablenken, abwenden (einen Hieb oder Stoß), 2) (v. l. parēre), gehorchen.
Parisienne, f. fr. (spr. =än), eig. Pariserin; kleine lat. Druckschrift; pariser Volkslied v. 1830.
parisyllabisch, gr., gleichsilbig.
†Parität, f. l., Gleichheit, Rechtsgleichheit.
†paritätisch, rechtsgleich, gleichberechtigt (für verschiedene Confessionen).
*Park, m. (mlt. parcus), Thiergehölz, eingehegter Lustwald (Pferch).
†Parkett, =et, m. (fr. parquet, v. Park), abgesonderter Raum in der Gerichtsstube; im Schauspielhause; getäfelter Fußboden.
*Parlament, n. (v. it. parlāre, sprechen), fr. Parlement (spr. =lemang), engl. Parliament (spr. =liment), eig. Besprechung, Reichsversammlung; höchster Gerichtshof in Frankreich.
†Parlamentär, fr. =le=, m., Unterhändler, Kriegsbote.
parlando, parlante, it., redend, sprechend.
†parlieren, fr., sprechen, plaudern.
Parmesān=Käse, m., bei Parma gemachter Käse.
Parnaß (=ß=), =nassus, m., Berg in Phocis, Musenberg, Dichterberg; Dichtkunst.
Parōchiāl=Kirche, f., Pfarr= oder Hauptkirche.
Parochiān, m. gr., Eingepfarrter, Pfarrkind.
†Parochie, f. (v. gr. paroikīa, das Dabeiwohnen), Kirchspiel, =sprengel; Pfarrei.
Parochus, m. gr., Pfarrer, Pfarrherr.
†Parodie, f. gr., Gegengedicht, scherzhafte Nachbildung eines Gedichtes mit Beibehaltung der ursprünglichen Form., vgl. Travestie.
parodieren, scherzhaft umdichten, nachahmen.
*Parole, f. fr., eig. Wort; Ehrenwort; Erkennungs=, Losungswort.
Paroli, n. fr., Verdoppelung des Spielsatzes (im Pharospiel); tüchtige, verstärkte Abfertigung.
Paroxysmus, m. gr., höchste Steigerung eines krankhaften Zustandes; Anfall.
Paronomasie, f. gr., Gleichklang der Wörter bei verschiedener Bedeutung.
par pistolet, fr. (spr. =lē), pistolenartig, aus freier Hand, ohne Auflegen (beim Billardspiel).
Parquet, s. Parkett.
Parricīda, m. l., Vater= oder Verwandtenmörder.
Part, m., eig. f., v. l. pars, Theil, Antheil; Gegenpart; Gegner.
*Partei, f. (v. l. pars, Theil), Meinungsgenossenschaft, Gruppe.
*par terre, fr. (spr. =tär), zur ebnen Erde, im Erdgeschoß; Parterre, n., Erdgeschoß; Platz zur ebnen Erde im Schauspielhaus.
Parthenon, m. gr., Tempel der

Jungfrau, d. h. der Göttin Pallas (Minerva) in Athen.
partiāl, l., partiell, f. (spr. -zi-), theilweise, einzeln.
†Particip(ium), -z-, n. l., Mittelwort, Zeitwort (Verbum) in Form eines Eigenschaftsworts (Adjectiv); eig. an Adjectiv und Verbum theilnehmend.
participieren, l., Theil nehmen, Antheil haben.
†Particula, Partikel, f. l., Theilchen, Stückchen, Redetheilchen.
particulār, l., einzeln, für sich bestehend.
Particularismus, m. nlt., Absonderungssucht, Selbstsucht, besondere Meinung.
Particularität, f. nlt., Einzelheit, Besonderheit.
†Particulier, m. fr. (spr. -külje), Privatmann; der, ohne Geschäft, von seinem Vermögen lebt.
*Partie, f. fr., Theil, Anzahl, Abtheilung, gemeinsame Lustbarkeit, Lustreise; Heirat; Partei.
partiell, s. partial.
Partikel, s. Particula.
Partisān, m. fr., Parteigänger; Spießgeselle, Freibeuter.
Partisāne, f. altfranz., Spieß mit breitem Stecheisen; eine Art Lanze.
Partitiōn, f. l., Theilung, Eintheilung.
partitīv, l., theilend, einen Theilbegriff ausdrückend.
†Partitūr, f. mlt., übersichtliche (schriftliche) Zusammenstellung aller Stimmen eines Tonstücks.
Partner, m. engl., Theilhaber, Genosse; Mittänzer.
partout, fr. (spr. -tū), überall, durchaus, schlechterdings.
parturiunt montes, nascētur ridiculus mus, l., Berge kreisen, es kommt eine lächerliche Maus zur Welt, d. h. große Erwartungen, aber geringer Erfolg.
Parusie, f. gr., Gegenwart, Wiederkunft (Christi).
Parvenu, m. fr. (spr. -wenü), Emporkömmling, Glückspilz.
Parze, f. l., eine der 3 Schicksalsgöttinnen (gr. die 3 Moiren: Klotho, Lachesis, Atrŏpos).
Parzelle, s. Parcelle.
Pas, m. fr. (spr. pā), Schritt, Tanzschritt, Paß; Straße; z. B. pas de Calais (spr. -lä), Meerenge von C.
†Pasch, m., Gleichwurf; Wurf von gleicher Anzahl der Augen auf 2 oder 3 Würfeln (v. fr. passe-dix, eig. überschreite die Zahl 10 beim Werfen mit 3 Würfeln).
*Pascha, m. türk., Titel hoher Beamter, bes. Statthalter, Heerführer.
Paschah, n., s. Passah.
Paschalik, n., Gebiet und Würde eines Pascha.
*paschen, (vgl. Pasch), 1) würfeln, 2) Schleichhandel treiben.
*Pasquill, n. (it. pasquillo; aus Pasquino, nach einem witzigen Schuster benannte, zum Ankleben von Spottschriften benutzte Bildsäule in Rom), Schmähschrift, Lästerschrift.
Pasquillant, m. nlt., Verfertiger einer Schmähschrift.
*passabel, fr., leidlich, erträglich, mittelmäßig.
Passade, f. fr., Durchreise, Durchgang.
*Passage, f., fr. m. (spr. -āsch), Durchgang, -fahrt, Überfahrt.
*Passagier, m. (spr. -schir; fr. -ger), Reisender, Wanderer.
*Passah, n. hbr., eig. Vorübergang (des Würgengels); Verschonung; jüd. Osterfest.
†Passant, m. fr., ein Durchreisender.
Passātwind, m. ndl. (v. it. passata, Durchgang?), beständiger Ostwind zwischen den Wendekreisen.
*passen, fr., angemessen sein, angemessen machen; warten.
passe-poil, m. fr. (spr. paßpoal), s. Paßpol.
passe-port, Paßport (spr. -por), m. fr., = Paß.
*passieren, fr., durchreisen, vorbeireisen; als erträglich durchgehen, erträglich sein; sich ereignen, begegnen.

*Passiōn, f. fr., Leiden, Leidenschaft, Leiden Christi.
passionāto, it., leidenschaftlich, bewegt.
passioniert, fr., leidenschaftlich für etwas eingenommen.
†passīv, l., leidend, unthätig.
*Passīv(um), n. l., Leideform des Verbums.
Passivität, f. l., unthätiges Verhalten; Zustand des Leidens.
†Passus, m. l., Schritt; Vorfall, Punkt, Umstand.
Paste, f. it., Teig; teigartige Masse; pl. Pasten, Teigabdrücke oder -güsse in Siegellack, Gips, Glas; nachgebildete Edelsteine.
†Pastell, m. u. n., it., Malerstift aus Farbenteig.
*Pastete, f. (v. l. pasta, Teig), mit Teig umhüllter Fleischkuchen.
Pastillen, pl. (l. pastillus), Kügelchen, Plätzchen, Zuckerplätzchen.
Pastinak, m., Pastinake, f., mlt., ein Küchengewächs mit eßbarer Wurzel.
*Pastor, pl. -ōren, m. l., eig. Hirt; Seelenhirt, Seelsorger, Pfarrer; pastor loci, Ortspfarrer.
pastorāl, l., hirtenmäßig, pfarramtlich.
Pastorāle, n. l., Schäfer- oder Hirtengedicht, -Schauspiel.
†Pastorāt, n., mlt. m., Pfarrstelle, -wohnung.
*Paß, eig. Pass, m. (v. l. passus, Schritt), Durchgang, enger Weg; Reiseschein; wiegender Gang des Pferdes (Paßgänger = Zelter).
Paß, m., Paßglas, n. (niederd. pas, Maß), hohes, weites Trinkgefäß.
Paßpol, Paßpel, m. (fr. passepoil), Vorstoß, schmale Borte an Kleidern.
Patake, Po-, f. (aus span. batata, Knolle der Knollenwinde), in der Rednitzgegend üblicher Name der Kartoffel.
†Patēne, f. mlt. (v. l. patina, Schüssel), Brottellerchen beim h. Abendmahl.
patent (v. l. patens, offen, frei), reinlich und modisch in die Augen fallend (studentischer Ausdruck).
*Patent, n. fr. (v. l. litera patens, offener Brief), offener obrigkeitlicher Brief oder Befehl; Freibrief; Bestellungsurkunde; Bevorrechtigungsschreiben; P.-Waren, mit Berechtigung verfertigte W.
patentieren, ein Vorrecht ertheilen.
†Pater, m. l., pl. Patres (oder Pater), Vater; Ordensgeistlicher, Mönch; ad patres (zu den Vätern) gehen, sterben; pater peccāvi, ich habe gesündigt.
Paternität, f. l., Vaterschaft.
†Paternoster, n. l., das Vaterunser; der Rosenkranz.
patetico, it., feierlich, würdevoll, erhaben.
*Pathe, m. (eig. Pate; v. l. pater, Vater), Taufzeuge, welcher aus der Taufe hebt; Täufling, der aus der Taufe gehoben wird.
†pathētisch, gr., leidenschaftlich, kraft- und würdevoll, feierlich.
Pathologie, f. gr., Krankheitskunde, -lehre.
†Pathos, n. (m.) gr., eig. Leiden, Ergriffensein, Leidenschaft; lebhafte Gemüthsbewegung; leidenschaftliche Erhabenheit, Würde des Ausdrucks.
Patience, f. fr. (spr. -siangs), Geduld, Geduldspiel (l. patientia; daher patientia omnia vincit, Geduld überwindet alles).
*Patient, m. (spr. -zient; v. l. patiens, leidend), ein Kranker, Leidender.
Patois, n., fr. m. (spr. -toa), platte, gemeine Bauernsprache.
Patres, pl. v. Pater.
patria, f. l., Vaterland, pro patria, fürs Vaterland.
†Patriarch, m. gr., Stamm-, Erzvater; Oberbischof der morgenländischen Kirche.
†patriarchālisch, l., erz-, altväterlich; in alter, einfacher, würdiger Weise.
*Patriciēr, -ziēr, m. (l. -icius), Edelbürger, Stadtadeliger, raths-

fähiger Bürger (des alten Rom und der deutschen freien Reichsstädte).
patrimoniāl, l., väterlich, vom Vater geerbt, erbherrlich; P.-Gericht; n., edelmännisches, Erbherren-G.
Patrimonium, n. l., Vatergut, Erbgut, Stammvermögen.
*Patriōt, m. gr. (eig. Landsmann), Vaterlandsfreund.
*patriōtisch, gr., dem Vaterland ergeben, vaterlandsliebend.
†Patriotismus, m. nlt., Vaterlandsliebe.
Patristik, Patrologie, f. gr., Kirchenväterkunde, -lehre.
Patrīze, f. (v. l. pater), Urform, Stempel zum Schriftgießen, der in die Matrīze geschlagen wird.
Patrocinium, n. l., Schutz; Schutzheiligenfest.
*Patrōn, m. l., Schutzherr, Gönner; Schutzheiliger; Verleiher einer Kirchenpfründe.
†Patronāt, n., l. m., Schutzherrenwürde, Pfarrbesetzungsrecht.
*Patrōne, f. (fr. patron, m., v. l. patrōnus, Herr, Vorbild), Muster, Musterform; Schußhülle; mit Pulver gefüllte Papierhülle als Ladungsform.
patronieren, fr., mit Formen drucken; durch ein Muster ausmalen.
*Patrontasche, f., Soldatentasche; Schießbedarftasche.
Patronymicum, -kon, n. gr., der Vatername, Geschlechtsname.
Patrouillant, m. fr. (-trujans), der die Runde macht.
*Patrouille, f. fr. (spr. -truj), Streifwache, Runde; auch Patrolle, Patrulle.
patrouillieren, fr. (spr. -trujiren), die Runde machen.
patt (vgl. matt), im Schachspiel die Stellung des Königs, aus welcher er, obwohl noch nicht matt, nicht weiter ziehen kann (v. l. pactum, Pakt?).
Patte, f. fr., Pfote, Tatze; Klappe an einem Kleidungsstück.
Paul(us), l., männl. Name; eig. der Geringe, Schlichte.
pauper, l., arm, dürftig.
Pauperismus, m. l., Verarmung, Massenarmut, Armenwesen.
paupertas, f. l., Armut; testimonium paupertātis, n., Armutszeugniß.
Pauschāle, Pauschquantum, d. B.-, n. barb.-lt., durchschnittliche, ungefähre Menge; in Bausch und Bogen.
*Pause, f. (v. gr. pauein, aufhören), Ruhepunkt, Stillstand; Zeichen für das Innehalten in der Musik.
pausen, durchpausen (v. fr. ébaucher, entwerfen?), im Umrisse durchzeichnen.
*pausieren, l.-gr., innehalten und ruhen.
pauvre, fr. (spr. powr), arm, armselig. [Armut.
pauvreté, f. fr. (spr. pow'rte),
†Pavian, m. (mlt. papio), eine Art wilder Affen, Hundskopfaffe.
†Pavillon, m. fr. (spr. -wjons; aus l. papilio, Schmetterling, spät. Zelt), Zelthaus, Gartenhaus, Zeltflügel eines Palastes.
pax, f. l., Ruhe, Friede; p. vobiscum, Friede sei mit euch!
payable, fr. (spr. päabl), zahlbar.
p. C., p. Chr. n., l., post Christum natum, nach Christi Geburt.
p. e. = par exemple (spr. -eksanspl), zum Beispiel.
Peak, m. engl. (spr. pīk), Berggipfel, spitziger Berg.
peccieren (l. peccāre) sündigen, fehlen; peccātur intra et extra, drinnen und draußen wird gefehlt (eig. Iliacos intra muros peccatur et extra, innerhalb der Mauern Trojas und draußen wird gefrevelt, Hor. Ep. 2, 16).
peccatum, n. l., Sünde, Vergehen, Verstoß.
Pectorāle, n. (v. l. pectus, Brust), Bruststück, Brustkreuz, -schild, -arznei.
pectus, n. l., Brust; pectus

est, quod disertos facit, das Herz macht beredt (Quintilian).
†Pecunia, f. l. (v. pecus, Vieh; dessen Bild den alten Münzen aufgeprägt war), Geld, Vermögen.
†pecuniär, l., Geld betreffend; bar.
pecus, n. l., Vieh; dummer, roher Mensch.
†Pedāl, n. (v. l. pes, Fuß), Fußtaste und die damit verbundenen Züge; Trittbrett; Fußgestell, Fußwerk.
†Pedant, m. fr. (it. pedante, Hofmeister; v. gr. paideuein, erziehen), Kleinigkeitskrämer; steifer Formenmensch; Schulfuchs.
†Pedanterie, f., -tismus, m., Kleinigkeitsgeist;
†pedantisch, fr., schulsteif, geschmacklos, kleinlich.
*Pedell, m. (ahd. pital, Brautwerber, Diener, Büttel; verw. mit bitten), Gerichtsbote, Schuldiener.
Peer, s. Pair.
Pegasus, m. gr., Flügelroß; Musenpferd; den P. satteln, sich als Dichter versuchen.
†Pegel, m. (niederl., eig. Eich- und Visierstab, v. peilen, mit dem Senkblei messen), Maßstab zur Bestimmung der Wasserhöhe.
Pekesche, f. poln., Überrock mit Schnüren und Quasten.
Pelargonium, n. gr., pl. -iën, Storchschnabel, eine Zierpflanze.
pêle-mêle, fr. (spr. pälmāl), durch einander, bunt gemischt.
Pelerīne, f. fr., Pilgermantel; Pelzkragen.
Pelican, seltner Pelecan, m. (gr.-lt.; eig. Baumspecht; v. gr. pelekys, Axt?), Kropfgans; Schnabelzange.
†Peloton, n. fr. (spr. p'lotong); v. fr. pelote, l. pila, Ball), Haufen, Rotte, Schicht.
Penāten, pl. l., Hausgötter; eigner Herd, Heimat.
Pendant, m. fr. (spr. pangdang; eig. hängend), Gegenbild, Seitenstück; Anhang.
*Pendel, m. u. n., seltner Pendul (mlt. pendulum; v. l. pendēre, hangen), Schwunggewicht, Schwingdraht.
Pendule, f. fr. (spr. pangdül), Stand-, Wanduhr, Pendeluhr.
penetrant, l., durchdringend, tief eindringend; scharfsinnig.
pennībel, fr., mühsam, beschwerlich, peinlich.
†Pennāl, n. (v. l. penna, Feder), Federbüchse, Federköcher.
Pennāl, m., pl. -āle, neuangekommener Student (der sein Pennal mit sich führt); Schüler einer Vorschule zur Universität.
Pennalismus, m. nlt., übermüthiges Benehmen der älteren Studenten gegen die jüngeren.
Penny, m., pl. Pence (spr. pens), engl., Pfennig (fast 9 Reichspf.), $1/_{12}$ Schilling.
Pensée, f. fr. (spr. pangße), Gedanke, Meinung; Stiefmütterchen (Blume).
*Pensiōn, f. (l. eig. Zahlung; fr. pension, spr. pangsiong), Gnaden-, Ruhegehalt; Kostgeld; Kost- und Erziehungsanstalt.
†Pensionär, m. fr., Empfänger eines Gnaden- oder Ruhegehaltes (auch Pensionist); Kostschüler, Pflegling.
*pensionieren, fr., in den Ruhestand versetzen; mit Jahrgeld verabschieden.
†Pensum, n. l., pl. -sa, eig. das Zugewogene; die Aufgabe, Arbeit; Tagesarbeit.
Pentachord, n. gr., fünfsaitiges Tonwerkzeug.
Pentaeder, n. gr., Fünfflach, Körper mit fünf Flächen.
Pentagōn, n. gr., Fünfeck.
Pentagramm(a), n. gr., Fünfwinkelzeichen, vgl. Drudenfuß.
Pentameter, m. gr., Fünffüßler, fünffüßiger Vers (gew. mit dem Hexameter verbunden).
Pentateuch, m. gr., die 5 Bücher Mosis.
Pentathlon, n. gr., der Fünf-

kampf; die 5 Kampfübungen der alten Griechen (Laufen, Springen, Ringen, Scheiben-, und Speerwerfen).
Pentekoste, f. gr., Pfingsten; eig. der fünfzigste Tag nach Ostern.
Penultima, f. l., die vorletzte (Silbe eines Wortes).
Pepsin, n. gr., aus dem Schleim der Magenhäute bereiteter Stoff.
per, l., durch (aus, für wegen ꝛc.);
per acquit (eig. par, od. d. pour a.)', fr. (spr. -ki), durch Zahlung; bezahlt; empfangen.
per cassa, it., bar, in barem Gelde.
per Cent (centum, l.), **Perzent**, n., fürs Hundert.
Perceptiōn, f. l., Empfangnahme, Einnahme, Erhebung, Einsammlung. [Einnehmer.
Percipient, m. l., Empfänger,
percipieren, l., empfangen, einnehmen; begreifen.
per contant = **per comptant**, s. (au) **comptant**.
per conto, it., auf oder durch Rechnung.
Percussiōn, f. l., Stoß, Schlag, Erschütterung; **Percussions-Gewehr**, n., Schlagschloßflinte.
perdendo, **perdendōsi**, it., sich verlierend, abnehmend.
perdu, fr. (spr. -dü), verloren.
pereat, l., er (sie, es) gehe zu Grunde! verderbe!
Perem(p)tiōn, f. l., Verfall, Verjährung; endgültiger Bescheid.
perem(p)tōrisch, l., entscheidend, den Ausschlag gebend; unverzüglich, ohne weitere Frist.
†**perennieren** (v. l. perennis), durchdauern, ausdauern, überwintern.
per expressum, l., durch einen eignen Boten, einen Expressen.
per fas et nefas, l., durch Recht und Unrecht; durch erlaubte und unerlaubte Mittel.
perfect, -**kt** (l. perfectus), vollendet, vollkommen;
Perfectibilität, f. mlt., die Fähigkeit, sich zu vervollkommnen.
Perfectiōn, f. l., Vollkommenheit, Vollendung.
†**Perfectum**, **Perfect**, n. l., pl. **Perfecta**, die Zeitform der vollendeten Handlung; Vergangenheit.
perfer et obdūra, l., trage und harre aus.
†**perfid**, l., treulos, hinterlistig.
Perfidie, -**dität**, f. l., Treulosigkeit, Verrath.
Perforatiōn, f. l., Durchbohrung.
***Pergament** (früher: -mēn; v. der Stadt Pergamum in Kl. Asien), Schreibleder, Hautpapier; darauf geschriebene Urkunde.
pergamenten, aus Pergament.
Perhorrescenz, f. l., Furcht, bes. vor Parteilichkeit eines Richters, Zeugen ꝛc.; Ablehnung desselben.
perhorrescieren, l., eig. durch und durch schaudern, sich heftig entsetzen; als parteilich verwerfen.
periculum, n. l., Gefahr; **periculum in mora**, Gefahr (ist) im Verzuge.
Peridrom, m. gr. (eig. Umlauf), Säulengang; Gang zwischen den Säulen und der Mauer.
Perigäum, n. gr., Erdnähe; der Stand eines Planeten, wenn er der Erde am nächsten ist.
Perihelium, n. gr., Sonnennähe eines Planeten.
†**Perikope**, f. gr., Abschnitt, bes. biblischer Abschnitt (Evangelium oder Epistel) zum sonntäglichen Vorlesen.
Perimeter, m. (gr. perimetros), Umfang.
***Periode**, f. (gr. periodos), eig. Um- oder Kreislauf, Zeitraum, Entwicklungsstufe; gegliederter Satzverein.
†**periodisch**, gr., zu bestimmten Zeiten wiederkehrend, wechselnd; vorübergehend.
Periöken, pl. (gr. perioikoi), Um- oder Nebenwohner.
Peripatetiker, m. gr. (eig. umherwandelnd), Anhänger des Philosophen Aristoteles († 322 v. Chr.), der lustwandelnd lehrte.

Peripetie, f. gr., Umänderung, Wandelung; Lösung des Knotens im Schauspiel.
†Peripherie, f. gr., Kreisumfang, Umkreis, Bezirk.
Periphrasis, =phrase, f. gr., Umschreibung; Wörterklärung.
Peristyl(on), n. gr., Säulengang, =reihe.
perīt(us), l., erfahren, bewandert; perītus juris, ein Rechtskundiger.
Perjurium, n. l., Meineid.
Perkal, m. pers., dichtes Baumwollengewebe; grober ostindischer Kattun.
perlustrieren, l., genau durchsehen; durchmustern.
per majōra (näml. vōta), l., durch die meisten Stimmen, durch Stimmenmehrheit.
†permanent, l., fortwährend, bleibend, dauernd, ständig.
Permanenz, f. it., Fortdauer, Ständigkeit.
per me licet, l., meinetwegen mags geschehen.
†per mille, it., vom Tausend.
Permissiōn, f. l., Erlaubniß; Vergünstigung.
permittieren, l., erlauben, zulassen, genehmigen.
permutābel, l., vertauschbar, veränderlich.
Permutatiōn, f. l., Vertauschung, Umstellung, Versetzung.
per occasiōnem, l., durch Gelegenheit; gelegentlich.
Peroratiōn, f. l., Schlußrede; Schul= oder Übungsrede.
†perorieren, l., eine Rede, bes. Schulrede halten; mit einem Wortschwall reden.
per pedes, l., zu Fuß; p. p. apostolōrum, zu Fuß, nach Art der Apostel.
*Perpendikel (kurz i), m. oder n. l., Richt=, Senkblei; Schwunggewicht, Pendel an der Uhr.
†perpendikulär, =c=, l., senkrecht, lothrecht.
perpetuell, fr., immerwährend, beständig.
perpetuum mobile, n. l., eig. etwas immerwährend Bewegliches; ein Selbsttriebwerk.
†perplex, m. l., verworren, verblüfft, verlegen, bestürzt.
per procuratiōnem, l., durch Bevollmächtigung oder Stellvertretung.
perquirieren, l., nachfragen, [forschen.
Perquisitiōn, f. l. (gerichtliche) Nachforschung, Untersuchung.
per renommée, s. renommée.
†Perron, m. fr. (spr. =rong), Auf= und Vortritt, Freitreppe; Einsteigplatz bei Bahnhöfen.
*Perrücke, b. Perücke, f. (fr. perruque, span. peluca, v. l. pilus, Haar), künstliche Haarbedeckung des Kopfes; Haarhaube, Lockenhaube.
Perruquier, m. fr. (spr. =rükje), Perückenmacher, Haarkräusler.
per se, l., an sich, für sich, von selbst. [gung.
Persekutiōn, =cu=, f. l., Verfolgung.
persequieren, l., verfolgen.
Perseveranz, f. l., Ausdauer, Beharrlichkeit.
Persico, m. it., Pfirsichbranntwein.
Persiflage, f. fr. (spr. =fläsch; aus l. persibilāre, auszischen), Spöttelei, feiner Spott.
†persiflieren, fr., aushöhnen, ausspotten; aufziehen, lächerlich machen.
Persistenz, f. l., Beharrlichkeit; das Bestehen auf etwas.
*Persōn, f. (l. persōna, eig. Maske, Rolle des Schauspielers), das selbstbewußte Einzelwesen; der Mensch nach seiner äußeren Erscheinung; ein Mensch von Bedeutung und Ansehen.
persōna grāta, f. l., eine angenehme, beliebte Person.
†Personāl(e), n. nlt., zusammengehörige Anzahl von Personen.
personāl, =nell, l., persönlich; Personal=Union, f., Verbindung zweier sonst getrennter Länder unter einem gemeinsamen Fürsten.
†Personaliën, pl. l., die Lebensumstände einer Person; Persönlichkeiten.

Personalität, f. l., Persönlichkeit; pl. -täten, persönliche Anspielungen.

Personification, f. fr., Personendichtung, Gestaltung (unpersönlicher Begriffe oder Dinge) zu einer Person.

personificieren, mlt., als Person darstellen; leblose Sachen redend einführen.

*Perspectīv, -kt-, n. nlt. (v. l. perspicere, durchsehen), Sehrohr, Fernglas, Fernrohr.

†Perspectīve, -kt-, f. nlt., Fernsicht, Ferndarstellung, natürliche Verkleinerung entfernter Gegenstände; Fernsichtsmalerei; das aus einem bestimmten Gesichtspunkt Überblickte; Vogel-P., Ansicht einer Gegend ꝛc. von oben.

perspectīvisch, in die Ferne und dieser gemäß gezeichnet; nach den Regeln der Perspective.

Perspicuität, f. l., Deutlichkeit, Klarheit, Verständlichkeit.

†persuadieren, l., überreden, bereden, verleiten.

Pertinax, m. l., ein Halsstarriger.

pertinent, l., zur Sache gehörig, paßlich.

Pertinenz, f. nlt., pl. -ziën, Zubehör, Beistück; zugehörige Grundstücke.

Perturbatiōn, f. l., Beunruhigung, Störung, Bestürzung; Unordnung.

perturbieren, l., stören, beunruhigen.

Perücke, d. a. Perrücke.

peruviānisch, aus Peru in Südamerika; p. Balsam, B. aus dem in Peru wachsenden Balsamholz; p. Rinde, Chinarinde, Fieberrinde.

pervers, l., verkehrt.

Perversität, f. l., Verkehrtheit.

Pervigiliën, pl. l., eig. Nachtwachen, nächtliche Feier oder Fest.

per vim, l., durch Gewalt.

pēs, m. l., Fuß, Versfuß; stante pede, stehenden Fußes; sogleich.

Peschito, f., syrische Bibelübersetzung.

Pēso, m. it., Gewicht; al pēso, nach dem Gewicht.

pessime, l., sehr schlecht; sehr arg.

Pessimismus, m. nlt., Lehre oder Meinung, daß die Welt durchaus schlecht sei.

Pessimist, n. nlt., wer alles von der schlimmsten Seite ansieht; Schwarzseher.

*Pest, f. l., u. Pestilenz, f. l., herrschende, ansteckende, tödtliche Krankheit; Seuche.

†pestilenziālisch, mlt., verpestet, ansteckend, verderblich.

Petarde, f. (fr. pétard, m., v. péter, krachen), Geschütz oder Maschine zum Sprengen der Thore, Mauern.

†Petent, m. l., Bittsteller, Bewerber.

Peter, männl. Name (gr. petros, Fels, Stein).

petere licet, l., bitten ist erlaubt, man darf ansuchen.

*Petersiliē, f. (gr. petroselīnum, Steineppich), ein Küchenkraut.

Petesche, f. fr., krankhafter, flohstichähnlicher Hautflecken.

petit, fr. (spr. p'tī), klein; Petit, m. (f.), kleine Druckschrift.

Petit-Maître, m. fr. (spr. p'tīmätr), eig. kleiner Herr; junger, eingebildeter Mensch, Stutzer.

*Petitiōn, f. l., Gesuch, Bitte, Bittschrift.

†petitionieren, bitten, begehren, Bittschriften einreichen.

Petītor, m. l., Ansucher, Bittsteller; Kläger.

Petītum, n. l., Gesuch, Ansuchen, Begehren.

†Petrefact(um), n. gr.-lt., pl. -ten, Versteinerung, versteinerter Körper.

*Petrolēum, n. gr.-lt., Steinöl, [Erdöl.

*Petschaft, n., früher Petschier (Pitschir), n. slav., Handstempel zum Siegeln; Siegel.

petschieren, siegeln.

Petschierer, m., Petschaftstecher.

Petto, m. it., Brust, Herz; vgl. in petto.

petulant, l., muthwillig, ausgelassen. [gelassenheit.
Petulanz, f. l., Muthwille, Aus-
Petunia (-ië), f., eine Nachtschattenart (Pflanze).
peu, fr. (spr. pö), wenig; peu à peu, nach und nach.
†Pfalz, f. (v. l. palatium), Schloß, kaiserlicher Palast und das dazu gehörige Gebiet.
Pfiffícus, m. (deutsch mit l. Endung), pfiffiger Mensch, Schlaukopf.
*Pfingsten, pl. gr., s. Pentekoste, der 50. Tag nach Ostern, Fest der Ausgießung des h. Geistes.
*Pfirsich, m., u. Pfirsche, f. (l. persicum), eine bekannte Baumfrucht.
*Pforte, f. (l. porta), das Thor, weite Außenthür, Engpaß; Hof und Reich des Sultans.
Pfōte f. (fr. patte; gr. patos, Tritt, Pfad), in Zehen gespaltener Fuß der Thiere.
†Pfründe, f. (l. providenda, v. providēre, vorsorgen; od. praebenda, s. Präbende), Unterhalt aus einer Stiftung; Stiftsstelle.
Phäāken, pl. gr., fabelhafte Bewohner der Insel Scheria; Prasser; Wollüstlinge.
Phaëton, m. gr., offener (mit einem Sonnendache versehener), hoher, leichter Wagen; v. Phaëthon, Apollos Sohn, welcher mit dem Sonnenwagen verunglückte.
Phalanx, f. gr., pl. -langen, geschlossene Schlachtordnung, Kriegerschar, Fußschar.
Phanerogam, n. gr., Pflanze mit sichtbaren Blüthetheilen (entg. Kryptogamen).
†Phänomen, n. (gr. phainomenon), Erscheinung, Lufterscheinung; Ereigniß, Wunder.
*Phantasie, gr. (Fantasie), f. gr., eig. das Sichtbarmachen, Darstellen; schaffende Einbildungskraft, Einbildung, Trugbild, Laune; Launenspiel (vgl. Fantasie).
*phantasieren, mlt., mit seinen Gedanken umherschweifen, dichten; irre reden; aus dem Stegreif spielen.
Phantasma, n. gr., Trugbild, Hirngespinst; Gespenst.
†Phantast, m. gr., Schwärmer, Überspannter, Eingebildeter.
†Phantōm, n. fr., Trugbild, Hirngespinst; Phantasma; auch ein künstlich zerlegbarer Leichnam.
Pharao, m., Titel der altägypt. Könige; Phārao, auch Phāro (Fāro), m., Herzkönig im Kartenspiel; ein Glücksspiel, Bankspiel.
†Pharisäer, m. hbr. (eig. ein Abgesonderter), jüd. Sekte, die es mit dem Gesetze genau nahm; ein Scheinheiliger, Gleißner.
†Pharmaceut, -z-, m. gr. (v. pharmakon, Heilmittel), Arzneibereiter, Apotheker.
Pharmaceutik, Pharmacie, -z-, f. gr., Arzneimittelkunde.
Pharmakologie, f. gr., Arzneimittellehre.
Pharmacopöa, -pöie, pöe, f. gr., Arzneibereitungskunst, Vorschrift dazu.
Pharus, m., Leuchtthurm (benannt nach der Insel Pharus vor Alexandria).
Pharynx, m. (f.), Schlund, Speiseröhrenkopf.
†Phase, f. gr., eig. Erscheinung; Lichtwechsel, -wandlung; Entwicklungsstufe.
Phaseole, m. (gr. phasēlos, -seolos, -siolos), Bohne (vgl. Fasole).
Phébus, m. fr. (spr. febüs), eig. Phöbus, der Sonnengott; Schwulst, Bombast der Rede.
Philadelphie, -elphia, f. gr., Geschwister- oder Bruderliebe.
Philalēth(es), m. gr., Wahrheitsfreund. [freund.
†Philanthrōp, m. gr., Menschen-
Philanthropie, f. gr., Menschenfreundlichkeit.
Philanthropīn(um), n. gr., menschenfreundliche Bildungsan-

stalt; Menschenschule (nach Basedows Grundsätzen).

philharmonisch, f. gr., tonkunstliebend, musikliebend.

Philhellene, m. gr., Griechenfreund.

Philipp, m. gr., eig. Pferdefreund; männl. Name.

Philippica, f. gr., Strafrede, Scheltrede (nach Art des Redners Demosthenes gegen K. Philipp von Macedonien).

†**Philister**, m. (eig. Grenznachbar Judäas), student. Ausdruck für Spießbürger, Nichtstudent.

†**Philolog**, m. gr., Sprachgelehrter, Sprachforscher.

†**Philologie**, f. gr., Sprachwissenschaft; Sprach- und Alterthumskunde.

Philomele, f. gr. (eig. die Gesangliebende), Nachtigall.

†**Philosoph**, m. gr., Weltweiser, Weisheitsfreund; Denker.

Philosophem, n. gr., philosophische Frage oder Untersuchung; Weisheitsspruch.

†**Philosophie**, f. gr., Weltweisheit; eig. Weisheitsliebe; Erkenntnißlehre.

philosophieren, l., tief nachdenkend schließen; Vernunftschlüsse machen.

Phiole, f. (mlt. fiola; gr. phiale, Trinkschale), Kugelflasche mit langem, engem Hals.

†**Phlegma**, n. gr. (eig. Brand, Entzündung, zäher Schleim), Schleimblütigkeit, Kaltblütigkeit; natürliche Trägheit.

Phlegmatiker, m. gr., Kaltblütiger, Unempfindlicher, Träger.

***phlegmatisch**, m. gr., kaltblütig, träge, unempfindlich, kalter Natur.

phlogistisch, gr., brennbar.

Phlogiston, n. gr., Brennstoff (in der älteren Chemie).

Phlox, f. gr., Flamme, Flammenblume.

Phöbe, f. gr. (eig. die Leuchtende), Beiname der Mondgöttin Diana (Artemis).

Phöbus, m. gr., Beiname des Sonnengottes Apollo, Redeschwulst, Bombast (vgl. Phébus).

Pholade, f. gr. (v. pholas, verborgen), Bohrwurm; Bohrmuschel, Steinmuschel.

Phonetik, f. gr., Lautlehre, Stimmlehre; Lautschrift.

phonetisch, f. gr., lautend, tönend, die Sprachlaute darstellend.

Phönix, m., fabelhafter Vogel, der sich selbst verbrennt und aus der Asche verjüngt ersteht; Sinnbild der Unvergänglichkeit.

Phonometer, n. gr., Schallmesser; Klangmesser.

***Phosphor**, m. gr. (v. phōs, Licht, und phoros, tragend, bringend), Lichtträger, Leuchtstoff.

phosphorescieren, im Dunkeln leuchten, Licht ausstrahlen, ohne zu brennen.

Photogen, n. gr. (fr. -gène), Lichtstoff; Leuchtstoff aus Theer.

***Photograph**, f. gr., Lichtbildkünstler.

***Photographie**, f. gr., Lichtzeichnung; Lichtbildnerei; Lichtbild.

Photometer, n., Lichtstärkemesser.

***Phrase**, f. (gr. phrasis), Redensart; Redewendung, inhaltsleere Redensart.

Phraseologie, f. gr., Lehre oder Sammlung von Redensarten; eigenthümliche Redeweise.

Phrenesie, f. gr., Verrücktheit, Irrsinn.

Phrenologie, f. gr., Lehre vom Bau des Gehirns; Schädellehre.

Phthisis, f. gr., Schwindsucht, Auszehrung.

Phylax, m. gr., Wächter, Beschützer.

Phyle, f. gr., Volksabtheilung, Stamm.

Phyllis, f. gr. (eig. Sprossende, Blätter tragende), weibl. Name.

Physharmonika, f., musikalisches Tasteninstrument, dessen Töne durch Wind mittelst metallener Zungen hervorgebracht werden; Zungenorgel; vergl. Harmonium.

***Physik**, f. (v. gr. physis, Natur), Naturlehre, -kunde.

†physikalisch, mlt., naturkundlich, zur Naturlehre gehörend.
†Physikat, n., Amt und Bezirk eines obrigkeitlich angestellten Arztes.
Physiker, m., Naturkundiger, Kenner der Naturlehre.
†Physikus, =cus, m., öffentlich angestellter Arzt; Physiker.
Physiognōm, m. gr., Gesichts-, Mienendeuter.
†Physiognomie, f. gr., Gesichtsausdruck, Gesichtszüge.
Physiognomik, f. gr., Gesichts-, Mienenforschung und Deutung.
Physiolog, m. gr., Kenner und Forscher der Natur und der Beschaffenheit lebender Körper.
Physiologie, f. gr., Lehre von der natürlichen Beschaffenheit belebter Körper.
†physisch, gr., natürlich, sinnlich, körperlich.
piacevole, it. (spr. =tschevole), gefällig, einschmeichelnd.
piacimento, it. (spr. =tsch=), nach Belieben, = a piacēre.
pia desideria, pl. l., fromme (unerfüllbare) Wünsche.
piae memoriae, l., frommen, ehrwürdigen Andenkens, oder dem fr. A.
pia fraus, f. l., ein frommer [Betrug.
†Pianīno, n. it., verkleinertes Piano, schrankförmiges Klavier, in welchem die Saiten senkrecht liegen.
pianissimo, abgekürzt pp., it., sehr leise, sehr sanft.
Pianist, m. it., Pianofortespieler, Clavierspieler.
piāno, abgek. p., it., leise, sanft.
†Piānoforte, n. it. (eig. sanftstark), Hammerklavier; s. Fortepiāno.
Piaster, m. (v. it. piastra, Metallplatte), eine Geldmünze (türk. = $17^1/_2$ Pf.; span. = 4 Mk. 25 Pf.); ital. Rechnungsmünze = 4 Mk. 30 Pf.
Piazza, f. it., Platz, Marktplatz; breite Straße.
Pic, m. fr. (it. picco; span. pico), hoher, spitzer Berg.
Picadōr, m. span., Lanzenträger zu Pferd bei Stiergefechten.
Piccolo, n. it. (eig. klein), kleine Querpfeife, Querflöte, Pickelflöte.
†Pick, Pik, m. (fr. pique, eig. Spieß), heimlicher Groll.
†Picke, f., Pickel, m. (v. ahd. picchan, stechen, picken), Spitzhaue.
†Pickelhering, m., in Pökel (Salzbrühe) liegender Hering.
*Pickelhaube, f. (nhd. bickelhûbe), Lederhelm mit Metallspitze; spitze Sturmhaube (v. bicken, stechen) oder Kriegshaube in Form eines Beckens (v. mhd. das becken).
Pick(e)nick, m. (fr. pique-nique), Schmaus aus Beiträgen der Theilnehmer.
†Pièce, f. fr. (spr. piäs), Stück; Geldstück; Theaterstück; Musikstück; Stube rc.
Pied, m. fr. (spr. pjē), Fuß; à pied, zu Fuß.
Piëdestal, n. fr. (aus it. piede, Fuß, u. stallo, Standort), Fußgestell, Säulenfuß.
*Piëtät, f. l., Frömmigkeit, kindliche Liebe, liebevolles, dankbares Andenken; Ehrerbietung.
†Piëtismus, m. nlt., Frömmelei.
*Piëtist, m. nlt., Frommer, Frömmler; Andächtler.
pietōso, it., mitleidsvoll.
Pigment(um), n. l. (v. pingere, malen), Färbestoff, Aufstrich, Schminke.
†pikant (fr. piquant), spitzig treffend, den Geschmack scharf anregend, prickelnd.
Pikanterie (richtig picoterie, fr.), f., Stichelei.
†Pike, f. (fr. pique), Stange mit spitzem Stecheisen, Spieß.
Pikenier, m., Lanzenträger.
†Pikett, n. (fr. piquet, m., eig. Zelt= oder Lagerpflock), Feldwache; ein auf dem Posten stehender Trupp Soldaten; ein Kartenspiel unter Zweien.
†pikieren (fr. piquer, stechen), reizen, anstacheln; pikiert sein, empfindlich, beleidigt sein.

piis manibus, l., den frommen Manen (d. h. Seelen der Abgeschiedenen).
Pilaster, m. fr. (v. l. pīla, Pfeiler), eckiger, verzierter Pfeiler oder Träger.
***Pilger** (alt. **Pilgrim**), m. (aus l. peregrīnus, fremd), Wallfahrer, Waller; Fußreisender.
***Pille**, f. (aus l. pila, Ball), Arzneikügelchen.
†**Pilōt**, m. fr. (ndrl. piloot; viell. mit dem Loth oder Senkblei die Tiefe des Meeres messen oder **peilen**), Steuermann, Lotse.
***Pilz**, m. (aus gr. bolītes), eßbarer Schwamm, Hutschwamm.
Piment, m. (port. pimenta), Nelkenpfeffer, Wunderpfeffer.
Pimpernelle, **Pimpinelle**, f. l., eine als Heilmittel gebrauchte Pflanze.
***Pinakothēk**, f. gr., Bildersaal, Bildersammlung.
Pinasse, f. fr. (v. l. pīnus, Fichte), kleines, schmales, zweimastiges Rennschiff.
Pinaster, m. l., die gemeine Kiefer.
Pincette, f. fr. (spr. pänsett), kleine Zange der Wundärzte; „Zwickzange".
Pincher, **Pinscher**, m. engl. (spr. pintscher), Kneip- oder Zwickhund.
Pinguīn, m. l., Fettgans.
Piniĕ, f. (v. l. nux pinea, Fichtennuß), eine Art Fichte; auch ihr eßbarer Kern; Zirbelnuß.
Pinke, f. fr., plattes, dreimastiges Lastschiff.
Pinne, f. (v. l. penna), Schwungfeder; Floßfeder; kleiner, spitzer Nagel.
Pinscher, s. **Pincher**.
Pinte, f. fr. u. niederl., Kanne, Maß (fr. pinte = 0,93 Liter).
pinxit, l., er hats gemalt.
†**Pionier**, m. (fr. pionnier), eig. Fußsoldat, Schanzgräber; Bahnbrecher, Pfadfinder.
Pīpe, f. (niederl. eig. Röhre; mlt. pipa, Pfeife), langes, schmales Weinfaß (v. 6—7 Eimern).
Pīper, n. l., Pfeffer.
†**Pips**, m. (v. l. pituīta, Schleim), Krankheit des Federviehs; Verstopfung der Nase mit verhärteter Zungenspitze; Zipf.
piquant, s. **pikant**.
Pique, **Pik**, f. fr., Spieß; im Kartenspiel: Schaufel, Schüppen.
†**Piqué** (**Pike**), m. fr., eine Art gesteppten Baumwollenzeuges.
Piquett, s. **Pikett**.
Pirāt, m. l., Seeräuber.
Pirol, m. (v. gr. pyrrhos, feuerfarben, goldgelb), Goldamsel, Kirschvogel; eine Art Blume, Wintergrün.
Pisang, m. (malaiisch), der palmenähnliche Prachtbaum, Adams- oder Paradiesfeigenbaum.
Piscātor, m. l., Fischer.
Pisé, m. fr., festgestampfte Erde.
Pissoir, n. fr. (spr. -söar), Pißwinkel.
Pistaziĕ, f. gr., ein Baum im südl. Europa u. dessen der Haselnuß ähnliche Frucht; Pimpernuß.
†**Pistill(um)**, n. (m.) l., Stößel; Stempel oder Staubweg der Pflanzen.
***Pistōle**, f. fr. (mundartl. n.), 1) kurze Feuerwaffe, Sattelbüchse; 2) eine (zuerst in Spanien geprägte) Goldmünze, = 15 Mark.
Piston, m. fr. (spr. -stong), Stempel, Kolben, Stift für Zündhütchen; Pumpenstock; Hochhorn mit Ventilen.
Pitschaft, **Pitschier**, s. Pe-.
†**pittoresk** (fr. -resque), malerisch schön.
più, it., mehr; **più presto**, etwas schneller; p. mosso, etwas bewegter.
pius, l., fromm; **pium desiderium**, n., frommer Wunsch; s. pia d.
Pivot, m. fr. (spr. piwo), Zapfen, Angel, Angelpunkt.
pizzicato, **-cando**, it., gerissen, mit den Fingern geschnellt; gerupft.
place, f. fr. (spr. plas), Platz.
placet, l., es gefällt, wird genehmigt.
Placet (**placētum regium**),

n. l., fürstl. Erlaubniß zur Bekanntmachung einer kirchlichen Verordnung.
placidamente od. placido, it. (spr. -tschi-), ruhig.
†placieren, fr. (spr. -ßi-), setzen, stellen, Platz anweisen, unterbringen.
†Plafond, m. fr. (spr. -fong), eig. platter, flacher Grund; Zimmergipsdecke, Deckengemälde.
Plagiārius, -giātor, m. l., Seelenverkäufer, Menschenräuber; Gedankendieb, Schriftenplünderer.
†Plagiāt, n. l., Menschenraub; Gedankendiebstahl, Schriftenplünderung.
†Plaid, m. engl. (spr. pläd), schottischer Mantel, Umschlagtuch von gewürfeltem Wollenzeug.
plaidieren, plädieren, fr., rechten, vor Gericht sprechen, einen Rechtshandel führen, vor Gericht vertheidigen.
Plaidoyer, n. fr. (spr. plädöaje), Vertheidigungsrede; Rede vor Gericht.
Plaine, f. fr. (spr. plän), Ebene, Fläche.
plaisant, fr. (spr. pläsang), lustig, anmuthig.
†Plaisir, Pläsier, n. f. fr. Vergnügen, Belustigung; maître de plaisir, m. fr. (spr. mätr-), Anordner einer Festlichkeit, eines Vergnügens 2c.
†Plakāt, -c- (v. niedl. plakken, aufkleben), öffentlicher Anschlag, Maueranschlag.
*plān (l. plānus), eben, flach; allgemein verständlich, faßlich.
*Plan, m. l., Ebene, Fläche; Grundriß, Entwurf; Vorhaben.
Planchette, fr. (spr. plangschett), Meßtischchen; Niederstab, Blankscheit.
†Plāne, f. (aus mhd. blâhe), grobleinenes Tuch als Jagdtuch, Decke 2c.; Blahe.
*planen, Pläne machen, entwerfen.
*Planēt, m. gr., Wandelstern.
Planetarium, n., Verzeichniß der Wandelsterne; Kunstgetriebe zur Versinnlichung des Planetenlaufes.
Planetoid, n., = Asteroid.
†planieren (aus spätl. planāre), ebenen, glätten; Druckpapier durch Leimwasser ziehen (und, getrocknet, durch Schlagen glätten).
†Planiglob(ium), n. nlt., Plattkugel; Erd- oder Himmelskugel, in zwei Hälften flach gezeichnet.
Planimetrie, f., Flächenmeßkunst; Lehre von ebenen Figuren.
†Plantage, f. fr. (spr. plangtasch; v. l. planta, Pflanze), Pflanzung, Anpflanzung.
plantieren, fr., pflanzen, stecken.
Plāsier, n. f., s. Plaisir.
Plasma, n. gr., Bildwerk, Gebilde, Bildungsstoff.
†Plastik, f. gr., Bildnerei, körperlich bildende Kunst.
†plastisch, gr., körperlich bildend, gestaltend.
Platane (v. gr. platys, breit), ein ahornartiger Baum (mit breiten Blättern).
†Plat de menage, f. fr. (spr. plād'menāsch), Tafelaufsatz; Gestell mit Gefäßen für Oel, Essig, Salz 2c.
*Plateau, n., fr. m. (spr. -to), Hochebene, Tafelland; Kaffeebrett, Tafelbrett.
Plateforme, f. fr. (spr. platform), flaches Hausdach, Söller, erhöhte Fläche.
†Platīn, n., Platina, f. (v. span. plata, Silber), Weißgold, Schwersilber.
Platitüde, f. fr. (spr. -tüd), Plattheit, Gemeinheit, niedriger Ausdruck.
platōnisch, den altgriech. Weisen Plato († 348 v. Chr.) betr.; platonische Liebe, geistige, übersinnliche Liebe.
*platt, ndd., flach, niedrig, ohne Erhabenheit; plattdeutsch, die norddeutsche Volkssprache.
†plattieren, platieren (v. span. platear, versilbern), mit feinen Silber- oder Goldplättchen belegen (fr. plaquer, plagieren).
plausibel, l., beifallswürdig, annehmbar, gefällig.

Plebējer, m. l. (v. plebs, Volk), Nichtadeliger, gemeiner Mann.
plebējisch, plebēje, l., bürgerlich, gemein, niedrig.
Plebiscīt(um), n. l., Volksbeschluß durch allgemeine Abstimmung.
Plebs, m., l. f., gemeines Volk, Pöbel.
Plejaden, pl. gr., Siebengestirn, Regengestirn.
plein pouvoir, m. fr. (spr. pläng puwoār), volle Gewalt, Vollmacht; freie Hand.
†plenār(ius), l., vollzählig; Plenarversammlung, vollzählige Versammlung.
Plenilunium, n. l., Vollmond.
Plenipotenz, f. l., volle Gewalt, Vollmacht.
plēnus, l. voll; plenus venter non studet libenter, ein voller Bauch studiert nicht gern; pleno choro, mit vollem Chor, mit allen Stimmen.
†Plēnum, n. l., die volle Versammlung, Gesamtheit der Mitglieder.
†Pleonasmus, m. gr., pl. -men, Überfluß, bes. Wortüberfluß, Häufung gleichbedeutender Wörter.
pleonastisch, gr., überflüssig, Wortüberfluß enthaltend.
Plerōma, n. gr., Fülle, Glanzfülle, Lichtfülle.
Plesiosaurus, m. gr., Meerdrache, urweltliche Rieseneidechse.
Pleuresie, -euresis, Pleuritis, f. gr., Brustfellentzündung, Seitenstechen.
Plinthe, f. gr. (eig. Backstein), Säulenplatte, Fußgesims.
Ploke, Ploce, f. gr. (eig. Verflechtung), die rednerische Wiederholung eines Wortes in verschiedenem Sinne; vgl. Copulatio u. Dilogie.
†Plomb, m. fr. (spr. plong; v. l. plumbum), gew. Plombe, f., Reißblei, Blei, Bleisiegel.
†plombieren, fr., mit Blei ausfüllen, mit Bleisiegel versehen.
Plumbum, n. l., Blei.
†Plumeau, n., fr. m. (spr. plümo), Federbesen; leichtes Federkissen; Federdecke.
Plumpudding, n. engl., großer Pflaumen- oder Rosinenkloß.
*Plurāl(is), m. l., Mehrzahl; Mehrheit; pluralis majestatis, Mehrzahl als Würdezeichen (z. B. wir statt ich).
†plus, l., mehr (+); Plus, n., Überschuß, Mehrbetrag; Plurimum, n., das Meiste.
*Plüsch, m. (fr. peluce; aus l. pilus, Haar), Halbsamt, Wollensamt.
†Plusquamperfekt(um), n. l. (näml. tempus, Zeit), die mehr als vergangene Zeit, Vorvergangenheit.
Plūto (Plūton), m. gr., der Gott der Unterwelt, des Todtenreichs.
Plutos, -us, m. gr., Reichthum, Gott des Reichthums; Plutokratie, f. gr., Herrschaft des Reichthums.
Pluviose, m. fr. (spr. plüwiōs), Regenmonat im Kalender der 1. franz. Republik (20. Jan. — 18. Febr.).
Pluvius, m. l., der Regner, Beiname des Juppiter.
Pneuma, n. gr., Hauch, Wind, Luft; Geist, Seele.
Pneumatik, n. gr., Luftbewegungslehre; Geisterkunde.
pneumatisch, gr., luftig, Luft betreffend; durch Luftdruck wirkend; geistig.
pneumōnisch (v. gr. pneumon, m., Lunge), die Lunge betr.
P. O. = professor ordinārius, m. l., ordentlicher Lehrer einer Hochschule.
*Pöbel, m. (provenç. poble; aus l. populus), das gemeine Volk, bes. das rohe.
Poche, f. fr. (spr. posch), Tasche, Sack.
*Pocke, f. (niederl. pok), Blatter, Kinderblatter.
poco, it., ein wenig, etwas; p. a p., nach und nach, allmählich.
†poculieren, -k-, (v. l. poculum,

Becher), bechern; zechen; aus dem Pokal trinken.
†**Poculum**, n. l., pl. -la, Becher; Trunk.
***Podagra**, n. gr.-lt., die Fußgicht, das Zipperlein.
Podagrist, m. nlt., Fußgichtkranker.
Podestà, m. it., Ortsoberer, Bürgermeister in Italien.
Podex, m. l., Steiß, After.
Podium, n. gr., Tritt, Stufe, Söller; erhöhter Fußboden; vorderer Theil der Schaubühne.
Poēm(a), n. gr., Gedicht.
***Poësie**, f. (gr. poiēsis), Dichtkunst, Dichtung, Dichtergeist.
†**Poēt**, m. (l. poēta), Dichter.
Poëtaster, m. nlt., Dichterling.
†**Poētik**, f. gr., Dichtungslehre, Lehre von der Dichtkunst.
***poētisch**, l., dichterisch.
poetisieren, fr., in dichterischer Weise sich ausdrücken.
Pogge, f. ndrd., Frosch.
poil de chèvre, m. fr. (spr. pöal dö schäwr), eig. Ziegenhaar; Woll- und Baumwollstoff.
point, fr. (spr. poängg), kein, nicht; **p. du tout** (spr. dü tū), gar nicht.
†**Point**, m. fr. (spr. poäng), Punkt, Stich, Strich, Auge auf Würfeln; p. d'honneur (spr. -d'onnör), Ehrenpunkt.
†**Pointe**, f. fr. (spr. poängt), Spitze, Stachel, Schärfe; Gedankenspitze; Zielpunkt.
pointieren, fr., punktieren, zielen, trachten; Geschütz richten.
***Pokāl**, -e-, pl. **Pokāle** (gr. baukalis, Gefäß zum Abkühlen des Wassers; l. poculum), Becher, Kelch, ansehnliches Trinkgeschirr.
***Pōl**, m. (gr. polos, Achse), Endpunkt der Achse einer Kugel; Dreh-, Angelpunkt; Endpunkt der Erd- und Himmelsachse.
polacca, f. it., poln. Nationaltanz.
†**Polack**, -ak, m. poln., der Pole; polnisches Pferd.
†**polār**, **polārisch**, mlt., die Pole betr.; schnurstracks entgegengesetzt; **Polārkreise**, Kreise, welche die kalte Zone einschließen; **P.-Licht**, Nordlicht; **P.-Stern**, Nordstern.
Polarisatiōn, f. mlt., Annahme oder Verleihung von Polarität.
Polarität, f. nlt., Neigung oder Richtung nach den Erdpolen.
Polder, m. niederl., rings eingedeichtes Land.
Polei, m. (v. l. pulex, Floh), Flöhkraut. [Krieg.
Polemarch, m. gr., Anführer im
†**Polemik**, f. (v. gr. polemikos, kriegerisch), Streitkunst, Kunst wissenschaftlichen Wortgefechtes.
Polemiker, m. gr., gelehrter Streiter, Streitkundiger.
†**polemisch**, gr., streitend, streitlustig.
polemisieren, gr., kämpfen, wissenschaftlichen Streit führen.
Polenta, f. it., Brei aus Mais oder Gerste.
Poletten, s. **Bolleta**.
†**Police**, f. fr. (spr. polis), **Polisse**, Versicherungsschein; Polizei.
Policeman, m. engl. (spr. polismän), engl. Sicherheitsbeamter.
†**Polichinel(l)**, m. fr. (spr. -schi-), **Pulcinell(a)**, m. it. (spr. -tschi-), Possenreißer, Hanswurst.
†**Polier**, **Polierer**, m. (st. **Palier**, v. fr. parler, sprechen), eig. Wortführer; Werkmeister, Obergeselle.
***polieren**, l., putzend abreiben, glätten, ausfeilen; gesitteter, höflicher machen; verfeinern.
Poliklinik, f. gr., Behandlung der Kranken in der Stadt (vgl. **Klinik**).
Politesse, f. fr., Artigkeit, Höflichkeit; feine Sitte.
Politica, n. pl., Staatsangelegenheiten, Staatshändel.
***Politik**, f. (v. gr. polis, Stadt, Staat), Staatskunst, -wissenschaft; Staats-, Weltklugheit; Schlauheit, List.
†**Politiker**, m. gr., Staatsmann, Weltkluger, Schlaukopf; einer, der sich mit Politik beschäftigt.
***politisch**, gr., staatsklug, staats-

kundig; zum Staate gehörig; bürgerlich; schlau, listig.
†politisieren, gr., von Staatssachen reden, staatsklügeln, kannegießern.
*Politūr, f. l., Glättung, Feinheit, Glanz, Geschliffenheit.
*Polizei, f. (v. gr. politeia, Staatsverwaltung), Staatsanstalt für öffentliche Ordnung und Sicherheit; Sicherheitsbehörde.
Polizist, m., Polizeimann; eine zur Polizei gehörige Person.
Polk, s. Pulk.
*Polka, f., poln. (auch ung. od. böhm.) Tanz in 2/4 Takt.
Pollen, Pollenmehl, n. l., Staubmehl; Blüthenstaub.
Pollutiōn, f. l., Befleckung; Samenergießung.
†Polonaise, f. fr. (spr. -näs), polnischer Tanz.
Poltron, m. fr. (spr. -trong), Feigling, Maulheld, Großprahler.
Polyandrie, f. gr., Vielmännerei.
Polyandria, n. pl. gr., vielmännrige Pflanzen mit 20—100 Staubfäden.
Polyarchie, f. gr., Herrschaft Vieler.
Polybōr, gr., männl. Name; der Vielspendende, Freigebige.
Polyeder, -edron, n. gr., Vielflach, Vieleck.
†Polygamie, f. gr., Vielweiberei.
Polyglotte, f. gr., ein in mehreren Sprachen geschriebenes Buch, z. B. Polyglottenbibel.
Polygōn, n. gr., Vieleck.
Polygraph, m. gr., Vielschreiber.
Polyhistor, m. gr., Vielwisser.
Polyhymnia, f. gr., Muse der Redekunst, auch des Gesanges.
Polykotyledonen, f. pl. gr., vielsamenlappige Gewächse.
Polykratie, f. gr., Vielherrschaft.
†Polynesiën, f. gr., Vielinselland, Australien.
Polynom(ium), n. gr., eine vieltheilige, vielgliedrige Zahlengröße.
Polyopter, -optron, n. gr., Vervielfältigungsglas.
†Polyp, m. (gr. polypūs, Vielfuß), Vielarm; Pflanzenthier mit vielen Fangarmen; krankhaftes Fleischgewächs.
polyphōn(isch), gr., vielstimmig.
Polypteron, n. gr., Vielflügler; pl. -ra.
Polysyndesie, f., -syndeton, n. gr., die Häufung von Verbindungswörtern; Vielverbindung (entg. Asyndeton).
Polytechnik, f. gr., höhere Gewerbskunde.
*Polytechnikum, -c-, n. gr., eig. Anstalt für viele Künste; höhere Gewerbschule.
†polytechnisch, gr, viele Künste und Wissenschaften umfassend.
†Polytheïsmus, m. gr., Vielgötterei, Verehrung vieler Götter.
Polytheïst, m. gr., Anbeter mehrerer Götter.
*Pomade, f. (fr. pommade; v. l. pomum, Apfel), Haarsalbe, Heilsalbe; (studentisch: Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; phlegmatische Ruhe).
*Pomeranze, f. mlt., Frucht des Pomeranzen- oder Orangenbaums.
Pomolog, m. lt.-gr., Obstkenner.
Pomologie, f. lt.-gr., Lehre von den Obstbäumen, Obstkunde.
Pomōna, f. l., Göttin des Obstes.
†Pomp, m. (l. pompa, f.), feierlicher Aufzug, Gepränge, Prunk.
Pompelmuse, Pa-, f., kopfsdicke ostind. Apfelsine.
Pompier, m. fr. (spr. pongpje), Spritzenmeister, Feuerwehrsmann.
†pompös, l., großartig, prachtvoll.
Pön, Pöna, f. l., Strafe.
ponceau, fr. (spr. pongso), hochroth, klatschroth.
ponderabel, l., wägbar; Ponderabiliën, n. pl., wägbare Stoffe.
Pongo, m., großer Affe, Waldmensch.
†Pönitenz, f. l., Bußübung; Strafe, Pein.
Pontifex, m. l., pl. -ifices, Oberpriester; p. maximus, oberster Priester, Papst.
Pontificaliën, -alia, n. pl.,

priesterliche Feierkleider; in pontificalibus, im priesterl. Festgewande.
Pontificāt, n., eig. m., Oberpriesterthum, Papstthum; päpstl. Würde.
Ponton, m. fr. (spr. pongtong), Brückenschiff, Brückenkahn; fliegende Brücke.
Pontonnier, m. fr. (spr. pongtonje), Brückenbauer; Schiffbrücksoldat.
Pontus, m. gr., das Meer; p. euxinus, (eig. das gastliche) das schwarze Meer.
†Pony, m., pl. Ponies, engl., kleines, flinkes Reitpferd.
†Popanz, Popanz, m. slav., Schreckbild, vermummte Schreckgestalt.
Pope, m. Weltgeistlicher der griech. [Kirche.
*populär, l., volksmäßig, gemeinnützig, volksverständlich, -freundlich, leutselig, herablassend.
Popularität, f. l., Gemeinverständlichkeit, Leutseligkeit, Volksgunst. [Volksmenge.
Populatiōn, f. l., Bevölkerung,
Porcellan, porcelaine, s. Porzelan.
*Pore, f. (gr. poros), Schweißloch; sehr kleines Loch; Luftloch.
†porös, l., löcherig, voll kleiner Öffnungen.
Porosität, f., Löcherigkeit, Lockerheit; Durchdringbarkeit.
Porphyr, m. gr., Steinart von dunkelrother Grundfarbe; Purpurstein.
Porree, m., Porrum, l., Poireau, m. fr. (spr. pŏaro), spanischer Lauch, ein Zwiebelgewächs.
*Port, m. (aus l. portus), Seehafen, Zufluchtsort.
portābel, portatīv, l., tragbar.
Porta, f. l., Thür, Thor, Pforte.
*Portāl, f. mlt., Prachtthür, Hauptthüre, -thor.
portamento di voce, n. it. (spr. -wotsche), das Tragen der Stimme, die innige Verschmelzung der Töne.
†Portechaise, f. fr. (spr. port'schäs), Tragsessel, Sänfte.
†Porte(é)pée, n. fr. m., Degenquaste, Degengehenk (früher auch Portd'epee).
†Portefeuille, n., fr. m. (spr. port'föj), Brieftasche, Mappe; Ministerstelle für einen bestimmten Verwaltungskreis (v. porter, tragen, u. feuille, l. folium, Blatt).
*Portemonnaie, n., fr. m. (spr. port'monnä), Geldtäschchen.
Portentum, n. l., Ungeheuer; Vorbedeutung.
Porter, m. engl., starkes engl. Bier; eig. Lastträger.
†Porteur, m. fr. (spr. -tȫr), Träger, Überbringer, Inhaber; au porteur (spr. ō-), auf den Inhaber (lautend; von Wechseln, Schuldscheinen ꝛc.).
†Porticus, m., lt. f., Säulengang, Säulenhalle.
*Portier, m. fr. (spr. portjē), Thürsteher, Thürhüter, Pförtner; -tière (spr. -jär), f., Pförtnerin, Thürvorhang, Wagenthüre.
*Portiōn, f. l., Theil, Antheil; Speiseantheil.
Portland-Cement, n., ein aus dem Portlandstein, einem dichten Kalkstein, gebrannter Mörtel (benannt nach der Insel P. im S. von England).
*Porto, n., it., pl. Porti (v. l. portāre, tragen), Post-, Fracht-, Briefgeld.
†Portoriko, eine spanisch-westind. Insel; eine Sorte Rauchtabak.
*Porträt, n. (fr. portrait; v. l. protrahĕre, hervorbringen, malen), Bildniß, Brust-, Abbild, Gesichtsbild (pl. Porträte).
†porträtieren (fr. portraire), nach dem Leben malen, abbilden, schildern.
†Portulak, m. (l. portulāca, f.), das Burzelkraut, ein Küchenkraut.
*Porzelan, Porzellan, n. (fr. porcelaine, it. porcellāna), feine Töpferware, Weißthongut, Weißgeschirr.
*porzelānen, aus Porzelan.
*Posamentier, m. (fr. passementier, v. passement, Borte),

volksthüml. Posamentierer, Bortenwirker.
*Posaune, f. (aus l. būcina), großes Blasinstrument mit schiebbaren Röhren.
Pose, f. nbrd., Feder, ungeschnittener Federkiel.
†Positiōn, f. l., Stellung, Lage, Stand, Zustand, Aufstellung.
†positīv, l., festgesetzt, bestimmt, sicher, gewiß, bejahend; entg. negativ.
Positīv, n., Stell-, Stubenorgel, kleine Hausorgel.
†Positiv(us), m. l., die Grundstufe des Adjektivs; die unterste Stufe der Komparation.
posito, l., angenommen, gesetzten Falls. [perstellung.
†Positūr, f. nlt., Haltung, Kör-
*Posse, f. (verw. mit bossieren, in weiche Masse formen), spaßhaftes, belustigendes Thun oder Spiel. [ultra.
posse, n. l., das Können, vgl.
*Possen, m. (v. Posse), neckischer Streich.
Posseß, m., Possessio, f. l., Besitz; Besitzthum.
possessīv, l., den Besitz betreffend; Besitz anzeigend.
†Possessīvum (pronōmen), n. l., pl. (pronomina) possessiva, Besitz anzeigendes Fürwort.
Possessor, m. l., Besitzer.
Possessorium, n. l., Besitzthumsklage (um Schutz im Eigenthum).
possibel, l., möglich, thunlich.
*possierlich (v. Posse), spaßhaft, drollig, zum Lachen reizend.
post, l., nach; post festum, nach dem Fest, zu spät.
*Post, f. (it. posta, aus l. positus, aufgestellt; Standort der Postpferde), Sendamt, Anstalt zu Beförderungen von Briefen, Paketen, Personen; Nachricht, Botschaft.
postālisch, nlt., Postsachen oder Posteinrichtung betreffend.
†Postament (d. a. Postement), n. nlt., Untergestell, Säulenstuhl.
post coenam stabis aut passus mille meābis, l., nach der Mahlzeit sollst du stehen oder tausend Schritte gehn.
*poste restante, fr. (spr. post restangt), auf der Post zurückbleibend, zum Abholen.
*Posten, m. (v. l. positus, gestellt), Stand, Steheplatz, Wache; in Rechnung gebrachter Geldbetrag; Stück einer Bleikugel zum Schießen; kleine Flintenkugel.
Posteri, m. pl. l., die Nachkommen.
posteriōra (postera), n. pl. l., die Hintertheile, der Hintere.
posthumus, s. postumus.
*postieren, fr., hinstellen, einen Platz oder Dienst anweisen, anstellen.
†Postille, f. l. (aus post illa, d. h. nach jenen Worten der h. Schr.), Predigtbuch über die sonntägl. Evangelien u. Episteln.
*Postillon, m. fr. (spr. -stiojng) (Postilion), Postillion, m., Postknecht, Postreiter.
Postludium, n. l., das Nachspiel (auf Orgeln).
post nubila Phoebus (lux), l., auf Regen folgt Sonnenschein (auf Nacht folgt Licht).
postnumerando, nlt., nachzahlend.
†Posto, m. (n.) it., feste Stellung; P. fassen, sich festsetzen, festen Fuß fassen.
†Postscript(um), abgek. P. S., n. l., Nachschrift, Zusatz (in Briefen).
Postulāt(um), n. l., Forderungssatz, der nicht erst zu beweisen ist; etwas unbedingt Nothwendiges.
postulieren, l., fordern, begehren.
postumus (posthumus), m. l., ein Nachgeborner, d. h. nach des Vaters Tod Geborner; opus postumum, n., ein nach des Verfassers Tod erschienenes Werk.
Pot de chambre, m. fr. (spr. pod'schansbr), Kammer- oder Nachttopf, Nachtgeschirr.
†Potentāt, m. (v. l. potens, mächtig), Macht- oder Gewalthaber.

Potentialis, m. l., Möglichkeits- oder Vermuthungsform des Verbums.

†**Potenz**, f. (l. potentia), Macht, wirkende Kraft; Zahlenstufe.

potenzieren, erhöhen, höheren Werth geben; eine Zahl auf eine höhere Stufe erheben (durch Multiplikation der Zahl mit sich selbst).

†**Potpourri**, n. fr. (spr. popurri; eig. Faultopf), Gemengsel, Mischmasch, Allerlei; ein aus vielerlei Melodien zusammengesetztes Tonstück.

***Pottasche**, f. (niedrd., v. franz. pot, Topf), das (früher in Töpfen versandte) Laugensalz.

Pottfisch, m., Walfischart, wovon der Walrat kommt.

Poule, f. fr. (spr. pūl; eig. Henne), Stamm, Einsatz, um welchen gespielt wird; das Spiel selbst.

pour, fr. (spr. pur) für, um zu; **p. acquit** (spr. -aki), für den Empfang, den Empfang bescheinigt; pour le merite (spr. merit), für das Verdienst.

Pourparler, n. fr. (spr. purparle), Unterredung, Besprechung.

poussieren, fr., stoßen, treiben, vorwärtsbringen; den Hof machen.

Pouvoir, n. fr. (spr. puwŏar), Macht, Gewalt.

P. P. = praemissis praemittendis.

p. p. c. = pour prendre congé (spr. pur pransdr' konsche), um Abschied zu nehmen.

prae, l., vor; das **Prä**, der Vorrang, Vorzug.

Präambulum, n. l., Eingang, Vorrede, Vorspiel; s. **Priamel**.

†**Präbende**, f. (v. l. praebēre, darreichen), Pfründe, Stiftsstelle, Leibrente.

†**Präcēdens**, n. l., **Präcedenzfall**, ein früherer einschlägiger Fall oder Vorgang; pl. **Präcedenziën**, -tiën, vorausgegangene Fälle, Urtheile ꝛc.

†**Präceptor**, -z-, m. l., pl. -tōren, Lehrer, Lehrmeister.

†**Präceptorāt**, n. l., Lehramt, Lehrerstelle.

Präcipitāt, m. (n.) l., Niederschlag, Bodensatz.

Präcipiz, -itium, n. l., précipice, n. fr. (spr. -sipīs), jähe Stelle, Abgrund.

praecipitando, l., eilend, rasch.

Präcipuum, n. l., Vorwegnahme, Vorzug.

†**präcis**, **präzis** (v. l. praecīsus, abgeschnitten), genau, bestimmt, pünktlich.

†**Präcisiōn**, f. l., Genauigkeit, Pünktlichkeit; bündige Kürze.

Präclusiōn, f. l., gerichtliche Ausschließung, Rechtsanweisung.

Präclusīvtermin, m., ausschließende Frist.

Prädestinatiōn, f. l., Vorherbestimmung.

Prädicant, m. l., Prediger.

***Prädicāt**, -k-, n. l., das über eine Sache, über ein Subjekt Ausgesagte; die Aussage; Ehrenbeiname; Titel.

Prädicatūr, f., Predigerstelle.

prädicieren, -z-, aussagen, beilegen, zueignen.

prädominieren, nlt., vorherrschen, das Übergewicht haben.

prae, s. **praeter propter**, s. **präter** ꝛc.

Präexistenz, f. nlt., das vorherige Dasein, Vorleben, z. B. Gottes vor der Welt).

präexistieren, f., vorher vorhanden oder da sein.

Präfation, f. l., Vorrede, Einleitung, Eingang.

†**Präfect(us)**, -kt, m. l., Vorgesetzter, Vorsteher, Landvogt.

Präfectūr, f. l., Vorsteheramt, Land-, Bezirksvogtei.

Präfix(um), n. l., das Vorangefügte, Vorsetzsilbe, Vorsilbe.

Pragmatik, f. (v. gr. prāgma, Sache, Geschäft), Geschäftskunde, Dienstesvorschrift.

†**pragmatisch**, gr., geschäftskundig, lehrreich; im ursächlichen Zusammenhang der Begebenheiten dargestellt; gemeinnützlich; **pr. Sanction**, f., gemeinnützige Landesverordnung, (bes. die Ks. Karls VI.); **pragmatische** (auf

die Staatsverfassung gegründete) Rechte.

Pragmatismus, m. gr., Darstellung der Geschichte mit Angabe der Ursachen und Folgen der Ereignisse.

prägnant, l. (eig. schwanger), vielsagend, gedankenschwer, bedeutungsvoll.

Prägnanz, f. l., Gedanken- oder Begriffsfülle; Inhaltschwere.

Prairial, m. fr. (spr. prärial), Wiesenmonat im republ. Kal., 20. Mai — 18. Juni.

†**Prairie**, f. fr. u. engl. (spr. präri), Wiese, Aue, große Grasebene in N.-Amerika.

†**Präjudiz** (-dicium), n. l., pl. -dizi'ën, Vorurtheil, Vorbescheid, vorgefaßte Meinung; Nachtheil durch Nichtbefolgung einer gesetzlichen Bestimmung.

†**Praktik**, f. (v. gr. praktikos, zum Handeln geschickt), Ausübung, Verfahrungsart (s. Praxis); pl. Praktiken, unerlaubte Kunstgriffe, Kniffe, Ränke; **practica est multiplex**, die Verfahrungsweise ist vielfältig.

praktikabel, fr., thunlich, ausführbar.

*****Praktikant**, m., ein Ausübender, sich Einübender, z. B. Schulgehilfe, junger Rechtsgelehrter, Arzt ꝛc.

†**Praktiker**, **Practicus**, m. gr., ein Erfahrener, mit Erfahrung ausübender Mann.

Praktikum, **Practicum**, n. gr., Gebrauchsanweisung; Lehrvortrag mit Übungen.

†**praktisch**, gr., ausübend, anwendbar, ausführbar, wirksam; zweckmäßig.

†**Prälāt**, m. (v. l. praelātus, vorgezogen), hoher, vornehmer Geistlicher.

Prälatūr, f., Prälatensitz, -würde.

Präliminariën, **Präliminār-Artikel**, pl. l., Einleitungen, vorläufige Übereinkunftspunkte.

präludieren, l., vorspielen, einleiten. [Eingang.

Präludium, n. l., Vorspiel;

Prahm, m., **Prahme**, f. dän. (eig. Pram, Prame), Fähre, flaches Fahrzeug zum Übersetzen.

*****Prämiē**, f. (l. praemium), n., Preis, Ehrenlohn; Versicherungspreis. [zuerkennen.

†**prämiieren**, belohnen, den Preis

Prämisse, f. l., Vorausgeschicktes, Vordersatz eines Vernunftschlusses.

praemissis praemittendis, l., mit Vorausschickung, des Vorauszuschickenden; abgek. P. P.

Pranke, s. Branke.

*****pränumerando**, nlt., durch Vorausbezahlung; vorausbezahlend.

Pränumeratiōn, f. nlt., Vorausbezahlung. [bezahlen.

*****pränumerieren**, nlt., voraus-

präoccupieren, l., vorhereinnehmen, vorgreifen, zuvorkommen.

*****Präparand**, m. l., der Vorzubereitende, Vorbereitungsschüler.

Präparāt, n. l., Zubereitetes, Zubereitung, bes. zubereitetes Arzneimittel, Stoff ꝛc.

†**Präparatiōn**, f. l., Vorbereitung, Zurüstung.

†**präparieren**, l., vorbereiten, zurüsten.

Präponderanz, f. nlt., Übergewicht, Oberhand.

präponderieren, das Übergewicht haben, überwiegen.

*****Präpositiōn**, f. l., eig. Vorsetzung, Vorwort, Verhältnißwort.

Präpositus, m. l., Vorgesetzter, Propst.

Präpotenz, f. l., Übermacht, Überlegenheit.

Prärogatīv, n. mlt., -tīve, f. fr., Vorzug, Vorrecht.

Prasem, m., **Praser**, m. (v. gr. prason, n., Lauch), ein fettig glänzender, lauchgrüner Bergkristall.

†**praesens**, **präsent**, l., da seiend, gegenwärtig, anwesend; pl. **praesentes**, die Anwesenden.

*****Präsens**, n. l., pl. **Präsentia**, die Gegenwart, gegenwärtige Zeit.

*****Präsent**, n. fr., pl. -sente,

(v. mlt. praesentāre, darbieten), das Geschenk.
präsentatum, n. l., überreicht, auf Briefen; Akten mit Vormerkung des Datums.
†Präsentatiōn, f. l., Überreichung, Vorzeigung, Vorstellung; erfolgreiches Auftreten.
*präsentieren, l., überreichen, darbieten; vor-, darstellen; als anwesend vormerken.
†Präsenz, f. (l. praesentia), Gegenwart, Anwesenheit; Pr.-Gelder, Taggelder.
Präsenzliste, f., Verzeichniß der Anwesenden.
Präservatīv, n. l., Verwahrungs-, Schutzmittel.
präservieren, l., verwahren, vorbauen, verhüten.
*Präsident, Präses, m. l., Vorsitzender, Vorsteher, Vorstand.
*präsidieren, l., den Vorsitz führen. [steheramt.
†Präsidium, n. l., Vorsitz, Vor-
Prästigium, n. l., Blendwerk.
†prästieren (l. praestāre), leisten, abtragen, erfüllen.
präsumieren, l., voraussetzen, vermuthen.
Präsumtiōn, f. l., Voraussetzung. Vermuthung.
präsumtīv, l., vermuthlich, muthmaßlich.
Prätendent, m. l., Anspruchmacher, Kronbewerber.
prätendieren, l., Anspruch machen, fordern, behaupten.
Prätensiōn, f. nlt., Anspruch, Anmaßung, Dünkel.
prätentiös, fr., anspruchvoll, eingebildet, anmaßend.
†Prāter, m. (v. span. prado, l. prātum, Wiese), öffentlicher Lustgarten.
praeter propter, l., ohngefähr.
präterieren, l., übergehen, auslassen.
Präteritum, n. l., das Vergangene; die vergangene Zeit.
Prätext, m. l., Vorwand, Scheingrund. [richter.
Prätor, m. l., Vorgesetzter, Ober-
Prätoriāner, pl. l., die Leibwache der altröm. Kaiser.
Prätorium, n. l., Gerichtshaus, -hof.
Prätūr, f. l., Amt oder Würde eines Prätors; Richteramt.
prävalieren, l., mehr gelten, die Übermacht haben.
prävenieren, l. (das Prävenire spielen), zuvorkommen, vorgreifen, warnen.
präventīv, fr., zuvorkommend, vorbauend, vorbeugend, verhütend.
*Prāxis, f. gr., Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart; entg. Theorie.
†précaire, fr., precär (l. precario modo), bittweise, durch Bitten erlangt, erbettelt; unsicher, ungewiß.
*predigen (v. l. praedicāre), verkünden), die göttliche Lehre durch Vortrag verkündigen.
*Preißelbeere, -s-, f. (aus mlt. berberis, Berberitze), Berberisbeere, rothe Sandbeere, Steinbeere.
Précipice, s. Präcipiz.
†Preis-Courant (spr. ku-), m. dtsch.-fr., Preisliste, Warenverzeichniß.
†Premier, m. fr. (spr. -mje), der Erste, Oberste; z. B. Premier-Lieutenant.
prenez garde, fr. (spr. prene gard), gebt Acht! vorgesehen!
†Presbyter, m. gr., Ältester, Kirchenvorsteher; Priester.
†Presbyterium, n., Kirchenrath, Versammlung der Kirchenvorsteher.
*pressant, fr., bringend, eilig, unaufschiebbar.
*Presse, t. (v. l. pressus, gedrückt), Druckwerkzeug, Dienstzwang; Druckerpresse; (gedruckte) Zeitungen.
*pressieren, l., bringend sein, Eile haben, zur Eile nöthigen.
Pressiōn, f. l., das Drücken, die Nöthigung, der (moralische) Druck.
presto, it., geschwind; prestissimo, sehr schnell.
†pretiös, l., kostbar; geziert, gezwungen.

Pretiōsa, f., weibl. Name, die Kostbare, Vortreffliche.
Pretiōsen, pl. (l. pretiosa, n. pl.), Kostbarkeiten; Geschmeide.
†Pretium, n. l. (spr. =z=), Preis, Ehrenbelohnung.
Priamel, f. (s. Präambulum), Priambel, deutscher Reimspruch (aus dem 14. und 15. Jahrh.), in welchem eine Reihe von Sätzen die Einleitung (gleichsam das Vorspiel) zu dem nachfolgenden Hauptgedanken bilden; Einleitung, Umschweif.
Priāp(us), m. gr., Gott der Fruchtbarkeit, des Feldes, der Gärten ꝛc.
*Priester m. (v. gr. presbyteros, der Ältere), der zur Verrichtung der h. Gebräuche Geweihte oder Befugte.
†Prīma, f. l., erste Klasse, erste Stimme.
prima donna, f. it., erste Frau, erste Schauspielerin oder Sängerin.
†Primāner, m. l., Schüler der 1. Klasse. [fänglich.
†primär, fr., ursprünglich, an=
Primarius, m. l., der Erste, Oberster, z. B. Pastor primarius, Oberpfarrer.
Primas, m. mlt., der Erste, Vornehmste, Erzbischof.
†Primāt, m. (n.), Oberstelle, Oberbisthum, Vorrang.
prima vīsta, it. (spr. =wista), auf den ersten Blick, auf Sicht, vom Blatte weg (singen).
Primawechsel, m., der erste Wechsel (wenn über eine Summe der Sicherheit wegen mehrere W. ausgestellt sind).
†Prim(e), f. l., erste klösterliche Betstunde, erste Auslage beim Fechten; Grundton einer Octave.
†Primel, f. (mlt. primula), Schlüsselblume, Erstlingsblume des Frühlings.
†primitīv, l., ursprünglich, anfänglich; urzuständlich, roh.
†Primitīv(um), n. l., Stamm= oder Wurzelwort.

prīmo, pro prīmo, l., erstens, zuerst.
†Primogenitūr, f. l., Erstgeburt, Erstgeburtsrecht.
Primula, s. Primel.
Prīmus, m. l., der Erste.
†Primzahl, n., eine Zahl, die sich mit keiner andern ohne Rest theilen läßt, wie 7, 37, 43.
Princeps, m. l, der Erste, Vornehmste, Fürst.
*Princip(ium), Prinzip, n. l., pl. =zipiën, Grundursache, Grundregel, =satz; Ursprung.
†Principāl, =z=, m. l., Hauptperson, Vorgesetzter; Lehr=, Brotherr; Chef.
Principāl(e), n. l., Hauptpfeifenwerk, Hauptstimme der Orgel.
*principiell, =z=, grundsätzlich.
*Prinz, m. (fr. prince, aus l. princeps), Fürst, Fürstensohn.
*Prinzessin, f. (fr. princesse), Fürstin, Fürstentochter.
†Prior, m. l., pl. =ōren, eig. der Erstere, Vordere; Vorsteher oder Oberer eines Klosters; Klostervorsteher.
Priorin, Priōrin, f., Vorsteherin oder Oberin eines Klosters.
†Priorität, f. mlt., Vorrang, Vorzug, Vorrecht; bevorrechteter Schuldschein (Prioritäts=Obligation).
†Prīse, f. fr., Griff aus einer Tabaksdose, Fang, Beute; erbeutetes, feindliches Schiff.
†Prisma, n., pl. =men, gr. (eig. Gesägtes, v. priein; sägen), Ecksäule mit drei oder mehr Seitenflächen; dreiseitig geschliffenes Glas.
Prison, f. fr. (spr. =song), Gefängniß, Haft.
prius, l., früher; n., das Voraufgehende, die Vorhand.
*privāt, l. (eig. vom Staat abgesondert), nicht öffentlich, außeramtlich; besonder, persönlich.
Privāte, l., Privatier, fr. (spr. =je), Privātmann, m., ein amtlos für sich Lebender.

†privātim, l., nicht öffentlich; besonders, geheim, für sich.

Privatissimum, n. l., eine besonders bezahlte Vorlesung für Einzelne.

*privatisieren, fr., amtlos oder amtfrei leben, für sich leben.

Privāt, n. (fr. privé), heimliches Gemach, Abtritt (eig. Privatgemach).

privilegieren, mlt., bevorrechten, durch Vorrecht sichern.

*Privileg(ium), pl. =gi̇̈en, n. l. (v. privus, einzeln, und lex Gesetz), Einzelrecht, Vorrecht; Frei=, Gnaden=, Schutzbrief.

†pro, l., für, zu; pro et contra, für und wieder; pro anno, für ein Jahr, jährlich.

probābel, l., glaublich, wahrscheinlich, beifallswerth.

†probāt, l.. bewährt; erprobt; probatum est, es ist bewährt.

Probatiōn, Prōbe, f. (v. l. probus, tüchtig), Prüfung, Bewährung, Beweis; Untersuchung.

*probieren, proben, l., versuchen, prüfen, erforschen.

†Problēm(a), n. gr. (eig. das Vorgelegte), die zum Lösen vorliegende Aufgabe.

†problematisch, gr., zweifelhaft, ungewiß, noch fraglich, unentschieden.

Procedūr, f. nlt., Verfahrungsart, Rechtsgang.

*Procent, =z=, pl. =zente, n. l. (pro centum, für hundert), Gewinnst oder Zins vom Hundert; auch bezeichnet mit % (vgl. per Cent).

Proceres, m. pl. l., die Vornehmsten einer Stadt; in Span. die Reichsräthe.

*Proceß, b. Prozeß (=ss), m. l. (eig. das Vorschreiten, der Fortgang), Rechtshandel, =streit; Verfahrungsart, Entwicklungsgang.

*processieren, =z=, rechten, streiten, einen Rechtsstreit führen.

*Processiōn, =z=, f. l., feierlicher Aufzug, bes. kirchlicher; Wallfahrt.

†Proclām(a), n. nlt., Proclamatiōn, f. l., Ausruf, Aufgebot, öffentliche Bekanntmachung.

*proclamieren, l., öffentlich ausrufen.

Proconsul, m. l., Stellvertreter des Consuls, Statthalter, Landvogt.

Procrastinatiōn, f. l., Vertagung.

procul a Jove, procul a fulmine, l., weit vom Juppiter, weit vom Blitze (d. h. von Mächtigen hält man sich am besten fern).

Procūra, f. l. (eig. für die Bemühung), Procuratiōn, f., Vollmacht, Stellvertretung.

†Procurātor, Procurist, Procuraträger, =k=, m. l., Geschäftsverwalter, Sachwalter, Stellvertreter.

Prodigium, n. l., Wunder, Wunderzeichen, Wundererscheinung.

Prodigus, m. l., Verschwender.

pro domo, l., fürs Haus, für die eigenen Angelegenheiten.

†Producent, =z= (v. l. producere, hervorbringen), Erzeuger, Feld= oder Fruchtbauer, entg. Consument.

†producieren, l., vorführen, hervorbringen, erzeugen.

*Product, =kt, n. l., Erzeugniß, bes. landwirthschaftliches; Ertrag, Ergebniß; die durch Multiplikation entstandene Zahl.

Productiōn, Producierung, f., Hervorbringung, Erzeugung; Beibringung von Urkunden.

†productīv, l., hervorbringend, erzeugend, schöpferisch, fruchtbar.

pro facultate docendi, l. (Prüfung) zur Erlangung der Lehrbefugniß.

†profān, l. (v. pro, vor, und fānum, Heiligthum; eig. vor dem Heiligthume bleibend), ungeweiht, unheilig, weltlich, gottlos. Profan-Geschichte, weltliche G.

Profanatiōn, f. l., Entweihung, Entwürdigung.

profanieren, l., entweihen, entheiligen.

Profeß (=ss), m. l., Bekenntniß, Ordensgelübde.

*Professiōn, f. l., eig. Bekenntniß, Handwerk, Gewerbe; Gelübdeablegung.
Professionist, m., Handwerksmann.
*Professor, m. l., pl. =ōren, öffentlicher Lehrer an einer höheren Lehranstalt oder Hochschule.
†Professūr, f., =fessorāt, n. nlt., Amt, Stelle eines Professors.
proficiat, l., wohl bekomms!
*Profīl, n. fr., Durchschnitts=, Seitenansicht, bes. des Gesichts; Abriß; en profil (spr. ans), von der Seite angesehen, im Durchschnitt gezeichnet.
*Profit, m. fr. (v. l. profectus, Fortgang, Nutzen), Vortheil, Gewinn.
†profitābel, fr., profitlich, einträglich, vortheilhaft.
Profitchen, n., Lichtsparer, Tellerchen mit Stacheln zum Aufstecken der Lichtstumpfen.
*profitieren, fr., gewinnen.
pro forma, l., zum Schein; nur der Form wegen.
†Profōß (Profōs), m. (aus l. propositus, Vorgesetzter), Stockmeister; mit der Regimentspolizei Beauftragter.
Prognōse, =nōsis, f. gr., Vorherkenntniß, bes. eines Krankheitszustandes.
Prognostikon, =icum, n. gr., Vorzeichen, Anzeichen, Vorandeutung.
†Programm, n. gr., Bericht, Einladungsschrift; öffentliche Bekanntmachung.
Progreß, m. l., Fortgang, Fortschritt.
†Progressiōn, f. l., Fortschreitung, Stufenfolge; nach einem bestimmten Gesetz fortschreitende Zahlenreihe.
progressīv, l., fortschreitend, vorrückend.
Progymnasium, n. gr., Vorbereitungsschule für ein Gymnasium.
prohibieren, l., Einhalt thun, verbieten.
prohibitīv, fr., =tōrisch, l., hemmend, verbietend.
*Projekt, =ct, n. l. (fr. projet, spr. prosche), Entwurf, Anschlag, Vorhaben, Plan.
Projectīl, n. l., ein Geschoß.
†projektieren, =ct=, entwerfen, vorhaben.
projicieren, l., entwerfen, vorhaben.
Proklam, s. Proclam.
Prokrustes=Bett, n., willkürliche Form, in welche man einen Gegenstand hinein zwängt (benannt nach dem Menschenverstümmler Prokrustes in Attika).
Prolegomena, n. pl. gr., Einleitungen, Vorbemerkungen.
†Proletariāt, n., Proletarier, pl. l., besitzlose Volksklasse (die nur durch ihre Nachkommenschaft, proles, dem Staate nützt).
pro loco, l., für den Platz; um den Rang.
†Prolog, m. gr., Eingangs=, Eröffnungsrede, Vorwort.
prolongieren, l., verlängern, fristen, aufschieben.
Promemoria, n. l. (eig. zur Erinnerung), Erinnerungsschreiben, Denkschrtft.
*Promenāde, f. fr., Spaziergang, =weg.
†promenieren, fr., lustwandeln, sich ergehen.
Promesse, f. fr., Zusage, Verheißung; Schuldverschreibung; Miethungsschein für Loose oder Staatspapiere; Promessenspiel.
pro mille, l., für oder auf das Tausend.
pro ministerio, l., für das Predigtamt; eig. für den Dienst.
promiscue, l., vermischt, durch einander.
Promotiōn, f. l., Beförderung, Standeserhöhung (bes. auf Hochschulen).
promovieren, l., befördern, eine akademische Würde ertheilen oder erlangen (Doktor oder Magister werden).
*prompt, l., unverzüglich, pünktlich, flink.
promulgieren, l., öffentlich bekannt machen (als Gesetz).
*Pronōmen, n. l., pl. =nomina, Fürwort.

Pronunciation, f. l. (fr. prononciation), Aussprache.
pronuncieren, l., =noncieren, fr., aussprechen, etwas deutlich und scharf hervortreten lassen.
Proömium, n. l., Vorspiel, Eingang, Vorrede; Vorgesang.
Propädeutik, f. gr., Vorübung, Vorschule; Vorbereitungswissenschaft. [vorübend.
propädeutisch, gr., vorbereitend,
Propaganda, f. (v. l. propagare, fortpflanzen, erweitern), Missionsanstalt in Rom zur Verbreitung der kathol. Lehre, gegründet 1622 v. P. Gregor XV., s. Congregation; Anstalt zur Verbreitung gewisser Grundsätze; Pr. machen, Anhänger werben.
pro parte virīli, eig. männlichen Antheils; nach Kräften.
pro patria, l., fürs Vaterland.
*Prophēt, Prophēte, m. gr., Weissager, Vorhersager, Seher.
†Prophetīē, f. gr., Weissagung.
*prophezeien (v. gr. propheteuein), in die Zukunft sehend, vorhersagen; weissagen.
prophylaktisch, gr., verhütend, vorbauend, abwendend.
Prophylaxis, f. gr., Verhütung, Vorbauung.
Proponent, m. l., Antragsteller, Vortragender.
†proponieren (v. l. proponere, versetzen), vorschlagen, vortragen, vorbringen.
*Proportiōn, f. l., Verhältniß, Ebenmaß; Verhältnißgleichung.
†proportioniert, mlt., gleichmäßig, verhältniß=. ebenmäßig.
Propositiōn, f. l., Vorschlag, Antrag, Anerbieten, Plan; Hauptsatz einer Rede.
†propre, proper, fr., reinlich, ordentlich, nett; eigen, eigenthümlich.
Propretät, =té, f. fr., Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit.
Propriëtär, m. (fr. =taire), Eigenthümer, Besitzer, Inhaber.
proprius, l., eigen; ex propriis, l., aus eigenen Mitteln; manu propria, s. manus.
*Propst (Probst), m. (l. propositus, Vorgesetzter), pl. Pröbste, Kloster=, Stiftsvorsteher; Oberpfarrer.
Propstei, f., Bezirk, Würde, Wohnung eines Propstes.
†Propyläen, gr. (pl. v. propylaion), Vorhalle, Halle, Prachteingang; bes. zur Burg im alten Athen.
pro rata parte, l., nach bestimmtem (berechnetem) Verhältniß, verhältnißmäßig.
†Prorector, m. l., Stellvertreter des Vorstehers; ausübender Vorstand einer Hochschule.
†Prorectorat, n., Amt und Würde des Prorectors.
Prorogatiōn, f. l., Verlängerung, Aufschiebung, Vertagung.
prorogieren, l., aufschieben, verlegen, vertagen.
pro rostris, l., von oder auf der Rednerbühne (eig. vor den Schiffsschnäbeln auf dem röm. Forum).
*Prōsa, f. l. (eig. oratio prorsa oder proversa, geradeaus gehende, nicht in Verszeilen abgebrochene Rede), ungebundene, nicht dichterische Rede.
†Prosāiker, Prosaist, m., Schriftsteller in ungebundener Schreibart.
†prosāisch, in ungebundener Rede; alltäglich, gemein.
Proscenium, n. l., Vorbühne, vorderer Theil der Bühne.
†proscribieren, l., ächten, verbannen, des Landes verweisen.
†Proscriptiōn, f. l., Verbannung, die Acht, Ächtung.
Prosector, m. l., eig. Vorschneider; Vorzergliederer menschlicher Körper.
†Proselyt, m. gr., eig. Hinzugekommener, Neubekehrter.
prosequieren, l., geleiten, verfolgen, (einen Rechtsstreit) fortsetzen.
*prosit (prōst!), l., es nütze! wohl bekomms! zur Gesundheit! prosit, proficiat, condūcat sitque salūti, es nütze,

gedeihe, gereiche zum Wohl und zum Heile!

†Prosodie, f. gr., Lehre vom Silbenmaß; Silbenmessung; prosōdisch, zur Prosodie gehörig; versmäßig.

†Prospect(us), =kt=, m. l., Ansicht, Anblick, Aussicht, Übersicht, veröffentlichter Plan; Bauriß, Zeichnung.

prosperieren, l., glücken, gedeihen, fortkommen.

prostituieren, l., beschimpfen, entehren, schänden; lächerlich machen.

Prostitutiōn, f. l., Beschimpfung, Entehrung, Schändung.

Protasis, f. gr., Vordersatz.

†Protectiōn, f. l., Beschützung, Schutz, Obhut.

†Protector, m. l., Beschützer, Schirmherr, Gönner.

Protégé, m. fr. (spr. =sche), Schützling, Günstling.

†protegieren, fr. (spr. =schiren), beschützen, begünstigen.

pro tempore, l., zur Zeit.

*Protest, m. (v. l. protestāri, öffentlich bezeugen), Widerspruch, Rechtsverwahrung; Zahlungsverweigerung.

*Protestant, m. l., pl. =ten, eig. die gegen den den Evangelischen nachtheiligen Beschluß des Reichstags zu Speier v. J. 1529 Wispruch erhebenden Lutheraner; die Anhänger der Reformation.

†Protestantismus, m. nlt., Lehre und Glaube der Protestanten.

†Protestatiōn, f. l., Widerspruch, Einrede.

*protestieren, l., Einrede thun, widersprechen.

*Protokoll, n. (aus dem byzant. protokollon, das den Papyrusrollen vorgeleimte, erste Blatt [v. kolla, Leim, u. protos, der erste, vorderste], schriftlich niedergelegte Verhandlung oder Erklärung; (gerichtliche) Verhandlungs= oder Vernehmungsbericht.

Protokollist, m., Verhörschreiber, Schriftführer.

†protokollieren, mlt., amtlich auf= oder niederschreiben; einen Vorgang, eine Vernehmung sogleich genau aufzeichnen.

Protoplasma, n. gr., das erste, das Ur= oder Grundgebilde.

Prototyp, m. gr., Urmuster, Musterbild, Vorbild.

†Protze, f., Protzwagen, m., Vorderwagen eines Geschützes.

Provençalen, pl. (spr. =wangsalen), die ritterlichen mittelalterlichen Dichter des südl. Frankreichs.

†Provencer=Oel, n. (spr. prowangser=), Oliven= oder Baumöl aus der Provence im südöstlichen Frankreich.

Proverb(ium), n. l., pl. =bia, Sprichwort; Sinnspruch.

*Proviant, m. it. (v. l. providēre, Fürsorge treffen), Mundvorrath, Lebensmittel.

providentiell, l., (spr. =ziell), fürsorglich, von der göttlichen Vorsehung verfügt; von ihr herrührend, ihr gemäß.

Providenz, f. (l. -dentia), Vorsicht, Fürsorge (Gottes), Vorsehung.

Provincial, =z=, m., Oberaufseher über mehrere Klöster; Ordensoberster für eine Provinz.

†provinciāl, =ziell, l., landschaftlich, mundartlich; einer Provinz eignend.

*Provinz, f. (l. provincia, eig. ein besiegtes und den Römern unterworfenes Land außerhalb Italien), Landschaft, Gebiet; Landestheil; Abtheilung.

†Provinzialismus, m., pl. =men, landschaftlicher, einer Provinz angehöriger Sprachgebrauch; mundartlicher Ausdruck.

†Provisiōn, f. (l., eig. Vor=, Fürsorge), Vorrath, Mundvorrath; Besorgungs=, Bemühungsgebür; Verleihung eines kirchlichen Amts; Versehen der Kranken mit den Heilsmitteln der Religion.

†Provīsor, m. l., Aufseher, Vorsteher an des Herren Stelle; bes. Obergehilfe oder Verwalter einer Apotheke.

Provisorāt, n. nlt., Amt oder Stelle eines Provisors.
*provisōrisch, l., vorsorglich, einstweilig, vorläufig; entg. definitiv.
Provisōrium, n. nlt., vorläufige, vorübergehende Einrichtung, Zustand oder Bestimmung.
Provocatiōn, f. l., Herausforderung, Anreizung; Berufung auf einen anderen Richter; s. Appellation.
provocieren, l., herausfordern, anreizen; sich auf etwas berufen.
*Prozent, s. Procent.
*Prozeß, s. Proceß.
prude, fr. (spr. prüd), prüde, spröde, übertrieben sittsam, geziert, zimperlich.
Prudenz, f. l., Klugheit, Vorsicht.
Prüderie, f. fr., das Sprödethun, die Ziererei; Scheinsittsamkeit.
†Prünelle, Prunell, f. fr. (v. l. prunus, Pflaume, mlt. prūna, Schlehe), abgehäutete, geschälte u. getrocknete Pflaumen.
(la) Prusse, m. fr. (spr. prüss'), Preußen; Prussien, m. (spr. prüssiäns), Preuße; Prussienne (spr. präſſiän), Preußin.
P. S. = Postscript(um), n. l., Nachschrift, Zusatz (in Briefen).
*Psalm, m., pl. -men (v. gr. psallein, die Seiten schnellen, anschlagen), erhabenes frommes Lied; Lobgesang.
†Psalmist, m. gr., Psalmdichter, -sänger.
*Psalter, m. (gr. psalterion, n., besaitetes Tonwerkzeug), Psalmbuch; auch Blättermagen der wiederkäuenden Thiere.
†pseudo-, gr., unecht, falsch; in Zusammensetzungen, z. B. pseudonym, gr., unter einem falschen, angenommenen Namen.
Psyche, f. gr., Seele, Geist; eig. Hauch. [kunde.
Psychiatrie, f. gr., Seelenheil-
psychisch, gr., geistig, seelenhaft.
Psycholog, m. gr., Seelenkundiger, -forscher.
†Psychologie, f. gr., Seelenlehre, -kunde.
Psychrometer, m. (n.) gr., Luftfeuchtigkeitsmesser; eig. Kältemesser. [Zeit.
p. t. = pro tempore, l., zur
Pubertät, f. l., Mannbarkeit, Mündigkeit.
†public, publik, l. publice, fr. publique (spr. püblik), öffentlich, allgemein bekannt.
Publicandum, n., pl. -da, Publicatiōn, f. l., öffentliche Bekanntmachung oder Anzeige; Veröffentlichung.
*publicieren, -z-, l., bekannt machen, eröffnen, veröffentlichen.
Publicist, m. nlt., Staatsgelehrter, Kenner des öffentlichen Rechtes; Zeitungsschreiber.
publicistisch, staatsrechtlich, staatskundig.
Publicität, f. nlt., Öffentlichkeit, Offenkundigkeit.
*Publikum, -cum, n. l. (eig. öffentlicher, dem Staat gehöriger Platz), die Welt, die Leute, Zuhörerschaft, Zuschauer-, Lesewelt, das Volk; (Collegium) Publicum, n., eine öffentliche, unentgeltliche Vorlesung an Hochschulen.
Puck, m. engl., schelmisch neckender Nachtgeist.
puddeln, engl., plätschernd schwemmen; Eisen frischen oder in Stahl umwandeln.
*Pudding, m. engl. (vgl. fr. boudin, Wurst), Mehlkloß, Umschlag- oder Serviettenkloß.
†Püder, m. (fr. poudre, f.), Haarstaub, feines Mehl, das zur Zier auf die Haare gestreut wird.
puerīl, l., knabenhaft, kindisch (v. puer, Knabe).
Puerilität, f. l., kindisches Wesen.
puffen, 1) (mhd. buffen; fr. bouffer), sich bauschig aufblähen; dumpf schallen; daher Puffermel; 2) dumpf schallend schlagen.
Pulcinell(a), s. Polichinell.
Pulk, m. (poln. poltek), Trupp oder Fähnlein Kosaken.

*Puls, m. (l. pulsus; v. pellere stoßen, treiben), Schlag einer Hauptader; Schlag des Herzens.
pulsieren, l., schlagen, klopfen; sich bewegen.
*Pult, m. (n.), Pulpet, n. (l. pulpitum, Brettergerüst), schräges Brett, Gestell zum Lesen, Schreiben, Auflegen der Notenbücher ꝛc.
*Pulver, m. (l. pulvis, gen. pulveris), Staub, staubähnlich geriebener Stoff; bes. entzündbare, kleine Körner zum Schießen.
pulverisieren, fr., in Staub verwandeln, pulvern.
†Pumpernickel, m. (eig. ein grober, klotziger Mensch, v. pumpern, klopfen, und Nickel, Nikolaus), grobes westfälisches Schwarzbrot.
*Punct, b. Punkt, m., Punctum, n., eig. Stich; Satzschlußzeichen; Ende; bestimmter Gegenstand der Rede; Umstand; Betreff; puncta diaereseos, pl., die Trennungspunkte über Vokalen, z. B. ë; punctum saliens; n. l., Hüpfpunkt, Hauptpunkt.
†Punctatiōn, f. mlt., Vertragsentwurf, Vertragspunkte; Setzung der Punkte als Vokalzeichen.
†punktieren, mlt., mit Punkten bezeichnen; einen Vertragsentwurf machen.
*Punsch, m. (engl. punch; hindostanisch pântsch, fünf) ein bekanntes geistiges Getränke (aus 5 Bestandtheilen: Rum, Wasser, Thee, Zucker, Zitronensaft).
Punze, f. (fr. poinçon, v. l. punctio, Stiel), Stempel zu erhabener Metallarbeit.
Pupill, m. l., Mündel, Pflegsohn, Weise.
pupillār, l., vormundschaftlich, Unmündige betr.; zum Augenstern gehörig.
*Pupille, f. l., die Waise; der Augenstern (das Kindchen). Pupillengelder, Waisengelder.
*Puppe, f. (v. l. pūpa, Mädchen), 1) zum Spielen gemachte Menschengestalt, 2) Insektenlarve.
pūr, pure, l., rein, unvermischt, unverfälscht; eitel, bloß; unbedingt.
Purée, f. fr. (spr. püre), Brei von Linsen, Erbsen ꝛc.; eig. Gereinigtes, Durchgeriebenes.
Purgantia, n. pl. l., Reinigungs-, Abführmittel.
Purganz, f. l., Abführung, Abführmittel.
Purgatorium, n. l., Reinigungsmittel, -ort, Fegfeuer.
†purgieren, l., reinigen, abführen; sich rechtfertigen.
Purificatiōn, f. l., Reinigung, Läuterung.
purificieren, l., rein machen, läutern, säubern.
Purismus, m. nlt., Sprachreinigung; Reinigung der Sprache von fremdländischen Bestandtheilen.
Purist, m. (v. l. purus, rein), Sprachreiniger.
Puritāner, eig. Reingläubiger (in England); vgl. Presbyterianer.
*Purpur, f. l., hochrothe Farbe; mit dieser gefärbtes Gewand; Sinnbild der Königswürde.
†Pustel, f. (l. pustula), Hitz-, Eiterbläschen.
Pūßta, Puste, f., Einöde, baumlose Grassteppe in Ungarn.
*Puter, m. niedrd., welscher Hahn.
*Putsch, m. schweiz., Stoß; kleine, bald verlaufende Massenaufregung.
Pyämie, f. gr., Blutvergiftung durch Eiter.
Pygmäen, pl. gr., eig. Faustlange, Däumlinge, Zwerge.
*Pyramide, f. gr., Spitzsäule (mit 4 Flächen), oben spitz zulaufendes Gebäude.
pyramidal, mlt., spitzsäulenartig.
Pyromanie, f. gr., Sucht, Feuer anzulegen (Brandstiftungssucht).
Pyrotechnik, f. gr., Feuerwerkkunst.
Pythagorēer, m. gr., Anhänger des Philosophen Pythagoras.
pythagorēischer Lehrsatz, s. magister matheseos.
pythisch, gr., den Apollo betr.
Pyxis, f. gr., Büchse, bes. zur Aufbewahrung der Hostie; Hostienkapsel.

Q.

Q. = Quintus (eig. der Fünfte), altröm. männl. Name.
Q. D. B. V. = quod deus bene vertat, l., was Gott zum besten lenken wolle!
q. e. d. = quod erat demonstrandum, l., was zu beweisen war.
Q. F. F. S. = quod felix faustumque sit, was glücklich und gesegnet sein möge!
quā, l., insofern als, als, in der Eigenschaft als, z. B. qua Consul, (in seiner Eigenschaft) als Consul, insofern er Consul ist.
*Quacksalber, m., ungelehrter, marktschreierischer Arzt (v. niedrl. quacken, quaken, prahlen, und ahd. salpari, Salbenverkäufer).
*Quader, m. (mlt. quadrus, v. l. quātuor, vier), viereckig zugehauener Stein.
Quàdragesima, f (eig. der 40. Tag vor Ostern), der erste Fastensonntag = Invocāvit.
Quadrant, m. l., Viertelkreis, Winkelmesser (ein mathem. Instrument).
*Quadrāt, n. l., Viereck mit lauter gleichen Seiten und Winkeln; gleichseitiges Rechteck; das Gevierte; in der Musik: das Auflösungszeichen ♮, s. Biquadrat; Quadratmeile, abgek. Q.-M., f., Geviertmeile; Quadratzahl, f., = Quadrat, n., das Produkt einer mit sich selbst multiplizierten Zahl; Quadratwurzel, die mit sich selbst multiplizierte Zahl dieses Produktes.
quadrātisch, ein Quadrat enthaltend; quadr. Gleichung, eine Gleichung 2. Grades.
Quadratūr, f. l., die Vierung, Verwandlung in ein Viereck; Qu. des Zirkels (Kreises), Auffindung eines Quadratflächenraums, welcher einem gegebenen Kreise gleich ist.
quadrieren, l., viereckig machen, ins Gevierte bringen, passen.
Quadrille, f. fr. (spr. kadrij), eine Art Tanz mit 4 Paaren; ein Kartenspiel mit 4 Personen.
†Quadrilliōn, f., 1000 mal 1000 Trillionen.
quadrilliert, gegittert, gewürfelt (v. gewebtem Zeug).
Quadrivium, n. l., eig. der Vierweg; im Mittelalter die obere Stufe der sieben freien Künste, nämlich Musik, Arithmetik, Geometrie, Astronomie; vgl. Trivium.
Quadruman, m. l., pl. -manen, Vierhänder; vierhändiges Säugethier (Affe rc.).
Quadruped, n. l., pl. -peden, Vierfüßler, vierfüßiges Thier.
Quadrupelallianz, f. fr., ein vierfaches Bündniß, Bund von 4 Mächten.
Quadruple, n., das Quadruplieren oder Vervierfachen, bes. das vierfache Anstoßen eines Balles im Billardspiel.
Quadruplum (Quadrupel), n. l. (fr.), das Vierfache, Vierfältige.
quae nocent, docent, l., was schadet, belehrt; durch Schaden wird man klug.
quaeritur, l., es fragt sich.
Quagge, n. (m.), Guacha, ein pferdeartiges, gestreiftes Thier in Südafrika; Tigerpferd; kleineres Zebra.
Quai, s. Kai.
Quāker, m. engl., eig. Zitterer; eine 1649 von G. Fox in England gestiftete Religionssekte.
*Qualificatiōn, -k-, f. l., geeignete Beschaffenheit, Tauglichkeit; Beilegung von Eigenschaften.
†qualificieren, l., sich zu etwas eignen, fähig oder geschickt sein; angeben, von welcher Eigenschaft jemand oder etwas ist.
qualis rex, talis grex, l., wie der König, so die Herde (wie der Herr, so die Diener).
qualis vir, talis oratio, l., wie der Mann ist, so ist seine Rede.
*Qualität, f. l., Beschaffenheit,

Eigenschaft, Gehalt; Würde, Rang, Titel.

†qualitatīv, l., die innere Beschaffenheit betreffend, gehaltmäßig. [auch sei.

qualiter, taliter, l., wie es

quandoque, l., bisweilen; quandoque bonus dormītat Homērus, auch der gute Homēr schläft bisweilen (auch der Klügste macht hie und da einen Fehler).

*Quantität, f. l., Vielheit, Menge, Größe; Silbenmaß; Tondauer.

quantitatīv, mlt., der Menge, dem Umfange nach.

*Quantum, n. l., eig. das Wiegroß, Wieviel, Antheil, Betrag, Menge; quantum libet, l., so viel, als beliebt; qu. satis, l., so viel, als genug ist.

Quappe, f. (aus l. capito, eig. Großkopf), Fisch mit breitem, dickem Kopfe.

†Quarantäne, -taine, f. fr. (spr. ka-), Reinigungsfrist; eig. 40tägige Reisesperre gegen Personen und Schiffe aus Gegenden, in denen ansteckende Krankheiten herrschen; vgl. Contumāz-Anstalt.

†Quark, m. (mhd. twarc), Käsematte; Sache ohne Werth.

Quarré, s. Carré.

*Quart, n. l., ein Viertheil, Viertel oder Viertelmaß; in quarto, in Quart, in Quartformat, in Viertelsbogengröße (v. Papier); Quart, fr., s. Quarte.

Quarta, f. l., die 4. Klasse einer Schule.

*Quartāl, n. mlt., Vierteljahr; bes. der Anfangs- oder Schlußtag desselben.

*quartaliter, mlt., vierteljährlich.

quartān, l., viertägig; Quartan-Fieber, n., viertägiges Fieber.

†Quartāner, m. l., Schüler der 4. Klasse.

†Quartant, m. l., Buch in Viertelsbogenform, in Quartformat.

Quarte, Quart, f., die 4. Stoß- oder Hiebart beim Fechten; der 4. Ton vom Grundton aufwärts.

Quarteron, m. span., pl. -rons, oder -onen, eig. Viertling, Viertelsneger; Farbiger; Mischlinge von Weißen und Terzeronen.

*Quartett, n. it., Viergesang, vierstimmiges Tonstück.

Quartettino, n. it., ein kleines, leichtes Quartett.

*Quartier, f. fr. (spr. -tīr), das Stadtviertel; das Einlager; Wohnung, Herberge; Gnade, Schonung; Fersenleder des Schuhes; Wappenfeld.

†quartieren, fr., einlagern, einquartieren; in Quarten fortschreiten.

quarto, it., viertens, ein Viertel; Quartformat, n., in quarto, s. Quart.

*Quarz, m. (mhd. quarz; fr. u. engl. quartz; ob von Warze?), eine Kieselsteinart.

quasi, l., gleichsam, wie wenn; in Zusammens.: scheinbar, z. B. Quasi-Contract, m., Scheinvertrag; Quasidichter, scheinbarer Dichter.

Quasimodogeniti l. (eig. als wie die Neugeborenen, nach 1. Petr. 2, 1), Name des 1. Sonntags nach Ostern; der sog. weiße Sonntag.

Quassia, f., Bitterholz, -rinde von einem Baum in Surinam.

Quästiōn, f. l., Frage, Streitfrage.

†Quästor, m. l., Schatzmeister, Einnehmer, Kassier.

Quästūr, f. l., Amt u. Einnahmstelle eines Quästors.

†Quatember, m. (v. l. quatuor tempora, vier Zeiten), Vierteljahrstag, insbes. die drei Fasttage in der 3. Advents-, der 1. Fasten-, der Pfingst- und der Woche nach dem Feste der Kreuzerhöhung (14. Sept.).

quatorze, fr. (spr. kators), vierzehn; Louis quatorze (spr. lui-), Ludwig der Vierzehnte.

Quaterne, f. l., ein Viergewinn; vier gewinnende Zahlen in der Zahlenlotterie.

quatre, fr. (spr. kattr), vier; **à quatre mains** (spr. =mäns), (Tonstück) zu vier Händen.

*__Quecke__, f. (v. mhd. quec, lebendig, munter), Weizengras, ein sich schnell ausbreitendes Unkraut.

*__Quecksilber__, n. (v. mhd. quec, lebendig, frisch), ein bekanntes Metall; eig. das immer lebendige, bewegliche Silber.

Queen, f. engl. (spr. kwīn), Königin.

†**Quehle**, f. (mhd. twéhele), Hand=, Tischtuch; Zwehle; eig. Waschtuch.

quelque chose, fr. (spr. kölk schōs'), irgend etwas.

*__Quendel__, m. (v. ahd. quenula, v. gr. konile, eine Art Majorān), eine wohlriechende Pflanze, Gundel, Thymus.

Quent, Quentchen, s. Quint.

*__quer__ (mhd. twer), in die Breite gekehrt, zwerch, schräg.

Querēl, f. (l. querēla), Klage, Beschwerde, Zänkerei.

Querulānt, m. nlt., Zänker, Streitsüchtiger.

querulieren, nlt., gern oder häufig klagen, ohne Noth Beschwerde führen.

†**Queue**, m., eig. f., fr. (spr. kö, it. coda, l. cauda), Schwanz, Schweif; Billardstock; Ende eines Zuges von Soldaten; Nachtrab; **Queue machen**, sich hinter einander aufstellen.

qui bene distinguit, bene dŏcet, l., wer gut unterscheidet, lehrt gut.

quidam, l., ein gewisser, jemand.

quid faciendum? l., was ist zu thun?

quid hoc sibi vult? l., was will das sagen?

quid multa? l., was bedarfs vieler Worte?

quid pro quo, oder **qui pro quo**, l., eins fürs andere, einer für den andern, ein Versehen, Mißverständniß, Verwechslung.

quid jūris, l., was Rechtens ist.

quidquid agis, prudenter agas ac respice finem! l., alles, was du thust, thue mit Umsicht und bedenke das Ende.

†**Quiescent**, m. l., ein Ruhender, in Ruhestand Versetzter.

Quiescenz, f. l., Ruhe, Ruhestand.

*__quiescieren__, l., ruhen, in Ruhestand versetzen.

Quietismus, m. nlt., Gefühlsertödtung, Gemüthsruhe; Schwärmerei für ungestörte Ruhe als höchstes Ziel des religiösen Strebens.

quilibet fortūnae suae faber, l., jeder ist seines Glückes Schmied.

quilibet praesumitur bonus, donec probētur contrarium, l., jeder wird so lange für gut gehalten, bis das Gegentheil bewiesen wird.

Quincaillerie, f. fr. (fängkajerī, fr., auch clincaillerie, v. deutsch. klingen), eig. Klingklang, klingende Ware, kleine Metallware; Nadlerkram, Schmucksachen.

Quincunx, m., das Gefünft, die Kreuzstellung nach der röm. Zahl V : · : · :

qui nimium probat, nihil probat, l., wer zu viel beweist, beweist nichts.

Quinquagesima, f. l., eig. der 50. Tag vor Ostern; der Fastnachtssonntag = Estomihi.

*__Quint, Quintchen, Quent, Quentlein__, n. l., (eig. 1/5) 1/4 Loth.

Quinta, Quinte, f. l., die 5. Schulklasse; der 5. Ton vom Grundton an; die 5. Stoßart beim Fechten; pl., Fechterstreiche, Ränke.

Quinterne, f. nlt., ein Fünftreffer im Lotto.

†**Quintessenz**, f. (l. quinta essentia, eig. der 5. Urstoff, das 5. Element, der fünfte Luftstoff), das Feinste, Kräftigste einer Sache, Kraftauszug oder Kern; s. Extrakt.

†**Quintett**, n. it., fünfstimmiges Tonstück, Fünfgesang.

qui pro quo, s. quid pro quo.

qui proficit in litteris et deficit in moribus, plus deficit quam proficit, l., wer im Wissen fortschreitet, aber in den Sitten abnimmt, der kommt mehr zurück als vorwärts.
Quirināl, m. l., ein päpstliches Schloß in Rom (auf dem ehemaligen mons quirinālis, Quirinushügel).
qui s'excuse s'accuse, fr. (spr. kiseggskūs sakkūs), wer sich entschuldigt, klagt sich an.
quisque, m. l., ein jeder; sibi quisque proximus, l., ein jeder ist sich selbst der nächste; suōrum quisque verbōrum optimus interpres, l., ein jeder weiß seine eigenen Worte am besten zu erklären.
quis? quid? ubi? quibus auxiliis? cur? quomodo? quando? l., wer? was? wo? mit welchen Hilfsmitteln? weshalb? wie? wann?
qui tacet, consentit, l., wer schweigt, stimmt bei.
*quitt (aus l. quiētus, ruhig, frei), einer Sache frei, ledig, los, entbunden.
*Quitte, f. (l. cydonia, v. Kydon, Stadt im N. der Insel Kreta), die bekannte, goldgelbe Baumfrucht.
*quittieren, f. (mlt. quittāre), sich einer Verbindlichkeit entledigen, (den Empfang einer Zahlung) schriftlich bescheinigen; ein Amt, eine Thätigkeit aufgeben.
*Quittung, f., Empfang-, Bezahlschein.
qui vive? fr. (spr. ki wiw), eig. wer soll leben? wer da?
quoad, l., anlangend, was anbetrifft.
quod bene notandum, l., was wohl zu bemerken ist.
quod Deus bene vertat! was Gott zum Besten kehren möge.
quod erat demonstrandum, l., was zu beweisen war.
Quodlibet, n. l., eig. was beliebt; Mischmasch, Allerlei; vgl. Potpurri.
quod nocet, docet, l., s. quae.
quod non, l., ei nein! damit ist es nichts.
quos ĕgo! l., wartet, ich will euch (züchtigen)! (Neptuns Drohruf an die Winde).
quot capita, tot sensus, l. viel Köpf(e), viel Sinn(e).
†Quote, s. Quotus.
Quotidienne, f. fr. (spr. kodidiän), eine tägliche, alle Tage erscheinende Zeitung.
*Quotient, m. l. (spr. -zient), die Theilzahl, welche angibt, wie oft (quoties) eine Zahl in einer andern enthalten ist.
quo titulo, l., unter welchem Vorwande, mit welchem Rechte?
quotus, quota, quotum, l., der, die, das Wievielste, Quote, f. (l. quota pars, der wievielste Theil), der verhältnißmäßige Antheil oder Beitrag.
quousque tandem (abutēre patientiā nostrā), l., wie lange noch (wirst du unsere Geduld mißbrauchen)! Anfang einer Rede Ciceros gegen Catilina.

R.

R. (auf Rezepten) = recipe, l., nimm!
R. oder R°, Wärmegrad nach Réaumur (spr. reomür).
†Raa, Rae, d. Rahe, f., pl. Rahen, ndrd., Segelstange.
*Rabatt, m. (it. rabatto, fr. rabat, v. rabattre, wieder abschlagen), Abzug, Nachlaß am festen Preise.
†Rabatte, f. (ndl. rabat), Umschlag, Kragen, umgeschlagener Saum, Einfassungsbeet; schmales Gartenbeet.
*Rabbi, Rabbīner, m. hebr., eig. (mein) Meister, jüd. Gesetzlehrer.
†rabiat, -dd-, mlt., wüthend; vor Wuth, vor Eifer unsinnig, außer sich.
Rabiēs, f. l., Wuth, Tollheit.

†Rabulist, m. (v. l. rabula, Zungendrescher), geschwätziger, ränkevoller Rechtsverdreher.
Race, s. Rasse.
Rack, Racker, m. ndrd., Mantelkrähe, Saatkrähe.
†Racker, m. ndrd., Schinder, Henkersknecht.
†radicāl, l., auf die Wurzel bezüglich; von der Wurzel, vom Grund aus; gründlich, gänzlich; Radical-Kur, f., gründliche Heilung.
Radicāle, pl., Freunde gründlicher Umänderung.
radicieren, l., auf seinen Ursprung zurückführen; die Wurzel ausziehen.
*radieren, l., auskratzen, schaben; mit einer Nadel Zeichnungen einreißen und dann ätzen.
*Radieschen, n. (fr. radis, v. l. radix, Wurzel), kleiner Monatrettig.
†Radius, m. l., pl. Radiën, Speiche des Rades; Strahl, Halbmesser eines Kreises.
Rădix, f. l., Wurzel; Wurzelwort; Wurzelzahl.
rabotieren, fr., faseln, albern reden.
Raffinade, f. (-nat, m.), geläuterter Zucker; Feinzucker; -nage, f., fr. m. (spr. -asch), Läuterung, Verfeinerung (des Zuckers).
Raffinement, n. fr. (spr. -mang), Schlauheit, Verschlagenheit.
Raffinerie, f. fr., Zuckersiederei; Verschmitztheit.
†raffinieren, fr., eig. nochmals läutern, verfeinern; auf etwas listig sinnen.
†raffiniert, fr., eig. geläutert; fein, listig, durchtrieben, abgefeinert.
†Ragout, n. fr. (spr. -gu; v. l. re-, wieder, und gustus, Geschmack), Aufgewärmtes, Würzfleisch, Mischmasch aus allerlei Fleisch.
Rahe, s. Raa.
Railroad, Railway, m. engl. (spr. rēlrōd, reluwe), Schienenweg, Eisenbahn.
*Rain, m. (aus gr. krino, scheide), Grenzscheide; begrenzende Bodenerhöhung.
†Raison, f. fr. (spr. räsons), Vernunft, Ursache, Grund; Handeln mit Überlegung.
raisonnabel, fr. (spr. rä-), vernünftig, tüchtig.
Raisonnement, n. fr. (spr. räsonnemans), Vernunftschluß, Urtheil; Geschwätz.
Raisonneur, m. fr. (spr. räsonnör), Vernünftler; Schwätzer.
†raisonnieren, d. rä-, fr., verständig worüber reden; nach Vernunftgründen suchen; worüber schwatzen; zanken; belfern; nachtheilig über etwas reden.
Raiter, m. (v. mhd. reiten, zurüsten, rechnen), Rechner; Raitung, f., Rechnung, Preisbestimmung; raiten, rechnen.
Raja (eig. Herde), zinspflichtige (nichttürkische) Unterthanen der Türkei.
Rajah, Radschah, m., ein ostindischer Fürst; pl. Rajas.
rajolen, s. riolen, rigolen.
*Rakēte, f. (it. rocchetta; v. Rocken; also eig. kleiner Spinnrocken), mit Pulver gefüllte, walzenförmige Papierhülse, die angezündet in die Höhe steigt; Brandgeschoß; Feuerspindel.
Rakette, f. (fr. raquette), gespanntes Netz zum Ballschlagen.
Rakoczi, m., Name einer Siebenbürger Fürstenfamilie und einer Mineralwasserquelle in Kitzingen.
rallentando, it., zögernd, zurückhaltend, allmählich langsamer.
Ramme, f. (mhd. ram, Schafbock), senkrecht fallender Balken zum Einstoßen von Pfählen.
†Rampe, f. fr., schief angehende Fläche, Absatz an Treppen, Lehne, Treppengeländer; Lampenreihe vorn an der Bühne.
ramponiert, altfr., zerknittert, zerbrochen, schadhaft.
Rancüne, f. fr. (spr. -rangküün), Groll, heimliche Feindschaft.
Randāl, m. (v. it. randellare, knebeln, prügeln), herausforderndes Benehmen; Lärm, Skandal.

†rangieren, fr. (spr. rangschi-ren), reihen, ordnen, in Ordnung bringen.
†Ranunkel, f. (v. l. rana, Frosch; also Froschkraut), die Pflanze Hahnenfuß.
ranzig (v. l. rancidus, faul, stinkend), einen verdorbenen, widrigen Geruch oder Geschmack habend.
Ranziōn, f. (fr. rançon, v. l. redemtio, Loskaufung), Lösegeld.
†rapid, l., schnell, reißend schnell.
rapidamente, rapido, it., flüchtig, schnell.
Rapidität, f. l., reißende Schnelligkeit, Hastigkeit.
*Rapier (Rappier), n. (fr. rapière, f.), Fechtdegen (ohne Spitze), Stoßdegen.
Rappe, Rapp, m. (fr. râpe, f.), Traubenkamm.
Rappe, f. (fr. râpe, v. râper, reiben, raspeln), Reibeisen, Schnupftabakreibe; Raspel.
Rappee, m. (fr. râpé), geriebener (Schnupf-)Tabak.
Rappel, Rappell, m. fr., der Abruf, Zurückruf, bes. der Soldaten zur Fahne.
Rappen, m. (v. Rabe, Wappen der Stadt Freiburg), schweiz. Scheidemünze, $1/_{100}$ eines schweiz. Franken.
†Rapport, m. fr., Bericht, Meldung; Wechselbeziehung.
Rapporteur, m. fr. (spr. -tör), Berichterstatter, Zuträger; vgl. Reporter.
†rapportieren, fr., melden, Bericht erstatten.
Rappūse, f. (böhm.?), das Preisgeben zur Wegnahme; eine Art Kartenspiel.
*Raps, Reps, m. (v. l. rapicium, Rübsamen, v. rapa, Rübe), gelbblühende Kohlart.
rapsen (st. raffen), mit Geschwindigkeit wegnehmen.
Rapulār, n., pl. -ārieën (v. mlt. rapiarium), flüchtiger Entwurf; Kladde.
†Rapunzel, f. (m.), (mlt. rapunculus, Rübchen), eine Salatpflanze.
*rār, l., selten; rāra avis, f., ein seltner Vogel, seltner Gast.
*Rarität, f. l., Seltenheit, Kostbarkeit.
*rasieren, fr. (v. l. radere, schaben), den Bart abnehmen; niederreißen, schleifen, dem Boden gleich machen (z. B. Festungswerke).
räsonnieren, s. raisonniren.
Raspel, f. (v. raffen), grobe Feile.
*Rasse (Race), f. fr. (v. ahd. reiza, Linie?), Geschlecht, Art, Gezücht.
†Rastrāl, n. (v. l. rastrum, Rechen), Linienzieher zu Noten, Notenrechen.
rastrieren, nlt., Notenlinien ziehen.
Rasūr, f. l., Abschabung, Auskratzung; das Wegscheren der Haare.
†Rata, Rate, f. l., verhältnißmäßiger Beitrag oder Antheil; Ratenzahlung, f., Theilzahlung; pro rata, nach Verhältniß (eig. pro rata parte, nach dem berechneten Theil).
Ratafia, m. it., Gewürzbranntwein; ausgegorner Zuckersaft.
Rataplan, n. fr., tonnachahmende Bezeichnung des Trommelwirbels.
Ratificatiōn, f. nlt., Genehmigung, Bestätigung, Bekräftigung.
†ratificieren, nlt., genehmigen, bestätigen, vollziehen (v. l. ratum facere).
Ratio, f. l. (spr. -zio), Vernunft, Grund, Ursache; eig. Berechnung, Verhältniß.
*Ration, f. fr. (spr. razion), tägliches Speise- oder Futtermaß (v. l. ratio, Berechnung).
†Rationalismus, m. nlt., Vernunftglaube, wornach die Vernunft die höchste Richterin in Religionssachen ist; entg. dem Glauben an Offenbarung.
†Rationalist, m. nlt., Vernunftgläubiger; Offenbarungsleugner; Anhänger des Rationalismus.
Rationalität, f. nlt., Vernunft-

mäßigkeit, Denkvermögen; Berechenbarkeit.

*rationell, rational, l., vernunftgemäß, vernünftig; völlig ausrechenbar.

Ratonkuchen, m. (v. fr. raton, spr. =ong, Käsekuchen), ein in runder Form gebackener, hoher, mürber Kuchen (nicht Ratan=).

ratum, l., genehmigt und beschlossen.

Raute, f. 1) (ndrd. rute); viereckige Fläche; gleichseitiges, schiefwinkliges Viereck; 2) Pflanzenname.

Ravage, f., fr. m. (spr. =wasch), Verheerung, Verwüstung.

Ravelin, m. fr. (spr. raw'läng), Vorschanze, Außenwerk; Wallschild.

Ravin, m. fr. (spr. =wäns), Hohlweg, Schlucht.

†Rayon, m. fr. (spr. rajong, v. l. radius), Strahl, Speiche, Halbmesser; Umkreis, Bezirk, Gesichtsfeld.

Razzia, f. arab., Raubzug, Streifzug.

re=, l., Vorsilbe = wider, wieder, gegen, zurück.

†Reactiōn, =kt=, f. l., Gegenwirkung, Widerstand; Zurückstreben nach früheren, veralteten Zuständen.

†reactionär, =kt=, gegenstrebend, rückwärtsdrängend, fortschrittfeindlich; als Subst. m., Rückwärtsdränger, Rückschrittsmann.

Reagens, n., pl. Reagentiën, d. =ziën (v. l. re-, zurück, und agens, wirkend, treibend), rück= oder gegenwirkende Mittel, chemische Prüfungsmittel.

reagieren, lt., gegen= oder rückwirken.

†reāl, l., sachlich, dinglich, auf Sachen sich beziehend (entg. personal, verbal); wirklich (entg. ideal).

Reāl, m. span. (v. l. regālis, königlich), Silberscheidemünze, c. 22 Pfenn.

Reāl, n., Fachwerk ꝛc., s. Regāl.

Reāl=Citatiōn, f., Vorführung des vor Gericht Geladenen durch den Gerichtsdiener; R.=Concessiōn, f., auf einem Grundstück ruhende Befugniß; R.=Definitiōn, f., Sacherklärung; †R.=Encyclopädie, =zykl=, Inbegriff der Sachwissenschaften; R.=Exigenz, f., Sachbedarf. †R.=Gymnasium, n., höhere Schule für Sachkenntnisse, entg. humanistisches G., s. Realschule; R.=Index, m., Sachverzeichniß, Sachnachweiser; R.=Injurie, f., thätliche Beleidigung; R.=Schule, Schule, in welcher Sachkenntnisse (bes. neuere Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften) gelehrt werden; †R.=Werth, Sachwerth, wirklicher Werth, Gehaltswerth von Münzen, entg. Nominālwerth.

Realgar, m. arab., rothes Rauschgelb, rother Arsenikschwefel.

*Realiën, pl. (v. l. res, die Sache), Sachen, Sachinhalt, Sachkenntnisse im Schulwesen; gemeinnützige Kenntnisse (Naturwissenschaften, Geographie).

†realisieren, fr., verwirklichen, ausführen; veräußern, zu Geld machen.

Realisierung, =satiōn, f. nlt., Verwirklichung; Umsatz in klingende Münze.

Realismus, m. mlt., Wirklichkeits= oder Wesenheitslehre; entg. Idealismus und Nominalismus.

Realist, m. fr., ein Sachgläubiger; einer, der sich an das Wirkliche hält; Realschüler.

†Realität, f. mlt., Sachlichkeit, Wirklichkeit; Redlichkeit, Zuverlässigkeit; auch Grundstück, Grundeigenthum.

reāliter, nlt., wirklich, in der [That.

Reāt(us), m. l., Stand eines Verklagten; Frevel, Verschulden.

Réaumur'sches Thermometer, n. (spr. reomür=), Wärmemesser, bei welchem man vom Gefrier= bis zum Siedpunkt 80 Grade zählt, benannt nach Réaumur († 1757).

†Rebell(e), m. fr. (aus l. rebellāre, den Krieg erneuern), Aufrührer, Empörer.
Rebelliōn, f., Empörung, Aufruhr, Aufstand.
†rebellieren, l., sich empören, auflehnen.
Rebes, Rewach, m. hbr., Verdienst, Profit.
*Rebus, m. fr. (v. l. rebus, durch Sachen), Bilderräthsel; Worträthsel in Bildern.
Rebut, m. fr. (spr. rebü), Ausschuß, verdorbene Ware; Abweisung derselben.
Recapitulatiōn, f. mlt., Wiederholung und kurze Zusammenfassung des Hauptinhaltes; Gesamtübersicht.
†recapitulieren, mlt., dem Hauptinhalte nach wiederholen.
†Recensent, Rez-, m. l., Beurtheiler von Schriften, Kunstwerken ꝛc.
*recensieren, l., mustern, beurtheilen, beurtheilend anzeigen.
Recensiōn, f. l., beurtheilende Anzeige, Beurtheilung eines Buches ꝛc.
Recepisse, n. l., Empfang- oder Übernahmschein (nicht: Recipisse).
*Recept, b. Rezept, n. l., Vorschrift zur Zubereitung, bes. einer Arznei; Arzneizettel, -vorschrift.
Receptaculum, n. l., Behältniß, Sammelort, Wasserbehälter; das bei Reichung des h. Abendmahles untergebreitete Tuch.
Receptibilität, Receptivität, f. nlt., Empfänglichkeit; Fähigkeit, etwas an- oder auf zu nehmen.
Receptiōn, f. l., An-, Aufnahme; Einführung (in eine Gesellschaft).
Receptor, m. l., pl. -ōren, amtlicher Einnehmer, Geldeinnehmer.
Receptūr, f. nlt., Einnahme; Zubereitung der Arzneien nach Rezepten; Amt eines Receptors.
†Receß, -zeß, m. (l. recessus, Rückgang, Vergleich, Vertrag; Geldrückstand.

Rèchaud, m. fr. (spr. -schō, v. chaud, warm), Kohlenpfanne, Wärmebecken, Tellerwärme.
†Recherche, f. fr. (spr. -schersch'), Nachforschung, Nachsuchung, Untersuchung.
†recherchieren, fr. (spr. -schersch-), nachsuchen, -forschen; untersuchen.
Recidīv, n. (v. l. recidīvus, rückfällig), Rückfall, neuer Anfall von einer Krankheit.
recipe, l., nimm! nimm ein! (auf Arzneizetteln).
Recipiend(us), m. l., der Aufzunehmende.
Recipient, m. l., Aufnehmer, Empfänger; Luftpumpenglocke.
†recipieren, l., an-, aufnehmen; zulassen.
Reciprocität, f. nlt., Gegen-, Wechselseitigkeit.
†reciprok, l., wechselseitig, auf einander bezüglich; rückdeutend, zurückbezüglich; pronomen reciprocum, n. l., wechselbezügliches Fürwort, z. B. die Heere begegnen sich.
recitando, it. (spr. retschi-), im Redegesang vortragend.
Recitatiōn, f. l., das Vorlesen, Hersagen, Vortrag.
†Recitativ (zi), n. (it. recitativo), Sprech- oder Redegesang, Erzählungsgesang.
†recitieren, l., hersagen, vortragen.
*Recke, m. altd., riesenhafter, starker Held.
Reclamant, m. l., Zurückforderer; ein Einspruch Erhebender.
†Reclamatiōn, f. l., Zurückforderung, Einspruch; Gegenerklärung.
†Reclāme, f. (fr. réclame), eig. Lockruf, empfehlende Anzeige; Marktschreierei.
*reclamieren, -kl-, l., zurückfordern, in Anspruch nehmen; Einspruch thun.
Recognitiōn, f. l., Anerkennung, Wiedererkennung; Recognitiōns-Schein, Anerkennungs-, Empfang-Schein.
†recognoscieren, rekognos-

zieren, l., eig. wiedererkennen; besichtigen, mustern; auskundschaften.

Recognoscierung, f. l., Auskundschaftung, Erkundung, Spähung.

†Recommandatiōn, f. nlt., Empfehlung, Fürsprache.

*recommandieren, nlt., empfehlen, anpreisen; recommandierter Brief, empfohlener, (jetzt dafür) „eingeschriebener" Brief.

recompensieren, mlt., wieder ausgleichen, belohnen, entschädigen, vergüten.

Reconnaissance, f. fr. (spr. -äßangs), Anerkennung, Dankbarkeit.

reconstituieren, nlt., wieder herstellen, aufs neue einrichten.

†Reconvalescent, b. Rekonvaleszent, m. l., ein in der Genesung Begriffener.

†Reconvalescenz, f. l., Wiedergenesung, Genesungszustand.

reconvalescieren, l., sich erholen, genesen.

Recours, s. Recurs.

Recreatiōn, f. l., Erholung, Erheiterung, Erfrischung.

recreieren, l. (spr. rekre-īren), erfrischen, erquicken, sich erholen.

Recriminatiōn, f. nlt., Gegenbeschuldigung.

Recrut, s. Rekrut.

rectā (viā), l., geraden Wegs, ohne Umschweife, geradezu; schnurstracks.

Rectangulum, n. nlt., Rechteck, rechtwinkelige Figur.

Rectascensiōn, f. nlt., die Geradaufsteigung (eines Sterns).

recte, l., recht, richtig, wohl, gut.

Rectificatiōn, -cierung, f. nlt., Berichtigung, Läuterung; das Geradmachen; Entwässerung.

†rectificieren, nlt., berichtigen, verbessern; mehr reinigen.

Rectiōn, f. l., Regierung; Verbindung regierender und regierter Wörter.

*Rector, Rektor, m. l., pl. -ōren, Leiter, Aufseher, Vorsteher, Schulvorstand; rector magnificus, würdiger Rektor, Vorstand einer Hochschule.

†Rektorāt, -ts, n. (mlt. -ātus, m.), Amt- oder Wohnung eines Rektors.

Recueil, m. fr. (reköj), Sammlung.

Recurrent, m. l., Hilfesuchender, Zuflucht nehmender.

†recurrieren, l., Hilfe suchen, seine Zuflucht nehmen; eig. zurück laufen.

*Recurs, -ses, m. (l. recursus, Rücklauf), Rückgang, Rückforderung; Zuflucht, Bittgesuch, Berufung an einen Höheren; vgl. Regreß.

Recusatiōn, f. l., Verweigerung, Ablehnung.

recusieren, l., ablehnen, verweigern.

Recussiōn, f. nlt., das Zurückprallen.

*Redacteur, m. fr. (spr. -tör), Anordner, Herausgeber, bes. von Zeitschriften.

*Redactiōn, f. l., Anordnung, Herausgabe.

redactionell, ins Fach des Redacteurs gehörig; die Wortfassung betr.

Redem(p)tiōn, f. l., Befreiung, Erlösung.

Redem(p)toristen, pl., ein kathol. geistl. Orden; Zweig der Jesuiten.

redigieren, l., in Ordnung bringen, in eine bestimmte Form bringen, herausgeben.

Redingote, f. fr. (spr. redängkot; engl. riding-coat, Reitkleid), Reiserock, Überrock.

†Redoute, Redute, f. fr. (v. mlt. reductus, zurückgezogener Ort), kleine Feldschanze; Schreckschanze; Maskenball, Mummerei.

†reducieren, l., zurückführen, -bringen, einschränken, vermindern.

Reductiōn, -cierung, f. l., Zurückführung auf den vorigen Zustand; Einschränkung, Verminderung; Umrechnung; Reductionstabelle, f., Tafel zur Verwandlung oder Vergleichung

verschiedener Münzen, Maße, Gewichte.
Reductor, m. nlt., Werkzeug zum Einrichten verrenkter Glieder.
Reduplicatiōn, f. nlt., Verdopplung, bes. von Buchstaben oder Silben.
redupliciēren, l., verdoppelnd wiederholen.
†Reede, b. a. Rhede (histor. Rede, ndrl. reede, v. ndd. red, bereit, fertig), f., sicherer Ankerplatz zur Ausrüstung, Befrachtung u. Entladung eines Schiffes.
Reeder, b. a. Rheder, m., Schiffsherr, =eigenthümer.
Reederei, b. a. Rhederei, f., Ausrüstung eines Schiffes.
*reell (fr. réel; mlt. reālis, s. reāl), sachlich, wesentlich, wirklich, zuverlässig, gründlich.
Refectiōn, f. l., Erholung, Erquickung.
Refectōrium, n. mlt., Speisesaal in Klöstern, Burgen.
†Referāt, n. nlt., Bericht, Berichterstattung.
Referendār(ius), m. nlt., Berichterstatter; junger, noch nicht angestellter Rechtsgelehrter.
(ad) referendum, n. (zur) Berichterstattung.
*Referent, m. l., Berichterstatter.
Referenz, f. nlt., pl. =enzen, Beziehung, Bezugnahme, Empfehlung.
†referieren (v. l. refero, ich berichte), berichten, Bericht erstatten, erzählen, vortragen; zurückschieben (den Eid).
Reff, n. (ahd. u. ndrd. ref), 1) Stabgestell zum Tragen auf dem Rücken (Reffträger); 2) Vorrichtung zum Verkürzen des Segels (reffen).
†reflectieren, =kt= (l. eig. zurückbiegen), Lichtstrahlen oder Schallwellen zurückwerfen; zurück=, nachdenken; auf etwas Rücksicht nehmen.
Reflex, m. l., Widerschein, Abglanz.
†Reflexiōn, f. l., Zurückstrahlung, Widerschein; Nachdenken.
†reflexīv, mlt., zurückwirkend, zurückbezüglich; Reflexīvum, n., das eine Zurückbeziehung ausdrückende Wort.
refluieren, l., zurückfließen, =treten, =wirken.
Reflux, m., =iōn, f. nlt., das Zurückfließen.
*Reform, f. (fr. réforme), Umgestaltung, verbessernde Umänderung.
*Reformatiōn, f. l., Umbildung, Verbesserung, bes. Kirchenverbesserung.
†Reformator, m l., Umbildner, Verbesserer, Glaubensreiniger.
Reformer, =misten, pl., Verbesserer, Verbesserungslustige, welche die Staatsverfassung abändern wollen.
*reformieren, l., umbildend, verbessernd umgestalten; erneuern.
*Reformierte, pl., Anhänger der durch Zwingli und Calvin erneuerten oder gereinigten Glaubenslehre.
Refractiōn, f. nlt., Brechung der Lichtstrahlen.
Refractor, m. nlt., Strahlenbrecher; großes Fernrohr, welches durch Brechung der Lichtstrahlen die Vergrößerung bewirkt.
†Refrain, m. fr. (spr. refräng; v. l. refrangere, zurückbrechen, wiederholt brechen), Kehrreim; am Ende jedes Liederverses wiederkehrende Zeile oder Satz.
Refugié, m. fr. (spr. refüschie), Flüchtling, bes. Glaubensflüchtling (zur Zeit Ludwigs XIV.).
Refugium, n. l., Zuflucht, Zufluchtsort.
refundieren, l., eig. zurückgießen; zurückerstatten; vergüten.
Refusiōn, l., Refundierung, f., Wiedererstattung.
refüsieren, fr., verweigern, abschlagen, ablehnen.
refutieren, l., widerlegen.
Refutatiōn, f. l., Widerlegung.
regāl, f. (l. regālis), königlich.
Regāl, n., 1) (v. Reihe, Riege), Bücherbrett, Gestell, Bretterfach; auch Real, n.; 2) Schnarrregi=

ster der Orgel; auch tragbare Orgel; 3) eine große Textdruckschrift.

Regal(e), n. (v. l. regālis, königlich), pl. Regālien, landesherrliches Recht; Hoheitsrecht, wie Münze, Stempel; pl., auch Zeichen der königlichen Würde.

regalieren, fr., königlich, köstlich oder herrlich bewirthen.

Regāl-Papier, Regal-Folio, n., Papier in größter Form.

Regard, m. fr. (spr. r'gar), Rücksicht, Ansehung; Betracht; Ehrerbietung; en regard (spr. ans-), in Ansehung oder Betracht.

*Regel, f. (l. regula), Richtschnur, Vorschrift; Regel de tri = regula de tribus (numeris), die Rechnung mit drei Zahlengliedern, der Dreisatz.

Regeneratiōn, f. l., Wiedererzeugung, Wiedergeburt; Erneuerung.

regenerieren, l., wieder erzeugen, -herstellen; erneuern, verjüngen.

Regens, m. l., Leiter, Aufseher.

*Regent, m. l., eig. Regierender; Landesherr, Herrscher; Reichsverweser.

Regesta, -sten, n. pl., mlt., Urkundensammlung, Jahrbücher.

†Regie, f. fr. (spr. -schi), Verwaltung, Leitung, bes. von Staatseinkünften; Bühnenleitung.

*regieren (v. l. regere), lenken, herrschen, beherrschen; (in der Grammatik: einem bestimmten Casus oder Modus erfordern).

Regime, n. fr. (spr. reschim), l. regimen, n., Verwaltung, Leitung; Lebensordnung, Nahrungsvorschrift.

*Regiment, n. l., 1) Herrschaft, Regierung; 2) mit Plur. -er, Kriegsschar (von mehreren 1000 Mann). [Königin.

*Regina, -īne, l., weibl. Name,

*Regiōn, f. l., Gegend, Bezirk, Himmelsstrich; Luftschicht; Bereich.

Régisseur, m. fr. (spr. reschissör), m., Verwalter, Verweser, Anordner, bes. beim Theater.

*Regīster, n. (v. l. regere, eintragen), Verzeichniß, Inhaltsangabe, Seitenzeiger; Pfeifen- oder Stimmenzug der Orgel.

†Registrator, m. nlt., Urkundenverwahrer, Aktenordner und -verwahrer.

†Registratūr, f. nlt., amtliche Einzeichnung, Buch dazu; Schriftenkammer; Akten- oder Urkundenlager.

†registrieren, mlt., verzeichnen, einschreiben; die Register einer Orgel ziehen.

†Reglement, n. fr. (spr. -mans), Verordnung, Vorschrift; Geschäftsordnung.

regnum, n. l., Reich; z. B. r. animāle, Thierreich.

*Regreß, -sses, m. (l. regressus, Rückschritt), Rückanspruch; Schadloshaltung.

Regret, m. fr. (sp. r'grä), das Bedauern, Leid.

Rēgula, f. l., Regel; r. multiplex, vielfacher oder Kettensatz.

Regulār, m. mlt., pl. -aren oder lāres, Ordensgeistlicher.

*regulär, l., regelmäßig, richtig; r. Truppen, Linientruppen, stehende Heere.

†Regulatīv, n. nlt., Vorschrift, Richtschnur, Anordnung.

†Regulātor, l., -lateur, fr. (spr. -tör), m., Lenker, Leiter; Richtuhr.

regulieren, nlt., regeln, in Ordnung bringen.

regulīnisch (v. l. regulus, Königlein; Metallkönig; gediegenes M.), rein, gediegen.

Rehabilitatiōn, -tierung, f. nlt., Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

rehabilitieren, nlt., wiedereinsetzen, wiederherstellen.

Rein- (ahd. regin, goth. ragin, Rath), nur in Zusammensetzungen, z. B. Reiner (Rainer) = Rathherr; Reinhard = stark (hart) von Rath; Reinhold, Reinold = der mit Rath waltende; Reimund = Schützer durch Rath; †Reineke (eig. Verklei-

nerungswort von Rein), Rathgeber, listiger Mensch; Name des Fuchses.

†Reine-Claude (Reneglote), f. fr. (spr. ränklōd), eig. Königin Claudia (Gemahlin Franz' I.), Benennung einer Pflaumenart.

Reinette, s. Renette.

*Reis, m. (it. riso, gr. oryza), eine Getreideart.

Reis, m. türk., Hauptmann; Reis-Effendi, türk. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Reïs, pl. (sing. Rei, Ray oder Rea), eine portug. Rechnungsmünze (1/2 Pfenn.); Milreïs, m., 1000 Reïs (c. 4,13 Mk.).

†Reislaufen, n. schweiz. (v. mhd. rise, Kriegszug), Laufen in fremden Kriegsdienst.

rejicieren, l., verwerfen, abweisen.

*Rekrūt, -cr-, m. (fr. recrue, f., eig. Nachwuchs; v. l. recrescere), neu angeworbener, neu eingetretener Soldat.

rekrutieren, -cr-, fr., Truppen werben, ausheben; ergänzen, vollzählig machen.

†Relais, n. fr. (spr. relä, v. re, zurück und laisser, lassen, oder engl. lay, legen), untergelegte, frische Pferde; Pferdewechsel, Vorspann; in Festungen: der Weg zwischen Wall und Graben.

relāta refero, l., Gehörtes erzähle ich wieder; nach Hörensagen.

Relatiōn, f. l., Bericht, Erzählung; Beziehung, Verkehr.

*relatīv (v. l. relātus, part. v. referre zurücktragen), sich beziehend, bezüglich, beziehungsweise, entg. absolut; Relativ(um), n., rückbezügliches Fürwort (pronomen).

Relaxatiōn, f. l., Nachlassung, Erleichterung, Entbindung; Erschlaffung.

†Relegatiōn, f. l., Fortweisung, bes. Verweisung von der Hochschule.

†relegieren, l., entfernen, wegweisen, bes. von einer höheren Schule verweisen.

Relevatiōn, f. l., Erleichterung, Überhebung, Befreiung von einer Last oder Verbindlichkeit.

†Relicta, -cte, f. l., die Hinterlassene, Witwe; pl. -cten, die Hinterbliebenen.

†Relief, n. fr. (spr. relljeff; v. l. relevāre, in die Höhe heben), von der Fläche hervortretendes Bild, Hochbild; erhabene Arbeit; vgl. Basrelief und Hautrelief.

*Religiōn, f. l., Gottesverehrung, -erkenntniß; Gewissenhaftigkeit (v. l. religere, wieder lesen oder betrachten).

*religiös, l., gottesfürchtig, fromm.

Religiōse, m. f. l., Ordensgeistlicher, Mönch; Nonne.

Religiosität, f. l., Gottesfurcht, Gottesverehrung, frommer Sinn.

*Reliquië, f. (l. reliquiae, pl., Überreste), Überrest von dem Leibe eines Heiligen; Heiligengebein, Heiligthümer.

Reluent, m. l., Auslösling, der sich von seiner Kriegsdienstpflicht mit Geld loskauft. [auslösen.

reluieren, l., wieder einlösen,

rem acu tetigit, l., er hat die Sache mit der Nadel berührt, d. h. den Nagel auf den Kopf getroffen.

remarquable, fr. (spr. -kabl), bemerkenswerth, merkwürdig.

Rembarquement, n. fr. (-rangsbark'mang), Wiedereinschiffung.

Rembourſement, n. fr. (spr. rangsburſemang), Rembours, m. (spr. remsbur), Ersatz, Wiedererstattung.

Remedium, n. pl., -diën, Hilfs-, Heil-, auch Rechtsmittel.

Remedūr, f. nlt., Abhilfe, Abstellung eines Mißbrauchs, Heilung.

Remigius, mlt., männl. Name; eig. Ruderer.

†Reminiscenz, f. l., Erinnerung; pl., Anklänge an Früheres.

Reminiscere, l., eig. gedenke; Benennung des 2. Fastensonntags, nach Ps. 25, 6.

remis, fr. (spr. remi), aufgehoben, unentschieden, von keiner

Seite gewonnen, eig. zurückgestellt.
*Remise, f. fr. (v. remettre, einstellen), Schuppen, Wagenhaus; Feldgebüsch für Rebhühner, Wild 2c.; Aufschub, Nachlaß (Remiß, m.).
Remissiōn, f. l., Zurücksendung; Nachlaß, Erlassung.
Remittenda, n. pl. l., zurückzusendende Dinge; Rücksendung von Büchern (sog. Krebse).
Remittent, l., Übersender; erster Wechselnehmer.
remittieren, l., zurückschicken.
Remonstrant, l., Gegenredner; pl. Religionspartei in Holland, Arminianer.
Remonstratiōn, f. l., Gegenvorstellung, Einwendung.
remonstrieren, l., einwenden, Gegenvorstellungen machen.
Remonte, f. fr. (spr. remongt), Ersatz, Ergänzung, neue Ausrüstung (bes. mit Pferden); R.-pferd, Ergänzungspferd.
remontieren, fr., wieder beritten machen; abgegangene Kriegspferde durch neue ersetzen; wiederholt Blüthen treiben.
Remontoir, m. fr. (spr. -ŏar), Aufzug an Uhren; Taschenuhr, die durch Drehen am Henkel aufgezogen wird.
Remorqueur, m. fr. (spr. -kŏr), Schlepp-Dampfschiff, -Dampfwagen.
Remotiōn, f. l., Entfernung, Absetzung, Wegschaffung.
removieren, l., fort- oder wegschaffen, beseitigen, absetzen.
Rempart, m. fr. (spr. ranspar), Wall, Hauptwall.
remplacieren, fr., eine Stelle besetzen oder vertreten; (Geld) wieder anlegen.
Remter, m., entstellt aus Refectōrium.
†Remuneratiōn, f. l., Vergeltung, Belohnung.
†remunerieren, l., belohnen, vergüten.
Renaissance, f. fr. (spr. renässangs), Wiedergeburt, Wiederaufleben, näml. des alten, besseren Geschmacks im 16. Jahrh.; daher R.-Stil, m., die Bauart jener Zeit.
Rencontre, f. fr. (spr. rangkongt'r), zufällige Begegnung, Zusammentreffen; kleiner Kampf; Steigrad in Uhren.
Rendant, m. (v. fr. rendre, zurückgeben), Rechnungsführer, Einnehmer.
Rendezvous, n. fr. (spr. rangdewu), verabredete Zusammenkunft; Stelldichein; Sammelplatz.
Renegāt, m. mlt., Glaubensabtrünniger; bes. ein vom Christenthum zum Muhammedanismus abgefallener Christ.
†Renette, f. (fr. reinette, v. reine, Königin?), eig. Königinapfel; bekannte, edle Apfelart.
renitent, l., widerspenstig; m., der Widerstrebende.
Renitenz, f. nlt., Widerstand, Auflehnung.
Rennomage, f. (spr. -asch), Prahlerei.
†Renommée, n., fr. f., Ruf, Gerücht, Berühmtheit.
renommieren (v. fr. re-, wieder, und nommer, nennen), prahlen, übermäßig groß thun; den Raufbold spielen; renommiert, berühmt.
Renommist, m., Raufbold, Prahlhans; Kampfhahn.
Renonce, f. fr. (spr. renongs), eig. Entsagung; Mangel einer bestimmten Farbe im Kartenspiel; Zugehöriger einer Studentenverbindung, der noch nicht engeres Mitglied ist (nicht alle betr. Farben trägt).
Renovation, f. l., Erneuerung, Auffrischung.
*renovieren, l., erneuern, neuherstellen; renovātum, renoviert, erneuert.
†rentābel, fr., einträglich, gewinnreich.
Rentabilität, f. nlt., Einträglichkeit.
*Rente, f. fr. (v. l. reddere, Ertrag abwerfen), regelmäßiges Einkommen (von Grundstücken,

Kapitalien), pl., Einkünfte, Zinsen; Leibrente, erhöhte während der Lebenszeit bezogene Zinsen, wogegen das Kapital nach dem Tode des Kapitalverleihers dem Zinsengeber verfällt.
Rentei, Rentkammer, f., Einnehmerei.
†Rentner, fr. Rentier (spr. ransstje), m., einer der von seinen Zinsen lebt.
*rentieren, f. fr., etwas einbringen, Gewinn bringen, Zinsen tragen.
Renunciatiōn, f. l., Lossagung, Verzicht; öffentliche Bekanntmachung.
reolen, s. rigolen, riolen.
Reorganisatiōn, f. nlt., Wiedereinrichtung, Neugestaltung.
reorganisieren, nlt., wieder einrichten, neugestalten; umbilden.
reparābel, l., ersetzbar, verbesserlich.
*Reparatūr, -ratiōn, f. nlt., Wiederherstellung, Verbesserung, Ausbesserung.
*reparieren, l., wiederherstellen, ausbessern.
repartieren, fr., verhältnißmäßig vertheilen.
†Repartitiōn, f. fr., Vertheilung.
Repeal, n. engl. (spr. ripīl), Widerruf, Aufhebung (bes. der Vereinigung Irlands mit England).
Repertoir(e), n. (fr. répertoire; spr. -toar), Repertōrium, n. (v. l. reperīre, finden), Fundstätte, Register, Nachschlagebuch; Verzeichniß der zur Aufführung kommenden Schauspiele.
†Repetent, m. l., Wiederholer, Nachhelfer; Wiederholungsschüler.
*repetieren, l., wiederholen.
*Repetitiōn, f. l., Wiederholung; repetītio est mater studiōrum, l., die Wiederholung ist die Mutter alles Lernens.
Repetitorium, n. nlt., ein Colleg zur Wiederholung früherer Vorlesungen.
†replicieren, -z-, nlt., erwidern, entgegnen.
†Replīk, Replique, f. fr., Entgegnung, Erwiederung, Gegenantwort, Gegenbescheid; Wiederholung.
reponieren, l., zurücklegen, wieder an seinen Ort bringen; (Glieder) einrichten.
Report, m. engl. (spr. riport), = Rapport.
Reporter, m. engl., Berichterstatter (bes. für Zeitungen), Nachschreiber; vgl. Rapporteur.
Repos, m. fr. (spr. repō), Ruhe, Rast; Treppenabsatz.
†Repositōrium, n., pl. -riēn (v. l. reponere, zurücklegen), Bücherbrett, Büchergestell; Fachgestell.
†Repräsentant, m. nlt., Vertreter, Stellvertreter, Volksvertreter.
Repräsentatiōn, f. nlt., Vertretung, Vorstellung, Darstellung, würdevolles Benehmen.
Repräsentativ-Verfassung, Staatseinrichtung mit Volksvertretung.
†repräsentieren, nlt., vertreten, darstellen, vergegenwärtigen, sich ein würdevolles Ansehen zu geben wissen.
†Repressaliēn, pl. (fr. représsille, v. l. reprehendere, wieder nehmen), Gegengewaltmaßregeln; Maßregeln gegen rechtswidriges Verfahren.
Reprimande, f. fr. (spr. -mangd), Verweis, Tadel, Rüge.
reprimandieren, fr., tadeln, verweisen, eine Rüge ertheilen.
Reprise, f. fr. (spr. -īs), Wiedernahme, Zurückeroberung; Wiederaufnahme, Wiederholung.
reproducieren, l., wiederhervorbringen, -holen; den Gegenbeweis führen.
Reproductiōn, f. l., Wiederherstellung; -holung.
Reps, s. Raps und Rips.
Reptīl, n., pl. -ptīliēn, l., kriechendes Thier; Schlangen, Würmer 2c.
*Republik, f. fr. (aus l. respublica), Gemeinwesen, Freistaat.

*Republikāner, -e-, m. fr., Bürger eines Freistaates.
Repudium, n. l., Ehescheidung.
repugnieren, l., Widerstand leisten; widerstreben.
†Reputatiōn, f. l., guter Ruf, Ansehen, Achtung, Ehre.
reputierlich, reputābel, nlt., anständig, achtbar.
Requiem, n. (accus. sing. v. l. requies, Ruhe), kath. Seelenmesse; die Musik dazu (v. requiem aeternam dona eis, domine, Herr, gib ihnen die ewige Ruhe).
requiescat in pace, l., er (sie) ruhe in Frieden!
Requirent, m. l., Nachforscher, -forderer.
†requirieren, l., nachforschen, auskundschaften; fordern, in Anspruch nehmen.
†Requisīt, n. l., Erforderniß, Zubehör; erforderliche Eigenschaft oder Geräthschaft.
Requisitiōn, f. l., Forderung, Ansuchen; Begehren; Ausschreiben von Lieferungen; Aufforderung.
rēs, f. l (pl. rēs), Ding, Sache; res publica, f., Gemeinwohl, Staat.
rescribieren, l., zurückschreiben, einen Bescheid oder Befehl erlassen.
*Rescript, -sk-, n. l., Rückschreiben, Bescheid, Erlaß, Verordnung.
Resēda, -de, f. (l. eig. stille wieder, nämlich die Krankheit; Anfang einer bei Anwendung der Reseda gebrauchten Zauberformel), Name einer wohlriechenden Pflanze; Wau.
Reservāt, n. l., vorbehaltenes Recht, Vorbehalt, Ausgedinge; reservātum ecclesiasticum, n., der kirchliche oder geistliche Vorbehalt.
Reservatio(n), f. l., Rechtsvorbehalt, Hinter- oder Rückhalt; r. mentālis, f., ein arglistiger Gedankenvorbehalt.
*Reserve, f. (fr. réserve), Vorbehalt, Rückhalt; Nothhilfe, Vorroth; bes. Unterstützungs- oder Hilfstruppen.
†reservieren, (l. reservāre), zurückbehalten, versparen, aufheben, ausbedingen; reservātis reservandis, l., mit Vorbehalt des Vorzubehaltenden, mit dem nöthigen Vorbehalt; reserviert, zurückhaltend, verschlossen.
Reservoir, n. (fr. réservoir, m., spr. -vŏar), Behälter, Wasserbehälter, Fischkasten.
Resident, m. fr. (v. l. residēre, sitzen), Geschäftsträger, Gesandtschaftsbevollmächtigter; ein am Orte seiner Pfründe wohnender höherer Geistlicher.
*Residenz, f. mlt., Wohnort, bes. fürstl. Personen; Hoflager.
*residieren, l., seinen ständigen Aufenthalt, seinen Fürstensitz, sein Hoflager haben; Hof halten; thronen, wohnen.
Residuum, n. l., Rückstand, Überrest, Bodensatz.
Resignatiōn, f. l., eig. Entsiegelung, Niederlegung eines Amtes, Verzichtleistung, Entsagung, Ergebung in einen höheren Willen.
*resignieren, l., eig. entsiegeln; abdanken, verzichten; sich ergeben, sich fügen; für ungültig erklären.
Resistenz, f. it., Widerstand, Gegenwehr.
resolūt, l., eig. aufgelöst; entschlossen, gefaßt, beherzt; n., Beschluß, Bescheid.
†Resolutiōn, f. mlt., eig. Auflösung, Zertheilung; Entschließung, Beschluß, Bescheid einer höheren Behörde.
Resolventia, n. pl., auflösende, zertheilende Mittel (sing. Resolvens).
†resolvieren, l., eig. auflösen; einen Beschluß fassen, sich entschließen; resolviert, entschieden, entschlossen.
†Resonanz, f. (v. l. resŏnāre, wiedertönen), Wiederhall, Nachklang.
resonieren, l., wiederhallen; tönen; vgl. dagegen raisonnieren.

resorbieren, l., wieder aufsaugen, verzehren.

*__Respect__, b. **-ect**, m. l., Rücksicht, Achtung, Ehrerbietung; leerer Rand bei Schriften ꝛc.

respectabel, fr., **-tierlich**, achtbar, ehrenwerth, ansehnlich.

*__respectieren__ (v. l. respicere, zurücksehen), Rücksicht nehmen, achten, ehren; einen Wechsel bezahlen.

†**respectīv**, **-tīve**, nlt., rücksichtlich, beziehungsweise, bezüglich.

Respicienz, f. nlt., Beaufsichtigung, Rücksicht, Sorgfalt.

respicieren, l., berücksichtigen, auf etwas Rücksicht nehmen.

†**Respiratiōn**, f. l., Athmen, Athemholen; Luftschöpfen.

Respirator, m. nlt., Einhaucher, Athembeförderer; Athemwärmer.

Respīro, m. it., eig. Aufathmen, Nachsicht, verlängerte Zahlungsfrist.

Respondent, m. l., Antworter; Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift.

respondieren (l. -dēre), antworten, erwiedern; widerlegen.

Responsorium, n. mlt., pl. ïën, kirchlicher Wechselgesang (zwischen dem Geistlichen und dem Chor oder der Gemeinde).

†**Ressort**, m. fr. (spr. resor), 1) Schnellkraft, Triebkraft, Fach, das sich durch den Druck einer Feder öffnet, 2) Gerichtsbezirk, Geschäftskreis.

†**ressortieren**, fr. (v. l. sortīri, vertheilen), in einen Geschäftskreis gehören; unter einer Behörde stehen.

Ressource, f. fr. (spr. -surs; v. l. resurgere, sich wieder erheben), Hilfsquelle, Zuflucht, Erholungsort; Gesellschaftshaus.

*__Rest__, m. (it. resto, v. l. restāre, zurückbleiben), Rückstand, Überbleibsel.

*__Restant__, m. l., rückständiger Schuldner; liegen gebliebene Ware, Ladenhüter.

Restaurant, m. fr. (spr. -storang), Speisewirthschaft, Garkoch; Speisewirth.

*__Restaurateur__, m. fr. (spr. -storatör); **-rātor**, l., Wiederhersteller, z. B. von Kunstwerken; Speisewirth.

Restauratiōn, f. l., Wiederherstellung, Wiedereinsetzung (der Bourbons i. J. 1814); Speisewirthschaft, Garküche zur Wiederherstellung der Kräfte.

†**restaurieren**, l., wiederherstellen; sich (mit Speisen) erquicken, stärken.

†**restieren**, l., übrig sein, im Rückstande sein, schuldig sein.

restituieren, l., wieder herstellen, wieder erstatten, ersetzen.

Restitutiōn, f. l., Wiederherstellung, Erstattung; Ersatz; **Restitutiōns-Edict**, n., Befehl zur Wiederherstellung des vorigen Standes.

Restrictiōn, f. (v. l. restringere), Einschränkung, Vorbehalt.

*__Resultāt__, n. l., Erfolg, Ergebniß, Ausfall; Hauptinhalt.

resultieren (l. resultāre, zurückspringen; mlt. entspringen), erfolgen, hervorgehen, sich ergeben, herrühren.

Resumé, n. fr. (spr. resüme), kurz zusammengefaßter Inhalt, gedrängte Wiederholung oder Übersicht.

resumieren, l., zusammenfassen.

Resurrectiōn, f. l., Auferstehung.

retablieren, fr., wieder aufrichten, wiederherstellen.

Retablissement, n. fr. (spr. -bliß'mang), Wiederherstellung.

Retardatiōn, f. l., Verzögerung.

Retentiōn, f. l., Zurückhaltung, Vorenthaltung, Vorbehalt.

Retina, f. it., die Netzhaut im Auge.

†**Retirade**, f. fr., Rückzug, Stätte für Zuflucht; Abtritt.

†**retirieren**, fr., sich zurückziehen, flüchten.

Retorsiōn, f. l. (v. retorquēre, zurückdrehen), Zurückschiebung, Wiedervergeltung, Erwiederung

(von Beleidigungen), Gegenmaßregel.

Retorte, f. fr. (v. l. retorquēre, zurückdrehen), krummhalsige Kolbenflasche; Destillationsgefäß.

Retouche, f. fr. (spr. retusch), Ausbesserung, Überarbeitung, Nachhilfe mit dem Pinsel.

†retouchieren, fr. (spr. =usch=), auffrischen, übermalen, ausbessern.

*retour, fr. (spr. retur), zurück; Retour (m.), f., Rückkehr; Rücksendung.

retournieren, fr. (spr. =tu=), zurückkehren, zurücksenden.

Retraite, f. fr. (spr. =trät), Zurückziehung, Ruhesitz, Heimkehr; Abtritt; Rückzug; Zapfenstreich.

Retranchement, n. fr. (spr. retransch'mang), Verschonung, Feld- oder Lagerschanze.

retro, l., zurück, rückwärts.

retrogrăd, l., rückgängig, zurückgehend.

†Reuniōn, f. nlt. oder fr. (spr. re=ünionꞬ), Wiedervereinigung; Versöhnung; geselliger Verein.

*Reuse, f. (ahd. riusâ, verwandt mit Rohr), Ruthengeflecht zum Fisch- oder Krebsfang.

†Reuße, m., Russe; Reußen, n., Rußland.

†reussieren, fr. (spr. re=üssiren; v. l. exīre, ausgehen), einen Ausgang, Erfolg haben; glücken, gelingen; seinen Zweck erreichen.

†Revaccinatiōn, f. nlt., wiederholte Schutzpockenimpfung; revaccinieren, nlt., wiederimpfen.

Revalenta arabica, f. nlt., arabisches Stärkungsmittel; willkürliche Benennung eines viel angepriesenen (aus Linsenmehl bestehenden) Geheimmittels.

†Revanche, f. fr. (spr. =wansch; v. l. revindicāre), Genugthuung, Vergeltung, Rache.

†revanchieren, fr. (spr. =wangsch=), vergelten, Genugthuung verschaffen, rächen.

†Reveille, f., Reveil, m. fr. (spr. rewej, v. l. revigilāre, wieder erwachen), das Erwachen, Weckruf, Morgentrommelschlag.

Revelātio(n), f. l., Enthüllung, Offenbarung.

†Revenue, f., Revenu, m. fr. (spr. =wenü), pl. Revenüen, Einkommen, Einkünfte.

Reverbère, m. fr. (spr. =werbär, v. l. reverberāre, zurückschlagen), Lichtscheinwerfer, Hohlspiegel, Spiegellaterne; Blendblech an Laternen. [Chorrock.

Reverende, f. l., Priesterrock,

reverendi ministerii candidātus, l., Amtsbewerber um das ehrwürdige (Prediger=)Amt.

Reverendissimus, m. l., Hochwürdigster.

†Reverenz, f. l., Ehrerbietungsbezeigung, Verbeugung.

*Revers, m. (frz. Ausspr. rewär; v. l. revertere, umkehren), Rückseite oder Wappenseite einer Münze; Gegenschein, schriftliche Gegenversicherung; Aufschlag, Klappe an Kleidern.

Reversaliën, pl. nlt., Gegenverschreibungen, Erbietungen zu Gegendiensten.

†revidieren, l., durchsehen, mustern; prüfend nachsehen.

*Revier, n. (v. fr. rivière, Fluß, eig. Ufergegend), v. l. ripa, Ufer, Bezirk, Umkreis, Jagdbezirk.

revieren (v. Jagdhunden), in einem Jagdbezirk hin und her suchen; spähen, spüren.

Review, engl. (spr. riwju), Übersicht, Titel englischer Zeitungen; vgl. Revue.

†Revisiōn, f. mlt., wiederholte Durchsicht.

†Revīsor, m. nlt., Durchmusterer, Nachrechner, Rechnungsbeamter.

Revocatiōn, f. l., Zurückrufung, Zurücknahme, Widerruf.

revocieren, l., widerrufen, zurückrufen, =fordern.

revoir, fr. (spr. rowŏar), wiedersehen; au (spr. o) revoir, auf Wiedersehen.

†Revolte, f. fr. (spr. rewolt), Empörung, Aufruhr.

revoltieren, fr., empören, aufwiegeln.
*Revolution, f. l., Umsturz, Umgestaltung der Verhältnisse; gewaltsame Staatsumwälzung, Empörung.
revolutionär, fr., aufrührerisch; m., Aufwiegler.
†Revolver, m. engl. (spr. rewolwer), mehrläufige Drehpistole.
†Revue, f. fr. (spr. rewü), Musterung, Durchsicht; die R. passieren, gemustert werden.
Rez de Chaussée, n. fr. (spr. red'schosse), unterstes Stockwerk, Erdgeschoß.
Rezept, s. Recept.
*Rhabarber, m. oder f. (eig. rhâ barbarum, ausländische, am Rha, d. h. Wolga, wachsende), bekannte Arzneipflanze.
Rhapsōde, m. gr., wandernder Volkssänger; eig. der die Gesänge (zusammennäht) verbindet.
Rhapsodīe, f. gr., Bruchstück, Theil eines größeren Gedichtes.
rhapsōdisch, gr., einzeln, bruchstückartig, zusammengestoppelt.
Rhede, Rheder, s. Reede, Reeder.
Rheinanke, m. (mhd. rînanche), Lachsforelle.
Rhētor, m. gr., Redner, Lehrer der Beredsamkeit.
*Rhetorik, f. gr., Redekunst; Lehrbuch derselben.
†rhetorisch, gr. (schön)rednerisch; der Rhetorik gemäß.
†Rheuma, Rheuma, n., Rheumatismus, m. gr., Fluß, Gliederreißen, Schnupfen, Verkältungsfieber.
†rheumatisch, gr., mit Flüssen behaftet oder dazu geneigt.
*Rhinoceros, n. gr., pl. -rosse (v. gr. rhis, Nase, und keras, Horn), Nashorn; Dummkopf.
Rhododendron, n. gr., eig. Rosenbaum, Rosenlorber; Alpenrose.
Rhomboeder, n. (m.), Körper mit sechs rautenförmigen Flächen; geschobener Würfel.
Rhomboīd, n. gr., längliche Raute, mit zwei längeren und zwei kürzeren Seiten.
†Rhombus, m. gr., Raute, verschobenes gleichseitiges Viereck.
Rhythmik, f. gr., Zeitmaßlehre, Ton- oder Klangmaßlehre; Lehre vom Tonfall der Rede.
rhythmisch, gr., taktmäßig, abgemessen; in geregelter Bewegung.
Rhythmomēter, m. gr., Taktmesser.
Rhythmus, m. gr., pl. -men, gleichförmige abgemessene Bewegung; Ebenmaß in der Bewegung; Zeit- und Tonmaß, Verstakt; Redefall, Wohlklang; schönes Verhältniß der einzelnen Theile 2c.
Ribs und Rips, m. (engl. ribs, pl. v. rib, Rippe), geripptes Baumwollenzeug.
-rich (ahd. rîh, rîch), in Zusammensetzungen, bedeutet Fürst, Herr, Oberer, Mann, z. B. Dietrich = Volksfürst; Heinrich = Fürst des Hauses; Enterich 2c.
Richard (ahd. Rihhart), männl. Name, eig. stark wie ein Herrscher.
Ricinus, m. l., der Wunderbaum; Holzbock; Zacke; R.-Oel, Heilmittel gegen Würmer.
Ricke, f. (verw. mit Reh), Rehgeis.
Ricochet, m. fr. (spr. -schä), der Prallwurf, Prellschuß.
ricochetieren, fr. (spr. -sche-), aufprellen, Prallschüsse thun, der Länge nach beschießen.
Rideau, m. fr. (spr. -do), Vorhang; deckende Erderhöhung.
Ridicule, n. fr. (spr. -kül), 1) das Lächerliche; 2) (entstellt aus réticule, Netzchen, v. l. rete), Strick- oder Arbeitsbeutel der Frauen.
*Ried, eig. Riet, n. (mhd. riet, ahd. hriet), 1) Schilfrohr, mit Schilfrohr bewachsenes Gebäude, 2) von Holzwuchs befreite Bodenfläche; ausgerodetes Land.
*Riege, f. (ahd. riga), Reihe, Zeile.
Ringelhaube, f. (v. l. rica,

Haube, Hülle), gestickte Haube; eig. Schleierhaube.
*Ries, n. (mlt. risma, v. arab. rizma, Pack?), Papiermaß, 20 Buch Papier.
†Ries, n., Gegend bei Nördlingen (viell. v. Riet, ahd. rhiot, mit Schilfrohr bewachsenes Gelände); d. a. Rieß (v. l. Raetia?).
†Riesling (Rießling), m., eine Art mittelgroßer Weintrauben mit gelblichen Beeren.
Riester (dunkler Abstammung), m., 1) Flickfleck auf das Oberleder eines Schuhes; 2) Pflugsterze; Streichbrett am Pfluge.
†Riff, n. ndrl., Sand-, Felsenbank.
Rigole, rigolen, s. Riole, riolen.
Rigorismus, m. (v. l. rigor, Starrheit), Sittenstrenge, übermäßige Strenge.
Rigorist, m. fr., Anhänger strenger Grundsätze und Maßregeln.
†rigorös, l., streng, hart, überstreng in den Anforderungen.
rigorōsum, s. exāmen.
Rigsdaler, m., dän. Reichsthaler = 6 dän. Mark (2 Mk. 27 Pf. deutsche Reichswährung).
Rike, Rieke, f., abgek. aus Friderike.
Rimesse, f. it. (v. l. remittere, zurücksenden), Geld- oder Wechselsendung; -zahlung.
rinforzando, -zāto, it., verstärkt, wieder stärker.
Rio, m. span. u. port. (v. l. rivus), Fluß; z. B. Rio de Janeiro (spr. riud'schane(i)ro), eig. Januarfluß.
Riole, Rigole, f. fr. (v. mlt. riga, Streif), Rinne, Abzugsgraben, Bücherfach.
†riolen, rigolen (fr. rigoler), rajolen, die Erde furchenweise tief umgraben, umpflügen.
R. I. P. = requiescat in pace, er (sie) ruhe in Frieden!
ripiēno, it., voll; bezeichnet das Eintreten des vollen Chores.
Rips, s. Ribs.
riscant, fr., gewagt, gefährlich.
*Risico, -ko, n. it. (eig. Klippe, v. l. resecāre, abschneiden), Gefahr, Wagniß, Gefährdung.
*riskieren (fr. risquer), Gefahr laufen, wagen, aufs Spiel setzen.
risoluto, it., entschlossen, beherzt, kräftig (vgl. resolut).
Rispe, f. (ahd. hrispahi, Gesträuch), vielverästelte Ähre.
risum teneātis, amīci, l., Freunde, haltet das Lachen zurück!
risvegliato, it. (spr. riswelljato) aufgeweckt, lebhaft, munter.
ritardando, ritardāto, it., zögernd, etwas langsamer.
rīte, l., förmlich, ordentlich, feierlich.
ritenūto, it., zurückgehalten, zögernd.
Ritornell(o), n. it., Wiederholungssatz; Vor- und Nachspiel der begleitenden Instrumente bei Solostücken; kleines (meist dreizeiliges) ital. Volkslied mit wehmüthiger Melodie.
Ritual(e), n. spätlat., die Anordnung kirchlicher Gebräuche, Kirchenordnung, Kirchenbuch; vgl. Agende.
rituell, der Feier, dem Ritus gemäß, gebräuchlich.
*Rītus, m. l., pl. Rīten, Gebrauch, Feier- oder Kirchengebrauch, heiliger Brauch.
*Rivāl, m. (l. rivālis, der mit einem andern ein Wasser, einen Bach -rivus- gemeinsam benutzt), Nebenbuhler, Mitbewerber.
†rivalisieren, fr., wetteifern; mitbewerben.
†Rivalität, f. l., Wetteifer, Nebenbuhlerschaft, Eifersucht.
River, m. engl. (spr. riwwer), Fluß, Strom.
R. M. C. = reverendi ministerii candidātus, l., des ehrwürdigen Predigtamtes Kandidat (Amtsbewerber).
†Roastbeef, d. a. Rostbeef, n. engl. (spr. rōstbīf), geröstetes Rindfleisch, Rindsbraten; vgl. Beefsteak.
†Robbe, m. u. f. (niedrd. rubbe), Seehund, -kalb, -bär.
Robe, f. fr., Schleppkleid; robe

de chambre (spr. robbö=schangb'r), Schlafrock.
Robert, Rupert, Ruprecht, männl. Name (ahd. Ruodpreht), eig. ruhmglänzend.
Robinsonade, f., abenteuerliche Erzählung nach dem 1719 zuerst erschienenen engl. Roman Robinson Crusoe von Daniel Defoe (spr. difō).
Robot, m. slav., Hand= u. Spanndienst; Frohndienst.
robust, l., stark, derb, kräftig.
Rochade, f., das Rochieren.
Roche, m. niederl., ein plattleibiger Meerfisch.
Roche, m. (fr. roc), Thurm oder Elefant im Schachspiel.
rochieren, rockieren (fr. roquer), den Thurm (im Schach) auf das Feld neben dem König und dann den König auf das Feld neben dem Thurm setzen.
Rockelor, s. **Roquelaure**.
†**Rococo**, n. fr. (v. l. recoquo, koche wieder?), wieder aufgewärmte und als neu eingeführte Mode; alterthümliches Geräthe oder Kleidung, bes. aus der Zeit Ludwigs XIV; die Geschmacksrichtung jener Zeit.
Rodomontade, f. fr. (v. Rodomonte, eig. Bergschleifer, Großsprecher in Ariosto's rasendem Roland), Großsprecherei, Thatenprahlerei.
†**Rogāte**, l., bittet: Name des 5. Sonntags nach Ostern; Bittsonntag (nach Joh. 16, 23 ff.).
***Rogen**, m. (ahd. rogan), Fischeier vor dem Legen; **Rogner**, m., weiblicher Fisch mit den Eiern.
***Roggen**, m. (mhd. rocke, ahd. rocco), eine Getreideart, Brotfrucht, Korn.
Rohrdommel, f. (mhd. rôrdumel, eig. bummer Reiher), eine Art (im Rohr oder Schilf lebender) Reiher.
Roi, m. fr. (spr. rŏa), König.
Rokelor, s. **Roquelaure**.
Roland (ahd. Ruadlant), männl. Name; eig. der im Land Berühmte.
***Roman**, m. fr., Geschichtsdichtung in Prosa, bes. Helden= und Liebesgeschichte (eig. in romanischer Sprache geschrieben).
romānhaft, erdichtet, abenteuerlich, unwahrscheinlich.
†**romānisch**, l., römisch, nach Art der Römer; von ihnen stammend ꝛc.; lateinisch; **romanische Sprachen**, die Töchtersprachen des Lateinischen in den früher von Römern beherrschten Ländern, wie italienisch, provençalisch, französisch, spanisch, portugiesisch.
Romanismus, m. nlt., die röm. kath. Kirchenlehre; Anhänglichkeit an das Papstthum; romanische Spracheigenheit.
Romanist, m. nlt., Anhänger Roms; Kenner des römischen Rechts, der romanischen Sprachen.
Romantik, f., der mittelalterliche, ritterliche Geschmack in Kunst und Schriften.
Romantiker, m., Anhänger und Pfleger der Romantik.
†**romantisch**, fr., dem Geist und Geschmack des mittelalterlichen Ritterthums gemäß; abenteuerlich, die Einbildungskraft erregend; malerisch schön; reizend.
Romanze, f. fr., erzählendes Lied (eig. in romanischer Sprache), bes. von ritterlicher Färbung.
Römer, m., 1) Einwohner Roms, 2) grünes bauchiges Weinglas (viell. = römisches Glas).
†**Ronde**, f. fr. (spr. rongd), Runde, Rundgangs=, Besichtigungswache.
Rondeau, Rondo, n. fr., Rund=gesang, Ringelgedicht, Gedicht oder Tonstück mit einem mehrmals wiederkehrenden Satz.
†**Rondell** (**Rondel**, auch **Runbeel** und **Rundell**), n. ndrl. (aus mlt. rondellum, Kreis), Rundwerk, =gemäuer, =platz, =fläche, =schanze.
Rondīno, Rondoletto, n. it., kurzer Rundgesang, kleines Rondo.
Roquelaure, Rokelor, Rockelor, m. (fr. f.), Reiserock, Re=

genmantel (benannt nach dem Herzog von Roquelaure, † 1738).
Rorāte, l., eig. thauet! Benennung von Adventsandachten nach Jes. 45, 8 (rorāte, caeli, thauet, ihr Himmel).
†Rosa, l. (Rose), Rosālie, it. (die Rosenartige), Rosamunde, spätlt. (Rosenschutz), weibl. Namen.
*rosa (v. l. rosa, Rose), rosenfarben, -roth; sub rosa, s. sub.
Rosenobel, m. engl., ehemalige engl. Goldmünze, etwas über 18 Mk.
Rosenspan, m. altd., Kleinod (Spange = span) in Form einer Rose.
*Rosette, f. fr., Röschen; weibl. Name; rosenförmige Verzierung.
Rosinante, Rozi-, f., Klepper, Schindmähre; eig. das schlechte Pferd des span. Ritters Don Quixote (spr. -kichotte).
*Rosīne, f, 1) (aus rom. Rosīna, Rosige), Frauenname; 2) (aus l. racēmus, fr. raisin), Weinbeere, getrocknete Weinbeere.
rosinfarb(en), altd., scharlachroth.
*Rosmarīn, m. l., eig. Meerthau (ros = Thau), am Meer (mare) wachsende, wohlriechende Pflanze.
Rossoli(s), m. fr., Rosoglio, it. (spr. -soljo), feiner Branntwein, eig. der über die Pflanze Rossolis abgezogen wird (v. ros solis, l., = Sonnenthau).
Rostbeef, s. Roastbeef.
rostra, n. pl. l., eig. Schiffsschnäbel; altröm. Rednerbühne; pro rostris, s. pro.
Rostral, s. Rastral.
Rotatiōn, f. l. (v. rota, Rad), Radschwingung, Umdrehung, Achsendrehung, Umschwung.
Rotel, f., Rotul(us), m. (v. l. rotula, Rädchen, radförmig Zusammengerolltes), Aktenstoß; Inhaltsverzeichniß eines Aktenbündels.
rothwelsch, räuber-, gaunerdeutsch (v. roth, im Sinne von trügerisch, vgl. rothhaarig; u. v. welsch, ausländisch).
rotieren, l., in Radschwingung sein.
†Rotonde, fr., Rotunde, l. f., Rundgebäude.
Rotte, f. (mhd. rote, ahd. rotta), kleine Schar; Vereinigung von Personen in böser Absicht.
rottieren, in Rotten eintheilen, zusammenrotten.
Roué, m. fr. (spr. rue), eig. Geräderter; Galgenstrick, Taugenichts.
rouge, fr. (spr. rusch), roth; rouge et noir (spr. -ä nŏar), Roth und Schwarz, ein Glücksspiel.
Roulade, f. fr. (spr. rulad-), Rolle, Gerolltes (Fleisch), Tonlauf.
*Rouleau, n. u. m., pl. Rouleaux, fr. (spr. rulō), Walze, Rolle; Rollvorhang.
Roulette, f. fr. (spr. rulät), Rollrädchen; Glücksspiel mit laufender Kugel, gew. das Roulett.
Roussillon, m. fr. (spr. russijons), starker, süßer Wein aus der gleichnamigen Provinz (im N.-O. der Pyrenäen).
Rout, m. engl. (spr. raut), eig. Zusammenlauf; große Abendgesellschaft.
*Route, f. fr. (spr. rūt; v. l. rupta via, eig. gebrochene Bahn), Weg, Straße, Richtung, Reise.
†Routine, f. fr. (spr. ru-), eig. Kunde der Wege; Fertigkeit, Geläufigkeit, Geschäftsübung.
routiniert, fr. (spr. ru-), eig. kundig des Wegs; geübt, bewandert, erfahren.
royal, fr. (spr. roăjal; v. roi, König), königlich; vergl. regal; Royalist, m., Königsfreund, Anhänger der Königsgewalt.
Rozinante, s. Rosinante.
*Rubel, m., russ. Silbermünze = 3 Mk. 56 1/8 Pfenn. = 100 Kopeken.
*Rubīn, m. mlt. (v. l. ruber, roth), ein durchsichtiger, rother Edelstein; Karfunkel.
Rubricāt, m., der in der Überschrift Genannte, vgl. rubricieren.
†rubricieren, -z- (v. mlt. ru-

bricāre, roth färben), mit einer (rothen) Überschrift versehen; nach Abschnitten oder Fächern ordnen, eintheilen, bezeichnen.

*Rubrik, f. (l. rubrica, Röthel, roth geschriebener Titel eines Gesetzes), Überschrift, Aufschrift; Abtheilung, Abschnitt; „Spalte."

†Rubrum, n. l., eig. das Rothe; kurze (früher roth geschriebene) Inhaltsangabe als Aufschrift, bes. bei Aktenstücken; „Vermerk, Bezeichnung."

Rüde, m. (ahd. rudo), großer, starker Hetzhund.

rüde, fr. (l. rudis), roh, völlig ungebildet, ungeschliffen.

Rudera, n. pl. (v. l. rudus, Gen. ruderis, Schutt), Trümmer, Überbleibsel, Schutt.

Rudimente, n. pl. l., Anfangsgründe, erste Anfänge.

Rudolf (aus ahd. Hruodwolf), männl. Name, eig. Ruhmwolf, -gieriger.

*Ruīn, m. (l. ruīna, f.), Ver-, Zerfall, Zerrüttung, Untergang; *Ruīne, f. l., Trümmer, Schutthaufen, verfallnes Mauerwerk oder Gebäude.

*ruinieren, mlt., zerstören, verwüsten, zu Grunde richten.

ruinös, l., baufällig, schadhaft.

Rule Britannia, engl. (spr. rūl-), herrsche Britannien (Anfang des engl. Nationalliedes).

Rum, m. engl. (urspr. westind.?) Zucker(rohr)branntwein.

Rumänen, pl. (eig. Römer), Bewohner der Donaufürstenthümer.

Rummel, m. (aus fr. ronfle), Anzahl gleichfarbiger (Spiel-) Karten; den Rummel verstehen, seinen Vortheil kennen.

†Rumör, m. (l. rūmor), Gerücht, Lärm, Aufruhr; Getöse.

†rumören, lärmen, toben, poltern.

Rundeel, Rundell, s. Rondell.

Rune, f. (got. runa, Geheimniß, Geflüster; vgl. raunen), urdeutsches Schriftzeichen.

Rupie, f., ostind. Münze, in Silber = 2 Mk., in Gold = 30 Mk.

rurāl (v. l. rus, Feld), ländlich; Rurāl-Gemeinde, Landgemeinde.

Ruster, Ruster Ausbruch, m., vortrefflicher ungar. Wein, benannt nach dem Ort Rust (eig. Ruszth, nördl. v. Oedenburg).

†Rüster, f. (mhd. rüester), die Ulme.

Rusticität, f. l., bäurisches Wesen.

Ruthenien, n., Land der Ruthenen, oder Russniaken (in Galizien, Polen 2c.).

Rutīne, s. Routīne.

S.

S., Abkürz. für Signum, Segno, Solo; Sinistra; Sanct.

s., Abkürz. f. sive (oder) u. f. shilling.

S. A. = Son Altesse, fr. (spr. -täß), Seine oder Ihre Hoheit, Durchlaucht.

Sabäismus, m., Sterndienst, Sternanbetung (v. hebr. zaba, Heer, Himmelsschar).

*Sabbat, Sabbath, m. hebr., Ruhe-, Feiertag; Samstag.

Sabbather, -t-, m., nächster Tag nach dem Sabbath.

*Säbel, m. (russ. sabla), Seitengewehr, Degen.

Säbenbaum, s. Sebenbaum.

Saccharum, n. l., Zucker.

Sacra, n. pl. l., Heiligthümer, h. Handlungen.

*Sacrament(um), -kr-, n. l., eig. Fahneneid; feierliche Religionshandlung, bei welcher nach Christi Einsetzung unter sichtbaren Zeichen unsichtbare Gnadengüter mitgetheilt werden; das h. Abendmahl.

Sacramentaliën, n. pl. l., die von der Kirche zu frommem Gebrauche geweihten Dinge (Öl, Brot 2c.).

Sacrilegium, n. l., Heiligthumsschändung, Kirchenraub.

†Sacristān, -k-, m. mlt., Messner, Küster; Sigrist.

*Sacristei, -k-, f. mlt., Kirchengeräthezimmer, Pfarrstübchen bei der Kirche.
Säculum 2c., s. Seculum 2c.
†Saffiān, m. (slaw.?) gefärbtes und benarbtes, feines Schaf- oder Ziegenleder; s. Maroquin.
Saflor, m. arab., Färbedistel, Distelgelb; gesiebtes Kobalterz.
*Safran, m. arab., das Zwiebelgewächs Crocus, dessen getrocknete Blüthennarben ein Gewürz.
Sago, m. (malaiisch), Palmgraupe, das eßbare Mark der Sagopalme.
Sahlband, Salband, s. Selbend.
Sahlbuch, Salbuch, n. mhd., Grund- oder Besitzbuch, in welches alle einer Gemeinschaft gehörigen Grundstücke (Salgüter), Schenkungen 2c. urkundlich eingetragen werden (v. ahd. sala, die feierliche Übergabe von Grund und Boden).
†Sahlweide, eig. Sal-, f. (mhd. salhe, l. salix, Weide), eine Weidenart.
saint, fr. (spr. säng), heilig.
Saint-Simonismus, m. (spr. säns-), die Lehre des fr. Grafen Saint-Simon (†1825) von der Vereinigung der Menschen zu einer großen (moralisch-politischen) Gesellschaft.
†Saison, f. fr. (spr. säsons), Jahreszeit, Zeitdauer für das Baden, für Versammlungen 2c.
Sal, m. (n.) l., Salz; Witz; cum grano salis, s. cum.
Saladier, m. (spr. -dje) und Saladière, f. (spr. -diär), fr., Salatschüssel.
†Salaire, b. Salär, n. (l. salarium, eig. Salzgeld), Gehalt, Lohn, Besoldung, Sold.
Salamander, m. pers., eine Molchart.
salarieren, fr., besolden, Gehalt geben, belohnen.
*Salāt, m. (it. salāta, gesalzen), mit Salz, Essig, Oel u. Pfeffer angemachte Speise, bes. der Gartenlattich.
†Salbader, m. (benannt nach einem um 1620 zu Jena an der Saale wohnenden Bader, Hans Kranich), langweiliger Schwätzer.
*Salbei, m. (l. salvia), ein wohlriechendes Gewürz- oder Gartengewächs.
saldieren, it., Rechnungen abschließen, bezahlen.
†Saldo, m. it., Rechnungsrest, Guthaben, Überschuß.
*Salīne, f. l. (v. sal, Salz), Salzwerk, Salzsiederei.
salisches Gesetz (l. lex Salica), Gesetz der salischen Franken, bes. die Bestimmung, welche die Töchter von der Erbfolge ausschließt; salische Güter, solche, die nur auf männliche Nachkommen erben.
†Salm, m. (l. salmo), Lachs; eine Fischart.
†Salmiak, m. (l. sal ammoniacus), Kochsalzsäure mit flüchtigem Laugensalz verbunden.
Salomo, m. hbr., der Friedliche, männl. Name.
*Salon, m. (fr. salon, spr. salons), Saal, Gesellschaftszimmer, Bildersaal.
salop (fr. salope), unsauber; schmutzig; Salope, f., Schlampe, Vettel; Frauenmantel, Überwurf.
*Salpeter, m. (l. sal petrae), Erd- oder Mauersalz; eig. Salzstein.
Salse, f. mlt., salzige, scharfe, saure Tunke (Beispeise).
salto mortāle, m. it., Todessprung; kühner, gefährlicher Kunstsprung, Wagstück.
Salubrität, f. l., Heilsamkeit, Gesundheit.
salus, f. l., Wohlfahrt, Gesundheit, Heil; salūti, zum Wohl!
Salutatiōn, f. l., Begrüßung, Gruß.
salutieren, l., grüßen, begrüßen; bes. militärische Ehre erweisen.
salūtem (nämlich dico), l., Wohl, Gesundheit (wünsche ich).
salva approbatione, l., mit Vorbehalt der Genehmigung.

salva ratificatiōne, l., mit Vorbehalt höherer Genehmigung.
Salvātor, m. l., Retter, Erlöser.
†salva venia, mit Erlaubniß (zu sagen).
*Salve, f. fr., Ehrenschuß, Begrüßungsschießen (v. l. salve, sei gegrüßt).
†salvieren, l., retten, in Sicherheit bringen; dixi et salvavi animam, s. dixi.
salvo honōre, l., unbeschadet der Ehre; mit Erlaubniß zu reden.
salvo titulo, l., mit Vorbehalt des Titels.
salvus conductus, m. l., sicheres Geleite.
Sambūcus, m. l., Holunder; -būca, f., eine Art Saiteninstrument, ein Belagerungswerkzeug.
Samiel, s. Samum; auch: böser Geist.
sämisch (slav. od. türk.), mit Fett gegerbt; Sämischleder, fein gearbeitetes Leder.
Sammelsurium, n. (scherzhafte Wortbildung), Gemengsel, Mischmasch; werthlose Compilationen.
Samuel, hebr. männl. Name; der von Gott Erhörte.
*Sammet, Samt, m. (v. gr. hexamitos, sechsfädenig), feinhaariges, weiches Wollen- oder Seidenzeug.
*Samstag, m. (ahd. sambaztac = Sabbatstag), der 7. Wochentag.
Samum, n., Glüh- oder Giftwind; erstickend heißer Wind im südlichen Asien und Afrika; vgl. Chamsin und Scirocco.
*Sanct (l. sanctus, a, um), abgek. St., S., heilig; der (die) Heilige; sancta simplicitas, heilige Einfalt.
Sanctificatiōn, f. mlt., Heiligung, Heiligsprechung.
†Sanctiōn, f. l., Bestätigung, Ertheilung der Gesetzeskraft; pragm. S., s. pragmatisch.
*sanctionieren, fr., sancieren, l., bestätigen, bekräftigen, genehmigen, gesetzlich machen.
†Sanctissimum, n. l., das Allerheiligste, die geweihte Hostie.
Sanctuarium, n., Heiligthum, heiliger Schutzort.
Sanctus, m. l., der Heilige; n., das Heilig, ein mit diesem Worte beginnender Kirchengesang.
*Sandale, f., (gr. sandalon), Bind-, Schnürsohle; Riemenschuh.
Sandarach, -rak, m. gr. (urspr. pers.), rother Schwefelarsenik; (blaßgelbes) Wachholderharz.
Sandel, m., Sandelholz, n. gr., wohlriechendes Farbholz aus Ostindien.
Sange, f. (ahd. sanga), Ähren-büschel, Garbe.
†Sanguiniker, m. l., leichtblütiger, feuriger, reizbarer Mensch; Schwärmer.
†sanguinisch (v. l. sanguis, Blut), eig. blutreich; leichtblütig, lebhaft, reizbar, hitzig; hoffnungsselig, schwärmerisch.
*Sanität, f. l., Gesundheit; Sanitäts-Collegium, n., Gesundheitsbehörde.
sans, fr. (spr. sang), ohne.
sans compliments, fr. (spr. sang kongplimangs), ohne Umstände.
Sansculotte, m. fr. (spr. sangkülott), Hosenloser, Ohnehose (z. Z. der 1. fr. Revolution).
Sansfaçon, m. fr. (spr. sangfasong), ohne Umstände; als Subst. m., Grobian.
Sanskrit, Sanskrit, n., die altindische heilige Sprache (aus sam, zusammen, u. kri machen; also eig. zusammengemacht, wohlgeordnet, vollendet, heilig, rein).
sans pareil, fr. (spr. sang parej), ohne Gleichen, unvergleichlich.
Sanssouci, fr. (spr. sangsußi), Sorgenfrei (Lustschloß bei Potsdam).
Sape, Sappe, f. fr. (v. mlt. sapa, Karst), Laufgraben, gegrabener Weg.

sapere aude, l., wage es (verſuche es nur), verſtändig zu ſein!

†**Sapeur**, m. fr. (ſpr. ſappör), **Sappierer**, Laufgräber, Schanzgräber, Schanzer.

***Saphir** u. **Saphir** (**Sapphir**), m. (gr **sappheiros**), blauer Edelſtein, Laſurſtein.

sapienti sat, l., für den Verſtändigen (iſt es) genug.

ſapphiſcher Vers, eine nach der griech. Dichterin **Sappho** (600 v. Chr.) benannte Versart (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ‖ ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏑).

†**Saracene**, -z-, m. arab., Morgenländer, Araber, Muhammedaner, Türke.

***Sardelle**, it., **Sardine**, fr., f., kleine Heringsarten aus dem Meer um Sardinien.

Sarder, **Sardonyx**, m. mlt., ſ. **Carneol**.

ſardoniſches Lachen, n. gr., krampfhaftes, bitteres Lachen.

Sarkasmus, m. gr., pl. **-men**, eig. Zerfleiſchung; ſchneidender, beißender Spott.

ſarkaſtiſch, gr., beißend, höhnend, mit bitterem Hohn ſpottend.

†**Sarkophag**, m. gr., eig. Fleiſchfreſſer, Fleiſchverzehrer, dann ein Sarg von einem ätzenden, den Leichnam bald verzehrenden Kalkſtein; überhaupt: ſargförmiges Grabmal, Prachtſarg.

Sarraß, **Sarras**, m. poln., Haudegen, Schleppſäbel; Waffe mit großer, ſchwerer Klinge.

†**Sarſenet**(t), m. engl. (v. mlt. **sericinus**, ſeiden), leichtes Baumwollenzeug, Futterzeug.

Saſſafras, m., lorberartiger Baum mit gewürzhaftem Holz.

sat = **satis**, l., genug.

***Satan**, m. hbr. (gr. **satanas**), Widerſacher, der böſe Feind, Teufel; boshafte Perſon.

***ſataniſch**, teufliſch, boshaft, erzboshaft.

Satellit, m. it. (l. **satelles**), Begleiter, Leibwächter, Nebenplanet, Trabant.

Satin, m. fr. (ſpr. ſatäng), atlasartiges Seidenzeug; Glättwachs.

ſatiniert, fr., atlasartig, geglänzt, geglättet.

†**Satire**, f., nicht **Satyre**, (l. **satīra**, eig. überfülltes Gedicht, Miſchgedicht, v. **satur**, ſatt), Spott-, Strafgedicht; Geißel- oder Stachelſchrift.

Satiriker, m. l., Spötter, Spottſchriftſteller, Strafdichter.

†**ſatiriſch**, l., ſpöttiſch.

satis, l., genug.

†**Satisfaction**, f. l., Genugthuung, Befriedigung, Schadenerſatz.

†**Satrap**, m. gr. (perſ. **sitreb**), perſ. Statthalter, Landvogt; herriſcher Menſch.

Saturn(us), m. l. (gr. **Kronos**), Gott der Zeit; Planet; Blei, ♄.

Saturnaliën, pl. l., Feſte zum Andenken an das goldne Zeitalter unter Saturns Weltregierung (sing. **Saturnal**, n.).

Satyr, m., pl. **Satyre** od. **Satyrn** (gr. **satyros**), Feld-, Waldgott mit Ziegenfüßen und kurzen Hörnern, Gefährte des Bacchus; geiler Menſch.

***Sauce**, f. fr. (ſpr. ſöſ'), Brühe, Tunke, Beiguß; vgl. **Salſe**.

Saucière, f. fr. (ſpr. ſoſiär), Brüh- oder Tunknäpfchen.

Sauciſſe, f., **Saucißchen**, n., (ſpr. ſoſis-), Bratwürſtchen.

Saufconduit, m. fr. (ſpr. ſöfkongdwi), ſicheres Geleite, Geleitbrief.

Sauvegarde, f. fr. (ſpr. ſowgard'), Schirm- oder Schutzwache.

sauve qui peut, fr. (ſpr. ſof ki pö), rette ſich, wer kann!

Savoir vivre, n. fr. (ſpr. ſawoar wiwr'), das Zulebenwiſſen, Lebensklugheit, Lebensart.

Savon, m. fr. (ſpr. -wong), Seife.

†**Savoyard**, m., Knabe oder Mann aus Savoyen.

Saxifraga, f. l., (pl. **-geen**), Steinbrech, eine Pflanzenart.

Sbirre, m. (it. **sbirro**), Gerichtsdiener, Scherge, Häſcher (in Italien).

sc. = **scilicet**, oder **sculpsit**.

†Scāla, f. l., Treppe, Leiter, Tonleiter, Gradeintheilung.
Scalp, m. engl. (v. l. scalpere, kratzen), abgezogene Kopfhaut.
Scalpell(um), n. l., Zergliederungsmesser.
†scalpieren, l., abschinden, bes. die Schädelhaut abziehen.
*Scandal, Sk=, m. (gr. skandalon, n.), eig. Fallstrick, Anstoß, Ärgerniß gebende Sache, Schändlichkeit.
scandalisieren, fr., Ärgerniß oder Anstoß geben.
†scandalös, fr., ärgerlich, anstößig; chronique scandaleuse, f. fr. (spr. kronik scandalös), Lästergeschichte.
scandieren (l. scandere, steigen), einen Vers nach seinen Längen und Kürzen abmessen.
†Scapulier, Sk=, n. (v. l. scapulae, die Schultern), Schulterkleid des Geistlichen.
Scarabäen, =bëen, pl. l., Käfer.
Scarteke, s. Scharteke.
†Scat, Skat, n. (it. scarto, v. l. ex, aus, u. charta), die weggeworfene Karte; ins Scat legen, beseitigen, einflußlos machen.
Scävola, Scaevola, m. l. (spr. skä=), der Linkhändige; einer der links ist.
Scelus, n., pl. Scelera), l., Frevel, Verbrechen.
*Scene, Szene, f. (gr. skene, eig. Hütte), Schaubühne, Auftritt, Ereigniß; in Sc. setzen, auf die Bühne bringen, die Aufführung eines Stückes vorbereiten.
Scenerie, f., Bühnenwerk, =gerüst, Landschaft, Gegend.
*Scepter, Zepter, m. (gr. skeptron, Stab), Herrscher= oder Königsstab.
Schabbes, m. jüd., = Sabbat.
†Schabernack, m., schadenfroher, neckischer Streich (mhd. schavernac, grober, den Rücken reibender oder schabender Winterhut).
†Schablone, f. (nicht fr.; Ableitung dunkel), Formbrett, Auflegemuster.
†Schabracke, f. türk., zierende (eig. seidene, golddurchwirkte) Pferdedecke.
†Schach, m. (pers. schah), König; n., Königsspiel, pers. Brettspiel.
*Schacher, m. (aus hbr. sachar), Kleinhandelserwerb beim Herumziehen. [Räuber.
*Schächer, m. (mhd. schâchaere),
*schachern, jüd., umherziehend Kleinhandel treiben.
†schachmatt, matt im Schachspiele; zum Sterben schwach; vgl. matt.
schächten (v. hbr. schachat, schlachten), jüd., kunstgerecht schlachten.
Schächter, m., jüd. Schlächter.
*Schafott, b. a. Schaffot, m. (fr. échafaud, v. Katafalk), Blutgerüst.
Schah, s. Schach.
†Schakal, m. fr. (pers. schigala), Goldwolf.
Schako, s. Tschako.
Schal, s. Shawl.
*Schalk, m. (ahd. scalc, Knecht), neckisch listiger Mensch.
*Schalmei, f. (v. l. calamus, Rohr), Rohr=, Hirtenflöte, Hirtenpfeife.
†Schalotte, f. (benannt nach der Stadt Askalon in Palästina), Lauchzwiebel, Aschlauch.
*Schaluppe, f. fr., Schiffsboot zu leichtem Rudern.
Schamade, f. port. (v. l. clamäre, rufen), Zeichen mit der Trommel oder Trompete zur (Festungs=) Übergabe.
Schamanen, pl., tatarische oder mongolische Priester und Zauberer.
Schanker, m. fr. (v. l. cancer, Krebs), krebsartige Krankheit.
†Scharbock (niederd.) = Skorbut (mlt.), m., Mundfäule, Zahnfleischfäule.
*Scharlach, m. (türk. Urspr.), hochrothes Tuch, hochrothe Farbe; Hautkrankheit mit hochrothem Ausschlag.
scharmant, scharmieren, s. ch.

*Scharmützel, n. (it. scaramuccio, v. mhd. schërmen, fechten), Kleingefecht.
†Scharnier, n. (fr. charnière, aus l. cardo, Thürangel), Gewinde, Gewerbe an einer Dose 2c.
Scharnützel, =mützel, n. u. m. (it. scarnuzzo, Papierdüte), Krämerdüte.
*Schärpe f. (v. ahd. scharpe, Pilgertasche), Feld=, Ehrenbinde.
Scharpie, s. Charpie.
†Scharteke, f. (v. l. charta, oder it. scartata, Ausschuß beim Karten, s. Scat), Ausschußbuch, schlechte Schrift, Wisch.
scharwenzeln, scherw=, dienstbereite Bücklinge machen, sich wie ein Diener benehmen (Scherwenzel, Unter oder Bube im Kartenspiel; v. scheren, sich mühen, u. dem Namen Wenzel, also sich abmühender Knecht).
Schasmin, s. Jasmin.
schassen, s. chassen.
*schattieren, Schatten geben, abschatten.
†Schattierung, f., Schattengebung, Übergangsfarbe, Abstufung.
*Schatulle, f. (fr. chatouille; mlt. scatula, Schachtel), Geld=, Kostbarkeitenkästchen; Hausschatz eines Fürsten.
Schebecke, f. (aus türk. sumbeki, Kahn), langes, schmales, dreimastiges Kriegsschiff.
†Scheere, Schere, f. (schw. skär, n.), eig. abgeschornes Felsstück, Seeklippe; pl. Scheeren, Klippen bei Stockholm.
Scheich, Scheik, m. (eig. Greis), arab., Befehlshaber, Vorsteher; Scheich ul Islam = Großmufti, Oberhaupt der türk. Religion und Gesetze.
*Schellack, m. (v. niedrd. schell, Schale), in Täfelchen gepreßter Lack.
*Schellfisch, m. (ndrd. schellfisk), eig. der von Schalthieren (engl. shell) lebende Fisch.
Schellkraut, n. (v. gr. chelidon, Schwalbe), die Pflanze chelidonium.
†Schēma, n., pl. Schemen, Schemata, gr., Gestalt, Form, Entwurf, Musterbild.
schematisch, gr., vorbildlich, entwurfsmäßig.
schematisieren, bildlich vorstellen; in ein Schema bringen; vorbilden, entwerfen.
Schematismus, m., das Vorbilden, die entwurfsmäßige Form; streng vorgeschriebener Geschäftsgang; Namenverzeichniß.
*Schemen, m. (v. mhd. scime; vgl. Schimmer), Schattenbild.
Scheōl, m. hbr., Todtenreich, Unterwelt.
Scherbet, s. Sorbett.
Scherf, m. mhd., 1/2 Heller.
Scherge, m. (ahd. scarjo, Scharführer), Gerichts=, Polizeiknecht.
Scherīf, m., Araberfürst, Emir.
Schermaus, f. (v. scheren = schneiden), Maulwurf.
scherzando, it. (spr. sker=), scherzend, tändelnd.
Scherzo, n. it., scherzhaft launiges Tonstück.
†Schibōleth, =bb=, n. hbr., Erkennungswort, =zeichen (eig. Ähre, auch Fluß; vgl. Buch der Richter 12, 6).
Schiiten, pl., Muhammedaner, die sich (wie die Perser) nur an den Koran halten (entg. Sunniten).
*Schierling, eig. Schirling, m. (ahd. scerling, Rohrpflanze), eine Giftpflanze.
Schikane, s. Chikane.
*Schildkrot, Schildpat(t), n. (ndrl. padde, Kröte), Schildkrötenschale.
*Schilling, m. (engl. shilling; v. ahd. scëllan, schallen, klingen), eine Münze, engl. = 1/20 ℔ Sterling, c. 1 Mk. 1 Pf.
Schimäre, s. Chimäre.
Schimpanse, m., großer afrik. Affe.
†Schirting, m. (engl. shirting), baumwollenes Hemdenzeug.
†Schisma, n. gr., Spaltung,

Trennung, Glaubenstrennung; Aufhebung der kirchlichen Einheit.
†Schlaraffe, m. (v. mhd. slûr, träge, u. Affe = Thor), üppig lebender Müßiggänger.
*Schlendrian, m. (v. schlendern, mit Gemächlichkeit gehen; mit lat. End.), herkömmliche, langweilige Gewohnheit, bes. ein säumiger Geschäftsgang.
Schmacke, f. ndrl., Art eines leichten, unten platten Handelsschiffes.
Schmalte, Smalte, f. (mlt. smaltum, Schmelzglas), Schmelzblau; glasartige, blaue Mineralfarbe.
*schmarotzen (im 16. Jahrh. smorotzen, betteln), auf Kosten anderer zehren.
Schmergel, Schmirgel, m. (it. smeriglio), ein zum Polieren dienendes, dunkelbläulichgrünes Metall (vgl. Smergel).
Schmerle, f. (mhd. auch smerlinc), eine wohlschmeckende Fischart.
Schmieralien, pl. (dtsch. m. lat. End.), Bestechungsgeschenke; schlechtes Geschreibe.
Schmollis, -lles, Smollis, m. u. n. (v. ndrl. smullen, sich in Speis u. Trank gütlich thun?), Trinkgruß auf Brüderschaft, auf du in der Anrede.
*schmuggeln (ndrd. smuggeln, verwandt mit schmiegen, kriechen), Schleichhandel treiben.
schmusen, jüd., als Unterhändler reden, viele Worte machen (Schmus, m., v. hbr. schemuoth, Erzählungen).
schofel, jüd., niedrig, gering, armselig.
*Schokolade, s. Chocolade.
†Scholar, m. (l. scholaris), Schüler.
†Scholarch, m. gr., Schulaufseher, -vorsteher.
†Scholarchat, n. nlt., Schulaufseheramt, Schulvorstand.
Scholastik, f. gr., Schulweisheit, bes. die philosophische Theologie des Mittelalters.
†Scholastiker, scholasticus, m. gr.-lt., Schulgelehrter (des Mittelalters); auch Wortkrämer.
Scholiast, m. gr., Erklärer, Ausleger, Scholienschreiber.
Scholie, f. (gr. scholion, n., erklärende, gelehrte Anmerkung; kurze Worterklärung.
†Schoner, Schooner, m. engl., langes, schmales 2mastiges Schiff.
†Schöppe, ndrd., Schöffe, m., Richter, Gerichtsbeisitzer aus dem Volke.
*Schöps, m. slav., verschnittener Schafbock.
†schraffieren (it. sgraffiare, eig. auskratzen, v. gr. ex aus, und graphion, Griffel), durch Linien schattieren.
Schuite, Schüte, f. holl., Nachen, Nähe.
*Schultheiß, Schulz, m. (ahd. sculdheizo, der die sculd, die zu leistende Verpflichtung, Befehlende; Civilrichter), Ortsvorsteher.
schurigeln, ndrd., angestrengt arbeiten lassen, mit Mühe und Arbeit quälen, (quälend) meistern.
Schwachmaticus, m. (dtsch. m. l. End.), Schwächling am Geist.
Schwad, m. od. n., Schwade, f., Schwaden, m., ndrl., Reihe abgemähten Grases oder Getreides.
†Schwaden, m. (mhd. swaden), heißer Dunst, Dampf.
Schwade, s. Suada.
Schwadron, s. Escadron.
*schwadronieren, fr., um sich hauen; in den Tag hinein schwatzen.
Schwalch, m. (v. ahd. swelkan, verschlingen, schwelgen), Öffnung des Schmelzofens.
Schwulität, f. (v. schwul, schwül, dtsch. m. l. End.), bängliche Verlegenheit.
scientivisch, nlt., wissenschaftlich.
scilicet, l., nämlich.
sciolta (spr. scholta), it., frei, mit leichtem Vortrage.
Scirocco (spr. schi-), Sirocco, m. it., heißer Südostwind in Italien.
Sclave, s. Sklave.
Sconto = Disconto.

scondieren, mit Abzug einer Vergütung baar bezahlen.
Scontro, Rescontro, n. it., gegenseitige Abrechnung; eig. Begegnung.
Scorbut, s. Scharbock.
*Scorpiōn, Sk-, m. gr., Insekt mit Giftstachel; Stachelpeitsche.
*Scorzonēre, Sk-, f. it. (eig. schwarze Rinde), Schwarzwurz.
*Scribent, Scriba, m. l., Schreiber; Scribax, m., Vielschreiber.
scripsit, abgek. sc. od. scr., l., er hat (es) geschrieben.
Scriptor, m. l. (pl. scriptōres), Schreiber, Schriftsteller.
Scriptum, n., Scriptūr(a), f. l., Schrift, Schriftstück.
†Scrofel, Sk-, f. (v. l. scrofa, Sau; weil diese häufig damit behaftet ist), Drüsengeschwulst.
†scrofulōs, -k-, l., drüsenkrank.
†Scrupel, Sk-, m. l. (eig. spitzes Steinchen), Anstoß, Bedenklichkeit; kleines Gewicht, $1^1/_4$ Gramm.
Scrutinium, n. l., Nachforschung, Stimmzählung, Wahlgang.
sculpsit, l., er hat (es) gestochen (auf Kupferstichen).
†Sculptūr, Sk-, f. l., Schnitzerei, Bildhauerarbeit, Bildhauerkunst, Bildnerei.
scurrīl, l., possenhaft.
Scylla, f., Klippe bei Messina, gegenüber der Charybdis; vgl. incidit etc.
S. D. (P.) = salūtem dicit (plurimam), l., er (sie, es) meldet seinen (höflichen) Gruß.
S. D. G. = soli Deo gloria, l., Gott allein die Ehre!
Sebastian, m. gr., Ehrwürdiger; männl. Name.
Sebenbaum, m., eig. Baum aus dem Sabinerlande (ndrd. Sadebaum, l. juniperus sabīna).
Secante, f. l., Schnittlinie, bes. die gerade Linie, welche ein Stück vom Kreise abtrennt.
Secessiōn, f. l., Trennung, Absonderung.
Secessionisten, pl., Abtrünnige.
†secieren, l., zerschneiden, zergliedern, zerlegen (bes. Leichen).
†Second, m. fr. (spr. kons), der zweite; S.-Lieutenant, zweiter oder Unterlieutenant.
secondo, it., der zweite; die zweite Stimme.
Secrēt, n. l., Geheimsiegel; Geheimniß; geheimes Gemach.
*Secretār, d. Sekr., Secretarius, m. fr. (v. l. secrētus, geheim), Geheimschreiber, Schreiber; Schreibschrank, -tisch.
†Secretariāt, n. mlt., Amt eines Geheimschreibers.
Secretiōn, f. l., Absonderung, bes. von Feuchtigkeiten aus dem Körper; das Abgesonderte.
†Sect, Sekt, m. (span. vino seco, Trockenbeerwein), sehr süßer Wein, Liqueur.
*Secte, d. Sekte, f. l., abgesonderte Partei, sich abtrennende Meinungs- oder Glaubenszunft; religiöse Genossenschaft.
Sectierer, m. mlt., Anhänger einer Sekte, Zwietrachtstifter.
†Sectiōn, d. -kt-, f. (v. l. secāre, schneiden), das Schneiden, die Zergliederung; Abtheilung, Abschnitt.
Sector, m. l., Ausschnitt, bes. Kreisausschnitt.
seculār, sä-, l., hundertjährig; in Zsmsß., z. B. Säculārfeier.
†Secularisatiōn, Sä-, f. nlt., Umwandlung eines geistlichen Gebietes in ein weltliches.
†secularisieren, sä-, nlt., verweltlichen, geistliche Güter in weltliche umwandeln.
*Sēculum, Sä-, n. l. (pl. secula), Jahrhundert; Zeitlichkeit, Welt.
Secunda, f. l., die zweite (zweitoberste) Schulklasse od. Abtheilung.
secunda (pars) Petri (Rami), l., eig. der zweite, von den Urteilen handelnde, Theil der Logik des Petrus Ramus († 1572 in Paris); Urtheilskraft, Scharfsinn.

Secundāner, m., Schüler der 2. Klasse.
*Secundant, Sek=, m. l., Gehilfe im Zweikampf; Kampfhelfer, Kampfzeuge.
Secundärschule, f., Mittelschule.
*Secunde, Sek=, f. l., der 60. (eig. der 2. oder Unter=)Theil einer Minute; der 2. Ton nach dem Grundton; die 2. Stoßart beim Fechten.
†secundieren, l., Beistand leisten; die 2. Stimme singen oder spielen.
Secundiz, f., Feier des 50jähr. Messelesens bei kath. Priestern.
Secundogenitür, f. nlt., Zweitgeburt, die Rechte des zweiten Sohnes; ein auf den 2. Sohn fallendes Besitzthum.
secundum, l., nach, gemäß; sec. ordinem, l., nach der Reihe.
securieren, nlt., sicher stellen.
Securität, f. l., Sicherheit; Pfandbürgschaft.
Sēdes, f. l., Sitz, Wohnsitz; sedes apostolica, f. l., der apostolische Sitz, päpstliche Stuhl.
†Sedēz, n. (v. l. sedecim, 16), die Sechzehntelform, oder =größe eines Bogens oder Buches, daher in 16⁰ = in sedecimo, in Sechzehntelgröße.
Sediment(um), n. l., Bodensatz, Niederschlag.
Seditiōn, f. l., Aufruhr, Empörung.
*Segen, m. (ahd. sëgan, aus l. signum, Zeichen), Gebet oder Rede mit dem Zeichen des Kreuzes.
Segment, n. l., Abschnitt, Kreisausschnitt.
segno, n. it. (spr. senjo), das Zeichen; dal segno, vom Zeichen an.
Segregatiōn, f. l., Absonderung, Trennung.
Seiger, m. (v. ahd. sigan, sinken), Uhr, bes. Sand= oder Wasseruhr.
Seigneur, m. fr. (spr. (sänjör), Herr, Gebieter.
Sekretär, Sekte, s. Secretär, Secte.
Sēlam, Salam, m., türk. Gruß; Blumensprache.
Selbend(e), n. (Sahlband, Salband; v. selb und Ende; eig. das eigene Ende), das Zettelende an Geweben.
Selecta, f. l., Auswahl, höchste Schulklasse.
Selēne, f. gr., Mond, Mondgöttin.
Selfgovernment, n. engl. (spr. =göw=), Selbstregierung.
Sella, f. l., Sessel, Stuhl; Amtsstuhl.
*Sellerie, f. (v. gr. selīnon, Garteneppich), petersilienartiges Wurzelgewächs.
semen, n. l., Same.
*Semester, n. l., Halbjahr; Semestral=, halbjährig, z. B. Semestral=Prüfung.
semi, l., halb.
Semibrevis, f. l. (eig. die halbe kurze), die ganze Taktnote.
*Semikōlon, n. gr., eig. Halbglied, Strichpunkt (;).
Semilor, s. Similor.
*Seminār(ium), n. l., pl. =ariën, =āre, Pflanzschule, vorbereitende Bildungsanstalt.
*Seminarist, m. fr., Zögling eines Seminars.
Semiōtik, f. gr., Lehre von den Kennzeichen der Krankheit.
semitische Sprachen, Spr. der von Sem, einem Sohne Noahs, abstammenden Völker (hebräisch, chaldäisch, syrisch, arabisch ꝛc.).
Semitonium, n. nlt., ein halber Ton.
*Semmel, f. (ahd., semala, aus l. simila, Weizenmehl), Weißbrötchen.
semper, l. (it. sempre), immer.
sempersrei (aus mhd. söntpaere), reichsunmittelbar, zur Theilnahme am Send (dem Reichstage) berechtigt.
sen. = senior, l., der Ältere.
Senār(ius), n. l., sechsfüßiger (iambischer) Vers.
*Senāt, m. l. (v. senex, alt),

eig. Rath der Alten, bes. Staats- oder Stadtrath.

†Senātor, m. l., pl. -tōren, Rathsherr, Senatsmitglied.

Send, m., Sende, f. (v. gr. synodos), geistliches Gericht; Gerichtsversammlung.

Senesbaum, m., -blätter, pl., arab., ein Staudengewächs.

†Seneschall, m. (eig. Altknecht, v. goth. sins, alt, u. ahd. scalc, Knecht), Oberhofbeamter über das königliche Hauswesen.

Senhor, port., Señor, span. (spr. senjōr), Herr, Gebieter.

*Senior, m. l., pl. -oren, der Ältere, Älteste.

Seniorāt, n. l., die Ältestenwürde.

*Senn(e), m., Alpenhirt; f., Alpenweide (v. Sahne?).

Sennesblätter, s. Sennesbaum.

†Sensāl, m. it. (v. l. censuālis), Mäkler, Unterhändler.

†Sensatiōn, f. nlt., erregtes Aufsehen, sinnliche Empfindung, Eindruck.

sensībel, l., sensible, fr. (spr. sanssibl), empfindlich, reizbar, zartfühlend.

sensitīv, l., sinnlich, leicht erregbar.

Sensōrium, n. nlt., Sinneswerkzeug, Empfindungssitz.

Sensus, m. l., Sinn, Gefühl; sensus commūnis, m., Gemeinsinn; gesunder Menschenverstand.

Sente, f., unter einem Sennen stehende Kuhherde (Schill. Tell 4, 3).

†Sentenz, f. (l. sententia), Ausspruch, Urtheil, Denk-, Sitten-, Rechtsspruch.

†sentimentāl, fr., empfindsam, gefühlvoll.

Sentimentalität, f. nlt., Empfindsamkeit, Empfindelei.

Sentinelle, f. fr. (spr. sanstinel), Schildwache.

senza, it., ohne.

separabel, l., trennbar.

†separāt, separātim, l., abgesondert, getrennt.

Separatiōn, f. l., Trennung.

Separatismus, m. nlt., Absonderungsgeist.

Separatist, m. nlt., Sonderling, Glaubenssonderling.

separieren, l., absondern, trennen.

Sepia, f. gr., Tintenfisch; aus demselben bereitete schwarzbraune Farbe.

*September, m. (v. l. septem), der 9. Monat (im alten Rom der 7.), Herbstmonat.

Septentrio, m. l., Siebengestirn, Norden.

Septett, Septuōr, n. it., siebenstimmiges Tonstück.

Septime, Sept, f. l., der 7. Ton (in der Oktave), vom Grundton aufwärts.

†Septuagesima, f. l., der 70. Tag oder der 9. Sonntag vor Ostern.

†Septuaginta, f. l. (eig. 70), die griech. Übersetzung des alten Testaments durch 70 oder 72 Juden in Alexandria (um 270 vor Chr.).

Septuor, s. Septett.

Sequens, m. l., der Folgende; pl. sequentes, abgek. seqq., die Folgenden, Nachkommenden.

Sequenz, f. l., eig. Folge; eine Reihe einander ähnlicher Harmoniefolgen; eine bes. Art des Kirchengesanges.

Sequester, m. od. n. (l. eig. Mittelsperson), einstweilige gerichtliche Beschlagnahme, bes. eines Gutes.

sequestrieren, nlt., ein streitiges Gut gerichtlich mit Beschlag belegen.

†Serail, n. (aus pers. serai, Palast), Palast des türk. Kaisers; Palast mit Harem (oder Weiberwohnung).

†Seraph, m., pl. -phim oder -phinen (v. hbr. saraf, erhaben sein?), höherer Geist in Gottes Nähe.

seraphisch, einem Engel gleich, höchst erhaben.

Serapis, m., altägypt. Gott; dessen Tempel: Serapeum, n.

Seraskier, Serasker, m. (v.

perf. ser, Haupt, und asker, Heer), türk. Oberfeldherr.

†Serenade, f. fr. (v. l. serus, spät), Abendständchen, Nachtmusik.

Serenissimus, m. (Superl. v. l. serēnus, heiter, klar), durchlauchtigster Fürst, fem. -ma, Fürstin.

*Sergeant, m. engl. (gew. Aussprache: serschant; fr. sergent, spr. serschang; aus l. servīre, dienen), nächster Unteroffizier nach dem Feldwebel.

Seriē, f. fr. (v. l. series), Reihe, Reihenfolge.

seriös, l., serio, seriōso, it., ernst, ernsthaft.

Sermōn, m. l., Rede, Vortrag, Predigt.

Sermonicātio(n), f. l., die rednerische Einführung einer anderen sprechenden Person.

sero venientibus ossa, l., die zu spät kommenden erhalten die Knochen.

Serpent, m. fr. (spr. -pang), Schlangenrohr (ein Blasinstrument).

Serpentīn, m. l. (schwarzgrüner) Schlangenstein.

Serpentīne, f. fr., Schlangenlinie, Schlangenrohr, -weg.

Serra (port. u. l.), Sierra (span.), f., eig. Säge, zackiges Gebirge, Bergkette.

Serum, n. l., Molken, Käsewasser; wässerige Flüssigkeit; Blutwasser.

Servante, f. fr. (spr. -wangt), Dienerin, Magd, Nebentischchen.

Servelat, s. Cervelat.

†Service, Servis, n. fr. (eig. Dienst), Bedienung, Tafelgeräthe; Entschädigungsgelder für Verpflegung.

*servieren, l., dienen, aufwarten, (Speisen) auftragen.

*Serviette, f. (fr. spr. -wiät), Tellertuch.

†servīl (v. l. servus, Sklave), knechtisch, kriechend.

Servilismus, m., -lität, f. nlt., Kriecherei, Knechtssinn.

Serviteur, m. fr. (spr. -witör), Diener.

Servitut, n., eig. f. l., Haftlast, Verbindlichkeit, Zwangspflicht.

servus servōrum Dei, l., Knecht der Knechte Gottes (der Papst).

Sesam, m. gr., eine Ölpflanze, Flachsbotter.

†Sessiōn, f. l., Sitzung, Gerichtssitzung.

Sester, m. (v. l. sextarius), (in Baden) Hohlmaß für trockene Dinge (15 Liter).

Sesterz, m. l., altröm. Silbermünze (c. 15 Pf.); Sesterz, n., 1000 Sesterzen (c. 150 Mk.).

†Sexagesima, f. l., der 60. Tag oder 8. Sonntag vor Ostern.

Sexangulum, n. l., Sechseck.

Sexennium, n. l., Zeitraum von 6 Jahren.

†Sexta, Sexte, Sext, f. l., 6. Klasse; 6. Ton vom Grundton aus.

†Sextant, m. l., ein einen Sechstelkreis (60 Grad) umfassendes astronomisches Meßwerkzeug.

Sextett, it., sestetto, n., ein sechsstimmiges Tonstück.

Sextōle, f. it., Figur von 6 Noten, die den Werth von vier gleichen Noten haben.

sexuāl, -uell, nlt., geschlechtlich; Sexual-System, n. l.-gr., Eintheilung der Pflanzen nach den Geschlechtstheilen, d. i. Staubfäden und Pistillen.

sforzando, abgek. sf. od. sfz., verstärkt, sehr stark.

Sh. = shilling, s. Schilling.

*Shawl, engl., Schāl, pers., m., eig. Kaschmirtuch, Umschlagtuch.

Sheriff, m. engl. (spr. sche-), Vogt, Richter einer Grafschaft, Landrichter, vgl. Scherif.

Sherry, m. engl. (spr. sche-), Xereswein aus Andalusien (Spanien).

Shilling, s. Schilling.

Shire, m. (spr. schīr), engl. Grafschaft, Landbezirk.

Shirting, s. Schirting.

Shrapnel, m. engl. (spr. schräp-

nell), Kartätschengranate, benannt nach dem Erfinder († 1842).
†Sibylle (Sibille), f. gr., weibl. Name; Wahrsagerin.
sic, l., so; so stehts wörtlich.
sic eunt fata hominum, l., so gehen die Geschicke der Menschen.
sic volo, sic jubeo (stat pro ratiōne voluntas), l., so will ich, so befehle ichs (an Stelle eines Grundes gilt mein Wille).
siderāl, siderisch, l., die Sterne betreffend; zu den Sternen gehörig.
si Diis placet, l., wenn es den Göttern gefällt.
*Siegmund, m. (hist. Sigmund; mlt. Sigismundus, v. got. sigis), Mund, d. i. Schutz durch Sieg.
Siel, n. ndrd., Schleuse, Abzugs=[kanal.
Sierra, s. Serra.
†Siesta, f. span. (v. l. sexta, sechste, näml. Stunde), Mittagsruhe, -schläfchen.
Sigel, n. (l. siglum), Abkürzungszeichen (bes. in der Stenographie).
Sigill(um), n. l., Siegel.
Sigma, n., das griech. S (Σ oder σ, ς).
*Signāl, n. mlt., gegebenes Zeichen, Losung; bes. in der Ferne wahrnehmbares Zeichen.
†Signalement, n. fr. (spr. sinjalmang), Personalbeschreibung, Angabe der Merkzeichen einer Person; Steckbrief.
signalisieren, durch Zeichen andeuten.
Signāt, n. l., ein Erlaß mit der Unterschrift des Regierenden.
†Signatūr, f. l., Bezeichnung; „Aufschrift."
significant, l., bezeichnend, bedeutungsvoll.
Signore, m. it. (spr. sinjore), Herr, Gebieter.
Signora, f. it. (spr. sinjora), Frau, Gebieterin.
Signum, n. l., Zeichen, Merkmal.
†Sigrist, m. (mlt. sacrista, v. l. sacrum, Gottesdienst), Mesner, Küster.
Sikhs (spr. seiks), Religionsgesellschaft im nördl. Indien.
*Silbe (Sylbe), f. (gr. syllabe, das Zusammenfassen), ein oder mehrere Laute, die mit einem Luftstoße ausgesprochen werden.
Silēn, m. gr., Erzieher und Begleiter des Bacchus.
†Silentium, n. l., das Stillschweigen; still! ruhig!
†Silhouette, f. fr. (spr. siluett), Schattenriß, Schattenbild (benannt nach dem äußerst sparsamen und genauen franz. Finanzminister Silhouette, um 1757).
Silicium, n. (v. l. silex, Kiesel), Kieselstoff, =säure.
Silphe, f. gr. (eig. Schabe, Motte), gewöhnl. Sylphe, weiblicher Luftgeist.
Silvān, m. l., Waldgott.
*Silvesterabend, Syl=, letzter Abend des Jahres (benannt nach Papst Silvester, † 31. Dez. 335).
Simile, n. l., Ähnliches, Gleichniß; similis simili gaudet, l., der Ähnliche freut sich des Ähnlichen, Gleich und Gleich gesellt sich gern.
simili, it, auf ähnliche Art; ähnlich.
†Simonie, f. mlt. (benannt nach dem Zauberer Simon, Ap. Gesch. 8, 18), Erwerbung oder Ertheilung eines geistlichen Amtes für Geld.
Simonismus, s. Saint Si=[monismus.
simpel, l. simplex, einfach, ungekünstelt; einfältig; m. Dummkopf; n. = Simplum.
Simplicissimus, m. nlt., der äußerst Einfältige.
Simplicität, f. (l. -icitas), Einfachheit, Einfalt.
Simplum, n. l., pl. =pla, das Einfache, die Steuereinheit.
Simulatiōn, f. l., Verstellung, Heuchelei.
†simulieren, l., sich verstellen, erheucheln, grübeln.
simultān, nlt. (aus l. simul,

zugleich), gemeinschaftlich, gleichzeitig (daher: Simultankirche).
Simultanëum, n. mlt., gemeinschaftliche Sache, insbes. der gemeinschaftliche Gebrauch einer (Simultan-)Kirche seitens mehrerer Religionsparteien.
sin al fine, it., bis zum Schluß (-zeichen).
Sinecūre, f. fr. (v. l. sine, ohne, und cura, Sorge), geschäftslose Pfründe; einträgliche Stelle bei kleiner Arbeit.
sine dubio, l., ohne Zweifel; sine ira et studio, ohne Haß und Vorliebe; unparteiisch; sine loco et anno, ohne Ort und Jahr; sine mora, ohne Verzug, ungesäumt.
Sinfonie, f. it., = Symphonie.
*Singrün, Sinngrün (v. ahd. sin-, Stärke, Dauer), Immergrün, die in Dauer grünende Pflanze. [Einheit.
*Singulār(is), m. l., Einzahl, singulär, l., einzeln, einzig; sonderbar, seltsam, eigen.
Singularität, f. l., Eigenheit, Seltsamkeit.
sinistra mano, s. mano.
Sinter, m. (v. altnord. sindra, funkeln), Hammerschlag, Metallschlacke; fest gewordene Absätze einer Erz führenden Flüssigkeit.
†Sintflut (oder Sinflut; v. ahd. sin, groß, stark), gew. *Sündflut (v. Sünde), f., allgemeine Überschwemmnng.
Sinus, m. l., Busen, Meerbusen; senkrechte Linie aus dem Endpunkte eines Bogens auf den durch den Anfangspunkt desselben gehenden Durchmesser des Kreises gezogen.
Sipahi, Spahi, m., türk. Reitersoldat.
Siphon, m. gr., Saugheber, Saugröhre, Wassersack; (fr. spr. -fong), mit kohlensaurem Wasser gefüllte Flasche mit zinnernem Auslaßhahn.
*Sippe, f. (ahd. sippa, Bündniß), Verwandtschaft durch Familienband.
Sir, m. engl. (spr. sörr), Sire, fr. (spr. sīr), Herr, Anrede an einen Kaiser oder König.
†Sirēne, f. gr., durch Gesang bezauberndes Meerweib; reizende Verführerin.
Sirius, m. gr. (eig. brennend), Hundsstern, hellster Stern.
Sirocco, s. Scirocco.
*Sirup, -y-, m. (v. arab. scharāb, Trank), brauner, dicker Zuckersaft.
†sistieren, l., (sich) stellen, Einhalt thun.
Sisyphus-Arbeit, eine A., die nie zum Ziele gebracht wird (S. mußte, nach der griech. Mythologie, in der Unterwelt einen Felsblock bergauf wälzen, der immer wieder zurückrollte).
si tacuisses, philosophus mansisses, l., wenn du geschwiegen hättest, so wärest du ein Weiser geblieben, d. i., so hättest deine Unwissenheit nicht verrathen.
sit illi terra levis, l., die Erde sei ihm (ihr) leicht!
sit venia verbo, l., man erlaube das Wort; mit Erlaubniß.
†Sittich, m. (gr. psittakos), Papagei, Psittich.
*Situatiōn, f. l., Lage, Stellung.
situieren, l., stellen, eine Lage geben.
sive — sive, l., entweder — oder.
si vis pacem, para bellum, l., willst du den Frieden, so rüste dich zum Kriege.
si volti subito, it., man wende schnell um.
Ska-, s. Sca.
Skalde, m., Dichter und Sänger der alten Skandinavier.
*Skelett, n. (v. gr. skeletos, ausgetrocknet), (Todten- oder Knochen-)Gerippe, Gerüst, Entwurf. [sucht.
Skepsis, f. gr., Zweifel, Zweifel-
Skepticismus, m. gr., Zweifelsucht.
†Skeptiker, m. gr., Zweifler.
skeptisch, gr., zweifelnd.
*Skizze, f. it. (aus gr. schedios,

flüchtig), flüchtig entworfene Zeichnung; Entwurf, Umriß.
†skizzieren, it., in den ersten Zügen entwerfen.
*Sklave, Sc-, m. (mhd. slave, [gefangener, als Knecht verkaufter] Slave), Leibeigner; als rechtlos und als Eigenthum eines anderen angesehener Mensch.
Skolion, n., Skolie, f. gr., pl. -olien, Tischgesang; Wechsel-, Rundgesang.
skoptisieren, gr., spötteln.
*Slave, Slawe, m. (eig. der Redende, Verständliche, v. slowo, Wort), osteuropäischer Volksstamm (Russen, Polen, Böhmen, Wenden ꝛc.).
s. l. e. a. = sine loco et anno, l., ohne Ort(s-) und Jahr(esangabe).
Slowaken, pl., die slavischen Bewohner Ungarns.
s. l. r. = sub lege remissiōnis, l., unter der Bedingung der Zurücksendung.
Smalte, s. Schmalte.
*Smaragd, m. gr., grüner Edelstein.
Smergel, Smirgel, d. Schmergel oder Schmirgel, m. (gr. smyris), bläulich grünes Mineral zum Schleifen, Polieren ꝛc.
smorendo, it., hinsterbend.
smorzando, it., immer schwächer, erlöschend, verschwindend.
soave, soavemente, it., lieblich, süß, anmuthig.
*social, -z-, l., die Gesellschaft betreffend, gesellschaftlich, gesellig.
Socialismus, m. nlt., die Ansicht, daß die bürgerliche Gesellschaft auf Gemeinsamkeit der Arbeit und des Besitzes gegründet werden soll.
Socialist, m., Anhänger des Socialismus.
†Societät, -z-, f. l., Gesellschaft, Genossenschaft.
Sociniāner, pl., Anhänger des Lälius Socinus († 1562), Leugner der Dreieinigkeit und der Gottheit Christi.

Socius, m. l., Genosse, Theilnehmer.
*Sockel, m. (l. socculus, kleiner Schuh), Säulenfuß, Untersatz.
Sod, m. (v. sieden), Sodbrennen, n., der mit Aufstoßen aus dem Magen verbundene, brennende Schmerz.
*Soda, f. (v. l. solida, dicht, hart), Salzasche, Meerpflanzenlaugensalz, kohlensaures Natron.
Sodomie, -miterei, f., widernatürliche Unzucht, benannt nach den Einwohnern der phönizischen Stadt Sodom.
*Sofa, -pha-, n., auch m., arab., Ruhebank, Polsterbank.
Softas, pl., Studenten an türk. Moscheen; Schüler der Ulemas.
Soirée, f. fr. (spr. söare), Abendzeit, Abendunterhaltung.
Sokratik, f. gr., Fragelehrmethode des Sokrates († 399 v. Chr.).
Sol, m. l., Sonne, Sonnengott.
solā fide, l., allein durch den Glauben.
solāmen miserum socios habuisse malōrum, l., ein trauriger Trost ist es, Gefährten im Unglück gehabt zu haben.
Solāno, m., Ostwind in Spanien.
Solānum, n. l., Nachtschatten (Pflanze).
Solārlicht, n., Sonnenlicht; Solārkerzen, Sonnenkerzen, hellleuchtende K.
Solāröl, n., Theeröl, Kohlenöl.
Solawechsel, m. (v. it. sola, allein), nur in Einem Exemplar ausgestellter Wechsel.
*Sold, m. (v. l. solidus; eig. dicke Goldmünze), Lohn; Geldbezug für Kriegsdienst.
*Soldat, m. fr., für Sold dienender Krieger.
Soldatesca, f. it., Kriegsvolk, Wehrstand.
*Sōle (gew. Soole), f. (mhd. sol, sul), salzhaltiges Wasser zum Salzsieden.
solenn, l., feierlich, festlich.
Solennität, f. l., Feierlichkeit, Gepränge.

Solfeggio, n., pl. -gien, it. (spr. -edscho), Übungsstück für den Gesang ohne Text; Stimmübungen (v. it. solfa, Tonleiter).
solfeggieren, it. (spr. -dschi-), ohne Text singen; vgl. solmisieren.
Soli, s. Solo.
*__solid__ (l. solidus), fest, dicht, gediegen; sicher, zuverlässig, rechtlich.
solidārisch, nlt., jeden Einzelnen für das Ganze verpflichtend, vgl. in solidum.
soli Deo glōrĭa, l., Gott allein die Ehre!
Solidität,* f. l., Dichtheit, Festigkeit, Gediegenheit, Dauerhaftigkeit.
Solist (m. (v. it. solo), einer, der allein singt, spielt, tanzt 2c.
solitär, fr., einsam; m., ein größerer, einzeln gefaßter Edelstein.
*__Söller__, m., Boden (Platz, Saal) über einem Gemach; Hausboden (v. l. solarium, der Sonne ausgesetztes, flaches Dach).
sollicitieren, l., gerichtlich etwas betreiben, bittlich anhalten; in Bewegung setzen.
solmisieren, it., Tonleitern zur Stimmübung singen (früher nach den Silben ut, re, mi, fa, sol, la; si).
*__solo__, it., pl. soli, allein, einzig, ohne Begleitung; Solo, n., Alleinspiel; Spielen eines Spielers gegen die übrigen.
Solöcismus, m. gr., Sprachfehler (v. der cilicischen Stadt Soli, wo man das Griechische schlecht sprach).
Solstitium, n. l., pl. -tien (spr. ziĕn), Sonnenstillstand, Sonnenwende; Sommer-S., den 21. Juni; Winter-S., den 21. Dezbr.
Solutiōn, f. l., Auflösung, Lösung, Entwicklung.
†__solvent__, l., zahlungsfähig.
somatisch, gr., körperlich, den Körper betr., leiblich.
Somatologie, f. gr., Lehre vom (menschl.) Körper.
Sommation, f. fr. (spr. -asjong), Aufforderung, Vorladung, Mahnung (bes. im diplomat. Verkehr).
Sommität, f. fr., Erhabenheit; pl., hervorragende Personen; Spitzen der Gesellschaft.
†__Somnambūle__, m. u. f. fr., Nachtwandler, -rin; Mondsüchtiger, Hellseher.
Somnambulismus, m. mlt. (v. l. somnus, Schlaf, und ambulāre, wandeln), Zustand des Schlafwandelns, des in den magnetischen Schlaf Versetzten.
sonante, it., klingend, tönend.
†__Sonāte__, f. it. (eig. Klangstück, entg. Cantate), Tonstück von wenigen Sätzen verschiedenen Charakters.
Sonatīne, f. it., eine kleine Sonate.
†__Sonde__, f. fr., Senknadel zur Untersuchung der Wunden, Senkblei.
†__sondieren__, fr., untersuchen, forschend prüfen, ergründen.
†__Sonett__, n. it. (v. l. sonāre, tönen), Klanggedicht; Reimgedicht aus 2 vier- und 2 dreizeiligen Strophen.
sonōr(isch), l., ton- oder klangreich; wohlklingend.
Sopha, s. Sofa.
Sophie, -ia, f. gr., Weisheit, weibl. Name.
Sophisma, n. gr., pl. -men, Trugschluß, Scheingrund.
†__Sophist__, m. gr., ein in Trugschlüssen Gewandter, Afterweiser, Klügling.
sophistisch, gr., spitzfindig, trüglich.
Sophrosyne, f. (gr. -synē), Besonnenheit.
sopra, it., auf, über, mehr als.
Soprān(o), m. it., Oberstimme, Discant.
Sorbett (Scherbet), m. u. n., arab., Kühltrank aus Wasser, Rosinen, Zitronensaft, Zucker 2c.
Sorbonne, f. (spr. ßorbōn), um 1260 durch den Caplan Sorbon gegründete Bildungsanstalt für Theologen in Paris.
Sorbino, pl. Sorbini, m. it.,

Sourdine, f. fr. (spr. surdin), Dämpfer (bei Tonwerkzeugen).
sordo, it., gedämpft (v. l. surdus, taub).
Sorites, m. gr., gehäufter oder Kettenschluß; verfänglicher Vernunftschluß.
*Sorte, f. fr. (v. l. sors, Los), Gattung, Art.
*Sortiment, n. fr. (it. -mento), Warenlager; Auswahl von allerlei Sorten; Sortimentshandlung, eine Buchhandlung, die eignen und fremden Verlag einzeln verkauft.
*sortieren, l., aussondern, nach Sorten ordnen.
sostenūto, it., aushaltend, getragen.
†Sottīse, f. fr., Dummheit, Grobheit, anzügliche Aeußerung.
sotto voce, it. (spr. -wotsche), mit tiefer, leiser, gedämpfter Stimme.
Sou, m. fr. (spr. sū), frz. Kupfermünze, $^1/_{20}$ Franc = 4 Pf.
Soubrette, f. fr. (spr. subrett), Zofe, schlaues Kammermädchen (bes. auf der Bühne).
*Souffleur, m. fr. (spr. suflör; v. l. sub, unten, und flāre, blasen), Einhelfer durch Zuflüstern; Zuflüsterer.
†soufflieren, fr. (spr. su-), zuflüstern, durch Zuflüstern einhelfen.
†Souper (Soupé), n., fr. m. (spr. supe), Abendessen (v. Suppe).
soupieren, fr. (spr. su-), zu Abend essen.
sous, fr. (spr. sū), unter.
Soutane, f. fr. (spr. su-), langer Leibrock der Geistlichen (eig. Unterkleid).
Souterrain, n. fr. (spr. suterräng), unterirdischer Bau, Gewölbe, Kellergeschoß.
Souvenir, n. fr. (spr. suwenīr), Andenken, Erinnerungsgeschenk, -buch.
*souverain (spr. suw'räng), -än, fr. (v. l. superānus, der Obere), oberherrlich, unabhängig; m., unabhängiger Fürst, Selbstherrscher; unumschränkter Herrscher.
†Souveränität, -etät, f. (fr. souveraineté), Landeshoheit, Oberherrlichkeit, Machtvollkommenheit.
Sovereign, m. engl. (spr. söwerrin), Goldmünze, 1 Pf. Sterling, ca. 20 Mk.
Spadille, f. fr. (spr. spadij), Schüppen- oder Pik-Aß; höchster Trumpf im Lomberspiel.
Spagat, m. (it. spaghetto), Bindfaden.
Spahi, pl., türk. Reitertruppen.
†Spalier, n. (it. spalliera, Rückenlehne; v. l. spatula, Schulterblatt), Baum-, Gartengeländer; Schrankengitter.
*Spänferkel, n. (v. mhd. spanen, saugen, u. varch, Schwein), Milchschweinchen.
Spaniōl, m. (v. fr. espagnol), feiner span. Schnupftabak.
†Sparte, f. (aus d. Griech.; eig. Senkblei), Amt, Dienstzweig; Abtheilung, Antheil.
†Spat, d. a. Spath, m. mhd., 1) Geschwulst am Fesselgelenke der Pferde, 2) in Flächen und Blättern anschießende Steinart.
Spatel, m. (l. spatula, f.), kleiner Spaten; schmales, flaches Apothekerschäufelchen; Farbenstreicher.
Spatium, n. l., pl. Spatien (spr. spazi-ën), Raum, Zwischenraum.
*spazieren (v. l. spatiāri), sich ergehen, lustwandeln.
s. p. d., s. S. D. P.
*Specerei, d. Spezerei, f. (it. specierie, v. l. species, Art, pl. Waren), Gewürzware.
†speciāl, speciell, speziell, l., einzeln, genau, besonders; Speciālkarte, K. eines einzelnen Landstriches, entg. Generalkarte.
Speciāl, -z-, m. l., besonders Vertrauter, Busenfreund.
Speciālia, n. pl. l., besondere Umstände, Einzelheiten; -lissima, n. pl., die kleinsten, geringfügigsten Umstände.

specialisieren, nlt., sondern, einzeln angeben.
Specialität, f. l., Besonderheit, Arteigenthümlichkeit; etwas Besonderes.
speciell, s. special.
†Speciēs, f. l., pl. wie sing., besondere Art; Grundrechnungsart; Münzsorte, z. B. Sp.-Thaler = 4 Mk.
Specificatiōn, f. mlt., namentliches Verzeichniß; Angabe, Benennung des Einzelnen.
†specificieren, -z-, mlt., im einzelnen angeben, einzeln bezeichnen.
†specifisch, -z-, mlt., eigenthümlich, in der besonderen Art gegründet.
Specificum, n. nlt., pl. -fica, Eigenmittel, Heilmittel für eine bestimmte Krankheit.
Specimen, n. l., -pl.-imina, Probe, Prüfungsarbeit; specimen eruditiōnis, Probestück der Gelehrsamkeit.
Spectabilität, f. l., Ansehnlichkeit; veralteter Titel (der Universitätsdekane).
*Spectākel, d. Spektakel, n., m. (l. spectāculum), Anblick, lärmvolles Schauspiel, ärgerlicher Auftritt; Lärm.
spectaculieren, mlt., auffällig lärmen.
spectaculös, l., Aufsehen erregend; anstößig, lärmend.
Spectralanalyse, f. l.-gr., Erkennung von Stoffen durch mikroskopisches Betrachten des Farbenbildes, welches eine Lichtflamme gibt, in die sie dunst- oder staubförmig eingehen.
Spectrum, -k-, n. l., Gespenst, Farbenbild; das durch Brechung mittelst eines Prismas entstehende farbige Sonnenbild.
Speculant, -k-, m. l., Forscher, Grübler, auf Gewinn rechnender Unternehmer.
†Speculatiōn, f. l., tiefes, forschendes Nachsinnen; Berechnung eines Unternehmens.
speculatīv, -k-, nlt., mit Forschen nachsinnend; übersinnlich; schlau berechnend.
*speculieren, -k-, l., spähen, forschend nachsinnen; berechnend auf Handelsvortheile sinnen.
*spedieren, it. (v. l. expedīre), abfertigen, ab-, versenden.
*Spediteur, m. (spr. -tör; fr. expediteur), Güter-, Warenversender.
*Speditiōn, f. it. (v. l. expeditio), Abfertigung, Versendung; „Leitung."
Spelunke, f. l., Höhle, Raubnest, düsteres Zimmer.
Spelz, m. (ahd. spelzo, bayr. Spelt), eine Getreideart.
†Spencer, d. -z-, (auch -ser), m. engl., kurze Jacke, Ärmelweste (nach dem Namen des Erfinders Lord Spencer).
spendabel, nlt., freigebig, gerne Geschenke gebend.
Spende, f. (ahd. spenta), unentgeltliche Austheilung oder Darreichung.
spendieren (it. spendere, v. l. expendere, darwägen, austheilen), freigebig sein, schenken.
Spenzer, s. Spencer.
Speranziēn, pl., hinhaltende Hoffnungen, Umstände (sing. it. speranza, f., Hoffnung).
Sperma, n. gr., Same.
spes, f. l., Hoffnung.
*Spesen, pl. it. (v. l. expensae), Auslagen, Besorgungsgebüren, Versendungskosten.
Spez-, s. Spec-.
*Sphäre, f. gr., Kugel, Himmelskugel; Kreis; Einsichts-, Wirkungskreis.
sphärisch, gr., kugel-, kreisförmig.
Sphäroīd, n., längliche Kugel; kugelähnlicher Körper.
†Sphinx, f. gr., ägypt. fabelhaftes Geschöpf, Löwe mit Flügeln, an Kopf und Brust einem Weibe ähnlich; Sinnbild der Weisheit, des Räthselhaften; Dämmerungsfalter.
spiccāto, it., nett gesondert, (die einzelnen Töne) deutlich hervorgehoben.

Spi(e)ke, f. (v. l. spīca, Ähre), Lavendel.
Spillmage, m. mhd., Verwandter von weiblicher Seite (Spille, f. = Spindel).
Spīna, f. l., Dorn, Stachel, Rückgrat.
*Spināt, m. (v. l. spina, Dorn), eine Art Grünkohl (mit spitzigem Samen).
Spind, m. (mhd. spint), der junge, weiche Holzstoff eines Baumes zwischen Rinde und Kern.
Spind, n., Spinde, f. ndrd., Speiseschrank.
Spinett, n. it., Klavier, dessen Saiten mit zugespitzten Federkielen angeschlagen werden (v. l. spina, Dorn, Stachel).
Spinozismus, m. nlt., Lehre des jüdischen Philosophen Spinōza († 1677 in Holland), nach welcher Gott und die Welt Eins ist.
spintisieren, ndrd., nachgrübeln, nachsinnen; fein ausspinnen.
*Spiōn, m. (fr. espion; verw. mit spähen), heimlicher Kundschafter; Späher.
*spionieren, it., heimlich auskundschaften.
spirāl (v. l. spīra, Schlangenwindung), schneckenförmig gewunden.
Spirāle, Spirallinie, f., Schneckenlinie.
Spirant, m. l., Hauchlaut.
Spiritismus, m. nlt., Geistererscheinungsglaube.
spiritōso, -tuōso, it., mit Geist, mit feurigem Vortrag.
Spirituālia, n. pl. l., geistliche Angelegenheiten, Seelsorge.
Spiritualismus, m. nlt., Lehre vom Wesen des Geistes.
spirituell, fr., geistvoll, geistreich.
†spirituōs, l., weingeistig, feurig, stark (von Getränken).
Spirituōsa, -ōsen, pl. l., geistige Getränke.
*Spiritus, m. l., Hauch, Geist, geistige Kraft; abgezogene geistige Flüssigkeit; sp. sanctus, m., der heilige Geist; sp. vini, l., Weingeist; sp. asper, der scharfe Hauch (gr. ‘), das H; sp. lenis, der gelinde Hauch (gr. ’).
*Spitāl, n., pl. -täler, Pflege-, Krankenhaus; = Hospital.
Spleen, m. engl. (spr. splīn; v. gr. splen, Milz), Milzsucht, üble Laune, Grille.
†splendid, l., glänzend, prächtig, reich.
Spoliēn, pl. l., Beute, Plünderungen; ritterliche Ehrenzeichen.
spoliieren, l., berauben, plündern.
Sponde, f. l., Ruhebett, Lotterbett, Sofa.
Spondēus, m. gr., pl. Spondeen, Versfuß von zwei langen Silben, — —; eig. Versfuß, der in Gesängen angewendet wurde, die man beim Trankopfer (gr. spondē) sang.
spondieren, l., zusagen, geloben.
Spongia, f. l., Schwamm.
Sponsaliēn, l., sponsalia, pl., Ehevertrag, Verlobungsfeier.
sponsieren, l., buhlen, liebeln, werben, freien.
Sponsus, m. l., der Verlobte; Sponsa, f. l., die Braut.
spontān, l., freiwillig, von selbst.
Spontaneïtät, f. l., Freiwilligkeit.
Spor, m. altd., Schimmel; sichtbares Verdumpftsein (v. Papier, Wäsche).
†Sporaden, pl. gr., zerstreut liegende Inseln, bes. im ägäischen Meer.
sporadisch, gr., zerstreut; vereinzelt vorkommend.
sporco, it., unrein; auch = brutto.
Sport, m. engl., Belustigung, Zeitvertreib, bes. Jagd, Wettrennen.
Sportsman, m. engl. (spr. -män), Liebhaber des Sport, der Jagd, des Fischfangs, Vogelfangs 2c.
*Sportel, f., pl. -eln (l. sportula, Körbchen zu Geschenken, Geschenk), gerichtliche Nebengebür.
S. P. Q. R. = senātus populusque Romānus, m. l., der (römische) Senat und das römische Volk.

Spriet, n. ndrl., am Maste befestigte Segelstange.

†Sprit, m. ndrl. (Abkürzung v. spiritus), entwässerter Weingeist.

Sprotte, f. (ndrl. sprot), geräucherte Sardelle.

Square, n. engl. (spr. skwär), Viereck; bes. Marktplatz, Rasenplatz.

Squire (spr. skwier), s. Esquire.

st. = sct. = sanct(us), l., heilig.

s. t. = salvo titulo, l., unbeschadet des Titels.

stabat māter dolorōsa, l., es stand die schmerzensreiche Mutter (Jesu am Kreuze); Anfangsworte eines lat. Kirchenliedes des Franziskaners Jacoponus (um 1306).

†stabil (l. stabilis), Bestand habend, dauernd, beständig.

Stabilität, f. l., Beständigkeit, Beharrlichkeit, Dauer.

staccāto, it., kurz abgestoßen.

Stacket, s. Stakett.

†Stadium, n. gr., pl. -diën, Lauf- oder Rennbahn (125 Schritt lang), Zeitabschnitt.

*Stafette, -ff-, f. (fr. estafette; v. ahd. stapho, Schritt, Stufe, Stapfe), Eilbote zu Pferd; eig. ein Eilender, dessen Füße immer im Steigbügel (it. staffa) sind.

†Staffage (spr. -āsch), f., deutsch mit frz. Endung, Staffierung, Vordergrund einer Landschaft, Auszierung eines Gemäldes, eines Kleides ꝛc.

†Staffelei, f. (v. Staffel), Arbeitsgestell für Maler, Kupferstecher, Bildhauer ꝛc.

*staffieren (aus fr. étoffer), mit Stoff oder Zubehör versehen; verzieren; öfter: ausstaffieren.

†Staket (Stacket), n., Stakete, f. (v. it. stacca, engl. stake, Stange, Stock), Pfahl-, Lattenzaun.

Stalaktit, m. (v. gr. stalázein, tröpfeln), Tropfstein.

Stambul, türk. Name für Konstantinopel.

Standarte, f. (fr. étendard, v. l. extendere, ausbreiten), Reiterfahne.

†Stanniōl, m., auch n. (v. l. stannum, Zinn), Blattzinn; Zinnblättchen.

stante pede, l., stehenden Fußes, sogleich.

Stanze, f. (v. it. stanza, Aufenthalt, Wohnung, Reimgebäude), 1) Reimsatz, bes. die achtzeilige Strophe (mit fünffüßigen Jamben, Reimverschlingung abababcc); 2) mit raphaëlschen Frescogemälden geschmückte Zimmer des Vatican.

†Stapel, m. ndrd. (v. Staffel), abschüssiger Schiffszimmerplatz; Ort der Berechtigung zu einer Warenniederlage.

stapeln, ndrd., in geordnete Haufen legen.

*Star, gew. Staar, m. (v. starr, starren), krankhafte *Verdunklung des Auges.

†Stär, Stähr, m. (mhd. stëre), Schafbock, Widder.

Starost, m. poln., Landhauptmann; Statthalter.

statarisch, l., stehend, verweilend, langsam erläuternd; entg. cursorisch.

Stater, m. gr., Name v. Münzen; Silberling = $1\frac{1}{2}$ *M.*

Statik, f. gr., Gleichgewichtslehre.

*Statiōn, f. l., Standort, Aufenthaltsort, Rastort, Haltstelle.

stationär, l., stillstehend, hergebracht, herkömmlich.

†stationieren, hin-, auf-, anstellen.

statiös (v. Staat), prunkhaft; staatmachend.

statisch, gr., stillstehend, zur Gleichgewichtslehre (Statik) gehörig.

Statist, m. nlt. (gr. statós, gestellt), nicht mitspielende, nur dastehende, sog. stumme Person auf der Bühne.

Statistik, f. nlt., Staatenkunde, bes. die auf Zählungen fußende Wissenschaft von den Staatsformen und -verhältnissen.

Statistiker, m. nlt., Staatenkundiger, -beschreiber.

statistisch, nlt., staatenbeschrei-

bend, bes. die Zahlenverhältnisse der Staatsangelegenheiten betr.
Statīv, n. l., Gestell, bes. zu Werkzeugen beim Feldmessen.
*__Statue__, f. l. (spr. statu=e; v. a. statü), Bildsäule; Standbild.
†**statuieren**, l., aufstellen, festsetzen, bestimmen.
***Statūr**, f. l., Leibesgestalt, =größe; Wuchs.
Status, m. l., Stand, Lage, Zustand, Verfassung; **st. actīvus et passīvus**, Vermögens= und Schuldenstand; **status (in) quo**, der Zustand, in welchem sich etwas befindet, der bisherige Zustand; **in statu quo lassen**, unverändert lassen.
***Statūt**, n. l., pl. **=tūten**, Grundgesetz, Satzung, Gesellschaftsbeschluß.
statutārisch, nlt., verordnungsmäßig, gesetzlich, satzungsmäßig.
***Staupe**, f. (v. ndrd. stupe, Ruthe), Ruthe zur öffentlichen Züchtigung; Schläge damit; davon **stäupen**, mit Ruthen schlagen.
Steamer, m., **Steamboat**, n. engl. (spr. stīmer, stimbōt), Dampfer, Dampfschiff.
†**Stearīn**, n. fr., **Steatīn**, n. gr., Talgstoff; der harte Bestandtheil des Talgs.
Steeple=Chase, n. engl. (spr. (stipl=tsches), Thurmrennen; Rennen mit Hindernissen über Gräben und Hecken.
†**Stegreif**, m. (mhd. stegreif, Steigring), Steigbügel; **aus dem Stegreif**, ohne abzusteigen, ohne Vorbereitung (sprechen).
Stella, f. l., Stern.
Stellage, f. (deutsch mit frz. Endung; spr. =āsch), Gestell, Gerüst.
Stellīt, m. nlt., versteinerter Seestern.
†**Stenograph**, m. gr., Schnellschreiber.
***Stenographie**, f. gr. (eig. Engschreibung v. gr. stenós, eng, knapp), Schnellschreibkunst.
Stentorstimme, f., gewaltige Stimme (**Stentor**, Herold der Griechen vor Troja; Homer, Il. 5, 785).
†**Stephan(us)**, **Steffen**, m. gr., männl. Name; eig. Kranz, Krone.
***Steppe**, f. (v. russ. step), unübersehbares Heideland.
***Ster**, m. (fr. stère, spr. stär; v. gr. stereós, hart, fest), Einheit des frz. Raummaßes für feste Körper, ein Kubikmeter.
Stereometrie, f. gr., Körpermeßkunst; der von den Körpern handelnde Theil der Geometrie.
†**Stereoskop**, n. gr., (optische) Vorrichtung, durch welche flache Bilder als freistehende Körper (plastisch) erscheinen.
†**stereotyp**, gr., in feststehender Schrift; unabänderlich feststehend.
Stereotype, f. gr., feststehende Druckplatte.
Stereotypie, f. gr., Herstellung von Schriftplatten (Stereotypen).
†**stereotypieren**, mit Schriftplatten drucken.
***steril**, l., unfruchtbar, dürr.
Sterke, **Stärke**, f. ndrd., junge Kuh.
Sterling, m. engl. (eig. easterling, Münze von Osten, um 1190 unter Richard I. von deutschen Münzmeistern aus reinem Silber geprägt), jetzt der gesetzmäßige engl. Münzfuß; **Pfund** oder **Livre** (£) **Sterling** = 20 Schilling = ca. 20 Mk.
Stethoskop, n. gr., Hörrohr zur Untersuchung der Brusthöhle.
Steuerbord, n. (ndrd. stürbord), die rechte Seite des Schiffs (nach dem Vordertheile des Schiffs gesehen).
Steward, m. engl. (spr. stjuärd), Aufseher, Verwalter (auf Schiffen).
stief (v. ahd. stiufan, der Eltern oder Kinder berauben), nicht leiblich in Bezug auf Eltern, Kinder oder Geschwister; z. B. **Stiefeltern**, **Stiefkind**.
Stiefel, m. (v. mlt. aestivāle, Sommerfußbekleidung), über die Wade gehende, lederne Fußbekleidung.
†**Stiefelette**, f. (deutsch mit frz. End.), Stiefelchen.

*Stieglitz (hist. Stiglitz), m. slav., Distelfink.
Stigma, n. gr., pl. -mata, Stich, Punkt, Malzeichen.
*Stīl, m. l. (gr. stylos, eig. Schreibgriffel), Schreibart; Darstellungsform; Gepräge des Ausdrucks; Herkommen, Gebrauch, Zeit- oder Tagrechnung; alter Stil, die seit Julius Cäsar (jetzt noch bei den Russen) gebräuchliche Zeitrechnung; neuer Stil, die neuere (seit 1582) gebräuchliche Zeitrechnung.
Stilett, n. it., kleiner Dolch.
stilisieren (it. stilizzare), in Schrift fassen, in Worten darstellen.
†Stilistik, f. gr., Kunst der guten Darstellung, Gedankeneinkleidung, Lehrbuch des Stils.
stilistisch, gr., die Schreibart betreffend. [Anregung.
Stimulatiōn, f. l., Reizung,
stimulieren, l., reizen, anstacheln, anregen. [Sporn.
Stimulus, m. l., Reiz, Stachel,
Stint, m. ndrd., eine kleine Lachsart.
*Stipendium, n. l., pl. -diën, Stiftungs-, Unterstützungsgeld.
Stipendiāt, m. mlt., Empfänger von Unterstützungsgeldern.
Stipulatiōn, f. l., Festsetzung, Übereinkunft, Vertrag.
†stipulieren, l., verabreden, bedingen, festsetzen.
Stoa, f. gr., Säulenhalle in Athen, in welcher der Philosoph Zeno († 264 v. Chr.) lehrte (daher Stoïker).
Stöchiometrie, f. gr., Lehre von dem Verhältniß und der Mischung chemischer Grundstoffe (gr. stoicheia).
Stock, m., pl. Stocks, engl. Staatsschuldschein.
Stoicismus, m. gr., Gleichmuthssinn, Lehre des Stoikers Zeno. [blütig.
†stoisch, gr., gleichmüthig, kalt-
Stola, f. gr.-lt., Priesterkleid, Chorrock. [bür.
*Stolgebür, f., Pfarramtsge-
Stollen, m. (ahd. stollo, Stütze), 1) Pfosten oder schmaler Fuß eines Geräthes; 2) wagrechter Gang in Bergwerken.
stop, engl., halt! stoppen, ndrd., (in der Seesprache), auf- und zurückhalten (eig. -stopfen).
Stör, m. (ahd. sturo), ein bekannter Fisch.
Storax, m. (gr. styrax), ein balsamisches Gummiharz von einem morgenländ. Baum.
Storthing, m., große Versammlung, Reichstag in Schweden u. Norwegen.
*Stramīn, n. (eig. Stamin, v. l. stāmen, n., Grundfaden beim Weben; fr. étamine), Siebtuch, netzartig gewebtes Zeug, Stickgrund.
strangulieren, l., mit einem Strang erdrosseln, aufhenken.
*Strapāze (-azze), f. (it. strapazzo), ermüdende, abmattende Anstrengung.
†strapazieren (-zz-), it., anstrengen, quälen.
Stratēg, m. gr., Heerführer.
Strategie, -getik, f. gr., Heerführung, Kriegskunst, Feldherrenkunde.
Strazze, f. it. (v. l. extractus, Auszug), Buch des Kaufmanns zu vorläufigen Bemerkungen; vgl. Kladde.
Strelitz, m. russ., Schütze; ehemalige russ. Leibwache.
strepitōso, it., lärmend, geräuschvoll.
strict(e), l., eng, streng, genau; strictissime, ganz genau.
*Strike, Streik, m. (engl. strike, spr. streik), massenhafte Arbeitseinstellung; eig. das müßige Herumstreichen.
striken (spr. streiken; eig. streichen, nämlich die Segel, und aufhören zu fahren), in Massen die Arbeit einstellen.
stringendo, it., zusammendrängend, eilend, etwas beschleunigt.
stringent, l., zusammenziehend, bündig, nachdrücklich, streng, scharf.

*Strophe, f. gr., Wendung, Verssatz, Abschnitt in einem Gedicht; Vers.
Structūr, f. l., Bau, Bauart, Anordnung, Gefüge.
Strychnīn, n. (v. gr. strychne, f., Nachtschatten), Giftstoff der Brechnuß (nux vomica).
Stuck, m. (it. stucco, v. ahd. stucchi, harte Rinde), Mischung von Sand (1/8), Kalk (3/8) und Gips (4/8) zu Bauverzierungen.
*Stuccatūr, -ck-, f. (v. dem vorigen Wort), Gipsmörtelarbeit.
*Student, m. (v. l. studeo, ich studiere), ein der Wissenschaft Beflissener; Hochschüler.
†Studiĕ, f. (aus l. studia, pl. v.), Studium, n. pl. -diĕn, Nachdenken, wissenschaftliche Forschung, gelehrte Beschäftigung, Lerneifer; auch = Atelier.
*studieren, l., wissenschaftlich forschen, sich wissenschaftlich beschäftigen; lernen.
*Studiōsus (Studio), m. l., = Student.
stultitia, f. l., Thorheit.
stultus, m., l. Thor.
stupend, l., erstaunlich, wundersam.
stupid, l., dumm, stumpfsinnig.
Stupor, m. l., Stumpfsinn, Gefühllosigkeit.
Stuprum, n. l., Schändung, Entehrung.
stygisch, gr., die Unterwelt (den Fluß Styx) betreffend.
Styl, s. Stil.
Stylīt, m. gr., Säulenheiliger.
Suāda, -de, f. l., Beredsamkeit, Überredungsgabe, Redefluß.
sua sponte, l., freiwillig.
sub, l., unter.
subaltern, nlt. (eig. sub altero, unter einem Anderen stehend), untergeordnet; m., Unterbeamter.
Subbaß, m., tiefe Pedalstimme in Orgeln.
sub conditiōne, l., unter der Bedingung.
Subdivisiōn, f. nlt., Unterab- oder -eintheilung.
Subhastatiōn, f. nlt., öffentliche, gerichtliche Versteigerung (eig. unter dem Spieße, sub hasta, den die Römer dabei aufsteckten).
subito, l., schnell, unverzüglich.
*Subject, -kt, n. l. (eig. das der Besprechung Unterworfene), Grundwort, Grundbegriff, Person; Satzgegenstand.
Subjectiōn, f. l., Unterwerfung, Selbstbefragung (Redefigur).
subjectīv, l., persönlich, innerlich.
Subjectivität, f. nlt., innere Eigenthümlichkeit; Persönlichkeit; subjective Auffassung.
subjunctīv, l., beigefügt; m., = Conjunctiv.
sub lege remissiōnis, l., unter der Bedingung der Rückgabe.
sublīm, l., erhaben, hoch, schwerverständlich.
Sublimāt, n. nlt., eig. Hinaufgeläutertes; ein durch Verflüchtigung mittelst Wärme zubereiteter Körper; bes. ätzendes, salzsaures Quecksilber.
sublimieren, nlt., hinaufläutern; Stoffe in Dämpfe verwandeln, die sich dann als trockne Körper niederschlagen.
Sublimität, f., Erhabenheit, Erhabenes, Hohes (in Worten).
sub litera, l., unter dem Buchstaben.
sublunārisch (v. l. sub luna), unter dem Monde, irdisch.
sub manu, l., unter der Hand, auf Privatwegen.
submarīn, nlt., unterseeisch, unter dem Meere befindlich.
submiß, eig. -miss (l. submissus), unterthänig, unterwürfig, demüthig.
Submissiōn, f. l., Unterwerfung, Demüthigung; Mindergebot, Vergebung an den Mindestfordernden.
†Subordinatiōn, f. nlt., Unterordnung, Dienstgehorsam.
subordinieren, nlt., unterordnen.
†Subrector, -kt-, m. nlt., Untervorsteher, zweiter Vorsteher.
sub rosa, l., unter der Rose (als Bild der Vertraulichkeit), im Vertrauen, insgeheim.

*Subscribent, -sk-, m. l., Unterschreiber, Unterzeichner.
*subscribieren, l., unterzeichnen, sich durch Unterschrift verbindlich machen.
*Subscriptiōn, f. l., Unterschrift, Unterzeichnung.
†Subselliē, f. (l. subsellium, n.), Bank, Zuschauerbank; Schulbank.
subsidiärisch, -diär, l., unterstützend, Hilfe leistend.
Subsidium, n. l., pl. -diēn Beistand, Hilfe, Hilfsmittel, Hilfsgelder.
sub sigillo, l., unter dem Siegel; s. s. confessiōnis, l., unter dem Beichtsiegel.
subsignieren, l., unterzeichnen.
Subsistenz, f. l., Bestand, Fortdauer, Lebensunterhalt.
sub speciē, l., unter der Gestalt, unter dem Scheine.
substantiell, fr. (spr. zi-), wesentlich, wahrhaft, kräftig.
*Substantīv(um), n. l., pl. -va u. -ve; (eig. für sich selbst bestehen könnend), Nennwort, Hauptwort, Dingwort.
*Substanz, f., (l. substantia), Bestand, Wesen, Grundwesen; Stoff; Hauptbestandtheil.
substituieren, l., an eines Andern Stelle setzen.
Substitūt(us), m. l., Amts- oder Stellvertreter.
Substitutiōn, f. l., Zuordnung, Amtsvertretung; Unterschiebung; Ernennung zum Nacherben.
Substrāt(um), n. l., das Untergebreitete, die Grundlage, der zu Grunde liegende Stoff; Unterlage.
Substructiōn, f. l., das Unterbauen; Grund-, Unterbau.
subsumieren, l., mit einbegreifen, unterordnen, folgern.
Subsumtiōn, f. l., Unterordnung, Folgerung; Einreihung in Klassen.
†subtīl, l., fein; scharf, genau; schlau, versteckt.
Subtilität, f. l., Feinheit, Spitzfindigkeit, Grübelei.
*Subtractiōn, -kt-, f. l., Abziehung, das Abziehen, Abrechnung.
*Subtrahend, m. (l. numerus subtrahendus), die abzuziehende Zahl; entg. Minuend.
*subtrahieren, l., abziehen, abrechnen, den Unterschied zweier Zahlen finden.
sub una forma, l., unter einer Gestalt (d. h. unter der des Brotes das h. Abendmahl genießen); sub utrāque forma, unter beiderlei Gestalt (Brot u. Wein).
subvenieren, l., subventionieren, fr., zu Hilfe kommen, unterstützen.
sub verbo, sub voce, abgek. s. v., l., unter oder bei dem Worte.
succedieren, l., nachfolgen (im Amte); von statten gehen, gelingen.
Succeß, -esś, m. (l. successus; fr. succès, spr. sücksä), Fortgang, glücklicher Erfolg, Beifall.
Successiōn, f. l., Folge, Nachfolge, Erbfolge; successio ab intestāto, die natürliche oder gesetzliche Erbfolge (ohne Testament).
†successīv(e), l., nach und nach; folgemäßig, allmählich.
Successor, m. l., Nachfolger, Erbe.
Succumbenz-Gelder (v. l. succumbere, unterliegen), Straf-, Verlustgelder, welche die appellierende Partei im Falle des Unterliegens zu zahlen hat.
†Succurs, m. l., Beistand, Hilfe, Verstärkung.
Succus, m. l., Saft.
Sudārium, Sudatōrium, n. l., Schwitzbad, -kasten.
sudetto, it., oben erwähnt, oben gesagt.
Suffet, m., pl. -eten (hbr. schofftim, Richter), Staatsvorsteher (in Karthago).
sufficient, l., hinreichend, genügend.

Suffisance, f. fr. (süffisangß), stolze Selbstgenügsamkeit, Dünkel.
suffisant, fr. (spr. süffisang), selbstgenügsam, dünkelhaft.
Suffix(um), n. l., pl. -xa, Wortanhängsel, Nachsilbe; entg. Präfixum.
Suffocatiōn, f. l., Erstickung.
Suffragān(us), m. spätl., stimmfähiges Mitglied eines Kirchencollegiums; einem Erzbischof untergeordneter Bischof.
Suffragium, n. l. (eig. Scherbe, Stimme), Wahlstimme.
Suggestiōn, f. l., Einflüsterung, Beeinflussung, Eingebung.
Suggestīvfrage, f., verfängliche Frage; schon die Antwort enthaltende Frage.
sui juris, l., seines Rechtes, sein eigener Herr, mündig.
†Suite, f. fr. (spr. swit), Folge, Reihe, Gefolge, Sammlung; lustiger Streich; à la suite, im Gefolge.
Suitier, m. (spr. switje), lustiger Bruder, Streichemacher.
suitisieren (Studentensprache), tolle, lustige Streiche machen.
Sujet, n., fr. m. (spr. süsche), Gegenstand (bes. eines Kunstwerks), Stoff; Person, Unterthan; Subjekt.
Sulfur, n. l., Schwefel.
*Sultan, m. arab., Beherrscher, Großherr, türk. Kaiser; Hundename.
Sultāne, -ānin, f., Gemahlin oder Tochter des Sultans; lange türk. Frauenkleidung.
Sultāne Valide, f., Mutter des regierenden Sultans.
*Summa, Summe, f. l., Gesamtzahl, Inbegriff; summa summārum, Gesamtbetrag, alles in allem.
†Summand, mlt., pl. -den, hinzuzurechnender Posten.
†summārisch, nlt., nur die Hauptstücke zusammenfassend, kurz zusammengefaßt und rasch zu Ende geführt.
Summārium, n. l., pl. -riën, Hauptinhaltsanzeiger; kurzer Inhalt einer Schrift.
*summieren, mlt., zusammenrechnen, -zählen.
summum jus summa injuria, l., das größte Recht (ist oft) das größte Unrecht.
summus episcopus, m. l.-gr., der oberste Bischof.
sumptūs, pl. l., Kosten; sumptibus publicis, auf öffentliche Kosten.
*Sund, m. (altnord. sund, das Schwimmen), Meerenge, bes. zwischen Seeland und Schweden.
Sündflut, s. Sintflut.
Summa, f. ar., relig. Überlieferungsbuch der Muhammedaner.
super, l., über; in Zusammensetz.: z. B. superfein, überfein.
superb, l., superbe, fr. (spr. süperb), prächtig, herrlich, ausnehmend schön.
Supercargo, m. span., Oberwarenaufseher des Schiffs.
Superdividende, f. l., Mehrvertheilung.
Supererogatiōn, f. nlt., Übergebür, Überpflicht; opera supererogatiōnis, über die Pflicht geleistete gute Werke der Heiligen.
Superficiēs, f. l., Oberfläche.
†Superintendent, m. nlt., Oberauffeher über Kirchenämter.
Superintendentūr, f. nlt., Amt u. Wohnung des geistlichen Oberaufsehers.
Superior, m. l., Oberer, Vorsteher eines geistlichen Ordens.
Superiorität, f. l., Überlegenheit, Übergewicht, Vorrang.
†Superlatīv(us), m. l., die höchste (Steigerungs-)Stufe.
Supernaturalismus, m. nlt., Offenbarungsglaube.
supernumerär, -rārius, l., überzählig; m., ein über die bestimmte Zahl Angestellter.
Superrevisiōn, f. l., nochmalige Durchsicht.
Superstitiōn, f. l., Irr- oder Aberglaube.
Supīnum, n. l. (eig. zurückgebo-

gen), Zweck- oder Eigenschafts-form der lat. Verba.
Suppleant, m. fr., Stellvertreter, Ersatzmann.
Supplement(um), n. l., Ergänzung, Zusatz, Nachtrag.
*__Supplicant__, -k-, m. l., Bittsteller.
*__supplicieren__, -z-, l., demüthig bitten, eine Bittschrift einreichen.
*__Supplik__, f. (fr. supplique), Bittschrift, Gesuch.
supplieren, l., ergänzen.
supponieren, l., unterschieben, voraussetzen.
supra, l., oben, oberhalb.
Supremat, n. oder m., **Suprematie**, f. nlt., Obergewalt (bes. des Papstes).
Suprematseid, m., Huldigungs- oder Lehenseid.
Supremus, m. l., der Oberste, Höchste.
sur, fr. (spr. sür), über, auf.
Sure, **Sura**, f. arab., einer der (115) Abschnitte des Koran.
Surplus, n. fr. (spr. sürplü), Überschuß, Rest.
*__Surrogat__, n. mlt., Ersatzmittel; Stellvertreter. [empor!
sursum corda! l., die Herzen
Surtout, n. fr. (spr. sürtū), eig. über alles; Überkleid, Überzieher; Tafelaufsatz.
Susanna, f. hbr., Deminutiv: **Suschen**, n., Frauenname; eig. Lilie.
†__suspendieren__, l., aufschieben, verzögern, des Amts entsetzen.
Suspension, f. l., Aufschub, einstweilige Amtsentsetzung.
Sustentation (Sust-), f. l., Verpflegung, Unterhalt.
sustentieren (sust-), l., unterstützen, verpflegen.
sustine et abstine, l., ertrage und entbehre! leide und meide!
suum cuique, l., Jedem das Seine!
Suzerän, m. fr., Oberlehnsherr.
Sybarit, m. gr., Weichling, Wollüstling (nach der Stadt **Sybaris** in Unteritalien).
Syenit, m. fr., Gestein aus Feldspat und Hornblende (v. d. Stadt Syene in Oberägypten).
Sykophant, m. gr. (eig. Feigenangeber; der Jemanden wegen der verbotenen Ausfuhr von Feigen aus Athen angab), Anschwärzer, Ohrenbläser.
Sylbe, s. **Silbe**.
Syllabus, m. gr., Zusammenfassung (der vom Papst am 8. Dez. 1864 verdammten Lehren).
Syllogismus, m. gr., schulgerechter Vernunftschluß, Folgegerung, Schlußform.
Sylphe, s. **Silphe**.
*__Symbōl__, n. (l. gr. symbolum), Wahrzeichen, Sinnbild, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß.
Symbolik, f. gr., Sinnbildlehre; Wissenschaft von den kirchlichen Bekenntnißschriften.
symbolisch, gr., sinnbildlich; **symb. Bücher**, Bekenntnißschriften der christlichen Kirchengemeinschaften.
†__Symmetrie__, f. gr., Gleich- od. Ebenmaß; richtiges Verhältniß aller Theile eines Ganzen.
symmetrisch, gr., gleich- oder ebenmäßig.
†__sympathetisch__, **sympathisch**, gr., mitempfindend, mitfühlend, geheimwirkend.
*__Sympathie__, f. gr., Mitempfindung, gleiche Stimmung, theilnehmendes Mitgefühl; Seelenverwandtschaft, Geheimkraft.
sympathisieren, fr., gleichgesinnt sein, übereinstimmen.
†__Symphonie__, f. gr. (it. **Sinfonie**), Zusammen-, Einklang; vielstimmiges Tonstück.
Symploke, f. gr., eig. Zusammenflechtung; rednerische Figur, bei welcher mehrere Sätze gleichen Anfang und gleichen Schluß haben (auch Complexio genannt).
Symposium, -**ion**, n. gr., Gastmahl, Schmaus, Gelage.
†__Symptōm__, n. gr., eig. Zufall, Anzeichen, Krankheitszeichen.
symptomatisch, gr., zufällig, anzeigend; von schlimmer Bedeutung.

*Synagōge, f. gr., Versammlung, jüd. Bethaus, Judenschule.
Synchronismus, m. gr., Gleichzeitigkeit; Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten in der Geschichte.
†synchronistisch, gr., gleichzeitig.
Syndicat, n. nlt., Amt des Syndicus.
Syndicatsklage, f., Klage gegen den Richter wegen Parteilichkeit.
Syndicus, m. gr., Sachwalter, Rechtsvertreter einer Stadt, Zunft 2c.
Synedrium, n. gr., Rathsversammlung; bes. der hohe Rath der Juden.
Synekdoche, f. gr., rednerische Wortvertauschung, bei welcher der Theil für das Ganze, das Besondere für das Allgemeine 2c., und umgekehrt, gesetzt wird.
Synergie, f. gr., Mitwirkung, Hilfe.
Synergismus, m. gr., Lehre von der Mitwirkung der Menschen zu ihrer Seligkeit.
Synesis, f. gr., Einsicht, Verstand; nicht das Wort, sondern den Sinn beachtende Wortfügung.
Synkope, f. gr., Wortverkürzung durch Wegwerfung eines Vokals oder einer Silbe in der Mitte des Wortes.
synkopieren, gr., Zusammenziehen; synkopierte Noten, N., deren Dauer in den nächstfolgenden Takt übergeht.
Synkretismus, m. gr., Vereinigung zweier feindlicher Parteien gegen eine dritte; Glaubensmengerei.
Synod (der heilige S.), m. gr., die höchste Kirchenbehörde bei den Russen und Griechen.
*Synode, f. gr., Zusammenkunft, Kirchenversammlung; kirchliche Regierungsbehörde.
synodāl, die Kirchenversammlung betr.
synodischer Monat (v. gr. synodion, Zusammentreffen des Mondes mit der Sonne), Umlaufszeit des Mondes von Neumond zu Neumond (29 Tage, 12 Stunden und 44 Minuten).
†synonym (v. gr. syn, mit, und onoma, Name), sinnverwandt; von gleicher oder ähnlicher Bedeutung.
†Synonym, n., pl. -onyma, sinnverwandte Wörter.
Synonymie, f. gr., Sinnverwandtschaft.
Synonymik, f. gr., Lehre oder Buch von den sinnverwandten Wörtern.
Synopsis, -se, f. gr., zusammenfassender Überblick; Evangelienharmonie.
Synoptiker, pl. gr., die Evangelisten Matthäus, Marcus, Lucas.
synoptisch, gr., übersichtlich.
†syntaktisch, gr., wortverbindend, die Satzlehre betr.
†Syntax(is), f. gr. (v. syntassein, zusammenordnen), Wort- und Satzfügung; Satzlehre.
Synthesis, Synthese, f. gr., Zusammensetzung, -stellung; Begriffsverbindung.
synthetisch, gr., zusammensetzend, verbindend, vom Besonderen zum Allgemeinen fortschreitend; entg. analytisch.
Syphilis, f. gr., Lustseuche.
syphilitisch, gr., mit der Lustseuche behaftet; luststiech.
Syringe, f. (v. gr. syrinx, Pfeife), spanischer Flieder; Pfeifenstrauch.
Syrte, f. gr., Sandbank, Untiefe; bes. an der nordafrikanischen Küste.
Syssition, n., pl. -tiën, gr., Gesellschaftsmahl, Eßverein, bes. der Spartaner.
†Systēm, n. gr., das Zusammengestellte; Zusammenhang gleichartiger Dinge; wissenschaftliches Lehrgebäude; geordnete Darstellung einer Kunst oder Wissenschaft. Notensystēm, n., die fünf Notenlinien; Tonstaffel. Tonsystem, Inbegriff der in der Musik vorkommenden Töne.

†systematisch, gr., zu einem Ganzen geordnet, wissenschaftlich.
Systole, f. gr., Zusammenziehung, Silbenkürzung; entg. Diastole.
Syzygie, f. gr., Zusammenjochung; Zusammenkunft und Gegenschein zweier Planeten; die Zeit des Neu- und Vollmondes.
Szene, s. Scene.

T.

T. = Titus; Ti. = Tiberius.
Tabagie, f. fr. (-schi), Tabakstube, -schenke; Rauchgesellschaft.
*Tabak (b. a. Taback), m. (span. tabaco; eig. das Rohr, aus dem man raucht); die bekannte Pflanze (herba Nicotiāna).
Tabatière, f. fr. (spr. -tiär), Tabaksdose.
†tabellārisch, l., tafelförmig; in Fächer geordnet; übersichtlich.
*Tabelle, f. (l. tabella, Demin. v. tabula), Übersichtstafel, Liste; übersichtlich geordnetes Verzeichniß.
Tabernākel, n. (l. -naculum), Zelt; Stiftshütte; Sakramentshäuschen; Behältniß für die Monstranz.
Taberne (Taverne), f. l., Schenke, Trinkhaus; eig. Bude.
*Tableau, n., pl. -leaux, fr. (spr. -lō), gruppiertes Bild, Gemälde, Entwurf; Verzeichniß.
Table d'hôte, f. fr. (spr. tabl'-dōt), Wirthstafel, Gesellschaftstisch.
Tablette, f. fr., Täfelchen, Büchergestellchen; Präsentierbrett.
Tabula, f. l., Blatt; tabula rāsa, eig. abgewischte (Wachs-)tafel; leeres Blatt; Öde; gänzliche Abräumung.
Tabulatūr, f. nlt., Inbegriff der Reim- und Kunstvorschriften des Meistergesangs; strenge Ordnung und Regelmäßigkeit.
†Tabulett, Tablett, n. fr., leichter Bretterkasten mit Schubfächern.
Tabulettkrämer, m., Kastenkrämer, Kurzwarenkrämer; Kleinhändler.
tace, l., schweig! tacet, er (sie, es) schweigt; tacendo, durch Schweigen, schweigend; taceat, er (sie, es) schweige!
Tachygraphie, f. gr., Schnellschreibekunst.
*Tact, b. Takt, m. l., eig. das Tasten, Fühlen, Gefühl; Feingefühl, Schicklichkeitsgefühl; Zeit-, Tonmaß.
tactieren, -kt-, das Zeit- oder Tonmaß angeben; den Takt schlagen.
†Taffet, Taft, m. pers., leichtes, glattes Seidenzeug.
Taifūn, m. (gr. Typhon?), gefährlicher Wirbelsturm, bes. im chines. Meer.
*Taille, f. fr. (spr. tāj; gew. talje), Wuchs, Leibesgestalt, Leibschnitt eines Kleides (v. l. talea, Schnitt, Stab, Setzling).
Taillefer, m. fr. (spr. taljefer), eig. Schneideisen, Eisenfresser; Name eines Helden.
Tailleur, m. fr. (spr. tajör), Schneider; Kleidermacher.
†Takel, n. nbrd., Hißtau am Schiffsmast; Zugseil; Flaschenzug.
Takelage, f. (btsch. mit fr. End.; spr. -āsch), Takelwerk, Tauwerk.
takeln, nbrd., mit Tauwerk versehen.
Takt, s. Tact.
†Taktik, f. gr. (v. tássein, ordnen), Kriegskunde; Feldherrnkunst; Lehre von den Bewegungen u. Stellungen eines Heeres;
Täktiker, m. gr., Kriegskundiger.
taktisch, gr., der Kriegskunst gemäß.
*Talār, m. l. (v. tālus, Knöchel am Fuß), bis zu den Knöcheln reichendes, weites Feier-, Amtskleid; langes Festkleid; Königsmantel.
*Talent, n. gr., ein Gewicht, eine Geldsumme (b. attische T. = c. 4125 Mk.); Naturgabe, Anlage, Kunstgeschick.
*talentvoll, wohlbegabt, fähig, geschickt.

talio, f. l., Vergeltung; **jus taliōnis**, n. l., Vergeltungsrecht.

†**Talisman**, m. perſ., geheimes Zaubermittel.

tāliter quāliter, l., ſo wie; ſo ſo; mittelmäßig; halbwege.

†**Talk**, m. (mlt. talcus; eig. perſ.) 1) grünlich-weiße, fettige Steinart; 2) ungeſchickter, dummer Menſch.

Talmigold, n., vergoldetes Meſſing (**Talmi**, Name eines Fabrikanten).

Talmud, m. hbr. (eig. Lehre), Satzungsbuch der Juden (beſtehend aus **Miſchna**, Grundſchrift, und **Gemara**, deren Erklärung).

Talmudiſt, m., Lehrer und Befolger des Talmud.

Talon, m. fr. (ſpr. -long), eig. Ferſe, Abſatz; Vorſprung an Mauern; Zinsleiſte an Staatspapieren.

Tamarinde, f. (v. arab. tamr hindi, indiſche Dattel), oſtindiſcher Sauerdattelbaum.

***Tambour**, m. fr. (ſpr. -būr), eig. die Trommel; der Trommelſchläger.

†**Tamburīn**, n. fr., Handtrommel mit Schellen; auch Stickrahmen.

Tamburīn-Stickerei, Häkchenſtickerei.

Tamtam, n. od. m., eine indiſche Handtrommel; helltönende Metallſcheibe.

tandem aliquando, l., endlich einmal; **tandem bona causa triumphat**, l., endlich ſiegt die gute Sache.

†**Tang**, m. dän., Seegras.

Tangente, f. fr. (v. l. tangens, berührend), Berührungslinie, Taſte; die gerade Linie, welche den Kreis nur in einem Punkte berührt.

tangieren, l., berühren, Eindruck machen.

Tannīn, n. nlt., Gerbſtoff; Gerbſäure.

tantaliſch, brennend, verzehrend (v. Hunger u. Durſt), vergeblich ſehnend (von dem in der Unterwelt durch Hunger und Durſt gequälten König **Tantalus**).

tant de bruit pour une omelette, fr. (ſpr. tang d'brüi pur ün omlät), ſo viel Lärm um einen Eierkuchen, um eine Kleinigkeit.

***Tante**, f. fr., Vaters-, Mutterſchweſter; Muhme.

Tantième, f. fr. (ſpr. tangtjäm), Gewinnantheil, beſtimmter Antheil am Reinertrag; „Antheilgebür."

tant mieux, fr. (ſpr. tang miö), deſto beſſer; t. pis (ſpr. pī), deſto ſchlimmer.

Tapēt, n. (l. tapētum), Fußdecke, gewirkte Tiſchdecke, Beſprechung; **aufs T. bringen**, zur Sprache bringen, auftiſchen; **auf dem T. ſein**, im Werke ſein.

***Tapēte**, f. mlt., Teppich, Wandbekleidung von dazu bereiteten Zeugen, Papier ꝛc.

***Tapezier**, ſt. Tapezierer, m. (it. tappezière), Zimmerbekleider.

***tapezieren**, it., mit Tapeten, Teppichen bekleiden.

Tapir, m., Waſſerſchwein, ſchweinähnlicher Vielhufer in Südamerika.

Tapiſſerie, f. fr., Teppicharbeit, Stickerei.

Tāra, f. ſpan., Abzug der Packhülle (Kiſte, Faß ꝛc.) vom Gewicht der Ware.

†**Tarantel**, f. it., giftige Spinne in Unteritalien (Tarent).

Tarantella, f. it., (galoppartiger) Tanz in Neapel und Sicilien.

tardando, **-dāto**, it., zögernd, ſchleppend.

Targum, m., chaldäiſche Überſetzung des alten Teſtamentes.

***Tarīf**, m. arab. (eig. Kundmachung), Waren-, Preis-, Gebürenverzeichniß.

Tarlatan, m., feiner oſtindiſcher Muſſelin.

Tarnkappe, f. (v. ahd. tarnan, verbergen), unſichtbar machender Mantel.

Tarok, **-ock**, m. od. n. it., das Siebenkönigsſpiel (mit 78 Karten).

Tartarus, m. gr., Todten-, Schattenreich; Unterwelt, Hölle.

Tartsche, f. (aus altnord. targa), kleiner, länglichrunder Lederschild.
Tartüffe, m., Heuchler, Scheinheiliger (Name der Hauptperson in e. Lustspiel v. Molière).
*Tasse, f. fr. (ar. tassah), kleine Trinkschale.
†Tastatūr, f. nlt., Griffwerk am Klavier, Griffbrett, Getaste.
*Taste, f. it., Griffbrettchen zum Anschlagen der Saite.
tasto solo, abgek. t. s., it., der Grundbaß allein, ohne Begleitung.
Tatār, Tartār (it. Tartaro), m., pl. =āren, asiatischer Volksstamm; türk. Kurier.
tättowieren, tatt=, (tahitisch), die Haut mit eingeritzten und gefärbten Figuren bezeichnen.
Tautologie, f. gr., unnöthige Wiederholung des Gesagten, mit andern Worten; Häufung gleichbedeutender Ausdrücke.
Taxatiōn, f. mlt., Schätzung.
Taxātor, m. mlt., Preisschätzer.
*Taxe, f. mlt., Werthbestimmung, Schätzung, Abgabe.
*taxieren, l., schätzen, abschätzen.
Taxus, m. gr.=l., die Eibe, der Eibenbaum.
*Technik, f. gr., Kunstfertigkeit, Kunstregellehre; Gewerbwesen.
*Techniker, m. gr., Kunstverständiger; Gewerbkundiger.
technisch, gr., kunstmäßig, gewerblich; sachverständig.
Technolog, m. gr., Kenner, Lehrer der Gewerbekunde.
†Technologie, f. gr., Kunstlehre, Gewerbekunde.
Tectūr, f. l., Decke, Bedeckung.
Tē Deum (laudāmus), l., dich, Gott, loben wir; Anfang des ambrosianischen Lobgesangs; n., Dankgottesdienst.
Teint, m. fr. (spr. täng), Haut- oder Gesichtsfarbe.
Tektonik, n. gr., Bildnerei; die Gefäßbilde= und Verzierungskunst.
*Telegramm, n. gr. (eig. Fernschrift), Mittheilung durch den Telegraphen; „Drahtbericht; "telegraphische Depesche.
*Telegraph, m. (aus gr. tēle, fernhin, und graphein, schreiben), Fernschreiber, Werkzeug zur geschwindesten Mittheilung.
†Telegraphie, f., Fernschreibekunst; Kunst des Telegraphirens.
Telegraphist, m., Telegraphenwärter oder =Beamter.
Teleologie, f. gr., Zwecklehre; Lehre von dem Endzweck der Dinge.
*Teleskop, n. gr., Fernrohr (Tele=skop).
tel est notre plaisir, fr. (spr. tell ä notr' pläsīr), dies ist unser Vergnügen; so beliebt uns.
tellūrisch, l., irdisch, der Erde (tellus) angehörig.
Tellūrium, n. nlt., Vorrichtung zur Darstellung der Erd= und Mondbewegung.
Telyn, f. (nord. Mythologie), Leier der Barden.
Tempe, n. gr., Lusthain, reizende Gegend (zwischen Ossa u. Olymp in Thessalien).
*Tempel, n. (l. templum, eig. abgegrenzter, geweihter Ort), Gotteshaus, Kirche.
Tempera, f. it., eig. Härtung, flüssiges Bindemittel für Farben; tempera al secco, Malerei auf trocknem Grunde; entg. Fresco.
*Temperament n. l., eig. gehörige Mischung, Mäßigung; eigenthümliche Gemüthsart; natürliche Neigung.
Temperancemen, pl. engl. (spr. =ränsmän), Mitglieder eines Mäßigkeitsvereins.
Temperanz, f. (l. -rantia, Mäßigung.
*Temperatūr, f. l., Mäßigung, Milderung; Wärmezustand, =grad.
temperieren, l., mildern, mäßigen.
†temperiert, gemäßigt, mild, lau.
tempestōso, it., stürmisch, heftig bewegt.
*Tempo, n. it. (pl. tempi), Zeit, rechte Zeit; Zeitmaß; Takt; militär. Handgriff, Bewegung;

tempo commodo, in bequemem Zeitmaß; t. giusto (spr. dschusto), in angemessener Bewegung; t. di Marcia, (spr. martscha) in Marschbewegung; a tempo, streng nach dem Zeitmaß; tempi passāti, vergangene Zeiten.

tempora, l. (pl. v. tempus), Zeiten; tempora mutantur et nos mutāmur in illis, l., die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen; o tempora, o mores, l., o Zeiten, o Sitten!

temporāl, l., zeitlich, weltlich.

Temporāliēn, n. pl. l., weltliche Gefälle oder Einkünfte der Geistlichkeit.

*temporär, fr., zeitweilig, einstweilig, vorübergehend.

temporell, fr., zeitlich, dermalig, weltlich.

temporisieren, fr., zögern, Zeit zu gewinnen suchen.

†Tempus, n. l. (pl. tempora), Zeit, Zeitform; tempus clausum, n., geschlossene Zeit (Advents-, Passionszeit).

*Tendenz, f. nlt., Absicht, Bestrebung, Zweck, Ziel.

tendenziös, -tiös, nlt., absichtlich, geflissentlich, gewisse Zwecke verfolgend.

Tender, m. engl., Begleitschiff eines größeren Schiffes; Kohlen- und Wasserbehälter an einem Dampfwagen.

tendieren (l. tendere), spannen, streben, trachten, beabsichtigen.

teneramente, tenero, it., zart, schmeichelnd.

Tenor, m. l., Haltung, ununterbrochene Fortdauer; Zug; uno tenōre, in Einem Zug; in Einem fort.

*Tenōr, m. (it. tenōre), die höhere Mannsstimme; Sänger dieser Stimme.

†Tenorist, m. it., Tenorsänger.

Tentāmen, n. l., Prüfung, Vorprüfung.

tenūto, it., gehalten, ausgehalten.

*Teppich, m. (v. l. tapētum), Zierdecke, Überhang.

ter, l., dreimal.

Ter. = Terentius, röm. männl. Name.

Tercerōn, m. span., Kind von einem Weißen u. einer Mulattin.

Terebinthe, f. gr., ein den Terpentin (Harz) liefernder Baum.

Terme, m. fr., Grenzsäule; Kunstausdruck.

*Termin, m. (l. terminus), Frist, Zeitpunkt, Grenze; anberaumte Vorladung; terminus ad quem, l., der Ziel- oder Schlußpunkt; t. a quo, Anfangspunkt; t. peremtorius, m., entscheidende, letzte Frist; t. praeclusīvus, m., ausschließende Frist; t. technicus, m., pl. termini technici, Kunstausdruck.

Terminant, m. l., Bettel- oder Sammelmönch.

Terminei, f., Bezirk, bes. Sammelkreis eines Bettelmönchs.

terminieren, l., begrenzen, beschließen; in einem bestimmten Kreise mönchisch betteln.

†Terminologie, f. l.-gr., Kunstsprache, Sammlung und Erklärung von Kunstwörtern.

terminus, s. Termin.

Termit, m., Termīte, f., weiße Ameise, Holzlaus (v. l. termes, Zweig).

†Terne, f. it., der Dreitreffer im Zahlenlotto (Gewinst mit 3 Zahlen).

†Terpentīn, m. gr., flüssiges Harz der Terebinthe.

Terpsichore, f. gr., Muse der Tanzkunst.

terra, f. l., Erde, Land; t. cotta, it. (l. terra cocta), gebrannte, gebackene Erde; t. firma, Festland; t. incognita, unbekanntes Land, unbekannte Sache.

*Terrain, n. fr. (spr. -räng), Erdreich, Boden, Platz; Lage der Dinge.

*Terrasse, f. fr., Erdbank, Rasentreppe; abgeplattete Erderhöhung.

terribel, fr., schrecklich; enfant terrible (spr. ansfans=), Schreckenskind.
†Terrine, f. fr., Suppenschüssel, eig. irdene Schüssel.
territorial, l., auf das Territorium bezüglich.
†Territorium, n. l., Grund und Boden; Bezirk, Gebiet.
†terrorisieren, fr., in Schrecken setzen; durch Schrecken regieren.
†Terrorismus, m. nlt., Schreckensherrschaft (in Frankreich 1793—1794).
Terrorist, m. fr., Schreckensmann.
Tertia, f. l., die 3. Schulordnung oder Klasse.
Tertianer, m. l., Schüler der 3. Klasse.
Tertianfieber, n., je am 3. Tage eintretendes Wechselfieber.
tertiär, l., die 3. Stelle in einer Reihenfolge einnehmend.
†Tertie (spr. terzi=e), Terz, f. l., der 3. Ton vom Grundton aufwärts; der 60. Theil einer Sekunde; die 3. Stoßart beim Fechten.
tertium, n. l., das dritte; tertium comparatiōnis, das dritte (Glied) der Vergleichung; der Vergleichspunkt; tertium non datur, es gibt kein drittes; ein 3. Fall ist nicht möglich.
Terz, s. Tertie.
*Terzerol, n., =ole, f. it., Taschenpistole (eig. ein kleiner Stoßfalke).
Terzeron, s. Terceron.
†Terzett, n. it., Tonstück für 3 Stimmen.
Terzīne, f. it., dreizeilige Strophe mit fünffüßigen iambischen Versen.
Testacte, =k=, f. engl., (1673—1836 in England geltendes) Gesetz des Prüfungseides (Test), durch welchen der Beamte beschwört, kein heimlicher Katholik zu sein.
*Testament(um), n. l., urkundlicher letzter Wille; Vermächtniß; heiliger Bund; (altes und neues T.) eine der beiden Hälften der Bibel.
testamentārisch, l., zum letzten Willen gehörig, letztwillig.
Testātor, m. l., Erblasser, Vermächtnißstifter.
testieren, l., bezeugen; seinen letzten Willen erklären; ein Vermächtniß machen.
Testimonium, n. l. pl. =ia, Zeugniß, Beweis; t. paupertatis, Armutszeugniß.
Tête, f. fr. (spr. tät), Kopf, Spitze; à la tête, an der Spitze; tête à tête, Kopf an Kopf, von Angesicht zu Angesicht, unter vier Augen.
Tetrachord, n. gr., viersaitiges Tonwerkzeug.
Tetraēder, =ēdron, n. gr., Vierflach; von 4 gleichseitigen Dreiecken begrenzter Körper.
Tetragōn, n. gr., Viereck.
Tetrarch, m. gr., Vierfürst, Beherrscher des 4. Theils eines Landes.
Teuchel, f. (v. mlt. ducellus, Röhre?), Wasserleitungsröhre.
*Teufel, m. (aus gr. diabolos), böser Geist.
*Text, m. (l. textus, Gewebe), Haupt= oder Grundschrift (im Gegensatz zu den Anmerkungen); Grundspruch einer Predigt oder Rede; den Text lesen, einen nachdrücklichen Verweis geben.
Textūr, f. l., Gewebe, Gefüge, Verbindung.
Thalīa, f. gr., eig. die Blühende, 1) eine der Grazien, 2) die Muse des Lustspiels.
Thaumaturg, m. gr., Wunderthäter.
*Theāter, n. gr. (v. theāsthai, schauen), Schaubühne, Schauspielhaus; theātrum mundi, Weltbühne.
theatrālisch, l., bühnenmäßig, prunkend.
*Thee, m. (chines. the), getrocknete Blätter der Theestaude; durch Aufguß auf diese oder auf andere Blätter oder Blüthen bereitetes Getränke.
thé dansant, m. fr. (spr. =dangsans), Theegesellschaft mit Tanz.
*Theer, m., eig. Teer, m. seltner n.

(ndrd. tēr), aus Harzhölzern gezogenes dickes Oel.
Theïn, n., Grundstoff des Thees.
Theismus, m. gr., Glaube an einen lebendigen Gott.
Theist, m. gr., ein an Gott Glaubender.
Theke, f. gr., Behältniß, Ladentisch.
Thema, n. gr., pl. **Themata** und **Themen**, eig. das Gesetzte, die aufgestellte Meinung, Hauptsatz, -gedanke; Aufgabe.
Themis, f. gr., Göttin der Gerechtigkeit.
Theobald (ahd. Diotpald), der für das Volk Kühne; männl. Name.
Theodicee, f. gr.-fr., Rechtfertigung Gottes wegen des in der Welt vorhandenen Übels; Gottesvertheidigung.
Theolit, m. (arab.?), Meßscheibe zu Fern- und Höhenmessungen.
Theodor, **Theodosius**, m. gr., Gottesgabe; Gottgeweihter.
Theodorich = Dietrich.
Theogonie, f. gr., Lehre von der Herstammung der Götter.
†**Theokratie**, f. gr., eig. Gottesherrschaft; Priesterherrschaft, geistlicher Staat.
***Theolog**, m. gr., Gottesgelehrter, Geistlicher.
***Theologie**, f. gr., Gottesgelahrtheit, Religionswissenschaft.
Theophanie, f. gr., Gotteserscheinung, Offenbarung Gottes.
Theophilus, m. gr., Gottlieb.
Theorēm(a), n. gr., pl. -me (eig. das Angeschaute), Lehrsatz, Grundsatz.
Theoretiker, m. gr., Betrachter, Lehrer oder Kenner der Grundsätze einer Kunst.
†**theorētisch**, gr., erkennend; nur der Betrachtung oder Erkenntniß nach; entg. **praktisch**.
***Theorie**, f. gr., das Betrachten, Lehre, Verstandesbetrachtung, wissenschaftliche Grundlage, (im Gegensatz zur **Praxis** oder Ausübung und Anwendung).
Theosoph, m. gr., Gottesweiser, Gottbetrauter.
Theosophie, f. fr., Gottesweisheit; bes. Art der Gotteserkenntniß durch unmittelbares Schauen Gottes.
Therapeut, m. gr., eig. Diener, Wärter, Arzt, Heilkundiger.
Therapeutik, **Therapie**, f. gr., Krankenpflege, Heilkunst, Heilkunde.
Theriak, m. gr., Gegengift, eig. gegen den Biß eines wilden Thieres (therion).
†**Thermen**, f. (gr. thermai), Bäder mit warmen Quellen.
Thermidor, m., Hitzmonat (19. Juli — 17. Aug.) im Kalender der 1. franz. Republik.
***Thermometer**, n. (gew. m.), gr., der Wärmemesser, Wärmezeiger; nach **Réaumur** in 80, nach **Celsius** in 100, nach **Fahrenheit** in 180 Grade vom Gefrier- bis zum Siedpunkt.
Thersites, m. gr. (bei Homer) schmähsüchtiger Mensch.
thesaurus, m. gr., Schatz; **th. eruditiōnis**, Schatz der Gelehrsamkeit.
†**These**, **Thesis**, f. gr., pl. -sen, Satz, Streitsatz; Senkung der Stimme, Niederschlag (entg. Arsis).
thetisch, gr., satzweise, setzend.
Theurg, m. gr., Zauberer, Geisterbanner.
Thing, n. schwed., Volksversammlung.
Thōra, **Tora**, f. hebr., eig. Lehre; jüd. Gesetzbuch; Rolle mit den 5 Büchern Mosis.
Thorax, m. gr., Brustharnisch; Brustkasten.
Thrēni, m. gr., Klaglieder, Klaggesänge, bes. des Jeremias.
***Thron**, m. (aus gr. thronos), Fürstenstuhl.
Thule, f. gr., Insel (Island?) im hohen Norden.
†**Thunfisch**, m. (gr. thynnos), ein schmackhafter Fisch des Mittelmeers.
†**Thymian**, m. (v. gr. thymiama,

Räucherwerk), Quendel, Gewürzpflanze, Wurstkraut.
Thyrsus, m. gr., der mit Weinlaub umwundene Stab der Bacchanten.
Tiāra, f. gr., Kopfbinde morgenländischer Fürsten; dreifache Krone des Papstes.
Tibet, m., feiner Wollenstoff, benannt nach dem asiatischen Hochlande T.
Tibia, f. l., Schienbein, Schienbeinröhre; Flöte.
Tiers-État, m. fr. (spr. tjärsetā), dritter Stand (Bürger u. Bauer).
Tilde, m. span., der Accent auf ñ.
time is money, engl. (spr. teim is mönni), Zeit ist Geld.
timeo Danaos, et dona ferentes, l. (Vergil. Aen. 2, 49), ich fürchte die Griechen, zumal wenn sie Geschenke bringen (Warnungsruf des Laokoon, als er das Riesenpferd vor Troja erblickt).
Times, pl. engl. (spr. teims), die Zeiten; Name der größten engl. Zeitung.
timid (fr. timide; v. l. timidus), furchtsam, blöd.
Timokratie, fr. gr., Besitz- oder Vermögensherrschaft, bei welcher zur Erlangung von Aemtern eine bestimmte Vermögenssumme erforderlich ist (v. gr. timē, Ehre).
timorōso, it., zaghaft, furchtsam, leise.
Timpano, m. it. (gr. tympanon), pl. -ni, Pauke.
*Tinctūr, -k-, f. l., Farbe, Anstrich; farbige, ausgezogene Flüssigkeit.
*Tinte, f. (v. l. tincta, gefärbt, näml. aqua, Wasser), 1) gefärbte Schreibflüssigkeit (häufig auch Dinte); 2) Malerfarbe.
Tirāde, f. fr., hohler Wortschwall; Zusammenschleifung mehrerer Noten.
†Tirailleur, m. fr. (spr. tirajör), Plänkler, Scharfschütze.
tiraillieren, fr. (spr. -raj-), plänkeln, zerstreut fechten.
Tirocinium, n. l., Lehrbuch für die Anfänger (Tirōnen).
Tītan, m. gr., Name des Sonnengottes; meist pl. Titānen, pl. gr., Himmelsstürmer; Name eines Riesengeschlechts.
*Titel, m. (l. titulus), Aufschrift, Benennung, Rang, Würde; Rechtsgrund, z. B. Besitztitel, Rechtsgrund des Besitzes (wie Kauf, Erbe); veraltet Titul.
titulär-, bloß dem Titel oder Namen nach, z. B. Titularrath.
†Titulatūr, f. nlt., das Titelwesen, die Betitlung.
*titulieren, l., betiteln, benennen, einen Ehrennamen geben.
Tituskopf, Kopf mit kurzgeschnittenem, krausem Haar (nach Art des Kaisers Titus).
Tivoli, n., öffentlicher Lust- oder Gesellschaftsgarten (benannt nach einer Landstadt, dem alten Tibur, bei Rom).
Tmēsis, f. gr., Trennung, Zerschneidung eines Wortes durch Einfügung eines anderen.
*Toast, m. engl. (spr. tōst, gew. toast; eig. geröstete Brotschnitte zu Thee), Trinkspruch.
toasten, toastieren, Trinksprüche ausbringen.
Toga, f. l., langes Oberkleid der Römer; Zeichen des Friedens.
tohu wa bohu, hebr., wüste und leer; vergl. Chaos.
†Toilette, f. fr. (spr. toalät), weiblicher Putz, Putztisch, Anzug; T. machen, sich aufputzend anziehen.
Toise, f. fr. (spr. toas), früheres, franz. Längenmaß, Klafter, 6 Fuß, c. 2 Meter (1,95 M.).
Tokaier, m., der beste Ungarwein vom Flecken Tokai im obern Theißgebiet.
tolerābel, l., erträglich, leidlich.
*tolerant, l., duldsam, bes. in Glaubenssachen.
†Toleranz, f. l., Duldung, Duldsamkeit; T.-Edikt, n., Gesetz wegen freier Religionsübung.
tolerieren, l., dulden, leiden, gestatten, zulassen.
Tolpatsch, m. (v. ungar. talpas,

breitfüßig), ungar. Fußsoldat; plumper, ungeschickter Mensch.

Tomahawk m. (spr. tomahāk), Streitaxt der Indianer.

Tombak, -ck, m. (malaiisch), röthlich gelbes Mischmetall aus Kupfer und Zink.

Tom(us), m. gr., Abschnitt, Band oder Theil eines Werkes.

*Ton, m. (mhd. don), Gesangweise (Melodie), Schall, Laut, Klang, Ausdruck; Farbenmischung; Betragen in Gesellschaft, Sitte.

Tonica, f. it., der Grundton eines Tonstücks, der Tonleiter.

tonisch, gr.-lt., was auf den Grundton Bezug hat; spannend, stärkend.

*Tonne, f. ndrl., großes Faß; Schiffsgewicht von 20 Ctr. (1000 Kilogr).

Tonsūr, f. l., Haar- oder Scheitelschur der kathol. Geistlichen.

Tontīne, f. it. (v. d. ital. Erfinder Tonti, im 17. Jahrh.), Leibrentengesellschaft, deren Renten durch Beerbung der verstorbenen Mitglieder wachsen.

Topās, m. gr., feuergelber Edelstein.

Topen, pl. gr. (v. sing. topos, m.), Fundörter, Anhaltspunkte zur Auffindung von Beweisen; Gemeinplätze.

Topik, f. gr., Kunst der Auffindung und Anwendung von Beweisgründen und Gemeinsätzen; seltner: Lehre von der Wort- und Satzstellung.

†Topographie, f. gr., Ortsbeschreibung.

Topp, m. (ndrl. top), Spitze eines aufrecht stehenden Schiffsholzes, Gipfel; daher Mastkorb; Toppmast, m., Obermast.

Toppé, n. (fr. toupet), gekräuseltes Stirnhaar.

Toreutik, f. gr., Drechsler- oder Drehkunst; Bildschnitzerei.

*Torf, m. (ndrl. turf; ahd. zurba, Rasen), aus Pflanzenwurzeln bestehende, brennbare Erde.

Tories, pl. v. Tory.

Tormentill, f. mlt. (v. l. tormina, Bauchgrimmen), Roth- oder Ruhrwurz.

Tornādo, m. span., Drehsturm, heftiger Orkan zwischen den Wendekreisen.

*Tornister, m. (v. ungar. tarisznya, Vorrathssack?), Soldatenranzen, Reisesack.

Torpēdo, m., l. f., 1) Zitterroche; 2) Schiffsbrander; unter der Wasserfläche verborgene Sprengmamaschine. [mung.

Torpor, m. l., Gliederstarre, Lähmung.

torquieren, l., eig. drehen, foltern, martern, peinigen.

Torsiōn, f. l., das Drehen, die Krümmung.

Torso, m. it., Rumpf einer verstümmelten Bildsäule.

†Tort, m. fr., Unrecht, Verdruß, Unbill; absichtlich zugefügter Schaden.

*Torte, f. (v. l. tortus, gedreht), rundes, feines Backwerk.

tortuōs, l., verschlungen, verschroben. [Peinigung.

*Tortūr, f. l., Folter, Marter, Peinigung.

Torus, m. l., Pfühl, Wulst, Lager, Ehebett.

Tory, m. engl., pl. Tories (wörtl. Räuber), Parteiname der Königlichgesinnten in England; entg. Whigs.

*totāl, fr., gänzlich, völlig, ganz und gar; Totālsumme, f., Gesamtbetrag.

Totalität, f. nlt., Gesamtheit.

Tōtum, n. l., das Ganze; toto caelo, um den ganzen Himmel, himmelweit.

Touche, touchieren, s. Tusch.

toujours, fr. (spr. tuschur), immer.

Toupet, s. Toppé.

*Tour, f., fr. m. (spr. tūr), Umlauf, Spaziergang, Reise; Rundfahrt, Reihe; Tanzwendung, Haaraufsatz; tour à tour, nach der Reihe, eins ums andere; tour und retour, hin und zurück.

Tourbillon, m. fr. (spr. turbijons), Strudel, Wirbelwind; Feuerwirbel.

†Tourist, m. fr., Vergnügungsreisender, bes. Fußreisender.
Tourniquet, m. fr. (spr. turnikë), Drehkreuz.
Tournure, f. fr. (spr. turnür), Wendung, Gewandtheit im Benehmen; steifer Bausch an Kleidern.
tout, fr. (spr. tū), alles, ganz, jeder; tout à fait (spr. tut a fä), ganz und gar; tout à l'heure (spr. tut a lör), sogleich; tout comme chez nous (spr. tu komm schē nū), alles wie bei uns; tout de même (spr. tū d' mäm), ganz so, einerlei; tout de suite (spr. tu d' swit), sogleich, auf der Stelle.
Tower, m. engl. (spr. tau'r), eig. Thurm, Staatsgefängniß in London.
Toxikologie, f. gr., Lehre von den Giften.
Toxikon, Toxicum, n. gr., pl. -ca, Gift.
*Trabant, m. it., Leibwächter, dienender Begleiter; Nebenplanet.
Trace, f. fr. (spr. trās), Spur, Fährte, Geleis, Bahnstrecke; Walllinie.
Trachyt, m. gr., gemengtes Gestein; eine Art Feldspat.
tracieren, fr. (spr. -ßīren), entwerfen, planen, abstecken.
Tract(us), m. l., Zug, Landstrich, Strecke, Verlauf, Weg.
tractābel, l., fügsam, lenksam, geschmeidig.
Tractament, n. mlt., Behandlung, Bewirthung; Gasterei; Schmaus; Löhnung.
*Tractāt, -k-, m. l., Abhandlung, kleines Buch; Vertrag.
*tractieren, -k-, l., behandeln, abhandeln, Verträge schließen; bewirthen.
tradieren, l., überliefern, übergeben.
†Traditiōn, f. l., Übergabe, Auslieferung; (mündliche) Überlieferung, Sage.
traditionell, überlieferungsweise; sagenhaft.
Trafik, m. it., Handel, Verkehr.
Traganth, Tragakanth, m. gr. (v. trágos, Bock u. ákantha, Dorn), Bocksdornharz od. Gummi.
†Tragiker, m. gr., Trauerspieldichter; Schauspieler im Trauerspiel.
tragikōmisch, gr., traurig-lustig; halblustig.
†tragisch, gr., trauerspielartig, traurig.
†Tragödie, f. gr. (eig. Bocksopfergesang), Trauerspiel; entg. Komödie.
Traille, f. fr. (spr. traj), fliegende Brücke, Fähre (auch = treille, Drahtgitter).
†Train, m. fr. (spr. träns), Zug von Geschützen oder Wagen; Gefolge; Troß.
Traiteur, m. fr. (spr. trätör), Speisewirth, Garkoch.
Traject, m. l., Überfahrt, Kunstfähre.
Trām, m. (mhd. drâm), Balken.
Trambahn, f. (v. engl. tramway, Schienenweg), Pferdeeisenbahn.
Tramīner, m., eine Weinsorte von Tramin, Ort in Südtirol am linken Etschufer.
Tramseide, f. (v. l. trāma, Einschlag), Einschlagseide, feste Zwirnseide.
Tramway, m. engl. (spr. -we), s. Trambahn.
*tranchieren, transchieren, fr., schneidend zerlegen, vorlegen.
trans, l., jenseits, über; in Zusammens.: auch abgek. tra-.
tranquillamente, it., ruhig, gelassen.
transalpīnisch, l., jenseits der Alpen; italienisch.
transatlantisch, überseeisch; jenseits des atlant. Oceans.
transcendent, l., überschreitend, übersinnlich (tran-scendent).
Transept, n. (engl., spr. tränsept), Querschiff, Kreuzgang in Kirchen.
transferieren, l., übertragen, versetzen.
Transfiguratiōn, f. l., Umgestaltung, Verklärung.
Transformatiōn, f. nlt., Umbildung, Verwandlung.
Transfusiōn, f. l., Übergießung, -leitung.
†transitīv, transitiv, l., übergehend; Transitivum, n. l.,

überleitendes, zielendes Verbum (dessen Thätigkeit auf einen Gegenstand übergeht).

Transit(o), m. it., Durchgang, Durchfahrt von Waren (durch ein Gebiet).

transitōrisch, l., vorübergehend, von kurzer Dauer.

Translateur, m. fr. (spr. -tör), Übersetzer; Vorrichtung zur Übertragung (beim Weitertelegraphieren).

Translocatiōn, f. nlt., Versetzung, Ortsveränderung.

translocieren, ntl., versetzen.

Transmission, f. l., Übersendung, Durchlassung; Glied zwischen der Kraft- und der Arbeitsmaschine.

*Transparent, n. u. m. mlt. (eig. durchscheinend), durchscheinendes Festbild, erleuchtete Inschrift.

Tran(s)spiratiōn, f. l., Ausdünstung (der Haut, der Pflanzen).

tran(s)spirieren, l., ausdünsten, gelinde schwitzen.

†transponieren, l., übersetzen, ein Tonstück in eine andere Tonart versetzen.

*Transport, m. fr., Fortschaffung, Ausfuhr.

*transportābel, nlt., tragbar, bewegbar; versendbar.

Transporteur, m. fr. (spr. -tör), ein Winkelübertrager; Gradmesser.

*transportieren, l., übertragen, fortschaffen; weiterbringen.

Transpositiōn, f. l., Übertragung aus einer Tonart in die andere.

Transsubstantiatiōn, f. nlt., Wesensverwandlung; Verwandlung des Brotes und Weines im h. Abendmahle in den Leib und das Blut Christi.

transversāl, l., schräg, querdurchgehend.

Trapez(ium), n. gr. (eig. Tischchen), ein Viereck, in welchen nur 2 Seiten einander parallel sind.

Trapezoid, n., ein Viereck mit lauter ungleichen Seiten.

†trassieren, it., einen Wechsel auf Jemand ziehen oder ausstellen.

Traß, m. ndrl., zerriebener Tufstein (zum Mörtel).

Tratte, f. it., gezogener Wechsel.

Traverse, f. fr., Querlinie, Querweg, Hinderniß.

Travestie, f., scherzhafte Behandlung eines bereits ernsthaft behandelten Gegenstandes; vergl. Parodie.

travestieren, fr., scherzhaft um- und einkleiden; insbes. eine Dichtung.

Treber, f. (engl. draff, Bodensatz), Hülsen v. Ausgebrautem, Ausgepreßtem.

trefe, hbr. (eig. trephah, von wilden Thieren Zerrissenes), nach dem jüd. Religionsgesetz unerlaubt gegessen zu werden; entg. köscher.

Treff, n., eig. trèfle, m. fr. (spr. träfl), Klee, Kleeblattkreuz, Kreuz im Kartenspiel.

Treille, f. fr. (spr. trēj), Gitter, Gartengeländer; vgl. Traille.

Trēma, n. gr., das Trennungszeichen, die Trennungspunkte (auf Vokalen, ë, ï &c.); vgl. puncta diaereseos.

tremando, tremolando, it., zitternd, bebend.

Tremel (vgl. Tram), m., Balken, Stangenstück zum Heben.

Tremor, m. l., das Zittern, Furcht, Beben.

Tremplīn, m., Trampolīne, f. (fr. tremplin, spr. trangpläng; v. goth. trimpan, treten), Schwungbrett für Kunstspringer.

†Tremse, f. ndrd., die blaue Kornblume.

Tremulant, m. nlt., zitternder Triller; Orgelzug mit zitternden Tönen.

tremulieren, mlt., zittern, beben.

*Trense, f. ndrd., eig. Schnur, Lenkriemen mit stangenlosem Gebiß; leichter Pferdezaum.

Trepān, m. mlt. (v. gr. trypanon), Schädelbohrer.

†trepanieren, fr., den Schädel anbohren.

Tresor, m. (fr. trésor, v. gr. thesauros, Schatz), Schatzkammer; Wandgestell für Gläser, Tassen; **Tresorschein**, m., Schatzkammerschein, eine Art Papiergeld.
†**Trespe**, f. (ndrd. drespe), Schwindelhafer, Lolch.
***Tresse**, f. fr., Borte; Haarschnur, Flechte.
***Trester**, f. pl. (ahd. trestir), Überbleibsel ausgekelteter Früchte.
treuga (f. mlt.) **Dei** (fr. trêve, Waffenruhe; v. Treue), Gottesfriede.
treve, s. **trefe**.
†**Triangel**, m. fr. (v. l. tres, drei, und angulus, Winkel), Dreieck. musik. Instrument.
Trias, **Triade**, f. gr., Dreiheit.
Tribrachys, m. gr., ein aus 3 Kürzen bestehender Versfuß (◡◡◡).
tribulieren, l., drängen, plagen, quälen.
Tribūn, m. l., Volksvertreter, -anwalt.
†**Tribunāl**, n. (l. tribūnal), Gerichtshof, Obergericht.
***Tribüne**, f. fr., Rednerbühne, -stuhl. [theilung.
Tribus, f. l., Stamm, Volksab-
***Tribūt**, m. l., auferlegte Abgabe. [tig.
tributär, l., steuerbar, zinspflich-
Trichīne, f. (v. gr. thrix, Haar), eig. Haarwurm; kleiner, dünner Wurm.
Tricolōre, f. fr., die dreifarbige Fahne (weiß, blau, roth).
Tricot, m. fr. (spr. -ko; v. tricoter, stricken), gestrickter, gewirkter Stoff zu enganschließenden Kleidern.
Triennium, n. l., Zeit von 3 Jahren. [blatt.
Trifolium, n. l., Dreiblatt, Klee-
Trigonometrie, f. gr., Dreiecksmeßkunst. [Würfeln.
Triktrak, n. fr., Brettspiel mit
†**Triller**, m. (it. trillo), rasches, wiederholtes Bewegen nebeneinanderliegender Töne.
***Trilliōn**, f. mlt., tausendmal tausend Billionen.
Trilogie, f. gr., eine ein Ganzes bildende Dreiheit von Schauspielen.
Trimester, m. fr., Dreimonatszeit, Vierteljahr.
Trimeter, m. gr., Dreimesser, dreigliederiger Vers = **Senār**.
Trinität, f. (l. trinitas, gen. tātis), Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit; ***Trinitātisfest**, n., Dreieinigkeitsfest.
Trinom(ium), n. gr., dreitheilige, dreigliedrige Zahlengröße.
Trio, n. it., Dreispiel, 3stimmiges Tonstück; dritter Theil eines Musikstückes.
Triōle, f. it., Dreischlag, drei verbundene Noten.
Triolett, m. (fr. triolet), Gedicht von 8 Zeilen, von denen die erste sich als vierte wiederholt und die beiden ersten als siebente und achte.
Tripel, m. fr. (eig. Erde v. Tripolis), erdige Steinart zum Putzen von Metall &c.
Triple-(Tripel) = Alliance, f. fr. (spr. -angs), Bündniß dreier (Mächte).
Tripeltakt, m. fr., dreigliederiger Takt ($^3/_4$ oder $^3/_8$ &c.).
Triplik, f. nlt., dritte Klagschrift, Antwort auf die Duplik.
triplieren, fr., verdreifachen, dreimal nehmen.
Triplum, n. l., das Dreifache.
Tripmadam, f. fr., die kleine Hauswurz, Mauerpfeffer (eig. Frauengedärm).
trist (l. tristis), traurig, öde, düster.
Triton, m. gr., pl. **-ōnen**, Meergott, dessen Körper in einen Delphin endigt.
***Triumph**, m. l., Siegesjubel, -zug, -gepränge.
***triumphieren**, l., singen, frohlocken, jauchzen; Triumph feiern.
Triumvir, m. l., pl. **-virn**, Dreimann, Glied e. Triumvirats.
Triumvirāt, n. l., Drei(männer)-herrschaft.
†**triviāl**, l., eig. was auf dem

Kreuzweg (trivium) sich findet; gemein, alltäglich, abgedroschen.

Trivium, n. l., eig. Drei= oder Kreuzweg; die drei niederen freien Künste: Grammatik, Rhetorik, Dialektik; vgl. Quadrivium.

Trochäus, m. gr., pl. =chäen, eig. Schnellfuß; Versfuß von einer langen und einer kurzen Silbe, — ⏑.

Troglodyt, m. gr., Höhlenbewohner.

Trombe, f. fr., Wasserhose, Windwirbel.

*Trompete, f., dicht. Trommete u. Dr= (fr. trompette; eig. Rohr), bekanntes Blasinstrument.

Trope, m. (auch f.), Tropus, m., pl. Tropen, eig. Wendung; bildliche, verblümte Rede.

†Tropen, pl., Wendekreise; Tropenländer, die Länder zwischen den Wendekreisen.

†Trophäe, f., pl. =phäen (gr.=lt. tropaeum, eig. Denkmal, wo der Feind sich zur Flucht wendet), Siegeszeichen.

Tropicus, n. gr., Wendekreis.

tropisch, m. gr., bildlich, in übertragenem Sinne; den heißen Ländern angehörig; heiß.

troppo, it., zu sehr; non tr., nicht zu sehr.

Trott, m. fr., Trab.

†Trottoir, n. fr. (spr. =oar), erhöhter Fußsteig.

†Troubadour, m. fr. (spr. truwadūr), eig. Erfinder; südfranzösischer Dichter des Mittelalters; vgl. Trouvère.

Trousseau, m. fr. (spr. truſō), Ausstattung, Mitgift.

Trouvère, m. fr. (spr. truwär), eig. Erfinder; nordfranz. Dichter des Mittelalters, vgl. Troubadour.

Trūbel, m. fr., unruhige Bewegung, Verwirrung.

†Truchseß, Gen. Truchsesses, pl. =sesse, m., eig. Anführer einer Kriegerschar (v. mhd. truht, Trupp, und sâze, Ansässiger; Statthalter), höchster Hofbeamter über Küche und Tafel des Fürsten (nicht verwandt mit tragen).

*Trüffel, m. (v. it. tartufolo), eßbarer, knolliger Erdschwamm; vgl. Kartoffel.

*Trumpf, m. (aus l. Triumph), Stichfarbe im Kartenspiel.

*Trupp, m. (fr. troupe; aus l. turba, f.), Haufen, Menge Leute; Truppe, f., Gesellschaft, Haufe zusammengehöriger Leute; pl. Truppen, Kriegsvölker.

*Tschako, m. ung. (nicht Czako), Kopfbedeckung der Soldaten; steife Feldmütze.

Tschibuk, m. türk., lange Tabakspfeife.

Tuba, f. l., altrömische Kriegstrompete; Posaune.

†Tuberkel, f. l., Auswuchs, Knoten, bes. Eiterknoten.

Tuberkulōse, f., Lungenvereiterung.

*Tubus, m. l., Röhre, bes. Fernrohr; Sehrohr.

†Tuffstein, Tuff, m., kalkartiger, löcheriger Stein.

Tuilerīēn, pl. fr., eig. Ziegeleien; ein kön. Palast in Paris.

†Tulipāne, f., = Tulpe (aus türk. tulbent, Turban), eine Blumenart.

†Tüll, m. fr. (v. d. Stadt Tulle im südwestl. Frankreich), leichtes, netzartiges Zwirnzeug.

*Tumult, m. l., Getümmel, Aufruhr, Lärm.

†Tumultuant, m. l., Aufrührer, Lärmmacher.

†tumultuārisch, l., lärmend, stürmend.

†tumultuieren, l., sich empören, stürmen.

Tunica, f. l., altröm. Leibrock, Unterkleid; kurzes Frauenkleid.

*Tunnel, m, engl. (v. mlt. tunna, Tonne), eig. Trichter; unterirdischer Weg.

*Turban, m. türk. (eig. tulbent), türk. Kopfbund.

Turbīne, f. (v. l. turbo, Kreisel), Kreiselrad, liegendes Wasserrad.

turbieren, l., stören, beunruhigen.

Türkis, m. (mhd. turggis), blaugrüner Edelstein (zunächst aus der Türkei).

*turnen (ahd. turnan; vgl. Turnus), Leibesübungen machen; eig. drehen, wenden (l. tornāre).
†Turnier, n. (vgl. turnen), ritterliches Kampfspiel, Wettkampf.
Turnus, m. mlt., Kreislauf, Geschäftsgang, Reihenfolge.
Tusch, m. (v. bayr. tuschen = schlagen), Festgruß mit Trompeten- und Paukenschall.
Tusch, m. (fr. touche, f. Stoß), herausfordernde Beleidigung.
Tusche, f., seltner Tusch, m. (fr. toucher, berühren, näml. mit Farbe), chinesische Schwärze.
Tusculānum, n. l., Ciceros Landgut bei Tusculum; ruhiger Landsitz. [sorge.
Tutēl, f. l., Vormundschaft; Für-
tutti, it., alle; tutti frutti, allerlei Früchte; allerlei.
Twist, m., engl. Baumwollengarn.
Tympanum = Timpano.
Typen, s. Typus.
Typhon, m. gr., eig. ein Ungeheuer; Wirbelwind, heißer Südwind.
typhös, typhusartig.
*Typhus, m. gr., eig. Dampf, Betäubung; Schleimfieber mit Betäubung; Nervenfieber.
typisch, gr., vorbildlich; eine Grundform enthaltend.
Typograph, m. gr., Buchdrucker.
Typographie, f. gr., Buchdruckerkunst.
†Typus, m. (Type, f.), gr., eig. Schlag, Gepräge, Abdruck, Muster; pl. Typen, Vorbilder, Musterfiguren; Druckbuchstaben; vgl. Lettern.
*Tyrann, m. gr., eig. Alleinherrscher in einem vormals freien Staate; Gewaltherrscher, Zwingherr, Wütherich.
*Tyrannei, f. (fr.), Zwingherrschaft, Grausamkeit.
tyrannisieren, fr., Zwangsherrschaft üben, grausam behandeln.

U.

Ubertät, f. l., Fruchtbarkeit, Fülle, Reichthum.
ubi bene, ibi patria, l., wo mirs wohl geht, da (ist) mein Vaterland.
Ubiquität, f. nlt., Allgegenwart.
†Ukās, m. russ., pl. Ukāse, Befehl des russ. Kaisers.
*Ulān(e), m. poln., leichter Lanzenreiter.
Ulēma, m., türk. Gesetzausleger.
Ulk, m. (v. ndrd. ulk, Kröte?), Lärm, spaßhaftes, tolles Treiben.
*Ulme, f. (mhd. ulm), Ulmbaum, die Rüster.
Ultimātum, n. nl., die letzte, unabänderliche Erklärung.
ultimo, l., am letzten (Tage eines Monats).
ultimus, m. l., der Letzte; ultima, f., die letzte Silbe; ultima spes, die letzte Hoffnung.
ultra, l., jenseits, darüber hinaus; ein Ultra, ein Überspannter; einer, der in einer Sache zu weit geht; ultra posse nemo obligātur, l., über Vermögen etwas zu thun, ist niemand verbunden.
Ultramarīn, n. mlt., Bergblau, Himmelblau (eig. eine über das Meer, d. h. aus Asien kommende Farbe, urspr. aus dem Lasurstein bereitet).
ultramontān, nlt., jenseits der Berge, bes. der Alpen; päpstlich.
Ultramontanīsmus, m. nlt., die Lehre von der päpstlichen Macht und Unfehlbarkeit.
ultro, l., freiwillig, von freien Stücken.
Umber, m. (auch Umbra, f.), dunkelbraune Erdfarbe (aus der Landschaft Umbrien), Bergbraun.
una corda, it., auf einer Saite (Anschlag des Klavierhammers auf einer, statt auf 3 Saiten).
unanīm, l., einmüthig, einstimmig.
Unciālbuchstabe, m. (v. l. uncia, Zoll), großer, zollhoher Anfangsbuchstabe.
uncultiviert, d.-lt., unangebaut, ungebildet.
Undecime, f. l., der 11. Ton vom Grundton aus.

Undulatiōn, f. l., wellenförmige Bewegung, Schwankung.
*ungalant, d.-fr., ungefällig, unhöflich.
*ungeniert, d.-fr., (spr. unsch-), ungezwungen, frei, dreist.
Unicum, n. l., ein Einziges in seiner Art.
uniform, l., einförmig.
*Uniform (gew. Uniform), f. fr., gleichförmige Kleidung; Dienstkleidung; Amtstracht.
†uniformieren, fr., gleich kleiden, Dienstkleidung geben, einförmig machen.
Unigenitus, m. l., der Eingeborne (Sohn Gottes).
†Uniōn, f. l., Einigung, Vereinigung; vereinigte Staaten von Nordamerika.
unieren, l., vereinigen; unierte, d. h. mit der röm. Kirche vereinigte Griechen; unierte (vereinigte luth. u. reform.) Kirche.
unisono, it., eintönig, einstimmig.
Unitariër, pl. nlt., eine Secte, welche nur eine Person in der Gottheit annimmt.
Unität, f. l., Einheit, Gleichförmigkeit.
unītis vīribus, l., mit vereinten Kräften.
universāl, l., universell, fr., allgemein umfassend; U.-Erbe, Gesamterbe; U.-Historie, allgemeine Weltgeschichte.
*Universität, f. l., Gesamtschule, Hochschule.
*Universum, n. l., das Ganze, Weltall, Weltganze.
*unmorālisch, unsittlich.
uno tenōre, l., in einem fort.
un poco, it., ein wenig.
*unterminieren, d.-fr., untergraben, unterhöhlen.
Unze, f. 1) (l.) Arzneigewicht von 2 Loth; 2) (fr.) die Tigerkatze, der Jaguar.
†Ur, m. ahd., Auerochs.
Uranus, m. gr., Himmel, Himmelsgott; ein Planet.
Urania, f. gr., die Himmlische; Muse der Sternkunde.
urbān, l., städtisch, höflich, fein.
Urbanität, f. l., Höflichkeit, feine Lebensart.
*urbar (v. ahd. peran), fruchtbringend, durch Anbau ertragbar.
Urbar, n. (mhd. urbor), eine Rente ertragendes Grundstück; Lehensabgabe.
Urfehde, f. (mhd. urvêhede, — v. vehen, hassen — Aussein der Fehde), eidliche Versicherung, keine Rache zu üben.
urgieren, l., drängen, treiben.
Uriasbrief, m., ein für den Überbringer verderbliches Schreiben (2. Sam. 11, 14 ff.).
Urim und Thummim, n. pl. hbr., Licht u. Recht (oder Wahrheit), das Brustschild des Hohenpriesters (vgl. Sirach 45, 13).
Urīn, m. l., Harn.
*Urne, f. l., Krug, Aschenkrug.
Urphede, s. Urfehde.
Usage, f. (fr. m., spr. üsasch), Usance, f. fr. (spr. üsanss), Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit; Wechselgebrauch, -frist (it. Uso).
Usurpatiōn, f. l., widerrechtliche Besitzergreifung.
usuell, fr., üblich, gebräuchlich, herkömmlich.
Usus, m. l., Brauch, Gebrauch, Gewohnheit; usus tyrannus, der Gebrauch ist ein Tyrann; a uso, nach dem üblichen Wechselgebrauch (vgl. Usage).
Ususfructus, m. l., Nutznießung, Nießbrauch.
ut, l., wie; ut infra, wie unten; ut supra, wie oben.
ut desint vīres, tamen est laudanda voluntas, l., wenn auch die Kräfte fehlen, so ist doch der (gute) Wille zu loben.
*Utensiliën, n. (l. -ilia), Geräthschaften, Hausgeräthe, Werkzeug.
Uterus, m. l., Mutterleib.
utile, n. l., das Nützliche; u. cum dulci, das Nützliche mit dem Angenehmen.
Utilität, f. l., Nützlichkeit.
Utopiën, n. (v. gr. u, nicht, u. topos, Ort), eig. Nirgendland; eingebildetes Land mit allerlei Herrlichkeiten, Schlaraffenland.

Utraquisten, pl., Hussiten, welche das h. Abendmahl unter beiderlei Gestalt (sub utrāque forma, näml. Brot und Wein) verlangten.
ut, re, mi, sol, la (si), die guidonische, d. h. von dem ital. Benediktinermönch Guido Aretīnus eingeführte Benennung der einzelnen Töne der Tonleiter; vgl. solmisieren.
ut supra, s. ut.
utriusque juris, s. juris utr.
uxor, f. l., Ehefrau, Gattin; **uxōrio nomine**, Namens der Ehefrau.

V.

[Bem. Das lateinische **v** spricht man besser wie **w**, gleich dem französischen und italienischen v].

V, als röm. Zahlzeichen 5.
v. = **vide**, l., sieh; **vīdi**, ich habe (es) gesehen.
va, fr. (spr. wā), es sei, es gehe, es gilt! **va banque** (spr. -bank), es gilt die Bank oder den ganzen Geldvorrath des Spielhalters.
†**vacant**, -k-, l., erledigt, unbesetzt.
***Vacanz**, -k-, f. mlt., das Erledigtsein, Leersein einer Stelle; Ferienzeit.
vacat, l., ist frei, leer; fehlt.
Vacatūr, f. mlt., Stellen- oder Diensterledigung.
vaccetto, it. (spr. watsch-), mäßig, geschwind.
†**Vaccinatiōn**, f. nlt. (v. vacca, Kuh), Kuhpockenimpfung; Schutzimpfung. [blatter.
Vaccīne, f. nlt., Kuhpocke, Kuh-
vaccinieren, nlt., die Schutzpocken impfen.
vacillieren, l., wanken, schwanken.
Vache, f. fr. (spr. wasch), die Kuh; Deckenkiste auf Reisewagen; „Decklederraum, Deckbehältniß."
vacierend, l., dienst-, geschäftslos sein.
Vacuum, n. l., leerer Raum, Leere.
Vademecum, n. l., eig. geh mit mir; Handbuch, Taschenbuch.
Vadimonium, n. l., Bürgschaft.
vae, vaeh, l., wehe; **vae tibi**, wehe dir; **vae victis**, wehe den Besiegten!
vag, l., unstet, schwankend, weitschweifig.
***Vagabund**, m. l., Landstreicher.
†**vagieren**, l., umherschweifen; mit den Händen hin und her fahren. [fel, Satan.
Valand, m. (mhd. vâlant), Teu-
vale, lebe wohl!
†**Valēt**, n. (v. l. valēte, lebet wohl!), das Lebewohl, der Abschied.
Valet de chambre, m. fr. (spr. walē dŏ schansb'r), Kammerdiener.
Valeur, f. fr. (spr. walör), **valor**, m. l., Werth, Gehalt einer Münze.
Valūta, f. it., Werth eines Wechsels; Betrag, Währung; Tageswerth des Papiergeldes.
†**Vampir**, m. serb., blutsaugende Fledermaus; eig. blutsaugendes Gespenst.
Vandalismus, m., Vandalensinn, rohe Barbarei, bes. in Bezug auf Kunstwerke (wie bei der Plünderung Roms durch die Vandalen, 455 n. Chr.).
†**Vanille**, f. fr. (spr. wanij; v. span. vainilla, Schötchen), Rankengewächs mit gewürzhaften Schoten.
vanitas vanitātum, l., Eitelkeit über Eitelkeiten.
Vapeurs, pl. fr. (spr. wapör), Dünste, Blähungen.
Varia, n. pl. l., Allerlei.
variābel, l., veränderlich.
Variante, f. l., Abart, abweichende Lesart.
Variatiōn, f. l, Veränderung, Abweichung, Verzierung; verschiedenartige Durchführung (eines musikalischen Themas).
Variētät, f. l., Verschiedenheit, Abart.
†**variieren**, l., abwechseln, verändern, verschieden sein.
Varinas, m., feiner Rauchtabak aus V. in Südamerika.
Variōlen, pl. (sing. variola, nlt.), Blattern, Pocken; Vario-

liden, pl., (eig. den Blattern ähnliche) gutartige Pocken.

vāsa sacra, pl., heilige Gefäße zum kirchlichen Gebrauche.

†Vasall, m. mlt., Lehnsmann, -träger.

†Vāse, f. (fr. m.; spr. wās'), Prachtgefäß, künstlicher Blumentopf.

Vaticān, m. l., der päpstliche Hof und Palast auf dem vatican. Hügel in Rom.

Vaticinium, n. l., Weissagung; v. post eventum, W. nach dem Erfolg oder dem Eintritte eines Ereignisses.

Vaudeville, n. fr. (spr. wod'wīl), heiteres Volkslied; Liederspiel mit Sangweisen von Volksliedern.

Vaurien, m. fr. (spr. wōriäng), Taugenichts, Thunichtgut.

Vēda, m., eig. das Wissen; heiliges Buch der indischen Braminen.

Vedette, f. fr. (spr. wedät, it. vedetta v. vedēre, sehen), Wachtthürmchen, Reitervorposten, Feldwache.

v. D. = volente Deo, l., wenn Gott will.

v. D. m. = verbi Dei minister, l., Diener des göttlichen Wortes.

†Vegetabiliën, n. pl. l., Gewächse, Pflanzen.

*Vegetatiōn, f. l., Pflanzenwachsthum, Pflanzenleben, Wachsthum.

vegetatīv, l., zum Pflanzenleben gehörig, belebend.

†vegetieren, l., pflanzenartig leben, wachsen, ein Pflanzenleben führen, unthätig leben.

vehement, l., heftig, leidenschaftlich.

Vehemenz, f. l., Heftigkeit, Eifer, Ungestüm.

Vehikel, m. u. n. (l. vehiculum, n., Fahrzeug), Führmittel, förderndes Hilfsmittel.

*Vehme, f., Vehmgericht, d. Feme (auch Fehme; mhd. vēme, Strafe), heimliches, auf rother, d. h. westfälischer Erde gehegtes Freigericht.

vehmen, vervehmen, d. verfemen, verurtheilen, einem Missethäter den Rechtsschutz entziehen.

*Veil, Veilchen, n. (aus l. viola), bekanntes Blümchen.

Veitstanz, m., Krämpfe mit heftigen Zuckungen und tanzender Bewegung (der h. Veit = Vītus wird dagegen als Helfer angerufen).

†Velin, n. (fr. spr. weläng; gew. felīn), eig. Pergament von Kalbsfell (l. vitulus); glattes, feines Papier.

Velleïtät, f. fr., kraft- und thatloses Wollen.

veloce, it. (spr. welōtsche), geschwind, schnell; velocissimo, sehr geschwind.

Velocipēd, n. fr., eig. Schnellfüßler, verbesserte Draisine.

Velours, m. fr., (spr. welūr), Sammet.

Velum, n. l., Hülle; Segel; Kelchtüchlein.

venāl, l., verkäuflich, feil, bestechlich.

Vendémiaire, m. fr. (spr. wangdemiär), Weinmonat, erster Monat des republ. Kalenders (22. Sept. — 21. Okt.).

*Vene, f., l. vena, Blutader.

Venerabile, n. l., das Verehrungswürdige, Hochwürdige; die geweihte Hostie.

Veneratiōn, f. l., Verehrung.

venerieren, l., verehren.

venerisch (v. l. Venus), mit der Lustseuche behaftet.

veni, komm! v. creator (sancte) spiritus, komm, Schöpfer (heiliger) Geist.

vēni, vīdi, vīci, l., ich kam, sah, siegte (Ausspruch Cäsars nach seinem Siege über Pharnaces, K. v. Pontus, 47 v. Chr.).

Venia, f. l, Erlaubniß, Nachsicht, Gnade; sit v. verbo, man erlaube mir den Ausdruck; v. concionandi, Erlaubniß zu predigen; v. docendi, E. Vorlesungen zu halten.

Venta, f. span., Herberge an der Landstraße.

*Ventīl, n. mlt., Schließklappe eines Zugloches; Windklappe,

Ventilātor, m. mlt., Windrädchen; Vorrichtung zur Erneuerung der Luft in einem geschlossenem Raume.
ventilieren, l., eig. in der Luft schwenken, lüften; erörtern, verhandeln.
Ventose, m. fr. (spr. wangtos), Windmonat im Kalender der 1. fr. Republik (19. Febr. — 20. März).
Venus, f. l., Göttin der Anmuth und Liebe; Morgen- und Abendstern; Kupfer.
*Veranda, f. (span. baranda, aus sanskr. war, bedecken), offne Sommerlaube als Vorbau eines Hauses.
verbāl, l., wörtlich, Worte betreffend; †Verbal-Injuriē, f. l., Beleidigung durch Worte.
verballhornen, s. ballhornisieren.
Verbēna, f. l., pl. -bēnen, Eisenkraut, eine Zierpflanze.
verbo tenus, l., eig. bis zum Worte, wortgetreu.
*Verb(um), n. l., pl. Verba, Wort, Zeitwort; v. actīvum, passīvum etc., vergl. die betr. Adjektiva.
verclausulieren, -k-, dt.-lt., sich durch Bedingungen sicher stellen.
†Verdict, -kt-, n. engl., Ausspruch, Wahrspruch, Entscheidung der Geschwornen.
†Verificātor, m. nlt., Verificateur, fr. (spr. -tör), Beglaubiger, Bestätiger (z. B. von Maß und Gewicht).
verificieren, nlt., beglaubigen, bestätigen.
verinteressieren, s. interessieren.
veritabel, fr., wahrhaft, echt.
Veritas, f. l., Wahrheit.
vermaledeien (v. l. maledicere), verwünschen.
Vermicelli, pl. it. (spr. -tschelli), eig. Würmchen; feine Fadennudeln.
vernāl, l., frühlingsmäßig.
Veronica, f. (gr. pherenīke), eig. Siegbringende; ein Frauenname; die Pflanze Ehrenpreis.
†verpönen (v. l. poena, Strafe), bei Strafe verbieten.
†verproviantieren (vgl. Proviant), mit Lebensmitteln versehen.
*Vers, m. (v. l. versus, eig. Wendung), Gedichtzeile; Liederabschnitt, vgl. Strophe; Spruch eines Kapitels der Bibel.
Versalbuchstaben, Versāliēn, pl. l., große Anfangsbuchstaben (wegen ihrer Anwendung bei Versanfängen).
Versetto, m. it., pl. -setten, Vers, Absatz, Zwischenspiel.
Versificatiōn, f. l., Versbildung.
Versifex, m. nlt., Versmacher, Verseschmied.
Versikel, m. l., kleiner Vers; bes. Bibelvers.
Versiōn, f. l., Wendung, Fassung, Auffassung; Übersetzung.
versus, m. l., v. memoriālis, Denkspruch, Gedächtnißvers.
vertātur, l., man wende um; verte, wende um (das Blatt).
†verticāl, l. (v. vertex, Scheitel), senkrecht, scheitelrecht.
vertieren, l., umwenden, übersetzen.
vertrackt (v. mhd. vertrecken, zerren), widrig ins Schiefe gezogen; unangenehm, verwünscht.
Verve, f. fr. (spr. werw'), Begeisterung, Dichterschwung, Künstlergeist.
Vesicatōr(ium), n. nlt. (v. l. vesīca, Blase), Zug- oder Blasenpflaster.
*Vesper, f. (l. vespera), Abend, Nachmittagszeit; Abendgottesdienst.
†vespern, Nachmittagsbrot essen.
Vesta, f. l., Göttin des häuslichen Herdes; ein Planet.
Vestālin, f. l., Priesterin der Vesta.
Vestibūl(e), m. od. n. fr., Vestibulum, n. l., Vorhof, Hausflur; Eingang.
Vestigiēn, n. pl. l., Fußtapfen, Spuren; vestigia terrent, die Fußtapfen schrecken ab.
*Veterān, m. (v. l. vetus, alt), alterfahrner, ausgedienter Krieger.

*Veterinär (v. l. veterīnus, zum Lastziehen gehörig, v. vehi, fahren), thierärztlich; m. Thierarzt; Veterinärschule, Thierarzneischule.

†veto, l., ich verbiete; das Veto, Verbot; Verwerfungsrecht.

Vettel, f. (l. vetula, ältlich), altes, gemeines Weib; liederliches Frauenzimmer.

Vetturīno, m. it., Lohnkutscher.

vetus, l., alt; vetus testamentum, altes Testament.

†Vexatiōn, f. l., Neckerei, Beunruhigung, Kränkung.

*vexieren, l., plagen, necken, quälen.

†Vezier (Vezir), Wesīr, Wessir, Großwesīr, m. (eig. Lastträger, Stütze, Thronstütze), türk. Minister.

v. gr. = verbi gratia, l., zum Beispiel.

via, f. l., Weg; mittelst, über (auf Briefen, z. B. via Hamburg); via crucis, via lucis, der Weg durchs Kreuz, ein Weg zum Licht.

†Viaduct, =kt, m. l., Wegeleitung; Straßenhochbau; Thalüberbrückung.

Viāticum, =k=, n. l., Weg= oder Zehrgeld; letzte Oelung.

Vibratiōn, f. l., Schwingung, Bebung.

†vibrieren, l., schwingen, beben, [zittern.

*Vicār(ius), d. =k=, m. l., Stellvertreter.

*Vicariāt, =k=, n. mlt., Stelle oder Würde eines Vikars; Stellvertretung.

vicarieren, =k=, nlt., stellvertretend verwalten.

†vice, =z=, l., anstatt; in Zusammens.: = Stellvertreter, z. B. Vicecorporal, St. des Korporals; Vicekönig (=z=), ꝛc.

Vicedome, Vizdom (v. mlt. vicedominus), deutsch Vizthum (Viztum), Stellvertreter eines Fürsten, Stiftshauptmann.

vice versa, l., umgekehrt, entgegengesetzten Falls.

†vicināl, l., nachbarlich; Vicinālstraße, Neben= oder Seitenstraße.

Vicomte, m. fr. (spr. wikong), Vizegraf, Untergraf; Baron; engl. Viscount (spr. weikaunt).

Victor, m. l., Sieger.

*Victōria, f. l., Sieg, Siegesruf, =göttin; victoria regia, f., Königin der Wasserpflanzen; eine Art Seerosen.

*Victuālīën, =kt=, pl. l., Lebensmittel, Mundvorrath.

Vicuña, f. span. (spr. wikunja), das peruanische Schafkamel mit der feinen Vicuñawolle (fr. Vigogne, spr. wigonje).

vide, l., sieh! vīdi, ich habe gesehen; vīdit, er hat gesehen; videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat, die Konsuln mögen dafür sorgen, daß der Staat keinen Schaden leide.

Vidimatiōn, f. nlt., amtliche Beglaubigung der Richtigkeit einer Abschrift.

†vidimieren, fr. (aus l. vīdimus, wir haben gesehen), (eine Abschrift mit der Urschrift) amtlich verglichen und beglaubigen.

vif, fr. (spr. wīf), lebhaft, munter.

†vigilant, l., wachsam, achtsam, umsichtig; m., ein Späher, Aufpasser.

Vigilanz, f. l., Wachsamkeit, Aufmerksamkeit.

†Vigiliē, f. l., Nachtwache, Vorabend eines hohen Festes; nächtliche Seelmesse vor der Beerdigung.

†vigilieren, l., wachsam sein, scharf beobachten.

†Vignette, f. fr. (spr. winjett', eig. Weinstöckchen), Verzierungsbildchen (urspr. eine Weinranke vorstellend), zu Anfang oder Ende einer Druckschrift.

Vigogne, s. Vicuña.

Vigor, m. l., Kraft, Stärke, Lebensfrische; vigore commissiōnis, kraft Auftrags.

vigorosamente, -rōso, it., kräftig, nachdrücklich.

Villa, pl. **Villen**, f. l., Landhaus, Meierei.
Villeggiatur, f. it. (spr. willedschatür), Landlust, Sommeraufenthalt, Sommerfrische.
vin, m. fr. (spr. wäns), Wein.
Vinaigre, m. fr. (spr. winägr'), Essig, Weinessig.
vinculieren, nlt., binden; durch Bestimmungen einengen; Werthpapiere durch Einschreibung des Besitzers sichern.
vinculum, n. l., Band; **v. conjugāle**, Eheband.
Vindicatiōn, f. l., Zueignung, Zurückforderung, Ehrenrettung.
vindicieren, -z-, l., in Anspruch nehmen, zurückfordern, sich zueignen.
vīnum, n. l., Wein; **in vino veritas**, im Weine (ist) Wahrheit.
†**Viōla**, **Viōle**, f. it., Bratsche, Armgeige, Altgeige; etwas größere Violine; **v. di gamba**, Kniegeige, Gambe.
Viole, l. **viola**, f., Veilchen.
violent, gewaltsam, heftig.
***violett** (fr. violet), veilchenblau, röthlichblau.
***Violīne**, f. it., Geige.
†**Violinist**, m. it., Geigenspieler.
Violon, m. fr. (spr. wiolons), **Violone**, it., Baßgeige.
†**Violoncell(o)**, n. it. (spr. -tschello), kleine Baßgeige; auch abgek. **Cello**.
***Viper**, f. l., kleine, giftige Schlange, Natter.
Virāgo, f. l., Mannweib; Weib mit männlicher Leibesstärke und Gesinnung.
Virginität, f. (v. l. virgo, Jungfrau), Jungfräulichkeit.
viribus unītis, l., mit vereinten Kräften.
virīl, l., männlich, mannhaft; **Virīlstimme**, Einzelstimme (bei Wahlen). [einzeln.
virītim, l., Mann für Mann
***Virtuōs**, -ōse, m., pl. -ōsen (it. virtuoso, v. l. virtus, Tüchtigkeit), Meister in einer Kunst, bes. der Musik.
†**Virtuosität**, f. l., Meisterschaft, Kunstfertigkeit.
Virtus, f. l., Mannhaftigkeit, Tugend, Tüchtigkeit; **virtūti et merito**, der Tugend und dem Verdienste.
Vis, f. l., Kraft, Gewalt; **vis inertiae**, die Kraft der Trägheit oder Beharrlichkeit; **v. legis**, Gesetzeskraft.
Visa, n. fr. (spr. wīsa), das Zeugniß oder der Vermerk, etwas gesehen zu haben, = **Visum**, n. l.
Visage, f. fr. (spr. wisāsch), Gesicht, Gesichtsbildung.
vis-à-vis, fr. (wisawi), gegenüber.
Viscount, s. **Vicomte**.
visībel, l., sichtbar, augenscheinlich.
Visiōn, f. l., Gesicht, Erscheinung.
visionär, fr., eingebildet, nur in der Traumwelt vorhanden; m., Geisterseher, Schwärmer.
***Visir**, d. **Visier**, n. (fr. visière, f., v. l. visus, Blick), Helmgitter, Sehspalte; Richtkorn, Augenpunkt am Schießgewehr.
†**visieren** (visieren), fr., aufs Korn nehmen, zielen; den Inhalt eines Fasses mit dem **Visierstab** untersuchen; eichen; nach Durchsicht durch Unterschrift beglaubigen.
***Visitatiōn**, f. l., Besichtigung, Unter-, Durchsuchung.
Visitātor, m. l., Untersucher.
***Visite**, f. fr., Besuch; kurzes Damenmäntelchen; **p. f. v.** = **pour faire visite** (spr. pur fär wisīt), um Besuch abzustatten (auf **Visitenkarten**, d. h. Besuchskarten).
***visitieren**, l., eig. oft sehen, untersuchen.
Vista, f. it. (spr. wista), Ansicht, Sicht, Vorzeigen eines Wechsels; **a vista**, nach Sicht, beim Vorzeigen; **prima v.**, s. **prima**.
vīsum, l., gesehen; n., amtliche Beglaubigung, s. **Visa**.
Vīta, f. l., Leben; **vita brevis, ars longa**, das Leben (ist) kurz, die Kunst lang.

vitāl, l., zum Leben gehörig; lebenskräftig.

vite, fr. (spr. wīt'), schnell, geschwind.

Vitesse, f. fr. (spr. witäß), Schnelligkeit.

vitiös, l. (spr. -zi-), fehlerhaft, verderbt.

Vitium, n. l. (spr. wīzium), Fehler, Laster.

†Vitriol, m. n. mlt., (v. l. vitrum, Glas), ein metallisches Salz, Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken.

*Vitriolöl, n., Schwefelsäure.

vivace, vīvo, (spr. wiwadsche, wiwo), it., lebhaft, feurig.

*vīvat, l., vīva, it., vive, fr. (spr. wiw), er (sie, es) lebe (hoch)! vive le roi (spr. -roa), es lebe der König!

viva vōce, l., mit lauter Stimme; mündlich.

vixi, l., ich habe gelebt; vixit, er (sie, es) hat gelebt.

Vizdom, Vizedom, Vitzthum, s. Vicedom.

†Vlies, eig. Flies, n. (ndrd. vlūs; verwandt mit Flaus), Schaffell, zottiges Fell.

v. n. = vicario nomine, als Stellvertreter.

†Vocābel, -k-, f. l., Wort, besonders zum Auswendiglernen.

Vocabulārium, n. l., Wörterbuch, Wörterschatz einer Sprache.

*Vocāl, -k-, m. (l. vocālis, tönend), Selbstlauter, Stimmlaut, entg. Consonant.

†Vocalmusik, f., Gesang; entg. Instrumentalmusik.

Vocalisation, f. nlt., Bezeichnung eines Wortes mit Vocalzeichen.

Vocation, f. l., Berufung, Ruf.

†Vocatīv(us), -k-, m. l., der Ruffall; Schalk, loser Mensch.

voce, f. it. (spr. wōtsche), pl. voci, Stimme.

*Vogt (früher Voigt), m. (ahd. fokat, aus l. vocatus, advocatus), Schirmherr, beaufsichtigender Beamte.

Vogue, f. fr. (spr. wōg'), eig. das Flottsein eines Schiffes; Schwang, Mode, Ansehen; en v. sein (spr. ang-) im Rufe stehen, im Schwang sein.

voici, voilà, fr. (spr. woaßi, woala), hier ist, da seht, da habt ihr; voilà tout (spr. -tū), hier ist alles!

Voiture, f. fr. (spr. woatǖr), Wagen, Fuhrwerk, Kutsche.

voix, f. fr. (spr. woa), Stimme.

Vok, s. Voc-.

Volant, m. fr. (spr. wolang), Federball; Besatz an Frauenkleidern.

Volante, f. fr. (spr. wolangt), leichtes, fliegendes Damenkleid; leichtes Fuhrwerk.

Volée, f. fr. (spr. wole), Flug, Schwarm; haute volée, s. Haute-Volée.

volente Deo, l., wenn Gott will.

volenti non fit injuria, l., dem Wollenden (dem, der's so haben will) geschieht kein Unrecht.

*Volontaire, d. Volontär, m., ein freiwilliger (Soldat), ohne Gehalt Dienender.

voltaïsche Säule od. Batterie, f., eine Reihe übereinander gelegter (Zink- und Kupfer-) Platten zur Verstärkung des Galvanismus (benannt nach dem Italiener Volta, † 1827).

Volte, f. fr., Wendung, rasche Bewegung, Kreisritt; schnelles Umtauschen der Karten.

volti, it., wende um; v. subito, abgek. v. s., wende schnell um.

Voltigeur, m. fr. (spr. woltischör), Kunst- oder Luftspringer.

†voltigieren, fr. (spr. -schi-), künstliche Sprünge machen, springen; bes. auf einem Pferde.

†Volūmen, n. l., eig. Schriftrolle; Bündel Schriften; Pack; Umfang, Masse, Rauminhalt; pl. Volumina, Bände.

voluminös, l., bändereich, umfangreich, viel Raum einnehmend.

Volūte, f. l., Schnecke, Walzenschnecke.

vomieren, l., sich brechen, speien.

Vomitīv, n. nlt., Brechmittel.

Votant, m. nlt., ein Stimmender, Stimmgeber.

Votatiōn, f. mlt., Votierung, Abstimmung.

†votieren, mlt., stimmen, abstimmen.

votīv, l., einem Gelübde gemäß, geweiht, gelobt; Votīv-Tafel, Gelübde- oder Weihtafel.

votre, fr. (spr. wotr'), Euer, Ihr; v. serviteur, (spr. -servitör), Ihr Diener; le vôtre, der Ihrige.

†Vōtum, n. l., pl. Vōta, Gelübde, Wunsch, Stimme, Stimmabgabe; ex voto, s. ex.

vox, f. l., Stimme, Laut, Wort; v. humāna, menschliche Stimme; v. populi, v. Dei, des Volkes Stimme (ist) Gottes Stimme; v. faucibus haeret, die Stimme bleibt im Halse stecken; v. hybrida, ein aus mehreren Sprachen zusammengesetztes Wort, z. B. Vertrauensvotum.

Voyageur, m. fr. (spr. woijaschör), Reisender, Wanderer.

vu, fr. (spr. wü), gesehen (auf Pässen); vue, f., Aussicht.

*Vulcān, d. -k-, m. l., Gott des Feuers; feuerspeiender Berg.

†vulcānisch, l., von einem feuerspeienden Berge herrührend.

Vulcanismus, m. nlt., die Ansicht, daß die Erde ihre gegenwärtige Gestalt durch Feuer erhalten habe; entg. Neptunismus.

Vulcanist, m. nlt., Anhänger des Vulcanismus.

†vulgär, fr. (v. l. vulgāris), gemein, alltäglich, niedrig, pöbelhaft.

Vulgāta, f. l., die latein. (durch das Tridentiner Concil sanctionierte) Bibelübersetzung des Kirchenvaters Hieronymus († 420).

†vulgo, l., gewöhnlich, insgemein.

Vulgus, m. u. n. l., Volk, Pöbel, großer Haufe.

vulnerabel, l., verwundbar.

W.

*Wabe, f. (ahd. wabâ), Zellenscheibe der Bienen, Hornissen.

*Wacholder (d. a. Wachholder), m. (mhd. wecholder u. wechalter; eig. immergrüner Baum, v. ahd. wachal, wach, u. der, ahd. trā, Baum), die Nadelholzpflanze juniperus.

*Wach-, oder Wachtparade, f., dtsch.-fr., Aufzug der Wache.

Wādi, m. arab., Thal, Flußthal; Bach, Fluß.

Wacke, f. (ahd waggo), Stein aus Quarz, Sand und Glimmer.

* Waggon, m. (engl., auch wagon, spr. uag'n), pl. Waggons, der Wagen, bes. größerer.

Waldemar, Woldemar, m., durch Walten Berühmter; Mannesname.

†Waid, m. (eig. Weid, v. ahd. weit), eine Färbepflanze.

*Walfisch, m. (v. l. balaena?), bekannter großer Fisch.

*Walhalla, f. ahd., Aufenthaltsort oder Halle der auf der Walstatt gefallenen Helden; Kunstbau mit Heldenstatuen bei Donaustauf.

†Walküre, Walkyrië, f. altd., eine der halbgöttlichen Schlachtenjungfrauen, welche die im Kampfe gefallenen Helden nach Walhalla geleiten.

†Wallach, m., verschnittener Hengst (aus der Wallachei stammend).

Wallōnen, holl., Wālen, pl., französische Belgier.

Walpurgisnacht, f., die Nacht des Hexenspukes vom 30. April auf den 1. Mai (benannt nach dem Gedächtnißtag der Walpurgis, i. 8. Jahrh. Äbtissin zu Heidenheim).

Walrat, m. (gew. Wallrath), Hirnfett oder Öl im Schädel des Pottfisches.

†Walstatt, d. a. Wahlstatt, f., Walplatz, Platz, Stätte blutigen Kampfes (v. mhd. wal, Schlachtfeld).

Walther, m. (v. ahd. walt, Macht,

und heri, Heer), der über das Heer Waltende; männl. Name.
†Wardein, m. (v. ahd. wartên, Acht haben), Münzprüfer, Metallprüfer.
Wasche, s. Bache.
Wāterclōset, n. engl., Wasserstuhl; Nachtstuhl oder Abtritt mit einer Wasserröhre zum Ausspülen.
*Watte, f. 1) (v. engl. wad; vgl. mhd. wat, Kleid), Steppfutter; mit Leimwasser überzogene Baumwolle, 2) (niederl. wadd), durch die Ebbe bloßgelegte Meeresuntiefe.
*wattieren, Kleider mit Watte füttern.
Wau, m. (fr. gaude), Gilbkraut, Färberesēda.
Wechabīten, Wahabīten, pl., arab. Volksstamm; Sekte der Muhammedaner.
*Weiler, m. (aus l. villa, Landhaus), einzelnes Gehöfte, kleines Dorf.
Wels (Gen. Welses, pl. Welse), m., Europas größter Flußfisch.
*welsch (wälsch; v. ahd. der walah, Fremdländischer; l. Gallus, Kelte), fremdländisch, bes. romanisch, französisch, italienisch; welschen, unverständlich reden; Welschkorn, n., türkischer Weizen oder Mais; Welschland, n., Italien; Welschnuß, f., die über Italien zu uns gekommene (aus Persien stammende) Nuß.
Werder, m. (mhd. der wert), Flußinsel.
*Werft, n., Werfte, f., ndrl., Schiffsbauplatz.
†Wergeld, n. (v. ahd. wer, Mann), Geldbuße für einen Mord.
Werner, m. (ahd. Warinheri), Wehrheer, d. i. Schützer, Schutzheld; männl. Name.
Werst, f., eine russische Meile; = etwa 1/7 einer deutschen Meile; 1067 Meter.
Werwolf, m., in einen Wolf verwandelter Mann (ahd. wer).
Wesir, Wessier, s. Vezir.
Whig, m. engl. (spr. uig'), pl. Whigs (wörtl. Molken), Volksgesinnte, Freiheitsmänner, entg. Tories.
Whisky, m. engl. (spr. uisky), Gerstenbranntwein; zweiräderiger Wagen mit hohem Gestell.
Whist, n. engl. (spr. uist), eig. pst! still! eine Art Kartenspiel.
Wildschur, f. (v. poln. wilczura, Wolfspelz), Wolfsgewand; Pelz von Wolfshaut mit auswärts gekehrten Haaren.
Wilhelm, m. (mhd. Willehalm), einer dessen Wille nach dem Helm steht.
Wilibald, m. ahd., Willenskühner; Mannsname.
*Wimpel, m. u. f. (v. ahd. wimpal), lange, schmale Fahne auf dem Schiffsmast.
*Wingert, m. (ahd. wîngarto), Weingarten, Rebstück, Weinberg.
Wingolf, m. (v. altnord. win, Freund, u. golf, Wohngemach), eig. Freundschaftspalast; Name einer Studentenverbindung.
†wippen, ndrd., auf- und niederbewegen; Münzen zu betrügerischen Zwecken auswiegen.
*Wirsing (Wirsching), m. (v. lombard. verza, grüner Kohl; u. d. l. viridis, grün), krauser, grüner Hauptkohl.
Wodan, s. Wotan.
Woiwode, Wojewode, Woda, m. slav., eig. Heerführer; poln. Statthalter; Fürst der Moldau und Wallachei; Woiwodschaft, f., Statthalterschaft.
Woldemar. s. Waldemar.
Wolfgang, m., eig. Gang ein. Wolfes; Held, dem eins der Wotan beigegebenen Thiere (2 Wölfe und 2 Raben), als siegverkündendes Zeichen begegnet; Mannesname.
Wolfram (ahd. Wolfhraban), eig. Wolfrabe (vgl. Wolfgang); Mannesname; Schwersteinmetall.
*Wrack, n. ndrd. eig. etwas Untaugliches; Rumpf oder Trümmer eines gescheiterten Schiffes.
Wune (gew. Wuhne, schweiz. Wone), ein in das Eis gehauenes Loch; Schrunde, Riß im Eis.

X.

X als röm. Zahlzeichen = 10.
x, die unbekannte algebraische Größe. Ein X für ein U machen, betrüglich etwas vormachen.
†Xanthippe, f. gr. (eig. gelbes Pferd), Name der Gattin des Sokrates; bitterböses Weib, Hausdrache.
Xaver, m. arab., der Glänzende; männl. Name.
Xenie, f. (v. gr. xenion), Gastgeschenk; kleines satirisches Sinngedicht (auf ein Gastgeschenk) bei dem röm. Dichter Martial.
Xylograph, m. gr., Holzschneidekünstler, Holzstecher.
Xylographie, f. gr., Holzschreiberei, Holzschneidekunst; Druckerei mit hölzernen Tafeln; Holzdruck.
Xystus, m. gr., bedeckter Säulengang; Kampfhalle.

Y.

Y (spr. ei), Bucht der Zuidersee.
Yacht, engl. Schreibung für Jacht.
Yam, n. (spr. jäm), indische Brotwurzel.
Yankee, m. (spr. jänki), Spottname der englischen Nordamerikaner; Yankee-doodle (spr. -dudl), amerikanisches Volkslied.
Yard, m. (spr. järd), engl. Elle; = 0,914 Meter.
Yatagan, s. Jatagan.
Yonke, f. perf. (spr. dschonke), großes Schiff; bes. chines. Kauffarteischiff; Dschonke.
Ypsilon, n. gr., der Buchstabe Y, y; eig. das nackte, nicht aspirierte (nicht gehauchte) y.
†Ysop, Isop, gr. (hebr. esob), heilsame Gartenpflanze; kleine Pflanze.

Z. (vgl. C.)

Zaar, s. Zar.
zag (mhd. zage), feig.
Zagel, m. mhd., Schwanz.
Zambo, m. span., Abkömmling eines Negers und einer amerikanischen Indianerin.
Zar, m. russ., d. a. Czar (v. l. Caesar), Titel des russ. Kaisers.
Zarewitsch, m. russ., Kaisersohn, Großfürst.
Zarge, f. mhd., Seiteneinfassung, Rand, Ring; händelsüchtige Weibsperson.
Zaser, f., gew. Zäserchen, n., dünner, feiner Theil eines Gewebes.
Zebaoth, pl. hbr., (himmlische) Heerscharen, daher: Herr Zebaoth, Herr der Heerscharen.
Zebra, n., südamerikanischer Waldesel.
Zechīne, Zechine, f. it., venetianische (auch ältere türkische) Goldmünze (7 Mk. 85 Pf.; in Neapel 14 Mk. 25 Pf. betragend).
Zecke, f. (mhd. zeche), Waldbock, blutsaugendes Waldinsekt.
Zeder, s. Ceder.
Zeidler, m. (ahd. zîdal), Bienenzüchter; zeideln, Honigscheiben aus dem Bienenstock schneiden.
†Zein, m. u. n. (ahd. zain), Weidengerte zum Korbflechten; Metallstab; Zeinhammer, Hüttenwerk für Stabeisen; Zeine, f., geflochtener Korb.
zeloso, it., mit Eifer, mit Feuer und Nachdruck.
Zelōt, m. gr., Eifrer, Glaubenseifrer.
Zelotismus, m. gr., Eifer, Glaubenseifer.
Zelt, m. mhd., wiegender Gang eines Reitthiers, indem es Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite zugleich erhebt.
Zelter, m. (ahd. zeltari), Paßgänger; ein im Zelt (s. Zelt, m.) gehendes Pferd; Prunkroß.
Zend-Avesta, m. n. eig. lebendiges Wort; Religionsbuch Zoroasters.
Zend-Sprache, f., Ursprache der Iranier (Baktrer, Meder, Perser).
†Zenith (Zenit), n. u. m. arab., Scheitelpunkt am Himmel, entg. Nadir.
Zentgericht, Zentgraf, s. Cent.
Zentner, s. Centner.

†Zephyr, Zephir, m. (gr. zephyros), sanfter, kühler Westwind.
Zepter, s. Scepter.
Zero, n. fr. (spr. sero), Null im Rechnen; nichts.
†Zetergeschrei, n. (mhd. zeter), Mark und Bein durchdringendes Klaggeschrei.
Zeugma, n. gr., Bindemittel; Verbindung zweier Sätze oder Substantiva durch ein Verbum, welches eigentlich nur zu einem paßt.
Zeus, Zevs, m., oberster Gott der alten Griechen; lat. Juppiter.
Zibebe, s. Cibebe.
Zibeth, v. Zibet, m. (it. zibetto), weiße, wohlriechende Fettigkeit der Zibetkatze.
*Zier, f. (mhd. ziere), Zierat, m. pl. Zierate(n), (v. Zier u. der Ableitungssilbe at, ahd. ôt), auszeichnende Verschönerung, Zierde, Verzierung.
*Ziffer, f. (aus arab. zifron, eig. ganz leer, Null, dann Zahlzeichen überhaupt), das Zahlzeichen; vgl. Chiffre.
*Zigeuner, m. (it. zingano, pers. zengi, eig. Einwohner von Zanguebar, Äthiopier, Schwarzer), ein nomadisierendes, aus Indien stammendes Volk.
Zilinder, Zimbel, s. Cy=.
Zimier, n. (mhd. zimiere, f.), Verzierung des Helmwulstes, Zeichen auf dem Helm (vgl. Ziemer, m., Schwanzstück des Hirsches, Rehes, Ochsen).
*Zimmet, Zimt (d. a. Zimmt), m. (v. fr. kinnamon), röthlichbraune Gewürzrinde.
†Zink, m. n. (latinisiert zincum, n.), ein weißbläuliches Halbmetall.
Zinkographie, f., Zinkdruck; Kunst des chemischen Druckes auf Zink.
*Zinnober, m. (aus gr. kinnabari, eig. rothe Farbe aus dem Harz des indischen Drachenblutbaumes), rothes Mineral aus der Verbindung von Quecksilber und Schwefel.
*Zins, m. (v. l. census, Schätzung; vgl. censieren), Abgabe von Nutzung, Ertrag von Nutzung.
Zirbelbaum, m., Zirbelnuß, f., eine Fichtenart.
*Zirkel, m. (l. circulus), Kreis; Werkzeug zum Ziehen eines Kreises; (geschlossene) Gesellschaft.
*zirkeln, l., mit dem Zirkel messen.
Ziserlein, n., die Kornelkirsche.
Zitrone, s. Citrone.
Zitter, der Aussprache entsprechende deutsche Schreibung von Zither, s. Cither.
Zitz, m., ostind. bunter Kattun mit eingemalten Mustern.
*Zobel, m. (russ. sobol), marderartiges Pelzthier in Sibirien.
Zodiakus, m. gr., Thierkreis, Sternbildbogen, oder =gürtel; Zodiakallicht, n., Thierkreislicht; dem Nordlicht ähnlicher Schein.
*Zone, f. gr., Gürtel, Erdgürtel; Himmelsstrich.
Zoolog, m. gr., Thierkundiger; wissenschaftlicher Kenner der Thiere.
†Zoologie, f. gr., Thierkunde.
†Zuave, m. (fr. zouave), maurisch gekleideter Fußsoldat aus dem Bezirk Zuavia in Algerien.
*Zuber, m. (ahd. zuibar, d. h. Zweiträger), hohes, hölzernes Gefäß mit zwei Henkeln.
†Zwehle, Handzwehle (vgl. Quehle; mhd. twehele, v. zwagen, waschen), Tuch zum Abtrocknen, Hand=, Tellertuch.
zymotisch (v. gr. zyme, Sauerteig), gährend; auf Säftevergiftung oder Blutzersetzung beruhend.
Zythotechnik, f. (v. gr. zythos, Gerstenabsud), Bierbrauerkunst.

Anhang I.

Zusammenstellung der gebräuchlichsten Abkürzungen.

(Erklärung und Aussprache sind im Fremdwörterbuche nachzuschlagen.)

1. Allgemeine.

A = avant, vor; od. (auf Taschenuhren) = avancer (spr. avangse), geschwinder gehen.

†**A.** od. **a.** od. **ao.** = anno, im Jahre.

a. a. = ad acta, zu den Akten.

a. a. C. = anno ante Christum, im Jahre vor Christi Geburt.

a. a. u. c. = anno ab urbe condita, im Jahre nach Erbauung der Stadt (Rom).

***a. a. O.** = am angeführten Orte.

abgek. = abgekürzt.

***Abschn.**; **Abthl.** = Abschnitt; Abtheilung.

†**abl.**, **Abl.** = ablativus, Ablativ.

A. C. = Augsburger Confession (Augustānae Confessiōnis).

a. c. = anni currentis, des laufenden Jahres; od. anno currente, im laufenden Jahre.

†**acc.**, **Acc.** = accusativus, Accusativ.

a. Chr. = anno Christi, im Jahre Christi.

a. Chr. n. = ante Christum natum, vor Christi Geburt.

a. d. = a dato, vom Datum an.

†**a. d.** od. **A. D.** = anno domini, im Jahre des Herrn.

***a. D.** = außer Dienst.

add. = adde, füge hinzu; od. addātur, es werde hinzu gefügt.

†**adj.** od. **Adj.** = adjectivum, Adjektiv.

a. f. = anni futūri, künftigen Jahres.

ahd. od. **ahd.** = althochdeutsch.

a. l. = a linea, von der Linie (von vorn) an.

al. = alias, sonst, anderwärts.

altd. = altdeutsch; älteres Deutsch.

a. m. = anno mundi, im Jahre der Welt.

A. M. od. **Mag. A.** = ártium liberālium magister, der (freien) Künste Meister.

***Anm.** = Anmerkung.

an. od. **anon.** = anonymus, Ungenannter.

***Antw.** = Antwort.

a. praes. = anno praesente, im gegenwärtigen Jahre.

a. praet. (od. **praec.**) = anno praeterito (praecedente), im vergangenen (voraufgehenden) Jahre.

***art.** od. **Art.** = articulus, Artikel.

A. St. = alten Stils (vgl. Stil).

***A. T.** = altes Testament.

a. u. c. = anno urbis conditae, im Jahre der Erbauung der Stadt (Rom).

***Aufl.** = Auflage.

a. u. s. = actum ut supra, geschehen (gethan) wie oben.

***Ausg.** = Ausgabe.

aut. od. **auct.** = autor, auctor.

b. = beātus (beāta), l., Seliger (-ge).

***B.** = Buch.

bco. = banco.

Bd. = Band.

***Bem.** = Bemerkung.

*bes. = besonders.
bibl. = biblia, Bibel; auch Bibliothek.
b. m. = beātae memoriae, seligen Angedenkens; (auf Recepten) bene misceatur, es werde wohl gemischt.
btto. = brutto.
B. V. = beāta virgō, heilige Jungfrau.

C. = centum, 100; als Name = Cajus (Gajus).
***c.** od. **cap.** = caput, Kapitel.
cā. = circa, ungefähr.
c. à. d. = c'est à dire, fr. (spr. ßätadīr), das heißt (das ist zu sagen).
cand. = candidātus, Kandidāt.
cet. od. **caet.** = cetera od. caetera, das Uebrige.
cf. = confer, (od. conferātur), vergleiche (es werde verglichen).
Chr. Geb. = Christi Geburt.
Cie. od. **Co.** = Compagnie.
c. l. = citāto loco, am angeführten Orte.
c. m. = candidatus ministerii, Kandidat des Predigtamtes.
***cm.** = centimeter.
cm = Kubikmeter.
cod., codd. = codex, codices, Handschrift, Handschriften.
cod. ms. = codex manuscriptus, Handschrift; geschriebenes Buch.
col. = columna, Kolumne.
coll. = collātis, verglichen; od. = Kollegium.
†**Comp., cp., cpie** = Compagnie.
crt., ct. = courant.
cto. ct. = conto currente, laufende Rechnung.
***Ctr.** = Centner.
cub. od. **c.** = Kubik.
curr., cr. = currentis (anni, mensis), laufenden (Jahres, Monats).

d. od. ₰ = Pfennig (s. Denār).
†**D.** als röm. Ziffer = 500.
***D.** od. **Dr.** = doctor; **DD.** = doctōres.
d. a. = dicti anni, des besagten Jahres.
†**Dr. Jur.** = doctor juris, l., Doktor der Rechtswissenschaft.
Dr. J. U. = doctor utriusque juris, Doktor beider Rechte (des kirchlichen und des bürgerlichen).
†**Dr. Med.** = doctor medicīnae (der Heilkunst).
†**Dr. Phil.** = doctor philosophiae (der Weltweisheit).
†**Dr. Theol.** = doctor theologiae (der Gottesgelahrtheit).
d. od. **dat.** = datum, geschrieben, ausgefertigt; auch Dativus.
†**d. d.** = de dāto, vom Tage der Ausfertigung; od. = dono dedit, er hat zum Geschenk gegeben.
dd. od. **ddt.** = dedi ich habe gegeben) oder dedit (er hat gegeben).
D. D. D. = dat, dicat, dedicat, l. er gibt, weiht, widmet.
decr. = decrētum, Dekrēt.
***d. E.** = durch Einschluß.
***d. G.** = durch Güte, durch Gelegenheit.
†**del.** od. *dl.* = deleātur, l., es werde getilgt.
delin. = delineāvit, er hat(s) gezeichnet.
Dem. = Demoiselle.
***dergl.** od. **dgl.** = dergleichen.
des. od. **design.** = designātus, besigniert.
***desgl.** od. **dsgl.** = desgleichen.
Deut. od. **Dt.** = Deuteronomium (5. Buch Mose).
***Dez.** od. **Dezbr.** od. **Dzbr.** = Dezember.
†**d. g. J.** = des gegenwärtigen Jahres.
***d. h.** = das heißt.
***d. i.** = das ist.
***Dl.** = Dekaliter.
†**d. l. M.** = des laufenden Monats.
***do** = ditto, od. detto, desgleichen.
d. (t.) o. m. = deus (ter) optimus maximus, der (dreimal) beste u. größte Gott.
Durchl. = Durchlaucht.
†**Duod.** od. **12°** = Duodez.
d. v. = dicti valōris, genannten Werthes.

*Dz. od. Dtzd. = Dutzend.

e. c. = exempli causa, zum Beispiel, od. ex commissiōne, aus Auftrag.
ed. = edidit, er hat herausgegeben; editio, Ausgabe.
e. g. = exempli gratia, zum Beispiel.
***eig.** = eigentlich.
†ejusd. = ejusdem, desselben (Monats, Jahres).
em. = emeritus, ausgedient, in Ruhestand versetzt.
†**e. o.** od. **ex. off.** = ex officio (aus Pflicht).
†**eod.** = eōdem die, an demselben Tage.
***Ep.** = Epistel; auch = Episcopus, Bischof.
Esq. = Esquire (engl. Titel).
***etc.** od. ꝛc. = et caetera.
***Ew.** = Euer, Eure.
Exc. = Excellenz.
exc. = excūdit, er hat gedruckt.
†**excl.** = exclusive, ausschließlich.
Exod. = exodus, das 2. Buch Mosis.
†**exp.** = expediert, abgefertigt, weiter befördert.
expr. = expreß.
ex S. D. = ex senātus decreto, nach einem Rathsbeschluß.
extr. = extra; od. extraordinārius.

***f.** = folgende (Seite).
***ff.** = folgende (Seiten).
†**f.** od. **fem.** = feminīnum.
f. od. **fec.** = fēcit.
Fasc. = Fascikel.
ff. = finissimo, sehr fein; fortissimo, sehr stark.
fig. = figürlich.
Fin. = fīnis, l., fine, it., Ende.
fl. = florin od. florēnus, Gulden.
fol. = folio, in Bogengröße, Blatt.
fol. r. = folio recto, auf der vordern Blattseite.
fol. vo. = folio verso, auf der hinteren Blattseite.
fr. od. **fco.** = franco, frei.
Fr. od. **Frk.** = Frank.
fr. od. **franz.** = französisch.
Frhr. = Freiherr.

***geb.** = geboren.
Gen. = Genitiv.
***gest.** od. † = gestorben.
***gew.** = gewöhnlich.
got. = gotisch (gothisch).
***Gr.** = Groschen.
Ggr. = guter Groschen.
Gr. = Gran (granum).
***gr.** = Gramm.
gr. od. **griech.** = griechisch.
G. w. o. = geschehen wie oben.

h. od. **hl.** = heilig.
h. Schr. = heilige Schrift.
h. = hujus, dieses (Monats od. Jahres).
h. a. = hujus anni, l., dieses Jahres; hoc anno, in diesem Jahre.
h. e. = hoc est, das ist.
hist. = historisch, geschichtlich.
h. l. = hujus loci, dieses Ortes; od. hoc loco, an diesem Orte; hac lege, durch dieses Gesetz.
***HL.** = Hektoliter.
h. m. = hujus mensis, dieses Monats; hoc mense, in diesem Monat.
***Hptst.** = Hauptstück od. Hauptstadt.
***Hptw.** = Hauptwort.
***Hr.** = Herr; **HH.** = Herren.
H. R. R. = heiliges, römisches Reich.
h. t. = hujus temporis, dieser Zeit, od. hoc tempore, in dieser Zeit.
huj. = hujus, dieses (Jahres, Monats).

ibid. od. **ib.** = ibīdem, ebendaselbst.
J. C. = Jesus Christus.
ICtus. = jurisconsultus, Rechtsgelehrter.
id. = idem, der nämliche.
i. e. = id est, l., das ist.
Jgfr. = Jungfrau.
i. J. (Chr.) = im Jahre (Christi.)
i. J. d. H. = im Jahre des Heils.
J. H. S. = Jesus hominum salvātor, Jesus der Menschen Heiland; od. Jesus Heiland Seligmacher; od. in hoc salus, in diesem (ist) Heil.

J. K. M. = Ihre königliche (kaiserliche) Majestät.
JJ. MM. = Ihre Majestäten.
im bez. Betr. = im bezeichneten Betreff.
im rubr. Btr. = im rubricierten (bezeichneten) Betreff.
incl. = inclusive, eingeschlossen.
***ingl.** = ingleichen.
J. N. D. = in **nomine Dei**, l., im Namen Gottes.
J. N. J. = in **nomine** Jesu, l., im Namen Jesu.
J. N. R. J. = Jesus Nazarēnus, rex Judaeōrum, Jesus von Nazareth, König der Juden.
i. q. = id quod, das was.
it. = item, desgleichen.
it. od. **ital.** = italienisch.
jun. = junior, jünger, der Jüngere; auch Junius, lat. Name.
J. U. D. = Dr. J. U.
Jul. = Julius.
***K.** od. **Kap.** (**C.** od. **Cap.**) = Kapitel.
***k.** = königlich od. kaiserlich.
***kais.** = kaiserlich.
***kgl.** od. **kön.** = königlich.
***Kgr.** = Kilogramm.
***Km.** = Kilometer.
†**Kr.** od. **Krz.** = Kreuzer.
***l.** = lies.
l. od. **lat.** = lateinisch.
***L.** = Liter; als röm. Ziffer = 50; als röm. Name = Lucius.
lb. od. Lvr. = Livre, Pfund.
L. B. S. = lectōri benevolo salūtem, dem geneigten Leser Heil.
l. c. = loco citāto, l., am angeführten Orte.
L. D. = laus Deo, Gottlob!
Ld'or = Louisd'or.
Lev. = Leviticus (3. Buch Mosis).
†**l. J.** = laufenden Jahres.
***L. S.** = loco sigilli, anstatt des Siegels.
***Lth.** = Loth.
LXX. = Septuaginta, griechische Uebersetzung des alten Testaments durch 70 Dolmetscher.
***m.** = Meter; auch = misce, mische.
M. = mille = 1000.
†**m.** od. **msc.** = masculinum.
***Mad.** od. **Mdm.** = Madame.
Mag. od. **M.** = Magister.
M. A. = **A. M.**
M. D., = Dr. Med.
mhd. od. **mhd.** = mittelhochdeutsch.
***Maj.** = Majestät.
Marq. = Marquis.
Mgr. = Monseigneur.
***Mk.** od. *M* od. *M.* = Mark.
mlt. = mittellateinisch.
Mlle. = mademoiselle.
Mlles. = mesdemoiselles.
†**mm.** = millimeter.
†**Mr.** = monsieur.
mpp. od. **mpr.** = manu propria, mit eigner Hand, aus eignem Antrieb.
Mrs. = mistress.
Mssrs. od. **Mrs.** = messieurs.
M. S. = Manuscript.
mss. = manuscripta, Handschriften.
mut. mut. = mutatis mutandis, nach Veränderung des zu Verändernden.

†**n.** od. **ntr.** = neutrum.
***N.** od. **No.**, **Nr.**, **Nro**,. = numero, Nummer.
***näml.** = nämlich.
N. B. od. NB = nota bene, merke wohl!
***n. Chr.** = nach Christo.
***n. Chr. Geb** = nach Christi Geburt.
ndd. od. **ndrd.** = niederdeutsch.
ndl. od. **ndrl.** = niederländisch.
Ngr. = Neugroschen.
nhd. od. nhd. = neuhochdeutsch.
nlt. = neulateinisch.
†**N. N.** = nomen nescio, den Namen weiß ich nicht; irgendwer.
*N., O., S., W., = Nord, Ost, Süd, West.
nordd. = norddeutsch.
***N. S.** = Nachschrift.
†**N. T.** (N. T.) = novum testamentum (neues Testament).
Num = Numeri, (4. Buch Mosis.)
***ntto.** od. **no.** = netto.

oberd. = oberdeutsch.
***od.** = oder.
Oeuv. = oeuvre.
†**op.** = opus; **opp.** = opera, Werke.
ord. = ordinārius.

oct. od. 8o = octāvo, in der Oktav.
opp. od. **oppos.** = oppositum, Entgegengesetztes.

†**p.** od. **pag.** = pagina, Seite.
p. = pour, für, od. par, durch.
p. a. = per adresse, durch (nach) Adresse.
***Paragr.** od. §. = Paragraph.
***p. c.** od. **proc.** od. % = Procent.
p. c. = **par couvert** (sp. kuwär), fr., durch Einschluß.
p. c. = pro copia, für die Abschrift.
p. expr. = per expressum, l., durch eine besonders abgeschickte Person.
*Pf. (₰) = Pfennig.
***Pfd.** (℔) = Pfund.
p. f. v. = pour faire visite, fr., (sp. pur fär wisīt), um Besuch zu machen.
pinx. = pinxit.
pl. od. **plur.** = plurālis.
p. o. = professor ordinarius, ordentlicher Professor.
poln. = polnisch.
P. P. = praemissis praemittendis.
p. p. c. = pour prendre congé, um Abschied zu nehmen.
P. P. O. = professor publicus ordinarius, ordentlicher öffentlicher Professor.
pr. = per, durch; od. pro, für.
praes. = praesentatum, präsentiert, überreicht, erhalten.
Prof. = Professor.
p. r. v. = pour rendre visite (spr. pur rangdr wisīt), um Besuch (Gegenbesuch) zu machen.
†**P. S.** = Postscriptum, Nachschrift.
***Ps.** od. ψ = Psalm.
p. t. = pro tempore.
p. u. c. = post urbem conditam, nach Erbauung der Stadt (Rom).
***p. Tr.** = post (festum) trinitatis, nach dem Dreieinigkeitsfeste.

*Q. od. □ = Quadrāt.
Q. = Quintus; röm. Name.
Q. D. B. V. = quod Deus bene vertat, was Gott z. Besten wende.

q. e. d. = quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.
***Q.-M.** od. □ **Ml.** = Quadratmeile.
Q.-R. = Quadratruthe.
Qt. = Quint.
R. = retour; (auf Rezepten) recipe, nimm.
R. od. resp. = responde, l., antworte.
R. od. **Ro.** = Reaumur'sche Wärmegrad.
Rchsth. = Reichsthaler.
R. D. = reverendus Dominus, der hochwürdige Herr.
Rec. = Recensent; Recension.
rev. = reverendus, ehrwürdig, hochwürdig.
r. i. p. od. **R. I. P.** = requiescat in pace, er (sie) ruhe in Frieden!
RM. = Reichsmark.
R. M. = regia majestas, königliche Majestät.
R. M = reverendum ministerium, das ehrwürdige Predigtamt.
R. M. C. = reverendi ministerii candidātus, Predigtamtskandidat.

***S.** od. **St.** od. **Sct.** = Sanct, heilig.
***S.** = Seite.
***s.** = siehe; **s. o.**, **s. u.**, = siehe oben, siehe unten.
s. = sive (oder); shilling.
sc. = scilicet, nämlich.
scr. = scripsit.
sculp. = sculpsit.
S. D. G. = soli Deo gloria.
S. D. Pl. = salutem dicit plurimam, er grüßt höflichst.
s. e. c. = salvo errōre calculi, mit Vorbehalt eines Irrthums im Rechnen.
***sel.** = selig.
***Se., Sr.** = Seine Seiner.
***sen.** = senior, älter.
seq. = sequens; **seqq.** = sequentes; auch **sq.**, **sqq.**
Sgr. = Silbergroschen.
s. h. = salvo honōre, unbeschadet der Ehre.
***sing.** = singulāris.
s. J. = societas Jesu, Gesellschaft Jesu.

s. l. = suo loco, an seinem Orte.
s. l. e. a. = sine loco et anno, ohne Ort und Jahr (Jahresangabe).
s. l. r. = sub lege remissionis, unter der Bedingung der Rücksendung.
S. P. Q. R. = Senātus populusque Romānus, der römische Senat u. das (römische) Volk.
sp. od. **span.** = spanisch.
slav. = slavisch.
spr. = sprich.
s. r. = salva remissiōne, mit Vorbehalt der Rücksendung; sub rubrica, unter der Rubrik.
S. S. = summa summārum.
S. S. = sacra scriptūra, h. Schrift.
s. t. = salvo titulo.
s. t. t. l. = sit tibi terra levis, es sei dir die Erde leicht!
st. od. **stud.** = studiōsus; z. B. **st. jur.** = studiōsus juris, der Rechtswissenschaft Beflissener.
Subst. = Substantivum.
supr. = supra.
s. v. = salva venia, mit Erlaubniß.
s. v. v. = sit venio verbo, man gestatte den Ausdruck.
s. w. = so wie; soviel wie.
syr. = syrisch.

T. = Titus, röm. Name.
Tab. = Tabelle.
***Test.** = Testament.
***Th.** = Theil.
***Thl.** = Thaler.
Tom. = Tomus.
tot. tit. = toto titulo, mit ganzem Titel.

***u.** od. & (et) = und.
***u. a.** = unter andern.
***u. a. m.** = und Anderes mehr.
u. A. w. g. = um Antwort wird gebeten.
ult. = ultimo, am letzten Monatstag.
U. L. F. = unserer lieben Frau(en).
urspr. = ursprünglich.
U. S. = ut subra, wie oben.
***u. s. f.** = und so fort.
***u. s. w.** = und so weiter.

***v.** = von.
***V.** = Vers.
†**v.** = vidi, ich habe gesehen od. vidit, er (sie) hat gesehen.
V = fünf.
v. c. = vigore commissiōnis.
v. d. = volente deo, wenn Gott will.
v. d. m. = verbi dei minister, Diener des göttlichen Wortes.
vergl. od. **vgl.** = vergleiche.
vert. = verte, wende um.
vet. Test. = vetus Testamentum, das alte Testament.
vid. = vide, sieh.
†**v. n.** = vicario nomine, als Stellvertreter.
vol. = volūmen, Band; **voll.** = volumina, Bände.
vt. = vidit, er hats gesehen.
v. v. = vice versa, umgekehrt.

wörtl. = wörtlich.

X. = als röm. Ziffer 10.
***z. B.** = zum Beispiel.
***z. E.** = zum Exempel.
z. Z. = zur Zeit.
Zuss. = Zusammensetzung.
8. 6. 77 od. 8. **VI.** 77 = den 8. Juni 1877.

2. Musikalische.

accel. = accelerando.
Accomp. = Accompagnement.
Adgio. od. **Ado.** = Adagio.
ad lib. = ad libitum.
all. ott. od. 8va = all' ottava.
Allo. = Allegro.
All**tto.** = Allegretto.
Andte. = Andante.
Andno. = Andantino.
arc. = coll'arco; s. arco.
arpo. = arpeggio.
a. t. = a tempo (s. tempo).
B. = Basso.
b. c. = basso continuo, fortdauernder Baß.
br. = brillante.
c. = con, col od. colla, mit.
c. 8. = coll' ottava (mit der Oktave).
Cad. = Cadenza, Cadenz.
cal. = calando.

calm. = calmāto, sanft, ruhig.
c. b. = col basso, mit dem Baß; od. contra basso, Contrebaß.
C. D. = colla destra, mit der rechten Hand.
C L = col legno (mit dem Holze des Bogens).
Cell. = Violoncello.
Clar. = Clarinetto.
Corn. = Corno
cresc. = crescendo
C. S. = colla sinistra.
c. s. = con sordino, mit Dämpfung, od. = come sopra, wie oben.
D. = dextra, destra; od. Discant.
d. m. = dextra manu, mit der rechten Hand.
D. C = Da Capo, (vom Kopfe), von vorn an
D. S. = Dal Segno, vom Zeichen
decresc = decrescendo.
dil. = diluendo.
dim. = diminuendo.
dol. = dolce.
esp. = espressivo.
F. = forte.
ff. od. **fff.** = fortissimo.
Fl. = Flauto.
fp. = forte piano.
fz. = forzando.
g. = gauche, links.
L. (m.) = laeva (manu).
leg. = legato.
legg. = leggiere.
loc. od. **luo** = loco od. luogo.
lusing. = lusingando.
M. D = manu destra.
M. S. = manu sinistra.
marc. = marcando.
marc. = marcato.
mez. = mezzo.
mf. od. **mfp.** = mezzo od. meno forte (piano).
min. = minōre.
mor. = morendo
mp = mezzo od. meno piano.
Ouv. = ouverture.
Ova od. 8va = octava.
p. = piāno.
pf. = più od. poco forte.
pp. = più piano od. pianissimo.
Ped. = Pedale.
perd. = perdendosi od. perdendo.
pizz. = pizzicato.
rf. od. **rinf.** = rinforzando.
rall. = rallentando.
rip. = ripieno.
rit. = ritardando.
riten. = ritenuto.
S. = segno, signum; sinistra; solo.
sf. = sforzando.
s. S. = senza Sordini.
s. t. = senza tempo.
scherz. = scherzando.
seg. = segue.
semp. = sempre.
sim. = simili.
smorz. = smorzando.
sost. = sostenuto.
s. p. = senza pedale, ohne Pedal.
st. od. **stacc.** = staccato.
string. = stringendo.
s. v. = sotto voce.
T. = Tempo, Tenor; Tutti.
t. s. = tasto solo.
ten. = tenuto.
tr. = trillo, Triller.
trem. = tremulo, tremulando, tremando, zitternd.
u. c = una corda.
unis. = unisono.
V. = verte; od. voce.
v. s. = volti subito.
Var. = Variazione, Variation.

3. Botanische Zeichen.

♄ Bäume und Sträuche.
♄ Kleine Sträucher.
♃ Ausdauernde (Stauden-)Gewächse.
♂ Zweijährige Gewächse.
☉ Jährige Gewächse.

4. Astronomische Zeichen, Wochentage (und Metalle).

☉ Sonne, Sonntag, Gold.
☽ Mond, Montag, Silber.
♂ Mars, Dienstag, Eisen.
☿ Merkur, Mittwoch, Quecksilber.
♃ Juppiter, Donnerstag, Zinn.
♀ Venus, Freitag, Kupfer.
♄ Saturn, Samstag, Blei.
☽ zunehmender Mond.
☾ abnehmender Mond.
♁ Erde.
♅ Uranus.
ψ Neptun.

Anhang II.

Anleitung zur richtigen Aussprache historischer und geographischer Eigenamen.

Vorbemerkung.

Um den Umfang dieses Wörterbuches nicht übermäßig zu erweitern, wurden von jenen historischen Namen, deren Aussprache bereits durch die gewöhnliche deutsche Schreibung genugsam angedeutet ist und bei welchen es sich daher lediglich um die richtige Betonung handelt, nur die wichtigsten und schwierigeren ausgewählt.

Von geographischen Namen wurden gleichfalls nur die häufig vorkommenden, immerhin aber wohl alle in Lehrbüchern für Mittelschulen enthaltenen Namen aufgenommen.

Über die in Geographie und Geschichte vorkommenden fremden Nomina appellativa (Gemeinnamen) gibt das Fremdwörterbuch Auskunft.

Die Aussprache ist den Namen in Klammern beigesetzt.

Außer den gewöhnlichen Abkürzungen finden sich hier noch folgende:

A. oder Am. = Amerika
Dep. = Departement
Fkr. = Frankreich
Fst. = Festung
H. = Hinter
l. = latein; bei Flüssen: links, linker
— l. (am Ende eines Wortes) = land; z. B. Engl. = England
N. A. = Nordamerika
Prv. = Provinz oder Landschaft
r. = rechts, rechter
St. = Stadt
o. = ober, oben
u. oder U. = unten, unter
N. = Nord
Nbfl. = Nebenfluß.
NO. = Nordost.
NW. = Nordwest
O. = Ost
S. = Süd
SO. = Südost
SW. = Südwest
V. = Vorder
W. = West.

A.

Aalborg (ōlborg), St. in Jütland.

Aarhuus (ōrhūs); Amt in Jütl.

Abailard (abälār), frz. Scholastiker.

Abbeville (ab'wīl), St. in N. Fkr. (Picardie).

Abderahman (abd er rahhmān), [Kalif.

Abdēra, St. im alten Thracien.

Abderīten, Einwohner von Abdera; einfältige Leute.

Aberdeen (äberdīn), St. in Schottl.

Abergavenny (äbergäwenni od. äbergenni), St. in mittl. Engl.

Abernethy (äbernißi), Ort in mittl. Schottl.

Åbo (ōbo), St. im südw. Finnl.

Abrantes (abrantēs), port. St. am Tajo.
Abruzzo citeriore (abrutzo tschiterjore), Prv. in U. Italien.
Abukir (abukir), Dorf in U. Ägypt.
Acajutla (akachutla), St. in M. Amerika.
Acerra (atscherra), Ort in Neapel.
Achelous, Fluß im westl. Mittelgriechenl.
Acheron (acherōn), feuriger Fluß der Unterwelt.
Achilles, griech. Held; Name eines Schmetterlings.
Aci reale (atschi reale), Ort in N. Sicilien.
Aconcagua (akonkagwa), Berg in S. Amerika.
Acosta (acosta), portug. Edelmann.
Acre (akr), St. in Syrien.
Actium (akzium), Vorgeb. in W. Griechenl.
Adam (fr. adang; engl. äddäm), Adam.
Adamo, ital., Adam.
Adams (äddäms), Präsident in N. A.
Adamspeak (äddäms'pīk), Berg auf Ceylon.
Aden (aden), St. in S. Arabien.
Adige (adīdsche), it., Etsch.
Adōnis, ein schöner Jüngling, Liebling der Venus; Frühlingsgott; eine Pflanzengattung; ein Schmetterling.
Adour (adūr), Fluß in SW. Fkr.
Agamemnōn, altgriech. König v. Mycenä.
Agesilaus (= la = us), Kön. v. Sparta.
Ahmedabad (achmedabād), St. in W. Hindostan.
Aigues mortes (äg'mort), St. in SO. Fkr.
Aiguilles (ägüj), fr., Namen hoher Bergspitzen.
Aiguillon (ägüijong), St. in Fkr. an d. Garonne.
Ain (äng), östl. Nebenfl. d. Rhone.
Ainsworth (ēnswörß), engl. Dichter.
Aire (är), St. in N. Fkr. (Artois).
Aisne (än), Dep. in NO. Fkr.
Aix (äß), St. in SO. Fkr.
Aix la Chapelle (äß lasch'appäl), fr., Aachen.
Ajaccio (ajatscho), St. auf Corsica.
Ajan (adschān), Küste Ostafrikas.
Akaba (akaba), nordöstl. Busen des rothen Meeres.
Akjerman (ackjerman), russ. St. in Bessarabien.
Akragas (akragas), gr. Name v. Agrigentum, jetzt Girgenti.
Akrokorinth, Burg von Korinth.
Alabama, Staat in SO. v. N. Amer.; eine Baumwollensorte; eine Art leichter Kriegsschiffe.
Alais (alä), St. in SO. Fkr.
Ålands (ōlands)-Inseln, im bottnischen Busen.
Alaschka od. Aljaßka, auch Alaska (ällāskä), Halbinsel im NW. v. N. Amer.
Alava (alawa), Prv. in N. Spanien.
Albion (älbjōn), alter Name Großbritanniens.
Alboin (albo-īn), Kön. der Longobarden.
Albufera-See bei Valencia in O. Spanien.
Albuquerque (albukerke), St. in W. Span.
Alcalá de Henares (alkala de enareß), St. in Spanien bei Madrid.
Alcantara, St. in W. Spanien.
Alcassar, St. in Marocco.
Alcäus (alzä-us), griech. Dichter.
Alcazar (alkāßar), span. St. in Neukastilien; Königspalast in Sevilla.
Alcibiades (alzibiadēs), athen. Feldherr.
Alderney (ålderne), normannische Insel im NW. v. Fkr.
d'Alembert (dalangbär), frz. Philosoph.
Alemtejo (alängteschu), Prv. in S. Portug.
Alençon (alangsong), St. in NW. Fkr.
Aleppo od. Haleb, St. in Syrien.
Alessandria, St. in Ob. Italien.
Aleuten (ale-uten), Inseln in NW. v. N. Amer.
Alexandria-Alexandrien, St. in U. Ägypt.
Alexei (alexe-i), russ. Mannsname.
Alfieri (alfjäri), ital. Dichter.
Algarve (algarwe) od. Algarbien, Prv. in S. Portug.
Algeciras (alcheßiras), span. St. bei Gibraltar.
Algier (aldschīr), Land in N. Afrika.
Alhambra, Königsburg in Granada.

Alice (fr. allīs; engl. ällis), Alexia.
Allahabād, St. im nördl. V. Indien
Alleghany (äliggēne), Gebirg in östl. N. Am.
Almadēn, span. St. in Neucastilien.
Almeida (alme-ida), St. in Portug.
Alpes maritimes (alp-maritīm), fr., Seealpen. [Griechenland.
Alpheus (alfe-us), Fluß in S.
Alpujarras (alpucharraß), Gebirg in SO. Span.
Alsace (alsaß), fr., Elsaß.
Altai (alta-i), Gebirg i. Mittelasien.
Altengaard (altengōr), St. in N. Norwegen.
Amadeo, it., Amadeus (amade-us), Mannsname.
Amalthēa, f. gr., Horn des Überflusses; eig. die Ziege, welche den Zeus säugte; das Horn dieser Ziege.
Amarapura, St. i. birman Reich i. H. Indien.
Amboina (ambo-īna), Molukkeninsel.
Amboise (angboas), frz. St. a. der Loire.
Ambracia, St. in W. Griechenl.
American-River (ämerrikän rīwer), Fluß in Californien.
Amerigo Vespucci (amerigo wespütschi), ital. Seefahrer.
Amiens (amjäns), St. in N. Fkr.
Amiranten, Inseln im O. v. Afrika.
Amisia, l., Ems.
Amphiaraus (amfiara-us), einer der Sieben vor Theben.
Amphiktyonenbund, altgriech. Staatenbund. [Theben.
Amphion (amfi-ōn), König von
Amphipolis, St. in Macedonien.
Amphissa, St. in Mittelgriechenl. (neugriech. amfissa).
Amphitrite, griech. Meergöttin.
Amu Darja, südl. Zufluß des Aralsees.
Amur, Fluß in NO. Asien.
Anaboli, türk., Kleinasien, Anatolien. [(bei Rom).
Anagni (ananji), St. in Italien
Anakreōn, griech. Dichter.
Ancona (an-kona), St. im östl. M. Ital.
Ancyra = Angora, St. i. Kl. Asien.
Andorra, Republik i. den Pyrenäen.
Andrassy (andraschi), ung. Staatsmann.
Andrews, s. Saint Andrews.
Andrieux (angdriö), frz. Dichter.
Andujar (anduchar), span. St. am Quadalquivir.
Angelo, s. Michel A.
Ångermanland (onjermanland), Prv. in N. Schweden.
Angers (ängsche), St. in Fkr. a. d. Loire. [Meer.
Anglesea (änglsī), Insel i. irischen
Angora, s. Ancyra.
Angoulême (äng'gulām), St. in W. Fkr. a. d. Charente.
Angoumois (äns'gumoa), Prov. in W. Fkr. a. d. Charente.
Anio (anio), l. Nbfl. des Tiber.
Anjou (ansschu), Prv. a. d. u. Loire. [v. N. Am.
Annapolis (anäpolis), St. im O.
Annecy (annessi), St. in Savoyen.
Anson (änßn), engl. Weltumsegler († 1762). [S. Spanien.
Antequera (antekēra), St. in
Antibes (änstīb), frz. St. in d. Provence. [d. Gr.
Antigonus, Feldh. Alexanders
Antillen (antiljen), Inseln in Centro Am. [Syrien.
Antiochia = Antiochien, St. in
Antiochus, Kön. v. Syrien.
Antiparos, u. Cykladeninsel.
Antoine (ängtoan), fr., Anton.
Antoinette (ängtoanät), fr., Antonie.
Anvers (ängwär), fr., Antwerpen.
Äolus, m. gr., Gott der Winde.
Apalaches (apalätsches) = Alleghany.
Apellēs, griech. Maler.
Apenninen, Gebirg in Italien.
Aphrodite, f. gr. (lt. Venus), Göttin der Schönheit u. d. Liebe.
Apollo, m. gr., Gott der Weissagung, des Gesangs; später auch (= Helios) Sonnengott.
Aquila, m. l., eig. Adler, röm. Mannsname.
Aquino, it. St. i. Neapolitanischen.
Araber (araber, b. a. arāber), Bewohner v. Arabien.
Arago, frz. Physiker.
Aragōn (iën), Prv. in NO. Spanien.

Aral, See in W. Asien.
Aram, hbr., Aramäa, lt., Syrien (Ostjordanl.). [v. Madrid.
Aranjuez (arandchu-eß), St. südl.
Arbues (arbues) de Epila, Ketzerrichter in Aragonien.
Archangel('sk), russ. St. am weißen Meer.
Archipel(agus), d. ägäische Meer.
Arcis sur Aube (arßi sürob), fr. St. in der Champagne.
Arcole, Dorf in Venetien.
Ardèche (ardäsch), Dep. in SO. Fkr.
Arethusa, f. gr., Name einer Nymphe, einer Pflanzengattung, einer Quelle bei Syrakus.
d'Argens (d'arschang), frz. Philosoph. [Schottl.
Argyle (ärgail), Grafsch. in W.
Ariège (arjēsch), frz. Dep. a. d. Pyrenäen; r. Nbfl. der Garonne.
Arion, griech. Dichter.
Ariovist(us), Kön. der Sueven.
Aristarch(os), gr. Grammatiker u. Kunstrichter aus Samothrake (um 170 v. Chr.)
Aristides (aristīdēs), athen. Feldh.
Aristophanes, griech. Lustspieldichter. [Philos.
Aristoteles (aristŏtelēs), griech.
Arius, Presbyter aus Alexandria.
Arkansas (ärkänsäs), westl. Nebenfluß des Mississippi.
Arkona, Vorgebirg auf Rügen.
Arkwright (arkreit), Verbesserer der Spinnmaschine.
Arles (arl), frz. St. a. d. unt. Rhone.
Armagnac (armanjack), alte Prv. in SW. Fkr. [Marschall.
Armentières (armänstjär), frz.
Armorica, Prv. in Gallien (Bretagne).
Arnaud (arno), frz., Arnold.
Arnauld (arno), frz. Philosoph.
Arnault (arno), frz. Dramatiker († 1834). [name.
Arouet (aruä), Voltaire's Familien-
Arques (ark), frz. St. in d. Normandie.
Arras (arräß), St. in N. Fkr.
Arrighi (arrigi), frz. General.
Artemis, gr. (lt. Diāna), Tochter des Zeus u. der Leto, Göttin der Jagd, später auch Mondgöttin.

Artenay (art'nä), frz. St., nördl. v. Orleans.
Arthurs Seat (ārßörs ßīt), Arthursitz, Felsen in Edinburg.
Artois (artoa), Prv. in N. Fkr.
Ascension (aßenschn), Insel im atlant. Ocean. [guinea.
Aschanti, Volksstamm in Ober-
Äschines (äschinnēs), griech. Redner.
Äschylus (äschülus). griech. Tragiker.
Ascoli (askoli), ital. St. im Umbrien.
Äsele (ōsele), St. in N. Schweden.
Ashley (äschli), engl. Minister (Shaftesbury) unter Karl II.
Ashton (äschtn), engl. St. bei Manchester. [Palästina.
Askalon (askalon), St. in SW.
Äskulap(ius), Gott d. Heilkunde.
Asmodi, talmud., König der Dämonen; Teufel.
Äsōp(us), griech. Fabeldichter.
Assisi, ital. St. in Umbrien.
Assumption (äßömschn) o. Asuncion (assundßiōn), St. in Paraguay i. S. Am. [a. d. Wolgamündung.
Astrachan (astrachan), russ. St.
Asträa, Sternenjungfrau, Beiname der Dike, Göttin d. Gerechtigkeit.
Atlantis, fabelhaftes Land im W. v. Afrika.
Athene, gr., Göttin der Weisheit Künste und Wissenschaften; l. Minerva. [Champagne.
Attigny (attinji), frz. St. in der
Aube (ōb'), Fl. in d. Champagne.
Auber (obär), frz. Componist.
Aubusson (obüßōng), St. in Mittel-Fkr.
Auch (ōsch), fr. St. in d. Gascogne.
Auckland (åkländ), St. im nördl. Neuseeland.
Aude (ōd), Dep. u. Fluß i. SFkr.
Augereau (ōschro), frz. Marschall.
Augias, König in Elis.
Augusta Rauracōrum, l., Augst, St. östl. v. Basel. [Turin.
Augusta Taurinorum, l., =
Augusta Vindelicorum, l., Augsburg.
Aumale (omāl), St. in N. Fkr.
Aurelles de Paladine (oräl dŏ paladin), frz. General.

Aurillac (orijack), fr. St. in der Auvergne.
Austin (åstin), engl. für Augustin.
Austria, Östreich.
Autun (otöng), fr. St. in Burgund.
Auvergne (owernj), Prov. in S.-Fkr. [Burgund.
Auxerre (oßär), frz. Stadt in
Auxonne (oßonn), fr. St. an der Saône. [Portug.
Aveiro (awe-iru), St. in N.
Avenches (awängsch), schweiz. St. östl. v. Neuenburger See.
Avesnes (awän), fr. Festung in Artois. [Garonne.
Aveyron (aweron$_g$), Zufluß der
Avignon (awinjön$_g$), fr. St. an d. unt. Rhone.
Avila (awila), span. Stadt in Altcastil. [Asturien.
Avilés (awileß), span. Hafen in
Avon (ēwon), Nebenfluß des Severn in Engl.
Avranches (awrängsch), fr. St. am Kanal.
Aylesbury (ālsbörri), St. in SO. Engl. [land.
Ayr (ēr), Hafenst. in S. Schott-
Azincourt (asängkūr), Ort in N. Fkr. [Portugal.
Azoren (aßoren), Inseln westl. v.
Azteken, altmexican. Volksstamm.

B.

Baal, hebr., eig. Herr; Götze der Phönizier.
Baalbeck oder Balbeck (bālbeck), St. in Syrien.
Bāb-el-Mandeb, Straße im S. des rothen Meers (eigentl. Thor der Thränen).
Babeuf (baböf), fr. Communist.
Babington (bäbingt'n), Gegner der engl. Königin Elisabeth.
Bacchus oder Bakchus (bachus), Gott des Weins.
Bacciochi (baktschokki), Fürst von Lucca.
Bacon (bēkn), engl. Philosoph.
Badajoz (badachoß), span. St. am Guadiana.
Baffin (bäffin), engl. Seefahrer († 1622).
Bagdad oder Baghdad, türk. St. am Tigris.
Baggesen, dän. Dichter.
Bagnères (banjär), frz. Badeort an den Pyrenäen.
Bahama, Inselgruppe in Westindien.
Bahia, Prov. in Brasilien.
Bahr el Abjad (bār el abjad), arab., weißer Nil.
Bahr el Azrek (bār el asreck), arab., blauer Nil.
Baikal (bajkal), See in Sibirien.
Bailly (baji), franz. Astronom († 1793).
Bairut oder Beirut (bairut, berut), St. in Syrien.
Baker (bēker), engl. Afrikareisender.
Baktschisaraj, St. auf der Krim.
Balaklawa, russ. St. auf der Krim.
Balearen, span. Inseln im Mittelmeer. [telamerika.
Balize (bälis), engl. St. in Mit-
Balkan, Geb. im SO. Europas.
Ballon d'Alsace (ballon$_g$ d'alsaß), der welsche Belchen, Berg in den Vogesen.
Baltimore (båltimōr), St. im östl. N.-Amer.
baltisches Meer, die Ostsee (v. l. baltĕus, m., Gürtel).
Banat, Landsch. in S. Ungarn.
Bancroft (bännkroft), nordamer. Geschichtschreiber.
Banér (bannēr), schwed. Feldherr.
Bangalore (bangalūr), St. in Dekhan (Nord. Ind.).
Bapaume (bapōm), St. in N. Frankreich.
Baraguay d'Hilliers (baragä dīlje), franz. General.
Barbado(e)s (barbedōs), engl. Insel in W.-Indien.
Barbaresken, pl., Bewohner der Berberei, der nordafrikan. Raubstaaten.
Barclay de Tolly (barklē dō tolli), russ. General.
Baréges les bains (barēsch lä bäng), frz. Bad in den Pyrenäen.
Bar le Duc (barl' dük), frz. St. in Lothringen.

Barnaul (barna=ul), St. am Ob in Sibirien.
Barras (barra), frz. Kriegsminister.
Barrow (bärrō), engl. Reisender.
Bar sur Aube (bar für ōb), frz. St. in der Champagne.
Bar sur Seine (bar für sän), frz. St. in der Champagne.
Basantello, it. St. in Calabrien.
Baschkir, pl. =iren, tatarischer Völkerstamm.
Basses=Alpes (bāß alp), fr., Niederalpen.
Basse=Terre (bāß tär), fr. St. auf Guadeloupe in Westindien.
Bassigny (bassinji), frz. Landsch. in Lothringen.
Bassora, türk. St. am Schat el arab.
Bath (bāß), Badeort im südwestlichen England.
Bathurst (bäßörst), St. in Neu=Südwales (Neuholland).
Baudin (bodäng), frz. Erdumsegler und Botaniker.
Bavaria, Bayern.
Bayard (bajār), frz. Kriegsheld.
Bayle (bāl), frz. Schriftsteller.
Bayonne (bajōn), St. im südwestlichen Frankreich.
Bazaine (basän), frz. Marschall.
Bazeilles (basä=j), fr., Dorf bei Sedan an d. belg. Grenze.
Béarn (beār, oder beārn), frz. Landschaft in den Westpyrenäen.
Beatrice (beatrītsche), ital., Beatrix. [Beatrix.
Béatrice (beatrīs), frz. Name,
Beaucaire (bōkär), frz. St. a. u. Rhone.
Beauce (bōs), frz. Landschaft in Orleanais.
Beaufort (bofōr), St. in NW. Frankreich nördl. der Loire.
Beaugency (boschangsi), frz. St. an der Loire in Orleanais.
Beauharnais (bō=arnä), frz. General.
Beaulieu (boliö), östr. Feldherr.
Beaumarchais (bōmarschä), frz. Dichter.
Beaumont (bomōng), frz. St. an der Maas, südl. von Sedan.
Beaumont (bömönt, od. bīmönt), engl. Dramatiker.
Beaune la Rolande (bōn la rolangd), frz. Ort nordöstl. von Orleans.
Beauvais (bowä), St. in N. Fkr.
Bedford (bedförrd), St. im mittleren England.
Beethoven, deutscher Tondichter.
Beira (be=ira), Prov. in Portug.
Beirut, s. Bairut.
Béjar (bechar), St. im nordwestlichen Spanien.
Belad al gerid (dscherid), s. Biledulscherid.
Belem (beläng), Vorst. v. Lissabon.
Belfast (bellfāst), St. in NO. Irland. [Elsaß.
Belfort (bälfor), frz. Festg. im
Belle Alliance (bäl alliangs), Ort südl. von Brüssel (eig. „schöne Vereinigung").
Belleîle (bäl īl), Insel im westlichen Frankreich.
Belleisle (bäl īl), frz. Marschall.
Bellerophōn, Held in der griech. Götterlehre.
Belliard (be=iār), frz. General.
Bellini, it. Componist.
Bellinzona, schweiz. St. a. Tessin.
Bellōna, römische Kriegsgöttin, Schwester des Mars.
Beludschistān, Land in SO. Iran.
Belurtag, Gebirg in Mittelasien.
Benares, St. a. Ganges in V. Indien.
Bender, russ. St. in Bessarabien.
Benkoolen (benkulen), niederl. St. auf Sumatra. [Schottl.
Ben Neves (benniwis), Berg in
Bentley (bentli), engl. Philolog.
Béranger (berangsche), frz. Dichter.
Beresford (berresförd), englischer Feldherr.
Beresina, westl. Nebfl. d. Dniepr.
Bergamo (bergamo), it. St. i. d. Lombardei.
Bergen op Zoom (berchen op sōm), niederl. St. in Nordbrabant.
Bergues (berg), frz. Fstg. in Flandern. [Gloucester.
Berkley (börkli), engl. St. bei
Bermudas (bermjūdās), engl. Inselgruppe im O. v. N. Am.

Bernadotte (bernadöt), frz. Feldherr.
Bernini, it. Architekt.
Berry, Prov. im mittl. Fkr.
Berthier (bertjē), frz. Marschall.
Bertrand (bertrang), frz. General.
Besançon (besangsong), St. i. O. Fkr. am Doubs.
Bessières (be-ßiär), frz. Marschall.
Bestuschew (bestuscheff), russischer Feldmarschall.
Béziers (besjē), St. in S. Fkr.
Bialowicza (bjallow-witscha), St. in W. Rußland.
Bialystok (bjau-istock, russische St. in Kleinpolen.
Biar(r)itz (bjariz), fr. Badeort bei Bayonne.
Bicêtre (bißätr), Irrenhaus und Spital bei Paris.
Bidassoa, Fluß zw. Span. u. Fkr.
Bilbao, St. in N. Spanien.
Bilebulgerid (biled-ul-dscherid), Landsch. in N. Afrika.
Billaud Varennes (bijo warän), frz. Revolutionsmann.
Bipontium, Zweibrücken.
Birmingham (birrming-häm), St. in Engl.
Black Mountains (bläck mauntins), Gebirg im O. v. N. Am.
Blake (blēk), engl. Seeheld.
Blanc (blang), frz. Socialist und Schriftsteller.
Blanchard (blängschar), frz. Luftschiffer.
Bligh (blai), engl. Seefahrer.
Blois (bloa), frz. St. a. d. Loire in Orleanais.
Boccaccio (bockatscho), ital. Dichter.
Bochara, asiat. St. in Turan.
Boers (būrs), holländ. Bewohner des Caplandes.
Bogota, südam. St. i. Neugranada.
Boieldieu (böajeldjö), frz. Componist († 1834).
Boileau-Despréaux (böalo däpreo), frz. Dichter u. Kritiker.
Bois de Boulogne (boa d'bulonj), Wäldchen bei Paris.
Boleyn (bōlin), 2. Gemahlin Heinrichs VIII. v. Engl.
Bolgiano (boldschāno), it., Bozen in Tirol.
Bolingbroke (böling brōk oder bulinbrok), engl. Staatsmann.
Bolivar (bolivar od. boliwar), Befreier v. S. Amer.
Bolivia (boliwja), Freistaat in S. Amerika.
Bologna (bolonja), St. i. O. Italien.
Bolortagh, s. Belurtag.
Bolsena, it. St. nördl. v. Rom.
Bolton le Moor (boltu li mūr), engl. St. bei Manchester.
Bolzano = Bolgiano.
Bombay (bombē), St. im W. v. V. Indien.
Bonaparte (bonapart), Familienname Napoleons.
Bonpland (böngplang), frz. Botaniker († 1863).
Booth (buß), Mörder Lincolns.
Bordeaux (bordō), St. in SW. Frankreich.
Borgia (bōrdscha), it. Familie.
Borneo, ostind. Sunda-Insel.
Borodino, russ. Dorf westlich v. Moskau.
Borussia, f., Preußen.
Borysthenes, altgriech., Dniepr.
Bosporus, gr., eig. Rinderfuhrt; Meerenge, bes. die von Constantinopel.
Bosquet (boskä), fr. Marschall.
Bossuet (bossuä), frz. Kanzelredner.
Boston (bostn), St. in östl. NAm.
Bosworth (boßüörß), engl. Mktfl. westl. v. Leicester.
Botanybay (botnibē), Bucht im O. v. Neuholland.
Bothwell (boßuell), 3. Gemahl der Maria Stuart.
Botokuden, Indianer in S. Am.
Bouches du Rhône (būsch dü ron), Rhonemündungen.
Bouillon (buijong), St. in S. Belgien.
Boulevards (bulewār), Spaziergänge um Paris.
Boulogne (bulong), frz. Fstg. am Pas de Calais.
Bourbaki (burbaki), frz. General.
Bourbon (būrbong), einer aus der frz. Regentenfamilie der Bourbonen (burbonen).
Bourg (burk) frz. St. nordöstl. v. Lyon.
Bourges (būrsch), St. in mittl. Frankreich.
Bourget, s. Le B.
Bourgogne (burgonj), Prov. in O. Fkr.

Bouvines (buwīn), frz. Dorf in Flandern.
Boyne (beun), Fluß in O. Irland.
Boz (bōs), englischer Schriftsteller (Charles Dickens).
Braga, Gott der Dichtkunst in d. nord. Mythologie. [Portugal.
Bragança (bragansſa), St. in N.
Brahe, Tycho de (tycho de brā), dän. Astronom. [bostan.
Brahmaputra, Fluß in O. Hin-
Braila (bra-ila), Fstg. in der Wallachei.
Bray (bre), 1) frz. St. in d. Normandie; 2) Grafsch. in SO. Irl.
Breda, niederl. Fstg. in Brabant.
Brescia (breschja od. brescha), it. St. in d. Lombardei.
Bretagne (brötanj), Halbinsel in W. Frankreich.
Bretigny (brötinji), altfrz. Ort bei Chartres südw. v. Paris.
Brughel (brögel), niederl. Maler.
Brewster (bruster), engl. Physiker.
Bridgetown (bridschtaun), St. auf Barbados.
Bridgewater (bridschuåtor), Hafenstadt in SW. England.
Briel (brīl), niederl. St. an der Maasmündung. [Champagne.
Brienne (briän), frz. St. in der
Bright (brait), engl. Staatsmann.
Brighton (braitn), Seestadt in S. England.
Bristol (bristl), St. in SW. Engl.
Brite (Britte), Bewohner von Britannien od. England.
Broadway (bråduē), Straße in New-York.
Broek (brūk), niederl. Dorf nordöstl. v. Amsterdam.
Broglie (brolji), frz. Herzog.
Brooklyn (brucklin), nordam. St. bei New-York auf Longisland.
Brougham (brūm od. brōm), engl. Lord.
Broughton (bråtn), engl. Seefahrer.
Brown(e) (braun), östr. Feldh.
Bruce (brūs), schott. Königsgeschl.
Brumaire (brümär), Nebelmonat, im rep. Kal., 22. Okt.—20. Nov.
Brune (brūn), frz. Marschall.
Bucentoro (butschentoro), Prachtschiff des Dogen von Venedig.

Bucephalus, m. gr., Bukephalos, Schlachtroß Alexanders d. Gr. [vereinigten St.
Buchanan (bökänän), Präsid. der
Buchāra, asiat. St. in Turan.
Buchareſt (bückarescht), St. in Rumänien.
Buckingham (böckinghämm), St. im mittl. England.
Buda = Ofen, St. in Ungarn.
Buenos Ayres (buenos a-ires), südam. St. am La Plata.
Buffallo (böffällo), nordam. St. am Eriesee.
Buffon (büfong), frz. Naturforscher.
Bugeaud (büscho), frz. General.
Bukarest, s. Bucharest.
Bukowina, östr. Kronl., südöstl. v. Galizien.
Bulgaris, neugriech. Familienname.
Bulwer (bullüer), engl. Romanschriftsteller.
Buonarotti, s. Mich. Angelo.
Buren (büren), Präs. der Vereinigten St.
Burgos, span. St. in Altcastilien.
Burke (börk), engl. Staatsmann.
Burleigh (börli), engl. Staatssekretär.
Burnes (börns), engl. Reisender.
Burns (börns, schott. Nationalsänger. [nordam. Union.
Burnside (börnseid), General der
Bute (bjūt), engl. Minister.
Buxtehude, hannöv. St. westl. v. Hamburg.
Bystritz (büstritz), St. in Mähren.
Byzanz od. Byzantium, jetzt Konstantinopel od. Stambul.

C.

(vergl. auch K.)

Cabo (kabu), port., Vorgebirg.
Caboto, engl. Cabot (käbböt), venet. Seefahrer in engl. Diensten.
Cabo Verde (kabu werde), grün. Vorgeb. W. Afrikas.
Cabral, port. Seefahrer; Entdecker v. Brasilien.
Caceres (kaßeres), St. i. W. Span.
Cadix od. Cadiz (kadiß), St. in SW. Span. [poleons I.
Cadoudal (kadudal), Gegner Na-

Caen (kang), St. in NW. Fkr.
Caermarthen (kārmarßen), engl. St. in S. Wales.
Caernarvon (kārnārwön), engl. St. in N. Wales. [dinien.
Cagliari (kāljari), St. auf Sar=
Cagliostro (kaljostro), Zauber=künstler.
Cahors (kaor), frz. St. in Guienne.
Calais (kalä), St. in N. Fkr.
Calcutta, St. im nordöstl. V. Indien. [N. Portug.
Caldas de Gerez (dscheres), Bad i.
Calderōn, span. Dichter.
Caledonia, Schottland.
Calicut, St. im südw. V. Ind.
Callao (kaljao), Hafenst. in Peru.
Calonne (kalon), frz. Minister.
Calvados (kalwadoß), Dep. in NW. Fkr. [Consul.
Cambacérès (kangbaßeräß), frz.
Cambray od. Cambrai (kangbrä). Fstg. i. N. Fkr. a. d. Schelde.
Cambrésis (kangbresi), Landsch. um Cambray. [O. Engl.
Cambridge (kēmbridsch), St. i.
Camôes od. Camoëns (kamo=änss), port. Dichter.
Campagna di Roma (kampanja), Lndsch. i. M. Italien.
Campagna felice (kampanja felīt=sche), jetzige Name des alt. Cam=pania i. U. It.
Campbell (kämml od. kämbl), engl. Dichter; Fldh. i. Indien.
Campeche (kämpetsche); Golf in Mittelamer. [Venetien.
Campo Formjo, it. Ort in
Campo Vaccino (watschīno), eig. „Kuhmarkt“, das alte Forum in Rom. [in N. Am.
Canada (känädä), engl. Besitzung
Canal du Midi (kanall dü midi), Kanal in S. Frankreich.
Canale grande, größter Kanal Venedigs.
Cannes (kän), frz. St. in der Provence.
Canning (känning), engl. Staatsm.
Canossa, it. Schloß in Modena.
Canova (kanowa), it. Bildhauer.
Canrobert (kansrobär), franz. General.
Cantabrien, Lndsch. v. NW. Span.
Canterbury (kēnterbri), St. in SO. England.
Cantire, Cantyre (käntair), Halbinsel in W. Schottl.
Cape (kēp), engl.; Capo, it., Vorgebirg.
Cape Farewell (kēp fēruell), Südspitze Grönlands.
Capet, Hugues (üg kapä), frz., Kön., Hugo Capet.
Capetown (kēptaun), engl., = Kapst.
Caprera, Ins. nördl. v. Sardin.
Capri, Capreä, südl. v. Neapel.
Capua, it. St. bei Neapel.
Caracas, südam. St. i. Venezuela.
Caracci (karatschi), it. Maler.
Caravaggio (karawadscho), it. Maler. [Italien.
Carbonari, polit. Verbindung in
Cardigan (kārdigän)=Bai in W. England. [Bretagne.
Carhaix (karä), frz. St. in der
Carlisle (karlail), St. i. N. Engl.
Carlyle (karlail), engl. Schriftst.
Carnot (karno), frz. Republikaner.
Carnuntum, St. i. Pannonien.
Carolina (kärolainä), Staat im SO. v. N. Am.
Carpentaria, Golf im N. v. Neuholland.
Carrara, it. St. in Modena.
Cartagena (kartachena), St. in SO. Span.
Cartesius, frz. Philos., s. Descartes.
Casale, it. Fstg. a. Po in Piemont.
Caslaw, s. Czaslau.
Cassiquiare (kassikiare), Zufluß des Orinoco in S. Am.
Castlereagh, (käßlrī), englischer Minister.
Castletown oder Castleton (kaßltaun, käß'lt'n), engl. St. auf der Insel Man. [Marne.
Catalauni, gall. Völkersch. a. d.
Cataluña (katalunja), Katalo=nien, Prov. in NO. Span.
Catania, St. i. O. Sicilien.
le Catau=Cambrésis (lö kato kansbresi), Ort in N. Fkr., östl. v. Cambray.
Catesby (ketsbi), Hauptleiter der Pulververschwörung.
Catinat (kätina), frz. Marschall.

Cattaro, St. in Dalmatien.
Cauca (ka-uka), Nebenfluß des Magdalenenstroms in S. Am.
Caulaincourt (kolängkur), frz. General. [Normandie.
Caux (kō), frz. Lndsch. in der östl.
Cavaignac (kawanjack), franz. General.
Cavour (kawur), it. Staatsmann.
Cawdor (kådar), Schloß in Schottl. bei Inverneß.
Cayenne (kajän), südam. St. in frz. Guyana.
Cecil (sessill), engl. Lord.
Celano (tschelano)-See in den Abruzzen, früher Lacus Fucinus.
Celebes (selebes), Sunda-Insel in H. Indien.
Cellini (tschellīni), it. Bildhauer.
Celsius, schwed. Naturforscher.
Cephalonia, ion. Insel.
Ceram od. Sirang, Molukken-Insel.
Ceres, (bei den alten Römern) Göttin des Getreides; ein Planet.
Cerigo (tscherigo), die ion. Insel Cythēra.
Cernagora (tscherna gorra), slav., Montenegro. [Dichter.
Cervantes (ßerwantes), span.
Cetinje od. Cettigne (tschetinjĕ), St. in Montenegro. [Afrika.
Ceuta (ße-uta), span. St. in NW.
Cevennen od. Sevennen, Gebirg in S. Frankreich.
Chablais (schablä), frz. Landsch. südl. v. Genfersee. [Euböa.
Chalcis oder Egripo, St. auf
Chalcidice, Halbinsel in Maced.
Châlon(s) sur Saône (schalons ßür ßōn), frz. St. in Burgund.
Châlons sur Marne (schalons ßür marn), frz. St. in der Champagne. [Savoyen.
Chambéry (schansberi), frz. St. i.
Chambord (schansbor), frz. Graf, Enkel Karls X.
Chamouni (schamuni), Dorf und Thal am Fuße des Mt. Blanc.
Champagne (schanspanj), Prv. in NO. Frankreich.
Champ de Mars (schans dŏ marß), Platz in Paris.
Champigny (schanspinji), Dorf östl. v. Paris.
Champlain (schämplen), See nördl. v. New-York.
Champollion-Figeac (schanspoljons fischak), frz. Gelehrter.
Champs Elysées (schansselise), Lustwald in Paris. [General.
Changarnier (schansgarnje), frz.
Chanzy (schansi), frz. General.
Charente (scharangt), Fluß in W. Frankreich.
Chariten od. Charitinnen, Göttinnen der Huld u. Anmuth (Graziën). [Ukraine.
Charkow (charkoff), russ. St. i. d.
Charles (scharl), frz.; (tschärls) engl., Karl.
Charleston (tscharlßt'n), St. in SO. v. N. Amerika.
Charlottenburg (schar-), Schloß bei Berlin.
Charlottetown (scharlöttaun), engl. St. in NO. v. N. Am.
Charon, der Schiffer, der die Seelen der Verstorbenen über den Styx führt. [Paris.
Chartres (schartr), St. südw. v.
Charybdis, Meeresstrudel bei Messina.
Chassepot (schaßpō), frz. Ingenieur.
Chasseral (schaßral), Berg im nördl. Schweizerjura.
Châteaubriand (schatobrians), frz. Schriftsteller.
Château (schato)-Cambrésis, besser Catau Cambrésis.
Château Margaux (schato margo), feiner rother Bordeauxwein.
Chatham (tschätöm), engl. Minister (= Pitt).
Chatillon (schatijons); Ort südl. v. Paris; Ch. sur Seine (ßür ßän), St. nordöstl. v. Dijon.
Chaucer (tschåßer), engl. Dichter.
Chauvin (schowäng), Calvin, Reformator.
la Chaux de Fonds (scho d'fong), Ort im schweiz. Jura.
Cher (schär), l. Nbfluß der mittl. Loire.
Cherbourg (scherbūr), frz. Festung am Canal la Manche.
Cherson, russ. Festg. a. d. Dniepr-mündung.

Chersones, Halbinsel, bes. v. Gallipoli in Thracien.
Cherubini (kerubini), it. Componist.
Chesaepsake (techeßäpīk) = Bai im O. v. N. Amerika.
Chester (tschester), St. in W. Engl.
Cheviot (tschewiöt) = Gebirg zwischen England und Schottland.
Chiana (kiana), r. Nbfl. des o. Tiber. [d. Lomb.
Chiavenna (kiawenna), it. St. i.
Chicago (schikāgo), ndam. St. am Michigansee.
Chile (tschile), Land i. westl. S.Am.
Chiloe (tschiloë), Insel südl. v. Chile.
Chimborazo (tschimboraßo), Berg in S. Amerika.
China (tschina), Reich in O. Asien.
Chios, Insel i. W. v. Kl. Asien.
Chiselhurst (tschisel-harst), Dorf in SO. England.
Chiusi (kiusi), it. St. i. Toscana.
Chiwa (kiwa), as. St. in Turan.
Choiseul (schoaßöl), frz. Minister.
Chopin (schopäng), Klaviervirtuos aus Polen († 1849).
Chotusitz, Ort in O. Böhmen.
Chuquisaca (tschukisaka), südam. St. in Bolivia.
Churchill (tschörtschill), = Hrz. Marlborough, engl. Kriegsheld.
Cialdini (tschaldini), it. General.
Cid (ßid), el Campeador, span. Held.
Cilicien, Lndsch. i. S. v. Kl. Asien.
Cimabue (tschimabu-e), it. Maler.
Cimarosa (tschimarosa), it. Componist. [ägäisch. M.
Cimolo (tschimolo), Insel im
Cincinati (ßinßināti), nordam. St. am Ohio.
Cinq-Mars (ßängmār), Günstling K. Ludwigs XIII.
Cisleithanien, östr. Länder diess. d. Leitha.
la Cité (ßite), Altst. v. Paris.
Cîteaux (ßito), Stammkloster der Cisterzienser südlich von Dijon in Burgund.
Cithäron, griech. Gebirg i. Böotien.
City (ßiti), Stadttheil v. London.
Ciudad Real (ßiudad real), span. St. in Neucastilien.

Civitavecchia (tschiwita wäkkja), it. St. nordw. v. Rom.
Clairfait (klärfä), östr. Feldherr.
Clairvaux (klärwo), frz. Flecken unweit der Aube i. d. Champagne.
Clarendon (klärrendn), engl. Minister.
Claude-Lorrain (klōd' loräng), fr. Landschaftsmaler.
Clermont (klermong) od. Clermont-Ferrand (ferang), frz. St. i. d. Auvergne.
Clive (kleiw), engl. Lord u. Fldh.
St. Cloud, s. Saint Cl.
Clugny od. Cluny (klüni), ehemal. frz. Kloster in d. Bourgogne.
Clyde (kleid) Busen in W. Schottl.
Cochinchina (kotschintschina; gew. kochinchina), Landsch. im östl. Hinterindien.
Cochrane (köckrän), engl. Admiral.
Cocytus, Strom der Unterwelt.
Codrington (kodringtn), engl. Admiral.
Cognac (konjack), St. i. W. Fkr.
Coleridge (kolridsch), engl. Dichter.
Coligny (kollinji), frz. Admiral.
Cologne (kolonj), frz., Köln.
Colombey (kolongbe), Dorf östl. von Metz.
Colombo, it., Colon, span., Colomb (kolong), frz., = Columbus.
Colorado, Fluß im W. v. N. Am.
Comacchio (komakjo), it. Festung südl. der Pomündung.
Comino, it. Insel bei Malta.
Comorin (ind. kumarin), Südcap v. V. Indien.
Comoro-Inseln zw. Madagaskar und O. Afrika. [N. Fkr.
Compiègne (kongpjän), St. in
Condé (kongde), frz. Prinz.
Confluentia (konflu-enzia), lt., Koblenz. [nieur.
Congreve (kongriw), engl. Inge-
Connaught (konnāt), Prov. in W. Irl.
Connecticut (konnetiköt), östl. Unionsstaat in N. Am.
Cook (kuck), engl. Weltumsegler.
Cooper (kūper), amerik. Dichter.
Corcyra, jetzt Korfu, ion. Insel.
Corday, Charlotte (scharlot kordä), Mörderin Marats.

Cordeliers (kord'lje), demokrat. Klub in Frankreich.
Cordilleras de los Andes (kordiljēras de los andes), Gebirg in S. Amerika.
Cordoba od. Cordova, St. in S. Spanien.
Cork (kark), St. in S. Irland.
Corneille (kornäj), frz. Dramatiker.
Cornwall (kornūal), Halbinsel in W. England. [Indien.
Coromandel, SO.-Küste v. V.
Correggio (korrädscho), it. Maler.
Corrèze (korräs'), Dep. im Innern v. Frankreich.
Cortez (korteß), span. Eroberer v. Mexico. [NW. Spanien.
Coruña (korunja), Seefestung in
Corvey (korwai), Abtei in Westfalen bei Höxter. [in Burgund.
Côte d'or (kōt dor), frz. Gebirg
Cotentin (kotanstäns), Halbinsel in NW. Frankreich.
Cotes du Nord (kōt dü nōr), frz. Dep. in der Bretagne.
Coulmiers (kulmje), frz. Ort in NW. v. Orleans.
Courbière (kărbjär), preuß. Commandant v. Graudenz. [v. Metz.
Courcelles (kurßäl), Ort südöstl.
Courtray (kurträ) od. Kortryk, belg. St. in Westflandern.
Couthon (kutons), frz. Jakobiner.
Covenant (kawinönt), Bund der schottischen Puritaner.
Crécy (kreßi), frz. Ort i. d. Picardie.
Cremer (kreme), frz. General.
Cremera, r. Nbfluß d. u. Tiber.
Crémieux (krēmjö), frz. Staatsmann.
Crespy, frz. St. nordöstl. v. Paris.
Creus (kre-us), Cap in NO. Spanien. [Fkr.
Creuse (krös), Dep. im Innern v.
Cromwell (kromüell), Protektor i. England. [v. Pesth.
Csepel (tschäpäl), Donauinsel, südl.
Culloden (köllōdn), Fläche bei Inverneß in Schottland.
Cumana, südam. St. in Venezuela.
Cumberland (kömberländ), Grafschaft in NW. England.
Cumbre de Mulhacen (kumbre de mulaßen), Berg in S. Spanien.
Cupido, lt., eig. Begierde; Gott der Liebe.
Curaçāo (kuraßao), niederl. Insel i. W. Indien. [Insel.
Curzola (kurtschola), dalmatische
Custine (küstin), frz. General.
Cybele (zübele), kleinas. Göttin; bei d. alt. Griech. die Göttermutter, Gemahlin des Kronos.
Cykladen (zükladen), Inseln im ägäischen Meer.
Cypria, Beiname der Venus.
Cythera = Cerigo; Cythere, Cytherea, Beiname der Venus.
Czaslau (tschāslau), Ort in O. Böhmen. [Böhmens.
Czechen (tschechen), slav. Bewohner
Czernowitz (tschernowitz), St. a. Pruth in d. Bukowina.
Czerny (tscherni), Klaviercomponist zu Wien. [in Krain.
Czirknitz, d. Zirknitz, östr. St.

D.

Dacia, Daciēn, Land im N. d. unt. Donau; die Walachei.
Dädalus, altgriech. Baumeister.
Daguerre (dagär), frz. Maler.
Dahomey (daomme), afr. Negerstaat a. d. Sklavenküste. [tung.
Daily-News (deli njūs), engl. Zei-
Dalekarliēn, eigentl. Dalarne, Landsch. im mittl. Schweden; die Bewohner: die Dalkarlar.
Damiette (dam-miät), St. i. U. Ägypten.
Damon und Phintias, treue Freunde z. Z. des Dionysius d. Jüng. in Syrakus, 367 v. Chr.
Dampier (dämpjer), engl. Seefahrer.
Dampierre (danspiär), frz. General.
Dandalo, Doge v. Venedig.
Danilo, Fürst v. Montenegro.
Dante Alighierri (dante aligjerri), it. Dichter. [kaner.
Danton (dangtong), frz. Republi-
Daphne, gr. Nymphe.
Darc, s. Jeanne d'Arc.
Dardanellen, feste Schlösser im Hellespont.
Darfur, Oase im SO. d. Sahara.

Darien (deriën), Landenge in Mittelamerika. [Mar. Stuart.
Darnley (darnle), 2. Gemahl der
Darwin, (darüin), engl. Naturforscher.
Dauphin (dofäng), frz. Kronprinz.
Dauphiné (dofiné), Landsch. in W. Frankreich.
Daurien (da-uriën), Lndsch. in SO. Sibirien.
Da Vinci (da wintschi), it. Maler.
Davis (dewis) = Straße, im SW. v. Grönland.
Davoust (dawu), frz. Marschall.
Davy (dewe), englischer Chemiker († 1829).
Deak (däak), ungar. Staatsmann.
Debora, jüd. Prophetin. [garn.
Debreczin (debräzin), St. in Un-
Decaen (dökang), frz. General.
Decazes (dökas'), frz. Staatsmann.
Dee (dī), Fluß und Bai in NW. England.
Defoe (difo), engl. Schriftsteller.
Dekapolis, Lndsch. in Syrien.
Delaroche (dölarosch), französischer Historienmaler.
Delavigne (dölawinj), frz. Dichter.
Delaware (delä-uer), Fluß im östl. N. Amerika.
Demerary, (demeräri), engl. Kolonie im nördl. S. Amerika.
Demeter, gr. Göttin, = Ceres.
Demokrit, Demokritus (-tos), griech. Philosoph.
Demosthenes (demostenēs), griech. Redner.
Denis (d'ni), fr. = Dionysius.
Derby (derbe), St. in mittl. Engl.
Desaix de Voygoux (dessä d' woagū), frz. Feldherr.
Descartes (däkart), frz. Philosoph = Cartesius.
Deschamps (däschang), frz. Dichter.
Desmoulins (dämuläng), frz. Advokat.
Despréaux, s. Boileau.
Detroit (dittreut), nordam. St. am Eriesee.
Deukalion, Sohn des Prometheus.
Deux-Sèvres (dößäwr), Dep. in W. Frankreich.
Deventer, niederl. St. a. d. Yssel.
Devonport (dewnpōrt), Seefestg. i. SW. England.
Devrient (döwriäng), Schauspieler.
Dhawalagiri (dawaladschiri), Berg im Hinealaya-Gebirg.
Diadochen, Nachfolger Alexanders d. Gr.
Diaz (Di-as), port. Seefahrer.
(Charles) Dickens (tschärls dickns'), engl. Schriftsteller = Boz.
Diderot (dīd'rō), frz. Schriftsteller.
Diebitsch (dibitsch) = Sabalkanski, russ. Feldherr.
Dieppe (djäp), frz. St. a. Canal.
Dijon (dischong), franz. St. in Burgund.
Diogenes, griech. Philosoph.
Dioskuren, die griech. Helden Kastor u. Pollux. [mann.
Disraeli (disrēli), engl. Staats-
Djoliba (dscholiba), d. obere Niger.
Djumna (dschumna), Djamuna, Nbfl. des Ganges.
Dniep(e)r (dnjepr), Fluß i. SW. Rußland. [Rußland.
Dniest(e)r (dnjestr), Fluß i. SW.
Dobrudscha, türk. Landsch. südl. d. Donaumündung.
Dôle (dōl), frz. St, a. Doubs.
Domremy la Pucelle (dongremi lä püßäl), frz. Ort i. Lothringen, Heimat der Jungfr. v. Orleans.
Don Juan (don chuān), span., eig. Herr Johann (e. Oper v. Mozart, nach frz. Ausspr.: dong schuang).
Don Quixote de la Mancha (don kichote de la mantscha), Held e. span. Romans v. Cervantes.
Dora Baltea, l. Nbfl. d. ob. Po.
Dordogne (dordonj), r. Nbfl. d. u. Garonne.
Douai (duä), St. in N. Fkr.
Doubs (dū), l. Nbfl. d. Saône.
Douglas (dögläs), engl. St. auf d. Insel Man. [Duero.
Douro (doiru), Fluß in Portug. =
Dover (döwr), Seest. in SO. England. [Gebirg.
Dovrefield (dowrefjäll), norweg.
Drake (drēk), engl. Seefahrer.
Dreux (drö), frz. St. westlich von Paris.

Drotningholen (dronningholen), schwed. Lustschloß im Mälarsee.
Druiden, Priester der Kelten.
Dryaden, griech. Baumnymphen.
Dryden (draidn), engl. Dichter.
Dschamna = Jamna.
Dschilolo (dschilolo), Molukkeninsel. [Mongolenherrscher.
Dschingis-Khan (dschingis kān),
Dubarry (dübarri), frz. Gräfin.
Dublin (dablin od. döblin), Hptst. v. Irland.
Dubois (düböa), frz. Cardinal.
Ducrot (dükro), frz. General.
Dudley (dödli), engl. Adelsfamilie.
Duero, Fluß in Spanien.
Dufour (düfūr), schweiz. General.
Dufresne (düfrän), frz. Gelehrter.
Duisburg (düsburg), St. in der Rheinprovinz.
Dumas (dümā), frz. Schriftsteller.
Dumfries (dömfrīß), St. in S. Schottland.
Dumouriez (dümurje), fr. General.
Dunbar (dönbār), schott. St. östl. v. Edinburg.
Duncan (dönkän), schott. König.
Dundee (döndī), St. i. östl. Mittelschottland. [Fkr.
Dunois (dünöa), Landsch. i. Mittel-
Dunstan (dänstän), Erzbisch. von Canterbury.
Dunwich (dönitsch), St. i. O. Engl.
Dupanloup (düpanslū), Bisch. v. Orleans.
Duquesne (dükän), frz. Admiral.
Durance (düranß), l. Nbfl. d. u. Rhone. [General.
Dwernicki (dwernizki), polnische
van Dyck (fan deik), niederl. Maler.
Dyle (deile), Fluß in Belgien.
Dyrrhachium, gr., Epidamnus, = Durazzo, St. a. adriat. M.

E.

Earl (erl), engl. = Graf.
East (īst), engl. = Ost.
East-Riding (īst reiding), Landschaft im NO. England.
Eboracum, it. = York.
les Echelles (läs eschäl), Ort in Savoyen.
Ecuador, Staat i. S. Amerika.
Edgeworth (edschuördß), Erfinder der Eisenbahnen.
Edinburgh, engl. (eddinbörg), Edinborough, schott. (eddinbörō), Edinburg.
Ekbatana, Hptst. v. Medien.
Elche (eltsche), St. i. O. Span.
Elephante, Insel bei Bombay in V. Indien. [Ägypten.
Elephantine, Nilinsel in O.
Elihu Burrit (eleiju börit), engl. Philanthrop. [Gouverneur.
Ellenborough (ellnbörō), engl.
Elliot (eljott), engl. Admiral.
Ellora (elŭra), St. in O. v. V. Indien.
Elmsley (elmsli), engl. Philos.
Enghien (angsgängs), frz. Herzog.
Entre Duero e Minho (enstre doiru i minju), Prov. i. Portug.
Eperies (äpärjäsch), ung. St. in o. Theißgebiet. [Champagne.
Epernay (eperne), frz. St. in d.
Epimenides, griech. Seher (aus Kreta).
Epomeo, Berg auf der Insel Ischia bei Neapel.
Erdély Arßág (erdelj orßag), ung., Siebenbürgen.
Erebus (erebus), gr., das tiefe Dunkel der Unterwelt.
Eridanus, griech., Po.
Erie (īri) = See in N. Amer.
Eriwan, russ. St. in Armenien.
Erymanthus, Geb. i. Peloponnes.
Erzerum (erserūm), türk. St. in Armenien. [v. Madrid.
Escorial, span. Schloß nordwestl.
Essek od. Eszeg (äschäg), Festg. in Slavonien. [nat.
Esterházy (esterhāse), ung. Mag-
Estremadura, Prov. i. W. Spanien. [v. Paris.
Etampes (etangsp), frz. St. südl.
Etienne (etjän), frz., Stephan.
Eton (ītn), engl. St., westl. von London.
Eu (ö), St. in N. Fkr. bei Dieppe.
Eugénie (öscheni), frz., Eugenia.
Eure (ör), l. Nbfl. d. u. Seine.
Eure et Loire (ör e löar), Dep. i. NW. Fkr.
Euripides, gr. Dichter.

Everest (ewrest), engl. Reisebeschreiber. [England.
Evesham (iwshäm), St. i. mittl.
Evora (äwora) St. i. S. Portug.
Evreux (ewrö), frz. St. nordw. v. Paris. [Philhellene.
Eynard (änär), reicher Genfer,
Ezeongeber, alter Ort am nordöstl. Busen des rothen Meeres.

F.

Faaborg (föborg), dän. St. auf Fünen.
Faeza, ital. St. i. d. Romagna.
Faidherbe (federb), frz. General.
Failly (fäji), frz. General.
Fairfax (ferfax), engl. Feldh.
Falklands (fåkländs) = Inseln im SO. v. S. Amerika.
Falmouth (fälmöß), St. i. SW. England.
Falstaff (fålstäf), dramat. Person im Shakespeare.
Fanarioten, die griech. Bewohner des Fanar od. Fanal, e. Stadtviertels v. Konstantinopel.
Faraday (färäde), engl. Physiker.
Farewell (ferüel), S.Cap von Grönland.
Far=Öer (farör), dän. Inseln i. d. Nordsee. [Faenza.
Faventia (fawenzia), lt., =
Favre (fäwr), frz. Staatsmann.
Fénelon(fen'long), frz. Schriftsteller.
(la) Fère Champenoise, (fär schangp'nöas), frz. Ort in der Champagne.
Fernando Po(o), eig; Fernão do Po, span. Insel im Busen v. Guinea.
Ferney od. Ferner (fernä), frz. Dorf, unweit Genf, mit Voltaires Schloß.
Feuillants (fö=ijang), constitutionelle Partei zur Zeit der 1. frz. Revolution.
Fieschi (fjäßki), genues. Adelsfamilie.
Fiesola (fjäsola), Ort nördl. v. Florenz, früher Fäsulä.
Fingal (fingål), schott. Kriegsheld.
Finisterre (finistär), frz. Dep. i. d. Bretagne.
Cap de Finisterre, in NW. Spanien.
Firth (firß), schott., Frith (friß), engl., Fjord schwed., = Meerbusen; Firthof Clyde (kleid), Busen in W. Schottland.
Fleetwood (flituutt), Cromwells Schwiegersohn.
Fleurus (flörüs.), Ort in S. Belgien.
Fleury (flöri), frz. Cardinal und Minister.
Floréal (floreål), Monat des republ. Kal., Blüthemonat, 21. April — 20. Mai.
Florida (engl. floridä), Halbinsel i. SO. v. N. Amerika. [Uri.
Flüelen (flülen), schweiz. Dorf in
Foggia (födscha), it. St. i. Neapel.
Foix (föa), frz. St. nördlich der Pyrenäen.
Fontainebleau (fongtänblō), frz. St. südöstl. v. Paris.
Fontenay le Comte (fongtnä lǒ kongt), frz. St. in d. Vendée.
Fontenoy od. Fontenay (fongtnä), od. Fontenailles (fongtnaj), Dorf bei Auxerre in M. Fkr., Fontanetum.
Fontenoy (fongtnöa), belg. Dorf in Hennegau. [O. Schottl.
Forth (forß), Fluß und Busen in
Fothering(h)ay = Castle (foßeringe kaßl), Schloß in O. Engl.
Fouché (fusche), Republikaner; später Polizeiminister bei Nap. I.
Fouqué, de la Motte (d'la mŏt fuke), deutscher Dichter.
Fouquet (fukä), preuß. General; Nicolas (nikola) F., frz. Finanzmann.
Franche Comté (frangsch kongte), Prov. i. O. Frankreich.
Frangipani (frändschipani), it. Adelsfamilie.
Franklin (fränklin), nordam. Staatsmann.
Fredericksbaab (frĕderix = hŏb), dän. Kolonie in W. Grönl.
Freetown (fritaun), St. auf Sierra Leone in W. Afrika.
Fréjus (freschüs). St. a. d. Südostküste v. Frankreich.
Frimaire (frimär), Reifmonat, im rep. Kal., v. 21. Nov.—20. Dez.

Fremont (frimant), amer. General.
Froſſard (froßār), frz. General.
Fructidor (früktidor), Fruchtmonat, i. republ. Kal.; v. 19. Aug. — 17. Sept.
Fulton (föltn), nordam. Mechaniker.
Funchal (funſchal), St. auf d. port. Inſ. Madeira.

G.

Gaeta (ga=eta), it. Feſtg. nördl. v. Neapel.
Galacz (galatz) St. a. d. u. Donau in d. Moldau.
Galapagos, Inſeln an d. Weſtküſte v. S. Amerika.
Galatea, griech. Meernymphe.
Galenus, griech. Arzt (geb. 131 n. Chr.).
Galilei (galile=i), it. Mathematiker.
Gallipoli, türk. Hafenſtadt auf dem thraciſchen Cherſones.
Galtgarben, Berg in O. Preußen, in NO. v. Königsberg.
Galvani (galwani), it. Phyſiker.
Galway (gālüe), Seeſtadt i. NW. Irland.
Gama, Vasco de (wasku di gama), port. Seefahrer.
Gambetta (gangbetta), frz. Staatsmann.
Ganymed(es), Mundſchenk des Zeus.
Gap (gapp), St. i. SO. Fkr.
Gardafui oder Guardafui, Oſtcap Afrikas.
Garfagnana (garfanjana), Gebirgslandſch. in Modena.
Gargano, Berg in O. v. Mittelitalien.
Garigliano (gariljano), Fluß in Neapel, = Liris.
Garip od. Gariep (garip) = Oranjefluß in S. Afrika.
Garnerin (garneräng), frz. Luftſchiffer.
Garnier=Pagès (garnje paſchä), frz. Staatsmann z. Z. der Julirevolution.
Garonne (garōn), Fluß in SW. Frankreich.
Garrick (gärrick), engl. Schauſpieler.
Gascogne (gaskonj), Prov. in SW. Frankreich.
Gateshead (gētshēd), Vorſtadt v. Newcaſtle in N. England.
Gaudin (godäng), frz. Miniſter.
Gave (gaw), aus den Pyrenäen kommendes Gewäſſer in S. Fkr.
Gay=Luſ(ſ)ac (gälüſak), franz. Chemiker.
Gebel (dſchebel) al Tarik, arab., Berg des Tarik, d. i. Gibraltar.
Geffery od. Geffry (dſcheffri), verkürzt Gef od. Geff (dſcheff), engl., Gottfried.
Gefle (jäwle), St. i. O. Schweden.
Genève (ſchnäw), frz., = Genf.
Genèvre (ſch'nāwr), ſ. Mont G.
de Genlis (dö ſchangli), franz. Schriftſtellerin.
Gennaro (dſchennaro), d. h. Januarius (in Neapel).
George(s) franz. ſchorſch; engl. dſchordſch), Georg.
Georgetown (dſchordſchtaun), ſüdamer. St. in brit. Guyana.
Georgia (dſchordſchiä), Staat im SO. v. N. Amer.
Gérard (ſcherar), frz. Marſchall.
S. Germain, ſ. Saint G.
S. Germano, ſ. San G.
Germantown (dſcharmänntaun) weſtl. Vorſtadt v. Philadelphia.
Germinal (ſcherminal), Monat des frz. Kal., Keimmonat, 21. März — 19. April.
Gers (ſchär), frz. Dep. in d. Gascogne.
Gerſon (ſchärſong), frz. Theolog.
Ghetto (getto), Stadttheil v. Rom.
Ghiberti (giberti), ital. Bildhauer.
Gibon (gibbn), engl. Hiſtoriker.
Gibraltar (chibraltar), Fſtg. in S. Spanien.
Gilbert (ſchilbär), frz. Dichter.
Gil Blas (ſchil blāß), Roman v. Leſage.
Gioja (dſchoja), ital. Verbeſſerer des Compaß.
Giovanni (dſchowanni), it., Johann.
Girardin (ſchirardäng), frz. Schriftſteller.
Girgenti (dſchir dſchenti), St. im SW. Sicilien (Agrigent).

Girolamo (dschirolamo), it., Hieronymus. [Garonne.
Gironde (schirongd), u. Theil der
Girondisten (schirongdisten), gemäßigte republik. Partei in d. 1. frz. Revolut.
Gisela, Gemahlin K. Konrads II.
Gitschin (jitschin), Schloß u. Kreis in NO. Böhmen.
Giuseppe (dschuseppe), it., Joseph.
Gizeh (dschise), ägypt. St. b. Kairo.
Gladstone (glädstön), engl. Minister u. Gelehrter.
Glasgow (gläßko), St. in Schottl.
Gloucester (gloster), engl. St. a. Severn.
Gobat (gobätt), engl. Bischof in Jerusalem.
Godaveri, Fluß in O. Indien.
Godefroi od. Godfroy (gödfröa), frz.; Godfrey (godfre), engl., = Gottfried.
Godhaab (god-hōb), dän. Kolonie in W. Grönland.
Godoi od. Godoy, span. Minister.
Goldsmith (goldßmiß), engl. Schriftsteller.
Goodwin (gudduin), Bank a. d. SO.-Küste v. England.
Görgey (görrgej), ungar. Feldh.
Gosport (gosport), engl. St. bei Portsmouth.
Goulard (gulār), frz. Arzt.
Graham (gre-häm), engl. Dichter.
Gramont (gramong), frz. Minister.
Grampian Hills (grampïan hills), Gebirg in Schottland.
Granada, span. St. i. Andalusien.
Grandeterre (grangdtär), östl. Theil v. Guadeloupe i. W. Indien.
Grand River (gränd riwwer), Fluß i. SW. v. N. Amerika.
Grandson od. Granson (grangsong), schweiz. St. westl. v. Neuenburger See.
Granvella (granwelja), Kardinal und span. Staatsmann.
Gravelines (grawlin), Gravelingen, frz. St. in Flandern.
Gray (grē), engl. Familienname.
Great Eastern (grēt īstern), Name eines Riesenschiffes.
Green (grīn), engl. Dramatiker.
Greenock (grinock), Seestadt in SW. Schottland.
Greenwich (grīnidsch), engl. St. bei London. [Frankreich.
Grenoble (grĕnobl), St. in SO.
Gretna Green (grĕtnägrīn), Dorf i. S. Schottlands.
Grey (gre), engl. Minister.
Guadalaxara (gwadalachara), span. St. i. NO. v. Madrid.
Guadalquivir (kwadalkiwir), Fluß in S. Spanien. [Spanien.
Guadarama, Gebirg i. mittl.
Guadeloupe (gwa-dlūp), frz. Insel in Westindien.
Guanahani od. San Salvador, engl. Insel in W. Indien.
Guanaxuato (gwanachwato), St. in Mexico.
Guardafui, s. Gardafui.
Guern(e)sey (gernßi), norm. Insel NW. Frankreichs.
du Guesclin (dü gäklängg), frz. Kriegsheld.
Guido (gido), span., Veit.
Guienne (gi-än), Prov. i. SW. Frankreichs.
Guillaume (gījōm), frz, Wilhelm.
Guillotin (gījottäng), frz. Arzt.
Guinea (ginea), Land i. W. Afrika.
Guinegate (gīngat), frz. Dorf unweit d. Straße v. Calais.
Guipuzcoa (gipuskoa), Prov. in N. Span.
Guiscard (giskār), Hrz. v. Apulien.
Guise (güïs, od. gīs), frz. Herzog.
Guizot (giso), frz. Minister und Schriftsteller.
Gulliver (gölliver), Titel einer Reisebeschreibung des Engl. Swift.
Guyenne s. Guienne.
Gwalior (gualiör), vorderind. St. in Dschamnagebiet.
Gyulay (djulai), östr. Feldherr.

H.

Haiti (a-itī), eine der großen Antillen; San Domingo.
Halifax (hällifäx), amer. St. in Neuschottland.
Halley (hälli), engl. Astronom.
Halloren, Bergleute bei Halle.

Hallue (allü), Nebenfluß der Somme in N. Frankreich.
Halys, Fluß im nördl. Kleinasien.
Ham (ăm), frz. St. i. d. Picardie.
Hamilton (hämiltn), engl. und schott. Name.
Hamlet (hămlet), dän. Prinz bei Shakespeare.
Hampelbaude, Berghütte auf der Schneekoppe in Schlesien.
Hampton (hämptn), engl. St. bei London.
Hannaken, slavischer Volksstamm in Mähren, a. d. Hanna, Nebenfluß der March.
Haparanda od. Carl Johannstad, metereol. Station in N. Schweden.
Harry (härri), engl., Heinz, Heinrich.
Harwich (härritsch), St. i. O. Engl.
Hastenbeck, Ort bei Hameln unweit der Weser.
haut m. (ō), haute f., (ōt), pl. hauts, m. (ō), hautes, f. (ōt), frz., = hoch.
Hautes-Alpes (ōtsalp), Hochalpen, frz. Departement.
Haut-Rhin (ō räng), Hochrhein, frz. Departement.
Haut-Sauterne (ō ßotern), weinberühmter frz. Ort in d. Gironde.
Hauy (a-üī), frz. Mineralog.
Havanna (awanna), Hauptstadt der Insel Cuba.
Havelock (hăwlăck), engl. General in Indien.
le Havre (lŏ āw'r), früher Havre de Grâce (āwr d'grāß), Seestadt in N. Frankreich.
Haymarket (hēmarket), Name eines Theaters in London.
Hayes (hēs), Präsid. der nordamer. vereinigt. Staaten.
Heath (hiß), engl. Kupferstecher.
Hébert (ebär), frz. Republikaner.
Hebriden, Inseln an der Küste v. W. Schottland.
Hegyallya (hedjalja), ungar. Gebirg an der obern Theiß.
Hekuba, Gemahlin des Trojanerfürsten Priamus.
Helena, Gemahlin des Menelaus, Kön. v. Sparta.
St. Helena, s. Saint H.

Helikon, griech. Gebirg in Böotien, Sitz der Musen.
Helios, gr., Sonne, Sonnengott.
Hellas, Griechenland.
Hellenen, Bewohner v. Altgriechenland.
Hellespont, die Straße der Dardanellen.
Héloïse (elo-is), die Geliebte Abailards.
Helsingborg, St. i. S. Schweden.
Helsingfors, russ. St. a. finn. Busen.
Helsingör, dän. St. auf Seeland.
Helvoetsluis (helfutfleus), niederl. Kriegshafen a. e. Mündung d. Maas.
Hemsterhuis (hemsterheus), holl. Philolog.
Henri (an$_{g}$ri), frz., Heinrich.
Henriot (an$_{g}$rio), frz. Revolutionsmann.
Henry (henri), engl., Heinrich.
Héricourt (erikur), frz. Ort i. SW. v. Belfort.
Héristal (eristall), belg. Ort bei Lüttich.
Herculanum, it. St. in Campanien.
Herkules od. Herakles, griech. Heros.
Hermes, gr. Gott des Handels u. der Beredsamkeit, Bote der Götter, Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt (röm. Merkur).
Hermopolis, St. auf der Cykladeninsel Syra.
Herodot od. Herodotus, griech. Geschichtschreiber.
Hesiod od. Hesiodus, griech. Dichter.
Het Y (het ei), Bucht der Zuidersee bei Amsterdam.
Hibernia, lt., = Irland.
Hidepark od. Hydepark (heidpark od. heipak), Park bei London.
Hiero (hi-ero), König v. Syrakus.
high (hai), engl., hoch.
Hill, pl. Hills, engl., Hügel, Berg.
Himalaya, Gebirg in Asien.
Himera, St. u. Fluß auf Sicilien.
Hindostan (-stān), Vorderindien.

Hippokrene, Musenquell am Helikon.
Hippo Regius, alte St. in [N. Afrika.
Hispaniola, alter Name v. Haiti.
Histiäus (histiä-us), Tyrann v. Milet.
Hobarttown (hōbärtaun), austral. St. auf Vandiemensland.
Hobbes, engl. Philosoph.
Hoche (osch), frz. General.
Hogarth (hōgarß), engl. Maler.
la Hogue (la ogg), Cap i. N. Frankreich.
Holyrood House (hollerudd haus), kön. Schloß in Edinburg.
Homer od. Homeros, griech. Dichter.
Honduras (onduras), Halbinsel i. Mittelamerika.
Honfleur (ongflör), frz. St. in d. Normandie.
Hoogly (hugli), Mündungsarm des Ganges.
Hook (huk), engl. Romanschreiber.
Hortense (ortangs), fr., = Hortensia.
Hôtel des Invalides (otell dä sängwalid), Invalidenhaus in Paris.
Hôtel Dieu (otell djö), Krankenhaus in Paris.
Houchard (uschār), frz. General.
Hradschin (radschin), Berg bei Prag.
Hudson (höddsn), engl. Seefahrer; Bai in N. Amerika.
Victor Hugo (wiktor ügo), frz. Schriftsteller.
Huguenot (üg-no), frz., = Hugenott(e), älterer Name der Protestanten in Frankreich.
Hugues Capet (üg kapä), Hugo Capet, franz. König.
Hull (höll), St. in N. England.
Hullin (üläng), frz. General.
Humber (hömber), Fluß in N. England.
Hume (jūm), engl. Schriftsteller.
Humfrey od. Humphrey (hömfri), Humfried, engl. Name.
Hunyad(i) (hunjad), ungr. Regent.
Huron (jurön) - See in N. Am.
Huy (hüi), belg. St. a. d. Maas bei Lüttich.
Huyghens (heuchens), holl. Physiker.
Huysum (heusum), niederl. Thiermaler.
Hyacinth, engl. (haiäßinß), Hyacinthe, frz. (i-aßängt), männl. Name.
Hydepark, s. Hidepark.
Hyderabad (haiderabad), vorderind. St. im Indusdelta.
Hyder-Ali (heiderali), Nabob od. Beherrscher von Mysore in V. Indien.
Hydrioten, Bewohner der griech. Insel Hydra im ägäisch. M.
Hyères (iär), St. im SO. Fkr.
Hygiea, Göttin der Gesundheit; ein Planet.
Hymēn, Gott der Vermählung.
Hymettus, Berg in Attika.
Hyperboreer, griech., die im Norden wohnenden Völker.
Hyphasis, Nebenfluß des Indus.
Hystaspes (hüstaspēs), Vater des Kön. Darīus I.

J (Vokal).

Iberer, alte Bewohner der pyren. Halbinsel (Iberia).
Ibrahim, arab., Abraham.
Iduna, germ. Göttin der Unsterblichkeit.
Iferten, s. Yverdun.
Ikarus (ikarus), Sohn des Dädalus.
Ile, île (īl), frz., Insel.
Ilium (ilium), Burg von Troja.
Ille-et-Vilaine (īlewilän), frz. Dep. i. d. Bretagne.
Illimani (iljimani), südam. Berg i. den Anden.
Illinois (illineus), Unionsstaat und l. Nbfl. des Mississippi.
Imaus (ima-us), alter Name des Himalayagebirgs.
Indiana (indjännä), nordam. Staat, südl. v. Michigansee.
Indre-et-Loire (ängdre-löar), Dep. i. W. Fkr.
Ingerman(n)land, russ. Prov. a. finn. Busen.

Inkerman (inkjerman), Thal auf der Krim.
Inverary (inüereri), St. i. NW. Schottl. [Schottl.
Inverneß (inüerneß), St. i. NO.
Ioner (ioner), Ionier (ioniër), griech. Volksstamm.
Iowa (eiowä), nordam. Staat a. Missouri.
Iphigenīa od. Iphigeniē, Tochter des Agamemnon.
Ipswich (ipsüitsch), St. i. O. Engl.
Iran, Hochland in Vorderasien.
Irawaddi, Fluß in Hinterindien.
Ireton (airtn), Cromwells Schwiegersohn.
Irkutsk, sibir. St. a. Baikalsee.
Ironside (eirnseid), Eisenseite, Beiname des angelsächs. Königs Edmund II.
Irving (irwing), amer. Schriftst.
Ischia (iskia), Insel bei Neapel.
Iseo, See in Ob. Ital., v. Oglio durchflossen.
Isère (isär), l. Nbfl. d. u. Rhone.
Iskanderiē, arab., Alexandrien.
Isle de France (īldefrangß), 1) Prov. i. N. Fkr.; 2) d. früh. Name der brit. Insel Mauritius i. O. v. Afrika.
Ismail (isma-il), St. i. Rumänien.
Ismene, Tochter des Ödipus.
Isokrates, athen. Redner.
Isonzo, in d. Bus. v. Triest mündender Fluß.
Istambul, türk., Konstantinopel.
Iturbide, Kaiser v. Mexico.
Itzehoe (izzeho), St. i. Holstein.
Iviza (iwißa), eine der Pityusen i. O. v. Span.
Ivrea (iwrea), ital. St. i. Piemont.
Iwan, russ., Johann.

J (Consonant).

Jablunka = Paß in östr. Schlesien. [Neuhollands.
Jackson (dschäxn), Hafen im SO.
Jacotot (schakoto), frz. Schriftst.
Jacquerie (schakri), polit. Partei in Fkr.
Jacques (schäk), frz., Jakob.
Jaen (cha-en), St. in S.Spanien.
Jago (chago), span., Jakob.
Jakuten, Volksstamm in Sibirien.
Jaloffen, Negerstamm in W. Afrika.
Jalapa, s. Xalapa.
Jamaica (span. chamaika; engl. dschämekä), eine der großen Antillen.
James (dschems) = Bai, südl. Theil der Hudsonsbai.
Jamestown (dschemstaun), St. auf St. Helena.
Jamna (dschamna), Djamuna, Nbflß. des Ganges.
Jamina, türk. St. in Albanien (Epirus).
Japan (dschapan od. dschepen), Reich in Asien.
Japygia, Landsch. an d. südöstl. Spitze v. U. Ital.
Jarkand, s. Yarkand.
Jassy (jaschi), St. in Rumänien.
Java (schāwa, gew. jāfa), eine der Sundainseln in H. Indien.
Jazygen, sarmat. Volksstamm.
Jeanne d'Arc od. Darc (schän dark), die Jungfrau v. Orleans.
Jean Paul (schang paul, gew. pöl), der Dichter Johann Paul Friedrich Richter.
Jefferson (dschefferßn), St. am Missouri im mittl. Amerika.
Jeffrey (dscheffri), engl., Gottfried.
Jellachich (jellatschitsch), Ban (Herr) der Kroaten.
Jemappes (schmap), belg. Ort an d. frz. Grenze.
Jemen od. Yemen, Lndsch. in S. Arab. [Sibirien.
Jenesei od. Jenisei, Fluß in
Jenil (chenil), l. Nbflß. d. Guadalquivir. [Schriftst.
Jenner (dschenner), engl. Arzt u.
Jerez, s. Xerez.
Jérôme (scherōm), frz., Hieronymus.
Jersey (dschersi), eine der normann. Inseln.
jeunesse dorée (schönäß dore), Goldjugend, Gegner der Jakobiner in Fkr.
João (scha-uns), port., Johann.
Job (frz. schob; engl. dschob; span. chōb), Hiob.

John (dschon), engl., Johann.
Johnson (dschonßn), Präsident in N. Amer.
Joinville (schoänswīl), frz. St. an d. Marne. [Mexiko.
Jorullo (chorulljo), Vulkan in
Josephine (schosfīn), frz., Josephine.
Joubert (schubär), frz. General.
Jourdan (schurdang), frz. General.
Juan (chuan), span., Johann.
Juan Fernandez (chuan fernandeß), Insel im W. v. S. Amer.
Juarez (chuareß), Präs. v. Mexiko.
Jucar (chūkar), Fluß in Ostspanien.
Jules (schül), frz., Julius.
Julien (schüljäng), frz., Julian.
Julier (juljer), Berg in den Centralalpen.
Jumna (dschumna) od. Dschamna, r. Nbfl. des Ganges.
Junot (schüno), frz. Marschall.
Jupiter od. Juppiter, röm. Gott; griech. Zeus.
Jussieu (schüßjö), frz. Naturforscher.
St. Just, s. Saint J.
S. Just, s. San J.
Juvavia, lat., Salzburg.

K (vgl. C).

Kabilen, -y-, arab. Völkerstamm in Nordafrika.
Kabul, St. in Afghanistan.
Kahira, arab. = Kairo, St. in Ägypten.
Kallinīkos aus Syrien, Erfinder des griech. Feuers.
Kalliope, Muse d. heroischen Epos.
Kallisthenes, griech. Philosoph.
Kalmücken, asiat. Völkerstamm in d. Mongolei.
Kalykadnus od. Selef, Fluß in Cilicien.
Kamieniec (kamjenjetz), russ. St. in Podolien unweit d. Dniestr.
Kamtschadalen, Bewohner der Halbinsel Kamtschatka in O. Asien.
Kanchinjinga, s. Kinchinjinga.
Kandahar, St. in Afghanistan.
Kandia, neuerer Name der Insel Kreta.
Kansas (kǎnßäß), nordam. St. westl. v. Missouri.
Kanut, dän. König.
Karafta = Saghalin od. Tarakai, ostasiat. Insel vor der Amurmündung.
Karakorum, Geb. in Hochasien.
Kara Mustapha, türk. Großvezier.
Karduchen, alter Name für Kurden.
Karelen, Kareliën, Landsch. in Finnland. [Busen.
Karmania, Küstenland am pers.
Karnak, Dorf in Oberägypten.
Karroo (spr. karu), wüstes Hochland in S. Afrika nördl. v. Capland.
Karthago, St. in N. Afrika.
Kasan, russ. St. an d. mittl. Wolga.
Kaschkar, St. in Ostturkistan.
Kaschmir, Landsch. im nördl. V. Indien.
Kassandra, T. des Trojanerkön. Priamus.
Kassiteriden, Zinninseln der Phönizier (die Scillyinseln? westl. v. Engl.).
Kastalia, Quelle am Fuße des Musenberges in Phocis.
Kastor und Pollux, Zwillingsbrüder, Söhne des Zeus u. der Leda; Zwillingsgestirn.
Kattegat, Straße zw. Schweden u. Dänemark. [Azteken.
Kaziken, Stamm der mexikan.
Kenchreä, Hafen von Korinth.
Kentucky (kentöki), amer. Staat südl. v. unt. Ohio.
Kerguelen (kärglang), frz. Viceadmiral u. Entdecker.
Kevelaer (kewelār), Wallfahrtsort in der Rheinprovinz nordwestl. v. Düsseldorf.
Kew (kju), kön. Schloß u. Garten nördl. v. London.
Khiwa (kīwa), asiat. St. in Turan.
Kiew (kijeff), russ. St. am Dnjepr in d. Ukraine. [Irland.
Killarney (killarne), St. i. SW.
Kinchinjinga (kintschindschinga), Berg im Himalaya.

Kingston (kingstn), St. auf Ja=maika; St. a. Ontariosee.
Kingston upon Hull (kingstn apön höll), St. in O. Engl.
Kingstown (kingstaun), Hafen v. Dublin.
Kjöbenhaven (köbenhaun), dän., = Kopenhagen.
Kjölen (kölen), norweg. Gebirg.
Kischinew (kischineff), russ. St. in Beßarabien.
Klio, Muse der Geschichte.
Knox (nox), schott. Reformator.
Koeverden (kuferden), Fstg. in d. nördl. Niederlanden.
Kokytus, s. Cocytus.
Komorn, St. in W. Ungarn an d. Donau.
Konija, St. in Kleinasien.
Kopais (koppa=is), See in Böotien.
Kopten, Nachkommen der alten christlichen Ägypter.
Korea, Halbinsel in O. Asien.
Korfu, ionische Insel.
Korsakow (korsakoff), russ. Feldh.
Kosak, pl. Kosaken, Volksstamm in Südrußland.
Kosciußko (koschzjuschko), poln. Feldherr. [mann.
Kossuth (koschut), ungar. Staats=
Kreusa (kre=usa), Weib des Äneas, u. Tochter des Priamus.
Ktesiphon, St. am Tigris.
Küen=Lün od. Jünling, Gebirg in SO. Asien.
Kurden, Bewohner der pers. Land=schaft Kurdistan. [marschall.
Kutusow (kutußoff), russ. Feld=
Kyffhäuser, Berg i. SO. d. Harzes.
Kynast, Berg auf der Nordseite des Riesengebirgs.

L.

Laaland (lollan), dän. Insel.
Labiau (la=bjau), St. östl. v. Kö=nigsberg. [N. Amerika.
Labrador (läbrädör), Halbinsel in
Lachaise (laschäs), Beichtvater Lud=wigs XIV.
Lac Léman (lack lemang), frz., = Genfer See.
Ladmirault (lamirö), frz. General.
Ladoga, See in Finnland.
Ladronen od. Marianen, Inseln i. O. der Philippinen.
Laeken (läken), k. Lustschloß bei Brüssel.
Lafayette (laffajät), Befehlshaber der frz. Nationalgarde.
Lafontaine (lafongtän), franz. Dichter. [See.
Laghetto (lagetto), it., kleiner
Lago (it. lago; port. lagu), d. See.
Lago Fucino (futschino), See in U. Italien.
Lago Maggiore (madschore), See in O. Italien.
La Guayra (lagwa=ira), südamer. St. i. Venezuela.
Laharpe (la=arp), frz. Schriftst.
La Hogue (la ogg), Vorgeb. i. N. Frankreich. [schab.
Lahore (lahör), ind. St. im Pend=
Lake Superior (lēk ßjupirjör), der Obere See in N. Amer.
Lakhnau (lackno), s. Lucknow.
Lakkadiwen (eig. Lakschadwiben), Inseln im SW. v. V. Indien.
Lalande (lalangd), frz. Astronom.
La Mancha (la mantscha), span. Ebene südöstl. v. Toledo.
La Manche (lammangsch), der Canal, Meerenge zwisch. Frk. u. Engl.
Lamartine (lamartin), frz. Dichter.
la Montagne (la mongtanj), frz. Berg, Gebirg.
Lamoricière (lamorrißjär), frz. General.
Lamotte (lamot), frz. Gräfin.
Lancaster (länkäster), St. i. NW. England.
les Landes (lä langd), Sand=strecken a. d. Küste v. SW. Fkr.
Landsend (ländsend), Vorgeb. v. SW. England.
Langres (längr), frz. Fstg. a. d. ob. Marne.
Languedoc (langködock), Landsch. in S. Frankreich.
Langue d'oïl (langködo=il), nord=frz. Sprache.
Lannes (lan), frz General.
Laodicea, St. in südl. Kleinasien.
Laokoon (laoko=on), trojanischer Priester.
Laon (lang), St. i. N. Fkr.

La Paz (la päß), südamer. St. in Bolivia.
La Pérouse (la perūs), frz. Seefahrer.
Lapithen, Volksstamm in Thessa-[lien.
Laplace (lapläß), frz. Astronom.
La Roche-Jacquellin (la rosch schaklän̄g), Anführer der Royalisten i. der Vendée.
La Rochelle (laroschäl), Seefestg. i. W. Frankreich.
La Rochefoucauld (laroschfuko), frz. Schriftst.
La Rothière, frz. Ort in der Champagne.
Lascasas (laßkasas), Dominikaner.
Laterān, päpstl. Palast in Rom.
Latōna, Mutter des Apollo und der Diana.
Latour (latūr), östr. Kriegsminister.
Latour d' Auvergne (lattūr d'owernj), „der 1. Grenadier“ Frankreichs († 1800).
La Trappe (latrapp), erstes Trapistenkloster in d. Normandie.
Laud (låd), engl. Erzbischof.
Lausanne (losan), schweiz. St. am Genfersee.
La Valetta, St. auf Malta.
Lavater (lawatār), schweiz. Schriftst.
Law (lå), franz. Finanzmann aus Schottland.
Lawrence (lårenß), engl. General in Indien.
Lear (līr), König bei Shakespeare.
Leboeuf (löböff), frz. General.
Le Bourget (lŏ burschä), Dorf nördlich v. Paris.
Lebrun (löbröng), frz. Staatsmann.
Lecce (letsche), ital. St. in S. Apulien.
Leclerc (lŏ klär), frz. Kupferstecher und Schriftsteller.
Leczynski, s. Leszczynski.
Ledru-Rollin (lŏdrü rolläng), frz. Staatsmann.
Lee (li), amer. General.
Leeds (līds), St. i. N. England.
Leeuwarden, s. Leuwarden.
Leeward Islands (li-uārd ailands), die kleinen Antillen „unter dem Winde“.
Lefèbre (lŏfäbr), frz. Marschall.
Lefort (lŏfōr), russ. General.
Legnano (lenjano), St. i. Oberitalien.
Le Havre, s. (le) Havre.
Leicester (lestr), St. in mittleren England.
Leinster (linstr), Prov. i. O. Irl.
Leith (līß). Hafenstadt v. Edinburg.
Le Mans (lŏ mäng), St in NW. Frankreich.
Leoben, St. in Steiermark.
Leon, Prov. i. NW. Spanien.
Lepanto, früher Naupaktus, griech. St. am Busen v. Korinth.
Le Puy (lŏ püi), St. a. d. oberen Loire.
Lerida, span. St. i. Catalonien.
Lesage (lŏsasch), frz. Schriftst.
Les Echelles (läseschäl), Ort in Savoyen.
Lesghiĕr, Volkstamm im Kaukasus.
Leszczynski (letschinski), König von Polen.
Leukadia, ionische Insel.
Leukothea, griech. Meeresgottheit, eig. Ino.
Leuwarden (löwarden), niederl. St. in Friesland.
Levante (lewante), Morgenland; W. Asien.
Levellers (lĕwelers), die Gleichmacher, polit. Partei in Engl.
Lewis (lu-is), Hebrideninsel, bei Schottland.
Lexington (lexingtn), amer. St. bei Boston.
L' Hôpital (lŏpital), frz. Kanzler.
Liège (liesch), frz. = Lüttich.
Lienz (li-enz), Ort in Tirol.
Ligny (līnji), Dorf in Belgien, nordwestl. v. Namur.
Lille (līl), St. i. N. Frankreich; flämisch: Ryssel.
Liman, Mündungsbusen russischer Flüsse.
Limerick, St. i. SW. Irland.
Limoges (limōsch), St. im Innern Frankreichs.
Lincoln (lingkn), St. i. NO. Engl.; nordamer. Präsident.
Linguetta (lingetta), Cap in Albanien am adriat. Meer.
Linnè (linnē), schwed. Naturforscher.
Golfe du Lion (golf dü liōng), Löwenbusen a. d. Rhonemündung.

Lisboa, port., Lissabon.
Liszt (list), ungar. Componist.
Litorale, it., Küstenland, bes. b. Triest.
Livadia (liwadiä); = Lebadea, St. i. Böotien; auch türk. Name für Griechenland; kais. russ. Lustschloß im SO. der Halbinsel Krim. [England.
Liverpool (liwerpul), St. i. N.
Livingstone (liwingston), engl. Afrikareisender.
Livorno (liworno), it. St. in Toscana. [England.
Lizard (lisärd), SW. Cap. von
Llaneros (ljaneros), Hirte in d. Steppen v. S. Amerika.
Llanos (ljanos), Ebenen am Orinoko. [St. a. d. Elbe.
Lobositz oder Lowositz, böhm.
Locarno, schweiz. St. i. Tessin.
Loch (lock), schott., der See.
Loch Lochy (lock locki), See in N. Schottland.
Loch Lomond (lock lomend), See in W. Schottland.
Loch Neß (lock neß), See in N. Schottland.
Locke (lock), engl. Philos.
Locle (lokle), schweiz. St. i. Jura.
Loewen (luwen) St. i. S. Belgien.
Lofodden, Inseln westl. v. Norwegen.
Loir (löar), r. Nbfl. d. unt. Loire.
Loire (löär), Fluß in Fkr.
Loire inférieure (löär änsferiör), die untere Loire.
Loiret (löarä), Nbfl. d. Loire südl. v. Orleans.
Loir et Cher (löareschär), frz Dep.
Longfellow (lonsfello), amer. Dichter.
Long Island (long ailänd), amer. Insel bei New-York.
Longjumeau (lönsschümo), frz. Ort bei Paris.
Longwood (long uudd), Landhaus auf d. Insel St. Helena.
Longwy (lonswi), frz. Fstg. a. d. luxemb. Grenze.
Lons le Sau(l)nier (lons lößönje), frz. St. a. Jura.
Lorient (lorjans), franz. St. i. d. Bretagne.
Lorraine (lorrän), frz., Lothringen.
Lot (lo), Dep. i. SW. Fkr.
Loudon (laudn), östr. Feldh. aus schott. Familie. [St. in Wallis.
Lo(u)èche (luäsch) = Leuk, schweiz.
Louisiana (luisjännä), Staat am unteren Mississippi. [a. Ohio.
Louisville (luiswill), amer. St.
Louvain (luwäns), frz., Loewen.
Louvel (luwel), Mörder des Hrz. v. Berry.
Louvois (luwöa), frz. Kriegsminister.
Louvre (luwr), Palast in Paris.
Lowe (lō), engl. Commandant auf S. Helena.
Lowell (lo ell), amer. St. westlich v. Boston. [ordens.
Loyola (lojola), Stifter d. Jesuiten-
Lozère (losär), Dep. in S. Fkr.
Lucayas (lukajas) = od. Bahama-Inseln in Westindien.
Lucknow (lacknau) oder Lakhnau, ostind. St. i. mittl. Gangesgebiet.
Lueg (lu-eg), Paß a. d. Salzach.
Lugano, schweiz. Fabrikstadt in Tessin.
Lugdunum, lat., Lyon.
Lunel (lünäl), weinberühmter Ort i. S. Frankreich.
Luneville (lünwīl), frz. St. in Lothringen.
Lusignan (lüsingjans), St. i. W. Fkr., südw. v. Poitiers.
Lutetia (lutezia) Parisiorum, lat., Paris.
Luxembourg (lüxansbūr), frz., Luxemburg.
Luxor, Dorf i. Oberägypten bei Theben.
Luynes (lüīn), Günstling Ludwigs XIII. [Manilla.
Luzon (lußōn), Philippineninsel =
Lymfjord, Einschnitt des Meeres in Jütland.
Lyon (lions), St. i. S. Fkr.
Lyonnais (lionnä), frz. Landsch. a. d. Rhone.
Lys (frz. līs; holl. leis), l. Nbfl. d. Schelde b. Gent.

M.

M' = Mac (mäck od. mack), = Sohn; eig. keltisch; bes. vor schott. Namen.

Mäander, Fluß in Kleinasien.
Maastricht, holl., Maestricht, fläm., Mastricht od. Mastricht (mästricht), St. i. SO. d. Niederlande.
Mac Adam (mäck ädäm), Verbesserer des Straßenbaus in Engl.
Macao (maka=u), port. Kolonie bei Kanton in SO. China.
Macaulay (mäckåli), engl. Geschichtsschreiber.
Macbeth (mäckbeß), schott. König.
Macchiavelli (makjawelli), it. Schriftsteller.
Macdonald (fr. macdonal; engl. mäckdonäld), frz. Marschall von schott. Abkunft.
Mäcēnas, Freund des Ks. Augustus.
Maciejowice (mazjejowitze), poln. Ort a. d. Weichsel.
Mackenzie (mäckensi), Fluß in N. v. N. Amerika.
Mac Mahon (engl. mäck mahön, od. mäck mēn; frz. mack ma=ons), Präsid. v. Frankreich.
Mâcon (makong), frz. St. a. d. Saone. [Dichter.
Macpherson (mäckferßn), schott.
Madagassen, Bewohner der Ins. Madagaskar, i. O. v. Afrika.
Madeira (made=ira), port. Ins. i. NW. v. Afrika; l. Nbfl. des Amazonenstroms.
Madison (mädißn), nordam. Präs.
Madrid, Hptst. v. Spanien.
Magalhães (magalja=enss) port., = Magellan (maschällans), frz., Weltumsegler.
Magenta (madschenta), it. St. westl. v. Mailand.
Magyar (madjaren), die Ungarn.
Mah(a)ratten, Volksstamm i. V. Indien.
Mahé (ma=e), frz. Hafenstadt im W. v. V. Indien; eine d. Seychelleninseln.
Mahon (maōn), St. a. Minorca.
Maine (män), Prov. i. NW. Fkr.
Maine (mēn), Staat i. NO. der Vereinigten St.
Maine et Loire (män e lŏăr), frz. Dep.
Mainland (menländ), Shetlandsinsel i. NO. v. Schottland.
Mainoten, griech. Volksstamm i. SO. v. Morea.
Maintenon (mängt'nons), Frau von, Gemahlin Ludwigs XIV.
Maison (mäjons), frz. Marschall.
Malabār, SW. Küste v. V. Ind.
Malabetta, Berg i. d. Pyrenäen.
Malaga, St. i. S. Spanien.
Malcolm (mällköm), König von Schottland. [Philos.
Malebranche (mālbransch), frz.
Malediven (malediwen), Inseln südw. v. V. Indien.
Malesherbes (malſärb), frz. Staatsmann.
Malherbe (mallärb), frz. Dichter.
Malia, Cap i. SO. v. Morea.
Malakka, Halbinsel in Hinterindien.
Malakow (malakoff), Fort i. Sebastopol auf d. Krim.
Mallorca (maljorka), Balearen-insel östl. v. Span.
Malmaison (mallmäsons), Schloß bei Versailles.
Malmoe (malmö), St. i. S. Schweden.
Malouinen (maluinen) = Falklandsinseln südöstl. v. S. Amer.
Malplaquet (malplackö), frz. Dorf im Hennegau.
Malvasia od. Napoli di Malvasia od. Monembasia, Fstg. u. weinberühmter Ort i. S. O. v. Morea.
la Mancha, s. La M.
Manche (mansch), Dep. in NW. Frankreich; vgl. La Manche.
Manchester (mäntschestr), St. in NW. England.
Manilla (manilja), Philippineninsel i. H. Indien, = Luzon od. Manila.
Manzanares, r. Nbfl. des Tajo bei Madrid.
Manzoni, it. Dichter. [Meer.
Mäōtis Palus, lat., das asow.
Marañon (maranjōn) span., Maranhon (maranjons), port., Amazonenstrom in S. Amer.
Marat (marra), frz. Jakobiner.
Marengo, it. Dorf in Piemont, südöstlich von Alessandria.
Margaux (margo), weinbauender Ort in der Gironde.

Marignano (marinjano), it. Ort in der Lombardei südöstl. v. Mailand.
Marlborough (mälböro), 1) St. i. S. Engl.; 2) engl. Hrz. v. M., vgl. Churchill.
Marmara-Meer, die Propontis, zwischen Hellespont u. Bosporus.
Marmont (marmong), franz. Marschall.
Marne (marn), r. Nbfl. d. Seine.
Maros (marosch), l. Nbfl. d. Theis.
Maros Vásárhely (marosch wascharhelj), St. i. O. Siebenbürgen.
Marquesas (markesas) = Inseln in Australien (Polynesien).
Marsal (marßal), St. i. Deutsch-lothr. östl. v. Nancy.
Marsala, weinberühmte St. i. W. Sicilien.
Marseille (marßäj), frz. St. am Mittelmeer.
Marslatour (marslatür), frz. Ort westl. v. Metz.
Marstonmoor (märßtn mur), Flecken in NO. Engl. bei York.
Martinique (martinik), frz. kleine Antilleninsel.
Maryland (meriländ), St. i. O. der nordam. Union.
Massachusetts (mässätschußets), Staat im NW. der nordam. Union.
Masséna (massena), frz. Marschall.
Massillon (massijons), frz. Kanzelredner.
Masuren, polnischer Stamm in O. u. W. Preußen.
Matapan, S. Cap i. Griechenl.
Matrona, lat., = Marne.
Matthew (mäßjū), engl., Matthäus.
Maupertuis (mopertüi), frz. Schloß südl. v. Poitiers.
Mauritius (engl. mårischjös), Insel i. O. v. Afrika, früher Isle de France.
Mausōlus, Kön. v. Karien.
Mayenne (majän), Dep. i. NW. Frankreich.
Mazarin (masarāng), frz. Minister.
Mazzini, ital. Politiker.
Meaux (mō), frz. St östl. v. Paris.
Medici (meditschi), berühmte florent. Familie.
Medina, St. i. W. Arabien.
Médoc (medock), Landsch. i. SW. Frankreich.
Medūsa, Ungeheuer mit einem alles Lebende versteinernden Haupt.
Meerane, St. i. W. Sachsen.
Meersen, niederl. Ort i. O. von Maastricht.
Méhul (me-ül), frz. Componist.
Melbourne (melborn), St. i. S. Australien.
Melchisedek, alttestam. Priester und König.
Melibocus, Berg im Odenwald.
Melpomene, Muse des Trauerspiels. [N. Amerika.
Melville (melwil), Insel i. N. v.
Mendoza (mendoßa), südam. St. i. W. der argent. Republik.
Menou (mĕnu), frz. General.
Menschtschikow, Menzikow (mentschikoff), russ. Minister.
Meran, Badeort in Tirol.
Merle d'Aubigné (merl dobinje), frz. Schriftsteller.
Meroe (mero-e), alter Priesterstaat am obern Nil.
Mersey (merße), Fluß i. W. Engl.
Messidor, Erntemonat im frz. Kalender, 19. Juni—18. Juli.
Metz (frz. meß), St. i. Lothringen.
Meung (möns), frz. St. i. SW. v. Orleans.
Meurs (mörs), St. i. Regierungsbezirk Düsseldorf.
Meurthe (mört), r. Nbfl. d. Mosel.
Meuse (mös), frz., Maas.
Mexiko (mechiko), Land i. N. Amerika.
Mézières (mesjär), Fstg. an der Maas, westl. v. Sedan.
Miaulis, griech. Admiral.
Michaud (mischo), frz. Geschichtschr.
Michel Angelo (mikel andschelo) Buonaroti, it. Maler, Bildh. u. Architekt.
Michelet (mīschlä), frz. Geschichtsch.
Mickiewicz (mizkjäwitsch), poln. Dichter.
Midlothian (mid'loßjän), schott. Grafsch. bei Edinburg.
Mieczyslaw (mjätschislaw), poln. Herzog.
Miesko, poln. Herzog.
Mignet (minjä), frz. Geschichtschr.

Miguel (migel), port. u. span., Michel.
Milano, it., Mailand.
Millesimo, it. Ort i. S. Piemont.
Milton (miltn), engl. Dichter.
Milwaukee (millŭăki), St. am Michigansee.
Mincio, (mintscho), l. Nbfl. d. Po.
Mindanao, Philippineninsel in H. Indien.
Minho (minju), port., Miño (minjo), span., Fluß i. NW. Span.
Mirabeau (mirabo), frz. Graf.
Miramare, östr. Schloß bei Triest.
Mirandola, it. Festg. i. Modena.
Mississippi, Fluß i. N. Amer.
Missolonghi, griech. Fstg. im alten Aetolien.
Missouri (missuri), r. Nbfl. des Mississippi.
Mobile (mobil), St. i. SO. v. N. Amerika.
Moen (mön), dän. Insel i. S. v. Seeland.
Mogador, afrik. St. i. Marokko.
Moguntiacum, lat., Mainz.
Mohacs (mo=hatsch), Ort i. W. Ungarn a. d. Donau.
Mokka (mocha), St. i. W. Arab.
Moley (molä), Großmeister der Templer.
Molière (möljär), frz. Dichter.
Mömpelgard, s. Montbéliard.
Monaco, St. in SO. Fkr. am Mittelmeer.
Moncey (monsßä), frz. Marschall.
Monica, Mutter Augustins.
Monk (mönk), engl. General.
Monroe (monro), nordam. Präsid.
Mons (monsß), St. in S. Belgien.
Montagne (monstanj), frz., = Berg.
Montaigne (monstänj), frz., Philos.
Montalambert (monstalangbär), frz. Schriftsteller.
Montauban (monstobangs), frz. General, Graf Palikao.
Mont Avron (monstawrons), Fort i. SO. v. Paris.
Montbéliard [monsbējär), Mömpelgard, frz. St. am Jura.
Montblanc (monsblans), Alpenberg südöstl. v. Genf.
Mont Cenis (mongßēni), Alpenberg südl. v. Mt. Blanc.
Montd'or (mongdor)s frz., Badeort und Berg i. d. Auvergne.
Montebello, Dorf bei Pavia in O. Italien.
Monte Cassino, ital. Benedictinerkloster zwischen Rom und Neapel.
Monte Christo, it. Insel westlich v. Toscana.
Montecuculi, östr. Feldherr.
Monte Rōsā, Alpenberg östl. v. Mt. Blanc.
Marquise de Montespan (markīs d'mongtespang), Geliebte Ludwigs XIV.
Montesquieu (monsteskjö), frz. Schriftsteller.
Montevideo, südamerikan. St. in Uruguay.
Monte Viso (wiso), Berg in d. W. Alpen, südl. v. Mt. Genèvre.
Montferrat (monsfära), it. Markgrafsch. östl. v. Turin.
Montfort, engl. Staatsmann.
Montgelas (mongschla), bayer. Minister.
Mont Genèvre (mongschnäwr), Berg in Piemont, südl. v. Mt. Cenis.
Montgolfier (monggolfjē), Erfinder des Luftballons.
Montijo (montīcho), span. Familie.
Mont Iseran (mongtiserang), Berg in Piemont.
Montmartre (mongmartr), Anhöhe bei Paris.
Montmorency (mongmorānsßi), frz. Connetable.
Montpellier (mōnspăje), St. i. S. Frankreich.
Mont Pelvoux (mongpelwū), Berg in Piemont.
Montpensier (mongpangßje), frz. Herzog.
Montperdü (mongperdü), Berg in den Pyrenäen.
Montreal (montriăl), St. am Lorenzstrom i. Ober=Canada.
Montrose (montroß), St. a. d. Ostküste v. Schottland.
Mont=Saint=Jean (mons säng schans), Dorf i. S. Belgien.

Montſerrat, Berg i. NW. Spanien bei Barcelona.
Monts Faucilles (monsfoßīl), Gebirg in Spanien.
Mont Valérien (monswaleriäns), Fort i. SW. v. Paris.
Mont Ventoux (monswanstū), Berg unweit d. u. Rhone.
Morawa, r. Nebenfluß d. Donau in Serbien.
Morbihan (morbijans), frz. Dep. in d. Bretagne.
Morea, Peloponnes, griech. Halbinſel.
Moreau (mörō), frz. General.
Morgues (mork), Leichenhaus in Paris. [Schlafs.
Morpheus (morfeus), Gott des
Morſe (mōrs), Erfinder des elektromagnetiſchen Telegraphen (aus Maſſachuſetts in N. Amerika).
Mortier (mortje), frz. Marſchall.
Moskwa, Fluß bei Moskau.
Mosquito (moskito), Oſtküſte v. Centro-Amerika.
Moſul, St. a. Tigris.
Motala (mutala) Elf, Fluß i. O. Schweden.
Mount (maunt), Mauntain (mauntin), engl., = Berg.
Mount Evereſt (munt ewrest) od. Gauriſankar, höchſter Berg im Himalaya.
Mount Hood (maunt hud), Berg i. weſt. N. Amer., ſüdl. v. Oregon.
Mount Vernon (maunt wernan), Landgut in Virginien (N. Amer.).
Mozambique (moſansbīk), St. a. d. SO. Küſte v. Afrika.
Muhammed od. Mohammed, Stifter des Islam.
Mul(a)hacen (mulāßēn), Berg i. S. Spanien.
Mungo Park (mönggo pärk), engl. Afrikareiſender.
Munkács (munkatſch), Feſtung i. NO. Ungarn.
Munſter (mounstr), Prov. i. SW. Irland. [leons I.
Murat (müra), Schwager Napo-
Murcia (murßia), Landſch. i. SO. Spanien.
Murillo (muriljo), ſpan. Maler.
Murray (marre), Fluß i. S. Auſtralien.
Muſtapha, türk. Sultan.
Myſore od. Meiſſor (maiſōr), Landſch. i. S. Vorder-Indien.

N.

Nablūs, Sichem, St. i. Samaria.
Nagaſaki, St. i. Japan.
Nain (na-in), St. in Galiläa.
Namur (namūr), belg. Feſtung a. d. Maas. [ringen.
Nancy (nansßi), frz. St. i. Loth-
Nanking, St. i. O. China.
Nantes (nängt), Nanzig, frz. St. a. d. u. Loire.
Napier (nēpīr), engl. General.
Napoli, it., = Neapel.
Napoli di Romania, it., = Nauplia, St. in S. Griechenl.
Narbonne (narbon), Fſtg. i. S. Fkr.
Narowa, Zufluß d. finn. Buſens.
Narvaez (narwa-eß), ſpan. Feldh.
Naſeby (nēs'bi), engl. Ort unweit Northampton.
Natal, engl. Kolonie i. S. Afrika.
Natchez (nätſches), nordam. St. a. u. Miſſiſſippi.
Natolien, Anadoli, türk., = Kleinaſien.
Naupaktos, St. i. Mittelgriechenl., jetzt Lepanto.
Navarino, St. i. SO. Griechenl.
Navarra, Landſch. i. N. Spanien.
Neagh (nī-ä)-See in NO. Irland.
Negroponte, Euböa, Inſel i. ägäiſchen Meer.
Nelſon (nelßn), engl. Admiral.
Nemea, griech. St. i. Argolis.
Nemours (nömūr), frz. St. ſüdl. v. Paris. [Indien.
Nepal (nipāl), Prov. i. nördl. V.-
Nerbudda, Fluß i. W. d. mittl. V.-Indien.
Nereiden (nere-īden), Meernymphen, Töchter des Meergottes Nereus.
Nertſchinsk, ſibir. St. a. Amur.
Nesle (näl), frz. St. i. d. Picardie.
Neuchâtel (nöſchatell), ſchweiz. St. a. Jura.
Neuilly (nöjī), frz. Ort weſtl. v. Paris.

Nevada (niwāda), Unionsstaat i. westl. N. Amerika.
Sierra Nevada (ßjerra newada), Berg i. S. Spanien.
Nevado (newado) de Sorata, s. Sorata.
Nevers (nöwär), frz. St. a. d. mittl. Loire.
Nevis (niwis), kl. Antilleninsel (engl.).
Newa, Fluß bei Petersburg.
Newark (nju-ark), St. i. NO. d. Verein. St.
Newcastle upon Tyne (njukäßl öpon tein), St. i. NO. England.
Newfoundland (njufaundländ), engl. Insel i. O. v. N. Amerika.
Newgate (njugēt), Criminalgefängniß i. London.
New Hampshire (njuhämschir), nordöstl. St. i. d. nordamer. Union [i. O. v. N. Am.
New-Jersey (njudscherßi), Staat
New-Orleans (nju-orliäns), St. a. u. Mississippi.
New-Providence (nju prowidens), Bahamainsel in W. Indien.
Newton (njūtn), engl. Astronom.
New-York (njujork), St. i. NO. der nordam. Union.
Ney (nä), frz. Marschall.
Niagara (niägärä, neiägärä)-Fall zw. Erie- u. Ontariosee.
Nicäa, St. in N. Kleinasien.
Nicaragua-See in Mittelamer.
Niel (ni-äl), frz. Marschall.
Niemen (njemen), Memel, Fluß in O. Preußen.
Nieuwpoort (niwpōrt), St. i. W. Belgien.
Nièvre (niäwr), Dep. i. inn. Fkr.
Nijmegen (neimechen), holl., Nimwegen, niederl. St. a. Rhein.
Nikobar-Inseln i. W. v. H. Ind.
Nikolajew (nikolajeff), St. a. Bug in S. Rußland.
Nikomedia, St. i. N. Kleinasien.
Nilgiri (gew. neilgerri), Nili Gerri, die blauen Berge, i. S. V. Indien.
Nipal, s. Nepal.
Nipon, japanes. Insel.
Nischnii-Nowgorod, russ. St. a. d. mittl. Wolga.
Nisibis, St. in Mesopotamien.
Nismes (nīm), s. Nîmes.
Nivernais (niwernä), frz. Landsch. a. d. mittl. Loire.
Nivôse (niwōs), Schneemonat, im frz. Kalender; 21. Dezb. — 19. Jan.
Nocera (notschera), it. St. südöstl. v. Neapel.
Nogent noschang), frz. St. a. d. Seine in d. Champagne.
Noirmoutier (nöarmūtje), frz. Insel südl. d. Loiremündung.
Noisseville (nöaßwīl), jetzt deutscher Ort i. NO. v. Metz.
Nord (norr), Dep. in N. Frankreich.
Noreja, St. i. Noricum.
Norfolk (norrfōk), Landsch. i. N. d. Themsemündung.
Noricum, altröm. Prov. i. S. d. mittl. Donau.
Norrköping (nortschöping), St. i. SO. Schweden.
Northampton (norßämtn), St. i. mittl. England.
Northumberland (norßämberländ, Landsch. i. N. England.
Norwich (norüitsch), St. i. SO. England.
Notre Dame (nötr'dām), frz., d. Jungfrau Maria, eig. unsere Frau.
Novalis (nowalis), Schriftstellername des Dichters Harbenberg.
Novara (nowara), it. Fstg., wstl. v. Mailand.
Nowaja ßemlja, Insel nördl. v. karischen u. weißen Meer.
Nowgorod, St. a. Ilmensee in NW. Rußland.
Noyon (nöajöng), frz. St. nördl. v. Paris, Geburtsort Calvins.
Nykoping (nüdschöping), schwed. St. südl. v. Stockholm.
Nymwegen, s. Nijmwegen.
Nystad, russ. Seestadt i. W. Finnl.

O.

O', vor irländ. Namen, bezeichnet adelige Abkunft.
Oakham (ōk-hām), St. i. mittl. England.
Oberon (oberon), Elfenkönig.

Ober=Yssel, Overijssel (ober=eißel), Prov. i. NO. Niederland.
Obotriten, slav. Stamm in Mecklenburg.
Oceanus, Ocean (ozean), lat., Weltmeer. [Sibirien.
Ochotsk (achotßk), Seestadt i. O.
O'Connel, irländ. Agitator.
Odense (odense), dän. St. auf Fünen.
Odessa (adessa, odjessa), russ. St. a. schwarzen Meer.
Odin (odin), altnord. Gottheit, Wodan.
Oedipus (ödipūs), Kön. v. Theben.
Odoaker, Anführer der Heruler.
O'Donnell, span. General.
Odyssee (odüssē), Name e. griech. Gedichts v. Homer.
Odysseus, lat. Ulixes, bess. a. Ulysses, Kön. v. Ithaka.
Oerebro (örebru), schwed. St. westl. v. Stockholm.
Oersted, (örsted), dän. Physiker.
Ofanto, Aufidus, ital. Fluß in Apulien.
Oglio (oljo), l. Nebenfluß d. Po in d. Lombardei.
Ohio (o=haio), l. Nbfl. d. Mississippi.
Oignon (onjons), l. Nbfl. d. Saône vom Belchen.
Oise (ōas), r. Nbfl. d. Seine.
Oka (aka), r. Nbfl. d. Wolga.
Oléron (olerōng), Insel i. W. Fkr. bei Rochefort.
Oliva (olīwa), Kloster i. W. v. Danzig.
Olivar (oliwār), span. Minister Philipps IV.
Oliver (oliwär), engl. Name.
Olivier (oliwje), Professor am Philanthropin in Dessau.
Ollivier (olliwje), frz. Minister.
Olymp, griech. Götterberg in Thessalien.
Olympia, Tempelbezirk bei Pisa i. W. Peloponnes.
Olynth, griech. St. i. Macedonien.
Omaijaden, muhamm. Dynastie in Damaskus.
Oman (omān), Lndsch. i. SO. Arab.
Omar (omar), arab. Chalif.
Onega (anega)=See i. NW. Rußl.
Ontario (ontērio), kanadischer See in N. Amerika.
Oporto od. Porto (portu), Seestadt in N. Portug.
Oran (orān), St. in Algier.
Orange (oransch), frz. St. a. d. u. Rhone.
Oranier (oranjer), niederl. Herrscherfamilie.
Oranje rivier (oranje riwjer), Fluß i. NW. des Caplandes, = Gariep.
Oregon (origon), Fluß i. W. der vereinigt. Staaten, = Columbia.
Orel (arjoll), russ. Gouvernement südl. v. Moskau.
Orestes (orestes), Sohn des Agamemnon, Freund des Pylades.
Orinoco, Fluß i. N. Süd=Amer.
Orkney (orkni) = od. orkadische Inseln i. NW. v. Schottland.
Orléanais (orleänä), frz. Lndsch. bei Orléans.
Orléans (orle=ans), frz. St. a. d. mittl. Loire.
Orlow, Orloff (arloff), russ. Familie. [pers. Busens.
Ormus, Insel am Eingang des
Orne (orn), frz. Dep. i. d. Normandie.
Orontes, Fluß in Syrien.
Orpheus (orfeus), altgriechischer Sänger.
Orsowa (orschöwa), Neu=O., serb. Fstg. auf e. Donauinsel gegenüber dem östr. Alt=O.
Ortegal, Cap i. NW. Spanien.
Orteles (orteles), Berg i. SW. Tirol. [W. Umbrien.
Orvieto (orwi=eto), ital. St. in
Osborne (oßborn), kön. Lustschloß auf d. Insel Wight i. S. Engl.
Osman, türk. Sultan.
Osmanen = Türken.
Ossian (oschiän), altschott. Sänger.
Ostiaken, sibir. Stamm zw. Ob u. Jenisey.
Ostrolenka, St. i. N. Polen.
Ostvaagö (ostwagö), Inseln i. NW. v. Norwegen.
Othman = Osman, türk. Sultan.
Otranto, St. i. SO. Italien.
Ottawa (ottäūå), nordam. Fluß u. St. i. Ober=Canada.

Ottokar (ottokar), Kön. v. Böhmen.
Oude (aud), Staat i. N. v. Hindostan.
Oudenaarde, Oudenaerde (audenärde), belg. St. a. d. Schelde.
Oudinot (udino), frz. Marschall.
Ourique (ö-irike), St. i. S. Portug.
Ourthe (ürt), r. Nbfl. d. Maas bei Lüttich.
Overijssel, s. Ober-Yssel.
Oviedo (owjedo), St. i. NW. Spanien.
Owaihi od. Hawaii, eine Sandwichinsel.
Oxenstjerna (oxenscherna), schwed. Minister.
Oxford (oxfård), Univ.-St. i. Engl.
Oxus (oxus) od. Amu, südl. Zufluß des Aralsees.
Ozark (osärk)-Berge südl. v. u. Missouri.

P.

Pachomius, ägypt. Mönch des 4. Jahrh.
Pacific (päßifik)-Eisenbahn durch N. Amer. v. atlant. zum stillen Ocean.
Padang, St. auf Sumatra in H. Indien.
Padua, it. St. westl. v. Venedig.
Padus, lat., = Po.
Paganini, it. Violinvirtuose.
Palafox, span. General.
Palais royal (palä röajal), Palast in Paris.
Palenque (palenke), St. i. Mexiko.
Palestrina, it. Componist.
Palikao, frz. General, s. Montauban.
Pallmall (pellmell), öffentl. Platz in London.
Palmerston (pämerstn), engl. Minister.
Palmyra, St. in Syrien.
Palos, Hafen in SW. Spanien.
Pampas, Ebenen am La Plata.
Pamplona (pampluna), St. in N. Spanien.
Panama, Landenge in Mittel-Amerika.
Panaro, r. Nebenfluß des Po.
Pawnees (pänis), nordam. Indianerstämme.
Pange (pangsch), Ort i. O. v. Metz.
Pannonien, röm. Prov. a. d. mittl. Donau.
Pantheon, allen Göttern geweihter Tempel in Rom.
Pantikapäum, St. auf der Halbinsel Tauris (Krim).
Pantin (panstäng), Dorf bei Paris.
Paoli, Anführer der Corsen.
Paphos, St. auf d. Insel Cypern.
Papin (päpäns), frz. Gelehrter.
Papuas, Australneger (Negritos).
Para, St. a. e. Mündungsarm des Amazonenstroms.
Paracelsus, deutscher Naturforscher.
Paraguay, Fluß u. Staat in S. Amerika.
Paraiba od. Parahyba, Fluß in O. Brasilien.
Parana, Fluß in S. Amerika.
Parcival (parziwal), Held eines Epos v. Wolfr. v. Eschenbach.
Pardubitz, böhm. St. a. d. Elbe.
Parias, verachtete Volksklasse in Indien.
Paris (frz. pari), Hptst. v. Fkr.
Paris, Sohn des Trojanerkönigs Priamus.
Parnassus, Dichterberg i. Mittel-Griechenland.
Paropamisus = Hindukusch, Gebirg in O. Iran.
Parry (pärre), engl. Seefahrer.
Parthenon, Pallastempel i. Athen.
Parthenope, alt. Name für Neapel.
Pascal, frz. Gelehrter.
Paschal(is), Name mehrerer Päpste.
Pas de Calais (pā dō kalä), Meerenge zw. Fkr. u. Engl.
Paskewitsch (paskjewitsch), russ. General
Patavium, lt., = Padua.
Patroclus, Freund des Achilles.
Pau (pō), St. in SW. Fkr.
Pavia (pawia), it. St. südl. v. Mailand.
Pays de Vaud (pe-i d'wo), frz., Waadt, Canton i. SW. Schweiz.
Peak (pīk) - Gebirg i. nördl. Engl.
Pedro, span. (port. pedru), = Peter.

Peel (pīl), engl. Minister.
Pelew (pillu) = Inseln, östl. von den Philippinen.
Pelion, Gebirg in Thessalien.
Pélissier (pelißje), frz. Marschall.
Peloponnēs, die griech. Halbinsel Morea.
Pelplin, Kloster bei Danzig, Sitz des Bischofs v. Culm.
Pelusium, St. in U. Ägypten.
Pendjab (pendschāb), Landsch. am obern Indus.
Penelope, Gemahlin des Odysseus.
Peneus (zweisilbig), Fluß in Thessalien.
Pennsylvania (pennßilwenja), Staat im O. v. N. Amerika.
Pensacola, span. (engl. pensakolä), St. i. SO. v. N. Amer.
Pentapolis, Vereinigung von fünf Städten (in Cyrene, Palästina ꝛc).
Pentelikon, Gebirg in Attika.
Pepe, Führer der Carbonari in Neapel.
Perekop, russ. Fstg. auf d. Krim.
Père la Chaise (pärlaschäs), Beichtvater Ludwigs XIV.
Pergamum, kleinas. St. i. Mysien.
Périer (perje), frz. Minister.
la **Perouse**, s. La P.
Perpignan (perpinjans), frz. Fstg. in SO. Frankreich.
Persante, Küstenfluß in Pommern.
Persephone = **Proserpina**, Gemahlin des Gottes der Unterwelt.
Persepolis, Begräbnißstadt der pers. Könige.
la **Perte du Rhône** (la pert dü rōn), unterird. Lauf der Rhone südl. v. Genf.
Perth (perß), St. in O. Schottl.
Peru, Staat in S. Amerika.
Perugia (perudscha), lt. **Perusia**, it. St. in Umbrien.
Pescara, it. St. u. Fluß in den Abruzzen.
Peschawer (peschauer), Landsch. i. Afghanistan.
Pescherä, Bewohner v. Feuerland in S. Amerika.
Peschiera (peskjera), ital. Fstg. a. Gardasee.
Pesth (pescht), Stadt in Ungarn.
Petropawlowsk, fester Platz in W. Sibirien.
Petschora, Fluß in N. Rußland.
Phäaken, die Bewohner v. Scheria (Corfu) bei Homer.
Phaeton, Sohn des Sonnengottes Helios.
Pharsalus, St. in Thessalien.
Pharus, Insel mit Leuchtthurm bei Alexandria.
Phidias, griech. Bildhauer.
Phocis, Landsch. in Hellas.
Piacenza (piatschenza), lt. **Placentia**, it. St. bei Parma.
Piazza, it., = Platz.
Piazzetta, Platz an den Lagunen in Venedig.
Pic, frz., Berggipfel, spitzer Berg.
Picardie (pikardi), Landsch. in N. Frankreich.
Picenum, Landsch. i. östl. Mittel-Italien.
Pichegru (pīsch'grü), frz. General.
Pichincha (pitschintscha), Vulkan bei Quito in S. Amerika.
Piémont (pjemōns), Prov. i. Ob. Italien.
Pierce (pīrß), Präsid. i. N. Amer.
Pieriden (pi-eriden), eig. die in Pierien am Olympus Wohnenden; Beiname der Musen.
Piombino, it. St., Elba gegenüber.
Pistoja, lt. **Pistōria**, it. St. in Toscana.
Pitcairn (pitkern), eine der niedrigen Inseln in Australien.
Pittsburg(h) (pittsbörg), nordam. St. in Pennsylvanien.
Pityusen, Inseln im Mittelmeer östl. von Spanien.
Placentia, s. **Piacenza**.
Plantagenet (frz. planstaschnä; engl. pläntedschenet), engl. Königsfamilie.
Plock (plozk), poln. St. a d. Weichsel.
Plombières (plonsbjér), Bad in O. Frankreich.
Pluviôse (plüwjos), Regenmonat i. republ. Kal., 20. Jan. — 18. Fbr.
Podēbrad, gew. **Podiebrad** (podjebrad), Kön. v. Böhmen.
Pointe à Pitre (pöänstapītr),

Hafenstadt auf Guadeloupe in Mittelamerika.
Poitiers (pöatje), St. i. W. Fkr.
Poitou (pöatu), frz. Lndsch. südl. d. u. Loire.
Polignac (pollinjack), frz. Minister.
Polock (paloẑk), russ. St. a. d. Düna.
Poltawa, s. Pultawa.
Polyhymnia, Muse des lyr. Gesangs.
Polykarp, Bischof v. Smyrna.
Polynesiën, austral. Inselwelt.
Pombal (pongbal), port. Minister.
Pompadour (pongpadūr), Geliebte Ludwigs XV. v. Fkr.
Pondichery (pongdischeri), frz. St. i. O. v. Vorder-Indien.
Pont à Mousson (pongtamuhßong), frz. St. südl. v. Metz.
Pont des Arts (pong däsār), Brücke in Paris.
Pont du Gard (pongdügar), altröm. Wasserleitung am Gar, Nbfl. d. u. Rhone.
Pontecorvo (pontekorwo), it. St. nordw. v. Neapel.
Pontus Euxīnus, griech., schwarzes Meer.
Pope (pōp), engl. Dichter.
Porsena, König v. Clusium in Etrurien.
Port au Prince (portopränßß), St. auf d. westind. Insel Haiti.
Portici (portitschi), it. St. auf dem alten Herculanum am Vesuv.
Port Jackson (port dschäcksn), Bai an der Ostküste von Neuholland.
Portland (pörtländ), Insel u. Halbinsel in S. Engl.
Porto (portu), St. in Portug., gew. Oporto.
Porto Cabello, s. Puerto C.
Portorico, eine der großen Antillen.
Porto Vecchio (porto wekkjo), St. auf Corsica.
Port Royal (port reuäll), St. a. Jamaica in W. Indien.
Port Royal des Champs (por röajall dä schang), Cistercienserkloster bei Versailles.
Portsmouth (pōrtsmöß), Seestadt in S. England.
Poseidon, griech., Gott des Meeres; röm. Neptun.
Posilippo, Felsenberg bei Neapel.
Potemkin (patemkin), russ. Fürst u. Feldmarschall.
Potomac (pottōmäck), nordam. Fluß bei Washington.
Potosi, südam. St. in Bolivia.
Priamus, Kön. v. Troja.
Priestley (prīstle), engl. Physiker.
Procida (protschiba), Insel i. Golf v. Neapel.
Proudhon (prudong), frz. Communist.
Provence (prowanßß), Lndsch. i. SO. Fkr.
Providence (prowidenß), St. i. NO. der verein. Staaten.
Prytanen, ständiger Ausschuß des Rathes im alten Athen.
Przemysl, gew. Premysl (pschemischl), Hrz. v. Böhmen.
Puerto Cabello (pu-erto kabeljo), südamer. Hafen in Venezuela.
Pultawa, eig. Poltawa (paltawa), russ. St. in d. Ukraine.
Pusey (pjusi), Theolog in der anglik. Kirche.
Puteoli, ital. St. in Campanien.
Pygmalion, 1) Stadtfürst von Tyrus, 2) König von Kypros, auch Bildhauer.
Pylades, Freund des Orestes.
Pyrénées orientales (pirene soriängtal), Ostpyrenäen, Dep. in S. Frankreich.
Pyriphlegeton, m., Feuerstrom in der Unterwelt.
Pyrmont (pirmong), Bad in N. von Waldeck.
Pyrrha, Weib des Deucalion.
Pyrrhus (pürrus), Kön. v. Epirus.
Pythagoras, griech. Philosoph.
Pythia, Priesterin des Orakels zu Delphi.

Q.

Quadra, s. Vancouverinsel.
Quäker, relig. Sekte in Engl. 2c.
Qualoe (kwalö), Insel in N. v. Norwegen (Hammerfest).

Quarnero (karnero), Busen im Adriameer bei Istrien.
Quartier latin (kartje latän$_g$), Stadttheil v. Paris auf d. l. Seineufer.
Quebec (kwibbek), nordam. St. in Untercanada.
Queen (kwin), engl., = Königin.
Queens County (kwins kaunti), Grafsch. in Irland.
Queenstown (kwinstaun), St. in S. Irland.
St. Quentin, s. Saint Q.
Queretaro (keretaro), St. in Mexico.
Querrieux (kerriö), frz. Ort a. d. Hallue, Nbfl. d. Somme.
du Quesne, s. Duquesne.
Quesnel (känäl), frz. theol. Schriftst.
Quesnoy (känöa), frz. Fstg. in N. Fkr. unweit der belg. Grenze.
Quiberon (kibron$_g$), Halbinsel i. S. d. Bretagne.
Quimper (kän$_g$pär), frz. St. in d. Bretagne.
Quirinal(is), Hügel in Rom.
Quirīnus, Beiname des Romulus nach seiner Vergötterung.
Quixote, s. Don Q.

R.

Rabelais (rablä), frz. Satiriker.
Rachel (raschäl), frz. Schauspielerin.
Racine (räßīn), frz. Dramatiker.
Radetzky od. Radecki (radezki), östr. Feldmarschall.
Radicofani, Grenzpaß in S. Toscana.
Ragaz, schweiz. Bad a. Oberrhein in St. Gallen.
Raglan (räglän), engl. Feldh.
Rajpoots (radschputs), Radschputen, Volk in V. Indien.
Rakoczi (rakozi), Fürst in Siebenbürgen; Heilquelle i. Kissingen.
Rale(i)gh (rāli), engl. Admiral u. Geschichtsschreiber.
Rambouillet (ran$_g$bujä), Mktfl. südw. v. Versailles.
Ramillies (ramiji), belg. Dorf südl. v. Brüssel.
de Rancé (bö ran$_g$ße), Abt im Kloster la Trappe in d. Normandie.
Ravaillac (rawajack), Mörder K. Heinrichs IV. v. Fkr.
Rawlinson (rålinßn), engl. Alterthumsforscher.
Réaumur (reomür), frz. Naturforscher.
Regentspark (ridschentspark), öffentl. Spaziergang in London.
Reggio (redscho), it. St. in Neapel, lt. Rhegium; St. i. Ob. Ital.
Regnault (rěnō), frz. Maler.
Regnard (rěnār), frz. Lustspieldichter.
Reims (rän$_g$ß), St. in NO. Fkr.
Rembrandt van Rijn (rein), niederl. Maler.
Renan (rönan$_g$), frz. Gelehrter.
Rennes (rän), frz. St. in d. Bretagne.
Repeal (ripīl), eig. Widerruf, näml. der Union zw. Irl. und Engl.; irländ. Parteiname.
Requesens y Zuñiga (rekeßens i dsunjiga), span. Statthalter d. Niederlande.
Resina, Mrktfl. in Neapel.
Rèthel (retel), St. in NO. Fkr.
Retz (räß), frz. Cardinal.
Réunion (re-ünion$_g$), die frz. Insel Bourbon i. O. v. Afrika.
Reus (re-us), St. i. NO. Spanien.
Reval (rewal), russ. St. in Esthl.
Rewbell (röbell), einer der 5 frz. Directoren.
Rezonville (rěson$_g$wīl), Ort westl. v. Metz.
Rhadamanthus, Richter in der Unterwelt.
Rhode-Island (rodailänd), Staat i. NO. der nordamer. Union.
Rhône (rōn), Fluß u. Dep. i. Fkr.; Rhone, lt. Rhodanus.
Richard (frz. rischār; engl. ritschärd), männl. Name.
Richardson (ritschärdßn), engl. Romandichter.
Richelieu (risch'liö), frz. Cardinal u. Minister.
Richmond (ritschmönd), nordam. St. in Virginien.
Cola Rienzi (ri-enzi), röm. Tribun u. Aufrührer.

Rimini, it. St. a. adriat. M.; lt. Ariminum.
Rio de Janeiro (riu d'schane-iru), Hptst. v. Brasilien.
Rive de Gier (riw' dö schi-e), frz. Fabrikstadt südw. v. Lyon.
Rizzio (ritscho), Günstling der Maria Stuart.
Robertson (roberdsn), engl. Geschichtschreiber.
Robespierre (robspiär), Mitglied des frz. Nationalconvents.
Rochefort (roschfor), Fstg. i. W. Fkr. a. d. u. Charente.
la Rochelle, s. La R.
Rochester (rotschestr), St. i. SO. England.
Rocky Mountains (rocki mauntins), Oregon- od. Felsengebirg i. W. v. N. Amerika.
Roer (rür), r. Nbfl. d. Maas.
Roeraas (röros), norweg. St. i. SO. v. Drontheim.
Roermonde (rurmonde), niederl. Fstg. a. d. Maas u. Roer.
Roeskilde (röskilde), dän. St. auf Seeland.
Rohan (ro-ang), frz. Cardinal.
Romanow (romanoff), russ. Regentenhaus.
Roncaglia (ronkalja), oberital. Dorf am Po bei Piacenza.
Roncesvalles (ronßeswaljes), span. Ort i. d. W. Pyrenäen.
Roquette (rokät), deutscher Dichter.
Rostopschin (rastapschin), Statthalter von Moskau.
Rouen (ru-ang), frz. St. in der Normandie.
Rousseau (russo), frz. Philosoph.
Roussillon (rußijong), frz. Lndsch. i. d. O. Pyrenäen.
Roveredo (roweredo), St. i. S. Tirol an d. Etsch.
Rui(j)sdael (reusdal), niederl. Landschaftsmaler.
Russel (rössel), engl. Lord.
de Ruyter (de reuter), niederl. Admiral.
Ryssel (reißl), flämisch, = Lille.
Ryswyk (reisweik), niederl. Schloß bei Haag.

S.

Saardam, richtiger Zaandam.
Saarlouis (ßärlui), preuß. St. südl. v. Trier.
les Sables d'Olonne (läßäbl-dolon), Seestadt i. W. Fkr.
Sacramento, Fluß i. W. der verein. Staaten.
Sadão (ßada-ung), Fluß in S. Portugal.
Sadowa, Dorf a. d. Bistritz in NO. Böhmen.
Sahara (ßaharā, od. ßāra), Wüste in Afrika.
Saigon (ßa-igon), frz. Hafenstadt a. d. Südküste v. Cochinchina.
Saint (frz. ßäng; engl. ßēnt), heilig.
Saint Albans (ßēnt ālbäns).
Saint Amand (ßängtamang), 1) St. in N. Fkr. südl. v. Lille, 2) St. i. inn. Fkr.
Saint Andrews (ßēnt ändrus), St. in Mittelschottl. a. d. Nordsee.
Saint Arnaud (ßängtarno), frz. General.
Saint Cloud (ßäng klu), Lustschloß westl. v. Paris.
Saint Cyr (ßäng ßīr), Schloß bei Versailles.
Saint Denis (ßäng d'ni), St. i. N. v. Paris.
Saint Dié (ßäng di-e), frz. St. i. d. Vogesen.
Sainte (ßängt), frz., = heilig, vor Namen weiblichen Geschlechts.
Sainte Croix (ßängtkröa), dän. Insel in W. Indien.
Sainte Marguérite (ßängt margerit), Insel i. SO. v. Fkr.
Sainte Marie aux Chênes (ßängtmari oschän), Ort i. NW. v. Metz.
Sainte Ménehould (ßängtmenu), frz. St. in d. Champagne.
Sainte Etienne (ßängtetjän), St. i. SO. Frankreich.
Saint Germain en Laye (ßängschermänd anglä), frz. St. westl. von Paris.
Saint Helena (ßēnt hellinä), westafr. Insel.

Saint Hilaire (ßängtilär), frz. General.
Saint James (ßënt dschäms), k. Palast bei London.
Saint Jean (ßäng schang), 1) dän. Insel i. W. Indien; 2) Dorf i. S. Belgien bei Waterloo.
Saint Jean d'Acre (ßäng schang d'akr), Akko, Acca od. Ptolemais, Fstg. in Syrien.
Saint Jean d'Angely (ßäng-schang dangschli), St. i. W. Fkr.
Saint Johns (ßënt dschons), St. auf New Foundland.
Saint Julien (ßäng schüljäng), guter Bordeauxwein.
Saint Just (ßängschüst), 1) Mitglied des frz. Nationalconvents; 2) frz. Name von San Juste.
Saint Leu (ßäng lö), angenommener Name des Ludw. Bonaparte, Kön. v. Holland.
Saint Louis (ßent luiß), nordamer. St. a. Mississippi.
Saint Menehou(l)d (ßängmenu), frz. St. i. d. Champagne.
Saint Omer (ßängtomär), nordfrz. St. i. Artois.
Saint Pierre (ßängpjär), 1) frz. Naturforscher u. Romandichter; 2) Insel bei Newfoundland 2c.
Saint Privat (ßängpriwa), deutsch-lothr. Ort i. NW. v. Metz.
Saint Vincent, frz. (ßäng wängßäng; engl. ßënt winnsent), engl. Insel in W. Indien.
Sais, St. in U. Ägypten.
Saladin, ägypt. Sultan.
Sala(s) y Gomez (ßala i gomeß), Insel i. d. Südsee westl. v. S. Amerika.
Saldanha (ßaldanja), portug. Minister. [in Wessex.
Salisbury (ßålsberri), engl. St.
Salsette, Insel bei Bombay in V. Indien. [Palästina.
Samaria, Samarien, Prov. v.
Sambre (ßansbr), l. Nbfl. d. Maas.
Samosata, St. in Syrien.
San (ßan), span. u. ital., = heilig.
Sancho (span. ßantscho; port. ßanschu), Sanctius, Mannesname.
San Domingo, die westind. Insel Hispaniola od. Haiti.

Sandwich (ßändüitsch)-Inseln i. groß. Ocean.
San Germano (ßan dschermano), St. am Fuße des Monte-Cassino in Neapel.
San Geronimo de Yuste (ßan cheronimo de Juste), span. Hieronymitenkloster in Estremadura.
San Ildefonso, kön. Schloß nördl. v. Madrid.
San Jago de Compostella (chago de kompostelja) od. Santiago, St. i. NW. Spanien.
San Juste s. San Geronimo d. Y.
San Salvador oder Guanahani, westind Insel.
Sans avoir (sang awóar), Habenichts, Beiname eines Kreuzzugritters.
Sanssouçi (ßangßußi), eig. ohne Sorge, kön Lustschloß b. Potsdam.
Santa, it., heilig, vor Namen weibl. Geschlechts.
Santa Cruz (krūs), Hafen auf d. westafr. Insel Teneriffa.
Santa Fe de Bogota, südam. St. in Columbia.
Santa Hermandad (ermandad), reitende Gensdarmerie in Span.
Santerre (ßangtär), frz. Brauer und Republikaner.
Santiago, südam. St. in Chile.
Santorin, Insel i. ägäischen M.; früher Thera.
São Miguel (ßa-uns migel), eine der azorischen Inseln.
Saône (ßōn), Nbfl. der Rhone.
Saône et Loire (ßon e lóar), frz. Dep.
Sappho (saffo), griech. Dichterin.
Saratow (ßaratoff), russ. St. a. d. u. Wolga.
Sarthe (ßärt), Dep. in W Fkr.
Savannen (ßawannen), Grasebenen am Mississippi.
Savannah (ßawännä), St. i. SO. der vereinigt. Staaten.
Savigny (ßawinji), deutsch. Rechtsgelehrter.
Savonarola, Dominicaner in Florenz.
Sceaux (ßō), Ort i. SO. v. Paris.

-Schat el arab, Name des Euphrat u. Tigris nach ihrer Vereinigung.
Scheveningen (schefeningen), niederl. Seebad bei Haag.
Schiras, St. in Persien.
Schouwen (schauwen), niederl. Insel. [England.
Scilly (ßilli)-Inseln i. SW. v.
Sechellen oder Seychellen (ßeschellen) Inseln i. O. v. Afrika.
Sedan (ßedang), frz. St. a. d. belg. Grenze.
Segovia, St. in NW. Spanien.
Segur (ßegür), frz. Geschichtsschr.
Seine (ßän), Fluß in Frankreich.
Seine inférieure (ßän ängferjör), Niederseine.
Selmecz Bánya (schelmez banja), die ungar. St. Schemnitz.
Sempione, it., = Simplon.
Sémur (ßemür), frz. St. in Burgund. [Nil in Nubien.
Sennaar (sennar), St. am blauen
Serapeum, Tempel des ägypt. Gottes Serapis.
Sevennen (ßewennen), Gebirg in S. Frankreich.
Severn (ßewern), Fluß i. W. Engl.
Sevilla (ßewilja), St. in S. Span. am Guadalquivir.
Sèvres (ßäwr), Ort i. W. von Paris. [sekretär.
Seward (ßjuörd), nordam. Staats-
Sewastopol, russ. Fstg. auf d. Krim.
Seychellen, s. Sechellen.
Seymour (ßimör), engl. Lord.
Shaftesbury (schäftsbörri), St. in S. England.
Shakespeare (schekspir), engl. Dichter.
Shannon (schännön), Fluß in Irland. [Engl.
Sheffield (scheffild), St. i. mittl.
Sheridan (scherridän), engl. Dramatiker.
Sherman (scherrmän), nordam. General.
Shetland (schettländ)-Inseln i. NO. v. Schottland.
Shields (schilds), St. in NO. England.
Shire (schair), in Zusammensetz. -shire (schörr), = Grafschaft.

Shrewsbury (schrösberri), engl. St. a. ob. Severn.
Sidney (ßidne), St. i. SO. Australien.
Sierra da Estrella (estrelja), portug. Gebirg.
Sierra Leone, engl. Kolonie in W. Afrika. [Span.
Sierra Morena, Gebirg in S.
Sieyès (ßiäs), frz. Abbé.
Simferöpol, russ. St. auf d. Krim.
Simplon (ßängplong), it. Sempione, Berg i. d. westl. Centralalpen.
Singapore (ßing-gapür), engl. St. und Insel in H. Indien.
Sinigaglia (ßinigaljia), it. St. am Adriameer.
Sinope, kleinas. St. a. schwarz. M.
Sioux (ßius), Indianerstamm in N. Amerika. [asien.
Sipylus, Gebirg in W. Klein-
Sisyphus, räuber. König von Korinth.
Skrzynecki (skrschinezki), poln. General.
Skutari, Vorstadt von Konstantinopel auf dem asiat. Ufer.
Sluis (sleus), niederl. Fstg. in Seeland.
Smith (ßmiß), engl. Familienname.
Smolensk (smalensk), russ. St. a. ob. Dnieper.
Snowdon (snodn), Berg in Wales.
Sobieski, König von Polen.
Soest (söst), St. in Westfalen.
Sofala, Küstenstrich in O. Afrika.
Soissons (ßoaßong), frz. St. nordöstl. von Paris.
Sokotora, Insel i. NO. v. Afrika.
Solferino, it. St. südl. v. Gardasee. [Sultan.
Soliman od. Soleiman, türk.
Solitude (ßollitüd), eig. Einsamkeit; Lustschloß westl. v. Stuttgart.
Somerset (ßammersett), Grafsch. in SW. England.
Somme (ßöm), Fluß in N. Frkr.
Soracte, Berg i. N. v. Rom.
Sorata od. Nevado de Zorata (ßorata), Berg in S. Amer.
Soulouque (ßuluk), Negerkaiser von Haiti.

Soult (ßult), frz. Marschall, Hrz. von Dalmatien.
South (ßauß), engl., = Süden.
Southampton (ßaußämtn), St. in S. England.
Southwark (ßößärk), südl. Theil von London.
Souvestre (ßuwästr), frz. Schriftst.
Spanish Town (spännisch taun), St. auf Jamaika.
Spartivento (=w=), Vorgeb. i. S. Italien.
Spinola, span. Feldherr.
Spinoza (spinosa), holl. Philosoph.
Spithead (spitt=hedd), St. u. Cap in S. England.
Spurgeon (spördschön), engl. Prediger.
Square (skwēr), engl., = Platz.
Squillace (skwillatsche), it. St. in Calabrien.
St. = Saint (frz. ßäng; engl. ßēnt), = heilig.
Staël (ßtāl), frz. Schriftstellerin.
Staffa (stäffä), Hebrideninsel.
Stafford (stäfförd), St. i. mittl. Engl. [ägäischen Meer.
Stalimene = Lemnos, Insel i.
Stallupönen, St. in O.Preußen.
Stambul, türk., = Konstantinopel.
Stanley (stännle), nordam. Schriftsteller und Reisender.
Staunton (stäntn), nordam. St. in Virginien.
Stavoren, od. Stavören (stafern), niederl. St. in Friesland a. d. Zuidersee.
Stephen (stīwn), engl., = Stephan.
Stewart (stjuört), schott. Schriftst.
Strafford (sträfförd), engl. Staatsmann.
Stratford (strätförd), engl. Ort in d. Nähe v. London.
Stromboli, Insel i. N. v. Sicilien.
Sue (ßü), frz. Schriftsteller.
Suffolk (ßöffok), Grafsch. i. N. der Themsemündung.
Suger de St. Denis (ßüsche d'säng d'ni), frz. Minister unter Ludwig VI.
Sully (ßülli), Minister Heinrichs IV.
Sumatra, große Sundainsel.
Sumbawa, kleine Sundainsel.
Surat(e), St. auf d. Westküste v. V. Indien.
Susquehannah (ßöskwihännä), Fluß in Pennsylvanien.
Sussex (ßössex), engl. Grafsch.
Sutherland (ßößerländ), schott. Grafschaft.
Suworow (ßuwaroff), russ. Gen.
Swift, engl. Schriftsteller.
Sybotta, Inseln an der Küste v. Epirus.
Sydenham (ßiddenhäm), südl. Vorstadt von London.
Sydney (ßidni), s. Sidney.
Sylvester, Name mehrerer Päpste.
Syrakūs, St. i. O. Sicilien
Szegedin (ßägädin), ungar. St. a. Marosch und Theiß.
Székler (ßekler), ungar. Volksst.
Szigeth (ßigät) od. Szigethvár (ßigetwar), ungar. St. zw. Donau und Drau.
Szistowa (schistöwa), St. in Bulgarien a. d. Donau.

T.

Tabago, engl. Insel in W. Indien.
Tabris, St. i. NW. Persien.
Tafilet, Landsch. i. O. Marokko.
Tadmor = Palmyra, St. i. Syrien.
Taganrog, russ. Fstg. a. asowschen Meer.
Tagliacozzo (taljakozzo), it. St. östlich von Rom.
Tagliamento (taljamento), Küstenfl. i. N. des Adriameeres.
Tahiti, engl. Taity (teti), eine der Gesellschaftsinseln.
Tajo (tacho), span., Tejo (teschu), port.; Fluß i. Span. u. Portug.
Talavera de la Reyna (talawera de la re=ina), span. St. westl. v. Toledo.
Talbot (tålbat), engl. General z. Z. Heinr. V.
Tallard (tallar), frz. Feldherr Ludwigs XIV.
Talleyrand (talrang od. talerang), frz. Minister.
Tallien (taljäng), Präsid. des frz. Nationalconvents.

Tamerlan, Mongolenherrscher, Nachkomme Dschingischans.
Tamina, l. Nbfl. d. ob. Rheins.
Tanagra, griech. St. i. Böotien.
Tanais (tana-is) = Don, Zufl. des asowschen Meeres.
Tanaro, r. Nbfl des Po.
Tänarum od. Tainaron = Matapan, S. Cap v. Griechenl.
Tanganjika od. Udschidschi-See, südlich v. Mondgeb. i. Afrika.
Tanger (tanscher), St. in Marokko.
Tanjore od. Tanjoure (tanschaur) Bramanen-Hochschule i. S. Vorderindien.
Taprobane, alt. Name für Ceylon.
Taranto = Tarent(um), St. i. S. Italien.
Tarik, Feldh. des Chalifen Walid.
Tarim, Zufl. des Lopsees in Centralasien.
Tarn et Garonne (tarnegaron), Dep. i. S. Frankreich.
Tarnowitz, St. i. SO. Schlesien.
Tarraco od. Tarragona, Fstg. in NO. Spanien.
Tartuffe (tartüff), der Scheinheilige, Titel e. Lustspiels v. Molière.
Tascher de la Pagerie (tasche d' lapaschri), Familienname Josephinens, der 1. Gemahlin Napoleons I.
Taschkend, russ. St. i. Turkestan.
Tasmania od. Van Diemensland, Insel i. S. v. Neuholland.
Tataren, asiat. mongol. Volksst.
Tatra, Centralgebirg der Karpathen.
Tauenzien, preuß. General.
Taunton (tantn), St. i. SW. England.
Tauris = Halbinsel Krim.
Tauroggen, russ. St. i. Litthauen.
Tavira (tawira), St. i. S. Portug.
Tay (te), Fluß u. Bai i. Mittelschottl. a. d. Nordsee.
Taya, r. Nbfl. der March i. Mähren.
Taygetus (ta-igetus), Gebirg in Lakonien.
Taylor (telŏr), engl. Philos.; nordam. Präsident.
Tegel, Schloß der Familie Humboldt nordw. v. Berlin.
Tegnèr, (tengner), schwed. Dichter.
Teheran, St. in Persien.
Tehuantepek, Golf u. St. in Mexico.
Tejo, s. Tajo.
Telemach, Sohn des Odysseus.
Teltow, St. östl. v. Potsdam.
Temeser (temmescher) Banat, östr. Kronland i. S. v. Ungarn.
Temesvár (temmeschwār), St. i. S. Ungarn.
Tempe, Thal i. Thessalien.
Temple, 1) (tāngpl), Schloß in Paris; 2) (templ), engl. Schriftst.
Tenedos, Insel i. ägäisch. Meer gegenüber v. Ilium.
Teneriffa od. Teneriffe, kanarische Insel.
Tennessee (tennessī), l. Nbfl. des Mississippi.
Tenochtitlan, alter Name v. Mexico.
Tenos, Cykladeninsel südl. v. Euböa; j. Tino.
Tepl, Kloster u. r. Nbfl. der Eger bei Karlsbad.
Teplitz, Bad im Erzgeb. i. Böhmen.
Terceira (terße-ira), eine der azorischen Inseln.
Terek, Zufluß des Kaspisees von Kaukasien.
Terglou (terglu), Berg in den Kärnthner Alpen.
Ternate, Molukkeninsel in H. Indien.
Terpsichore, Muse der Tanzkunst.
Terracina (terratschina), Seestadt südlich v. Rom.
Terre neuve (tärr nöw), früherer Name v. Newfoundland.
Tessin (frz. tessäng), Tessino od. Ticino (titschino), lt. Ticinus, l. Nbfl. d. Po.
Teverone =(w=), früher Anĭo, l. Nbfl. d. Tiber.
Tewkesbury (tjuksberri), St. i. W. Engl. a. Severn.
Texas (span. techchas; engl. teksäß), Staat i. N. Amerika.
Texel (tessel), St. i. N. d. Niederl.
Tezcuco (teßkuko) = See östl. v. d. St. Mexiko.
Thackeray (ßäckerē), engl. Romanschriftsteller.

Thalia, 1) Muse d. Lustspiels; 2) eine der drei Grazien.
Thames (temſ'), engl., = Themse.
Tharand, Forstakademie i. Königr. Sachsen.
Thasos, Insel i. SO. v. Macedonien.
étang de Thau (etang dŏ to), Strandsee in Languedoc.
Theaki (ßiaki), Ithăka, ionische Insel.
Thera, s. Santorin.
Therapia od. Tharapia, Ort i. N. v. Konstantinopel.
Thermidor, Wärmemonat i. frz. republ. Kalender, 19. Juli — 17. August.
Thermopylen, Thermopylä, Engpaß i. östl. Mittelgriechenl.
Thersites, häßlicher Grieche vor Troja, durch freche Lästerungen bekannt.
Thessalonich, St. i. Macedonien.
Thetis, Mutter des Achilleus, Meeresgöttin.
Thibaut (tibo), deutsch. Rechtsgelehrter.
Thierry (tjerri), frz. Geschichtsschr.
Thiers (tjär; in S. Fkr. tjärs), frz. Staatsmann.
Thionville (tiongwīl), Diedenhofen, St. i. Deutsch-Lothringen.
Thom(p)son (tomßn), engl. Dichter.
Thracien (trazi-en), Landsch. östl. v. Macedonien.
Thracischer Chersonēs, j. die Landzunge v. Gallipoli.
Thucydides, griech. Geschichtschr.
Thyatira, St. i. Lydien.
Tiberias, paläſtin. St. am See Genezareth.
Tibet od. Tübet, chines. Hochland in Central-Asien.
Tibur, j. Tivoli, St. i. Latium, östl. v. Rom a. Anio.
Ticino, s. Tessin.
Tiflis, russ. St. i. Kaukasien.
Tigreh, Prov. v. Habesch.
Timbuktu, afrik. St. a. Quorra.
Times (teims), engl. Zeitung.
Timor, kleine Sundainsel.
Timur Lenk od. Tamerlan eig. d. lahme Timur, mongol. Eroberer, Verwandter des Dchingischan.
Timotheus (timote-us) eig. Fürchtegott, athen. Feldh. 2c.
Tindal (tindäl), engl. Philosoph.
Tippoo Sahib (tippu sa-ib), Sultan v. Mysore i. V. Indien.
Titanen, sagenhafte Riesen, Söhne des Urănos und der Gäa.
Titicaca-See i. S. Amer.
Tivoli (tiwoli), s. Tibur.
Tobolsk (tabolsk), sibir. St. am Irtisch.
Tocantins (tokangtings), r. Nbfl. des Amazonenstroms.
Toccia (totscha) od. Toce (totsche), Tosa, westl. Zufluß des Lago maggiore.
Tokai, Tokay, weinberühmter ungar. Ort a. d. ob. Theiß.
Tokat, türk. St. i. NO. Kleinasien.
Tököly, ungar. Graf.
Toledo, span. St. a. Tajo.
Tolosa 1) lat., = Toulouse, 2) span. St. in Guipuzcoa; 3) Schlachtfeld (v. J. 1812) im S. der Sierra Morena.
Tōmi, St. a. schwarz. M. i. S. der Donaumündungen.
Tongatabu, Hauptinsel der austral. Tonga- oder Freundschaftsinseln.
Tonkin(g), Land i. H. Indien.
Topete, span. Admiral.
Torneā, (torneo) russ. St. und Fluß a. d. finn.-schwed. Grenze.
Toronto, Handelsstadt a. Ontario-See.
Torquemada (torkemada), Oberrichter der span. Inquisition.
Tortuga, frz. Tortue (tortü), Schildkröteninsel nördl. v. Haiti.
Toul (tūl), frz. Fstg. i. Lothringen.
Toulon (tulong), frz. Fstg. am Mittelmeer.
Toulouse (tulūs), frz. St. a. d. ob. Garonne.
Touraine (turän), frz. St. a. d. untern Loire.
Tournay (turnä), Doornik St. i. S. Belgien.
Tours (tūr), frz. St. a. d. u. Loire.
Tourville (turwīl), frz. Marschall.
Toussaint l' Ouverture (tußäng luwertür), Negergeneral auf Haiti.

Tower (tauer), Staatsgefängniß in London.
Town (taun), engl. = Stadt.
Townschips (taunschips), Stadtgebiet, Abtheilung einer nordamerik. County od. Landsch.
Trafalgar, span. Cap i. S. v. Cadix.
Trakehnen, Stüterei in O. Preußen östl. v. Gumbinnen.
Trankebar, früh. dän, jetzt engl. St. i. O. Vorder-Indien.
Trapani, lat. Drepanum, St. i. N. Sicilien.
Trapezunt, Trebisonde, kleinasiat. St. a. schwarzen Meer.
Travancore (trawonkor), Gebirg i. S. v. Vorder-Indien.
Travnik, St. i. Bosnien.
Traz-os-Montes (trasusch mongtesch), Prov. i. N. Portugal.
Trento, Trient, lat. Tridentum, St. i. S. Tirol.
Treskow, deutsch. General.
Trianon (trianong), zwei Lustschlösser bei Versailles.
Trinacria, alt. Name f. Sicilien.
Trinco(no)malle, St. auf der Insel Ceylon.
Trinidad, kleine Antilleninsel.
Tripolis, türk. Schutzstaat i. N. Afrika.
Tripolitza, griech. St. auf Morea.
Tristan da Chuncha (tristang dakunja), die Erfrischungsinseln im südatl. Ocean.
Tritschinopoli, St. i. S. v. V. Indien.
Trocadero, Fort bei Cadix i. Span.
Trochu (troschü), frz. General.
Trolhätta = Kanal a. d. Göta Elf i. S. Schweden.
Trondhjem (tronjem), Drontheim, St. i. W. Norwegens.
Troyes (tröa), frz. St. a. d. ob. Seine.
Tsad-See in Innerafrika.
Tscherkessen od. Cirkassier, Volksstamm im westl. Kaukasus.
Tschesme (tscheschme), Hafenstadt i. Kleinasien gegenüber der Insel Chios.
Tudor (tjudör), engl. Königsfamilie.
Tuilerien (tüil'ri-en), Tuileries (tüil'ri), Königspalast i. Paris.
Turan, asiat. Land östl. v. Aralsee.
Turenne (türän), frz. Fldh.
Turgot (türgo), frz. Minister.
Turkestan, Turkistan od. die Tatarei a. Sir u. Amu in Asien.
Tweed (tüid), östl. Grenzfluß zw. England u. Schottland.
Tycho de Brahe (tüko de bra), dän. Astronom.
Tyler (teiler), nordam. Präsid.
Thyrrhenisches od. tuscisches Meer i. W. v. Italien.
Tyrus, St. i. Phönizien.
Tzimiskes, byzantin. Kaiser.

U.

Ucayale, l. Nbfl. des Amazonenstr.
Üchtland, der schweiz. Canton Freiburg.
Udine (udine), it. St. i. Venetien.
Udschidschi-See, s. Tanganjila.
Udvarhely (udwarhelj), Hptst. der Szekler in O. Siebenbürgen.
Uhrich (ürik), frz. Commandant v. Straßburg.
Ukerewe-Nyansa od. Victoria-Nyansa, See i. SO. Afrika.
Ukraine (ukra ine), russ. Landsch. a. mittl. Dniepr.
Ulfil(a)s (ulfila), Bisch. d. Westgothen.
Ulixes, weniger gut: Ulysses, lat. = Odysseus.
Ulster (ölster), Prov. i. N. Irland.
Ülzen (ülzen), St. a. d. Ilmenau i. Hannover.
Umeå (umeo), St. i. N. Schweden a. bottn. Busen.
Union (juniön) = Gruppe, austral. Inseln.
United States of North America (juneited ßtets ov norßämmerikä), vereinigte Staaten von Nordamerika.
Upland (upland), schwed. Prov. a. Mälarsee.
Upsala, Universitätsstadt in S. Schweden.
Ural, nördl. Zufluß des Kaspisees.
Urania, Muse der Himmelskunde.

Uranus (uranus), eig. der Himmel, Vater der Titanen &c.
Urbino, it. St. i. Umbrien.
Urga, asiat. St. i. d. Mongolei.
Urias, Feldh. des Königs David.
Uruguay, Fluß u. Staat i. S. Amerika.
Usbeken, türk. Stamm i. d. freien Tatarei.
Usedom (usedom), Ostseeinsel vor der Odermündung.
Utah (jutä), das Mormonengebiet i. W. der vereinigten Staaten.
Utawa, s. Ottawa.
Utika, 1) (utika) St. in N Afrika; 2) (jutikä) nordam. St. im Staate Newyork.
Utrecht (ütrecht), niederl. St. am Altrhein.
Uttenwalter Grund i. d. sächs. Schweiz.
Uwarow (uwaroff), russ. Gelehrter.
Uzès (üsäß), frz. St. i. Unter-Languedoc.

V.

Vaage (wagö), Inseln in NW. v. Norwegen.
Vàcz (wäz), ungr., = Waitzen, ungr. St. a. d. Donau.
Vaduz; St. i. Fürstth. Lichtenstein a. Oberrhein.
Vaillant (wajang), frz. Marschall.
le Valais (lö walä), frz., schweiz. Canton Wallis. [S. v. Chile.
Valdivia, (waldiwa), südam. St. i.
Valencay (wallangßä), frz. St. i. d. Landsch. Berry.
Valence (wallangß), frz. St. a. d. u. Rhone.
Valencia (walenßia), span. St. a. Mittelmeer.
Valenciennes (wallangßjän), St. in N. Frankreich.
Valengin od. Valangin (wallangschäng), Valendis, Marktflecken und Grafsch. i. schweiz. Canton Neuenburg.
Valérien, s. Mont V.
Valladolid (waljadolid), span. St. i. Altcastil.
Valmy (walmi), frz. Dorf i. d. Champagne, westl. v. St. Menehould.
Valois (waloa), frz. Königshaus.
Valparaiso (walpara-ißo), südam. St. i. Chile.
Valteline (waltlin), frz.; Valtellino (wollteliuo), it.; Veltlin, ob. Addathal i. d. Lombardei.
Vancouver (wänkuwer), früher Quadra, engl. Inseln i. NW. v. N. Amerika.
Vandamme (wangdamm), frz. Marschall.
Vandiemensland (wandimens-länd) od. Tasmania, Insel i. S. v. Neuholland.
Van Dyck, s. v. Dyck.
Vangerow (wangerof), dtsch. Rechtsgelehrter.
Vannes (wan), frz. St. i. d. Bretagne. [unweit Nizza.
Var (wär), Fluß i. SO. v. Fkr.
Varel, St. in Oldenburg unweit des Jadebusens.
Varennes (warän), frz. St. in Lothringen.
Varinas (warinas), südam. St. i. Venezuela.
Varna (warna), türk. St. am schwarzen Meer.
Varzin, Schloß i. NO. Pommern, südl. v. Schlawe.
Vàsàrhely (wäscharhelj), ung. St. i. O. d. Theiß.
Vasco de Gama (wasku di gama), portug. Seefahrer.
Vassy (wassi), frz. Ort i. d. Champagne.
Vatican(o), päpstl. Palast i. Rom.
Vauban (wobang), frz. Kriegsbaumeister.
Vaucelles (woßäl), Abtei bei Cambrai i. N. Frankreich.
Vaucluse (woklüs), frz. Dep. östl. d. u. Rhone.
Vaud(wo), s. Pays de V.
Vauxhall (wox-hal), Vergnügungsort bei London.
Vecht, Seitenarm des u. Rheins, Zufl. der Zuidersee.
Veen (fēn), nordwstl. Theil der Eifel, südl. v. Aachen.
Vega (wega), span. Familienname.
Vegesack, Hafen bei Bremen.

Velino (welino), Nfl. der Nera, Zufl. d. Tiber.
Veltin, s. Valteline.
Venaissin (w'näßäng), Landsch. i. SO. Frankreich.
Vendée (wangde), Dep. i. W. Fkr.
Vendémiaire (wangdemjär), Weinmonat i. frz. republ. Kal.; 22. Sept. — 21. Okt.
Vendôme (wangdom), frz. Hrz. u. Feldherr.
Venezuela (weneßu-ela), Staat i. N. v. Südamer.
Venlo(o), niederl. Fstg. a. d. Maas.
Ventôse (wantoß), Windemonat im frz. republ. Kal.; 19. Febr. — 20. März.
Veracruz (werakruß), St. i. Mexiko.
Vercelli (wertschelli), lt. Vercellä, it. St. i. Piemont.
Verden a. d. Aller, St. i. Hannover.
Verdun (werdöng) a. d. Maas, frz. St. i. Lothringen.
Vergilius od. Virgil(ius), röm. Dichter.
Vergniaud (wernjo), Präsid. d. frz. Nationalconvents.
Vermandois (wermangdöa), ehem Herzogth. i. d. Picardie.
Vermejo (wermecho), r. Nebenfl. d. Paraguay.
Vermont (wermönt), Staat im NO. d. nordam. Union.
Vernet (wer-nä), frz. Maler.
Verona (werona), it. St. a. d. Etsch.
Versailles (werßaj), frz. St. südw. v. Paris.
Vertumnus, altröm. Gott des Frühlings u. des Herbstes.
Verviers (wärwje), belg. St. östl. v. Lüttich.
Vervings (werwäng), frz. St. i. d. Picardie.
Vesoul (w'ßul), frz. St. i. d. Franche Comté.
Vespucci, s. Amerigo V.
Vevey (wöwe), Vivis, schweiz. St. a. Genfersee.
Via male (wia mala), Engpaß i. Graubünden.
Vicenza (witschenza), it. St. i. Venetien.
Victor Hugo (wiktor ügo), frz. Schriftsteller.
Victoria (wicktorjä), Land i. S. v. Neuholland.
Vienne (wiän), lat. Vienna, frz. St. a. d. mittl. Rhone.
Világos (wilagosch), St. i. SO. Ungarn.
Vilaine (wilän), Küstenfl. i. d. Bretagne.
Villafranca (w-), oberit. Ort südöstl. v. Gardasee.
Villa rica (wila rica) od. Ouro preto, St. i. SO. Brasilien.
Villars (willār), frz. Marschall.
Villa viciosa (wilja widsioßa), span St. i SW. v. Madrid.
Villa viçosa (willa wißoßa), St. i. SO Portugal.
Villèle (willäl), frz. Minister.
Villeneuve (wīlnöw), Ort südl. v. Paris.
Villeroi (wīlröa), frz. Marschall.
Villersexel (willersexl) a. Oignon, frz. St. i. d Franche Comté.
Villiers (williers), engl. Hrz. (v. Buckingham).
Vincennes (wängßän), St. i. SO. v. Paris.
Vincente (winßente), Cap. i. SW. Spanien.
Leonardo da Vinci (wintschi), ital. Maler.
Vindobona, lat., = Wien.
Vineta, s. Wineta.
Vinoy (winoa), frz. General.
Vintschgau, Gebiet d. ob. Etsch in Tirol.
Vionville (wiongwīl), Ort in Deutschlothring. westl. v. Metz.
Virginia (wirdschinjä), Virginien, Freistaat i. O. v N. Amerika.
Visconti (wiskonti), Hrz. v. Mailand.
Vitiges (witiges), Ostgothenkönig.
Vitoria (witoria), St. im N. Spanien. [Sicilien.
Vittoria (wittorja), St. i. SW.
Vlämen od. Flamänder, german. Bewohner des belg. Niederlandes.
Vlissingen, niederländ. St. auf d. Insel Walcheren.
Volhynien (wölhünjen), Prov. v. SW. Rußland.

Volo, Vai u. St. i. O. v. Thessalien.
Volta (wolta), ital. Physiker.
Voltaire (woltär), frz. Schriftst.
Volturno (wolturno), lat. Volturnus, Fluß in Neapel.
Vosges (wösch), Wasgau, Dep. i. SO. Frankreich.
Vouglé (wugle), jetzt Vouillé (wuije), frz. Ort westl v. Poitiers.
Vostiza (wostiza), griech. St. auf Morea am korinth. Busen.

W.

Waadt, s. Pays de Vaud.
Waal (wāl), l. Arm des Unterrheins.
Wabasch (uābasch), r. Nbfl. d. Ohio i. N. Amerika.
Wadstena, ehemal. schwed. Kloster am Wettersee.
Wahabiten od. Wechabiten, arab. Volksstamm, Sekte der Mohammedaner.
Waigaz (wajatsch), russ. Insel a. karischen Meer.
Wakefield (uekfīld), engl. St. im Northumberl. [land.
Walcheren, niederl. Insel i. Seeland.
Waldai - Gebirg i. NW. Rußl.
Wales (uēls), Hochland i. W. Engl.
Walid, ommaijad. Chalif.
Walker (uåker), engl. Sprachforsch.
Wallace (uolleß), schott. Nationalheld.
Walliser od. penninische Alpen i. S. des schweiz. Cantons Wallis.
Wallonen, rom. Volksstamm in Belgien.
Walpole (uålpol), engl. Minister unter Georg II.
Warasdin (waraschdin) a. d. Drau, östr. St. i. Kroatien.
Wardoehuus (wardöhūs), Fstg. auf der Ins. Wardoe i. NO. v. Norwegen.
Wäringer, Varinger oder Waräger, norman. Volksstamm.
Warren Hastings (uorren heftings), engl. Statthalter v. Bengalen.
Warrington (uorringtn), engl. St. südw. v. Manchester.
Warßawa (warschawa), poln., = Warschau.

Warwick (uorrick), St. u. Prov. i. mittl. England.
the Wash (the uosch), Meerbusen in O. England.
Washington (uoschingtn), nordam. Staatsmann.
Waterford (uåterförd), St. im SW. Irland. [Brüssel.
Waterloo, belg. Dorf südw. von
Watt (uått), Verbesserer der Dampfmaschine.
Wat-Tyler (uått teiler), engl. Volksführer.
Wavre (wāwr), belg. St. i. N. v. Brüssel.
Wedgewood (uedschuud), Erfinder feinen Steingutes.
Wellesley (uellsli) = Wellington (uelingtn), engl. Herz. und Feldherr. [disten.
Wesley (uesli), Stifter der Methodisten.
Wessex, Grafsch. i. S. England.
Westerås (westerōs) schwed. St. a. Mälarsee.
Westminster (uestminster), Theil v. London.
Westmoreland (uestmörländ), Landschaft i. NW. England.
Wexford (uexförd), St. u. Busen i. SO. Irland.
Wexiö (weschiö), St. i. S. Schweden.
Weymouth (uemöß), engl. Seestadt am Canal.
Whitby (hüitbi), St. i. N. Engl. a. d. Nordsee.
Whitefield (hüeitfīld), Stifter der Methodisten.
Whitehaven (hüeit hēwn), St. i. NW. Engl. a. d. irisch. See.
Wickliffe (uickliff), engl. Reformat.
Wieliczka (wjelītschka), Steinsalzwerk in Galizien südl. v. Krakau.
Wigan (uiggän), engl. St. südl. v. Manchester.
Wight (ueit), Insel a. d. Südküste v. England.
Wigton (uigtn), St. i. d. nordw. engl. Prov. v. Cumberland.
Wilberforce (uilberforß), Engländ., Bekämpfer des Sklavenhandels.
Wilkes (uilks), nordam. Capitän.
William (uilljäm), abgek. Willy (uilli), engl., = Wilhelm.

Wilna, Hptst. v. Litthauen in W. Rußland.
Wilson (üilsn), engl. General i. O. Indien.
Winchester (uintschestr), St. in S. England.
Windsor (üinsor), engl. St. westl. v. London.
Windward Islands (üindüörd eiländs), die antill. Inseln über od. vor d. Winde.
Wineta, ehemal. St. a. d. Odermündung.
Winipeg, See i. N. v. N. Amer.
Wisbeach (üisbitsch), St. i. O. England. [Gothland.
Wisby, schwed. St. auf d. Insel
Wisconsin (üiskonßin), nordam. Staat am ob. Mississippi.
Witebsk a. d. Düna, St. i. NW. Rußland.
Wittow, nördl. Halbinsel a. Rügen.
Wladimir, 1) Großfürst v. Rußl. 2) russ. St. östl. v. Moskau.
Wolfe (üulf), nordam. General.
Wolsey (üulßi), engl. Cardinal.
Wolverhampton (üulwerhämtn), St. i. mittl. England.
Woodstock (üuddstock), St. i. S. England.
Woolwich (üullitsch), engl. St. östl. v. London.
Worcester (üuster) am Severn, St. i. mittl. England.
Wye (üei), r. Nbfl. des Severn.
Wyck od. Wijk (weik), niederl. Maler.
Wyssehrad, Fstg. südöstl. v. Prag.

X.

Xalapa od. Jalapa (chalapa), St. in Mexiko.
Xalon (chalon), r. Nbfl. des Ebro.
Xanten (ßanten) a. Rhein, St. in Rheinpreußen.
Xanthippe, Weib des Sokrates.
Xenil od. Genil (chenīl), l. Nbfl. des Guadalquivir.
Xenophon, griech. Geschichtschreiber.
Xeres od. Jerez (chereß) de la Frontera, span. St. nördl. v. Cadiz.
Xingu (schingu), r. Nbfl. des unt. Amazonenstroms.
Xucar od. Jucar (chukar), Fluß i. O. Spanien.

Y.

Y (ei) od. Het Y (ei), südl. Busen der Zuidersee.
Yankees (jängkis), Spottname der Engländer in N. Amerika.
Yarkand od. Jarkand, St. in chines. Turkestan.
Yarmouth (jarmöß), St. i. O. England an d. Nordsee.
Yedo od. Jedo, japan. St. auf d. Insel Nipon.
Yemen, s. Jemen.
Yonne (jonn), frz. Dep. i. d. Champagne.
York (jork), St. i. NO. England.
Yoruba od. Jarriba, afrik. Negerstaat westlich v. unt. Quorra.
Youghal (juål), Seestadt in S. Irland.
Yperen (eipern), frz. Ypres (ipr), belg. St. i. W. Flandern.
Ypsilanti, Anführer der Griechen.
Yssel (eißel), Rheinarm in den Niederlanden.
Yucatan, Halbinsel in Centralam.
Yverdun (iwerdöng), Ifferten, schweiz. St. südl. des Neuenburg. Sees. [od. Normandie.
Yvetot (īwto), frz. St. in der

Z.

Zaandam (sāndām), niederl. St. am Y; nicht: Saardam.
Zakatekas, St. i. NW. v. Mexico.
Zaire (saire) od. Congo, Fluß in SW. Afrika.
Zakynthos, jetzt Zante, ionische Insel.
Zambese od. Zambeze (sambese), Fluß in SO. Afrika.
Zamosc (samoschtsch), russ. Fstg. i. SO. Polen.
Zanguebar (sanggebar) od. Zanzibar (sansibar), ostafrik. Küste und Insel.

Zapolya (sapolja), Kön. v. Ungarn.
Zara, St. in Dalmatien.
Zaragoza od. Saragossa, span. St. a. Ebro.
Zarskoje (sarskoje) = **Selo**, eig. Zarendorf, Lustschloß bei Petersb.
Zator (sator), östr. St. u. Hrzgth. a. d. ob. Weichsel in Galizien.
Zeeland (seland) od. **Seeland**, niederl. Provinz.
Zeituni (situni), griech. St. in Südthessalien.
Zenobia, Königin v. Palmyra i. Syrien.
Ziska od. **Zizka** (schischka), Hussitenführer.
Znaim (snaim), östr. St. i. S. Mähren a. d. Thaja.
Zoroaster, Religionslehrer des Zendvolkes.
Zriny(i) (srīnji), östr. Graf und Feldherr.
Zuider=Zee (seuderse), niederl. Meerbusen a. d. Nordsee.
Zuñiga y Requesens, s. **Requesens y Zuñiga**.
Zutfen (sütfen), niederl. St. a. d. Yssel.
Zwolle (swolle), St. im NO. der Niederlande.

Nachtrag.

Ägyptolog, m. gr., Kenner Ägyptens; Forscher in den ägyp. Alterthümern.
Check (spr. tscheck), engl., Geldanweisung an den Banquier; gewürfeltes Gewebe.
Colorado, m. span. (eig. gefärbt), Fluß im westl. Nordamerika; der Kartoffelkäfer.
Phylloxēra, f. (v. gr. phyllion, Blatt, u. xērós, trocken), die Reblaus.
Sociāldemokratie (Soz.), f. lat.-gr., Herrschaft d. Socialisten.
Telephōn, n. gr., eig. Ferntöner; Vorrichtung zur Fortleitung des Schalles.

Bex (bē), schweiz. Ort a. d. Rhone.
Boucquoi (bukoa), östr. Feldherr.
Cawnpoor (kånpūr), St. i. V. Indien.
Chamisso (schamisso), deutscher Dichter.
(la grande) Chartreuse (la grangd schartrös), Kartäuserkloster nördl. v. Grenoble.
Chiari (kiari), it. St. in d. Lombardei.
Concini (kontschini), frz. Marschall, = d'Ancre (dangkr).
Drouet (druä), frz. Postmeister.
Fabrice (fabriß), frz., = Fabricius.
Fronde (frongd), f. frz. politische Partei im 17. Jahrhundert.
Gex (schäcks), frz. St. westl. v. Genfersee.
Guy Fawkes (gei fåks), Mitglied d. engl. Pulververschwörung (1605).
H'Lassa (lassa), St. i. Tübet (Mittelasien).
Herzegowina, Landsch. i. N.W. der Türkei.
Langerong (langschrong), frz. General in russ. Diensten.
La Rêveillère-Lèpeaux (la rewejär lepō), einer der fünf franz. Direktoren.
Lautrec (loträk), frz. Marschall.
L'Hermite (lermīt), holl. Seefahrer; Insel an der Südspitze v. Südamerika.
Mackenzie (mäckensi), Fluß in Nordamerika.
Marsin (marsäng), frz. Feldherr.
Mentone, frz. Kurort bei Nizza (fr Menton, spr. mangtong).
Michigan (mischiggänn)-See in N. Amerika.
Mondovi, it. St. in Piëmont.
Montmedy, (mongmedi), frz. Festg. a d. belg. Grenze.
Nîmes (nīm), frz. St. i. S. Fkr.
Quatrebras (katr'bra), Ort in S Belgien.
Saint Quentin (sängkangtäng), frz. St. in d. Picardie.
Sau(l)court (sokūr), frz. Ort in der Picardie.
Shylock (scheilock), dramatische Person bei Shakespeare.
Theodorich, Ostgothenkönig.

Berichtigung von Druckfehlern.

Seite	6,	Spalte	1,	Zeile	18	v. oben, lies:	Wühler.
„	23	„	1	„	11	v. u. l.	Herr st. Heer.
„	27	„	2	„	10	v. u. l.	eig. st. richtig.
„	31	„	2	„	10	v. o. l.	Zuchtstier.
„	32	„	1	„	10	v. o. l.	Ch. st. C.
„	39	„	2	„	25	v. o. l.	choquieren (spr. schok-).
„	43	„	2	„	11	v. o. l.	Commandatūr.
„	43	„	2	„	9	v. u. l.	commerciell st. Commerciell.
„	45	„	1	„	15	v. o. l.	Höflichkeitsbezeigung.

Seite	47	Spalte	1	Zeile	19	v. o. l.	Konduktör.
„	51	„	1	„	24	v. o. l.	au contraire.
„	54	„	1	„	25	v. u. l.	Kotelett, n.
„	55	„	2	„	18	v. u. l.	Kruzifix.
„	58	„	2	„	13	v. o. l.	(spr. descharsch).
„	59	„	1	„	9	v. u. l.	zueignen, widmen.
„	79	„	2	„	12	v. o. l.	Executive.
„	118	„	1	„	12	v. o. l.	bitten st. bitteln.
„	124	„	2	„	1	v. u. l.	morrha.
„	127	„	2	„	26	v. o. l.	Thonkünstlervereins.
„	129	„	1	„	20	v. u. l.	Chartreuse.
„	166	„	1	„	28	v. o. l.	it. st. tt.
„	175	„	1	„	2	v. o. l.	Thürhüter.
„	176	„	1	„	2	v. u. l.	m. gr.
„	179	„	2	„	11	v. o. l.	Parochial=.
„	187	„	1	„	6	v. o. l.	peu à peu.
„	194	„	2	„	17	v. u. l.	Feuerwehrmann.
„	195	„	2	„	28	v. o. l.	Cement.
„	196	„	2	„	23	v. o. l.	(spr. postjons).
„	198	„	2	„	13	v. o. l.	s. Branke.
„	199	„	2	„	5	v. o. l.	Prätūr.
„	201	„	1	„	16	v. u. l.	Gewinst st. Gewinnst.
„	207	„	1	„	20	v. u. l.	Bequadrat.
„	211	„	1	„	10	v. u. l.	abgefeimt.
„	217	„	1	„	17	v. u. l.	einen st. einem.
„	232	„	2	„	20	v. o. l.	Schaffot, n.
„	291	„	2	„	8	v. o. l.	bolt'n li mūr.
„	291	„	2	„	11	v. u. l.	(bulonj) st. bulong.
„	292	„	1	„	23	v. o. l.	Breughel st. Brughel.
„	293	„	2	„	13	v. o. l.	Capri od. Capreä, Insel ꝛc.
„	296	„	1	„	29	v. o. l.	(kurbjär).
„	296	„	2	„	3	v. o. l.	Curacao.
„	296	„	2	„	8	v. u. l.	Alighieri.
„	298	„	1	„	1	v. o. l.	Drotningholm (dronnigholm).
„	298	„	1	„	3	v. u. l.	lat. st. it.
„	298	„	2	„	29	v. o. l.	Erdély Orßág.
„	298	„	2	„	18	v. u. l.	(erserūm).
„	300	„	2	„	23	v. u. l.	(dschermantaun).
„	300	„	2	„	13	v. u. l.	Gibbon.
„	300	„	2	„	6	v. u. l.	Compasses.
„	302	„	2	„	15	v. o. l.	Helvoetsluis (helfutßleus).
„	303	„	2	„	1	v. o. l.	(heuchens).
„	303	„	2	„	3	v. o. l.	(heusöm).
„	307	„	2	„	3	v. u. l.	Linné st. Linnè.
„	308	„	1	„	16	v. o. l.	Hirten st. Hirte.
„	311	„	2	„	5	v. o. l.	Dorf östl. v. Verona.
„	312	„	1	„	6	v. o. l.	Fort i. W. v. Paris.
„	312	„	1	„	23	v. u. l.	(maunt ewrest).
„	316	„	1	„	17	v. o. l.	(pennßilwēnjä).
„	323	„	2	„	1	v. o. l.	Tegnér st. Tegnèr.
„	326	„	1	„	25	v. o. l.	Vaagö st. Vaage.
„	326	„	1	„	17	v. u. l.	(waldiwia).
„	326	„	1	„	2	v. o. l.	Veltlin st. Veltin.
„	327	„	1	„	11	v. u. l.	Vervins st. Vervings.
„	327	„	1	„	4	v. u. l.	Via mala.
„	329	„	1	„	15	v. u. l.	Wyk st. Wyck.

Krnis

Fremdwörterbuch für Schulen und für den allgemeinen Gebrauch in vierfacher methodischer Abstufung ; mit vielen etymologischen Erläuterungen und einer Anleitung zur richtigen Schreibung und Aussprache historischer und geographischer Eigennamen

Erlangen [1878]